



UBS AG [, Niederlassung [London] [Jersey]]

Wertpapierprospekt

vom 26. August 2008

Basisprospekt gemäß § 6 Wertpapierprospektgesetz

der

UBS AG [, Niederlassung [London] [Jersey]]

zur Begebung von

**UBS [Capital Protected] [Reverse] [Bonus] [Twin-Win] [Express] [Lock-in]
[Basket] [Select] [(Capped)] [Zertifikaten] [Anleihen]***

bezogen auf [Bezeichnung [der Aktie] [des Index] [des Währungswechsellkurses] [des Edelmetalls] [des Rohstoffs] [des Zinssatzes] [des sonstigen Wertpapiers] [des Fondsanteils] [des Futures Kontrakts] [des Referenzsatzes] [des Korbs aus den vorgenannten Werten] [des Portfolios aus den vorgenannten Werten] als Basiswert[e]: [•]]

angeboten von der

UBS Limited

* Die Bezeichnung der Wertpapiere ist indikativ und wird in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen konkretisiert und festgelegt.

INHALTSVERZEICHNIS

Seite:

DURCH VERWEIS EINBEZOGENE DOKUMENTE	4
ZUSAMMENFASSUNG	6
RISIKOFAKTOREN	21
I. EMITTENTENSPEZIFISCHE RISIKOHINWEISE	21
II. WERTPAPIERSPEZIFISCHE RISIKOHINWEISE	22
III. BASISWERTSPEZIFISCHE RISIKOHINWEISE	32]
VERANTWORTLICHKEIT	33
BESCHREIBUNG DER EMITTENTIN	34
I. UNTERNEHMENSINFORMATIONEN	34
II. GESCHÄFTSÜBERBLICK	35
III. ORGANISATIONSSTRUKTUR DER EMITTENTIN	36
IV. TRENDINFORMATIONEN	36
V. VERWALTUNGS-, MANAGEMENT- UND AUFSICHTSORGANE DER EMITTENTIN	39
VI. ABSCHLUSSPRÜFER	42
VII. BEDEUTENDE AKTIONÄRE DER EMITTENTIN	42
VIII. FINANZIELLE INFORMATIONEN ÜBER DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER EMITTENTIN	43
IX. WICHTIGE VERTRÄGE	48
X. EINSEHBARE DOKUMENTE	48
BESCHREIBUNG DER WERTPAPIERE	50
I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN PROSPEKT UND DIE EMISSION	50
II. WERTPAPIERBEDINGUNGEN TEIL 1: AUSSTATTUNGSMERKMALE UND DEFINITIONEN DER WERTPAPIERE	55
<i>Im Fall von UBS [Capital Protected] [Reverse] [Bonus] [Express] [Lock-in] [(Capped)] [Zertifikaten] [Anleihen] folgenden Text einfügen:</i>	
II. WERTPAPIERBEDINGUNGEN TEIL 2: BESONDERE WERTPAPIERBEDINGUNGEN	91]
<i>Im Fall von UBS [Capital Protected] [Reverse] [Bonus] [Express] [(Capped)] [Zertifikaten] [Anleihen] folgenden Text einfügen:</i>	
II. WERTPAPIERBEDINGUNGEN TEIL 2: BESONDERE WERTPAPIERBEDINGUNGEN	102
<i>Im Fall von UBS [Capital Protected] [Twin-Win] [(Capped)] [Zertifikaten] [Anleihen] folgenden Text einfügen:</i>	
II. WERTPAPIERBEDINGUNGEN TEIL 2: BESONDERE WERTPAPIERBEDINGUNGEN	110
<i>Im Fall von UBS [Capital Protected] [Bonus Select] [(Capped)] [Zertifikaten] [Anleihen] folgenden Text einfügen:</i>	
II. WERTPAPIERBEDINGUNGEN TEIL 2: BESONDERE WERTPAPIERBEDINGUNGEN	119
<i>Im Fall von UBS [Capital Protected] [Bonus Basket Select] [(Capped)] [Zertifikaten] [Anleihen] folgenden Text einfügen:</i>	
II. WERTPAPIERBEDINGUNGEN TEIL 2: BESONDERE WERTPAPIERBEDINGUNGEN	126
II. WERTPAPIERBEDINGUNGEN TEIL 3: ALLGEMEINE WERTPAPIERBEDINGUNGEN	133
III. INFORMATIONEN ÜBER [DEN BASISWERT] [DIE BASISWERTE]	191
IV. STEUERLICHE GESICHTSPUNKTE	192
V. VERKAUFSBESCHRÄNKUNGEN	194

FINANZBERICHT: Quartalsbericht zum 30. Juni 2008..... 196

UNTERSCHRIFTENSEITE U1

DURCH VERWEIS EINBEZOGENE DOKUMENTE

Die folgenden Dokumente bezüglich der UBS AG sind durch Verweis in diesen Prospekt einbezogenen und bilden einen Bestandteil dieses Prospekts und werden sowohl bei der Emittentin als auch bei der UBS Deutschland AG, Stephanstraße 14 - 16, 60313 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, [und bei [•]] in gedruckter Form zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Darüber hinaus werden die Dokumente auf der Internet-Seite www.ubs.com/investors bzw. einer diese ersetzenden Internet-Seite veröffentlicht.

Finanzdokument	Bezug genommen in	Information
- UBS Geschäftsbericht 2007, 1 Strategie, Geschäftsergebnisse, Mitarbeiter und Nachhaltigkeit, in Englisch; Seiten A85 – A152 (einschließlich)	- Geschäftsüberblick (Seite 35 des Prospekts)	- Beschreibung der Unternehmensgruppen der Emittentin
- UBS Geschäftsbericht 2007, 4 Konzernrechnung und Jahresrechnung Stammhaus, in Englisch; Seiten D96 - D99 (einschließlich)	- Organisationsstruktur der Emittentin (Seite 36 des Prospekts)	- Darstellung der wichtigsten Tochtergesellschaften
- UBS Geschäftsbericht 2007, 3 Corporate Governance, Bericht über Saläre und andere Entschädigungen, in Englisch; Seiten C5 - C6 (einschließlich)	- Bedeutende Aktionäre der Emittentin (Seite 42 des Prospekts)	- Nähere Angaben zu den UBS-Aktien
- UBS Finanzbericht 2006, in Englisch:	- Finanzielle Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin (Seite 43 des Prospekts)	- UBS AG (Konzernrechnung) für das Geschäftsjahr 2006:
(i) Seite A82,		(i) Erfolgsrechnung,
(ii) Seite A83,		(ii) Bilanz,
(iii) Seiten A86 – A87 (einschließlich),		(iii) Mittelflussrechnung,
(iv) Seiten A88 – A214 (einschließlich),		(iv) Anhang zur Konzernrechnung,
(v) Seiten A67 - A72 (einschließlich),		(v) Standards und Grundsätze der Rechnungslegung,
(vi) Seiten A80 – A81 (einschließlich).		(vi) Bericht des Konzernprüfers.
		- UBS AG (Stammhaus) Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2006:
(i) Seite A218,		(i) Erfolgsrechnung,
iii) Seite A219,		(ii) Bilanz,
(iii) Seite A220,		(iii) Gewinnverwendung,
(iv) Seiten A221 – A225 (einschließlich),		(iv) Anhang zur Jahresrechnung,
(v) Seite A217,		(v) Erläuterungen zur Jahresrechnung,
(vi) Seiten A67 - A72 (einschließlich),		(vi) Standards und Grundsätze der Rechnungslegung,
(vii) Seite A226.		(vii) Bericht der Revisionsstelle.
- UBS Geschäftsbericht 2007, 4 Konzernrechnung und Jahresrechnung Stammhaus, in Englisch:	- Finanzielle Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin	- UBS AG (Konzernrechnung) für das Geschäftsjahr 2007:

	(Seite 43 des Prospekts)	
(i) Seite D18,		(i) Erfolgsrechnung,
(ii) Seite D19,		(ii) Bilanz,
(iii) Seiten D23 – D24 (einschließlich),		(iii) Mittelflussrechnung,
(iv) Seiten D25 – D120 (einschließlich),		(iv) Anhang zur Konzernrechnung,
(v) Seiten D3 - D8 (einschließlich),		(v) Standards und Grundsätze der Rechnungslegung,
(vi) Seiten D16 – D17 (einschließlich).		(vi) Bericht des Konzernprüfers.
		- UBS AG (Stammhaus) Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2007:
(i) Seite D125,		(i) Erfolgsrechnung,
(ii) Seite D126,		(ii) Bilanz,
(iii) Seite D127,		(iii) Gewinnverwendung,
(iv) Seite D128,		(iv) Anhang zur Jahresrechnung,
(v) Seite D124,		(v) Erläuterungen zur Jahresrechnung,
(vi) Seiten D3 - D8 (einschließlich),		(vi) Standards und Grundsätze der Rechnungslegung,
(vii) Seite D140.		(vii) Bericht der Revisionsstelle.
- Konzernrechnung der UBS AG (berichtigt) für das Geschäftsjahr 2007, in Englisch:	- Finanzielle Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin (Seite 43 des Prospekts)	- Konzernrechnung der UBS AG (berichtigt) für das Geschäftsjahr 2007, in Englisch:
(i) Seite F-31,		(i) Erfolgsrechnung,
(ii) Seite F-32,		(ii) Bilanz,
(iii) Seiten F-37 - F-38 (einschließlich),		(iii) Mittelflussrechnung,
(iv) Seiten F-39 - F-139 (einschließlich),		(iv) Anhang zur Konzernrechnung,
(v) Seiten F-29 - F-30 (einschließlich).		(v) Bericht des Konzernprüfers.

- (a) Der UBS Geschäftsbericht 2007 der UBS AG ist im Zusammenhang mit dem Registrierungsformular der UBS AG vom 4. April 2008 bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (die „BaFin“) hinterlegt worden,
- (b) der UBS Finanzbericht 2006 der UBS AG ist im Zusammenhang mit dem Registrierungsformular der UBS AG vom 5. April 2007 bei der BaFin hinterlegt worden;
- (c) die Konzernrechnung der UBS AG (berichtigt) für das Geschäftsjahr 2007 ist im Zusammenhang mit dem Wertpapierprospekt vom 23. Mai 2008 zur Ausgabe von 760.295.181 Namensaktien der UBS AG bei der BaFin hinterlegt worden.

ZUSAMMENFASSUNG

Diese Zusammenfassung beinhaltet Informationen aus diesem Prospekt bzw. den Abschnitten „Beschreibung der Emittentin“ und „Beschreibung der Wertpapiere“, um interessierten Erwerbern die Möglichkeit zu geben, sich über die UBS AG [, handelnd durch ihre Niederlassung [London] [Jersey],] (nachfolgend die „**Emittentin**“) die [konkrete Bezeichnung der Wertpapiere einfügen*: [•]] (nachfolgend jeweils [ein „**Zertifikat**“ bzw. die „**Zertifikate**“) [eine „**Anleihe**“ bzw. die „**Anleihen**“) oder jeweils ein „**Wertpapier**“ bzw. die „**Wertpapiere**“), die den Gegenstand dieses Prospekts bilden, und über die damit jeweils verbundenen Risiken zu informieren.

Die Zusammenfassung sollte jedoch als Einführung zum Prospekt verstanden werden. **Potenzielle Erwerber sollten deshalb jede Entscheidung zur Anlage in die Wertpapiere auf die Prüfung des gesamten Prospekts stützen.** Es wird empfohlen, zum vollen Verständnis der Wertpapiere die jeweiligen Wertpapierbedingungen sowie die steuerlichen und anderen bei der Entscheidung über eine Anlage in die Wertpapiere wichtigen Gesichtspunkte sorgfältig zu lesen und sich gegebenenfalls von einem **Rechts-, Steuer-, Finanz- und sonstigen Berater** diesbezüglich beraten zu lassen.

Die Emittentin weist zudem ausdrücklich darauf hin, dass für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, der als Kläger auftretende Erwerber in Anwendung der jeweils anwendbaren einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben könnte.

Potenzielle Erwerber sollten beachten, dass die Emittentin und die UBS Limited, 1 Finsbury Avenue, London EC2M 2PP, Vereinigtes Königreich, als Anbieterin der Wertpapiere (die „**Anbieterin**“) für die Zusammenfassung einschließlich einer Übersetzung davon in diesem Prospekt haftbar gemacht werden können, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird.

Wer ist die Emittentin?

Die UBS AG (einschließlich ihrer Tochtergesellschaften „**UBS**“ oder „**UBS AG**“) ist nach eigener Einschätzung eines der global führenden Finanzinstitute für internationale anspruchsvolle Kundinnen und Kunden. UBS ist eigenen Angaben zufolge eine weltweit führende Anbieterin von Wealth-Management-Dienstleistungen und gehört zu den wichtigsten Investmentbanken und Wertschriftenhäusern mit einer starken Stellung im Geschäft mit institutionellen und Firmenkunden. Sie zählt nach eigener Einschätzung zu den größten Vermögensverwaltern und ist in der Schweiz Marktführer im Geschäft mit Privat- und Firmenkunden. UBS beschäftigte per 30. Juni 2008 über 80.000 Mitarbeiter. UBS mit Hauptsitz in Zürich und Basel, Schweiz, ist in 50 Ländern und an den wichtigsten internationalen Finanzplätzen vertreten.

Nach eigener Einschätzung gehört UBS zu den bestkapitalisierten Finanzinstituten der Welt. Am 30. Juni 2008 betrug die BIZ-Kernkapitalquote (Tier 1)¹ 11,6 %, das verwaltete Vermögen belief sich auf CHF 2.763 Mrd. und das UBS-Aktionären zurechenbare Eigenkapital lag bei CHF 44.283 Millionen. Die Marktkapitalisierung betrug CHF 62.874 Millionen.

Die Rating-Agenturen Standard & Poor's Inc. („**Standard & Poor's**“), Fitch Ratings („**Fitch**“) und Moody's Investors Service Inc. („**Moody's**“) haben die Bonität von UBS und damit ihre Fähigkeit, Zahlungsverpflichtungen, beispielsweise Tilgungs- und Zinszahlungen (Kapitaldienst) bei langfristigen Krediten, pünktlich nachzukommen, beurteilt und bewertet. Bei Fitch und Standard & Poor's kann die Beurteilung mit Plus- oder Minus-Zeichen, bei Moody's mit Ziffern versehen sein. Diese Zusätze geben Aufschluss über die Beurteilung

* Die Bezeichnung der Wertpapiere ist indikativ und wird in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen konkretisiert und festgelegt.

¹ Tier-1-Kapital setzt sich zusammen aus Aktienkapital, Kapitalrücklagen, Gewinnrücklagen einschließlich Gewinn des laufenden Jahres, Währungsumrechnung und Minderheitsanteilen abzüglich aufgelaufene Dividende, Nettolongpositionen in eigenen Aktien und Goodwill.

innerhalb einer Bewertungsstufe. Dabei beurteilt Standard & Poor's die Bonität von UBS aktuell mit AA-, Fitch mit AA- und Moody's mit Aa2².

Wer sind die Mitglieder der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane der Emittentin?

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens sechs und höchstens zwölf Mitgliedern. Die Amtszeit beträgt ein Jahr.

Mitglieder des Verwaltungsrats der UBS AG

Der Verwaltungsrat besteht derzeit aus zwölf Mitgliedern:³

	Position	Amtszeit	Mandate außerhalb der UBS AG
Peter Kurer	Vorsitzender	2009	
Stephan Haeringer	Vollamtlicher Vizepräsident	2010	
Sergio Marchionne	Nebenamtlicher Vizepräsident	2010	CEO der Fiat S.p.A., Turin; CFO der Fiat Group Automobiles; Präsident des Verwaltungsrats der Société Générale de Surveillance (SGS) Group in Genf und Chairman of the Board von CNH Global N.V., Amsterdam, Mitglied des Board of Directors von Philip Morris International Inc., New York.
Ernesto Bertarelli	Mitglied	2009	Präsident des Verwaltungsrats von Kedge Capital Partners Ltd., Jersey, Team Alinghi SA, Ecublens, Schweiz sowie Alinghi Holdings Ltd., Jersey, mehrere Mandate in Organisationen der Biotechnologie- und der Pharmabranche.
Gabrielle Kaufmann-Kohler	Mitglied	2009	Partnerin der Kanzlei Lévy, Kaufmann-Kohler und Professorin für Internationales Privatrecht an der Universität Genf; Mitglied der American Arbitration Association.
Rolf A. Meyer	Mitglied	2009	Mitglied des Verwaltungsrats der DKSH AG und von Ascom (Schweiz) AG, Bern.
Helmut Panke	Mitglied	2010	Mitglied des Board of Directors der Microsoft Corporation, Redmond, WA (USA), Vorstandsmitglied der amerikanischen Handelskammer in Deutschland, Mitglied des International Advisory Board des Global Strategic Equities Fund von Dubai International Capital.
David Sidwell	Mitglied	2009	Mitglied des Verwaltungsrats von MSCI Barra Inc.; Stiftungsrat der Inter-

² Am 4. Juli 2008 hat Moody's Investor Service seine Ratings für vorrangig gesicherte Verbindlichkeiten (Senior Debt) und Einlagen der UBS AG von Aa1 auf Aa2 herabgestuft.

³ Vier Mitglieder des Verwaltungsrats (Stephan Haeringer, Rolf A. Meyer, Peter Spuhler und Lawrence A. Weinbach) haben sich für einen Rücktritt im Oktober 2008 entschieden. Nach dem Vorschlag des Governance and Nominating Committee hat der UBS-Verwaltungsrat Sally Bott, Rainer Marc Frey, Bruno Gehrig und William G. Parrett zur Wahl als unabhängige Verwaltungsratsmitglieder für eine Amtszeit bis zur Generalversammlung 2009 nominiert. Die Kandidaten stellen sich auf einer außerordentlichen Generalversammlung der UBS AG am 2. Oktober 2008 zur Wahl.

			national Accounting Standards Committee Foundation, Mitglied des Beratungsausschusses der US Securities and Exchange Commission (SEC).
Peter Spuhler	Mitglied	2010	Eigentümer der Stadler Rail AG, Schweiz, Präsident des Verwaltungsrats der Stadler Bussnang AG, Präsident des Verwaltungsrats verschiedener Unternehmen innerhalb der Stadler Rail Group, Mitglied des Verwaltungsrats von Kühne Holding, Schweiz, Mitglied des Verwaltungsrats der Walo Bertschinger Central AG, Vizepräsident von LITRA, Bern, Mitglied des Nationalrats des Schweizer Parlaments.
Peter R. Voser	Mitglied	2009	Chief Financial Officer der Royal Dutch Shell plc, London, Mitglied des Verwaltungsrats der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde.
Lawrence A. Weinbach	Mitglied	2009	Partner bei Yankee Hill Capital Management LLC, Southport, CT USA; Mitglied des Verwaltungsrats von Avon Products Inc., New York, Stiftungsrat und Mitglied des Audit Committee der Carnegie Hall, New York, Verwaltungsratsmitglied von Quadra Realty Trust, Inc., New York, Verwaltungsratsmitglied von Discover Financial Services, Riverwoods, Illinois, Mitglied des New York Stock Exchange Listed Company Advisory Committee, Mitglied des US-amerikanischen National Security Telecommunications Advisory Committee.
Jörg Wolle	Mitglied	2009	Präsident und CEO der DKSH (Diethelm Keller Siber Hegner) Holding Ltd., Zürich.

Konzernleitung der UBS AG

Die Konzernleitung besteht derzeit aus elf Mitgliedern⁴:

Marcel Rohner	Group Chief Executive Officer
John A. Fraser	Chairman und CEO, Global Asset Management
Marten Hoekstra	Deputy CEO, Global Wealth Management & Business Banking, und Head of Wealth Management, Americas
Jerker Johansson	Chairman & CEO, Investment Bank
Joseph Scoby	Group Chief Risk Officer
Walter Stuerzinger	Chief Operating Officer, Corporate Center
Marco Suter	Group Chief Financial Officer
Rory Tapner	Chairman und CEO, Asia Pacific
Raoul Weil	Chairman und CEO, Global Wealth Management & Business Banking

⁴ Am 12. August 2008 hat UBS bekannt gegeben, dass der Verwaltungsrat Markus U. Diethelm zum General Counsel des Konzerns ernannt hat. Er wird im 3. Quartal 2008 zu UBS kommen. Marco Suter, der den Wunsch geäußert hatte, von seiner Funktion als Chief Financial Officer zurückzutreten, wird sein Amt am 1. September 2008 an John Cryan übergeben.

Alexander Wilmot-Sitwell	Joint Global Head, Investment Banking Department, Investment Bank, sowie Chairman und CEO, Group Europe Middle East & Africa
Robert Wolf	Chairman und CEO, Group Americas, sowie President und Chief Operating Officer, Investment Bank

Kein Mitglied der Konzernleitung übt bedeutsame Tätigkeiten außerhalb der UBS aus.

Wie ist die finanzielle Situation der Emittentin?

Die nachfolgende Tabelle ist aus dem publizierten ungeprüften Quartalsbericht der UBS zum 30. Juni 2008 entnommen und zeigt die wesentlichen Kennzahlen und das erstklassige Rating der UBS:

Kennzahlen UBS

	Für das Quartal endend am oder per			Veränderung in %		Seit Jahresbeginn	
Mio. CHF (Ausnahmen sind angegeben)	30.6.08	31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07

Leistungskennzahlen aus fortzuführenden Geschäftsbereichen

Verwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF)	(0.17)	(5.26)	2.36	(97)		(5.02)	3.70
Den UBS-Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite (%) ¹						(85,7)	31,8
Geschäftsaufwand/Geschäftsertrag (%) ²	200,7	N/A ³	61,9				65,4
Neugelder (Mrd. CHF) ⁴	(43,8)	(12,8)	34,0			(56,5)	86,8

UBS-Konzern

Geschäftsertrag	4 021	(3 952)	16 014		(75)	69	29 500
Geschäftsaufwand	8 110	7 847	9 909	3	(18)	15 957	19 289
Ergebnis vor Steuern	(4 030)	(11 679)	6 112	65		(15 710)	10 224
Den UBS-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis aus fortzuführenden und aufgegebenen Geschäftsbereichen	(358)	(11 535)	5 547	97		(11 893)	8 578
Personalbestand (auf Vollzeitbasis) ⁵	81 452	83 839	81 557	(3)	0		

Bilanz- und Kapitalbewirtschaftung UBS

Bilanzkennzahlen

Total Aktiven	2 077 635	2 231 019	2 540 057	(7)	(18)		
Den UBS-Aktionären zurechenbares Eigenkapital	44 283	16 386	51 146	170	(13)		
Börsenkapitalisierung	62 874	59 843	151 203	5	(58)		

BIZ-Kennzahlen

Tier-1-Kapital (%)	11,6	6,9	12,3 ⁶				
Gesamtkapital (Tier 1 und 2) (%)	15,7	10,7	15,5 ⁶				
Risikogewichtete Aktiven	323 177	333 300	378 430 ⁶	(3)			
Verwaltete Vermögen (Mrd. CHF)	2 763	2 759	3 265	0	(15)		

Langfristige Ratings

Fitch, London	AA-	AA	AA+				
Moody's, New York ⁷	Aa2	Aa1	Aaa				
Standard & Poor's, New York	AA-	AA	AA+				

1 Den UBS-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen seit Jahresbeginn (gegebenenfalls annualisiert)/Den UBS-Aktionären zurechenbares durchschnittliches Eigenkapital abzüglich Ausschüttungen (gegebenenfalls geschätzt). **2** Geschäftsaufwand/Geschäftsertrag vor Wertberichtigungen für Kreditrisiken. **3** Die Kennzahl Geschäftsaufwand/Geschäftsertrag besitzt aufgrund der negativen Erträge keine Aussagekraft. **4** Ohne Zins- und Dividendenerträge. **5** Ohne Personalbestand Private Equity (Teil des Corporate Centers). **6** Die Berechnung vor 2008 erfolgt auf Grundlage von Basel I. **7** Moody's langfristiges Rating wurde am 4. Juli auf Aa2 und am 1. April auf Aa1 angepasst.

Wie wird der Nettoemissionserlös von der Emittentin verwendet?

Der Nettoerlös der Emission dient der Finanzierung der Geschäftsentwicklung der UBS Gruppe und wird von der Emittentin nicht innerhalb der Schweiz verwendet. Der Nettoerlös aus dem Verkauf der Wertpapiere wird dabei von der Emittentin für allgemeine Geschäftszwecke verwendet; ein abgrenzbares (Zweck-)Sondervermögen wird nicht gebildet.

Bestehen hinsichtlich der Emittentin Risiken?

Hinsichtlich der Emittentin bestehen keine besonderen Risiken. Potenzielle Erwerber der Wertpapiere sollten sich jedoch bewußt sein, dass hinsichtlich der Emittentin wie bei jedem Unternehmen auch allgemeine Risiken bestehen: So trägt jeder Erwerber allgemein das Risiko, dass sich die finanzielle Situation der Emittentin verschlechtern könnte. Zudem kann die allgemeine Einschätzung der Kreditwürdigkeit der Emittentin möglicherweise den Wert der Wertpapiere beeinflussen. Diese Einschätzung hängt im Allgemeinen von Ratings ab, die den ausstehenden Wertpapieren der Emittentin oder der mit ihr verbundenen Unternehmen von Rating-Agenturen wie Moody's, Fitch und Standard & Poor's erteilt werden. Die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen können sich zudem von Zeit zu Zeit für eigene Rechnung oder für Rechnung eines Kunden an Transaktionen beteiligen, die mit den Wertpapieren in Verbindung stehen. Diese Transaktionen können sich negativ auf den Kurs der Wertpapiere auswirken.

Potenzielle Erwerber sollten jede Entscheidung zur Anlage in die Wertpapiere auf die Prüfung des gesamten Prospekts stützen und sich **gegebenenfalls von ihrem Steuer- bzw. Finanzberater oder Rechtsanwalt diesbezüglich beraten** lassen.

Was sind die Wertpapiere?

Gegenstand des Prospekts sind die **[konkrete Bezeichnung der Wertpapiere einfügen*]: [•]** mit der *International Security Identification Number* [•] (die „**ISIN**“), die von der UBS AG [, handelnd durch ihre Niederlassung [London] [Jersey],] als Emittentin nach deutschem Recht [im Umfang des *Emissionsvolumens*] [im Umfang des *Gesamtnennbetrags*] begeben werden. Die Wertpapiere sind allen anderen direkten, nicht nachrangigen, unbedingten und unbesicherten Verbindlichkeiten der Emittentin gleichgestellt.

Die Wertpapiere beziehen sich jeweils auf die Wertentwicklung **[Bezeichnung [der Aktie] [des Index] [des Währungswechselkurses] [des Edelmetalls] [des Rohstoffs] [des Zinssatzes] [des sonstigen Wertpapiers] [des Fondsanteils] [des Futures Kontrakts] [des Referenzsatzes] [des Korbs aus den vorgenannten Werten] als Basiswert: [•] (der „**Basiswert**“)] [Bezeichnung des Portfolios aus den vorgenannten Werten: [•] (nachfolgend jeweils ein „**Basiswert**“ bzw. die „**Basiswerte**“; wobei im Folgenden der Begriff „**Basiswert**“ sämtliche Basiswerte_(i=1) bis _(i=n) umfasst)].**

Wie werden die Wertpapiere angeboten?

[Die Emittentin beabsichtigt, die in diesem Prospekt beschriebenen Wertpapiere – nach erforderlicher Unterrichtung des jeweils maßgeblichen Mitgliedstaats des Europäischen Wirtschaftsraums durch die deutsche Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) als zuständige Aufsichtsbehörde des (gewählten) Herkunftsmitgliedstaats der UBS im Sinne der Richtlinie 2003/71/EG vom 4. November 2003 (die „Prospektrichtlinie**“) und des Wertpapierprospektgesetzes – in verschiedenen Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums anzubieten.]**

Die Emittentin hat **[jedoch]** mit Ausnahme der Veröffentlichung und Hinterlegung des Basisprospekts **[und der Endgültigen Angebotsbedingungen]** bei der BaFin **[und der gegebenenfalls erforderlichen Notifizierung des Basisprospekts]** keinerlei Maßnahmen ergriffen und wird keinerlei Maßnahmen ergreifen, um das öffentliche Angebot der Wertpapiere oder ihren Besitz oder den Vertrieb von Angebotsunterlagen in Bezug auf die

* Die Bezeichnung der Wertpapiere ist indikativ und wird in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen konkretisiert und festgelegt.

Wertpapiere in einer Rechtsordnung zulässig zu machen, in der zu diesem Zweck besondere Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Die Emittentin und die Anbieterin geben keine Zusicherung über die Rechtmäßigkeit des Angebots der Wertpapiere in irgendeinem Land nach den dort geltenden Registrierungs- und sonstigen Bestimmungen oder geltenden Ausnahmeregelungen und übernehmen keine Verantwortung dafür, dass ein Angebot ermöglicht werden wird.

[Im Fall einer Zeichnungsfrist folgenden Text einfügen: Die Wertpapiere werden von der UBS Limited, 1 Finsbury Avenue, London EC2M 2PP, Vereinigtes Königreich, als Anbieterin der Wertpapiere an oder nach dem *Emissionstag* durch Übernahmevertrag übernommen und [zu dem *Emissionspreis*] zum freibleibenden Verkauf gestellt. [Der *Emissionspreis* [wird] [wurde] [bei *Beginn des öffentlichen Angebots der Wertpapiere*] [am *Festlegungstag*] [in Abhängigkeit von der jeweiligen Marktsituation und dem Kurs [des zugrunde liegenden *Basiswerts*] festgesetzt [werden] [und kann [dann] bei der Anbieterin erfragt werden].] Nach dem Ende der *Zeichnungsfrist* wird der Verkaufspreis fortlaufend – entsprechend der jeweiligen Marktsituation – angepasst.

Die Anbieterin koordiniert das gesamte Angebot der Wertpapiere, und die Wertpapiere können innerhalb der *Zeichnungsfrist* bei der Anbieterin [und bei [•]] **[gegebenenfalls weitere Verkaufsstelle(n) einfügen: [•]]** gezeichnet werden. [Zeichnungen der Wertpapiere können nur zum *Mindestanlagebetrag* erfolgen.]

[Ist keine Zeichnungsfrist vorgesehen, folgenden Text einfügen: Die Wertpapiere werden von der UBS Limited, 1 Finsbury Avenue, London EC2M 2PP, Vereinigtes Königreich, als Anbieterin der Wertpapiere an oder nach dem *Emissionstag* durch Übernahmevertrag übernommen und [zu dem *Emissionspreis*] zum freibleibenden Verkauf gestellt. [Der Erwerb kann nur zum *Mindestanlagebetrag* erfolgen.] [Der *Emissionspreis* [wird] [wurde] [bei *Beginn des öffentlichen Angebots der Wertpapiere*] [am *Festlegungstag*] [in Abhängigkeit von der jeweiligen Marktsituation und dem Kurs [des zugrunde liegenden *Basiswerts*] festgesetzt [werden] [und kann [dann] bei der Anbieterin erfragt werden].] [Ab dem *Beginn des öffentlichen Angebots der Wertpapiere*] [Ab dem *Festlegungstag*] [Danach] [wird] [wurde] der Verkaufspreis fortlaufend – entsprechend der jeweiligen Marktsituation – angepasst.

Die Anbieterin koordiniert das gesamte Angebot der Wertpapiere, und die Wertpapiere können ab *Beginn des öffentlichen Angebots der Wertpapiere* bei der Anbieterin [und bei [•]] **[gegebenenfalls weitere Verkaufsstelle(n) einfügen: [•]]** erworben werden.]

Werden die Wertpapiere zum Handel zugelassen?

[Beabsichtigt die Anbieterin eine Notierung der Wertpapiere, folgenden Text einfügen: Die Anbieterin beabsichtigt, die Einbeziehung der Wertpapiere in den Handel an [der] [den] *Wertpapier-Börse[n]* zu beantragen. [Die Börsennotierung der Wertpapiere wird [[zwei] [•] Börsenhandelstage vor dem] [am] *Verfalltag* eingestellt, sofern die Wertpapiere nicht vor dem *Verfalltag* durch die Emittentin gekündigt worden sind. [Von da an bis zum *Verfalltag* kann nur noch außerbörslich mit der Anbieterin gehandelt werden.]]]

[Die zuvor emittierten Wertpapiere sind in den Handel an [der] [den] *Wertpapier-Börse[n]* einbezogen.]

[Beabsichtigt die Anbieterin keine Notierung der Wertpapiere, folgenden Text einfügen: Die Anbieterin beabsichtigt nicht, die Einbeziehung der Wertpapiere in den Handel an einer *Wertpapier-Börse* zu beantragen.]

Bestehen Beschränkungen des Verkaufs der Wertpapiere?

Wertpapiere dürfen innerhalb einer Rechtsordnung oder mit Ausgangspunkt in einer Rechtsordnung nur angeboten, verkauft oder geliefert werden, wenn dies gemäß den anwendbaren Gesetzen und anderen Rechtsvorschriften zulässig ist und der Emittentin keinerlei Verpflichtungen entstehen. Die Wertpapiere werden zu keinem Zeitpunkt innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika oder an eine US-Person (wie in Regulation S des United States Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung definiert), weder direkt noch indirekt, angeboten, verkauft, gehandelt oder geliefert.

[Gegebenenfalls weitere Verkaufsbeschränkungen einfügen: [•].]

Was wird der Wertpapiergläubiger aus dem jeweiligen Wertpapier erhalten?

Der Anleger erwirbt durch den Kauf von je einem (1) Wertpapier das Recht, nach Maßgabe der Wertpapierbedingungen von der Emittentin unter bestimmten Voraussetzungen und in Abhängigkeit von der Entwicklung **[des Basiswerts]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** die Zahlung eines **Abrechnungsbetrags** in der **Auszahlungswährung** **[multipliziert mit der Partizipationsrate]** **[multipliziert mit dem Leverage Faktor]** **[multipliziert mit dem Bezugsverhältnis]** (der „**Auszahlungsbetrag**“) **[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen: bzw. gegebenenfalls die Lieferung des Physischen Basiswerts in einer dem Bezugsverhältnis entsprechenden Anzahl]** zu verlangen (das „**Wertpapierrecht**“). **[Gegebenenfalls weitere Beschreibung des Wertpapierrechts einfügen: [•].]**

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags folgenden Text einfügen: In jedem Fall entspricht der Abrechnungsbetrag dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag.] **[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags und eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: In jedem Fall entspricht der Abrechnungsbetrag dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag, höchstens jedoch dem Maximalbetrag.]** **[im Fall eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag höchstens jedoch dem Maximalbetrag.]**

[Zudem erhält der Inhaber eines (1) Wertpapiers unter den in den Wertpapierbedingungen beschriebenen Voraussetzungen die Zahlung eines [im Voraus festgelegten] Bonus, der in Abhängigkeit von der Entwicklung [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] ermittelt wird. Potenziellen Erwerbern der Wertpapiere sollte bewusst sein, dass soweit die in den Wertpapierbedingungen beschriebenen Voraussetzungen nicht erfüllt werden, keine Zahlung des Bonus erfolgt.]

[Zudem erhält der Inhaber eines (1) Wertpapiers unter den in den Wertpapierbedingungen beschriebenen Voraussetzungen die Zahlung eines [im Voraus festgelegten] Zinsbetrags, der in Abhängigkeit von der Entwicklung [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] ermittelt wird. Potenziellen Erwerbern der Wertpapiere sollte bewusst sein, dass soweit die in den Wertpapierbedingungen beschriebenen Voraussetzungen nicht erfüllt werden, keine Zahlung des Zinsbetrags erfolgt.]

[Die Wertpapiergläubiger erhalten keine Zwischenzahlungen.] **[Die Wertpapiere verbriefen weder einen Anspruch auf Festzins oder zinsvariable Zahlungen noch auf Dividendenzahlung und werfen **keinen laufenden Ertrag** ab.]**

Welche Risiken sind mit einer Investition in die Wertpapiere verbunden?

Für den Erwerber der Wertpapiere ist eine Investition mit produktspezifischen Risiken verbunden. So wird der Wert eines Wertpapiers nicht nur von den Kursveränderungen **[des Basiswerts]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** bestimmt, sondern hängt zusätzlich von einer Reihe weiterer Faktoren ab. Potenzielle Erwerber sollten beachten, dass Kursänderungen (oder auch schon das Ausbleiben einer erwarteten Kursänderung) **[des Basiswerts]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** den Wert des jeweiligen Wertpapiers [bis hin zur Wertlosigkeit] mindern können. Dieses Risiko besteht unabhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Emittentin.

Potenzielle Erwerber sollten sich darüber im Klaren sein, dass es sich bei Wertpapieren um eine **Risikoanlage** handelt, die mit der Möglichkeit von **Totalverlusten** hinsichtlich des eingesetzten Kapitals verbunden ist. **[Auch wenn die Wertpapiere zum Ende der Laufzeit im Umfang des [jeweiligen] Mindestrückzahlungsbetrags kapitalgeschützt sind und das Verlustrisiko zunächst begrenzt ist, tragen Investoren das Risiko der Verschlechterung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Emittentin.]** **[Die Investoren tragen zudem das Risiko der Verschlechterung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Emittentin.]** Potenzielle Erwerber müssen deshalb bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. In jedem Falle sollten Erwerber der Wertpapiere ihre jeweiligen wirtschaftlichen Verhältnisse daraufhin überprüfen, ob sie in der Lage sind, die mit dem Wertpapier verbundenen **Verlustrisiken** zu tragen.

Neben der **Laufzeit der Wertpapiere**, der Häufigkeit und der Intensität von Kursschwankungen (Volatilität) **[des Basiswerts]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten**

Basiswerts einfügen: [•] oder dem allgemeinen Zins- und Dividendenniveau bzw. der allgemeinen Entwicklung der Devisenmärkte, sind nach Auffassung der Emittentin vor allem folgende Umstände für den Wert eines Wertpapiers wesentlich bzw. können aus folgenden Umständen Risiken für die Erwerber der Wertpapiere erwachsen:

[im Fall von Besonderheiten der Zertifikats- bzw. Anleihestruktur findet der folgende Absatz Anwendung:

- **Weitere Besonderheiten der [Zertifikats-] [Anleihe-]struktur**

Potenzielle Erwerber der Wertpapiere müssen vor einer Investition in die Wertpapiere beachten, dass die folgenden Besonderheiten der Wertpapiere Auswirkungen auf den Wert der Wertpapiere bzw. die Höhe des nach den Wertpapierbedingungen gegebenenfalls zu zahlenden Geldbetrags *[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen: oder den Wert des [in einer dem Bezugsverhältnis entsprechenden Anzahl] zu liefernden Physischen Basiswerts]* haben können und dementsprechend besondere Risikoprofile aufweisen[.][:]

[im Fall einer Partizipationsrate bzw. eines Leverage Faktors findet der folgende Absatz Anwendung:

Umfang der Teilnahme an der Entwicklung [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]

Die Verwendung [der Partizipationsrate] [des Leverage Faktors] innerhalb der Bestimmung des Wertpapierrechts führt dazu, dass die Wertpapiere zwar wirtschaftlich einer Direktinvestition in [den Basiswert] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] ähnlich sind, mit einer solchen jedoch insbesondere deshalb nicht vollständig vergleichbar sind, weil die Wertpapiergläubiger an der entsprechenden Wertentwicklung nicht im Verhältnis 1:1 partizipieren, sondern [[nur in dem Verhältnis [der Partizipationsrate] [des Leverage Faktors]] [nur in dem niedrigeren Verhältnis [der Partizipationsrate] [des Leverage Faktors]] [in dem höheren Verhältnis [der Partizipationsrate] [des Leverage Faktors]] teilnehmen. [Dementsprechend nimmt der Wertpapiergläubiger [aufgrund des niedrigeren Verhältnisses [der Partizipationsrate] [des Leverage Faktors] an einem eventuellen Wertzuwachs [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] nur unterproportional teil.] [aufgrund des höheren Verhältnisses [der Partizipationsrate] [des Leverage Faktors] an einem eventuellen Wertverlust [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] überproportional teil.]]]

[im Fall eines Bezugsverhältnisses findet der folgende Absatz Anwendung:

Umfang der Teilnahme an der Entwicklung [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]

Die Verwendung des Bezugsverhältnisses innerhalb der Bestimmung des Wertpapierrechts führt dazu, dass die Wertpapiere zwar wirtschaftlich einer Direktinvestition in [den Basiswert] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] ähnlich sind, mit einer solchen jedoch insbesondere deshalb nicht vollständig vergleichbar sind, weil die Wertpapiergläubiger an der entsprechenden Wertentwicklung nicht im Verhältnis 1:1 partizipieren, sondern in dem Verhältnis des Bezugsverhältnisses teilnehmen.]

[im Fall einer Reverse Struktur findet der folgende Absatz Anwendung:

Auswirkung der verwendeten Reverse Struktur

Potenzielle Erwerber sollten [zudem] beachten, dass Wertpapiere eine sogenannte Reverse Struktur aufweisen, und damit (unter Nichtberücksichtigung sonstiger Ausstattungsmerkmale und sonstiger für die Preisbildung von Wertpapieren maßgeblichen Faktoren) dann **an Wert verlieren**, wenn der Kurs [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] steigt bzw. dann an Wert gewinnen, wenn der Kurs [des Basiswerts]

[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] fällt. [Dementsprechend kann es zu einem Verlust des eingesetzten Kapitals [bis hin zum [jeweiligen] Mindestrückzahlungsbetrag] kommen, wenn der Kurs [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] entsprechend steigt.] Ferner ist die Ertragsmöglichkeit grundsätzlich beschränkt, da die negative Entwicklung [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] nicht mehr als 100 % betragen kann.]

[im Fall einer Express Struktur findet der folgende Absatz Anwendung:

Auswirkung der Express Struktur

Potenzielle Erwerber sollten [zudem] beachten, dass die Wertpapiere unter bestimmten Umständen gemäß den Wertpapierbedingungen vor dem *Verfalltag* verfallen können, ohne dass es einer Erklärung der Emittentin oder der *Wertpapiergläubiger* bedarf, sog. Express Struktur. Wenn die Wertpapiere vor dem *Verfalltag* verfallen, hat der *Wertpapiergläubiger* das Recht, die Zahlung eines Geldbetrags in Bezug auf den vorzeitigen Verfall zu verlangen. Der *Wertpapiergläubiger* hat jedoch keinen Anspruch auf irgendwelche weiteren Zahlungen auf die Wertpapiere [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen: bzw. die Lieferung eines *Physischen Basiswerts*] nach dem *Vorzeitigen Verfalltag*.

Der *Wertpapiergläubiger* trägt damit das Risiko, dass er an der Wertentwicklung [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] nicht in dem erwarteten Umfang und über den erwarteten Zeitraum partizipieren [und damit auch weniger als sein eingesetztes Kapital zurückerhalten] kann.

Im Falle des vorzeitigen Verfalls der Wertpapiere trägt der *Wertpapiergläubiger* zudem das sogenannte Wiederanlagerisiko. Dies bedeutet, dass er den durch die Emittentin im Falle eines vorzeitigen Verfalls gegebenenfalls ausgezahlten Geldbetrag möglicherweise nur zu ungünstigeren Marktkonditionen als denen, die beim Erwerb der Wertpapiere vorlagen, wiederanlegen kann.]

[im Fall der Verwendung bestimmter Schwellen und Grenzen findet der folgende Absatz Anwendung:

Auswirkung der Vorgabe [bestimmter Schwellen und Grenzen] [gegebenenfalls Bezeichnung der Schwellen und Grenzen einfügen: [•]]

Potenzielle Erwerber sollten sich [zudem] bewußt sein, dass bei den Wertpapieren die Höhe des *Abrechnungsbetrags* [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen: bzw. der Wert des gegebenenfalls [in einer dem *Bezugsverhältnis* entsprechenden Anzahl] zu liefernden *Physischen Basiswerts*] davon abhängig ist, ob der Kurs [bzw. der *Abrechnungskurs*] [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] [das *Kick Out Level*] [die *Kursschwelle*] [gegebenenfalls andere Schwelle oder Grenze einfügen: [•]] [bzw. [gegebenenfalls weitere Schwelle(n) oder Grenze(n) einfügen: [•]]] zu einem [jeweils] vorgegebenen Zeitpunkt oder Zeitraum, wie in den Wertpapierbedingungen bestimmt, [berührt und/oder unterschritten bzw. überschritten hat] [gegebenenfalls andere Voraussetzung einfügen: [•]].

Nur wenn der entsprechende Schwellen- bzw. Grenzwert zu dem in den Wertpapierbedingungen bestimmten Zeitpunkt oder Zeitraum [[nicht] berührt und/oder unterschritten bzw. überschritten wurde] [gegebenenfalls andere Voraussetzung einfügen: [•]], erhält der Inhaber eines Wertpapiers als *Abrechnungsbetrag* [mindestens] [einen in den Wertpapierbedingungen festgelegten Geldbetrag] [gegebenenfalls anderen Betrag einfügen: [•]]. Andernfalls nimmt der *Wertpapiergläubiger* an der Wertentwicklung [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] teil und ist damit dem Risiko ausgesetzt, sein eingesetztes Kapital bis hin zum [jeweiligen] *Mindestrückzahlungsbetrag* zu verlieren.]

[im Fall eines Maximalbetrags findet der folgende Absatz Anwendung:

Begrenzung der Ertragsmöglichkeit auf den Maximalbetrag

Potenzielle Erwerber sollten sich **[zudem]** bewußt sein, dass bei den Wertpapieren der *Abrechnungsbetrag* **[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen:** bzw. der Wert des gegebenenfalls [in einer dem *Bezugsverhältnis* entsprechenden Anzahl] zu liefernden *Physischen Basiswerts* **[zudem]** auf den in den Wertpapierbedingungen vorgegebenen *Maximalbetrag* beschränkt ist. Im Vergleich zu einer Direktinvestition in **[den Basiswert]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** ist die Ertragsmöglichkeit der Wertpapiere deshalb auf den *Maximalbetrag* begrenzt.]

[im Fall eines Maßgeblichen Basiswerts findet der folgende Absatz Anwendung:

Auswirkung des Abstellens auf den Maßgeblichen Basiswert

Bei der Berechnung der Höhe des *Abrechnungsbetrags* **[bzw. [des Bonus] [des Zinsbetrags]]** **[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen:** oder des Werts des [in einer dem *Bezugsverhältnis* entsprechenden Anzahl] zu liefernden *Physischen Basiswerts* wird allein auf die Wertentwicklung des *Maßgeblichen Basiswerts*, und damit auf den *Basiswert*, **[der die negativste Wertentwicklung während des Beobachtungszeitraums aufweist]** **[gegebenenfalls andere Bestimmung des Maßgeblichen Basiswerts einfügen: [•]]**, abgestellt.

Potenzielle Erwerber sollten sich deshalb bewußt sein, dass die Wertpapiere im Vergleich zu Wertpapieren, die sich auf nur einen *Basiswert* beziehen, ein erhöhtes Verlustrisiko aufweisen. Dieses Risiko wird nicht dadurch verringert, dass sich die übrigen *Basiswerte* [positiv] [negativ] entwickeln, da diese bei der Berechnung der Höhe des *Abrechnungsbetrags* **[bzw. [des Bonus] [des Zinsbetrags]]** **[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen:** oder des Werts des gegebenenfalls [in einer dem *Bezugsverhältnis* entsprechenden Anzahl] zu liefernden *Physischen Basiswerts* unberücksichtigt bleiben.]

[im Fall eines Korbs als Basiswert bzw. eines Portfolios aus Basiswerten findet der folgende Absatz Anwendung:

Auswirkung des Abstellens auf [einen Korb als Basiswert] [ein Portfolio aus Basiswerten]

Bei den Wertpapieren besteht die Besonderheit, dass sich die Höhe des *Abrechnungsbetrags* **[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen:** bzw. des Werts des gegebenenfalls [in einer dem *Bezugsverhältnis* entsprechenden Anzahl] zu liefernden *Physischen Basiswerts* nach der Wertentwicklung **[eines Korbs bestehend aus *Korbbestandteilen*] [eines Portfolios bestehend aus *Basiswerten*]** richtet. Dabei ist auch der Grad der Abhängigkeit **[der *Korbbestandteile*] [der *Basiswerte*]** voneinander, die sogenannte Korrelation, für die Höhe des *Abrechnungsbetrags* **[bzw. die Höhe [des Bonus] [des Zinsbetrags]]** **[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen:** bzw. des Werts des gegebenenfalls [in einer dem *Bezugsverhältnis* entsprechenden Anzahl] zu liefernden *Physischen Basiswerts* von Bedeutung.

[Da sämtliche [Korbbestandteile] [Basiswerte] aus [demselben Wirtschaftszweig] [demselben Land] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] stammen, ist die Entwicklung [der *Korbbestandteile*] [der *Basiswerte*] folglich von der Entwicklung [eines einzelnen Wirtschaftszweigs] [eines einzelnen Landes] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] abhängig. Dies bedeutet, dass im Fall einer ungünstigen Entwicklung [eines einzelnen Wirtschaftszweigs] [eines einzelnen Landes] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]], [der] [das] [•] in [dem Korb aus *Korbbestandteilen*] [dem Portfolio aus *Basiswerten*] abgebildet ist, [der Korb] [das Portfolio] überproportional von dieser ungünstigen Entwicklung betroffen sein kann.]]

[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung findet der folgende Absatz Anwendung:

Auswirkung der Möglichkeit der Lieferung eines Physischen Basiswerts

Soweit in den Wertpapierbedingungen die Tilgung durch physische Lieferung vorgesehen ist, sollten potenzielle Erwerber der Wertpapiere beachten, dass bei Fälligkeit der Wertpapiere anstelle der Zahlung eines *Abrechnungsbetrags* gegebenenfalls die Lieferung einer [dem *Bezugsverhältnis*] entsprechenden

Anzahl des in den Wertpapierbedingungen beschriebenen *Physischen Basiswerts* erfolgt. Potenzielle Erwerber sollten deshalb beachten, dass sie bei einer Tilgung der Wertpapiere durch die physische Lieferung einer [dem *Bezugsverhältnis*] entsprechenden Anzahl des *Physischen Basiswerts* keinen Geldbetrag erhalten [, sondern ein jeweils nach den Bedingungen des jeweiligen Wertpapierverwahrsystems übertragbares Recht an dem betreffenden Wertpapier] **[gegebenenfalls anderen *Physischen Basiswert* einfügen: [•]].**

Da die *Wertpapiergläubiger* der Wertpapiere in einem solchen Fall den spezifischen Emittenten- und Wertpapierrisiken hinsichtlich des zu liefernden *Physischen Basiswerts* ausgesetzt sind, sollten sich potenzielle Erwerber der Wertpapiere bereits bei Erwerb der Wertpapiere über den eventuell zu liefernden *Physischen Basiswert* informieren. Sie sollten ferner nicht darauf vertrauen, dass sie den zu liefernden *Physischen Basiswert* nach Tilgung der Wertpapiere zu einem bestimmten Preis veräußern können, insbesondere auch nicht zu einem Preis, der dem für den Erwerb der Wertpapiere aufgewendeten Kapital entspricht. Unter Umständen kann der in entsprechender Anzahl gelieferte *Physische Basiswert* einen sehr niedrigen oder auch gar keinen Wert mehr aufweisen. In diesem Falle unterliegen die *Wertpapiergläubiger* dem Risiko des Totalverlusts des für den Erwerb der Wertpapiere aufgewendeten Kapitals (einschließlich der aufgewendeten Transaktionskosten).

Potenzielle Erwerber der Wertpapiere sollten zudem beachten, dass etwaige Schwankungen im Kurs des *Physischen Basiswerts* nach Beendigung der Laufzeit der Wertpapiere bis zur tatsächlichen Lieferung des *Physischen Basiswerts* zum *Rückzahlungstag* zu Lasten des *Wertpapiergläubigers* gehen. Eine Wertminderung des *Physischen Basiswerts* nach Beendigung der Laufzeit der Wertpapiere ist vom *Wertpapiergläubiger* zu tragen.]

[im Fall eines Wechselkursrisikos findet der folgende Absatz Anwendung:

Wechselkursrisiko

[Der durch die Wertpapiere verbrieft Anspruch der *Wertpapiergläubiger* wird mit Bezug auf eine von der *Auszahlungswährung* abweichenden Währung, Währungseinheit bzw. Rechnungseinheit berechnet] [.] [und auch der Wert] [[Der Wert] [des *Basiswerts*] **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten *Basiswerts* einfügen: [•]]** wird in einer von der *Auszahlungswährung* abweichenden Währung, Währungseinheit oder Rechnungseinheit bestimmt,] weshalb sich potenzielle Erwerber der Wertpapiere darüber im Klaren sein sollten, dass mit der Anlage in die Wertpapiere Risiken aufgrund von schwankenden Wechselkursen verbunden sein können und dass das Verlustrisiko nicht allein von der Entwicklung des Werts [des *Basiswerts*] **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten *Basiswerts* einfügen: [•]]**, sondern auch von ungünstigen Entwicklungen des Werts der fremden Währung, Währungseinheit bzw. Rechnungseinheit abhängt.

Derartige Entwicklungen können das Verlustrisiko der *Wertpapiergläubiger* zusätzlich dadurch erhöhen, dass sich durch eine ungünstige Entwicklung des betreffenden Währungswechselkurses der Wert der erworbenen Wertpapiere während ihrer Laufzeit entsprechend vermindert oder sich die Höhe des möglicherweise unter den Wertpapieren zu zahlenden *Abrechnungsbetrags* bzw. [des *Bonus*] [des *Zinsbetrags*] **[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen:** oder sich der Wert des gegebenenfalls [in einer dem *Bezugsverhältnis* entsprechenden Anzahl] zu liefernden *Physischen Basiswerts*] entsprechend vermindert. Währungswechselkurse werden von Angebots- und Nachfragefaktoren auf den internationalen Devisenmärkten bestimmt, die volkswirtschaftlichen Faktoren, Spekulationen und Maßnahmen von Regierungen und Zentralbanken ausgesetzt sind (zum Beispiel währungspolitische Kontrollen oder Einschränkungen).]

[im Fall eines Wertpapiers auf Währungswechselkurse findet der folgende Absatz Anwendung:

Besonderheiten bei Wertpapieren auf Währungswechselkurse

Es ist zu beachten, dass Währungswechselkurse als [*Basiswert*] **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten *Basiswerts* einfügen: [•]]** 24 Stunden am Tag durch die Zeitzonen in Australien, Asien, Europa und Amerika gehandelt werden. **Potenzielle Erwerber der Wertpapiere sollten somit beachten, dass es jederzeit und auch ausserhalb der lokalen Handelszeiten oder der Handelszeiten der Emittentin, der *Berechnungsstelle* bzw. der Anbieterin**

zum Erreichen, Überschreiten bzw. Unterschreiten einer nach den Wertpapierbedingungen maßgeblichen Grenze oder Schwelle kommen kann.]

[im Fall Bestehens eines Kapitalschutzes findet der folgende Absatz Anwendung:

Der Kapitalschutz greift nur zum Ende der Laufzeit der Wertpapiere

Die Wertpapiere sind zum Ende der Laufzeit **[im Umfang des [jeweiligen] *Mindestrückzahlungsbetrags* [(ohne Berücksichtigung des *Ausgabeaufschlags*)] kapitalgeschützt, das heißt der Anleger erhält zum Ende der Laufzeit unabhängig von der Entwicklung [des *Basiswerts*] **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** jedenfalls den [jeweiligen] *Mindestrückzahlungsbetrag*. Erwirbt ein Investor die Wertpapiere nach Emission zu einem Preis, der über dem [jeweiligen] *Mindestrückzahlungsbetrag* liegt, so sollte dem potenziellen Erwerber bewußt sein, dass sich der [anteilige] Kapitalschutz nur auf den kleineren [jeweiligen] *Mindestrückzahlungsbetrag* bezieht. Dabei ist zudem zu beachten, dass der Kapitalschutz nur zum Ende der Laufzeit **[, das heißt soweit die Wertpapiere nicht gekündigt worden sind,]** greift.**

Der Geldbetrag **[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen: oder der Wert des [in einer dem *Bezugsverhältnis* entsprechenden Anzahl] zu liefernden *Physischen Basiswerts*], der bei vorzeitiger Fälligkeit der Wertpapiere bzw. Kündigung und vorzeitiger Tilgung der Wertpapiere durch die Emittentin geleistet wird, kann erheblich geringer sein als der Betrag, der bei Greifen des Kapitalschutzes im Umfang des [jeweiligen] *Mindestrückzahlungsbetrags* zum Ende der Laufzeit der Wertpapiere mindestens zu zahlen wäre.**

Potenziellen Erwerbern der Wertpapiere sollte zudem bewußt sein, dass sie trotz des Kapitalschutzes im Umfang des [jeweiligen] *Mindestrückzahlungsbetrags*, das Risiko der finanziellen Leistungsfähigkeit der Emittentin tragen. Potenzielle Erwerber müssen deshalb bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. In jedem Falle sollten Erwerber der Wertpapiere ihre jeweiligen wirtschaftlichen Verhältnisse daraufhin überprüfen, ob sie in der Lage sind, die mit dem Wertpapier verbundenen Verlustrisiken zu tragen. **]**

[Gegebenenfalls andere oder weitere strukturspezifische Risikofaktoren einfügen: [•].]

- **Kündigung und vorzeitige Tilgung der Wertpapiere durch die Emittentin**

Potenziellen Erwerbern der Wertpapiere sollte bewußt sein, dass die Emittentin **[bei Vorliegen eines *Kündigungseignisses*] [bzw. unter bestimmten sonstigen Umständen] [jederzeit, das heißt auch ohne das Vorliegen bestimmter Kündigungseignisse,]** gemäß den Wertpapierbedingungen die Möglichkeit hat, die Wertpapiere insgesamt vor dem *Verfalltag* zu kündigen und vorzeitig zu tilgen. **[Im Fall von Aktien als Basiswert bzw. Korbbestandteil zusätzlich folgenden Text einfügen: Gemäß den Wertpapierbedingungen ist die Emittentin dabei auch dann zu einer Kündigung berechtigt, wenn die Liquidität der Aktie im Handel nach Ansicht der Emittentin durch eine Übernahme der Aktien maßgeblich beeinträchtigt wird, ohne dass es zu einem Delisting der Gesellschaft kommen muss.]** Wenn die Emittentin die Wertpapiere vor dem *Verfalltag* kündigt und vorzeitig tilgt, hat der *Wertpapiergläubiger* das Recht, die Zahlung eines Geldbetrags in Bezug auf die vorzeitige Tilgung zu verlangen. Der *Wertpapiergläubiger* hat jedoch keinen Anspruch auf irgendwelche weiteren Zahlungen auf die Wertpapiere nach dem *Kündigungstag* **[bzw. dem *Steuer-Kündigungstag*].**

Der *Wertpapiergläubiger* trägt damit das Risiko, dass er an der Wertentwicklung **[des *Basiswerts*] **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** nicht in dem erwarteten Umfang und über den erwarteten Zeitraum partizipieren **[und damit auch weniger als sein eingesetztes Kapital zurückerhalten] kann.****

Im Falle einer Kündigung der Wertpapiere durch die Emittentin trägt der *Wertpapiergläubiger* zudem das Wiederanlagerisiko. Dies bedeutet, dass er den durch die Emittentin im Falle einer Kündigung gegebenenfalls ausgezahlten *[Kündigungsbetrag]* **[bzw. *Steuer-Kündigungsbetrag*] möglicherweise nur zu ungünstigeren Marktkonditionen als denen, die beim Erwerb der Wertpapiere vorlagen, wiederanlegen kann.**

- **Keine Kündigungsmöglichkeit der Wertpapiergläubiger**

Die Wertpapiere können während ihrer Laufzeit nicht von den *Wertpapiergläubigern* gekündigt werden. Vor Laufzeitende ist, soweit es nicht zu einer Kündigung durch die Emittentin und einer vorzeitigen Tilgung der Wertpapiere kommt, die Realisierung des durch die Wertpapiere gegebenenfalls verbrieften wirtschaftlichen Werts (bzw. eines Teils davon) nur durch Veräußerung der Wertpapiere möglich.

Eine Veräußerung der Wertpapiere setzt voraus, dass sich Marktteilnehmer finden, die zum Ankauf der Wertpapiere zu einem entsprechenden Preis bereit sind. Finden sich keine solchen kaufbereiten Marktteilnehmer, kann der Wert der Wertpapiere nicht realisiert werden. Aus der Begebung der Wertpapiere ergibt sich für die Emittentin keine Verpflichtung gegenüber den *Wertpapiergläubigern*, einen Marktausgleich für die Wertpapiere vorzunehmen bzw. die Wertpapiere zurückzukaufen.

- **Mögliche Wertminderung [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]**

Soweit die *Laufzeit der Wertpapiere* durch die Emittentin vorzeitig durch Kündigung gemäß den Wertpapierbedingungen beendet wird, müssen potenzielle Erwerber der Wertpapiere beachten, dass eine möglicherweise negative Entwicklung [des *Kurses des Basiswerts*] [gegebenenfalls anderen *Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]*] nach dem Zeitpunkt der Kündigungserklärung bis zur Ermittlung [des] [der] für die Berechnung des dann zahlbaren *Kündigungsbetrags* [bzw. *Steuer-Kündigungsbetrags*] verwendeten [*Kurses des Basiswerts*] [gegebenenfalls anderen *Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]*] zu Lasten der *Wertpapiergläubiger* geht.

- **Nachteilige Auswirkungen von Anpassungen des Wertpapierrechts**

Die Emittentin ist gemäß den Wertpapierbedingungen bei Vorliegen eines potenziellen Anpassungsereignisses berechtigt, Anpassungen der Bedingungen der Wertpapiere vorzunehmen. Diese Anpassungen können sich negativ auf den Wert der Wertpapiere auswirken.

- **Einfluss von Nebenkosten**

Provisionen und andere Transaktionskosten, die beim Kauf oder Verkauf von Wertpapieren anfallen, können - insbesondere in Kombination mit einem niedrigen Auftragswert - zu Kostenbelastungen führen, **die den unter den Wertpapieren gegebenenfalls zu zahlenden *Auszahlungsbetrag* [bzw. den Wert des gegebenenfalls zu liefernden *Physischen Basiswerts*] der Höhe nach extrem vermindern können**. Potenzielle Erwerber sollten sich deshalb vor Erwerb eines Wertpapiers über alle beim Kauf oder Verkauf des Wertpapiers anfallenden Kosten einschließlich etwaiger Kosten ihrer Depotbank bei Erwerb und bei Fälligkeit der Wertpapiere informieren.

- **Risiko ausschließende oder einschränkende Geschäfte**

Potenzielle Erwerber der Wertpapiere dürfen nicht darauf vertrauen, dass während der *Laufzeit der Wertpapiere* jederzeit Geschäfte abgeschlossen werden können, durch die relevante Risiken ausgeschlossen oder eingeschränkt werden können; tatsächlich hängt dies von den Marktverhältnissen und den jeweils zugrunde liegenden Bedingungen ab. Unter Umständen können solche Geschäfte nur zu einem ungünstigen Marktpreis getätigt werden, so dass für den Anleger ein entsprechender Verlust entsteht.

- **Handel in den Wertpapieren / Mangelnde Liquidität**

Es lässt sich nicht voraussagen, ob und inwieweit sich ein Sekundärmarkt für die Wertpapiere entwickelt, zu welchem Preis die Wertpapiere in diesem Sekundärmarkt gehandelt werden und ob dieser Sekundärmarkt liquide sein wird oder nicht. **Potenzielle Erwerber sollten deshalb nicht darauf vertrauen, das jeweilige Wertpapier zu einer bestimmten Zeit oder einem bestimmten Kurs veräußern zu können.**

- **Preisbildung von Wertpapieren**

Die Preisbildung dieser Wertpapiere orientiert sich im Gegensatz zu den meisten anderen Wertpapieren regelmässig nicht an dem Prinzip von Angebot und Nachfrage in Bezug auf die Wertpapiere, da Wertpapierhändler möglicherweise im Sekundärmarkt eigenständig berechnete An- und Verkaufskurse für die Wertpapiere stellen. Diese Preisberechnung wird auf der Basis von im Markt üblichen Preisberechnungsmodellen vorgenommen, wobei der theoretische Wert von Wertpapieren grundsätzlich auf Grund des Werts **[des Basiswerts]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** und des Werts der weiteren Ausstattungsmerkmale der Wertpapiere, die jeweils wirtschaftlich gesehen durch ein weiteres derivatives Finanzinstrument abgebildet werden können, ermittelt wird.

Die möglicherweise gestellten Kurse müssen dem vom Wertpapierhändler ermittelten inneren Wert der Wertpapiere nicht entsprechen.

- **Ausweitung der Spanne zwischen Kauf- und Verkaufskursen und -preisen**

Im Falle besonderer Marktsituationen, in denen Sicherungsgeschäfte durch die Emittentin nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich sind, kann es zu zeitweisen Ausweitungen der Spanne zwischen Kauf- und Verkaufskursen bzw. zwischen Kauf- und Verkaufspreisen kommen, um die wirtschaftlichen Risiken der Emittentin einzugrenzen. Daher veräußern *Wertpapiergläubiger*, die ihre Wertpapiere an der Börse oder im Over-the-Counter-Markt veräußern möchten, gegebenenfalls zu einem Preis, der erheblich unter dem tatsächlichen Wert der Wertpapiere zum Zeitpunkt ihres Verkaufs liegt.

- **Inanspruchnahme von Krediten**

Wenn Anleger den Erwerb der Wertpapiere mit einem Kredit finanzieren, müssen sie beim Nichteintritt ihrer Erwartungen, zusätzlich zu der Rückzahlung und Verzinsung des Kredits, auch den unter den Wertpapieren eingetretenen Verlust hinnehmen. Dadurch erhöht sich das Verlustrisiko des Anlegers erheblich. Erwerber von Wertpapieren sollten nie darauf setzen, den Kredit aus Gewinnen eines Wertpapiergeschäfts verzinsen und zurückzahlen zu können. Vielmehr sollten vor dem kreditfinanzierten Erwerb eines Wertpapiers die maßgeblichen wirtschaftlichen Verhältnisse daraufhin überprüft werden, ob der Anleger in die Wertpapiere zur Verzinsung und gegebenenfalls zur kurzfristigen Tilgung des Kredits auch dann in der Lage ist, wenn statt der von ihm erwarteten Gewinne Verluste eintreten.

- **Einfluss von Hedge-Geschäften der Emittentin auf die Wertpapiere**

Die Emittentin kann einen Teil oder den gesamten Erlös aus dem Verkauf der Wertpapiere für Absicherungsgeschäfte hinsichtlich des Risikos der Emittentin aus der Begebung der Wertpapiere verwenden. In einem solchen Fall kann die Emittentin oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen Geschäfte abschließen, die den Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren entsprechen. Im Allgemeinen werden solche Transaktionen vor dem oder am *Emissionstag* der Wertpapiere abgeschlossen; es ist aber auch möglich, solche Transaktionen nach Begebung der Wertpapiere abzuschließen. Die Emittentin oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen kann jederzeit die für die Ablösung abgeschlossener Deckungsgeschäfte erforderlichen Schritte ergreifen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall der Kurs **[des Basiswerts]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** durch solche Transaktionen beeinflusst wird.

- **Änderung der Grundlage der Besteuerung der Wertpapiere**

Die in diesem Prospekt ausgeführten Überlegungen hinsichtlich der Besteuerung der Wertpapiere geben die Ansicht der Emittentin auf Basis der zum Datum des Prospekts geltenden Gesetzgebung wieder. Eine andere steuerliche Behandlung durch die Finanzbehörden und Finanzgerichte kann jedoch nicht ausgeschlossen werden.

[Gegebenenfalls Informationen über die mit [dem Basiswert] [den Basiswerten] verbundenen Risiken einfügen: [•]]

Es ist deshalb unbedingt empfehlenswert, sich mit dem besonderen Risikoprofil des in diesem Prospekt beschriebenen Produkttyps vertraut zu machen und gegebenenfalls fachkundigen Rat in Anspruch zu nehmen. Potenzielle Erwerber werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den Wertpapieren um eine **Risikoanlage** handelt, die mit der Möglichkeit von **Verlusten** hinsichtlich des eingesetzten Kapitals verbunden ist. **[[Auch wenn die Wertpapiere zum Ende der Laufzeit [im Umfang des [jeweiligen] *Mindestrückzahlungsbetrags*] [durch ihre Ausgestaltung in gewissem Umfang] kapitalgeschützt sind und das Verlustrisiko zunächst begrenzt ist, tragen] [Die] Investoren [tragen] das Risiko der Verschlechterung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Emittentin.]** Potenzielle Erwerber müssen deshalb bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. In jedem Falle sollten Erwerber der Wertpapiere ihre jeweiligen wirtschaftlichen Verhältnisse daraufhin überprüfen, ob sie in der Lage sind, die mit dem Wertpapier verbundenen **Verlustrisiken** zu tragen.

RISIKOFAKTOREN

Nachstehend werden verschiedene Risikofaktoren beschrieben, die mit der Anlage in die Wertpapiere verbunden sind. Welche Faktoren einen Einfluss auf die in diesem Prospekt beschriebenen Wertpapiere haben können, hängt von verschiedenen miteinander verbundenen Faktoren ab, insbesondere der Art der Wertpapiere und [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [●]]. Eine Anlage in die Wertpapiere sollte erst erfolgen, nachdem alle für die jeweiligen Wertpapiere relevanten Faktoren zur Kenntnis genommen und sorgfältig geprüft wurden. Hier verwendete Angaben und Begriffe folgen den in den Wertpapierbedingungen gegebenen Definitionen. **Potenzielle Erwerber sollten jede Entscheidung zur Anlage in die Wertpapiere auf die Prüfung des gesamten Prospekts stützen und sich gegebenenfalls von ihrem Rechts-, Steuer-, Finanz- und sonstigen Berater diesbezüglich beraten lassen.**

I. EMITTENTENSPEZIFISCHE RISIKOHINWEISE

Als globales Finanzdienstleistungsunternehmen wird die Geschäftstätigkeit der UBS von den herrschenden Marktverhältnissen beeinflusst. Verschiedene Risikofaktoren können die effektive Umsetzung der Geschäftsstrategien des Unternehmens und direkt die Erträge beeinträchtigen. Dementsprechend waren und sind die Erträge und das Ergebnis der UBS Schwankungen unterworfen. Die Ertrags- und Gewinnzahlen für einen bestimmten Zeitraum liefern daher keinen Hinweis auf nachhaltige Resultate, können sich von einem Jahr zum andern ändern und die Erreichung der strategischen Ziele der UBS beeinflussen.

Allgemeines Insolvenzrisiko

Jeder Erwerber trägt allgemein das Risiko, dass sich die finanzielle Situation der Emittentin verschlechtern könnte. Die Wertpapiere begründen unmittelbare, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die - insbesondere im Fall der Insolvenz der Emittentin - untereinander und mit allen sonstigen gegenwärtigen und künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, ausgenommen solche Verbindlichkeiten, denen aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang zukommt.

Möglicherweise erhebliche Prozessrisiken

Die Emittentin und andere Unternehmen des UBS Konzerns sind in einem rechtlichen und regulatorischen Umfeld tätig, welches sie möglicherweise erheblichen Prozessrisiken aussetzt. UBS ist daher in verschiedene Rechtsstreitigkeiten und Gerichtsverfahren einschließlich von streitigen Verfahren und Schlichtungen sowie von regulatorischer und strafrechtlichen Untersuchungen involviert. Solche Auseinandersetzungen unterliegen mehreren Ungewissheiten und ihr Ausgang ist, insbesondere zu Anfang des Verfahrens, oftmals schlecht vorherzusehen. Um die Kosten und den Aufwand etwaiger Gerichtsverfahren zu vermeiden, kann UBS unter bestimmten Umständen auf der Basis einer Kosten-Nutzen-Analyse einen Vergleich eingehen ohne jedoch jegliches Fehlverhalten einzugestehen. Der UBS Konzern bildet Rückstellungen für Fälle die gegen ihn geführt werden nur dann, wenn das Management nach Einholung rechtlicher Beratung zu der Auffassung gelangt, dass eine Haftung bestehen könnte und der Betrag der Rückstellung vernünftigerweise eingeschätzt werden kann. Es werden keine Rückstellungen für solche an den UBS Konzern gestellte Forderungen gebildet, die nach der Meinung des Managements nicht werthaltig sind und bei denen es unwahrscheinlich ist, dass UBS dafür haftbar gemacht werden kann.

Negative Auswirkung einer Herabstufung des Ratings der Emittentin

Die allgemeine Einschätzung der Kreditwürdigkeit der Emittentin kann möglicherweise den Wert der Wertpapiere beeinflussen. Diese Einschätzung hängt im Allgemeinen von Ratings ab, die der Emittentin oder mit ihr verbundenen Unternehmen von Rating-Agenturen wie Moody's, Fitch und Standard & Poor's erteilt werden.

Potenzielle Interessenkonflikte

Die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen können sich von Zeit zu Zeit für eigene Rechnung oder für Rechnung eines Kunden an Transaktionen beteiligen, die mit den Wertpapieren in Verbindung stehen. Diese Transaktionen sind möglicherweise nicht zum Nutzen der *Wertpapiergläubiger* und können positive oder negative Auswirkungen auf den Wert **[des Basiswerts]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** und damit auf den Wert der Wertpapiere haben. Mit der Emittentin verbundene Unternehmen können außerdem Gegenparteien bei Deckungsgeschäften bezüglich der Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren werden. Daher können hinsichtlich der Pflichten bei der Ermittlung der Kurse der Wertpapiere und anderen damit verbundenen Feststellungen sowohl unter den mit der Emittentin verbundenen Unternehmen als auch zwischen diesen Unternehmen und den Anlegern Interessenkonflikte auftreten. Zudem können die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen gegebenenfalls in Bezug auf die Wertpapiere zusätzlich eine andere Funktion ausüben, zum Beispiel als Berechnungsstelle, Zahl- und Verwaltungsstelle und/oder als Index Sponsor.

Die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen können darüber hinaus weitere derivative Instrumente in Verbindung mit **[dem jeweiligen Basiswert]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** ausgeben; die Einführung solcher miteinander im Wettbewerb stehenden Produkte kann sich auf den Wert der Wertpapiere auswirken. Die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen können nicht-öffentliche Informationen in Bezug auf **[den Basiswert]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** erhalten, und weder die Emittentin noch eines der mit ihr verbundenen Unternehmen verpflichtet sich, solche Informationen an einen *Wertpapiergläubiger* zu veröffentlichen. Zudem kann ein oder können mehrere mit der Emittentin verbundene(s) Unternehmen Research-Berichte in Bezug auf **[den Basiswert]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** publizieren. Tätigkeiten der genannten Art können bestimmte Interessenkonflikte mit sich bringen und sich auf den Wert der Wertpapiere auswirken.

Im Zusammenhang mit dem Angebot und Verkauf der Wertpapiere kann die Emittentin oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen, direkt oder indirekt, Gebühren in unterschiedlicher Höhe an Dritte, zum Beispiel Vertriebspartner oder Anlageberater, zahlen oder Gebühren in unterschiedlichen Höhen einschließlich solcher im Zusammenhang mit dem Vertrieb der Wertpapiere von Dritten erhalten. Potenzielle Erwerber sollten sich bewusst sein, dass die Emittentin die Gebühren teilweise oder vollständig einbehalten kann. Über die Höhe dieser Gebühren erteilt [die Emittentin] [bzw.] [die Anbieterin] auf Anfrage Auskunft.

II. WERTPAPIERSPEZIFISCHE RISIKOHINWEISE

Eine Anlage in die Wertpapiere unterliegt bestimmten Risiken. Diese Risiken können unter anderem aus Risiken aus dem Aktienmarkt, Rohstoffmarkt, Rentenmarkt, Devisenmarkt, Zinssätzen, Marktvolatilität, wirtschaftlichen und politischen Risikofaktoren bestehen, sowohl einzeln als auch als Kombination dieser und anderer Risikofaktoren. Die wesentlichen Risikofaktoren werden nachstehend kurz dargestellt. Potenzielle Erwerber sollten Erfahrung im Hinblick auf Geschäfte mit Instrumenten wie den Wertpapieren oder **[dem Basiswert]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** haben. **Potenzielle Erwerber sollten die Risiken, die mit der Anlage in die Wertpapiere verbunden sind, verstehen und vor einer Anlageentscheidung zusammen mit ihren Rechts-, Steuer-, Finanz- und sonstigen Beratern folgende Punkte eingehend prüfen: (i) Die Eignung einer Anlage in die Wertpapiere in Anbetracht ihrer eigenen besonderen Finanz-, Steuer- und sonstigen Situation, (ii) die Angaben in diesem Prospekt und (iii) [den Basiswert]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]**. Eine Anlage in die Wertpapiere sollte erst nach einer Abschätzung des Verlaufs, des Eintritts und der Tragweite potenzieller künftiger Wertentwicklungen **[des Basiswerts]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** erfolgen, da die Rendite aus der jeweiligen Anlage unter anderem von Schwankungen der vorgenannten Art abhängt. Da mehrere Risikofaktoren den Wert der Wertpapiere gleichzeitig beeinflussen können, lässt sich die Auswirkung eines einzelnen Risikofaktors nicht voraussagen. Zudem können mehrere Risikofaktoren auf bestimmte Art und Weise zusammenwirken, so dass sich deren gemeinsame Auswirkung auf die Wertpapiere ebenfalls nicht voraussagen lässt. Über die Auswirkungen einer Kombination von Risikofaktoren auf den Wert der Wertpapiere lassen sich keine verbindlichen Aussagen treffen.

Potenzielle Erwerber sollten sich darüber im Klaren sein, dass es sich bei Wertpapieren um eine **Risikoanlage** handelt, die mit der Möglichkeit von **Totalverlusten** hinsichtlich des eingesetzten Kapitals verbunden ist. **[Auch wenn die Wertpapiere zum Ende der Laufzeit im Umfang des [jeweiligen] Mindestrückzahlungsbetrags kapitalgeschützt sind und das Verlustrisiko zunächst begrenzt ist, tragen Investoren das Risiko der Verschlechterung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Emittentin.] [Die Investoren tragen zudem das Risiko der Verschlechterung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Emittentin.]** Potenzielle Erwerber müssen deshalb bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. In jedem Falle sollten Erwerber der Wertpapiere ihre jeweiligen wirtschaftlichen Verhältnisse daraufhin überprüfen, ob sie in der Lage sind, die mit dem Wertpapier verbundenen **Verlustrisiken** zu tragen.

[Die Wertpapiergläubiger erhalten [über die Zahlung des von der Wertentwicklungen [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] abhängigen [Bonus] [Zinsbetrags] keine Zwischenzahlungen. [Die Wertpapiere verbriefen weder einen Anspruch auf Festzins oder zinsvariable Zahlungen noch auf Dividendenzahlung und werfen **keinen laufenden Ertrag ab.] Mögliche Wertverluste des Wertpapiers können daher nicht durch andere Erträge des Wertpapiers kompensiert werden.] [gegebenenfalls alternative Bestimmung einfügen: [•].]**

Potenzielle Erwerber werden ausdrücklich aufgefordert, sich mit dem besonderen Risikoprofil des in diesem Prospekt beschriebenen Produkttyps vertraut zu machen und gegebenenfalls fachkundigen Rat in Anspruch zu nehmen.

1. **Anspruch unter den Wertpapieren**

Der Anleger erwirbt durch den Kauf von je einem (1) Wertpapier das Recht, nach Maßgabe der Wertpapierbedingungen von der Emittentin unter bestimmten Voraussetzungen und in Abhängigkeit von der Entwicklung **[des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** die Zahlung eines *Abrechnungsbetrags* in der *Auszahlungswährung* **[multipliziert mit der Partizipationsrate] [multipliziert mit dem Leverage Faktor] [multipliziert mit dem Bezugsverhältnis]** (der „**Auszahlungsbetrag**“) **[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen: bzw. gegebenenfalls die Lieferung des Physischen Basiswerts in einer dem Bezugsverhältnis entsprechenden Anzahl]** zu verlangen (das „**Wertpapierrecht**“). **[Gegebenenfalls weitere Beschreibung des Wertpapierrechts einfügen: [•].]**

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags folgenden Text einfügen: In jedem Fall entspricht der Abrechnungsbetrag dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag.] [im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags und eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: In jedem Fall entspricht der Abrechnungsbetrag dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag, höchstens jedoch dem Maximalbetrag.] [im Fall eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag höchstens jedoch dem Maximalbetrag.]

[Zudem erhält der Inhaber eines (1) Wertpapiers unter den in den Wertpapierbedingungen beschriebenen Voraussetzungen die Zahlung eines [im Voraus festgelegten] Bonus, der in Abhängigkeit von der Entwicklung [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] ermittelt wird. Potenziellen Erwerbern der Wertpapiere sollte bewusst sein, dass soweit die in den Wertpapierbedingungen beschriebenen Voraussetzungen nicht erfüllt werden, keine Zahlung des Bonus erfolgt.]

[Zudem erhält der Inhaber eines (1) Wertpapiers unter den in den Wertpapierbedingungen beschriebenen Voraussetzungen die Zahlung eines [im Voraus festgelegten] Zinsbetrags, der in Abhängigkeit von der Entwicklung [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] ermittelt wird. Potenziellen Erwerbern der Wertpapiere sollte bewusst sein, dass soweit die in den Wertpapierbedingungen beschriebenen Voraussetzungen nicht erfüllt werden, keine Zahlung des Zinsbetrags erfolgt.]

[Die Wertpapiergläubiger erhalten keine Zwischenzahlungen.] [Die Wertpapiere verbriefen weder einen Anspruch auf Festzins oder zinsvariable Zahlungen noch auf Dividendenzahlung und werfen **keinen laufenden Ertrag ab.]**

[im Fall von Besonderheiten der Zertifikats- bzw. Anleihestruktur findet der folgende Absatz Anwendung:

2. Weitere Besonderheiten der [Zertifikats-][Anleihe-]struktur

Potenzielle Erwerber der Wertpapiere müssen vor einer Investition in die Wertpapiere beachten, dass die folgenden Besonderheiten der Wertpapiere Auswirkungen auf den Wert der Wertpapiere bzw. die Höhe des nach den Wertpapierbedingungen gegebenenfalls zu zahlenden Geldbetrags *[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen: oder den Wert des [in einer dem Bezugsverhältnis entsprechenden Anzahl] zu liefernden Physischen Basiswerts]* haben können und dementsprechend besondere Risikoprofile aufweisen[.[:]]

[im Fall einer Partizipationsrate bzw. eines Leverage Faktors findet der folgende Absatz Anwendung:

Umfang der Teilnahme an der Entwicklung [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]

Die Verwendung [der *Partizipationsrate*] [des *Leverage Faktors*] innerhalb der Bestimmung des Wertpapierrechts führt dazu, dass die Wertpapiere zwar wirtschaftlich einer Direktinvestition in [den *Basiswert*] [gegebenenfalls anderen *Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]*] ähnlich sind, mit einer solchen jedoch insbesondere deshalb nicht vollständig vergleichbar sind, weil die *Wertpapiergläubiger* an der entsprechenden Wertentwicklung nicht im Verhältnis 1:1 partizipieren, sondern [[nur] in dem Verhältnis [der *Partizipationsrate*] [des *Leverage Faktors*]] [nur in dem niedrigeren Verhältnis [der *Partizipationsrate*] [des *Leverage Faktors*]] [in dem höheren Verhältnis [der *Partizipationsrate*] [des *Leverage Faktors*]] teilnehmen. [Dementsprechend nimmt der *Wertpapiergläubiger* [aufgrund des niedrigeren Verhältnisses [der *Partizipationsrate*] [des *Leverage Faktors*] an einem **eventuellen Wertzuwachs** [des *Basiswerts*] [gegebenenfalls anderen *Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]*] **nur unterproportional** teil.] [aufgrund des höheren Verhältnisses [der *Partizipationsrate*] [des *Leverage Faktors*] an einem **eventuellen Wertverlust** [des *Basiswerts*] [gegebenenfalls anderen *Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]*] **überproportional** teil.]]]

[im Fall eines Bezugsverhältnisses findet der folgende Absatz Anwendung:

Umfang der Teilnahme an der Entwicklung [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]

Die Verwendung des *Bezugsverhältnisses* innerhalb der Bestimmung des Wertpapierrechts führt dazu, dass die Wertpapiere zwar wirtschaftlich einer Direktinvestition in [den *Basiswert*] [gegebenenfalls anderen *Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]*] ähnlich sind, mit einer solchen jedoch insbesondere deshalb nicht vollständig vergleichbar sind, weil die *Wertpapiergläubiger* an der entsprechenden Wertentwicklung nicht im Verhältnis 1:1 partizipieren, sondern in dem Verhältnis des *Bezugsverhältnisses* teilnehmen.]

[im Fall einer Reverse Struktur findet der folgende Absatz Anwendung:

Auswirkung der verwendeten Reverse Struktur

Potenzielle Erwerber sollten [zudem] beachten, dass Wertpapiere eine sogenannte Reverse Struktur aufweisen, und damit (unter Nichtberücksichtigung sonstiger Ausstattungsmerkmale und sonstiger für die Preisbildung von Wertpapieren maßgeblichen Faktoren) dann **an Wert verlieren**, wenn der Kurs [des *Basiswerts*] [gegebenenfalls anderen *Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]*] steigt bzw. dann an Wert gewinnen, wenn der Kurs [des *Basiswerts*] [gegebenenfalls anderen *Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]*] fällt. [Dementsprechend kann es zu einem Verlust des eingesetzten Kapitals [bis hin zum [jeweiligen] *Mindestrückzahlungsbetrag*] kommen, wenn der Kurs [des *Basiswerts*] [gegebenenfalls anderen *Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]*] entsprechend steigt.] Ferner ist die Ertragsmöglichkeit

grundsätzlich beschränkt, da die negative Entwicklung [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] nicht mehr als 100 % betragen kann.]

[im Fall einer Express Struktur findet der folgende Absatz Anwendung:

Auswirkung der Express Struktur

Potenzielle Erwerber sollten [zudem] beachten, dass die Wertpapiere unter bestimmten Umständen gemäß den Wertpapierbedingungen vor dem *Verfalltag* verfallen können, ohne dass es einer Erklärung der Emittentin oder der *Wertpapiergläubiger* bedarf, sog. Express Struktur. Wenn die Wertpapiere vor dem *Verfalltag* verfallen, hat der *Wertpapiergläubiger* das Recht, die Zahlung eines Geldbetrags in Bezug auf den vorzeitigen Verfall zu verlangen. Der *Wertpapiergläubiger* hat jedoch keinen Anspruch auf irgendwelche weiteren Zahlungen auf die Wertpapiere [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen: bzw. die Lieferung eines *Physischen Basiswerts*] nach dem *Vorzeitigen Verfalltag*.

Der *Wertpapiergläubiger* trägt damit das Risiko, dass er an der Wertentwicklung [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] nicht in dem erwarteten Umfang und über den erwarteten Zeitraum partizipieren [und damit auch weniger als sein eingesetztes Kapital zurückerhalten] kann.

Im Falle des vorzeitigen Verfalls der Wertpapiere trägt der *Wertpapiergläubiger* zudem das sogenannte Wiederanlagerisiko. Dies bedeutet, dass er den durch die Emittentin im Falle eines vorzeitigen Verfalls gegebenenfalls ausgezahlten Geldbetrag möglicherweise nur zu ungünstigeren Marktkonditionen als denen, die beim Erwerb der Wertpapiere vorlagen, wiederanlegen kann.]

[im Fall der Verwendung bestimmter Schwellen und Grenzen findet der folgende Absatz Anwendung:

Auswirkung der Vorgabe [bestimmter Schwellen und Grenzen] [gegebenenfalls Bezeichnung der Schwellen und Grenzen einfügen: [•]]

Potenzielle Erwerber sollten sich [zudem] bewußt sein, dass bei den Wertpapieren die Höhe des *Abrechnungsbetrags* [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen: bzw. der Wert des gegebenenfalls [in einer dem *Bezugsverhältnis* entsprechenden Anzahl] zu liefernden *Physischen Basiswerts*] davon abhängig ist, ob der Kurs [bzw. der *Abrechnungskurs*] [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] [das *Kick Out Level*] [die *Kursschwelle*] [gegebenenfalls andere Schwelle oder Grenze einfügen: [•]] [bzw. [gegebenenfalls weitere Schwelle(n) oder Grenze(n) einfügen: [•]]] zu einem [jeweils] vorgegebenen Zeitpunkt oder Zeitraum, wie in den Wertpapierbedingungen bestimmt, [berührt und/oder unterschritten bzw. überschritten hat] [gegebenenfalls andere Voraussetzung einfügen: [•]]].

Nur wenn der entsprechende Schwellen- bzw. Grenzwert zu dem in den Wertpapierbedingungen bestimmten Zeitpunkt oder Zeitraum [[nicht] berührt und/oder unterschritten bzw. überschritten wurde] [gegebenenfalls andere Voraussetzung einfügen: [•]], erhält der Inhaber eines Wertpapiers als *Abrechnungsbetrag* [mindestens] [einen in den Wertpapierbedingungen festgelegten Geldbetrag] [gegebenenfalls anderen Betrag einfügen: [•]]. Andernfalls nimmt der *Wertpapiergläubiger* an der Wertentwicklung [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] teil und ist damit dem Risiko ausgesetzt, sein eingesetztes Kapital bis hin zum [jeweiligen] *Mindestrückzahlungsbetrag* zu verlieren.]

[im Fall eines Maximalbetrags findet der folgende Absatz Anwendung:

Begrenzung der Ertragsmöglichkeit auf den Maximalbetrag

Potenzielle Erwerber sollten sich [zudem] bewußt sein, dass bei den Wertpapieren der *Abrechnungsbetrag* [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen: bzw. der Wert des gegebenenfalls [in einer dem *Bezugsverhältnis* entsprechenden Anzahl] zu

liefernden *Physischen Basiswerts*] [zudem] auf den in den Wertpapierbedingungen vorgegebenen *Maximalbetrag* beschränkt ist. Im Vergleich zu einer Direktinvestition in [den *Basiswert*] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten *Basiswerts* einfügen: [•]] ist die Ertragsmöglichkeit der Wertpapiere deshalb auf den *Maximalbetrag* begrenzt.]

[im Fall eines Maßgeblichen Basiswerts findet der folgende Absatz Anwendung:

Auswirkung des Abstellens auf den Maßgeblichen Basiswert

Bei der Berechnung der Höhe des *Abrechnungsbetrags* [bzw. [des *Bonus*] [des *Zinsbetrags*]] [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen: oder des Werts des [in einer dem *Bezugsverhältnis* entsprechenden Anzahl] zu liefernden *Physischen Basiswerts*] wird allein auf die Wertentwicklung des *Maßgeblichen Basiswerts*, und damit auf den *Basiswert*, [der die negativste Wertentwicklung während des *Beobachtungszeitraums* aufweist] [gegebenenfalls andere Bestimmung des *Maßgeblichen Basiswerts* einfügen: [•]], abgestellt.

Potenzielle Erwerber sollten sich deshalb bewußt sein, dass die Wertpapiere im Vergleich zu Wertpapieren, die sich auf nur einen *Basiswert* beziehen, ein erhöhtes Verlustrisiko aufweisen. Dieses Risiko wird nicht dadurch verringert, dass sich die übrigen *Basiswerte* [positiv] [negativ] entwickeln, da diese bei der Berechnung der Höhe des *Abrechnungsbetrags* [bzw. [des *Bonus*] [des *Zinsbetrags*]] [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen: oder des Werts des gegebenenfalls [in einer dem *Bezugsverhältnis* entsprechenden Anzahl] zu liefernden *Physischen Basiswerts*] unberücksichtigt bleiben.]

[im Fall eines Korbs als Basiswert bzw. eines Portfolios aus Basiswerten findet der folgende Absatz Anwendung:

Auswirkung des Abstellens auf [einen Korb als Basiswert] [ein Portfolio aus Basiswerten]

Bei den Wertpapieren besteht die Besonderheit, dass sich die Höhe des *Abrechnungsbetrags* [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen: bzw. des Werts des gegebenenfalls [in einer dem *Bezugsverhältnis* entsprechenden Anzahl] zu liefernden *Physischen Basiswerts*] nach der Wertentwicklung [eines Korbs bestehend aus *Korbbestandteilen*] [eines Portfolios bestehend aus *Basiswerten*] richtet. Dabei ist auch der Grad der Abhängigkeit [der *Korbbestandteile*] [der *Basiswerte*] voneinander, die sogenannte Korrelation, für die Höhe des *Abrechnungsbetrags* [bzw. die Höhe [des *Bonus*] [des *Zinsbetrags*]] [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen: bzw. des Werts des gegebenenfalls [in einer dem *Bezugsverhältnis* entsprechenden Anzahl] zu liefernden *Physischen Basiswerts*] von Bedeutung.

[Da sämtliche [Korbbestandteile] [Basiswerte] aus [demselben Wirtschaftszweig] [demselben Land] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] stammen, ist die Entwicklung [der *Korbbestandteile*] [der *Basiswerte*] folglich von der Entwicklung [eines einzelnen Wirtschaftszweigs] [eines einzelnen Landes] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] abhängig. Dies bedeutet, dass im Fall einer ungünstigen Entwicklung [eines einzelnen Wirtschaftszweigs] [eines einzelnen Landes] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]], [der][das] [•] in [dem Korb aus *Korbbestandteilen*] [dem Portfolio aus *Basiswerten*] abgebildet ist, [der Korb] [das Portfolio] überproportional von dieser ungünstigen Entwicklung betroffen sein kann.]]

[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung findet der folgende Absatz Anwendung:

Auswirkung der Möglichkeit der Lieferung eines Physischen Basiswerts

Soweit in den Wertpapierbedingungen die Tilgung durch physische Lieferung vorgesehen ist, sollten potenzielle Erwerber der Wertpapiere beachten, dass bei Fälligkeit der Wertpapiere anstelle der Zahlung eines *Abrechnungsbetrags* gegebenenfalls die Lieferung einer [dem *Bezugsverhältnis*] entsprechenden Anzahl des in den Wertpapierbedingungen beschriebenen *Physischen Basiswerts* erfolgt. Potenzielle Erwerber sollten deshalb beachten, dass sie bei einer Tilgung der Wertpapiere durch die physische Lieferung einer [dem *Bezugsverhältnis*] entsprechenden Anzahl des *Physischen Basiswerts* keinen Geldbetrag erhalten [, sondern ein jeweils nach den Bedingungen des jeweiligen

Wertpapierverwahrsystems übertragbares Recht an dem betreffenden Wertpapier] **[gegebenenfalls anderen Physischen Basiswert einfügen: [●]].**

Da die *Wertpapiergläubiger* der Wertpapiere in einem solchen Fall den spezifischen Emittenten- und Wertpapierrisiken hinsichtlich des zu liefernden *Physischen Basiswerts* ausgesetzt sind, sollten sich potenzielle Erwerber der Wertpapiere bereits bei Erwerb der Wertpapiere über den eventuell zu liefernden *Physischen Basiswert* informieren. Sie sollten ferner nicht darauf vertrauen, dass sie den zu liefernden *Physischen Basiswert* nach Tilgung der Wertpapiere zu einem bestimmten Preis veräußern können, insbesondere auch nicht zu einem Preis, der dem für den Erwerb der Wertpapiere aufgewendeten Kapital entspricht. Unter Umständen kann der in entsprechender Anzahl gelieferte *Physische Basiswert* einen sehr niedrigen oder auch gar keinen Wert mehr aufweisen. In diesem Falle unterliegen die *Wertpapiergläubiger* dem Risiko des Totalverlusts des für den Erwerb der Wertpapiere aufgewendeten Kapitals (einschließlich der aufgewendeten Transaktionskosten).

Potenzielle Erwerber der Wertpapiere sollten zudem beachten, dass etwaige Schwankungen im Kurs des *Physischen Basiswerts* nach Beendigung der Laufzeit der Wertpapiere bis zur tatsächlichen Lieferung des *Physischen Basiswerts* zum *Rückzahlungstag* zu Lasten des *Wertpapiergläubigers* gehen. Eine Wertminderung des *Physischen Basiswerts* nach Beendigung der Laufzeit der Wertpapiere ist vom *Wertpapiergläubiger* zu tragen.]

[im Fall eines Wechselkursrisikos findet der folgende Absatz Anwendung:

Wechselkursrisiko

[Der durch die Wertpapiere verbrieft Anspruch der *Wertpapiergläubiger* wird mit Bezug auf eine von der *Auszahlungswährung* abweichenden Währung, Währungseinheit bzw. Rechnungseinheit berechnet] [.] [und auch der Wert] **[Der Wert] [des *Basiswerts*] *[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [●]]* wird in einer von der *Auszahlungswährung* abweichenden Währung, Währungseinheit oder Rechnungseinheit bestimmt,] weshalb sich potenzielle Erwerber der Wertpapiere darüber im Klaren sein sollten, dass mit der Anlage in die Wertpapiere Risiken aufgrund von schwankenden Wechselkursen verbunden sein können und dass das Verlustrisiko nicht allein von der Entwicklung des Werts **[des *Basiswerts*] *[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [●]]*, sondern auch von ungünstigen Entwicklungen des Werts der fremden Währung, Währungseinheit bzw. Rechnungseinheit abhängt.****

Derartige Entwicklungen können das Verlustrisiko der *Wertpapiergläubiger* zusätzlich dadurch erhöhen, dass sich durch eine ungünstige Entwicklung des betreffenden Währungswechselkurses der Wert der erworbenen Wertpapiere während ihrer Laufzeit entsprechend vermindert oder sich die Höhe des möglicherweise unter den Wertpapieren zu zahlenden *Abrechnungsbetrags* bzw. **[des *Bonus*] [des *Zinsbetrags*]** **[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen:** oder sich der Wert des gegebenenfalls [in einer dem *Bezugsverhältnis* entsprechenden Anzahl] zu liefernden *Physischen Basiswerts*] entsprechend vermindert. Währungswechselkurse werden von Angebots- und Nachfragefaktoren auf den internationalen Devisenmärkten bestimmt, die volkswirtschaftlichen Faktoren, Spekulationen und Maßnahmen von Regierungen und Zentralbanken ausgesetzt sind (zum Beispiel währungspolitische Kontrollen oder Einschränkungen).]

[im Fall eines Wertpapiers auf Währungswechselkurse findet der folgende Absatz Anwendung:

Besonderheiten bei Wertpapieren auf Währungswechselkurse

Es ist zu beachten, dass Währungswechselkurse als **[Basiswert] *[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [●]]* 24 Stunden am Tag durch die Zeitzonen in Australien, Asien, Europa und Amerika gehandelt werden. **Potenzielle Erwerber der Wertpapiere sollten somit beachten, dass es jederzeit und auch ausserhalb der lokalen Handelszeiten oder der Handelszeiten der Emittentin, der *Berechnungsstelle* bzw. der Anbieterin zum Erreichen, Überschreiten bzw. Unterschreiten einer nach den Wertpapierbedingungen maßgeblichen Grenze oder Schwelle kommen kann.]****

[im Fall Bestehens eines Kapitalschutzes findet der folgende Absatz Anwendung:

Der Kapitalschutz greift nur zum Ende der Laufzeit der Wertpapiere

Die Wertpapiere sind zum Ende der Laufzeit [im Umfang des [jeweiligen] *Mindestrückzahlungsbetrags* [(ohne Berücksichtigung des *Ausgabeaufschlags*)] kapitalgeschützt, das heißt der Anleger erhält zum Ende der Laufzeit unabhängig von der Entwicklung [des *Basiswerts*] [gegebenenfalls anderen *Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts* einfügen: [•]] jedenfalls den [jeweiligen] *Mindestrückzahlungsbetrag*. Erwirbt ein Investor die Wertpapiere nach Emission zu einem Preis, der über dem [jeweiligen] *Mindestrückzahlungsbetrag* liegt, so sollte dem potenziellen Erwerber bewußt sein, dass sich der [anteilige] Kapitalschutz nur auf den kleineren [jeweiligen] *Mindestrückzahlungsbetrag* bezieht. Dabei ist zudem zu beachten, dass der Kapitalschutz nur zum Ende der Laufzeit [, das heißt soweit die Wertpapiere nicht gekündigt worden sind,] greift.

Der Geldbetrag [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen: oder der Wert des [in einer dem *Bezugsverhältnis* entsprechenden Anzahl] zu liefernden *Physischen Basiswerts*], der bei vorzeitiger Fälligkeit der Wertpapiere bzw. Kündigung und vorzeitiger Tilgung der Wertpapiere durch die Emittentin geleistet wird, kann erheblich geringer sein als der Betrag, der bei Greifen des Kapitalschutzes im Umfang des [jeweiligen] *Mindestrückzahlungsbetrags* zum Ende der Laufzeit der Wertpapiere mindestens zu zahlen wäre.

Potenziellen Erwerbern der Wertpapiere sollte zudem bewußt sein, dass sie trotz des Kapitalschutzes im Umfang des [jeweiligen] *Mindestrückzahlungsbetrags*, das Risiko der finanziellen Leistungsfähigkeit der Emittentin tragen. Potenzielle Erwerber müssen deshalb bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. In jedem Falle sollten Erwerber der Wertpapiere ihre jeweiligen wirtschaftlichen Verhältnisse daraufhin überprüfen, ob sie in der Lage sind, die mit dem Wertpapier verbundenen Verlustrisiken zu tragen.]

[Gegebenenfalls andere oder weitere strukturspezifische Risikofaktoren einfügen: [•].]

[3.] [•.] Kündigung und vorzeitige Tilgung der Wertpapiere durch die Emittentin

Potenziellen Erwerbern der Wertpapiere sollte bewußt sein, dass die Emittentin [bei Vorliegen eines *Kündigungseignisses*] [bzw. unter bestimmten sonstigen Umständen] [jederzeit, das heißt auch ohne das Vorliegen bestimmter Kündigungseignisse,] gemäß den Wertpapierbedingungen die Möglichkeit hat, die Wertpapiere insgesamt vor dem *Verfalltag* zu kündigen und vorzeitig zu tilgen. [Im Fall von *Aktien als Basiswert bzw. Korbbestandteil* zusätzlich folgenden Text einfügen: Gemäß den Wertpapierbedingungen ist die Emittentin dabei auch dann zu einer Kündigung berechtigt, wenn die Liquidität der Aktie im Handel nach Ansicht der Emittentin durch eine Übernahme der Aktien maßgeblich beeinträchtigt wird, ohne dass es zu einem Delisting der Gesellschaft kommen muss.] Wenn die Emittentin die Wertpapiere vor dem *Verfalltag* kündigt und vorzeitig tilgt, hat der *Wertpapiergläubiger* das Recht, die Zahlung eines Geldbetrags in Bezug auf die vorzeitige Tilgung zu verlangen. Der *Wertpapiergläubiger* hat jedoch keinen Anspruch auf irgendwelche weiteren Zahlungen auf die Wertpapiere nach dem *Kündigungstag* [bzw. dem *Steuer-Kündigungstag*].

Der *Wertpapiergläubiger* trägt damit das Risiko, dass er an der Wertentwicklung [des *Basiswerts*] [gegebenenfalls anderen *Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts* einfügen: [•]] nicht in dem erwarteten Umfang und über den erwarteten Zeitraum partizipieren [und damit auch weniger als sein eingesetztes Kapital zurückerhalten] kann.

Im Fall der Kündigung zahlt die Emittentin an jeden *Wertpapiergläubiger* bezüglich jedes von ihm gehaltenen Wertpapiers einen Geldbetrag in der *Auszahlungswährung*, der von der Emittentin gemäß § 315 BGB nach billigem Ermessen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung [des dann maßgeblichen *Kurses des Basiswerts*] [gegebenenfalls anderen *Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts* einfügen: [•]] und der durch die Kündigung bei der Emittentin angefallenen Kosten, als angemessener Marktpreis eines Wertpapiers bei Kündigung festgelegt wird. Bei der Ermittlung des angemessenen Marktpreises eines Wertpapiers kann die Emittentin sämtliche Faktoren, einschließlich etwaiger Anpassungen von Optionskontrakten auf [den *Basiswert*] [gegebenenfalls anderen *Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts* einfügen: [•]]

berücksichtigen, ohne aber an Maßnahmen und Einschätzung Dritter, insbesondere an etwaige Maßnahmen und Einschätzung einer Terminbörse, gebunden zu sein. Aufgrund des Umstandes, dass die Emittentin bei ihrer Entscheidung solche Marktfaktoren berücksichtigt, die sie nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB für bedeutsam hält, ohne an etwaige Maßnahmen und Einschätzung Dritter gebunden zu sein, kann nicht ausgeschlossen werden, dass der von der Emittentin nach billigem Ermessen als angemessener Marktpreis eines Wertpapiers bei Kündigung - und damit als *[Kündigungsbetrag]* [bzw. *Steuer-Kündigungsbetrag*] - festgelegte Geldbetrag von einem durch einen Dritten festgelegten Marktpreis von auf **[den Basiswert]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [●]]** bezogenen vergleichbaren Wertpapieren abweicht.

Im Falle einer Kündigung der Wertpapiere durch die Emittentin trägt der *Wertpapiergläubiger* zudem das Wiederanlagerisiko. Dies bedeutet, dass er den durch die Emittentin im Falle einer Kündigung gegebenenfalls ausgezahlten *[Kündigungsbetrag]* [bzw. *Steuer-Kündigungsbetrag*] möglicherweise nur zu ungünstigeren Marktkonditionen als denen, die beim Erwerb der Wertpapiere vorlagen, wiederanlegen kann.

[4.] [●.] Keine Kündigungsmöglichkeit der Wertpapiergläubiger

Die Wertpapiere können während ihrer Laufzeit nicht von den *Wertpapiergläubigern* gekündigt werden. Vor Laufzeitende ist, soweit es nicht zu einer Kündigung durch die Emittentin und einer vorzeitigen Tilgung der Wertpapiere kommt, die Realisierung des durch die Wertpapiere gegebenenfalls verbrieften wirtschaftlichen Werts (bzw. eines Teils davon) nur durch Veräußerung der Wertpapiere möglich.

Eine Veräußerung der Wertpapiere setzt voraus, dass sich Marktteilnehmer finden, die zum Ankauf der Wertpapiere zu einem entsprechenden Preis bereit sind. Finden sich keine solchen kaufbereiten Marktteilnehmer, kann der Wert der Wertpapiere nicht realisiert werden. Aus der Begebung der Wertpapiere ergibt sich für die Emittentin keine Verpflichtung gegenüber den *Wertpapiergläubigern*, einen Marktausgleich für die Wertpapiere vorzunehmen bzw. die Wertpapiere zurückzukaufen.

[5.] [●.] Mögliche Wertminderung [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [●]]

Soweit die *Laufzeit der Wertpapiere* durch die Emittentin vorzeitig durch Kündigung gemäß den Wertpapierbedingungen beendet wird, müssen potenzielle Erwerber der Wertpapiere beachten, dass eine möglicherweise negative Entwicklung **[des Kurses des Basiswerts]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [●]]** nach dem Zeitpunkt der Kündigungserklärung bis zur Ermittlung [des] [der] für die Berechnung des dann zahlbaren *Kündigungsbetrags* [bzw. *Steuer-Kündigungsbetrags*] verwendeten **[Kurses des Basiswerts]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [●]]** zu Lasten der *Wertpapiergläubiger* geht.

[6.] [●.] Nachteilige Auswirkungen von Anpassungen des Wertpapierrechts

Die Emittentin ist gemäß den Wertpapierbedingungen bei Vorliegen eines potenziellen Anpassungsereignisses berechtigt, Anpassungen der Wertpapierbedingungen vorzunehmen. Diese Anpassungen können sich negativ auf den Wert der Wertpapiere auswirken.

[7.] [●.] Weitere Wert bestimmende Faktoren

Der Wert eines Wertpapiers wird nicht nur von den Kursveränderungen **[des Basiswerts]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [●]]** bestimmt, sondern zusätzlich von einer Reihe weiterer Faktoren. Mehrere Risikofaktoren können den Wert der Wertpapiere gleichzeitig beeinflussen; daher lässt sich die Auswirkung eines einzelnen Risikofaktors nicht voraussagen. Zudem können mehrere Risikofaktoren auf bestimmte Art und Weise zusammenwirken, so dass sich deren gemeinsame Auswirkung auf die Wertpapiere

ebenfalls nicht voraussagen lässt. Über die Auswirkungen einer Kombination von Risikofaktoren auf den Wert der Wertpapiere lassen sich keine verbindlichen Aussagen treffen.

Zu diesen Risikofaktoren gehören die *Laufzeit der Wertpapiere*, die Häufigkeit und Intensität von Kursschwankungen (Volatilität) sowie das allgemeine Zins- und Dividendenniveau. Eine Wertminderung des Wertpapiers kann daher selbst dann eintreten, wenn der Kurs **[des Basiswerts]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** konstant bleibt.

So sollten sich potenzielle Erwerber der Wertpapiere bewusst sein, dass eine Anlage in die Wertpapiere mit einem Bewertungsrisiko im Hinblick auf **[den Basiswert]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** verbunden ist. Sie sollten Erfahrung mit Geschäften mit Wertpapieren haben, deren Wert von **[dem Basiswert]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** abgeleitet wird. Der Wert **[des Basiswerts]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** kann Schwankungen unterworfen sein; diese Wertschwankungen sind von einer Vielzahl von Faktoren abhängig, wie zum Beispiel Tätigkeiten der UBS, volkswirtschaftlichen Faktoren und Spekulationen. Besteht **[der Basiswert]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** aus einem Korb verschiedener Einzelwerte, können Schwankungen im Wert eines enthaltenen Korbbestandteils durch Schwankungen im Wert der anderen Korbbestandteile ausgeglichen oder verstärkt werden. Zudem ist die historische Wertentwicklung **[des Basiswerts]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** kein Indikator für eine zukünftige Wertentwicklung. Veränderungen in dem Marktpreis **[des Basiswerts]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** beeinflussen den Handelspreis des Wertpapiers, und es ist nicht vorhersehbar, ob der Marktpreis **[des Basiswerts]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** zukünftig steigt oder fällt.

[8.] [•.] Einfluss von Nebenkosten

Provisionen und andere Transaktionskosten, die beim Kauf oder Verkauf von Wertpapieren anfallen, können - insbesondere in Kombination mit einem niedrigen Auftragswert - zu Kostenbelastungen führen, **die den unter den Wertpapieren gegebenenfalls zu zahlenden Auszahlungsbetrag bzw. den Wert des gegebenenfalls zu liefernden *Physischen Basiswerts* der Höhe nach extrem vermindern können**. Potenzielle Erwerber sollten sich deshalb vor Erwerb eines Wertpapiers über alle beim Kauf oder Verkauf des Wertpapiers anfallenden Kosten einschließlich etwaiger Kosten ihrer Depotbank bei Erwerb und bei Fälligkeit der Wertpapiere informieren.

[9.] [•.] Risiko ausschliessende oder einschränkende Geschäfte

Potenzielle Erwerber der Wertpapiere dürfen nicht darauf vertrauen, dass während der *Laufzeit der Wertpapiere* jederzeit Geschäfte abgeschlossen werden können, durch die relevante Risiken ausgeschlossen oder eingeschränkt werden können; tatsächlich hängt dies von den Marktverhältnissen und den jeweils zugrunde liegenden Bedingungen ab. Unter Umständen können solche Geschäfte nur zu einem ungünstigen Marktpreis getätigt werden, so dass für den Anleger ein entsprechender Verlust entsteht.

[10.] [•.] Handel in den Wertpapieren / Mangelnde Liquidität

Es lässt sich nicht voraussagen, ob und inwieweit sich ein Sekundärmarkt für die Wertpapiere entwickelt, zu welchem Preis die Wertpapiere in diesem Sekundärmarkt gehandelt werden und ob dieser Sekundärmarkt liquide sein wird oder nicht.

Soweit in diesem Prospekt angegeben, wurden bzw. werden Anträge auf Zulassung oder Notierungsaufnahme an **[der]** **[den]** angegebenen *Wertpapier-Börse[n]* gestellt. Sind die Wertpapiere an einer Börse für den Handel zugelassen oder notiert, kann nicht zugesichert werden, dass diese Zulassung oder Notierung beibehalten werden wird. Aus der Tatsache, dass die Wertpapiere in der

genannten Art zum Handel zugelassen oder notiert sind, folgt nicht zwangsläufig, dass höhere Liquidität vorliegt, als wenn dies nicht der Fall wäre. Werden die Wertpapiere an keiner Wertpapier-Börse notiert oder an keiner Wertpapier-Börse gehandelt, können Informationen über die Preise schwieriger bezogen werden, und die unter Umständen bestehende Liquidität der Wertpapiere kann nachteilig beeinflusst werden. Die gegebenenfalls bestehende Liquidität der Wertpapiere kann ebenfalls durch Beschränkung des Kaufs und Verkaufs der Wertpapiere in bestimmten Ländern beeinflusst werden. Die Emittentin ist zudem berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, jederzeit Wertpapiere zu einem beliebigen Kurs am offenen Markt oder aufgrund öffentlichen Gebots oder individuellen Vertrags zu erwerben. Alle derart erworbenen Wertpapiere können gehalten, wiederverkauft oder zur Vernichtung eingereicht werden.

[Im Fall einer Zeichnungsfrist folgenden Text einfügen: Darüber hinaus ist es möglich, dass die Anzahl der gezeichneten Wertpapiere geringer ist als **[das Emissionsvolumen] [der Gesamtnennbetrag]**. Es besteht das Risiko, dass aufgrund eines geringen Zeichnungsvolumens die Liquidität der Wertpapiere geringer ist, als sie bei einer Zeichnung aller emittierten Wertpapiere wäre.]

[Ist keine Zeichnungsfrist vorgesehen, folgenden Text einfügen: Darüber hinaus ist es möglich, dass die Anzahl der durch die Anbieterin veräußerten Wertpapiere geringer ist als **[das Emissionsvolumen] [der Gesamtnennbetrag]**. Es besteht das Risiko, dass aufgrund einer geringen Anzahl von veräußerten Wertpapieren die Liquidität der Wertpapiere geringer ist, als sie bei einer Veräußerung aller emittierten Wertpapiere durch die Anbieterin wäre.]

Die Anbieterin beabsichtigt, unter gewöhnlichen Marktbedingungen regelmäßig Ankaufs- und Verkaufskurse für die Wertpapiere einer Emission zu stellen. Die Anbieterin hat sich jedoch nicht aufgrund einer festen Zusage gegenüber der Emittentin zur Stellung von Liquidität mittels Geld- und Briefkursen hinsichtlich der Wertpapiere verpflichtet und übernimmt keinerlei Rechtspflicht zur Stellung derartiger Kurse oder hinsichtlich der Höhe oder des Zustandekommens derartiger Kurse. **Potenzielle Erwerber sollten deshalb nicht darauf vertrauen, das jeweilige Wertpapier zu einer bestimmten Zeit oder einem bestimmten Kurs veräußern zu können.**

[11.] [•.] Preisbildung von Wertpapieren

Die Preisbildung dieser Wertpapiere orientiert sich im Gegensatz zu den meisten anderen Wertpapieren regelmässig nicht an dem Prinzip von Angebot und Nachfrage in Bezug auf die Wertpapiere, da Wertpapierhändler möglicherweise im Sekundärmarkt eigenständig berechnete An- und Verkaufskurse für die Wertpapiere stellen. Diese Preisberechnung wird auf der Basis von im Markt üblichen Preisberechnungsmodellen vorgenommen, wobei der theoretische Wert von Wertpapieren grundsätzlich auf Grund des Werts **[des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** und des Werts der weiteren Ausstattungsmerkmale der Wertpapiere, die jeweils wirtschaftlich gesehen durch ein weiteres derivatives Finanzinstrument abgebildet werden können, ermittelt wird.

Die möglicherweise gestellten Kurse müssen dem vom Wertpapierhändler ermittelten inneren Wert der Wertpapiere nicht entsprechen.

[12.] [•.] Ausweitung der Spanne zwischen Kauf- und Verkaufskursen und -preisen

Im Falle besonderer Marktsituationen, in denen Sicherungsgeschäfte durch die Emittentin nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich sind, kann es zu zeitweisen Ausweitungen der Spanne zwischen Kauf- und Verkaufskursen bzw. zwischen Kauf- und Verkaufspreisen kommen, um die wirtschaftlichen Risiken der Emittentin einzugrenzen. Daher veräussern *Wertpapiergläubiger*, die ihre Wertpapiere an der Börse oder im Over-the-Counter-Markt veräussern möchten, gegebenenfalls zu einem Preis, der erheblich unter dem tatsächlichen Wert der Wertpapiere zum Zeitpunkt ihres Verkaufs liegt.

[13.] [•.] Inanspruchnahme von Krediten

Wenn Anleger den Erwerb der Wertpapiere mit einem Kredit finanzieren, müssen sie beim Nichteintritt ihrer Erwartungen, zusätzlich zu der Rückzahlung und Verzinsung des Kredits, auch den unter den Wertpapieren eingetretenen Verlust hinnehmen. Dadurch erhöht sich das Verlustrisiko des Anlegers

erheblich. Erwerber von Wertpapieren sollten nie darauf setzen, den Kredit aus Gewinnen eines Wertpapiergeschäfts verzinsen und zurückzahlen zu können. Vielmehr sollten vor dem kreditfinanzierten Erwerb eines Wertpapiers die maßgeblichen wirtschaftlichen Verhältnisse daraufhin überprüft werden, ob der Anleger in die Wertpapiere zur Verzinsung und gegebenenfalls zur kurzfristigen Tilgung des Kredits auch dann in der Lage ist, wenn statt der von ihm erwarteten Gewinne Verluste eintreten.

[14.] [•.] Einfluss von Hedge-Geschäften der Emittentin auf die Wertpapiere

Die Emittentin kann einen Teil oder den gesamten Erlös aus dem Verkauf der Wertpapiere für Absicherungsgeschäfte hinsichtlich des Risikos der Emittentin aus der Begebung der Wertpapiere verwenden. In einem solchen Fall kann die Emittentin oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen Geschäfte abschliessen, die den Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren entsprechen. Im Allgemeinen werden solche Transaktionen vor dem oder am *Emissionstag* der Wertpapiere abgeschlossen; es ist aber auch möglich, solche Transaktionen nach Begebung der Wertpapiere abzuschliessen. An oder vor [dem *Bewertungstag*] [einem *Bewertungsdurchschnittstag*] kann die Emittentin oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen die für die Ablösung abgeschlossener Deckungsgeschäfte erforderlichen Schritte ergreifen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall der Kurs [des *Basiswerts*] [gegebenenfalls anderen *Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]*] durch solche Transaktionen beeinflusst wird. Die Eingehung oder Auflösung dieser Hedge-Geschäfte kann bei Wertpapieren, deren Wert vom Eintritt eines bestimmten Ereignisses in Bezug auf [den *Basiswert*] [gegebenenfalls anderen *Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]*] abhängt, die Wahrscheinlichkeit des Eintritts oder Ausbleibens des Ereignisses beeinflussen.

[15.] [•.] Änderung der Grundlage der Besteuerung der Wertpapiere

Die in diesem Prospekt ausgeführten Überlegungen hinsichtlich der Besteuerung der Wertpapiere geben die Ansicht der Emittentin auf Basis der zum Datum des Prospekts geltenden Gesetzgebung wieder. Eine andere steuerliche Behandlung durch die Finanzbehörden und Finanzgerichte kann jedoch nicht ausgeschlossen werden. Darüber hinaus dürfen die in diesem Prospekt ausgeführten steuerlichen Überlegungen nicht als alleinige Grundlage für die Beurteilung einer Anlage in die Wertpapiere aus steuerlicher Sicht dienen, da die individuelle Situation eines jeden Anlegers gleichermaßen berücksichtigt werden muss. Die in diesem Prospekt enthaltenen steuerlichen Überlegungen sind daher nicht als eine Form der maßgeblichen Information oder Steuerberatung bzw. als eine Form der Zusicherung oder Garantie im Hinblick auf das Eintreffen bestimmter steuerlicher Konsequenzen zu erachten. Folglich sollten Anleger vor der Entscheidung über einen Kauf der Wertpapiere ihre persönlichen Steuerberater konsultieren.

Weder die Emittentin noch die Anbieterin übernehmen die Verantwortung für die steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in die Wertpapiere.

[

III. BASISWERTSPEZIFISCHE RISIKOHINWEISE

[Gegebenenfalls Informationen über die mit [dem *Basiswert*] [den *Basiswerten*] verbundenen Risiken einfügen: [•]]

]

VERANTWORTLICHKEIT

Die UBS AG, Bahnhofstraße 45, 8001 Zürich, Schweiz, und Aeschenvorstadt 1, 4051 Basel, Schweiz, als Emittentin und die UBS Limited, 1 Finsbury Avenue, London EC2M 2PP, Vereinigtes Königreich, als Anbieterin der in diesem Prospekt beschriebenen Wertpapiere übernehmen gemäß § 5 Absatz 4 Wertpapierprospektgesetz („**WpPG**“) die Verantwortung für den Inhalt dieses Prospekts.

Die Emittentin und die Anbieterin erklären, dass die in diesem Prospekt gemachten Angaben ihres Wissens nach richtig sind und keine wesentlichen Umstände ausgelassen worden sind.

Die Emittentin und die Anbieterin können für die Zusammenfassung einschließlich einer Übersetzung davon in diesem Prospekt haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird.

Die in dem Abschnitt „Informationen über [den Basiswert] [die Basiswerte]“ ab der Seite 191 dieses Prospekts enthaltenen Informationen bestehen lediglich aus Auszügen oder Zusammenfassungen von [Informationen, die [Angaben über die Quelle bzw. Quellen, aus der bzw. denen die Informationen stammen: [•]] allgemein zugänglich sind] [Informationen, die die Emittentin [Angaben über die Quelle bzw. Quellen, aus der bzw. denen die Informationen stammen: [•]] erhalten hat]. Die Emittentin und die Anbieterin bestätigen, dass diese Informationen korrekt wiedergegeben wurden und dass - soweit es der Emittentin und der Anbieterin bekannt ist und die Emittentin und die Anbieterin aus diesen [allgemein zugänglichen Informationen] [von dieser dritten Partei veröffentlichten Informationen] ableiten konnten - keine Tatsachen unterschlagen wurden, die die reproduzierten Informationen unkorrekt oder irreführend gestalten würden.

Die Emittentin und die Anbieterin weisen darauf hin, dass nach dem Datum dieses Prospekts Ereignisse oder Veränderungen eintreten können, die dazu führen, dass die hierin enthaltenen Informationen unrichtig oder unvollständig werden. Eine Veröffentlichung von ergänzenden Angaben erfolgt nur unter den in § 16 WpPG genannten Voraussetzungen und in der dort genannten Form.

BESCHREIBUNG DER EMITTENTIN

Die folgende Darstellung enthält allgemeine Informationen über die UBS AG, Bahnhofstraße 45, 8001 Zürich, Schweiz, und Aeschenvorstadt 1, 4051 Basel, Schweiz.

ÜBERBLICK

Die UBS AG (einschließlich ihrer Tochtergesellschaften „**UBS**“ oder „**UBS AG**“) ist nach eigener Einschätzung eines der global führenden Finanzinstitute für internationale anspruchsvolle Kundinnen und Kunden. UBS ist eigenen Angaben zufolge eine weltweit führende Anbieterin von Wealth-Management-Dienstleistungen und gehört zu den wichtigsten Investmentbanken und Wertschriftenhäusern mit einer starken Stellung im Geschäft mit institutionellen und Firmenkunden. Sie zählt nach eigener Einschätzung zu den größten Vermögensverwaltern und ist in der Schweiz Marktführer im Geschäft mit Privat- und Firmenkunden. UBS beschäftigte per 30. Juni 2008 über 80.000 Mitarbeiter. UBS mit Hauptsitz in Zürich und Basel, Schweiz, ist in 50 Ländern und an den wichtigsten internationalen Finanzplätzen vertreten.

Nach eigener Einschätzung gehört UBS zu den bestkapitalisierten Finanzinstituten der Welt. Am 30. Juni 2008 betrug die BIZ-Kernkapitalquote (Tier 1)⁵ 11,6 %, das verwaltete Vermögen belief sich auf CHF 2.763 Mrd. und das UBS-Aktionären zurechenbare Eigenkapital lag bei CHF 44.283 Millionen. Die Marktkapitalisierung betrug CHF 62.874 Millionen.

Die Rating-Agenturen Standard & Poor's Inc. („**Standard & Poor's**“), Fitch Ratings („**Fitch**“) und Moody's Investors Service Inc. („**Moody's**“) haben die Bonität von UBS und damit ihre Fähigkeit, Zahlungsverpflichtungen, beispielsweise Tilgungs- und Zinszahlungen (Kapitaldienst) bei langfristigen Krediten, pünktlich nachzukommen, beurteilt und bewertet. Bei Fitch und Standard & Poor's kann die Beurteilung mit Plus- oder Minus-Zeichen, bei Moody's mit Ziffern versehen sein. Diese Zusätze geben Aufschluss über die Beurteilung innerhalb einer Bewertungsstufe. Dabei beurteilt Standard & Poor's die Bonität von UBS aktuell mit AA-, Fitch mit AA- und Moody's mit Aa2⁶.

I. UNTERNEHMENSINFORMATIONEN

Firma und Name der Emittentin im Geschäftsverkehr ist UBS AG. Die Emittentin wurde am 28. Februar 1978 unter dem Namen SBC AG für unbestimmte Zeit gegründet und an diesem Tag in das Handelsregister des Kantons Basel Stadt eingetragen. Am 8. Dezember 1997 erfolgte die Umfirmierung zu UBS AG. UBS in ihrer jetzigen Form entstand am 29. Juni 1998 durch die Fusion der Schweizerischen Bankgesellschaft (gegründet 1862) und des Schweizerischen Bankvereins (gegründet 1872). UBS ist im Handelsregister des Kantons Zürich und des Kantons Basel Stadt eingetragen. Die Handelsregisternummer lautet CH-270.3.004.646-4.

UBS ist in der Schweiz gegründet und ansässig und unterliegt als Aktiengesellschaft, d.h. als eine Gesellschaft, die Aktien für Investoren begeben hat, dem schweizerischem Obligationenrecht und den schweizerischen bankenrechtlichen Bestimmungen.

Die Adressen und Telefonnummern der beiden Satzungs- und Verwaltungssitze von UBS lauten: Bahnhofstraße 45, 8001 Zürich, Schweiz, Tel. +41-44-234 11 11; und Aeschenvorstadt 1, 4051 Basel, Schweiz, Tel. +41-61-288 20 20.

⁵ Tier-1-Kapital setzt sich zusammen aus Aktienkapital, Kapitalrücklagen, Gewinnrücklagen einschließlich Gewinn des laufenden Jahres, Währungsumrechnung und Minderheitsanteilen abzüglich aufgelaufene Dividende, Nettolongpositionen in eigenen Aktien und Goodwill.

⁶ Am 4. Juli 2008 hat Moody's Investor Service seine Ratings für vorrangig gesicherte Verbindlichkeiten (Senior Debt) und Einlagen der UBS AG von Aa1 auf Aa2 herabgestuft.

Die Aktien von UBS sind an der SWX Swiss Exchange notiert und werden über die Handelsplattform SWX Europe, an der die SWX Swiss Exchange die Mehrheit hält, gehandelt. Zudem sind die UBS-Aktien an den Börsen in New York und Tokio notiert.

Gemäß Artikel 2 der Statuten der UBS AG (die „**Statuten**“) ist Geschäftszweck von UBS der Betrieb einer Bank. Ihr Geschäftsportfolio umfasst alle Arten von Bank-, Finanz-, Beratungs-, Dienstleistungs- und Handelsgeschäften im In- und Ausland.

II. GESCHÄFTSÜBERBLICK

UBS gliedert sich in drei Unternehmensbereiche und das Corporate Center, die nachfolgend beschrieben werden. Eine umfassende Beschreibung der jeweiligen Strategie, Struktur, Organisation, Produkte, Dienstleistungen und Märkte ist Teil 1 des Geschäftsberichts 2007 der UBS AG, Strategie, Geschäftsergebnisse, Mitarbeiter und Nachhaltigkeit, in englischer Sprache auf den Seiten A85 bis einschließlich A152 zu entnehmen. Eine Beschreibung der geplanten Änderungen der Organisation und Verwaltung von UBS und die Auswirkungen auf die Unternehmensgruppen und das Corporate Center finden Sie im nachstehenden Abschnitt „Trendinformationen“.

Global Wealth Management & Business Banking

Mit einer fast 150-jährigen Tradition bietet der Bereich Global Wealth Management eine umfassende Palette von Produkten und Dienstleistungen an, die auf die Bedürfnisse vermögiger Privatkunden weltweit zugeschnitten sind. Dabei bieten die Kundenberater den Kunden eine umfassende Palette von Wealth Management Dienstleistungen an, die von der Vermögensverwaltung und Nachlassplanung über Corporate Finance bis hin zu Art Banking reichen. In den USA ist dieser Geschäftsbereich nach eigener Einschätzung der UBS einer der führenden Vermögensverwalter. Der Bereich Business Banking Schweiz ist nach eigener Einschätzung der UBS der Marktführer in der Schweiz und bietet im Geschäft mit Privat- und Firmenkunden eine umfassende Palette von Bank- und Wertpapierdienstleistungen an.

Global Asset Management

Der Bereich Global Asset Management ist nach eigener Einschätzung der UBS ein weltweit führender Vermögensverwalter mit einem breiten Angebot an Investment-Management-Lösungen für Privat-, Firmen- und institutionelle Kunden. Die Anlagedienstleistungen, die auch über Finanzintermediäre erbracht werden, erstrecken sich auf die traditionellen Anlagekategorien wie auch die Bereiche alternative Anlagen und Immobilien. Dieser Bereich ist eigenen Angaben der UBS zufolge einer der größten institutionellen Vermögensverwalter und der weltweit größte Dach-Hedgefonds-Manager. Er ist zudem nach eigener Einschätzung der UBS einer der größten Investmentfondsmanager in Europa und der größte Investmentfondsmanager der Schweiz. Global Asset Management trifft vollkommen selbständig Investmententscheidungen und handelt als eigenständiger und zielorientierter Vermögensverwalter.

Investment Bank

Der Bereich Investment Bank von UBS gehört nach eigener Einschätzung der UBS zu den weltweit wichtigsten Investmentbanken und Wertschriftenhäusern und bietet Firmen- und institutionellen Kunden, Regierungen und Finanzintermediären, sowie auf alternative Anlagen spezialisierten Vermögensverwaltern eine umfassende Palette von Produkten und Dienstleistungen an. Die Investmentbanker, Sales-Fachleute und Researchanalysten erbringen, unterstützt von Teams aus den Bereichen Risikomanagement und Logistik, Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen für Kunden rund um den Globus. Der Bereich Investment Bank arbeitet zudem mit Private Equity-Häusern und Hedge Fonds zusammen und erfüllt sowohl über den UBS eigenen Bereich Global Wealth Management als auch über andere Privatbanken indirekt die Bedürfnisse von Privatanlegern.

Corporate Center

Das Corporate Center umfasst derzeit die Funktionen Risiko- und Finanzmanagement, Treasury, Kommunikation, Recht und Compliance, Human Resources, Strategie, Offshoring und Technologie.

Wettbewerb

UBS ist in allen Geschäftsfeldern einem harten Wettbewerb ausgesetzt. Sie konkurriert sowohl in der Schweiz als auch im Ausland mit Vermögensverwaltern, Geschäfts-, Investment- und Privatbanken, Brokerage-Häusern und anderen Finanzdienstleistern. Zu den Mitbewerbern zählen nicht nur lokale Banken, sondern auch globale Finanzinstitute, die in Bezug auf Größe und Angebot mit UBS vergleichbar sind.

Zudem bringt der Konsolidierungstrend in der globalen Finanzdienstleistungsbranche neue Konkurrenten hervor, die mit erweiterter Produkt- und Dienstleistungspalette, besserem Zugang zu Kapital sowie wachsender Effizienz möglicherweise auch die Preise stärker beeinflussen.

III. ORGANISATIONSSTRUKTUR DER EMITTENTIN

Die Konzernstruktur von UBS ist darauf ausgelegt, der Geschäftstätigkeit des Unternehmens einen effizienten rechtlichen, steuerlichen, regulatorischen und finanziellen Rahmen zu geben. Keine der einzelnen Unternehmensbereiche von UBS – Global Wealth Management & Business Banking, Global Asset Management, Investment Bank (die „**Unternehmensbereiche**“) – noch das Corporate Center sind rechtlich selbstständige Einheiten; vielmehr agieren sie über die Niederlassungen des Stammhauses, der UBS AG, im In- und Ausland.

Die Abwicklung von Transaktionen über das Stammhaus ermöglicht es UBS die Vorteile, die sich aus der Bündelung aller Unternehmensbereiche unter einem Dach ergeben, voll auszuschöpfen. Wo es aber aufgrund lokaler rechtlicher, steuerlicher oder regulatorischer Vorschriften oder aufgrund neu erworbener Gesellschaften nicht möglich oder nicht effizient ist, Transaktionen über das Stammhaus abzuwickeln, werden diese Aufgaben von rechtlich selbstständigen Konzerngesellschaften vor Ort wahrgenommen. Die wichtigsten Tochtergesellschaften können dem Geschäftsbericht 2007, 4 Konzernrechnung und Jahresrechnung Stammhaus, der UBS AG in englischer Sprache auf den Seiten D96 bis einschließlich D99 entnommen werden.

IV. TRENDINFORMATIONEN

- Am 1. April 2008 kündigte die UBS an, dass das Unternehmen mit einem den Aktionären zurechenbaren Reinverlust von ungefähr CHF 12 Mrd. im ersten Quartal 2008 nach Verlusten und Abschreibungen von ca. USD 19 Mrd. auf Positionen am US-Immobilienmarkt und damit zusammenhängenden strukturierten Krediten rechnet. Am 6. Mai hat die UBS wie geplant die Gesamtergebnisse für das erste Quartal, einschließlich näherer Informationen zu Risikopositionen, veröffentlicht. Die Lage im Finanzsektor ist weiterhin schwierig. Für die Geschäftsleitung der UBS sind operative Effizienz und Kostenmanagement in allen Bereichen des Unternehmens die Hautziele für die nächsten Quartale.
- UBS kündigte am 1. April 2008 die Bildung einer neuen Einheit zur Bewirtschaftung eines Großteils des Workout-Portfolios von derzeit illiquiden Vermögenswerten aus dem US-Immobilienmarkt an und teilte mit, dass die Kerngeschäfte des Unternehmens von den negativen Einflüssen der US-Immobilienkrise entlastet werden und für die Aktionäre in absehbarer Zeit ein größtmöglicher Nutzen erzielt werden kann.
- Bei der ordentlichen Generalversammlung der UBS am 23. April 2008 haben die Aktionäre der UBS einer Kapitalerhöhung im Zuge einer vollumfänglich garantierten Bezugsrechtsemission zugestimmt. Am 22. Mai 2008 gab die UBS die endgültigen Bedingungen dieser Bezugsrechtsemission bekannt. Der Verwaltungsrat der UBS billigte die Kapitalerhöhung der UBS AG durch Ausgabe von 760.295.181 vollständig eingezahlten Namensaktien mit einem Nennwert von CHF 0,10. Der Zeichnungspreis für die jungen Aktien wurde auf CHF 21,00 je junge Aktie festgelegt und ergibt somit einen Nettoerlös von ca. CHF 15,97 Mrd. Am 13. Juni 2008 hat UBS den erfolgreichen Abschluss des Bezugsrechtsangebots mitgeteilt.
- Am 6. Mai 2008 gab die UBS bekannt, dass (i) die Gruppe für das Gesamtjahr 2009 eine Kostensenkung auf CHF 28 Mrd. anstrebt, was deutlich unter dem aktuellen Niveau liegen würde, und (ii) es nach dem in der Investment Bank geplanten Kapazitätsabbau das Ziel von UBS ist, dass die Investment Bank über eigene Kapazitäten verfügt, um unter normalen Bedingungen ca. CHF 4 Mrd. zum Vorsteuerergebnis beizutragen. Es kann nicht garantiert werden, dass diese Pläne oder Ziele vollständig oder teilweise erreicht werden bzw. in welchem Zeitraum sie gegebenenfalls erreicht werden.

- Am 6. Mai 2008 gab UBS bekannt, dass von dem zu erwartenden anhaltend ungünstigen Geschäftsumfeld alle Geschäftsbereiche der UBS betroffen seien. Das Unternehmen werde dementsprechend Kosten, Ressourcen und Kapazitäten sehr aktiv bewirtschaften müssen. Die Investment Bank ging davon aus, Ende 2008 voraussichtlich ca. 19.000 Mitarbeiter zu beschäftigen. Hieraus ergäbe sich ein Abbau von bis zu 2.600 Stellen, hauptsächlich durch Entlassungen. In anderen Unternehmensbereichen solle der Personalabbau in erster Linie durch die natürliche Fluktuation erfolgen, und offene Stellen würden nach Möglichkeit intern besetzt. Dennoch ließen sich Kündigungen nicht vollständig vermeiden. Bei unveränderten Marktverhältnissen ging UBS davon aus, dass bis Mitte 2009 insgesamt ca. 5.500 weniger Mitarbeiter beschäftigt sein würden als zum Zeitpunkt der Ankündigung.
- Am 21. Mai 2008 gab die USB bekannt, den Verkauf von US-amerikanischen Residential Mortgage-Backed Securities – hauptsächlich mit Einstufung Subprime und Alt-A – abgeschlossen zu haben. Käufer ist ein neu gegründeter Fonds für gefährdete Papiere, der von BlackRock verwaltet wird. Die UBS verkaufte dem neuen Fonds Positionen mit einem Nennwert von rund USD 22 Mrd. für einen Verkaufspreis von insgesamt rund USD 15 Mrd. Gemäß den Einstufungen von UBS handelt es sich mehrheitlich um etwa gleich große Anteile an Subprime- und Alt-A-Beständen und beim Rest um Prime-Positionen. Der Fonds kaufte die Papiere mit rund USD 3,75 Mrd. an Mitteln, die BlackRock bei Anlegern aufgenommen hatte, sowie mit einem mehrjährigen, besicherten und befristeten Kredit von UBS in Höhe von rund USD 11,25 Mrd.
- Am 23. Mai 2008 gab UBS bekannt, dass im Rahmen der Überprüfung des Fixed-Income-Geschäfts derzeit die Nutzung der Reference-Linked-Note-Programme beurteilt und möglicherweise die Beschränkung oder Einstellung einer oder mehrerer Programme beschlossen werde. Eine Entscheidung zur Einstellung bzw. zur Beschränkung der Nutzung eines oder mehrerer Programme könnte sich auf die Erträge auswirken.
- Außerdem erklärte UBS am 23. Mai 2008, dass sich die Marktlage bis ins zweite Quartal hinein schwierig gestalten und von Volatilität geprägt sei. Der Ausblick von UBS in Bezug auf die Neugelder bleibe auf kurze Sicht nach wie vor sehr zurückhaltend.
- Am 5. Juni 2008 gab die UBS bekannt, den institutionellen Bereich des Municipal-Securities-Geschäfts der Investment Bank durch ordentliche Liquidation aufzugeben. Der Rückzug aus dem institutionellen Municipal Securities-Geschäft werde voraussichtlich innerhalb der nächsten Monate abgeschlossen sein.
- Am 4. Juli 2008 hat UBS angekündigt, dass ihre Ergebnisse für das am 30. Juni 2008 endende zweite Quartal, die wie geplant am 12. August 2008 veröffentlicht würden, voraussichtlich in Höhe der oder leicht unter der Gewinnschwelle liegen würden. Dabei beinhalte das Ergebnis eine Steuergutschrift in Höhe von etwa CHF 3 Mrd. Die Neugelder der Gruppe wiesen im Berichtszeitraum einen negativen Nettobetrag auf. Die UBS gab weiterhin bekannt, dass sie per 30. Juni 2008 mit einer BIZ-Kernkapitalquote (Tier 1) von rund 11,55 % rechne und damit keine Notwendigkeit sehe, zusätzliches Eigenkapital zu beschaffen.

Jüngste Entwicklungen

- Am 17. Juli 2008 kündigte UBS an, dass sie für Kunden, die in den Vereinigten Staaten ansässig sind, Bank- und Wertschriftendienstleistungen nicht mehr über ihre Bankfilialen, sondern nur noch über Gesellschaften mit US-Lizenz erbringen werde.
- Am 8. August 2008 gab UBS eine Grundsatzvereinbarung mit der SEC und verschiedenen US-Bundesstaaten bekannt, der zufolge sich das Unternehmen bereit erklärt, alle Auction Rate Securities („**ARS**“), die in UBS-Kundenkonten gehalten werden, zum Nennwert zu kaufen. In dieser Vereinbarung sind entsprechend den Kundenkategorien verschiedene Zeiträume festgelegt, innerhalb derer die Kaufangebote gelten. UBS erklärte sich außerdem zur Zahlung von Bußgeldern in Höhe von insgesamt 150 Millionen USD bereit. Diese erfolgt zusätzlich zu einem zuvor angekündigten Plan, eine Truststruktur zu errichten, die vorbehaltlich der aufsichtsrechtlichen Genehmigung den Ankauf aller steuerbefreiten Auction Preferred Stocks (eine Art von ARS) im Besitz von UBS-Kunden anbietet. UBS kündigte an, in den Ergebnissen für das 2. Quartal eine Rückstellung von 900 Millionen USD in Zusammenhang mit der ARS-Angelegenheit vorzusehen.

- Am 12. August 2008 verzeichnete UBS einen den Aktionären zurechenbaren Reinverlust von 358 Millionen CHF per Ende des 2. Quartals am 30. Juni 2008. Die Handelsbedingungen verschlechterten sich in der 2. Hälfte des Monats Mai erheblich, insbesondere für Vermögenswerte in Zusammenhang mit US-Wohnimmobilien sowie andere strukturierte Kreditpositionen. Diese Entwicklung hatte im 2. Quartal Verluste und Abschreibungen in Höhe von rund 5,1 Milliarden USD auf diesbezügliche Positionen zur Folge. Zudem war das 2. Quartal auch durch eine allgemein geringere Kundenaktivität, insbesondere eine geringere Kapitalmarkt- und Fusions- und Übernahmetätigkeit, sowie durch fallende Aktienkurse gekennzeichnet. Im Ergebnis für das 2. Quartal ist auch eine Steuervergütung in Höhe von rund 3,8 Milliarden CHF enthalten.
- Am 12. August 2008 veröffentlichte UBS eine Zusammenfassung des der Eidgenössischen Bankenkommision („**EBK**“) vorgelegten Abhilfeplans. Der Plan führt die Maßnahmen auf, die UBS als Reaktion auf die Erkenntnisse ihres vorhergehenden Berichts an die EBK (Zusammenfassung veröffentlicht am 21. April 2008) zu den Ursachen der Subprime-Verluste im Jahr 2007 ergreift. Einige Maßnahmen sind bereits in vollem Gange. Der Plan gibt die Zuständigkeiten an und verpflichtet UBS zur Einhaltung bestimmter Fristen.
- Am 12. August 2008 kündigte UBS Änderungen ihrer strategischen Ausrichtung an und leitete ein umfassendes Programm zur technischen Restrukturierung ihrer Geschäftsprozesse ein. UBS beabsichtigt ihre Unternehmensbereiche in drei selbstständige Einheiten aufzuteilen und ihnen mehr betriebliche Befugnisse und Verantwortung zu übertragen. Die Geschäftsleitung der Unternehmensgruppe übernimmt der CEO, der von der Konzernleitung und ihrem neu gegründeten Exekutivausschuss unterstützt wird. Die gesamte Konzernleitung wird sich auf konzernweite Interessen konzentrieren und insbesondere gemeinsame Dienstleistungen und die Entwicklung von Führungskräften (Group Leadership Development) organisieren, die divisionsübergreifenden Einnahmen steigern, die regionale Führung beaufsichtigen und Änderungsvorschläge für das Geschäftsportfolio prüfen. Der Exekutivausschuss, bestehend aus dem Chief Executive Officer („**CEO**“), dem Chief Financial Officer („**CFO**“), dem Chief Risk Officer („**CRO**“) und dem General Counsel, entscheidet über die Zuteilung der Ressourcen der Gruppe. Er bestimmt und überwacht die Performanceziele für die Unternehmensbereiche, die Risikoparameter, die Kapitalzuweisung und die Finanzierungsbedingungen. Die CEOs der einzelnen Bereiche werden mit der Geschäftsführung in wesentlich selbstständiger Weise betraut und sind für die bereitgestellten Kapitalressourcen, Mitarbeiter und die Infrastruktur zuständig. Die regionalen CEO arbeiten bei der Wertschöpfung für die UBS-Aktionäre bereichsübergreifend zusammen und übernehmen konzernweit die regionale aufsichtsrechtliche Verantwortung. Das Corporate Center ist zuständig für eine konzernweite Kontrolle auf modernstem Niveau in den Bereichen Finanzen, Risiko, Recht und Compliance, wobei der Stärkung und Festigung dieser Funktionen im gesamten Unternehmen besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Die Änderung des Geschäftsmodells von UBS erfolgt durch ein zentral verwaltetes Änderungsprogramm, das die strukturellen, rechtlichen und finanziellen Aspekte der Umgestaltung berücksichtigt. Die sieben Bereiche des Programms, das ab sofort beginnt, sind:

- Überarbeitete Bonussysteme zur Entlohnung der Abteilungsleitungen und der Mitarbeiter für die Schaffung von Shareholder Value in ihrem eigenen Geschäftsbereich (im 4. Quartal 2008)
- Weitere Verbesserungen des Finanzierungsrahmens, sodass die Kosten und die Struktur der Verbindlichkeiten jedes Geschäftsbereichs denjenigen selbstständiger Konkurrenten angeglichen werden (Ende 2009)
- Anpassung der Unternehmensführung unter Berücksichtigung der obenstehenden Änderungen (bis Ende 3. Quartal 2008)
- Entwicklung von Zielen und Performanceindikatoren in Übereinstimmung mit der Neupositionierung der Unternehmensbereiche (Ende 2008)
- Verringerung der Größe und des Umfangs des Corporate Center entsprechend der Rückübertragung der Prozessverantwortung an die Unternehmensbereiche
- Prüfung bereichsübergreifender Dienstleistungs-, Einnahmenaufteilungs- und Empfehlungsvereinbarung (Mitte 2009)
- Weiterführung des strategischen Kostensenkungsprogramms zur Steigerung der Effizienz der Unternehmensgruppe.

Den Erwartungen von UBS zufolge soll das Änderungsprogramm bis Ende 2009 abgeschlossen sein.

Im 2. Halbjahr erwartet UBS keine Änderung der derzeit ungünstigen Entwicklung der Wirtschaft und Finanzmärkte. UBS wird ihr Programm zur Verringerung des Personalaufwands, der Kosten und der Risikokonzentration weiterführen.

V. VERWALTUNGS-, MANAGEMENT- UND AUFSICHTSORGANE DER EMITTENTIN

UBS verfügt auf oberster Stufe über zwei streng getrennte Führungsgremien, wie dies von der schweizerischen Bankengesetzgebung vorgeschrieben ist. Diese Struktur schafft gegenseitige Kontrolle und macht den Verwaltungsrat unabhängig vom Tagesgeschäft der Bank, für das die Konzernleitung die Verantwortung trägt. Niemand kann Mitglied beider Gremien sein.

Aufsicht und Kontrolle der operativen Unternehmensführung liegen beim Verwaltungsrat. Sämtliche Einzelheiten zu den Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der beiden Gremien sind in den UBS-Statuten, dem Organisationsreglement und den entsprechenden Anhängen geregelt. Weitere Informationen dazu sind unter www.ubs.com/corporate-governance zu finden.

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens sechs und höchstens zwölf Mitgliedern. Die Amtszeit der Mitglieder des Verwaltungsrats beträgt ein Jahr.

Angaben zu den Verwaltungsorganen der Emittentin

Mitglieder des Verwaltungsrats der UBS AG

Der Verwaltungsrat besteht derzeit aus zwölf Mitgliedern:⁷

	Position	Amtszeit	Mandate außerhalb der UBS AG
Peter Kurer	Vorsitzender	2009	
Stephan Haeringer	Vollamtlicher Vizepräsident	2010	
Sergio Marchionne	Nebenamtlicher Vizepräsident	2010	CEO der Fiat S.p.A., Turin; CFO der Fiat Group Automobiles; Präsident des Verwaltungsrats der Société Générale de Surveillance (SGS) Group in Genf und Chairman of the Board von CNH Global N.V., Amsterdam, Mitglied des Board of Directors von Philip Morris International Inc., New York.
Ernesto Bertarelli	Mitglied	2009	Präsident des Verwaltungsrats von Kedge Capital Partners Ltd., Jersey, Team Alinghi SA, Ecublens, Schweiz sowie Alinghi Holdings Ltd., Jersey, mehrere Mandate in Organisationen der Biotechnologie- und der Pharmabranche.
Gabrielle Kaufmann-Kohler	Mitglied	2009	Partnerin der Kanzlei Lévy, Kaufmann-Kohler und Professorin für Internationales Privatrecht an der Universität Genf; Mitglied

⁷ Vier Mitglieder des Verwaltungsrats (Stephan Haeringer, Rolf A. Meyer, Peter Spuhler und Lawrence A. Weinbach) haben sich für einen Rücktritt im Oktober 2008 entschieden. Nach dem Vorschlag des Governance and Nominating Committee hat der UBS-Verwaltungsrat Sally Bott, Rainer Marc Frey, Bruno Gehrig und William G. Parrett zur Wahl als unabhängige Verwaltungsratsmitglieder für eine Amtszeit bis zur Generalversammlung 2009 nominiert. Die Kandidaten stellen sich auf einer außerordentlichen Generalversammlung der UBS AG am 2. Oktober 2008 zur Wahl.

			der American Arbitration Association.
Rolf A. Meyer	Mitglied	2009	Mitglied des Verwaltungsrats der DKSH AG und von Ascom (Schweiz) AG, Bern.
Helmut Panke	Mitglied	2010	Mitglied des Board of Directors der Microsoft Corporation, Redmond, WA (USA), Vorstandsmitglied der amerikanischen Handelskammer in Deutschland, Mitglied des International Advisory Board des Global Strategic Equities Fund von Dubai International Capital.
David Sidwell	Mitglied	2009	Mitglied des Verwaltungsrats von MSCI Barra Inc.; Stiftungsrat der International Accounting Standards Committee Foundation, Mitglied des Beratungsausschusses der US Securities and Exchange Commission (SEC).
Peter Spuhler	Mitglied	2010	Eigentümer der Stadler Rail AG, Schweiz, Präsident des Verwaltungsrats der Stadler Busnang AG, Präsident des Verwaltungsrats verschiedener Unternehmen innerhalb der Stadler Rail Group, Mitglied des Verwaltungsrats von Kühne Holding, Schweiz, Mitglied des Verwaltungsrats der Walo Bertschinger Central AG, Vizepräsident von LITRA, Bern, Mitglied des Nationalrats des Schweizer Parlaments.
Peter R. Voser	Mitglied	2009	Chief Financial Officer der Royal Dutch Shell plc, London, Mitglied des Verwaltungsrats der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde.
Lawrence A. Weinbach	Mitglied	2009	Partner bei Yankee Hill Capital Management LLC, Southport, CT USA; Mitglied des Verwaltungsrats von Avon Products Inc., New York, Stiftungsrat und Mitglied des Audit Committee der Carnegie Hall, New York, Verwaltungsratsmitglied von Quadra Realty Trust, Inc., New York, Verwaltungsratsmitglied von Discover Financial Services, Riverwoods, Illinois, Mitglied des New York Stock Exchange Listed Company Advisory Committee, Mitglied des US-amerikanischen National Security Telecommunications Advisory Committee.
Jörg Wolle	Mitglied	2009	Präsident und CEO der DKSH (Diethelm Keller Siber Hegner) Holding Ltd., Zürich.

Konzernleitung der UBS AG

Die Konzernleitung besteht derzeit aus elf Mitgliedern:⁸

Marcel Rohner	Group Chief Executive Officer
John A. Fraser	Chairman und CEO, Global Asset Management
Marten Hoekstra	Deputy CEO, Global Wealth Management & Business Banking, und Head of Wealth Management, Americas
Jerker Johansson	Chairman & CEO, Investment Bank
Joseph Scoby	Group Chief Risk Officer
Walter Stuerzinger	Chief Operating Officer, Corporate Center
Marco Suter	Group Chief Financial Officer
Rory Tapner	Chairman und CEO, Asia Pacific
Raoul Weil	Chairman und CEO, Global Wealth Management & Business Banking
Alexander Wilmot-Sitwell	Joint Global Head, Investment Banking Department, Investment Bank, sowie Chairman und CEO, Group Europe Middle East & Africa
Robert Wolf	Chairman und CEO, Group Americas, sowie President und Chief Operating Officer, Investment Bank

Kein Mitglied der Konzernleitung übt bedeutsame Tätigkeiten außerhalb der UBS aus.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist das oberste Führungsgremium von UBS. Jedes Mitglied des Verwaltungsrats wird von den Aktionären für eine Amtszeit von einem Jahr gewählt.⁹ Der Verwaltungsrat wählt seinen Vorsitzenden, seine Vizepräsidenten, den Deputy, den Senior Independent Director sowie die Vorsitzenden und Mitglieder der verschiedenen Verwaltungsratsausschüsse selbst (Audit Committee, Corporate Responsibility Committee, Governance and Nominating Committee, Human Resources and Compensation Committee, Risk Committee and Strategy Committee).¹⁰

Dem Verwaltungsrat obliegt die Endverantwortung für die Förderung des Erfolgs von UBS und die Generierung eines nachhaltigen Shareholder Value mithilfe umsichtiger und wirksamer Kontrollen, die eine Einschätzung und Steuerung von Risiken ermöglichen. Der Verwaltungsrat legt die strategischen Ziele von UBS fest, stellt sicher, dass die zur Zielerreichung notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen vorhanden sind und prüft die Leistungen des Managements. Der Verwaltungsrat definiert die Werte und Standards von UBS und gewährleistet, dass die UBS ihren Verpflichtungen gegenüber ihren Aktionären und anderen Parteien nachkommt. Der Vorschlag des Verwaltungsrats zur Wahl seiner Mitglieder muss so konzipiert sein, dass nach der Wahl drei Viertel der Mitglieder unabhängig sein werden. Dabei muss der Vorsitzende keinen unabhängigen Status haben, jedoch mindestens einer der Vize-Präsidenten. Der Verwaltungsrat tagt so häufig, wie es der Geschäftsverlauf erfordert, mindestens aber sechs Mal pro Jahr.

Die Geschäftsanschrift des Verwaltungsrats ist UBS AG, Bahnhofstraße 45, 8001 Zürich, Schweiz.

Konzernleitung

Unter der Leitung des CEO ist die Konzernleitung für die Geschäftsführung von UBS verantwortlich. Sie übernimmt die Gesamtverantwortung für die Entwicklung der Geschäftsstrategien von UBS und für die

⁸ Am 12. August 2008 hat UBS bekannt gegeben, dass der Verwaltungsrat Markus U. Diethelm zum General Counsel des Konzerns ernannt hat. Er wird im 3. Quartal 2008 zu UBS kommen. Marco Suter, der den Wunsch geäußert hatte, von seiner Funktion als Chief Financial Officer zurückzutreten, wird sein Amt am 1. September 2008 an John Cryan übergeben.

⁹ Bei der ordentlichen Generalversammlung am 23. April 2008 haben die Aktionäre für eine Verkürzung der Amtszeit der VR-Mitglieder von drei Jahren auf ein Jahr gestimmt. Folglich wurden die neuen Mitglieder für ein Jahr gewählt. Für die anderen Mitglieder gilt die einjährige Amtszeit ab ihrer Wiederwahl.

¹⁰ Die neue Struktur der Committees gilt ab 1. Juli 2008.

Umsetzung beschlossener Strategien. Alle Mitglieder der Konzernleitung werden auf Vorschlag des Chief Executive Officers ernannt, und der Verwaltungsrat genehmigt die Bestellung des Chief Executive Officers, des Chief Financial Officers, des Chief Risk Officers und des General Counsel. Der Ernennung aller anderen Mitglieder der Konzernleitung muss das Human Resources and Compensation Committee zustimmen.

Die Geschäftsanschrift der Konzernleitung ist UBS AG, Bahnhofstraße 45, 8001 Zürich, Schweiz.

Potenzielle Interessenkonflikte

Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung könnten Interessen aufgrund von Mandaten in Geschäftsleitungen oder Aufsichtsräten anderer Gesellschaften (siehe oben unter „Angaben zu den Verwaltungsorganen der Emittentin“) und private Interessen haben, die von denen der Emittentin abweichen. Aus diesen Positionen oder Interessen könnten sich potenzielle Interessenkonflikte ergeben. UBS ist überzeugt, dass aufgrund der internen Corporate Governance Praxis und der Einhaltung der diesbezüglichen rechtlichen und regulatorischen Bestimmungen in vernünftiger Weise sichergestellt wird, dass mögliche derartige Interessenkonflikte angemessen gehandhabt werden. Dies beinhaltet auch eine sachgerechte Offenlegung solcher Interessenkonflikte.

VI. ABSCHLUSSPRÜFER

Am 23. April 2008 wurde die Ernst & Young AG, Aeschengraben 9, 4002 Basel, Schweiz, auf der UBS Generalversammlung als Abschlussprüferin der Emittentin und der UBS Gruppe in Übereinstimmung mit den gesellschaftsrechtlichen und bankengesetzlichen Vorgaben für den Zeitraum eines weiteren Jahres wiedergewählt. Ernst & Young AG, Basel, ist Mitglied der Treuhand-Kammer der Schweiz mit Sitz in Zürich, Schweiz.

VII. BEDEUTENDE AKTIONÄRE DER EMITTENTIN

Das Eigentum an UBS-Aktien ist breit gestreut. Am 30. Juni 2008 war Chase Nominees Ltd., London, treuhänderisch für andere Investoren, mit einer Beteiligung von 7,35 % (31. Dezember 2007: 7,99 %, 31. Dezember 2006: 8,81 % am gesamten Aktienkapital eingetragen. DTC (Cede & Co.), New York, die US-amerikanische Wertpapier-Clearing-Organisation „The Depository Trust Company“, hielt am 30. Juni 2008 treuhänderisch für andere wirtschaftlich Berechtigte 11,27 % (31. Dezember 2007: 14,15 %, 31. Dezember 2006: 13,21 %) am gesamten Aktienkapital. Credit Suisse Group hielt am 25. Juni 2008 Erwerbspositionen in Bezug auf Aktien der UBS AG, die einem Anteil von weniger als 3 % des gesamten Aktienkapitals der UBS AG entsprechen.

Gemäß den Bestimmungen von UBS zur Eintragung von Aktien ist das Stimmrecht von Nominees auf 5 % beschränkt. Wertpapier-Clearing- und Abwicklungsorganisationen sind von dieser Regelung ausgenommen. Kein weiterer Aktionär war mit einer Stimmrechtsbeteiligung von über 3 % registriert. Nur Aktionäre, die im Aktienregister als Aktionäre mit Stimmrecht eingetragen sind, können Stimmrechte ausüben.

UBS hielt am 23. Juni 2008 Erwerbspositionen in Bezug auf 144.426.836 Stimmrechte der UBS AG. Dies entspricht einem Anteil von 4,92 % der gesamten Stimmrechte der UBS AG.

Zum gleichen Zeitpunkt hielt UBS Veräußerungspositionen in Bezug auf 575.390.973 Stimmrechte der UBS AG. Dies entspricht einem Anteil von 19,62 % der gesamten Stimmrechte der UBS AG. Diese Positionen umfassen größtenteils 9,15 % Stimmrechte in Bezug auf Mitarbeiteroptionen und 9,22 % Stimmrechte in Bezug auf Pflichtwandelanleihen, die an die Government of Singapore Investment Corporation Pte. Ltd, Singapur, und einen Investor aus dem Nahen Osten am 5. März 2008 ausgegeben wurden. Am 15. Juli 2008 gab die Government of Singapore Investment Corporation Pte. Ltd in ihren bei der US-amerikanischen Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen an, dass sie 240.223.963 UBS-Aktien halte, wovon sie 228.832.951 Aktien bei Umwandlung der Pflichtwandelanleihen erhalte.

Nähere Angaben zur Streuung der UBS-Aktien, zur Anzahl der eingetragenen und nicht eingetragenen Titel, zum Stimmrecht sowie zur Aufteilung nach Aktionärskategorien und geografischen Regionen können dem Geschäftsbericht 2007, 3 Corporate Governance, Bericht über Saläre und andere Entschädigungen, der UBS AG in englischer Sprache auf den Seiten C5 bis einschließlich C6 und der Internet-Seite der UBS AG unter (http://www.ubs.com/1/e/investors/shareholder_details/distribution.html) entnommen werden.

VIII. FINANZIELLE INFORMATIONEN ÜBER DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER EMITTENTIN

Hinsichtlich der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin wird auf den Finanzbericht der Emittentin für das Geschäftsjahr 2006 und den Geschäftsbericht 2007, 4 Konzernrechnung und Jahresrechnung Stammhaus, in englischer Sprache verwiesen, die am 14. April 2008 berichtigt wurden (siehe Punkt iv). In diesem Zusammenhang entspricht das Wirtschaftsjahr der Emittentin dem Kalenderjahr.

Für das Geschäftsjahr 2006 wird verwiesen auf

- (i) die Konzernrechnung der UBS AG (Konzernrechnung), insbesondere die Erfolgsrechnung der UBS AG (Konzernrechnung) auf Seite A82, die Bilanz der UBS AG (Konzernrechnung) auf Seite A83, die Mittelflussrechnung der UBS AG (Konzernrechnung) auf den Seiten A86 bis A87 (einschließlich) und den Anhang zur Konzernrechnung auf den Seiten A88 bis A214 (einschließlich),
- (ii) die Jahresrechnung der UBS AG (Stammhaus), insbesondere die Erfolgsrechnung der UBS AG (Stammhaus) auf Seite A218, die Bilanz der UBS AG (Stammhaus) auf Seite A219, die Gewinnverwendung der UBS AG (Stammhaus) auf Seite A220, den Anhang zur Jahresrechnung auf den Seiten A221 bis A225 (einschließlich) und die Erläuterungen zur Jahresrechnung auf Seite A217, und
- (iii) den Abschnitt „Standards und Grundsätze der Rechnungslegung“ auf den Seiten A67 bis A72 (einschließlich) im Finanzbericht 2006.

Für das Geschäftsjahr 2007 wird verwiesen auf

- (i) die Konzernrechnung der UBS AG (Konzernrechnung), insbesondere die Erfolgsrechnung der UBS AG (Konzernrechnung) auf Seite D18, die Bilanz der UBS AG (Konzernrechnung) auf Seite D19, die Mittelflussrechnung der UBS AG (Konzernrechnung) auf den Seiten D23 bis D24 (einschließlich) und den Anhang zur Konzernrechnung auf den Seiten D25 bis D120 (einschließlich),
- (ii) die Jahresrechnung der UBS AG (Stammhaus), insbesondere die Erfolgsrechnung der UBS AG (Stammhaus) auf Seite D125, die Bilanz der UBS AG (Stammhaus) auf Seite D126, die Gewinnverwendung der UBS AG (Stammhaus) auf Seite D127, den Anhang zur Jahresrechnung auf Seite D128 und die Erläuterungen zur Jahresrechnung auf Seite D124, und
- (iii) den Abschnitt „Standards und Grundsätze der Rechnungslegung“ auf den Seiten D3 bis D8 (einschließlich) im Geschäftsbericht 2007, 4 Konzernrechnung und Jahresrechnung Stammhaus.
- (iv) Im Januar 2008 veröffentlichte das International Accounting Standards Board (IASB) Änderungen zu IFRS 2 - *Aktienbasierte Vergütungen*. Die überarbeitete Version heißt IFRS 2 - *Aktienbasierte Vergütungen: Ausübungsbedingungen und Annullierungen* und tritt am 1. Januar 2009 in Kraft (frühere Anwendung erlaubt). Der neue Standard klärt die Definition der Ausübungsbedingungen und die Bilanzierung der Annullierungen. UBS hat diesen überarbeiteten Standard schon zum 1. Januar 2008 erstmalig angewendet. Der neue Standard verlangt von UBS die Unterscheidung zwischen Ausübungsbedingungen (wie Dienst- und Leistungsbedingungen) und Bedingungen, die keine Ausübungsbedingungen darstellen. Bestimmte Konkurrenzkláuseln und Transferbeschränkungen gelten dem geänderten Standard zufolge nicht mehr als Ausübungsbedingungen. Vor der Übernahme dieses Standards behandelte UBS Konkurrenzkláuseln als Ausübungsbedingungen. Der neue Standard hat zur Folge, dass ab 1. Januar 2008 die meisten Aktienzuteilungen und bestimmte Optionen von UBS nicht über den Zeitraum, in dem die Konkurrenzkláuseln gelten, sondern im Jahr der Leistungserbringung erfasst werden. Beschränkungen, die bestehen bleiben, wenn der Mitarbeiter das Recht auf die aktienbasierte Zuteilung erhält, werden berücksichtigt, wenn der Fair Value am Tag der Gewährung bestimmt wird. Infolge der Übernahme dieser Neuerung hat UBS die Zahlen der beiden Vorjahre (2006 und 2007) vollumfänglich angepasst. Auf die Eröffnungsbilanz am 1. Januar 2006 wirkte sich diese Berichtigung folgendermaßen aus: Verringerung der Gewinnreserven um ca. CHF 2,2 Mrd., Anstieg der Kapitalreserven um ca. CHF 2,3 Mrd., Anstieg der Verbindlichkeiten (einschließlich latenter Steuerverpflichtungen) um ca. CHF 0,3 Mrd. und Anstieg der latenten Steuerforderungen um ca. CHF 0,4 Mrd. In den Jahren 2007 bzw. 2006 wurde ein zusätzlicher Kompensationsaufwand von ca. CHF 800 Mio. bzw. CHF 500 Mio. verbucht. Dieser zusätzliche Kompensationsaufwand ist darauf zurückzuführen, dass der Aufwand im Zusammenhang mit aktienbasierten Vergütungen, die Konkurrenzkláuseln und

Transferbeschränkungen enthalten, welche gemäß dem geänderten IFRS 2 nicht mehr als Ausübungsbedingungen gelten, nun frührer anfällt. Der zusätzliche Kompensationsaufwand von ca. CHF 800 Mio. im Jahr 2007 umfasst im Jahr 2008 gewährte aktienbasierte Vergütungen für Leistungserbringung im Jahr 2007.

Zudem wird auf die Konzernrechnung der UBS AG (berichtigt) für das Geschäftsjahr 2007, insbesondere auf die Erfolgsrechnung der UBS AG (Konzernrechnung) auf Seite F-31, die Bilanz der UBS AG (Konzernrechnung) auf Seite F-32, die Mittelflussrechnung der UBS AG (Konzernrechnung) auf den Seiten F-37 – F-38 (einschließlich) und den Anhang zur Konzernrechnung auf den Seiten F-39 – F-139 (einschließlich) verwiesen.

Sämtliche diesbezüglich darin enthaltenen, von der Revisionsstelle von UBS geprüften Finanzinformationen und Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil dieses Prospekts und sind damit inhaltlich in vollem Umfang in diesen Prospekt einbezogen.

Die Finanzberichte bilden einen wichtigen Bestandteil der Berichterstattung von UBS. Sie umfassen die geprüfte Konzernrechnung von UBS, die gemäß den International Financial Reporting Standards („**IFRS**“) erstellt wurde, eine Überleitung zu US-amerikanischen Rechnungslegungsnormen (*United States Generally Accepted Accounting Principles* / „**US GAAP**“) und die geprüfte, nach den schweizerischen bankengesetzlichen Bestimmungen erstellte jeweilige Jahresrechnung der UBS AG. Die Finanzberichte enthalten zudem Beiträge und Analysen zum finanziellen und geschäftlichen Ergebnis des UBS-Konzerns und seiner Unternehmensbereiche sowie gewisse im Rahmen der US- und schweizerischen Bestimmungen notwendige Zusatzinformationen.

Sowohl die UBS-Konzernrechnung für die jeweils maßgeblichen Berichtsperioden 2006 und 2007 als auch die Jahresrechnung der UBS AG (Stammhaus) für die Berichtsperioden 2006 und 2007 wurden von der Ernst & Young AG, Basel, als Revisionsstelle geprüft. Der „Bericht der Revisionsstelle“ der UBS AG (Stammhaus) für die Berichtsperiode 2006 kann dem Finanzbericht 2006 auf Seite A226, und der „Bericht der Revisionsstelle“ für die Berichtsperiode 2007 kann dem Geschäftsbericht 2007, 4 Konzernrechnung und Jahresrechnung Stammhaus, auf Seite D140 entnommen werden. Der „Bericht der Konzernprüfer“ für die Berichtsperiode 2006 kann dem Finanzbericht 2006 auf den Seiten A80 bis A81 (einschließlich), und der „Bericht der Konzernprüfer“ für die Berichtsperiode 2007 kann dem Geschäftsbericht 2007, 4 Konzernrechnung und Jahresrechnung Stammhaus, auf den Seiten D16 bis D17 (einschließlich) sowie der Konzernrechnung (berichtigt) der UBS AG für das Geschäftsjahr 2007 auf den Seiten F-29 – F-30 (einschließlich) entnommen werden.

Zudem wird auf den Quartalsbericht von UBS für das zweite Quartal des Jahres 2008 in englischer Sprache verwiesen, der Informationen zur aktuellen Finanz- und Ertragslage von UBS enthält. Die in diesem Quartalsbericht zum 30. Juni 2008 enthaltenen Informationen wurden keiner Prüfung durch die Revisionsstelle von UBS unterzogen.

1. Rechtsstreitigkeiten

Das rechtliche und regulatorische Umfeld, in dem sich UBS bewegt, birgt erhebliche Prozess- und andere Risiken. Als Folge davon ist die UBS in verschiedene Zivil-, Schieds-, Straf- und aufsichtsrechtliche Verfahren involviert, die von vielen Unsicherheiten geprägt sind, und deren Ausgang, einschließlich der Auswirkungen auf Geschäftsablauf und Konzernrechnung, insbesondere in der Anfangsphase, oft schwierig abzuschätzen ist. Um unnötige Kosten zu vermeiden, ist die UBS unter Umständen und nach einer Kosten/Nutzen-Analyse bereit, solche Verfahren durch Vergleich beizulegen, ohne dass damit ein eigenes Fehlverhalten eingeräumt würde. Die Gruppe nimmt Rückstellungen für Verfahren nur dann vor, wenn die Geschäftsleitung nach Beratung durch Experten zu der Auffassung gelangt, dass wahrscheinlich eine Zahlungsverpflichtung besteht und die Höhe der Zahlung zuverlässig abgeschätzt werden kann. Für Klagen gegen die Gruppe, die nach Einschätzung der Geschäftsleitung in der Sache unbegründet sind und wahrscheinlich nicht zu einer Inanspruchnahme von UBS führen, werden keine Rückstellungen gebildet.

Während der letzten 12 Monate bis Datum dieses Basisprospekts war UBS in folgende, für die Gruppe möglicherweise wesentliche Verfahren involviert:

- (a) Tax Shelter: Im Rahmen einer Strafuntersuchung von steuerlich motivierten Kundentransaktionen (Tax Shelters) überprüft die US-Bundesadvokatur für New York/Bezirk Süd („**US-Bundesadvokatur**“) das Verhalten der UBS im Zusammenhang mit bestimmten steuerlich motivierten Transaktionen, an denen UBS und andere Unternehmen in den Jahren 1996-2000 beteiligt waren. Einige dieser

Transaktionen waren Gegenstand einer Vereinbarung über die Aussetzung der Strafverfolgung (*deferred prosecution agreement*) zwischen der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG LLP und der US-Bundesanwaltschaft von August 2005 und werden im Fall *United States v. Stein*, S1 05 Cr. 888 (LAK) entschieden werden. UBS arbeitet bei der Untersuchung mit der Bundesanwaltschaft zusammen.

- (b) Kommunalschuldverschreibungen (*municipal bonds*): Im November 2006 wurden UBS und andere Unternehmen von der Kartellabteilung des US-amerikanischen Justizministeriums sowie von der amerikanischen Börsenaufsicht SEC („**SEC**“) mittels Beweisauskunftsverlangen (*subpoena*) aufgefordert, Dokumente und Informationen zu Derivatetransaktionen mit den Emittenten von Kommunalschuldverschreibungen sowie zur Anlage des Erlöses aus der Emission von Kommunalschuldverschreibungen zu liefern. Beide Untersuchungen laufen noch, und UBS arbeitet mit den Behörden zusammen. Am 4. Februar 2008 hat die UBS von der SEC eine so genannte Wells Notice erhalten. Mit dieser Benachrichtigung wurde die UBS darüber informiert, dass das Resultat der laufenden SEC-Untersuchung wegen eventueller Rechtsverstöße im Zusammenhang mit dem Angebotsverfahren für verschiedene auf Kommunal-schuldverschreibungen bezogene Finanzinstrumente eine Zivilklage gegen die UBS AG sein könnte. Im Rahmen des Wells-Verfahrens der SEC wird UBS Gelegenheit haben, rechtliche, politische oder Tatsachengründe vorzubringen, warum von einer Klageerhebung abgesehen werden sollte.
- (c) HealthSouth: UBS ist Beklagte in zwei Sammelklageverfahren, die beim US-amerikanischen Bundesgericht für den Bezirk Alabama Nord von Aktionären und Obligationären von HealthSouth Corp. eingeleitet wurden. Außerdem ist gegen UBS ein Verfahren vor einem Gericht in Alabama anhängig und hat die UBS im Rahmen einer Untersuchung der amerikanischen Börsenaufsicht SEC zu ihrer Rolle als Finanzdienstleister für HealthSouth Stellung genommen.
- (d) Parmalat: UBS ist in Italien in verschiedene, im Zusammenhang mit der Insolvenz von Parmalat stehende Verfahren involviert. In Mailand wird gegen UBS Limited sowie einen aktuellen und einen ehemaligen UBS-Mitarbeiter strafrechtlich ermittelt. Darüber hinaus haben Parmalat-Investoren im Zusammenhang mit diesen strafrechtlichen Ermittlungsverfahren Zivilklagen gegen die UBS AG und UBS Limited erhoben. Zwei aktuelle und zwei ehemalige UBS-Angestellte (von denen es sich bei zwei Betroffenen um die in Mailand Angeklagten handelt) sind des Weiteren Beklagte in einem Strafverfahren in Parma. In Zusammenhang mit den strafrechtlichen Ermittlungen haben auch Parmalat-Anleger Zivilklage gegen diese Personen, die UBS AG und UBS Limited erhoben. Die UBS AG und UBS Limited bestreiten alle in dieser Angelegenheit gegen sie und die betreffenden Personen erhobenen Vorwürfe und werden sich entsprechend verteidigen. Im Juni 2008 hat UBS in allen von Parmalat (und Enrico Bondi) gegen UBS erhobenen Zivilklagen, darunter die Rückforderungsklage gegen UBS Limited im Zusammenhang mit einer strukturierten Finanztransaktion, zwei von Parmalat erhobene Zivilklagen und Zivilklagen gegen die UBS-Angestellten und die UBS AG, die im Zusammenhang mit den strafrechtlichen Ermittlungen in Parma erhoben wurden, einen Vergleich erzielt.
- (e) Auction Rate Securities: UBS wurde von drei bundesstaatlichen Aufsichtsbehörden verklagt, und die SEC und andere Aufsichtsbehörden einschließlich mehrerer staatlicher Aufsichtsbehörden und der US-Staatsanwaltschaft für den Bezirk New Hampshire ermitteln im Zusammenhang mit der Vermarktung und dem Verkauf von Auction Rate Securities („**ARS**“) an Kunden und der Rolle und Beteiligung von UBS an ARS-Auktionen. UBS wurde ebenfalls in mehreren Sammel- und privaten Zivilklagen und einer großen Zahl einzelner Schiedsverfahren genannt. Die Maßnahmen und Ermittlungen der Regulierungsbehörden und Sammelklagen sind Folge der Marktstörungen für diese Wertpapiere und der damit zusammenhängenden Auktionsausfälle seit Mitte Februar 2008. Die Kläger und die Regulierungsbehörden verlangen im Allgemeinen die Aufhebung, d.h. dass UBS ihre ARS zum Nennwert zurückkauft, sowie Schadensersatz, Herausgabe der Gewinne und in einigen Fällen Geldbußen. Im Mai 2008 einigte sich UBS mit dem Staatsanwalt von Massachusetts, Auction Rate Securities im Wert von 36 Millionen USD zurückzukaufen, die an allgemeine kommunale Konten verkauft worden waren, bei denen dies jedoch nicht zulässig war. Am 8. August 2008 gab UBS eine grundsätzliche Einigung mit der New Yorker Staatsanwaltschaft, der Massachusetts Securities Division, der SEC und anderen von der North American Securities Administrators Association vertretenen staatlichen Regulierungsstellen bekannt, die Liquidität aller verbleibenden ARS-Bestände der Kunden wiederherzustellen. In der Vereinbarung verpflichtet sich UBS zum Rückkauf aller verbleibenden ARS-Bestände der Kunden im Rahmen bestimmter künftiger Fristen, zur Zahlung einer Strafe von insgesamt 150 Millionen USD an die staatlichen Aufsichtsbehörden und zur Entschädigung aller Kunden für Verluste beim Kauf von ARS-Beständen zwischen dem 13. Februar 2008 und dem 8. August 2008. Im

Zusammenhang mit diesen Angelegenheiten hat UBS im 2. Quartal eine Rückstellung von 900 Millionen USD (919 Millionen CHF) vorgenommen.

- (f) US Cross-Border: UBS AG hat zu einer Reihe staatlicher Anfragen und Untersuchungen bezüglich ihrer grenzübergreifenden Private-Banking-Dienstleistungen für US-amerikanische Privatkunden in den Jahren 2000-2007 Stellung genommen. Insbesondere untersucht das US-Justizministerium („**DOJ**“), ob gewisse US-Kunden mit Hilfe von UBS-Kundenberatern versuchten, ihre Steuerpflicht zu umgehen, indem sie den Restriktionen für ihre Wertschriftengeschäfte auswichen, die 2001 durch das Qualified Intermediary-Abkommen („**QIA**“) zwischen UBS und der amerikanischen Steuerbehörde (Internal Revenue Service, „**IRS**“) eingeführt wurden. DOJ und IRS untersuchen ferner, ob UBS AG beim Verkauf von Nicht-US-Wertpapieren die Verpflichtungen hinsichtlich des Abzugs der Sicherungssteuer unter den so genannten „Deemed Sales“ und „Paid in“-US-Steuervorschriften eingehalten hat. Im Zuge der Ermittlungen des DOJ wurde ein leitender Angestellter von UBS von den US-Behörden als «wichtiger Zeuge» festgehalten und muss in den USA bleiben, bis sein Status als Zeuge aufgehoben wird. Am 19. Juni 2008 bekannte sich ein ehemaliger Kundenberater der UBS AG schuldig im Punkt der Anklage der Verschwörung zum Betrug der USA und der IRS im Zusammenhang mit der Erbringung von Investment- und anderen Dienstleistungen an eine US-Person, die US-Einkommensteuern auf Vermögenswerte hinterzogen haben soll, die unter anderem auf einem ehemaligen Konto der UBS AG in der Schweiz gehalten wurden. Die IRS hat eine Antragschrift an UBS AG geschickt, worin Informationen über ihre US-Kunden verlangt werden, und auch die entsprechenden Rechts- und Amtshilfeersuchen an die zuständigen Schweizer Behörden gerichtet. UBS möchte diese Anfragen sowohl mit den Schweizer als auch den US-Behörden im Rechtsrahmen für die zwischenstaatliche Zusammenarbeit und Unterstützung zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten klären. Weiterhin hat die IRS UBS AG eine Mitteilung über mutmaßliche Verstöße gegen das QIA zukommen lassen, auf die UBS gemäß dem anwendbaren Abhilfeverfahren reagieren wird. Die SEC untersucht, ob in der Schweiz ansässige Kundenberater von UBS AG in den USA Aktivitäten zugunsten ihrer Kunden entfaltet, die für UBS AG eine Pflicht zur SEC-Registrierung als Wertschriftenhändler oder Anlageberater ausgelöst hätten. Schließlich untersucht die Eidgenössische Bankenkommision die grenzüberschreitenden Dienstleistungen von UBS an US-amerikanische Privatkunden unter der schweizerischen Bankenaufsichtsgesetzgebung. Die Untersuchungen haben auch die Aufsicht und Kontrolle der grenzüberschreitenden US-Geschäfte und der diesbezüglichen Praktiken zum Gegenstand. UBS hat sich bemüht, auf alle diese Ermittlungen in geeigneter und verantwortungsbewusster Weise zu reagieren und auf eine zufriedenstellende Lösung dieser Angelegenheiten hinzuarbeiten.
- (g) Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Subprime-Krise: Derzeit nimmt UBS im Rahmen verschiedener staatlicher Ermittlungen und Untersuchungen Stellung und ist in mehrere Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf die Subprime-Krise, Subprime-Papiere und strukturierte Transaktionen mit Subprime-Papieren involviert. Diese Angelegenheiten betreffen u.a. Bewertungen, Offenlegungen, Abschreibungen, Risikoübernahmen und vertragliche Verpflichtungen von UBS. Insbesondere stand UBS in Bezug auf einige dieser und andere Angelegenheiten, wie u.a. die Rolle der internen Kontrolleinheiten, Grundsätze der Unternehmensführung, Risikokontrollprozesse und der Bewertung von Subprime-Instrumenten, die Einhaltung von Offenlegungsvorschriften und die betrieblichen Gründe für die Gründung und Reintegration von Dillon Read Capital Management, in regelmäßigem Kontakt mit der Aufsichtsbehörde im Heimatland, der Eidgenössischen Bankenkommision („**EBK**“), und beantwortete deren Anfragen.
- (h) InsightOne: Anfang Juli 2007 stimmte UBS einem Vergleich im Fall InsightOne zu, nachdem die New Yorker Staatsanwaltschaft gegen das gebührenbasierte Brokerage-Programm von UBS für Privatkunden in den Vereinigten Staaten im Dezember 2006 eine Zivilklage erhoben hatte. UBS bestritt, dass das Programm darauf ausgerichtet war, Kunden zu benachteiligen, entschloss sich jedoch zu einem Vergleich, um das Verfahren zum Abschluss zu bringen. Im Rahmen des Vergleichs zahlte die UBS insgesamt USD 23,3 Mio., wovon USD 21,3 Mio. nach Maßgabe eines abgestimmten Kompensationsplans an bestimmte derzeitige und frühere InsightOne-Kunden und USD 2 Mio. als Geldstrafe entrichtet wurden. UBS bildete 2006 ausreichende Rückstellungen, um die Kosten des Vergleichs abzudecken, so dass sich der Vergleich nicht auf das Ergebnis von UBS für das Jahr 2007 auswirkte.
- (i) Konkursmasse von Enron: Im Juni 2007 legten UBS und Enron durch einen Vergleich ein Streitiges Verfahren vor dem US-Konkursgericht für den Southern District of New York bei, das von Enron eingeleitet worden war, um Zahlungen anzufechten und zurückzuerlangen, die vor Einreichung des

Konkursantrags in Verbindung mit Aktientermin- und Swapgeschäften geleistet worden waren. UBS war der Ansicht, sich wirksam gegen alle Ansprüche von Enron verteidigen zu können, entschloss sich jedoch zu einem Vergleich, um die durch das Verfahren entstandenen Unsicherheiten auszuräumen. Im Rahmen des Vergleichs hat die UBS USD 115 Mio. an Enron gezahlt und eine Anspruchsbegründung (*proof of claim*) über einen Betrag von ca. USD 5,5 Mio. zurückgezogen, die UBS in dem Enron-Konkursverfahren eingereicht hatte. 2006 hat die UBS Rückstellungen in Höhe von mehr als der Hälfte des Vergleichsbetrags ausgewiesen; die Differenz wurde 2007 erfasst. Daher hat sich der Vergleich nicht wesentlich auf das Ergebnis der UBS für das Jahr 2007 ausgewirkt.

Neben den in den vorgenannten Absätzen (a) bis (i) aufgeführten Verfahren sind der Emittentin keine staatlichen Interventionen, Gerichts- oder Schiedsgerichtsverfahren (einschließlich derjenigen Verfahren, die nach Kenntnis der Emittentin noch anhängig sind oder eingeleitet werden könnten) bekannt, die sich erheblich auf die Finanzlage der Emittentin (wohl aber auf das Betriebsergebnis des entsprechenden Quartals) auswirken könnten.

2. Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage der Emittentin

- Am 17. Juli 2008 gab UBS bekannt, das Unternehmen werde über seine Bankfilialen keine Offshore-Banking- und Wertschriftendienstleistungen für in den USA ansässige Personen mehr anbieten. Solche Dienstleistungen werden nur von SEC-registrierten Gesellschaften erbracht.
- Am 8. August 2008 gab UBS eine Grundsatzvereinbarung mit der SEC und verschiedenen US-Bundesstaaten bekannt, der zufolge sich das Unternehmen bereit erklärt, alle Auction Rate Securities („**ARS**“), die in UBS-Kundenkonten gehalten werden, zum Nennwert zu kaufen. In dieser Vereinbarung sind entsprechend den Kundenkategorien verschiedene Zeiträume festgelegt, innerhalb derer die Kaufangebote gelten. UBS erklärte sich außerdem zur Zahlung von Bußgeldern in Höhe von insgesamt 150 Millionen USD bereit. Diese erfolgt zusätzlich zu einem zuvor angekündigten Plan, eine Truststruktur zu errichten, die vorbehaltlich der aufsichtsrechtlichen Genehmigung den Ankauf aller steuerbefreiten Auction Preferred Stocks (eine Art von ARS) im Besitz von UBS-Kunden anbietet. UBS kündigte an, in den Ergebnissen für das 2. Quartal eine Rückstellung von 900 Millionen USD in Zusammenhang mit der ARS-Angelegenheit vorzusehen.
- Am 12. August 2008 verzeichnete UBS einen den Aktionären zurechenbaren Reinverlust von 358 Millionen CHF per Ende des 2. Quartals am 30. Juni 2008. Die Handelsbedingungen verschlechterten sich in der 2. Hälfte des Monats Mai erheblich, insbesondere für Vermögenswerte in Zusammenhang mit US-Wohnimmobilien sowie andere strukturierte Kreditpositionen. Diese Entwicklung hatte im 2. Quartal Verluste und Abschreibungen in Höhe von rund 5,1 Milliarden USD auf diesbezügliche Positionen zur Folge. Zudem war das 2. Quartal auch durch eine allgemein geringere Kundenaktivität, insbesondere eine geringere Kapitalmarkt- und Fusions- und Übernahmetätigkeit, sowie durch fallende Aktienkurse gekennzeichnet. Im Ergebnis für das 2. Quartal ist auch eine Steuervergütung in Höhe von rund 3,8 Milliarden CHF enthalten.
- Am 12. August 2008 veröffentlichte UBS eine Zusammenfassung des der Eidgenössischen Bankenkommision („**EBK**“) vorgelegten Abhilfeplans. Der Plan führt die Maßnahmen auf, die UBS als Reaktion auf die Erkenntnisse ihres vorhergehenden Berichts an die EBK (Zusammenfassung veröffentlicht am 21. April 2008) zu den Ursachen der Subprime-Verluste im Jahr 2007 ergreift. Einige Maßnahmen sind bereits in vollem Gange. Der Plan gibt die Zuständigkeiten an und verpflichtet UBS zur Einhaltung bestimmter Fristen.
- Am 12. August 2008 kündigte UBS Änderungen ihrer strategischen Ausrichtung an und leitete ein umfassendes Programm zur technischen Restrukturierung ihrer Geschäftsprozesse ein. UBS beabsichtigt ihre Unternehmensbereiche in drei selbstständige Einheiten aufzuteilen und ihnen mehr betriebliche Befugnisse und Verantwortung zu übertragen. Die Geschäftsleitung der Unternehmensgruppe übernimmt der CEO, der von der Konzernleitung und ihrem neu gegründeten Exekutivausschuss unterstützt wird. Die gesamte Konzernleitung wird sich auf konzernweite Interessen konzentrieren und insbesondere gemeinsame Dienstleistungen und die Entwicklung von Führungskräften (Group Leadership Development) organisieren, die divisionsübergreifenden Einnahmen steigern, die regionale Führung beaufsichtigen und Änderungsvorschläge für das Geschäftsportfolio prüfen. Der Exekutivausschuss, bestehend aus dem Chief Executive Officer

(„**CEO**“), dem Chief Financial Officer („**CFO**“), dem Chief Risk Officer („**CRO**“) und dem General Counsel, entscheidet über die Zuteilung der Ressourcen der Gruppe. Er bestimmt und überwacht die Performanceziele für die Unternehmensbereiche, die Risikoparameter, die Kapitalzuweisung und die Finanzierungsbedingungen. Die CEOs der einzelnen Bereiche werden mit der Geschäftsführung in wesentlich selbstständiger Weise betraut und sind für die bereitgestellten Kapitalressourcen, Mitarbeiter und die Infrastruktur zuständig. Die regionalen CEO arbeiten bei der Wertschöpfung für die UBS-Aktionäre bereichsübergreifend zusammen und übernehmen konzernweit die regionale aufsichtsrechtliche Verantwortung. Das Corporate Center ist zuständig für eine konzernweite Kontrolle auf modernstem Niveau in den Bereichen Finanzen, Risiko, Recht und Compliance, wobei der Stärkung und Festigung dieser Funktionen im gesamten Unternehmen besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Die Änderung des Geschäftsmodells von UBS erfolgt durch ein zentral verwaltetes Änderungsprogramm, das die strukturellen, rechtlichen und finanziellen Aspekte der Umgestaltung berücksichtigt. Die sieben Bereiche des Programms, das ab sofort beginnt, sind:

- Überarbeitete Bonussysteme zur Entlohnung der Abteilungsleitungen und der Mitarbeiter für die Schaffung von Shareholder Value in ihrem eigenen Geschäftsbereich (im 4. Quartal 2008)
- Weitere Verbesserungen des Finanzierungsrahmens, sodass die Kosten und die Struktur der Verbindlichkeiten jedes Geschäftsbereichs denjenigen selbstständiger Konkurrenten angeglichen werden (Ende 2009)
- Anpassung der Unternehmensführung unter Berücksichtigung der obenstehenden Änderungen (bis Ende 3. Quartal 2008)
- Entwicklung von Zielen und Performanceindikatoren in Übereinstimmung mit der Neupositionierung der Unternehmensbereiche (Ende 2008)
- Verringerung der Größe und des Umfangs des Corporate Center entsprechend der Rückübertragung der Prozessverantwortung an die Unternehmensbereiche
- Prüfung bereichsübergreifender Dienstleistungs-, Einnahmenaufteilungs- und Empfehlungsvereinbarung (Mitte 2009)
- Weiterführung des strategischen Kostensenkungsprogramms zur Steigerung der Effizienz der Unternehmensgruppe.

Den Erwartungen von UBS zufolge soll das Änderungsprogramm bis Ende 2009 abgeschlossen sein.

Seit der Veröffentlichung des (ungeprüften) 2. Quartalsberichts der UBS AG für den am 30. Juni 2008 endenden Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Änderungen der finanziellen oder der Handelsposition der Emittentin ergeben.

IX. WICHTIGE VERTRÄGE

Außerhalb des normalen Geschäftsverlaufs sind keine wichtigen Verträge abgeschlossen worden, die dazu führen könnten, dass UBS einer Verpflichtung unterliegt oder ein Recht erlangt, die bzw. das für die Fähigkeit der Emittentin, ihren Verpflichtungen gegenüber den Anlegern in Bezug auf die ausgegebenen Wertpapiere nachzukommen, von großer Bedeutung wäre.

X. EINSEHBARE DOKUMENTE

- Der Geschäftsbericht der UBS AG zum 31. Dezember 2006, bestehend aus (i) dem Jahresbericht 2006, (ii) dem Handbuch 2006/2007 und (iii) dem Finanzbericht 2006 (einschließlich des „Berichts der Konzernprüfer“ und des „Berichts der Revisionsstelle“);
- der Geschäftsbericht der UBS AG zum 31. Dezember 2007, bestehend aus (i) dem Jahresbericht 2007, (ii) 1 Strategie, Geschäftsergebnisse, Mitarbeiter und Nachhaltigkeit, (iii) 2 Risiko- und Kapitalbewirtschaftung, (iv) 3 Corporate Governance, Bericht über Saläre und andere Entschädigungen, (v) 4 Konzernrechnung und Jahresrechnung Stammhaus (einschließlich des „Berichts der Konzernprüfer“ und des „Berichts der Revisionsstelle“);

- die Konzernrechnung der UBS AG (berichtigt) für das Geschäftsjahr 2007 (einschließlich des „Berichts der Konzernprüfer“), die im Wertpapierprospekt vom 23. Mai 2008 zur Ausgabe von 760.295.181 Namensaktien der UBS AG veröffentlicht wurde;
- die Quartalsberichte der UBS AG; und
- die Statuten der UBS AG, Zürich/Basel, als Emittentin

werden während eines Zeitraums von zwölf Monaten nach der Veröffentlichung des Basisprospekt sowohl bei der Emittentin als auch bei der UBS Deutschland AG, Stephanstraße 14 - 16, 60313 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, in gedruckter Form zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Darüber hinaus werden die Geschäfts- und Quartalsberichte der UBS AG auf der Internet-Seite www.ubs.com/investors bzw. einer diese ersetzenden Internet-Seite veröffentlicht.

BESCHREIBUNG DER WERTPAPIERE

I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN PROSPEKT UND DIE EMISSION

1. Basisprospekt / Ergänzung durch die Endgültigen Bedingungen / Bereithaltung der Dokumente

Bei dem vorliegenden Prospekt handelt es sich um einen Basisprospekt im Sinne der Richtlinie 2003/71/EG vom 4. November 2003 (die „**Prospektrichtlinie**“) und der maßgeblichen deutschen Umsetzungsvorschrift in Form des Wertpapierprospektgesetzes, der noch nicht die Endgültigen Bedingungen des jeweiligen Angebots der Wertpapiere enthält. Der Basisprospekt ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) als zuständige Behörde in der Bundesrepublik Deutschland als dem (gewählten) Herkunftsmitgliedstaat der UBS im Sinne der Prospektrichtlinie und des Wertpapierprospektgesetzes als Angebotsprogramm der UBS gebilligt worden. „Billigung“ in diesem Zusammenhang ist die positive Handlung bei Abschluss der Vollständigkeitsprüfung des Prospekts durch die BaFin - einschließlich der Kohärenz und Verständlichkeit der vorgelegten Informationen.

Der Basisprospekt wird sowohl bei der Emittentin als auch bei der UBS Deutschland AG, Stephanstraße 14 - 16, 60313 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, [und bei [•]] in gedruckter Form zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Darüber hinaus wird der Basisprospekt auf der Internet-Seite www.ubs.com/keyinvest bzw. einer diese ersetzenden Internet-Seite veröffentlicht.

Die angebotsspezifischen Bedingungen in Bezug auf das jeweilige Angebot der Wertpapiere sind in den so genannten Endgültigen Bedingungen (die „**Endgültigen Bedingungen**“) enthalten. Die Endgültigen Bedingungen werden durch Einbeziehung in den Basisprospekt präsentiert und dabei im Wesentlichen durch Streichung, insbesondere der in dem Basisprospekt enthaltenen eckigen Klammern, bzw. durch Ausfüllung der Platzhalter in eckigen Klammern dargestellt. Eine umfassende Darstellung der Emittentin und der Wertpapiere ist deshalb nur auf Grundlage einer Zusammenschau des gegebenenfalls durch Nachträge ergänzten Basisprospekts und der jeweiligen Endgültigen Bedingungen möglich.

Die jeweiligen Endgültigen Bedingungen des Angebots werden spätestens am Tag des *Beginns des öffentlichen Angebots der Wertpapiere* bei der BaFin hinterlegt und den Anlegern übermittelt, indem sie:

- a) in einer oder mehreren Zeitungen veröffentlicht werden, die in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums, in denen das öffentliche Angebot unterbreitet wird, gängig sind oder in großer Auflage verlegt werden, oder
- b) in gedruckter Form kostenlos beim Sitz der Emittentin oder der UBS Deutschland AG, Stephanstraße 14 - 16, 60313 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, zur Verfügung gestellt werden, oder
- c) in elektronischer Form auf der Internet-Seite www.ubs.com/keyinvest bzw. einer diese ersetzenden Internet-Seite veröffentlicht werden.

Werden die Endgültigen Bedingungen in elektronischer Form veröffentlicht, so wird den Anlegern von der Emittentin oder von der Anbieterin auf Verlangen eine Papierversion kostenlos zur Verfügung gestellt.

2. Allgemeiner Hinweis zum Prospekt

Händler, Vertriebspersonal oder andere Personen sind nicht befugt, im Zusammenhang mit dem Angebot oder Verkauf der Wertpapiere andere als die in diesem Prospekt enthaltenen Angaben zu machen oder Zusicherungen abzugeben. Falls solche Angaben gemacht oder Zusicherungen abgegeben wurden, können sie nicht als von der Emittentin oder der Anbieterin genehmigt angesehen werden. Dieser Prospekt und etwaige sonstige Angaben über die Wertpapiere sind nicht als Grundlage einer Bonitätsprüfung oder sonstigen Bewertung gedacht und sollten nicht als Empfehlung der Emittentin an den jeweiligen Empfänger angesehen werden, die angebotenen Wertpapiere zu erwerben. Potenzielle Erwerber, die den Kauf der Wertpapiere beabsichtigen, sollten eine eigene unabhängige Prüfung der mit einer Anlage in die Wertpapiere verbundenen Risiken vornehmen.

Weder dieser Prospekt noch andere Angaben über die Wertpapiere stellen ein Angebot (im zivilrechtlichen Sinne) seitens oder im Namen der Emittentin oder anderer Personen zur Zeichnung oder zum Kauf der Wertpapiere dar, d.h. ein Zeichnungs- oder Kaufvertrag über die Wertpapiere wird nicht durch eine einseitige Erklärung seitens oder im Namen des Zeichnenden oder Käufers an die Emittentin oder die Anbieterin wirksam abgeschlossen.

3. Gegenstand des Prospekts

Gegenstand des Prospekts sind die **[konkrete Bezeichnung der Wertpapiere einfügen *: [●]]** mit der *International Security Identification Number* **[●]** (die „**ISIN**“) (wie in dem Abschnitt „Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere“ bezeichnet), die von der UBS AG **[, handelnd durch ihre Niederlassung [London] [Jersey],]** als Emittentin nach deutschem Recht und **[im Umfang des Emissionsvolumens] [im Umfang des Gesamtnennbetrags]** (wie in dem Abschnitt „Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere“ bezeichnet) begeben werden. Sämtliche Auszahlungen unter den Wertpapieren erfolgen in der *Auszahlungswährung* (wie in dem Abschnitt „Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere“ bezeichnet).

Die Wertpapiere beziehen sich jeweils auf die Wertentwicklung **[Bezeichnung [der Aktie] [des Index] [des Währungswechselfurses] [des Edelmetalls] [des Rohstoffs] [des Zinssatzes] [des sonstigen Wertpapiers] [des Fondsanteils] [des Futures Kontrakts] [des Referenzsatzes] [des Korbs aus den vorgenannten Werten] als Basiswert: [●] (der „Basiswert“)] [Bezeichnung des Portfolios aus den vorgenannten Werten: [●] (nachfolgend jeweils ein „Basiswert“ bzw. die „Basiswerte“; wobei im Folgenden der Begriff „Basiswert“ sämtliche Basiswerte_(i=1) bis _(i=n) umfasst)], wie in den Abschnitten „Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere“ und „Informationen über [den Basiswert] [die Basiswerte]“ näher dargestellt.**

[Die Wertpapiere verfallen – soweit sie nicht vorzeitig in Übereinstimmung mit den Wertpapierbedingungen gekündigt werden – am *Verfalltag* (wie in dem Abschnitt „Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere“ bezeichnet).]

4. Emission und Verkauf der Wertpapiere

[Die Emittentin beabsichtigt, den Basisprospekt - nach erforderlicher Unterrichtung des jeweils maßgeblichen Mitgliedstaats des Europäischen Wirtschaftsraums durch die deutsche Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) als zuständige Aufsichtsbehörde des (gewählten) Herkunftsmitgliedstaats der UBS im Sinne der Prospektrichtlinie und des Wertpapierprospektgesetzes - in verschiedenen Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums zum öffentlichen Angebot der Wertpapiere zu verwenden.]

Die Emittentin hat **[jedoch]** mit Ausnahme der Veröffentlichung und Hinterlegung des Basisprospekts **[und der Endgültigen Angebotsbedingungen]** bei der BaFin **[und der gegebenenfalls erforderlichen Notifizierung des Basisprospekts]** keinerlei Maßnahmen ergriffen und wird keinerlei Maßnahmen ergreifen, um das öffentliche Angebot der Wertpapiere oder ihren Besitz oder den Vertrieb von Angebotsunterlagen in Bezug auf die Wertpapiere in einer Rechtsordnung zulässig zu machen, in der zu diesem Zweck besondere Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Wertpapiere dürfen innerhalb einer Rechtsordnung oder mit Ausgangspunkt in einer Rechtsordnung nur angeboten, verkauft oder geliefert werden, wenn dies gemäß den anwendbaren Gesetzen und anderen Rechtsvorschriften zulässig ist und der Emittentin keinerlei Verpflichtungen entstehen. Die Wertpapiere werden zu keinem Zeitpunkt innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika oder an eine US-Person (wie in Regulation S des United States Securities Act von 1933 definiert), weder direkt noch indirekt, angeboten, verkauft, gehandelt oder geliefert.

Die Emittentin und die Anbieterin geben keine Zusicherung über die Rechtmäßigkeit der Verbreitung des Basisprospekts oder des Angebots der Wertpapiere in irgendeinem Land nach den dort geltenden

* Die Bezeichnung der Wertpapiere ist indikativ und wird in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen konkretisiert und festgelegt.

Registrierungs- und sonstigen Bestimmungen oder geltenden Ausnahmeregelungen und übernehmen keine Verantwortung dafür, dass eine Verbreitung des Basisprospekts oder ein Angebot ermöglicht werden wird. Weitere Informationen können Anleger dem Abschnitt „Verkaufsbeschränkungen“ ab der Seite 194 in diesem Prospekt entnehmen.

5. **Übernahme und Emissionspreis**

Die Wertpapiere werden auf fester Zusagebasis von der UBS Limited, 1 Finsbury Avenue, London EC2M 2PP, Vereinigtes Königreich, (die „**Anbieterin**“) an oder nach dem *Emissionstag* (wie in dem Abschnitt „Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere“ bezeichnet) durch Übernahmevertrag übernommen und [zu dem *Emissionspreis* (wie in dem Abschnitt „Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere“ bezeichnet)] zum freibleibenden Verkauf gestellt. [Der *Emissionspreis* [wird] [wurde] [bei *Beginn des öffentlichen Angebots der Wertpapiere*] [am *Festlegungstag*] [in Abhängigkeit von der jeweiligen Marktsituation und dem Kurs [des zugrunde liegenden *Basiswerts*] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des Basiswerts einfügen: [•]] festgesetzt [werden] [und kann [dann] bei der Anbieterin erfragt werden].] [Nach dem Ende der *Zeichnungsfrist*] [Ab dem *Beginn des öffentlichen Angebots der Wertpapiere*] [Ab dem *Festlegungstag*] [Danach] [wird] [wurde] der Verkaufspreis fortlaufend – entsprechend der jeweiligen Marktsituation – angepasst.

Die Anbieterin koordiniert das gesamte Angebot der Wertpapiere.

[Der Gesamtbetrag der jeweiligen Übernahme- und/oder Platzierungsprovision im Zusammenhang mit der Übernahme der Wertpapiere entspricht der *Übernahme- und/oder Platzierungsprovision* (wie in dem Abschnitt „Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere“ bezeichnet).]

6. **Verbriefung und Status der Wertpapiere**

[*Werden die Wertpapiere in einer Dauerglobalurkunde verbrieft, folgenden Text einfügen:* Die von der Emittentin begebenen Wertpapiere werden durch eine oder mehrere Dauer-Inhaber-Sammelurkunde(n) verbrieft und bei der *Verwahrstelle* (wie in dem Abschnitt „Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere“ bezeichnet) zum Clearing und zur Abwicklung hinterlegt. Effektive Wertpapiere werden nicht ausgegeben.)]

[*Werden die Wertpapiere unverbrieft und dematerialisiert begeben und in Form von Bucheinträgen bei der Clearingstelle registriert, folgenden Text einfügen:* Sämtliche Wertpapiere werden von der Emittentin unverbrieft und dematerialisiert in Form von Bucheinträgen begeben und werden bei der *Clearingstelle* (wie in dem Abschnitt „Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere“ bezeichnet) zum Clearing und zur Abwicklung registriert. In Bezug auf die Wertpapiere werden keine effektiven Stücke wie vorläufige Globalurkunden, Dauerglobalurkunden oder Einzelurkunden ausgegeben.)]

Die Wertpapiere begründen unmittelbare, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen sonstigen gegenwärtigen und künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, ausgenommen solche Verbindlichkeiten, denen aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang zukommt.

7. **Notierung**

[*Beabsichtigt die Anbieterin eine Notierung der Wertpapiere, folgenden Text einfügen:* Die Anbieterin beabsichtigt, die Einbeziehung der Wertpapiere in den Handel an [der] [den] *Wertpapier-Börse[n]* (wie in dem Abschnitt „Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere“ bezeichnet) zu beantragen. [Die Börsennotierung der Wertpapiere wird [[zwei] [•] Börsenhandelstage vor dem] [am] *Verfalltag* eingestellt, sofern die Wertpapiere nicht vor dem *Verfalltag* durch die Emittentin gekündigt worden sind. [Von da an bis zum *Verfalltag* kann nur noch außerbörslich mit der Anbieterin gehandelt werden.]]]

[Die zuvor emittierten Wertpapiere sind in den Handel an [der] [den] *Wertpapier-Börse[n]* (wie in dem Abschnitt „Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere“ bezeichnet) einbezogen.)]

[Beabsichtigt die Anbieterin keine Notierung der Wertpapiere, folgenden Text einfügen: Die Anbieterin beabsichtigt nicht, die Einbeziehung der Wertpapiere in den Handel an einer Wertpapier-Börse zu beantragen.]

8. **[Zeichnung] [Erwerb] und Lieferung der Wertpapiere**

*[Im Fall einer Zeichnungsfrist folgenden Text einfügen: Die Wertpapiere können während der Zeichnungsfrist (wie in dem Abschnitt „Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere“ bezeichnet) zu banküblichen Geschäftszeiten bei der Anbieterin **[und bei [•]]** **[gegebenenfalls weitere Verkaufsstelle(n) einfügen: [•]]** gezeichnet werden. [Zeichnungen können nur zum Mindestanlagebetrag (wie in dem Abschnitt „Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere“ bezeichnet) erfolgen.] Der Emissionspreis pro Wertpapier ist am *Zahltag bei Emission* (wie in dem Abschnitt „Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere“ bezeichnet) zur Zahlung fällig.*

Die Emittentin behält sich vor, die *Zeichnungsfrist* bei entsprechender Marktlage zu verkürzen oder zu verlängern.

Die Wertpapiere werden nach dem *Zahltag bei Emission* in entsprechender Anzahl und entsprechend den Regeln der *Clearingstelle* (wie in dem Abschnitt „Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere“ bezeichnet) dem Konto des Erwerbers gutgeschrieben. Bei Verkürzung oder Verlängerung der *Zeichnungsfrist* kann sich der *Zahltag bei Emission* entsprechend verschieben.]

*[Ist keine Zeichnungsfrist vorgesehen, folgenden Text einfügen: Die Wertpapiere können ab *Beginn des öffentlichen Angebots der Wertpapiere* (wie in dem Abschnitt „Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere“ bezeichnet) zu banküblichen Geschäftszeiten bei der Anbieterin **[und bei [•]]** **[gegebenenfalls weitere Verkaufsstelle(n) einfügen: [•]]** erworben werden. [Der Erwerb kann nur zum Mindestanlagebetrag (wie in dem Abschnitt „Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere“ bezeichnet) erfolgen.] Eine Zeichnungsfrist ist nicht vorgesehen. Der Emissionspreis pro Wertpapier ist am *Zahltag bei Emission* (wie in dem Abschnitt „Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere“ bezeichnet) zur Zahlung fällig.*

Die Wertpapiere werden nach dem *Zahltag bei Emission* in entsprechender Anzahl und entsprechend den Regeln der *Clearingstelle* (wie in dem Abschnitt „Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere“ bezeichnet) dem Konto des Erwerbers gutgeschrieben.]

9. **Ermächtigung/Beschluss zur Ausgabe der Wertpapiere**

Eine (Einzel-)Ermächtigung des Vorstands der Emittentin zur Ausgabe der Wertpapiere ist nicht erforderlich. Ein Generalbeschluss zur Ausgabe der Wertpapiere liegt vor.

10. **Verwendung des Nettoemissionserlöses**

Der Nettoemissionserlös aus dem Verkauf der Wertpapiere dient der Finanzierung der Geschäftsentwicklung der UBS Gruppe und wird von der Emittentin nicht innerhalb der Schweiz verwendet. Der Nettoerlös aus der Emission wird dabei von der Emittentin für allgemeine Geschäftszwecke verwendet; ein abgrenzbares (Zweck-)Sondervermögen wird nicht gebildet.

Soweit die Emittentin im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit Handel in **[dem Basiswert]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des Basiswerts einfügen: [•]]** bzw. in den [diesem] zugrunde liegenden Einzelwerten bzw. in darauf bezogenen Options- oder Terminkontrakten betreibt oder sich darüber hinaus gegen die mit den Wertpapieren verbundenen finanziellen Risiken durch so genannte Hedge-Geschäfte (Deckungsgeschäfte, Absicherungsgeschäfte) in **[dem Basiswert]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des Basiswerts einfügen: [•]]** bzw. den jeweils zugrunde liegenden Einzelwerten bzw. in darauf bezogenen Options- oder Terminkontrakten absichert, stehen den *Wertpapiergläubigern* keine Rechte oder Ansprüche in Bezug auf **[den Basiswert]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des Basiswerts einfügen: [•]]** bzw. auf darauf bezogene Options- oder Terminkontrakte zu.

II. WERTPAPIERBEDINGUNGEN

Die nachfolgenden [Muster-]Wertpapierbedingungen bestehen aus den Ausstattungsmerkmalen und Definitionen der Wertpapiere, den produkt-spezifischen Besonderen Wertpapierbedingungen und den Allgemeinen Wertpapierbedingungen, [und gelten für jeweils eine Serie von Wertpapieren] (die „**Bedingungen**“).

Die Bedingungen der Wertpapiere sind gegliedert in

Teil 1: Ausstattungsmerkmalen und Definitionen der Wertpapiere

Teil 2: Besondere Wertpapierbedingungen (für die einzelnen Arten von Wertpapieren)

Teil 3: Allgemeine Wertpapierbedingungen (für alle Arten von Wertpapieren)

II. TERMS AND CONDITIONS OF THE SECURITIES

The following [model] terms and conditions of the Securities, comprise the Key Terms and Definitions of the Securities, the Special Conditions of the Securities and the General Conditions of the Securities, [and are in each case applicable to one series of Securities] (the “**Conditions**”).

The Conditions of the Securities are composed of

Part 1: Key Terms and Definitions of the Securities (

Part 2: Special Conditions of the Securities (for the individual types of Securities)

Part 3: General Conditions of the Securities (for all types of Securities)

II. WERTPAPIERBEDINGUNGEN TEIL 1: AUSSTATTUNGSMERKMALE UND DEFINITIONEN DER WERTPAPIERE /

II. TERMS AND CONDITIONS OF THE SECURITIES PART 1: KEY TERMS AND DEFINITIONS OF THE SECURITIES

Die Wertpapiere weisen folgende Definitionen bzw., vorbehaltlich einer Anpassung in Übereinstimmung mit den Wertpapierbedingungen, folgende Ausstattungsmerkmale, jeweils in alphabetischer Reihenfolge (bezogen auf die deutsche Sprachfassung) dargestellt, auf. Diese Übersicht stellt keine vollständige Beschreibung der Wertpapiere dar, unterliegt den Wertpapierbedingungen, den allgemeinen Emissionsbedingungen sowie allen anderen Abschnitten dieses Prospekts und ist in Verbindung mit diesen zu lesen. Die nachfolgende Verwendung des Symbols „*“ in den Ausstattungsmerkmalen und Definitionen der Wertpapiere gibt an, dass die entsprechende Festlegung von der Berechnungsstelle bzw. der Emittentin getroffen und danach unverzüglich gemäß den jeweiligen rechtlichen Anforderungen der maßgeblichen Rechtsordnung bekannt gemacht wird. /

The Securities use the following definitions and have, subject to an adjustment according to the Conditions of the Securities, the following key terms, both as described below in alphabetical order (in relation to the German language version). The following does not represent a comprehensive description of the Securities, and is subject to and should be read in conjunction with the Conditions of the Securities, the general offering terms of the Securities and all other sections of this Prospectus. The following use of the symbol "" in the Key Terms and Definitions of the Securities indicates that the relevant determination will be made by the Calculation Agent or the Issuer, as the case may be, and will be published without undue delay thereafter in accordance with the applicable legal requirements of the relevant jurisdiction.*

A.

[Abwicklungszyklus / Settlement Cycle:

Der Abwicklungszyklus entspricht [•] [diejenige Anzahl von Clearingstelle-Geschäftstagen nach einem Geschäftsabschluss über [den Basiswert] [den Korbbestandteil] an [der Maßgeblichen Börse] [bzw.] [in dem Maßgeblichen Handelssystem], innerhalb derer die Abwicklung nach den Regeln [der Maßgeblichen Börse] [bzw.] [des Maßgeblichen Handelssystems] üblicherweise erfolgt.] /

The Settlement Cycle means [•] [the number of [Banking Days] [Clearing Agent Business Days] following a trade in [Underlying] [Basket Component] [in the Relevant Trading System] [or] [on the Relevant Exchange] in which settlement will customarily occur according to the rules of [the Relevant Trading System] [or] [the Relevant Exchange].]

[Abrechnungskurs / Settlement Price:

Der Abrechnungskurs [des Basiswerts] [im Fall eines Portfolios von Basiswerten folgenden Text einfügen: in Bezug auf den jeweiligen Basiswert_(i)] entspricht

[•]

[dem [Kurs] [Referenzkurs] des Basiswerts an dem Bewertungstag [zur Bewertungszeit].]

[dem von der Berechnungsstelle ermittelten [arithmetischen] Durchschnitt der an jedem der Bewertungsdurchschnittstage jeweils festgestellten [Kurse] [Referenzkurs] des Basiswerts [zur Bewertungszeit].]

[im Fall eines Portfolios von Basiswerten gegebenenfalls folgenden Text einfügen: dem [Kurs] [Referenzkurs] des jeweiligen Basiswerts_(i) an dem Bewertungstag [zur Bewertungszeit].]

[im Fall eines Portfolios von Basiswerten gegebenenfalls folgenden Text einfügen: dem von der Berechnungsstelle ermittelten [arithmetischen] Durchschnitt der an jedem der Bewertungsdurchschnittstage jeweils festgestellten [Kurse] [Referenzkurs] des jeweiligen Basiswerts_(i) [zur Bewertungszeit].]

[Sofern nach billigem Ermessen der Berechnungsstelle gemäß § 317 BGB am Bewertungstag nicht ausreichend Liquidität in [dem Basiswert] [einem oder mehreren Basiswerten] [einem oder mehreren Korbbestandteilen] gegeben ist oder die Auflösung von Absicherungsgeschäften wegen der Marktenge oder aus anderen Gründen den [Kurs] [Referenzkurs [des Basiswerts] [eines oder mehrerer Basiswerte] [eines oder mehrerer Korbbestandteile] unangemessen beeinflusst, wird die Berechnungsstelle den Abrechnungskurs aus dem [arithmetischen] [volumengewichteten] Durchschnitt der [•]-Kurse des Basiswerts, die bei Auflösung der Absicherungsgeschäfte für [den Basiswert] [den jeweiligen Basiswert] [den jeweiligen Korbbestandteil] an [dem Bewertungstag] [den Bewertungsdurchschnittstagen] erzielt werden, ermitteln. [Die Berechnungsstelle wird [die Abschlusszeitpunkte am Festlegungstag bzw.] die Auflösungszeitpunkte der Absicherungsgeschäfte nach billigem Ermessen gemäß § 317 BGB festlegen.]] /

The Settlement Price [of the Underlying] [in case of a portfolio of Underlyings insert the following text: in relation to the relevant Underlying_(i) equals

[•]

[the [Price] [Reference Price] of the Underlying on the Valuation Date [at the Valuation Time].]

[the [arithmetical] average of the [Prices] [Reference Prices] of the Underlying on each of the Valuation Averaging Dates [at the Valuation Time] as determined by the Calculation Agent.]

[in case of a portfolio of Underlyings insert, if appropriate, the following text: the [Price] [Reference Price] of the relevant Underlying_(i) on the Valuation Date [at the Valuation Time].]

[in case of a portfolio of Underlyings insert, if appropriate, the following text: the [arithmetical] average of the [Prices] [Reference Price] of the relevant Underlying_(i) on each of the Valuation Averaging Dates [at the Valuation Time] as determined by the Calculation Agent.]

[If on the Valuation Date, in the opinion of the Calculation Agent at its reasonable discretion (billigem Ermessen) pursuant to § 317 of the BGB, there is not sufficient liquidity in relation to [the Underlying] [one or more of the Underlyings] [one or more of the Basket Components] or if the unwinding of any hedging transaction, due to such illiquidity or any other reason, has an inadequate impact on the [Price] [Reference Price] of [the Underlying] [one or more of the Underlyings] [one or more of the Basket Components], the Calculation Agent shall determine the Settlement Price based on the [arithmetical] [volume weighted] average of the [•] prices of the Underlying, as indicated by the unwinding of the related hedging transactions in [the Underlying] [the relevant Underlyings] [the relevant Basket Component], on [the Valuation Date] [each of the Valuation Averaging Dates]. [The Calculation Agent shall

determine [the closing dates on the Fixing Date and] the unwinding dates of the hedging transactions at its reasonable discretion (billigem Ermessen) pursuant to § 317 of the BGB.]]

Anbieterin / Offeror:

[•] [UBS Limited, 1 Finsbury Avenue, London EC2M 2PP, Vereinigtes Königreich.]/

[•] [UBS Limited, 1 Finsbury Avenue, London EC2M 2PP, United Kingdom.]

Anwendbares Recht / Governing Law:

Deutsches Recht [•] /

German Law [•]

Auszahlungswährung / Settlement Currency:

Die Auszahlungswährung entspricht [•]. /

The Settlement Currency means [•].

B.

Bankgeschäftstag / Banking Day:

Der Bankgeschäftstag steht für [•] [jeden Tag, an dem die Banken in [Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland,] [und] [in [•]] für den Geschäftsverkehr geöffnet sind[, das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer System („TARGET“ [bzw. „TARGET2“]) geöffnet ist] und die Clearingstelle Wertpapiergeschäfte abwickelt.] /

The Banking Day means [•] [each day on which the banks in [Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany,] [and] [in [•]] are open for business[, the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer System (“TARGET” [or, as the case may be, “TARGET2”]) is open] and the Clearing Agent settles securities dealings.]

[Basiskurs / Strike Price:

Der Basiskurs [des Basiswerts] [im Fall eines Portfolios von Basiswerten folgenden Text einfügen: in Bezug auf den jeweiligen Basiswert_(i)] entspricht

[•]

[[dem Kurs des Basiswerts am Festlegungstag [zur Festlegungszeit]] [•]. [indikativ. Der Basiskurs des Basiswerts wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.]*]

[im Fall eines Portfolios von Basiswerten folgenden Text einfügen: [dem Kurs des jeweiligen Basiswerts_(i) am Festlegungstag [zur Festlegungszeit]] [•]. [indikativ. Der Basiskurs des Basiswerts_(i) wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.]*]

[im Fall eines Korbs als Basiswert folgenden Text einfügen: der Summe der jeweiligen Basiskurse der Korbbestandteile [multipliziert mit der [Prozentualen] Gewichtung des jeweiligen Korbbestandteils im Korb] [, bezogen auf die Basiswährung].]/

The Strike Price [of the Underlying] [in case of a portfolio of Underlyings insert the following text: in relation to the relevant Underlying_(i)] equals

[•]

*[[the Price of the Underlying [at the Fixing Time] on the Fixing Date] [●]. [indicative. The Strike Price of the Underlying will be fixed [at the Fixing Time] on the Fixing Date.]^{0**}]*

*[in case of a portfolio of Underlyings insert the following text: [the Price of the relevant Underlying_(i) [at the Fixing Time] on the Fixing Date] [●]. [indicative. The Strike Price of the Underlying_(i) will be fixed [at the Fixing Time] on the Fixing Date.]^{**}]*

[in case of a Basket as the Underlying insert the following text: the sum of the respective Strike Prices of the Basket Components [each multiplied by the [Percentage] Weighting of the respective Basket Component within the Basket] [, related to the Underlying Currency].]

[Basiskurs des Korbbestandteils / Strike Price of the Basket Component:

Der Basiskurs des Korbbestandteils_(i=1) entspricht [dem Kurs des Korbbestandteils_(i=1) am Festlegungstag [zur Festlegungszeit]] [●]. [indikativ. Der Basiskurs des Korbbestandteils_(i=1) wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.*] [●]

Der Basiskurs des Korbbestandteils_(i=n) entspricht [dem Kurs des Korbbestandteils_(i=n) am Festlegungstag [zur Festlegungszeit]] [●]. [indikativ. Der Basiskurs des Korbbestandteils_(i=n) wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.*]⁰ /

*The Strike Price of the Basket Component_(i=1) equals [the Price of the Basket Component_(i=1) [at the Fixing Time] on the Fixing Date] [●]. [indicative. The Strike Price of the Basket Component_(i=1) will be fixed [at the Fixing Time] on the Fixing Date.**] [●]*

*The Strike Price of the Basket Component_(i=n) equals [the Price of the Basket Component_(i=n) [at the Fixing Time] on the Fixing Date] [●]. [indicative. The Strike Price of the Basket Component_(i=n) will be fixed [at the Fixing Time] on the Fixing Date.**]*

[Basis Level / Strike Level:

Der Basis Level

[entspricht [●].]

[in Bezug auf den [Basiswert_(i=1)] [Korbbestandteil_(i=1)] entspricht [●] („**Basis Level_(i=1)**“), [●] und

der Basis Level in Bezug auf den [Basiswert_(i=n)] [Korbbestandteil_(i=n)] entspricht [●] („**Basis Level_(i=n)**“).]

[indikativ. Der Basis Level [in Bezug auf den jeweiligen [Basiswert_(i)] [Korbbestandteil_(i)]] wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.*] /

The Strike Level

[equals [●].]

*[in relation to the [Underlying_(i=1)] [Basket Component_(i=1)] equals [●] (“**Strike Level_(i=1)**“), [●] and*

*the Strike Level in relation to the [Underlying_(i=n)] [Basket Component_(i=n)] equals [●] (“**Strike Level_(i=n)**“).]*

*[indicative. The Strike Level [in relation to each [Underlying_(i)] [Basket Component_(i)] will be fixed on the Fixing Date [at the Fixing Time]. **]*

[Basiswährung / Underlying Currency: Die Basiswährung entspricht [•]. /

The Underlying Currency means [•].]

Basiswert[e] / Underlying[s]:

[Der Basiswert entspricht [, vorbehaltlich eines Roll-Overs gemäß § 6 [•] der Wertpapierbedingungen,] *[Bezeichnung [der Aktie] [des Index] [des Wahrungswchselkurses] [des Edelmetalls] [des Rohstoffs] [des Zinssatzes] [des sonstigen Wertpapiers] [des Fondsanteils] [des Futures Kontrakts (gegebenenfalls einschließlich Festlegung der Maßgeblichen Verfallsmonate)] [des Referenzsatzes] [des Korbs] [des Portfolios] einfügen: [•]]*

[im Fall eines Index als Basiswert folgenden Text zusätzlich einfügen: (der „Index“), wie er von [•] (der „Index Sponsor“) verwaltet, berechnet und veröffentlicht wird].]

[im Fall eines Fondsanteils als Basiswert folgenden Text zusätzlich einfügen: (der „Fondsanteil“) an dem [•] (der „Investmentfonds“).]

[im Fall eines Korbs als Basiswert folgenden Text zusätzlich einfügen: (der „Korb“), zusammengesetzt aus den jeweiligen Korbbestandteilen, wie er von [•] [der Berechnungsstelle] berechnet und veröffentlicht wird].]

*[im Fall eines Portfolios von Basiswerten folgenden Text einfügen: Der Basiswert_(i=1) entspricht [, vorbehaltlich eines Roll-Overs gemäß § 6 [•] der Wertpapierbedingungen,] *[Bezeichnung [der Aktie] [des Index] [des Wahrungswchselkurses] [des Edelmetalls] [des Rohstoffs] [des Zinssatzes] [des sonstigen Wertpapiers] [des Fondsanteils] [des Futures Kontrakts (gegebenenfalls einschließlich Festlegung der Maßgeblichen Verfallsmonate)] [des Referenzsatzes]: [•]] [im Fall eines Index als Basiswert folgenden Text einfügen: (der „Index_(i=1)“), wie er von [•] (der „Index Sponsor_(i=1)“) verwaltet, berechnet und veröffentlicht wird] [im Fall eines Fondsanteils als Basiswert folgenden Text einfügen: (der „Fondsanteil_(i=1)“) an dem [•] (der „Investmentfonds_(i=1)“); [•] und der Basiswert_(i=n) entspricht [, vorbehaltlich eines Roll-Overs gemäß § 6 [•] der Wertpapierbedingungen,] *[Bezeichnung [der Aktie] [des Index] [des Wahrungswchselkurses] [des Edelmetalls] [des Rohstoffs] [des Zinssatzes] [des sonstigen Wertpapiers] [des Fondsanteils] [des Futures Kontrakts (gegebenenfalls einschließlich Festlegung der Maßgeblichen Verfallsmonate)] [des Referenzsatzes]: [•]] [im Fall eines Index als Basiswert folgenden Text einfügen: (der „Index_(i=n)“), wie er von [•] (der „Index Sponsor_(i=n)“) verwaltet, berechnet und veröffentlicht wird] [im Fall eines Fondsanteils als Basiswert folgenden Text einfügen: (der „Fondsanteil_(i=n)“) an dem [•] (der „Investmentfonds_(i=n)“)].***

Der Begriff „Basiswert“ [bzw. „Index“ und „Index Sponsor“] [bzw. „Fondsanteil“ und „Investmentfonds“] [•] umfasst sämtliche Basiswerte_(i=1) bis _(i=n) [bzw. sämtliche Indizes_(i=1) bis _(i=n) und sämtliche Index Sponsoren_(i=1) bis _(i=n)] [bzw. sämtliche Fondsanteile_(i=1) bis _(i=n) und sämtliche Investmentfonds_(i=1) bis _(i=n)] [•].]

[[Der Basiswert wird] [Sämtliche Basiswerte werden] [ausgedrückt in]

[umgerechnet in] [bezogen auf] [der] [die] Basiswährung] [●].

[In diesem Zusammenhang werden die [dem] [einem] Basiswert zugrunde liegenden Werte bzw. Komponenten jeweils als „**Einzelwert**“ bzw. die „**Einzelwerte**“ bezeichnet.]] /

[The Underlying equals L, subject to a Roll Over in accordance with § 6 [●] of the Conditions,] [Description of [the share] [the Index] [the currency exchange rate] [the precious metal] [the commodity] [the interest rate] [the other security] [the fund unit] [the futures contract (if applicable, including determination of the Relevant Expiration Months)] [the reference rate] [the Basket] [the portfolio]: [●]]

*[In case of an Index as the Underlying add the following text: (the “**Index**”), as maintained, calculated and published by [●] (the “**Index Sponsor**”).]*

*[In case of a fund unit as the Underlying insert the following text: (the “**Fund Unit**”) in the [●] (the “**Investment Fund**”).]*

*[In case of a Basket as the Underlying add the following text: (the “**Basket**”), comprising the Basket Components, as calculated and published by [●] [the Calculation Agent].]*

*[In case of a portfolio of Underlyings insert the following text: The Underlying_(i=1) equals L, subject to a Roll Over in accordance with § 6 [●] of the Conditions,] [Description of [the share] [the Index] [the currency exchange rate] [the precious metal] [the commodity] [the interest rate] [the other security] [the fund unit] [the futures contract (if applicable, including determination of the Relevant Expiration Months)] [the reference rate]: [●]] [in case of an Index as the Underlying insert the following text: (the “**Index_(i=1)”**), as maintained, calculated and published by [●] (the “**Index Sponsor_(i=1)”**)] [in case of a fund unit as the Underlying insert the following text: (the “**Fund Unit_(i=1)”**) in the [●] (the “**Investment Fund_(i=1)”**); [●] and the Underlying_(i=n) equals L, subject to a Roll Over in accordance with § 6 [●] of the Conditions,] [Description of [the share] [the Index] [the currency exchange rate] [the precious metal] [the commodity] [the interest rate] [the other security] [the fund unit] [the futures contract (if applicable, including determination of the Relevant Expiration Months)] [the reference rate]: [●]] [in case of an Index as the Underlying insert the following text: (the “**Index_(i=n)”**), as maintained, calculated and published by [●] (the “**Index Sponsor_(i=n)”**)] [in case of a fund unit as the Underlying insert the following text: (the “**Fund Unit_(i=n)”**) in the [●] (the “**Investment Fund_(i=n)”**)].*

The term “Underlying” [or “Index” and “Index Sponsor”, as the case may be,] [or “Fund Unit” and “Investment Fund”, as the case may be] [●] shall also refer to all Underlyings_(i=1) to _(i=n) [and to all Indices_(i=1) to _(i=n) and all Index Sponsors_(i=1) to _(i=n), as the case may be] [and to all Fund Units_(i=1) to _(i=n) and all Investment Funds_(i=1) to _(i=n), as the case may be] [●].]

[The Underlying is] [The Underlyings are] [expressed in] [converted into] [related to] [the Underlying Currency] [●].]

*[In this context, the individual underlying values or components of [the] [an] Underlying are referred to as a “**Component**” or, as the case may*

be, the "**Components**".]

**[[Basiswert] [Korbbestandteil]-
Berechnungstag / [Underlying]
[Basket Component] Calculation
Date:**

Der [Basiswert] [Korbbestandteil]-Berechnungstag steht

[•]

[für jeden Tag, an dem [das Maßgebliche Handelssystem] [,] [und] [die Maßgebliche Börse] [,] [und] [der Maßgebliche Devisenmarkt] [und] [der Maßgebliche Referenzmarkt] für den Handel geöffnet [ist] [sind] [, und] [der Kurs des [Basiswerts] [Korbbestandteils] in Übereinstimmung mit den maßgeblichen Regeln bestimmt wird]]

[im Fall eines Index als Basiswert bzw. Korbbestandteil gegebenenfalls folgenden Text einfügen: [[bzw.], in Bezug auf den Index,] für jeden Tag, an dem [(i)] der Index Sponsor den offiziellen Kurs für den Index bestimmt, berechnet und veröffentlicht [und (ii) ein Handel bzw. eine Notierung in den dem Index zugrunde liegenden Einzelwerten [, die mindestens [•] [80 %] [90 %] der Marktkapitalisierung aller Einzelwerte des Index bzw. des Gesamtwerts des Index darstellen,] [in dem [Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [an der Maßgeblichen Börse] stattfindet]]

[im Fall eines Fondsanteils als Basiswert bzw. Korbbestandteil gegebenenfalls folgenden Text zusätzlich einfügen: [[bzw.], in Bezug auf einen Fondsanteil,] für jeden Tag, an dem der [jeweilige] Administrator des Investmentfonds in Übereinstimmung mit den Gründungsdokumenten und dem Verkaufsprospekt des Investmentfonds den Nettoinventarwert für den Investmentfonds veröffentlicht].

[im Fall eines Referenzsatzes als Basiswert bzw. Korbbestandteil gegebenenfalls folgenden Text zusätzlich einfügen: [[bzw.], in Bezug auf den Referenzsatz,] für jeden Tag, an dem die [jeweilige] Maßgebliche Referenzstelle den Kurs des [Basiswerts] [Korbbestandteils] in Übereinstimmung mit den maßgeblichen Regeln bestimmt]. /

The [Underlying] [Basket Component] Calculation Date means

[•]

[each day, on which [the Relevant Trading System] [,] [and] [the Relevant Exchange] [,] [and] [the Relevant Exchange Market] [and] [the Relevant Reference Market] [is] [are] open for trading [and] [the Price of the [Underlying] [Basket Component] is determined in accordance with the relevant rules]]

[in case of an Index as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert, if applicable, the following text: [[or, as the case may be,] in relation to the Index] each day, on which [(i)] the Index Sponsor determines, calculates and publishes the official price of the Index, [and (ii) the Components, which are comprised in the Index are [, to the extent of at least [•] [80 %] [90 %] of the market capitalisation of all Components, which are comprised in the Index, or of the overall value of the Index,] available for trading and quotation [in the Relevant Trading System] [or] [on the Relevant Exchange]]

[in case of a fund unit as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert, if applicable, the following text: [[or, as the case may be,] in relation to a Fund Unit] each day on which the [respective]

administrator of the Investment Fund publishes the Net Asset Value for such Investment Fund in accordance with the relevant Investment Fund's prospectus and constitutional documents]

[In case of a reference rate as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert, if applicable, the following text: [or, as the case may be,] in relation to a reference rate] each day on which the [respective] Relevant Reference Agent determines the Price of the [Underlying] [Basket Component] in accordance with the relevant rules].

[Beginn des öffentlichen Angebots der Wertpapiere / Start of public offer of the Securities:

[•]

[gegebenenfalls Beginn des öffentlichen Angebots der Wertpapiere je Land, in dem das Angebot unterbreitet wird, einfügen: [•] / [•]

[if applicable, insert Start of public offer of the Securities per country where the offer is being made: [•]]

[Beobachtungstag / Observation Date:

[Der Beobachtungstag steht für [•].]

[Der Beobachtungstag_(i=1) steht für den [•], [•] und

der Beobachtungstag_(i=n) steht für den [•] [Verfalltag].

Der Begriff „Beobachtungstag“ umfasst sämtliche Beobachtungstage_(i=1) bis _(i=n).]

Falls einer dieser Tage kein [Basiswert] [Korbbestandteil]-Berechnungstag für [den Basiswert] [einen Basiswert_(i)] [einen Korbbestandteil_(i)] ist, dann gilt [•] [der unmittelbar [vorangehende] [darauf folgende] [Basiswert] [Korbbestandteil]-Berechnungstag als maßgeblicher Beobachtungstag für

[den Basiswert]

[den jeweils betroffenen [Basiswert_(i)] [Korbbestandteil_(i)]]

[sämtliche [Basiswerte] [Korbbestandteile]]]. /

[The Observation Date means [•].]

[The Observation Date_(i=1) means the [•], [•] and

the Observation Date_(i=n) means the [•] [Expiration Date].

The term "Observation Date" shall also refer to all Observation Dates_(i=1) to _(i=n).]

If one of these days is not [an Underlying] [a Basket Component] Calculation Date in relation to [the Underlying] [an Underlying_(i)] [a Basket Component_(i)], [•] [the immediately [preceding] [succeeding] [Underlying] [Basket Component] Calculation Date is deemed to be the relevant Observation Date in relation to

[the Underlying]

[the affected [Underlying_(i)] [Basket Component_(i)]]

[the aggregate [Underlyings] [Basket Components]]].

[Beobachtungszeitraum / Observation Period:

[Der Beobachtungszeitraum steht für [•] [den Zeitraum beginnend [um [•] Uhr Ortszeit [•] [Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland]

[London, Vereinigtes Königreich], [●] am [Emissionstag] [Festlegungstag] [●] und endend [um [●] Uhr Ortszeit [Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland] [London, Vereinigtes Königreich] [●]] am [Verfalltag] [Bewertungstag] [bzw.] [letzten der Bewertungsdurchschnittstage].]

[Der Beobachtungszeitraum_(i=1) entspricht dem Zeitraum beginnend um [●] Uhr Ortszeit [●] [Frankfurt am Main] [London, Vereinigtes Königreich], am [●] und endend um [●] Uhr Ortszeit [●] [Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland] [London, Vereinigtes Königreich], am [●] [Beobachtungstag_(i=1)] (einschließlich) [●] und der Beobachtungszeitraum_(i=n) entspricht dem Zeitraum beginnend um [●] Uhr Ortszeit [●] [Frankfurt am Main Bundesrepublik Deutschland] [London, Vereinigtes Königreich,] am [●] [Beobachtungstag_(i=n-1)] (ausschließlich) und endend um [●] Uhr Ortszeit [●] [Frankfurt am Main Bundesrepublik Deutschland] [London, Vereinigtes Königreich], am [●] [Beobachtungstag_(i=n)] (einschließlich).]

[The Observation Period means [●] [the period, commencing on the [Issue Date] [Fixing Date] [●] [at [●] hrs local time [Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany] [London, United Kingdom]) [●]] and ending [at [●] hrs local time [Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany] [London, United Kingdom], [●]] on the [Maturity Date] [Valuation Date] [or] [latest of the Valuation Averaging Dates].]

[The Observation Period_(i=1) means the period commencing at [●] hrs local time [●] [Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany] [London, United Kingdom], on [●] and ending at [●] hrs local time [●] [Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany] [London, United Kingdom] on [●] [Observation Date_(i=1)] (including) [●] and the Observation Period_(i=n) means the period commencing at [●] hrs local time [●] [Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany] [London, United Kingdom], on [●] [Observation Date_(i=n-1)] (excluding) and ending at [●] hrs local time [●] [Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany] [London, United Kingdom], on [●] [Observation Date_(i=n)] (including).]

[Berechnungsstelle / Calculation Agent:

Die Berechnungsstelle bezeichnet [●] [UBS Deutschland AG, Stephanstraße 14 – 16, 60313 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland] [UBS AG, Bahnhofstraße 45, 8001 Zürich, Schweiz, und Aeschenvorstadt 1, 4051 Basel, Schweiz [, handelnd durch ihre Niederlassung [London, 1 Finsbury Avenue, London EC2M 2PP, Vereinigtes Königreich] [Jersey, 24 Union Street, Saint Helier, Jersey JE4 8UJ]]]. /

The Calculation Agent means [●] [UBS Deutschland AG, Stephanstrasse 14 – 16, 60313 Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany] [UBS AG, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zurich, Switzerland, and Aeschenvorstadt 1, 4051 Basle, Switzerland [, acting through its [London Branch, 1 Finsbury Avenue, London EC2M 2PP, United Kingdom] [Jersey Branch, 24 Union Street, Saint Helier, Jersey JE4 8UJ]]].]

[Bewertungsdurchschnittstag / Valuation Averaging Date:

[Der Bewertungsdurchschnittstag steht für [●].]

[Der Bewertungsdurchschnittstag_(i=1) steht für den [●]; und

der Bewertungsdurchschnittstag_(i=n) steht für den [●] [Verfalltag]. Der Begriff „Bewertungsdurchschnittstag“ umfasst sämtliche Bewertungsdurchschnittstage_(i=1) bis _(i=n).】

Falls einer dieser Tage kein [Basiswert] [Korbbestandteil]-Berechnungstag für [den Basiswert] [einen Basiswert_(i)] [einen Korbbestandteil_(i)] ist, dann gilt [●] [der unmittelbar [vorangehende] [darauf folgende] [Basiswert] [Korbbestandteil]-Berechnungstag als maßgeblicher Bewertungsdurchschnittstag für [den Basiswert] [den jeweils betroffenen [Basiswert_(i)] [Korbbestandteil_(i)]] [sämtliche [Basiswerte] [Korbbestandteile]]]. /

【The Valuation Averaging Date means [●].】

【The Valuation Averaging Date_(i=1) means the [●]; and

the Valuation Averaging Date_(i=n) means the [●] [Expiration Date].

The term “Valuation Averaging Date” shall also refer to all Valuation Averaging Dates_(i=1) to _(i=n).】

If one of these days is not [an Underlying] [a Basket Component] Calculation Date in relation to [the Underlying] [an Underlying_(i)] [a Basket Component_(i)], [●] [the immediately [preceding] [succeeding] [Underlying] [Basket Component] Calculation Date is deemed to be the relevant Valuation Averaging Date in relation to [the Underlying] [the affected [Underlying_{(i)] [Basket Component_{(i)]] [the aggregate [Underlyings] [Basket Components]]].】}}

[Bewertungstag / Valuation Date:

【Der Bewertungstag entspricht [●].】

【Der Bewertungstag entspricht dem [Verfalltag] [unmittelbar auf den Verfalltag folgenden Tag] [●].】

Falls dieser Tag kein [Basiswert] [Korbbestandteil]-Berechnungstag für [den Basiswert] [einen Basiswert_(i)] [einen Korbbestandteil_(i)] ist, dann gilt [●] [der unmittelbar [vorangehende] [darauf folgende] [Basiswert] [Korbbestandteil]-Berechnungstag als maßgeblicher Bewertungstag für [den Basiswert] [den jeweils betroffenen [Basiswert_{(i)] [Korbbestandteil_{(i)]] [sämtliche [Basiswerte] [Korbbestandteile]]]. /}}

【The Valuation Date means [●].】

【The Valuation Date means [the Expiration Date] [the day immediately succeeding the Expiration Date] [●].】

If this day is not [an Underlying] [a Basket Component] Calculation Date in relation to [the Underlying] [an Underlying_{(i)] [a Basket Component_(i)], [●] [the immediately [preceding] [succeeding] [Underlying] [Basket Component] Calculation Date is deemed to be the relevant Valuation Date in relation to [the Underlying] [the affected [Underlying_{(i)] [Basket Component_{(i)]] [the aggregate [Underlyings] [Basket Components]]].】}}}

[Bewertungszeit / Valuation Time:

Die Bewertungszeit entspricht [•]

[[•] Uhr [(Ortszeit [•] [Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland] [London, Vereinigtes Königreich]).]

[[dem Zeitpunkt der offiziellen Bestimmung des [Kurses] [[•]-Kurses] des [Basiswerts] [jeweiligen Basiswerts_(i)] [durch den Index Sponsor] [durch die Maßgebliche Referenzstelle].] [•]]

[in Fall eines Korbs als Basiswert folgenden Text einfügen: [[•] Uhr, jeweils zur für den jeweiligen Korbbestandteil_(i) maßgeblichen Ortszeit] [dem Zeitpunkt der offiziellen Bestimmung des [Kurses] [[•]-Kurses] des jeweiligen Korbbestandteils_(i)] [durch den Index Sponsor] [durch die Maßgebliche Referenzstelle].] [•]] /

The Valuation Time equals [•]

[[•] hrs [(local time [•] [Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany] [London, United Kingdom]).]

[[the time of the official determination of the [Price] [[•] price] of the [Underlying] [respective Underlying_(i)] [by the Index Sponsor] [by the Relevant Reference Agent].] [•]]

[in case of a Basket as the Underlying insert the following text: [[•], relevant local time for each Basket Component_(i)] [the time of the official determination of the [Price] [[•]] price of each Basket Component_(i)] [by the Index Sponsor] [by the Relevant Reference Agent].] [•]]

[Bezugsverhältnis / Ratio:

Das Bezugsverhältnis entspricht [•] [[•] bzw. als Dezimalzahl ausgedrückt [•]; das heißt [•] [Wertpapier bezieht] [Wertpapiere beziehen] sich auf 1 Basiswert [bzw. 1 Wertpapier bezieht sich auf [•] Basiswert[e]].] [indikativ. Das Bezugsverhältnis wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.*] /

*The Ratio equals [•] [[•], or expressed as a decimal number [•], i.e. [•] [Security relates] [Securities relate] to 1 Underlying [, respectively, 1 Security relates to [•] Underlying[s], as the case may be.] [indicative. The Ratio will be fixed [at the Fixing Time] on the Fixing Date.***]]*

[Bonus / Bonus:

[Der Bonus entspricht [•].]

[Der Bonus_(i=1) in Bezug auf den Beobachtungstag_(i=1) entspricht [•] [umgerechnet in die Auszahlungswährung] [multipliziert mit dem Bezugsverhältnis] [auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet]. [indikativ. Der Bonus_(i=1) in Bezug auf den Beobachtungstag_(i=1) wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] von der Berechnungsstelle festgelegt.*] [•] und

der Bonus_(i=n) in Bezug auf den Beobachtungstag_(i=n) entspricht [•] [umgerechnet in die Auszahlungswährung] [multipliziert mit dem Bezugsverhältnis] [auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet]. [indikativ. Der Bonus_(i=n) in Bezug auf den Beobachtungstag_(i=n) wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] von der Berechnungsstelle festgelegt.*]

Der Begriff „Bonus“ umfasst sämtliche Boni_(i=1) bis _(i=n).

[Der Bonus_(i) in Bezug auf jeden Beobachtungstag_(i) wird in Übereinstimmung mit folgender Formel berechnet: [●] /

[The Bonus equals [●].]

*[The Bonus_(i=1) in relation to the Observation Date_(i=1) equals [●] [converted into the Settlement Currency] [multiplied by the Ratio] [commercially rounded to two decimal places]. [indicative. The Bonus_(i=1) in relation to the Observation Date_(i=1) will be fixed by the Calculation Agent on the Fixing Date [at Fixing Time].**]; [●] and*

*the Bonus_(i=n) in relation to the Observation Date_(i=n) equals [●] [converted into the Settlement Currency] [multiplied by the Ratio] [commercially rounded to two decimal places]. [indicative. The Bonus_(i=n) in relation to the Observation Date_(i=n) will be fixed by the Calculation Agent on the Fixing Date [at Fixing Time].**]*

The term "Bonus" shall also refer to all Boni_(i=1) to _(i=n).

[The Bonus_(i) in relation to each Observation Date_(i) is calculated in accordance with the following formula: [●]]

[Bonus-Level / Bonus Level:

Der Bonus-Level entspricht [●]. [indikativ. Der Bonus-Level wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] von der Berechnungsstelle festgelegt.*] /

*The Bonus Level equals [●]. [indicative. The Bonus Level will be fixed by the Calculation Agent on the Fixing Date [at the Fixing Time].**]*

[Bonus-Zahltag / Bonus Payment Date:

Der Bonus-Zahltag entspricht [●] [dem [●] Bankgeschäftstag nach dem jeweils für den Bonus maßgeblichen Beobachtungstag_(i).] [Falls einer dieser Tage kein Bankgeschäftstag ist, dann gilt der unmittelbar darauf folgende Bankgeschäftstag als der entsprechende Bonus-Zahltag.] /

The Bonus Payment Date means [●] [the [●] Banking Day after the Observation Date_(i) relevant for the Bonus.] [If one of these days is not a Banking Day, then the immediately succeeding Banking Day is deemed to be the relevant Bonus Payment Date.]

C.

Clearingstelle / Clearing Agent:

Clearingstelle steht für [SIS SegalInterSettle AG, Baslerstraße 100, CH-4600 Olten, Schweiz] [Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, (Neue Börsenstraße 1, 60487 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland)] [,] [Clearstream Banking S.A., Luxemburg, (42 Avenue JF Kennedy, L-1855 Luxemburg, Luxemburg)] [und] [Euroclear Bank S.A./ N.V., Brüssel, als Betreiberin des Euroclear Systems (1 Boulevard du Roi Albert IIB - 1210 Brüssel, Belgien)] [●] oder jeden Nachfolger in dieser Funktion. [Der Begriff „Clearingstelle“ umfasst sämtliche Clearingstellen.] [Dabei wird die Dauerglobalurkunde, die die Wertpapiere verbrieft, von [der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main,] [●] als „**Verwahrstelle**“ verwahrt.] /

Clearing Agent means [SIS SegalInterSettle AG, Baslerstrasse 100, CH-4600 Olten, Switzerland] [Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, (Neue Boersenstrasse 1, 60487 Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany)] [,] [Clearstream Banking S.A., Luxembourg (42 Avenue JF

Kennedy, L-1855 Luxembourg, Luxembourg)] [and] [Euroclear Bank S.A./ N.V., Brussels, as operator of the Euroclear System (1 Boulevard du Roi Albert II - 1210 Brussels, Belgium)] [•] or any successor in this capacity. [The term "Clearing Agent" shall refer to all Clearing Agents.] [The Permanent Global Note, which represents the Securities is deposited with [Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main,] [•] as "**Depository Agent**".]

CS-Regeln / CA Rules:

CS-Regeln steht [für [•], sowie] für die Vorschriften und Verfahren, die auf die Clearingstelle Anwendung finden und/oder von dieser herausgegeben werden. /

CA Rules means [[•] as well as] any regulation and operating procedure applicable to and/or issued by the Clearing Agent.

**[Clearingstelle-Geschäftstag/
Clearing Agent Business Day:**

Der Clearingstelle-Geschäftstag bezeichnet [•] [jeden Tag, an dem die Clearingstelle für die Annahme und Ausführung von Abrechnungsaufträgen geöffnet ist.]/

The Clearing Agent Business Day means [•] [any day on which the Clearing Agent is open for the acceptance and execution of settlement orders.]]

E.

[Emissionsbegleiter / Issuing Agent:

Der Emissionsbegleiter bezeichnet [•]. /

The Issuing Agent means [•].]

Emissionspreis / Issue Price:

Der Emissionspreis entspricht [•] [zuzüglich eines Ausgabeaufschlags in Höhe von [•] je Wertpapier]. [indikativ. Der Emissionspreis wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.*] /

*The Issue Price equals [•] [plus an offering premium amounting to [•] per Security]. [indicative. The Issue Price will be fixed on the Fixing Date [at the Fixing Time].]**⁰*

Emissionstag / Issue Date:

Der Emissionstag bezeichnet den [•]. [Bei Verkürzung oder Verlängerung der Zeichnungsfrist kann sich der Emissionstag entsprechend verschieben.] /

The Issue Date means [•]. [In case of abbreviation or extension of the Subscription Period the Issue Date may be changed accordingly.]

Emissionsvolumen / Issue Size:

Das Emissionsvolumen beträgt [•] [Wertpapiere]. [indikativ. Das Emissionsvolumen wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.*] /

*The Issue Size means [•] [Securities]. [indicative. The Issue Size will be fixed on the Fixing Date [at the Fixing Time].***]*

Emittentin / Issuer:

Die Emittentin bezeichnet die UBS AG, Bahnhofstraße 45, 8001 Zürich, Schweiz, und Aeschenvorstadt 1, 4051 Basel, Schweiz [•], handelnd durch ihre Niederlassung [London, 1 Finsbury Avenue, London EC2M 2PP, Vereinigtes Königreich] [Jersey, 24 Union Street, Saint Helier, Jersey JE4 8UJ]. /

The Issuer means UBS AG, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zurich, Switzerland, and Aeschenvorstadt 1, 4051 Basle, Switzerland [, acting through its [London Branch, 1 Finsbury Avenue, London EC2M 2PP, United Kingdom] [Jersey Branch, 24 Union Street, Saint Helier, Jersey JE4 8UJ]].

F.

[Festlegungstag / Fixing Date:

Der Festlegungstag bezeichnet [•].

Falls dieser Tag kein [Basiswert] [Korbbestandteil]-Berechnungstag für [den Basiswert] [einen Basiswert₍₀₎] [einen Korbbestandteil₍₀₎] ist, dann gilt [•] [der unmittelbar [vorangehende] [darauf folgende] [Basiswert] [Korbbestandteil]-Berechnungstag als Festlegungstag für [den Basiswert] [den jeweils betroffenen [Basiswert₍₀₎] [Korbbestandteil₍₀₎]] [sämtliche [Basiswerte] [Korbbestandteile]]].

[Bei Verkürzung oder Verlängerung der Zeichnungsfrist kann sich der Festlegungstag entsprechend verschieben.] /

The Fixing Date means [•].

If this day is not [an Underlying] [a Basket Component] Calculation Date in relation to [the Underlying] [an Underlying₍₀₎] [a Basket Component₍₀₎], [•] [the immediately [preceding] [succeeding] [Underlying] [Basket Component] Calculation Date is deemed to be the Fixing Date in relation to [the Underlying] [the affected [Underlying₍₀₎] [Basket Component₍₀₎]] [the aggregate [Underlyings] [Basket Components]]].

[In case of abbreviation or extension of the Subscription Period the Fixing Date may be changed accordingly.]]

[Festlegungszeit / Fixing Time:

Die Festlegungszeit entspricht [•]

[[•] Uhr [(Ortszeit [•] [Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland] [London, Vereinigtes Königreich]).]

[[dem Zeitpunkt der offiziellen Bestimmung des [Kurses] [[•]-Kurses] des [Basiswerts] [jeweiligen Basiswerts₍₀₎] [durch den Index Sponsor] [durch die Maßgebliche Referenzstelle.] [•]]

[im Fall eines Korbs als Basiswert folgenden Text einfügen: [[•] Uhr, jeweils zur für den jeweiligen Korbbestandteil₍₀₎ maßgeblichen Ortszeit] [dem Zeitpunkt der offiziellen Bestimmung des [Kurses] [[•]-Kurses] des jeweiligen Korbbestandteils₍₀₎] [durch den Index Sponsor] [durch die Maßgebliche Referenzstelle.] [•]] /

The Fixing Time equals [•]

[[•] hrs [(local time [•] [Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany] [London, United Kingdom]).]

[[the time of the official determination of the [Price] [[•] price] of the [Underlying] [respective Underlying₍₀₎] [by the Index Sponsor] [by the Relevant Reference Agent].] [•]]

[In case of a Basket as the Underlying insert the following text: [[●], relevant local time for each Basket Component_(i)] [the time of the official determination of the [Price] [[●] price] of each Basket Component_(i)] [by the Index Sponsor] [by the Relevant Reference Agent].] [●]]

G.

[Gesamtnennbetrag der Wertpapiere / Aggregate Nominal Amount of the Securities:

Der Gesamtnennbetrag der Wertpapiere beträgt [●] [Wertpapiere]. [indikativ. Der Gesamtnennbetrag der Wertpapiere wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.*] /

*The Aggregate Nominal Amount of the Securities means [●] [Securities]. [indicative. The Aggregate Nominal Amount of the Securities will be fixed on the Fixing Date [at the Fixing Time].**]*

[Gesamtsumme der Emission / Aggregate Amount of the Issue:

[Emissionspreis [(ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags)] x Emissionsvolumen] [●]. [indikativ. Die Gesamtsumme der Emission wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.*] /

*[Issue Price [(without consideration of the offering premium)] x Issue Size] [●]. [indicative. The Aggregate Amount of the Issue will be fixed on the Fixing Date [at the Fixing Time].**]*

[Geschäftstag / Business Day:

Der Geschäftstag steht für [●] [jeden Tag, an dem die Banken in [Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland,] [und] [in [●]] für den Geschäftsverkehr geöffnet sind.] /

The Business Day means [●] [each day on which the banks in [Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany,] [and] [in [●]] are open for business.]

[Gewichtung / Weighting:

Die Gewichtung

[entspricht [●].]

[in Bezug auf den [Basiswert_(i=1)] [Korbbestandteil_(i=1)] entspricht [●] („Gewichtung_(i=1)“), [●] und

die Gewichtung in Bezug auf den [Basiswert_(i=n)] [Korbbestandteil_(i=n)] entspricht [●] („Gewichtung_(i=n)“).] /

The Weighting

[equals [●].]

[In relation to the [Underlying_(i=1)] [Basket Component_(i=1)] equals [●] (“Weighting_(i=1)“), [●] and

the Weighting in relation to the [Underlying_(i=n)] [Basket Component_(i=n)] equals [●] (“Weighting_(i=n)“).]

K.

[Kick Out Level / Kick Out Level:

Der Kick Out Level

[entspricht [●].]

[in Bezug auf den [Basiswert_(i=1)] [Korbbestandteil_(i=1)] entspricht [•] („**Kick Out Level**_(i=1)“), [•] und

der Kick Out Level in Bezug auf den [Basiswert_(i=n)] [Korbbestandteil_(i=n)] entspricht [•] („**Kick Out Level**_(i=n)“).]

[indikativ. Der Kick Out Level [in Bezug auf den jeweiligen [Basiswert_(i)] [Korbbestandteil_(i)]] wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.*] /

The Kick Out Level

[equals [•].]

*[in relation to the [Underlying_(i=1)] [Basket Component_(i=1)] equals [•] (“**Kick Out Level**_(i=1)“), [•] and*

*the Kick Out Level in relation to the [Underlying_(i=n)] [Basket Component_(i=n)] equals [•] (“**Kick Out Level**_(i=n)“)].]*

*[indicative. The Kick Out Level [in relation to each [Underlying_(i)] [Basket Component_(i)] will be fixed on the Fixing Date [at the Fixing Time]. **]*

**Kleinste handelbare Einheit /
Minimum Trading Size:**

Die Kleinste handelbare Einheit entspricht [•] bzw. einem ganzzahligen Vielfachen davon. /

The Minimum Trading Size equals [•] or an integral multiple thereof.

**[Korbbestandteil /
Component: Basket**

Der Korbbestandteil_(i=1) entspricht [, vorbehaltlich eines Roll-Overs gemäß § 6 [•] der Wertpapierbedingungen,] [Bezeichnung [der Aktie] [des Index] [des Währungswechselfurses] [des Edelmetalls] [des Rohstoffs] [des Zinssatzes] [des sonstigen Wertpapiers] [des Fondsanteils] [des Futures Kontrakts (gegebenenfalls einschließlich Festlegung der Maßgeblichen Verfallsmonate)] [des Referenzsatzes]: [•]] [im Fall eines Index als Korbbestandteil folgenden Text einfügen: (der „**Index**_(i=1)“), wie er von [•] (der „**Index Sponsor**_(i=1)“) verwaltet, berechnet und veröffentlicht wird] [im Fall eines Fondsanteils als Korbbestandteil folgenden Text zusätzlich einfügen: (der „**Fondsanteil**_(i=1)“) an dem [•] (der „**Investmentfonds**_(i=1)“) [•] und

der Korbbestandteil_(i=n) entspricht [, vorbehaltlich eines Roll-Overs gemäß § 6 [•] der Wertpapierbedingungen,] [Bezeichnung [der Aktie] [des Index] [des Währungswechselfurses] [des Edelmetalls] [des Rohstoffs] [des Zinssatzes] [des sonstigen Wertpapiers] [des Fondsanteils] [des Futures Kontrakts (gegebenenfalls einschließlich Festlegung der Maßgeblichen Verfallsmonate)] [des Referenzsatzes]: [•]] [im Fall eines Index als Korbbestandteil folgenden Text einfügen: (der „**Index**_(i=n)“), wie er von [•] (der „**Index Sponsor**_(i=n)“) verwaltet, berechnet und veröffentlicht wird] [im Fall eines Fondsanteils als Korbbestandteil folgenden Text zusätzlich einfügen: (der „**Fondsanteil**_(i=n)“) an dem [•] (der „**Investmentfonds**_(i=n)“)].

[Sämtliche Korbbestandteile werden [ausgedrückt in] [umgerechnet in] [bezogen auf] [der] [die] Basiswährung] [•]. /

[In diesem Zusammenhang werden die einem Korbbestandteil zugrunde liegenden Werte bzw. Komponenten jeweils als „**Einzelwert**“ bzw. die

„Einzelwerte“ bezeichnet.]

Der Begriff „Korbbestandteil“ [bzw. „Index“ und „Index Sponsor“] [bzw. „Fondsanteil“ und „Investmentfonds“] [•] umfasst sämtliche Korbbestandteile_(i=1) bis _(i=n) [bzw. sämtliche Indizes_(i=1) bis _(i=n) und sämtliche Index Sponsoren_(i=1) bis _(i=n)] [bzw. sämtliche Fondsanteile_(i=1) bis _(i=n) und sämtliche Investmentfonds_(i=1) bis _(i=n)] [•]. /

*The Basket Component_(i=1) equals [•], subject to a Roll Over in accordance with § 6 [•] of the Conditions,] [Description of [the share] [the Index] [the currency exchange rate] [the precious metal] [the commodity] [the interest rate] [the other security] [the fund unit] [the futures contract (if applicable, including determination of the Relevant Expiration Months)] [the reference rate]: [•]] [In case of an Index as the Basket Component insert the following text: (the “**Index_(i=1)”**), as maintained, calculated and published by [•] (the “**Index Sponsor_(i=1)”**)] [In case of a fund unit as the Basket Component insert the following text: (the “**Fund Unit_(i=1)”**) in the [•] (the “**Investment Fund_(i=1)”**); [•] and*

*the Basket Component_(i=n) equals [•], subject to a Roll Over in accordance with § 6 [•] of the Conditions,] [Description of [the share] [the Index] [the currency exchange rate] [the precious metal] [the commodity] [the interest rate] [the other security] [the fund unit] [the futures contract (if applicable, including determination of the Relevant Expiration Months)] [the reference rate]: [•]] [In case of an Index as the Basket Component insert the following text: (the “**Index_(i=n)”**), as maintained, calculated and published by [•] (the “**Index Sponsor_(i=n)”**)] [In case of a fund unit as the Basket Component insert the following text: (the “**Fund Unit_(i=n)”**) in the [•] (the “**Investment Fund_(i=n)”**)].*

[The Basket Components are [expressed in] [converted into] [related to] [the Underlying Currency] [•]].]

*[In this context, the individual underlying values or components of a Basket Component are referred to as a “**Component**” or, as the case may be, the “**Components**”].]*

The term “Basket Component” [or “Index” and “Index Sponsor”, as the case may be,] [or “Fund Unit” and “Investment Fund”, as the case may be] [•] shall also refer to all Basket Components_(i=1) to _(i=n) [and to all Indices_(i=1) to _(i=n) and all Index Sponsors_(i=1) to _(i=n), as the case may be] [and to all Fund Units_(i=1) to _(i=n) and all Investment Funds_(i=1) to _(i=n), as the case may be] [•].]

[Kurs des Basiswerts / Price of the Underlying:

Der Kurs des Basiswerts entspricht

[•]

[dem [fortlaufend] [im Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [an der Maßgeblichen Börse] ermittelten [•] Kurs des Basiswerts.]

[im Fall eines Index als Basiswert gegebenenfalls folgenden Text einfügen: dem von dem Index Sponsor berechneten und veröffentlichten [•] Kurs des Basiswerts.]

[im Fall eines Währungswechselkurses als Basiswert gegebenenfalls folgenden Text einfügen: [•] [dem [fortlaufend] in dem Maßgeblichen

Devisenmarkt ermittelten] [und] [dem] [auf [Reuters] [Bloomberg] auf der Seite [„EUROFX/1“] [•]] [auf der Maßgeblichen Bildschirmseite] bzw. auf einer diese Seite ersetzenden Seite, veröffentlichten [Geld-] [Mittel-] [Brief-] [•] Kurs des Basiswerts.]]

[im Fall eines Zinssatzes als Basiswert gegebenenfalls folgenden Text einfügen: [•] [dem [fortlaufend] in dem Maßgeblichen Referenzmarkt ermittelten] [und] [dem] [auf der Maßgeblichen Bildschirmseite bzw. auf einer diese Seite ersetzenden Seite, veröffentlichten] [•] Kurs des Basiswerts.]]

[im Fall eines Fondsanteils als Basiswert gegebenenfalls folgenden Text einfügen: [•] [dem Nettoinventarwert des Investmentfonds bezogen auf den Fondsanteil, wie er von dem Administrator des Investmentfonds berechnet [und veröffentlicht] wird.]

[im Fall eines Future-Kontrakts als Basiswert gegebenenfalls folgenden Text einfügen: [•] [dem [fortlaufend] in dem Maßgeblichen Referenzmarkt ermittelten] [und] [dem] [auf der Maßgeblichen Bildschirmseite bzw. auf einer diese Seite ersetzenden Seite, veröffentlichten] [•] Kurs des Basiswerts.]]

[im Fall eines Referenzsatzes als Basiswert gegebenenfalls folgenden Text einfügen: [•] [dem [fortlaufend] [in dem Maßgeblichen Referenzmarkt] [von der Maßgeblichen Referenzstelle] ermittelten] [und] [dem] [auf der Maßgeblichen Bildschirmseite bzw. auf einer diese Seite ersetzenden Seite, veröffentlichten] [•] Kurs des Basiswerts.]]

[im Fall eines Korbs als Basiswert folgenden Text einfügen: [•] [der Summe der jeweiligen Kurse der Korbbestandteile [multipliziert mit der [Prozentualen] Gewichtung des jeweiligen Korbbestandteils im Korb].]

[im Fall eines Portfolios von Basiswerten folgenden Text einfügen: [•] [der Summe der jeweiligen Kurse der Basiswerte [multipliziert mit der [Prozentualen] Gewichtung des jeweiligen Basiswerts im Portfolio] [, bezogen auf die Basiswährung].]]

[Der Kurs des [jeweiligen] Basiswerts wird [ausgedrückt in] [umgerechnet in] [bezogen auf] [der] [die] Basiswährung] [•].]

[im Fall eines Währungswechselkurses, Zinssatzes, Future-Kontrakts bzw. Referenzsatzes als Basiswert gegebenenfalls zusätzlich folgenden Text einfügen: [□] [Sollte zu der [jeweils] maßgeblichen Bewertungszeit die [jeweils] Maßgebliche Bildschirmseite nicht zur Verfügung stehen oder wird der Kurs des [jeweiligen] Basiswerts nicht angezeigt, entspricht der maßgebliche Kurs dem [[□]satz] [[□]kurs] [(ausgedrückt als Prozentsatz p.a.)] wie er auf der entsprechenden Bildschirmseite eines anderen Wirtschaftsinformationsdienstes angezeigt wird. Sollte der Kurs des [jeweiligen] Basiswerts nicht mehr in einer der vorgenannten Arten angezeigt werden, ist die Emittentin berechtigt, nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB als maßgeblichen Kurs einen auf der Basis der dann geltenden Marktusancen ermittelten [[□]satz] [[□]kurs] [(ausgedrückt als Prozentsatz p. a.)] festzulegen. Die Emittentin ist in diesem Fall berechtigt, aber nicht verpflichtet, von von ihr nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB bestimmten Referenzbanken deren jeweilige Quotierungen für den dem [jeweiligen] Basiswert entsprechenden [[□]satz] [[□]kurs] [(ausgedrückt als Prozentsatz p.a.)] zur der [jeweils] maßgeblichen Bewertungszeit am betreffenden [Bewertungstag]

[Bewertungsdurchschnittstag] anzufordern. Für den Fall, dass mindestens [zwei] [0] der Referenzbanken gegenüber der Emittentin eine entsprechende Quotierung abgegeben haben, ist die Berechnungsstelle berechtigt, aber nicht verpflichtet, den maßgeblichen Kurs anhand des von ihr errechneten [arithmetischen] Durchschnitts (gegebenenfalls aufgerundet auf das nächste ein Tausendstel Prozent) der ihr von diesen Referenzbanken genannten Quotierungen zu bestimmen.]/

The Price of the Underlying means

[•]

[[the [•] price of the Underlying as [continuously] determined [in the Relevant Trading System] [or] [on the Relevant Exchange].]

[in case of an Index as the Underlying insert, if applicable, the following text: the [•] price of the Underlying as calculated and published by the Index Sponsor.]

[in case of a currency exchange rate as the Underlying insert, if applicable, the following text: [•] [the [•] [bid] [mean] [ask] [•] price of the Underlying as [[continuously] determined on the Relevant Exchange Market] [and] [published on [[Reuters] [Bloomberg] on page ["EUROFX/1"] [•]] [the Relevant Screen Page], or a substitute page thereof.]

[in case of an interest rate as the Underlying insert, if applicable, the following text: [•] [the [•] price of the Underlying as [[continuously] determined on the Relevant Reference Market] [and] [published on the Relevant Screen Page or a substitute page thereof].]

[in case of a fund unit as the Underlying insert the following text: [•] [the Net Asset Value of the Investment Fund in relation to the Fund Unit, as calculated [and published] by the administrator of the Investment Fund.]

[in case of a futures contract as the Underlying insert, if applicable, the following text: [•] [the [•] price of the Underlying as [[continuously] determined on the Relevant Reference Market] [and] [published on the Relevant Screen Page or a substitute page thereof].]

[in case of a reference rate as the Underlying insert, if applicable, the following text: [•] [the [•] price of the Underlying as [[continuously] determined [on the Relevant Reference Market] [by the Relevant Reference Agent]] [and] [published on the Relevant Screen Page or a substitute page thereof].]

[in case of a Basket as the Underlying insert, if applicable, the following text: [•] [the sum of the respective Prices of the Basket Components [each multiplied by the [Percentage] Weighting of the respective Basket Component within the Basket].]

[in case of a portfolio of Underlyings insert, if applicable, the following text: [•] [the sum of the respective Prices of the Underlyings [each multiplied by the [Percentage] Weighting of the respective Underlying within the portfolio] [, related to the Underlying Currency].]

[The Price of the [respective] Underlying is [expressed in] [converted into]

[related to] [the Underlying Currency] [•.]

[[In case of a currency exchange rate, interest rate, futures contract or a reference rate as the Underlying, as the case may be, add, if applicable, the following text: [] If the [respective] Relevant Screen Page at the [respective] Valuation Time is not available or if the Price for the [respective] Underlying is not displayed, the relevant Price shall be the [[]rate] [[]price] [(expressed as a percentage p.a.)] as displayed on the corresponding page of another financial information service. If the Price of the [respective] Underlying is no longer displayed in one of the above forms, the Issuer is entitled to specify at its reasonable discretion (billigem Ermessen) pursuant to § 315 of the BGB a [[]rate] [[]price] [(expressed as a percentage p.a.)] calculated on the basis of the standard market practices applicable at that time as the relevant price. In this case the Issuer is entitled but not obliged to request from reference banks selected at its reasonable discretion (billigem Ermessen) pursuant to § 315 of the BGB their respective quotes for the [[]rate] [[]price] corresponding to the [respective] Underlying [(expressed as a percentage rate p.a.)] at the [respective] Valuation Time on the relevant [Valuation Date] [Valuation Averaging Date]. If at least [two] [] of the reference banks have provided a corresponding quote to the Issuer, the Calculation Agent is entitled but not obliged to determine the relevant price by using the [arithmetical] average calculated by it (if necessary rounded to the nearest one thousandth of a percent) of the quotes specified by these reference banks.]]

[Kurs des Korbbestandteils / Price of the Basket Component:

Der Kurs des Korbbestandteils entspricht

[•]

[jeweils [dem] [den] [fortlaufend] [im jeweiligen Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [an der jeweiligen Maßgeblichen Börse] ermittelten [•] Kurs[en] [des] [der] jeweiligen Korbbestandteil[s][e]] [bzw.]

[im Fall eines Index als Korbbestandteil gegebenenfalls folgenden Text einfügen: [dem] [den] von dem Index Sponsor berechneten und veröffentlichten [•] Kurs[en] [des] [der] jeweiligen Korbbestandteil[s][e]] [bzw.]

[im Fall eines Währungswechsellkurses als Korbbestandteil gegebenenfalls folgenden Text einfügen: [•] [[dem] [den] [fortlaufend] in dem Maßgeblichen Devisenmarkt ermittelten] [und] [dem] [den] [auf [Reuters] [Bloomberg] auf der Seite „EUROFX/1“] [•]] [auf der Maßgeblichen Bildschirmseite] bzw. auf einer diese Seite ersetzenden Seite, veröffentlichten [Geld-] [Mittel-] [Brief-] [•] Kurs[en] [des] [der] jeweiligen Korbbestandteil[s][e]] [bzw.]

[im Fall eines Zinssatzes als Korbbestandteil gegebenenfalls folgenden Text einfügen: [•] [[dem] [den] [fortlaufend] in dem Maßgeblichen Referenzmarkt ermittelten] [und] [dem] [den] [auf der Maßgeblichen Bildschirmseite bzw. auf einer diese Seite ersetzenden Seite, veröffentlichten] [•] Kurs[en] [des] [der] jeweiligen Korbbestandteil[s][e]] [bzw.]

[im Fall eines Fondsanteils als Korbbestandteil folgenden Text einfügen: [•] [dem Nettoinventarwert des [jeweiligen] Investmentfonds bezogen

auf den Fondsanteil, wie er von [•] [dem [jeweiligen] Administrator des Investmentfonds] berechnet [und veröffentlicht wird]] [bzw.]

[im Fall eines Future-Kontrakts als Korbbestandteil gegebenenfalls folgenden Text einfügen: [•] [[dem] [den] [fortlaufend] in dem Maßgeblichen Referenzmarkt ermittelten] [und] [[dem] [den] [auf der Maßgeblichen Bildschirmseite bzw. auf einer diese Seite ersetzenden Seite, veröffentlichten] [•] Kurs[en] [des] [der] jeweiligen Korbbestandteil[s][e]] [bzw.]

[im Fall eines Referenzsatzes als Korbbestandteil gegebenenfalls folgenden Text einfügen: [•] [dem [fortlaufend] [in dem Maßgeblichen Referenzmarkt] [von der Maßgeblichen Referenzstelle] ermittelten] [und] [dem] [den] [auf der Maßgeblichen Bildschirmseite bzw. auf einer diese Seite ersetzenden Seite, veröffentlichten] [•] Kurs[en] [des] [der] jeweiligen Korbbestandteil[s][e]].

[Der Kurs jedes Korbbestandteils wird [ausgedrückt in] [umgerechnet in] [bezogen auf] [der] [die] Basiswährung] [•].]

[im Fall eines Währungswechselkurses, Zinssatzes, Future-Kontrakts bzw. Referenzsatzes als Korbbestandteil gegebenenfalls folgenden Text einfügen: [□] [Sollte zu der [jeweils] maßgeblichen Bewertungszeit die [jeweils] Maßgebliche Bildschirmseite nicht zur Verfügung stehen oder wird der Kurs des [jeweiligen] Korbbestandteils nicht angezeigt, entspricht der maßgebliche Kurs dem [[□]satz] [[□]kurs] [(ausgedrückt als Prozentsatz p.a.)] wie er auf der entsprechenden Bildschirmseite eines anderen Wirtschaftsinformationsdienstes angezeigt wird. Sollte der Kurs des [jeweiligen] Korbbestandteils nicht mehr in einer der vorgenannten Arten angezeigt werden, ist die Emittentin berechtigt, nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB als maßgeblichen Kurs einen auf der Basis der dann geltenden Marktusancen ermittelten [[□]satz] [[□]kurs] [(ausgedrückt als Prozentsatz p. a.)] festzulegen. Die Emittentin ist in diesem Fall berechtigt, aber nicht verpflichtet, von von ihr nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB bestimmten Referenzbanken deren jeweilige Quotierungen für den dem [jeweiligen] Korbbestandteil entsprechenden [[□]satz] [[□]kurs] [(ausgedrückt als Prozentsatz p.a.)] zur der [jeweils] maßgeblichen Bewertungszeit am betreffenden [Bewertungstag] [Bewertungsdurchschnittstag] anzufordern. Für den Fall, dass mindestens [zwei] [□] der Referenzbanken gegenüber der Emittentin eine entsprechende Quotierung abgegeben haben, ist die Berechnungsstelle berechtigt, aber nicht verpflichtet, den maßgeblichen Kurs anhand des von ihr errechneten [arithmetischen] Durchschnitts (gegebenenfalls aufgerundet auf das nächste ein Tausendstel Prozent) der ihr von diesen Referenzbanken genannten Quotierungen zu bestimmen.] /

The Price of the Basket Component means

[•]

[the [•] price(s) of the respective Basket Component(s) as [continuously] determined [by the Relevant Trading System] [or] [on the Relevant Exchange]] [or]

[in case of an Index as the Basket Component insert, if applicable, the following text: the [•] price(s) of the [relevant] Basket Component(s) as calculated and published by the Index Sponsor] [or]

[[in case of a currency exchange rate as the Basket Component insert, if applicable, the following text: [●] [the [●] [bid] [mean] [ask] [●] price[s] of the [relevant] Basket Component[s] as [[continuously] determined on the Relevant Exchange Market] [and] [[published on [[Reuters] [Bloomberg] on page ["EUROFX/1" [●]] [the Relevant Screen Page], or a substitute page thereof.]] [or]

[[in case of an interest rate as the Basket Component insert, if applicable, the following text: [●] [the [●] price[s] of the [relevant] Basket Component[s] as [[continuously] determined on the Relevant Reference Market] [and] [[published on the Relevant Screen Page or a substitute page thereof]] [or]

[[in case of a fund unit as the Basket Component insert, if applicable, the following text: [●] [the Net Asset Value of the [relevant] Investment Fund in relation to the Fund Unit, as calculated [and published] by [●] [the [relevant] administrator of the Investment Fund]] [or]

[[in case of a futures contract as the Basket Component insert, if applicable, the following text: [●] [the [●] price[s] of the [relevant] Basket Component[s] as [[continuously] determined on the Relevant Reference Market] [and] [[published on the Relevant Screen Page or a substitute page thereof]] [or]

[[in case of a reference rate as the Basket Component insert, if applicable, the following text: [●] [the [●] price[s] of the [relevant] Basket Component[s] as [[continuously] determined [on the Relevant Reference Market] [by the Relevant Reference Agent]] [and] [[published on the Relevant Screen Page or a substitute page thereof.]] [or]

[[The Price of each Basket Component is [expressed in] [converted into] [related to] [the Underlying Currency] [●].]

[[in case of a currency exchange rate, interest rate, futures contract or a reference rate as Basket Component, as the case may be, insert, if applicable, the following text: [□] [[If the [respective] Relevant Screen Page at the [respective] Valuation Time is not available or if the Price for the [respective] Basket Component is not displayed, the relevant Price shall be the [[□] rate] [[□] price] [(expressed as a percentage p.a.)] as displayed on the corresponding page of another financial information service. If the Price of the [respective] Basket Component is no longer displayed in one of the above forms, the Issuer is entitled to specify at its reasonable discretion (billigem Ermessen) pursuant to § 315 of the BGB a [[□] rate] [[□] price] [(expressed as a percentage p.a.)] calculated on the basis of the standard market practices applicable at that time as the relevant price. In this case the Issuer is entitled but not obliged to request from reference banks selected at its reasonable discretion pursuant (billigem Ermessen) to § 315 of the BGB their respective quotes for the [[□] rate] [[□] price] corresponding to the [respective] Basket Component [(expressed as a percentage rate p.a.)] at the [respective] Valuation Time on the relevant [Valuation Date] [Valuation Averaging Date]. If at least [two] [□] of the reference banks have provided a corresponding quote to the Issuer, the Calculation Agent is entitled but not obliged to determine the relevant price by using the [arithmetical] average calculated by it (if necessary rounded to the nearest one thousandth of a percent) of the quotes specified by these

reference banks. **]]**

[Kursschwelle / Floor:

Die Kursschwelle

[entspricht [•].]

[in Bezug auf den [Basiswert_(i=1)] [Korbbestandteil_(i=1)] entspricht [•] („Kursschwelle_(i=1)**“), [•] und**

die Kursschwelle in Bezug auf den [Basiswert_(i=n)] [Korbbestandteil_(i=n)] entspricht [•] („Kursschwelle_(i=n)**“).]**

*[indikativ. Die Kursschwelle **[in Bezug auf den jeweiligen [Basiswert_(i)] [Korbbestandteil_(i)]]** wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.*] /*

The Floor

[equals [•].]

[in relation to the [Underlying_(i=1)] [Basket Component_(i=1)] equals [•] (“Floor_(i=1)**“), [•] and**

the Floor in relation to the [Underlying_(i=n)] [Basket Component_(i=n)] equals [•] (“Floor_(i=n)**“).]**

*[indicative. The Floor **[in relation to each [Underlying_(i)] [Basket Component_(i)]]** will be fixed on the Fixing Date [at the Fixing Time].**]*

[Lock-in Schwelle / Lock-in Level:

Die Lock-in Schwelle

[entspricht [•].]

[in Bezug auf den [Basiswert_(i=1)] [Korbbestandteil_(i=1)] entspricht [•] („Lock-in Schwelle_(i=1)**“), [•] und**

die Lock-in Schwelle in Bezug auf den [Basiswert_(i=n)] [Korbbestandteil_(i=n)] entspricht [•] („Lock-in Schwelle_(i=n)**“).]**

*[indikativ. Die Lock-in Schwelle **[in Bezug auf den jeweiligen [Basiswert_(i)] [Korbbestandteil_(i)]]** wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] von der Berechnungsstelle festgelegt.*] /*

The Lock-in Level

[equals [•].]

[in relation to the [Underlying_(i=1)] [Basket Component_(i=1)] equals [•] (“Lock-in Level_(i=1)**“), [•] and**

the Lock-in Level in relation to the [Underlying_(i=n)] [Basket Component_(i=n)] equals [•] (“Lock-in Level_(i=n)**“).]**

*[indicative. The Lock-in Level **[in relation to each [Underlying_(i)] [Basket Component_(i)]]** will be fixed by the Calculation Agent on the Fixing Date [at the Fixing Time].**]*

L.

[Laufzeit der Wertpapiere / Term of the Securities:

Die Laufzeit der Wertpapiere steht für [●] [den Zeitraum beginnend [um [●] Uhr Ortszeit [●] [Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland,] [●]] am [Emissionstag] [Festlegungstag] [●] und endend [um [●] Uhr Ortszeit [Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland,] [●]] [mit der Feststellung des Abrechnungskurses] am [Verfalltag] [Bewertungstag] [bzw.] [letzten der Bewertungsdurchschnittstage]]. /

The Term of the Securities means [●] [the period, commencing on the [Issue Date] [Fixing Date] [●] [at [●] hrs local time [Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany,] [●]] and ending [at [●] hrs local time [Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany,] [●]] [with the determination of the Settlement Price] on the [Expiration Date] [Valuation Date] [or] [latest of the Valuation Averaging Dates]].

[Leverage-Faktor / Leverage Factor:

Der Leverage-Faktor entspricht [●] [indikativ. Der Leverage-Faktor wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.*] /

*The Leverage Factor equals [●] [indicative. The Leverage Factor will be fixed on the Fixing Date [at Fixing Time].**]*

M.

[Maßgebliche Börse / Relevant Exchange:

Die Maßgebliche Börse bezeichnet

[●]

[im Fall eines Index als Basiswert bzw. Korbbestandteil folgenden Text einfügen: die Börse(n), an (der) (denen) aufgrund der Bestimmung des Index Sponsors die im Index enthaltenen Einzelwerte gehandelt werden.]

[[●] in Bezug auf den [Basiswert_(i=1)] [Korbbestandteil_(i=1)], [●] und [●] in Bezug auf den [Basiswert_(i=n)] [Korbbestandteil_(i=n)]. Der Begriff „Maßgebliche Börse“ umfasst sämtliche Maßgeblichen Börsen_(i=1) bis _(i=n).] /

The Relevant Exchange means

[●]

[In case of an Index as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert the following text: the stock exchange(s) on which the Components comprised in the Index are traded, as determined by the Index Sponsor.]

[[●] in relation to the [Underlying_(i=1)] [Basket Component_(i=1)], [●] and [●] in relation to the [Underlying_(i=n)] [Basket Component_(i=n)]. The term „Relevant Exchange“ shall also refer to all Relevant Exchanges_(i=1) to _(i=n).]

[Maßgeblicher Basiswert / Relevant Underlying:

Der Maßgebliche Basiswert entspricht

[●]

[demjenigen Basiswert_(i), der sich während der Laufzeit der Wertpapiere

im Verhältnis zu den übrigen Basiswerten am **negativsten** entwickelt hat]

[demjenigen Basiswert_(i), der sich während der Laufzeit der Wertpapiere im Verhältnis zu den übrigen Basiswerten am **besten** entwickelt hat]. /

The Relevant Underlying means

[•]

*[the Underlying_(i), which has had, in relation to the other Underlyings, the **worst** performance during the Term of the Securities]*

*[the Underlying_(i), which has had, in relation to the other Underlyings, the **best** performance during the Term of the Securities].]*

**[Maßgebliche Bildschirmseite
Relevant Screen Page:** /

Die Maßgebliche Bildschirmseite entspricht

[•]

[[•] in Bezug auf den [Basiswert_(i=1)] [Korbbestandteil_(i=1)], [•] und [•] in Bezug auf den [Basiswert_(i=n)] [Korbbestandteil_(i=n)]. Der Begriff „Maßgebliche Bildschirmseite“ umfasst sämtliche Maßgeblichen Bildschirmseite_(i=1) bis _(i=n).] /

The Relevant Screen Page means

[•]

[[•] in relation to the [Underlying_(i=1)] [Basket Component_(i=1)], [•] and [•] in relation to the [Underlying_(i=n)] [Basket Component_(i=n)]. The term “Relevant Screen Page” shall also refer to all Relevant Screen Pages_(i=1) to _(i=n).]

**[Maßgeblicher Devisenmarkt
Relevant Exchange Market:** /

Der Maßgebliche Devisenmarkt bezeichnet

[•]

[[den internationalen Devisenmarkt] [die internationalen Devisenmärkte], an [dem] [denen] der umsatzstärkste Handel in Bezug auf [den Basiswert] [die Basiswerte] [den Korbbestandteil] [die Korbbestandteile] stattfindet.]

[[•] in Bezug auf den [Basiswert_(i=1)] [Korbbestandteil_(i=1)], [•] und [•] in Bezug auf den [Basiswert_(i=n)] [Korbbestandteil_(i=n)]. Der Begriff „Maßgeblicher Devisenmarkt“ umfasst sämtliche Maßgeblichen Devisenmärkte_(i=1) bis _(i=n).] /

The Relevant Exchange Market means

[•]

[the foreign exchange market[s], on which the [[Underlying[s]] [Basket Component[s]] [is] [are] primarily traded.]

[[•] in relation to the [Underlying_(i=1)] [Basket Component_(i=1)], [•] and [•] in relation to the [Underlying_(i=n)] [Basket Component_(i=n)]. The term “Relevant Exchange Market” shall also refer to all Relevant Exchange

Markets_(i=1) to _(i=n).**】**

[Maßgebliches Handelssystem / Relevant Trading System:

Das Maßgebliche Handelssystem bezeichnet

[•]

[im Fall eines Index als Basiswert bzw. Korbbestandteil folgenden Text einfügen: [das bzw. die Handelssystem(e), in (dem) (denen) aufgrund der Bestimmung des Index Sponsors die im Index enthaltenen Einzelwerte gehandelt werden.]

[im Fall eines Fondsanteils als Basiswert bzw. Korbbestandteil folgenden Text einfügen: [den Investmentfonds] [•].]

[[•] in Bezug auf den [Basiswert_(i=1)] [Korbbestandteil_(i=1)], [•] und [•] in Bezug auf den [Basiswert_(i=n)] [Korbbestandteil_(i=n)]. Der Begriff „Maßgebliches Handelssystem“ umfasst sämtliche Maßgeblichen Handelssysteme_(i=1) bis _(i=n).**】** /

The Relevant Trading System means

[•]

[in case of an Index as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert the following text: The trading system(s) in which the Components comprised in the Index are traded, as determined by the Index Sponsor.]

[in case of a Fund Unit as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert the following text: [the Investment Fund] [•].]

[[•] in relation to the [Underlying_(i=1)] [Basket Component_(i=1)], [•] and [•] in relation to the [Underlying_(i=n)] [Basket Component_(i=n)]. The term “Relevant Trading System” shall also refer to all Relevant Trading Systems_(i=1) to _(i=n).**】**

[Maßgebliches Land / Relevant Country:

Das Maßgebliche Land bezeichnet in Bezug auf die als [Basiswert] [Korbbestandteil] verwendete Währung, sowohl (i) ein Land (oder eine Verwaltungs- oder Aufsichtsbehörde desselben), in dem die als [Basiswert] [Korbbestandteil] verwendete Währung gesetzliches Zahlungsmittel oder offizielle Währung ist; als auch (ii) ein Land (oder eine Verwaltungs- oder Aufsichtsbehörde desselben), zu dem die als [Basiswert] [Korbbestandteil] verwendete Währung in einer wesentlichen Beziehung steht, wobei sich die Berechnungsstelle bei ihrer Beurteilung, was als wesentlich zu betrachten ist, auf die ihrer Ansicht nach geeigneten Faktoren beziehen kann, wie von der Emittentin und der Berechnungsstelle nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) bestimmt. /

The Relevant Country means with respect to the [Underlying] [Basket Component], each of (i) any country (or any political or regulatory authority thereof) in which the currency used as [the Underlying] [the Basket Component] is the legal tender or currency; and (ii) any country (or any political or regulatory authority thereof) with which the currency used as [the Underlying] [the Basket Component] has a material connection and, in determining what is material the Calculation Agent may, without limitation, refer to such factors as it may deem appropriate, as determined by the Issuer and the Calculation Agent at

their reasonable discretion (billigem Ermessen) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB).]

[Maßgeblicher Referenzmarkt / Relevant Reference Market: / Der Maßgebliche Referenzmarkt bezeichnet

[•]

[•] in Bezug auf den [Basiswert_(i=1)] [Korbbestandteil_(i=1)], [•] und [•] in Bezug auf den [Basiswert_(i=n)] [Korbbestandteil_(i=n)]. Der Begriff „Maßgebliche Referenzmarkt“ umfasst sämtliche Maßgeblichen Referenzmärkte_(i=1) bis _(i=n).**]** /

The Relevant Reference Market means

[•]

[•] in relation to the [Underlying_(i=1)] [Basket Component_(i=1)], [•] and [•] in relation to the [Underlying_(i=n)] [Basket Component_(i=n)]. The term “Relevant Reference Market” shall also refer to all Relevant Reference Markets_(i=1) to _(i=n).**]**

[Maßgebliche Referenzstelle / Relevant Reference Agent: / Die Maßgebliche Referenzstelle bezeichnet

[•]

[•] in Bezug auf den [Basiswert_(i=1)] [Korbbestandteil_(i=1)], [•] und [•] in Bezug auf den [Basiswert_(i=n)] [Korbbestandteil_(i=n)]. Der Begriff „Maßgebliche Referenzstelle“ umfasst sämtliche Maßgeblichen Referenzstellen_(i=1) bis _(i=n).**]** /

The Relevant Reference Agent means

[•]

[•] in relation to the [Underlying_(i=1)] [Basket Component_(i=1)], [•] and [•] in relation to the [Underlying_(i=n)] [Basket Component_(i=n)]. The term “Relevant Reference Agent” shall also refer to all Relevant Reference Agents_(i=1) to _(i=n).**]**

[Maßgebliche Terminbörse / Relevant Futures and Options Exchange: / Die Maßgebliche Terminbörse bezeichnet

[•]

[•] in Bezug auf den [Basiswert_(i=1)] [Korbbestandteil_(i=1)], [•] und [•] in Bezug auf den [Basiswert_(i=n)] [Korbbestandteil_(i=n)].**]**

[diejenige[n] Terminbörse[n], an [der] [denen] der umsatzstärkste Handel in Bezug auf Termin- oder Optionskontrakte auf [den Basiswert] [die Basiswerte] [den Korbbestandteil] [die Korbbestandteile] stattfindet]. [Der Begriff „Maßgebliche Terminbörse“ umfasst sämtliche Maßgeblichen Terminbörsen_(i=1) bis _(i=n).]**]** /

The Relevant Futures and Options Exchange means

[•]

[•] in relation to the [Underlying_(i=1)] [Basket Component_(i=1)], [•] and [•] in relation to the [Underlying_(i=n)] [Basket Component_(i=n)].**]**

[The futures and options exchange[s], on which futures and option contracts on the [[Underlying[s]] [Basket Component[s]] are primarily traded]. [The term "Relevant Futures and Options Exchange" shall also refer to all Relevant Futures and Options Exchanges_(i=1) to _(i=n).]]]

[Maximalbetrag / Cap Amount:

Der Maximalbetrag entspricht [●] [umgerechnet in die Auszahlungswährung] [und] [auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet] [indikativ. Der Maximalbetrag wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.*] /

*The Cap Amount equals [●] [converted into the Settlement Currency] [and] [commercially rounded to two decimal places] [indicative. The Cap Amount will be fixed [at the Fixing Time] on the Fixing Date.**]*

[Mindestanlagebetrag / Minimum Investment Amount:

Der Mindestanlagebetrag entspricht [●]. /

The Minimum Investment Amount equals [●].]

[Mindestausübungsanzahl / Minimum Exercise Size:

Die Mindestausübungsanzahl entspricht [●]. /

The Minimum Exercise Size equals [●].]

[Mindestrückzahlungsbetrag / Minimum Repayment Amount:

Der Mindestrückzahlungsbetrag entspricht [●] [umgerechnet in die Auszahlungswährung] [auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet] [indikativ. Der Mindestrückzahlungsbetrag wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.*] /

*The Minimum Repayment Amount equals [●] [converted into the Settlement Currency] [commercially rounded to two decimal places] [indicative. The Minimum Repayment Amount will be fixed [at the Fixing Time] on the Fixing Date.**]*

[Multiplikator / Multiplier:

Der Multiplikator entspricht dem Faktor [●] [indikativ. Der Multiplikator wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.*]

*The Multiplier equals the factor [●] [indicative. The Multiplier will be fixed on the Fixing Date [at Fixing Time].**]*

N.

[Nennbetrag [(Stückelung)] / Nominal Amount [(Denomination)]::

Der Nennbetrag [(Stückelung)] je Wertpapier entspricht [●]. /

The Nominal Amount [(Denomination)] per Security equals [●].]

[Nettoinventarwert / Net Asset Value:

Der Nettoinventarwert („NAV“) entspricht [dem Nettoinventarwert des Investmentfonds je Fondsanteil, wie er von dem maßgeblichen Administrator des Investmentfonds in Übereinstimmung mit dem Verkaufsprospekt und den Gründungsdokumenten des Investmentfonds berechnet und veröffentlicht wird. Der Nettoinventarwert wird ermittelt, indem sämtliche Vermögenswerte addiert und anschliessend davon sämtliche Verbindlichkeiten des Investmentfonds (insbesondere einschließlich Gebühren (einschließlich Beratungs- und leistungsabhängigen Gebühren), die an den Berater des Investmentfonds, den Administrator, die Bank oder die Verwahrstelle des Investmentfonds gezahlt werden, von Darlehensaufnahmen, Vermittlungsgebühren, Steuerzahlungen (soweit geleistet), Wertberichtigungen für bedingte

Verbindlichkeiten und sämtlichen anderen Kosten und Auslagen, die der Bank oder Verwahrstelle des Basiswerts bei ordnungsgemäßer Durchführung von Wertpapieran- und verkäufen oder der Verwaltung des Investmentfonds entstehen) abgezogen werden.] [●]. /

The Net Asset Value ("NAV") means [the Investment Fund's net asset value as calculated and published by the Investment Fund's administrator in accordance with the relevant Investment Fund's prospectus and constitutional documents by adding the value of all the assets of the Investment Fund and deducting the total liabilities (including, in particular but not limited to, any fees (including an advisory fee and an incentive fee) payable to the Investment Fund's advisor, the administrator, the bank and the custodian of the Investment Fund, all borrowings, brokerage fees, provisions for taxes (if any), allowances for contingent liabilities and any other costs and expenses reasonably and properly incurred to the bank or the custodian of the Investment Fund in effecting the acquisition or disposal of securities or in administering the Investment Fund) of the Investment Fund.] [●].]

P.
[Partizipationsrate / Participation Rate:

Die Partizipationsrate („PRate“) entspricht [●]. [indikativ. Die Partizipationsrate wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.*] /

*The Participation Rate ("PRate") equals [●]. [indicative. The Participation Rate will be fixed on the Fixing Date [at Fixing Time].**]]*

[Physischer Basiswert / Physical Underlying:

Der Physische Basiswert steht für

[im Fall von Aktien als Physischen Basiswert folgenden Text einfügen: Aktien der Gesellschaft einschließlich der zugehörigen Dividendenkupons, Talons (Erneuerungsscheine) und Bezugsrechte]

[im Fall eines Index als Physischen Basiswert folgenden Text einfügen: auf die Wertentwicklung des Index bezogene Indexzertifikate mit der ISIN [●]]

[im Fall eines Fondsanteils als Physischen Basiswert folgenden Text einfügen: Fondsanteile an dem Investmentfonds mit der ISIN [●]]

[im Fall von Edelmetallen oder Rohstoffen als Physischen Basiswert folgenden Text einfügen: auf die Wertentwicklung des jeweiligen Basiswerts bezogene Zertifikate mit der ISIN [●]]

[deren Anzahl sich unter Berücksichtigung des als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnisses bestimmt] [●]. /

The Physical Underlying means

[in case of shares as the Physical Underlying insert the following text: the shares of the Company including any possible dividend coupons, talons (renewal coupons) and subscription rights (coupons) appertaining thereto]

[in case of an Index as the Physical Underlying insert the following text: index certificates linked to the performance of the Index with the ISIN [●]]

[in case of a fund unit as the Physical Underlying insert the following text: Fund Unit in the Investment Fund with the ISIN [•]]

[in case of precious metals or commodities as the Physical Underlying insert the following text: certificates linked to the performance of the relevant Underlying with the ISIN [•]]

[in a number that considers the respective Ratio, expressed as a decimal number] [•].]

**[Prozentuale Gewichtung /
Percentage Weighting:**

Die Prozentuale Gewichtung

[entspricht [•].]

[in Bezug auf den [Basiswert_(i=1)] [Korbbestandteil_(i=1)] entspricht [•] („**Prozentuale Gewichtung**_(i=1)“), [•] und

die Prozentuale Gewichtung in Bezug auf den [Basiswert_(i=n)] [Korbbestandteil_(i=n)] entspricht [•] („**Prozentuale Gewichtung**_(i=n)“).] /

The Percentage Weighting

[equals [•].]

*[in relation to the [Underlying_(i=1)] [Basket Component_(i=1)] equals [•] (“**Percentage Weighting**_(i=1)“), [•] and*

*the Percentage Weighting in relation to the [Underlying_(i=n)] [Basket Component_(i=n)] equals [•] (“**Percentage Weighting**_(i=n)“).]*

R.

[Referenzkurs / Reference Price:

Der Referenzkurs [des Basiswerts] [im Fall eines Portfolios von Basiswerten folgenden Text einfügen: in Bezug auf den jeweiligen Basiswert_(i)] entspricht

[•]

[[dem Kurs des Basiswerts am Festlegungstag [zur Festlegungszeit]] [•]. [indikativ. Der Referenzkurs des Basiswerts wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.]*]

[im Fall eines Portfolios von Basiswerten folgenden Text einfügen: [dem Kurs des jeweiligen Basiswerts_(i) am Festlegungstag [zur Festlegungszeit]] [•]. [indikativ. Der Referenzkurs des Basiswerts_(i) wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.]]*

[im Fall eines Korbs als Basiswert folgenden Text einfügen: der Summe der jeweiligen Referenzkurse der Korbbestandteile [multipliziert mit der [Prozentualen] Gewichtung des jeweiligen Korbbestandteils im Korb] [, bezogen auf die Basiswährung].] /

The Reference Price [of the Underlying] [in case of a portfolio of Underlyings insert the following text: in relation to the relevant Underlying_(i)] equals

[•]

*[[the Price of the Underlying [at the Fixing Time] on the Fixing Date] [•]. [indicative. The Reference Price of the Underlying will be fixed [at the Fixing Time] on the Fixing Date.]^{**}]*

*[in case of a portfolio of Underlyings insert the following text: [the Price of the relevant Underlying_(i) [at the Fixing Time] on the Fixing Date] [•]. [indicative. The Reference Price of the Underlying_(i) will be fixed [at the Fixing Time] on the Fixing Date.]^{**}]*

[in case of a Basket as the Underlying insert the following text: the sum of the respective Reference Prices of the Basket Components [each multiplied by the [Percentage] Weighting of the respective Basket Component within the Basket] [, related to the Underlying Currency].]

Rückzahlungstag / Settlement Date:

Der Rückzahlungstag entspricht [•] [dem [•] Bankgeschäftstag nach (i) dem [maßgeblichen Bewertungstag] [letzten der Bewertungsdurchschnittstage], und (ii) im Fall einer Kündigung [bzw. einer Steuer-Kündigung] durch die Emittentin nach § 7 [•] der Wertpapierbedingungen nach dem Kündigungstag [bzw. nach dem Steuer-Kündigungstag].] /

The Settlement Date means [•] [the [•] Banking Day after (i) the [relevant Valuation Date] [latest of the Valuation Averaging Dates], and (ii) in case of a Termination [or a Termination for Tax Reasons, as the case may be,] by the Issuer in accordance with § 7 [•] of the Conditions of the Securities, after the Termination Date [or the Tax Termination Date, as the case may be].]

S.

[Stop Loss Level / Stop Loss Level:

Der Stop Loss Level

[entspricht [•].]

[in Bezug auf den [Basiswert_(i=1)] [Korbbestandteil_(i=1)] entspricht [•] („**Stop Loss Level_(i=1)**“), [•] und

der Stop Loss Level in Bezug auf den [Basiswert_(i=n)] [Korbbestandteil_(i=n)] entspricht [•] („**Stop Loss Level_(i=n)**“).]

[indikativ. Der Stop Loss Level [in Bezug auf den jeweiligen [Basiswert_(i)] [Korbbestandteil_(i)]] wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.*] /

The Stop Loss Level

[equals [•].]

*[in relation to the [Underlying_(i=1)] [Basket Component_(i=1)] equals [•] (“**Stop Loss Level_(i=1)**“), [•] and*

*the Stop Loss Level in relation to the [Underlying_(i=n)] [Basket Component_(i=n)] equals [•] (“**Stop Loss Level_(i=n)**“).]*

[indicative. The Stop Loss Level [in relation to each [Underlying_(i)] [Basket

*Component_(i) will be fixed on the Fixing Date [at the Fixing Time].**]*

U.
[Übernahme- und/oder
Platzierungsprovision / Under-
writing and/or placing fee:

[Die Übernahme- und/oder Platzierungsprovision beträgt [•.] [•.] /

[The underwriting and/or placing fee equals [•.][•.]]

V.
Verfalltag / Expiration Date:

Der Verfalltag entspricht [•]. [Falls dieser Tag kein [Basiswert] [Korbbestandteil]-Berechnungstag ist, dann gilt der unmittelbar [vorangehende] [darauf folgende] [Basiswert] [Korbbestandteil]-Berechnungstag als der Verfalltag.] /

The Expiration Date means [•]. [If this day is not [an Underlying] [a Basket Component] Calculation Date, the immediately [preceding] [succeeding] [Underlying] [Basket Component] Calculation Date is deemed to be the Expiration Date.]

[Verfall Schwelle / Expiration
Threshold:

Die Verfall Schwelle

[entspricht [•].]

[in Bezug auf den [Basiswert_(i=1)] [Korbbestandteil_(i=1)] entspricht [•] („**Verfall Schwelle_(i=1)**“), [•] und

die Verfall Schwelle in Bezug auf den [Basiswert_(i=n)] [Korbbestandteil_(i=n)] entspricht [•] („**Verfall Schwelle_(i=n)**“).]

[indikativ. Die Verfall Schwelle [in Bezug auf den jeweiligen [Basiswert_(i)] [Korbbestandteil_(i)]] wird am Festlegungstag [zur Festlegungszeit] festgelegt.*] /

The Expiration Threshold

[equals [•].]

*[in relation to the [Underlying_(i=1)] [Basket Component_(i=1)] equals [•] (“**Expiration Threshold_(i=1)**“), [•] and*

*the Expiration Threshold in relation to the [Underlying_(i=n)] [Basket Component_(i=n)] equals [•] (“**Expiration Threshold_(i=n)**“)].*

*[indicative. The Expiration Threshold [in relation to each [Underlying_(i)] [Basket Component_(i)] will be fixed on the Fixing Date [at the Fixing Time].**]*

[Verwahrstelle / Depositary Agent:

Die Verwahrstelle steht für [SIS SegalInterSettle AG, Baslerstraße 100, CH-4600 Olten, Switzerland] [Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, (Neue Börsenstraße 1, 60487 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland)] [•] oder jeden Nachfolger in dieser Funktion. /

The Depositary Agent means [SIS SegalInterSettle AG, Baslerstrasse 100, CH-4600 Olten, Switzerland] [Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, (Neue Boersenstrasse 1, 60487 Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany)] [•] or any successor in this capacity.]

W.**Wertpapiere / Securities:**

[Wertpapiere (jeweils auch ein „Zertifikat“ oder die „Zertifikate“), bezeichnet die von der Emittentin im Umfang des Emissionsvolumens begebenen [Bezeichnung der Wertpapiere einfügen: [•]].

[Wertpapiere bezeichnet die von der Emittentin im Umfang [des Emissionsvolumens] [Gesamtnennbetrags und in der Stückelung des Nennbetrags] (jeweils auch eine „Anleihe“ oder die „Anleihen“) begebenen [Bezeichnung der Wertpapiere einfügen: [•]]. //

[Securities (also a “Certificate” or the “Certificates”) means the [specify designation of the Certificates: [•]] issued by the Issuer in the Issue Size.]

[Securities means the [specify designation of the Notes: [•]] (also a “Note” or the “Notes”) issued by the Issuer in [the Issue Size] [the Aggregate Nominal Amount and with the denomination of the Nominal Amount].

[Wertpapier-Börse[n] / Security Exchange[s]:

Wertpapier-Börse[n] bezeichnet [•] [gegebenenfalls Markt einfügen: [•]]. /

Security Exchange[s] means [•] [if applicable, insert segment: [•].]

Wertpapiergläubiger / Securityholder:

Wertpapiergläubiger steht für [•]

[werden die Wertpapiere in einer Dauerglobalurkunde verbrieft, folgenden Absatz einfügen: die nach deutschem Recht als Eigentümer der Wertpapiere anerkannte Person.]

[werden die Wertpapiere unverbrieft und dematerialisiert begeben und in Form von Bucheinträgen bei der Clearingstelle registriert, folgenden Absatz einfügen: die Person, auf deren Namen ein Wertpapier bei der Clearingstelle eingetragen ist (einschließlich eines ordnungsgemäß bevollmächtigten Stellvertreters, der als solcher für das jeweilige Wertpapier eingetragen ist), oder eine andere Person, die gemäß den CS-Regeln als Wertpapiergläubiger anerkannt ist; werden die jeweiligen Wertpapiere von einem ordnungsgemäß bevollmächtigten Stellvertreter gehalten, gilt der Stellvertreter als Wertpapiergläubiger.]

Der Wertpapiergläubiger wird in jeder Hinsicht seitens (i) der Emittentin, (ii) der Berechnungsstelle, (iii) der Zahlstelle [, (iv) des Emissionsbegleiters] und [(iv)] [(v)] aller sonstigen Personen als Berechtigter und Begünstigter bezüglich der in den Wertpapieren repräsentierten Rechte behandelt. /

Securityholder means [•]

[In case of Securities represented in a permanent global note, insert the following para.: the person acknowledged by German law as legal owner of the Securities.]

[In case of Securities issued in uncertificated and dematerialised form to be registered in book-entry form at the Clearing Agent insert the following para.: the person in whose name a Security is registered with the Clearing Agent (including a person duly authorised to act as a

nominee and who is registered as such for the relevant Security) or any other person acknowledged as the holder of the Security pursuant to the CA Rules and, accordingly, where the relevant Securities are held through a duly authorised nominee, the nominee shall be the Securityholder.]

The Securityholder shall, for all purposes, be treated by (i) the Issuer, (ii) the Calculation Agent, (iii) the Paying Agent [, (iv) the Issuing Agent] and [(iv)] [(v)] all other persons as the person entitled to such Securities and the person entitled to receive the benefits of the rights represented by such Securities.

**Wertpapier-Kenn-Nummer[n] /
Security Identification Code[s]:**

ISIN: [●] [,] [WKN: [●],] [Common Code: [●],] [Valor: [●]] /

ISIN: [●] [,] [WKN: [●],] [Common Code: [●],] [Valor: [●]]

Z.

Zahlstelle / Paying Agent:

Die Zahlstelle bezeichnet [●] [UBS AG, Bahnhofstraße 45, 8001 Zürich, Schweiz, und Aeschenvorstadt 1, 4051 Basel, Schweiz [, handelnd durch ihre Niederlassung [London, 1 Finsbury Avenue, London EC2M 2PP, Vereinigtes Königreich] [Jersey, 24 Union Street, Saint Helier, Jersey JE4 8UJ]]] [UBS Limited c/o UBS Deutschland AG, Stephanstraße 14 – 16, 60313 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland]. [●] [Der Begriff „Zahlstelle“ umfasst sämtliche Zahlstellen.] /

The Paying Agent means [UBS AG, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zurich, Switzerland, and Aeschenvorstadt 1, 4051 Basle, Switzerland [, acting through its [London Branch, 1 Finsbury Avenue, London EC2M 2PP, United Kingdom] [Jersey Branch, 24 Union Street, Saint Helier, Jersey JE4 8UJ]]] [UBS Limited c/o UBS Deutschland AG, Stephanstrasse 14 – 16, 60313 Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany]. [●] [The term “Paying Agent” shall also refer to all Paying Agents.]

**Zahltag bei Emission / Initial
Payment Date:**

Der Zahltag bei Emission bezeichnet [●]. [Bei Verkürzung oder Verlängerung der Zeichnungsfrist kann sich der Zahltag bei Emission entsprechend verschieben.] /

The Initial Payment Date means [●]. [In case of abbreviation or extension of the Subscription Period the Initial Payment Date may be changed accordingly.]

**[Zeichnungsfrist / Subscription
Period:**

[●]. [Die Emittentin ist berechtigt, die Zeichnungsfrist bei entsprechender Marktlage zu verkürzen oder zu verlängern.] /

[●]. [The Issuer is entitled to shorten or to extend the Subscription Period if market conditions so require.]]

[Zinssatz / Interest Rate:

Der Zinssatz entspricht [●] % per annum; zahlbar jeweils am Zins-Zahltag. /

The Interest Rate equals [●] % per annum, payable on each Coupon Payment Date.]

**[Zins-Zahltag / Coupon Payment
Date:**

Der Zins-Zahltag steht jeweils für den [●] [[●] eines Kalenderjahres [, beginnend ab [●]]. Der letzte Zins-Zahltag fällt auf den Rückzahlungstag.] /

The Coupon Payment Date means [•] [[•] of each calendar year [beginning on [•]]. The last Coupon Payment Date equals the Redemption Date.]]

[Zinstagequotient / Day Count Fraction:

Zinstagequotient steht im Hinblick auf die Berechnung eines Zinsbetrags auf ein Wertpapier in Bezug auf eine beliebige Zins-Berechnungsperiode für:

[•]

[Im Fall von Actual/Actual (ICMA Regelung 251)

- *[mit jährlichen Zinsperioden folgenden Text einfügen: die tatsächliche Anzahl von Tagen in der Zins-Berechnungsperiode, dividiert durch die tatsächliche Anzahl von Tagen im jeweiligen Zinsjahr.]*
- *[mit zwei oder mehr gleichbleibenden Zinsperioden innerhalb eines Zinsjahres folgenden Text einfügen: die Anzahl von Tagen in der Zins-Berechnungsperiode, geteilt durch das Produkt der Anzahl der Tage in der Zins-Berechnungsperiode und der Anzahl von Zins-Zahltagen, die angenommen, dass Zinsen für das gesamte Jahr zu zahlen wären in ein Kalenderjahr fallen würden.]*

[im Fall von Actual/365 (Fixed) folgenden Text einfügen: die tatsächliche Anzahl von Tagen in der Zins-Berechnungsperiode dividiert durch 365.]

[im Fall von Actual/360 folgenden Text einfügen: die tatsächliche Anzahl von Tagen in der Zins-Berechnungsperiode dividiert durch 360.]

[im Fall von 30/360 folgenden Text einfügen: die Anzahl von Tagen in der Zins-Berechnungsperiode dividiert durch 360, wobei die Anzahl der Tage auf der Grundlage eines Jahres von 360 Tagen mit zwölf Monaten zu je 30 Tagen zu ermitteln ist [(es sei denn, (a) der letzte Tag der Zins-Berechnungsperiode fällt auf den 31. Tag eines Monats, während der erste Tag der Zins-Berechnungsperiode weder auf den 30. noch auf den 31. Tag eines Monats fällt, wobei in diesem Fall der diesen Tag enthaltende Monat nicht als ein auf 30 Tage gekürzter Monat zu behandeln ist, oder (b) der letzte Tag der Zins-Berechnungsperiode fällt auf den letzten Tag des Monats Februar, wobei in diesem Fall der Monat Februar nicht als ein auf 30 Tage verlängerter Monat zu behandeln ist)].]

Day Count Fraction means, in respect of the calculation of an Coupon Amount on any Security for any Coupon Calculation Period:

[•]

[In the case of Actual/Actual (ICMA Rule 251)

- *[with annual interest payments insert the following text: the actual number of days in the Coupon Calculation Period divided by the actual number of days in the respective interest year.]*
- *[with two or more constant interest periods within an interest year insert the following text: the number of days in the Coupon*

Calculation Period divided by the product of the number of days in the Coupon Calculation Period and the number of Coupon Payment Dates that would occur in one calendar year assuming interest was to be payable in respect of the whole of that year.]

[In the case of Actual/365 (Fixed) insert the following text: the actual number of days in the Coupon Calculation Period divided by 365.]

[In the case of Actual/360 insert the following text: the actual number of days in the Coupon Calculation Period divided by 360.]

[In the case of 30/360 insert the following text: the number of days in the Coupon Calculation Period divided by 360, the number of days to be calculated on the basis of a year of 360 days with 12 30-day months [(unless (a) the last day of the Coupon Calculation Period is the 31st day of a month but the first day of the Coupon Calculation Period is a day other than the 30th or 31st day of a month, in which case the month that includes that last day shall not be considered to be shortened to a 30-day month, or (b) the last day of the Coupon Calculation Period is the last day of the month of February in which case the month of February shall not be considered to be lengthened to a 30-day month)].]

]

**[Zins-Berechnungsperiode /
Coupon Calculation Period:**

Die Zins-Berechnungsperiode steht für den Zeitraum von einem [Zins-Zahltag] [•] [(einschließlich)] [(ausschließlich)] bis zu dem unmittelbar darauf folgenden [Zins-Zahltag] [•] [(einschließlich)] [(ausschließlich)]. Die anfängliche Zins-Berechnungsperiode entspricht dem Zeitraum von dem [Emissionstag] [Zahltag bei Emission] [•] [(einschließlich)] [(ausschließlich)] bis zu dem ersten [Zins-Zahltag] [•] [(einschließlich)] [(ausschließlich)]. /

The Coupon Calculation Period means the period from [(including)] [(excluding)] one [Coupon Payment Date] [•] to [(including)] [(excluding)] the next succeeding [Coupon Payment Date] [•]. The initial Coupon Calculation Period will be the period from the [Issue Date] [Initial Payment Date] [•] [(including)] [(excluding)] to the first [Coupon Payment Date] [•] [(including)] [(excluding)].

[gegebenenfalls weitere Ausstattungsmerkmale und Definitionen der Wertpapiere einfügen: [•] / if applicable, insert further Key Terms and Definitions of the Securities: [•]]

[Tabellarische Darstellung der wichtigsten Ausstattungsmerkmale / Planning Table of the Key Terms [•]]

[•]	[•]	[•]	[•]	[•]

]

[Im Fall von UBS [Capital Protected] [Reverse] [Bonus] [Express] [Lock-in] [(Capped)] [Zertifikaten][Anleihen] folgenden Text einfügen:

II. WERTPAPIERBEDINGUNGEN

II. TERMS AND CONDITIONS OF THE SECURITIES

TEIL 2: BESONDERE WERTPAPIER-BEDINGUNGEN

PART 2: SPECIAL CONDITIONS OF THE SECURITIES

§ 1

Wertpapierrecht

§ 1

Security Right

[(1) Die Emittentin gewährt hiermit dem Wertpapiergläubiger von je einem (1) Wertpapier bezogen auf den Kurs [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] nach Maßgabe dieser Bedingungen das Recht (das „**Wertpapierrecht**“), [vorbehaltlich eines Vorzeitigen Verfalls der Wertpapiere gemäß § 2,] [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung folgenden Text einfügen: den Physischen Basiswert [in einer durch das Bezugsverhältnis ausgedrückten Anzahl]] [im Fall der Tilgung durch den Auszahlungsbetrag folgenden Text einfügen: den [in die Auszahlungswährung umgerechneten] Abrechnungsbetrag (§ 1 (2)), [multipliziert mit der Partizipationsrate und] [multipliziert mit dem Bezugsverhältnis und] auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet, zu beziehen [(der „**Auszahlungsbetrag**“)].]

[(2) Der „**Abrechnungsbetrag**“ wird [im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags folgenden Text einfügen: , vorbehaltlich der Zahlung des kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags,] [im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags und eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: , vorbehaltlich der Zahlung des kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags bzw. des Maximalbetrags,] [im Fall eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: , vorbehaltlich des Maximalbetrags,] [in Übereinstimmung mit folgender Formel berechnet:

Nennbetrag + max(0; Performancebetrag; Lock-in Betrag)

(a) „**Performancebetrag**“ bezeichnet einen Betrag, der dem Nennbetrag je Wertpapier

[(1) The Issuer hereby warrants the Securityholder of each (1) Security relating to the Price of [the Underlying] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] the right (the “**Security Right**”) to receive [, subject to an early expiration of the Securities in accordance with § 2,] [in case of physical settlement insert the following text: the Physical Underlying [in a number as expressed by the Ratio]] [in case of cash settlement insert the following text: the Redemption Amount (§ 1 (2)) [multiplied by the Participation Rate] [multiplied by the Ratio] [, converted into the Settlement Currency,] and commercially rounded to two decimal places [(the “**Settlement Amount**“)].]

[(2) The “**Redemption Amount**” is, [in case of a capital protected Minimum Repayment Amount add the following text: , subject to the payment of the capital protected Minimum Repayment Amount,] [in case of a capital protected Minimum Repayment Amount and of a Cap Amount add the following text: , subject to the payment of the capital protected Minimum Repayment Amount and to the Cap Amount,] [in case of a Cap Amount add the following text: , subject to the Cap Amount,] [calculated in accordance with the following formula:

Nominal Amount + max(0; Performance Amount; Lock-in Amount)

(a) “**Performance Amount**” equals an amount, equal to the Nominal Amount multiplied with the

multipliziert mit der Summe der Wertentwicklung (wie nachstehend definiert) des Basiswerts innerhalb sämtlicher Beobachtungszeiträume entspricht, wobei die Summe der Wertentwicklung innerhalb sämtlicher Beobachtungszeiträume, ausgedrückt als Prozentsatz, ermittelt wird, indem die positive Wertentwicklung des Basiswerts innerhalb sämtlicher Beobachtungszeiträume addiert bzw. eine negative Wertentwicklung des Basiswerts innerhalb sämtlicher Beobachtungszeiträume subtrahiert wird.

Die Summe der Wertentwicklung innerhalb der Beobachtungszeiträume wird dementsprechend in Übereinstimmung mit folgender Formel berechnet:

$$\sum_{i=1}^E [\text{Wertentwicklung des Basiswerts}]$$

Dabei gilt:

„**E**“ entspricht der Anzahl der Beobachtungszeiträumen seit dem Festlegungstag bis zum jeweiligen Beobachtungstag_(i).

„**Wertentwicklung**“ des Basiswerts innerhalb eines Beobachtungszeitraums_(i) wird in Übereinstimmung mit folgender Formel berechnet:

$$\left\{ \min \left(\frac{\text{Beobachtungskurs}_{(i)} \text{ des Basiswerts}}{\text{Beobachtungskurs}_{(i-1)} \text{ des Basiswerts}} - 1 \right); \text{Cap} \right\}$$

wobei die positive Wertentwicklung des Basiswerts innerhalb eines Beobachtungszeitraums_(i) auf den Cap (wie nachfolgend definiert) als maximale Wertentwicklung des Basiswerts innerhalb des Beobachtungszeitraums_(i) begrenzt ist.

Bei der Ermittlung der Wertentwicklung des Basiswerts innerhalb eines Beobachtungszeitraums_(i) gilt:

„**Beobachtungskurs_(i)**“ des Basiswerts entspricht dem Kurs des Basiswerts am jeweiligen Beobachtungstag_(i) [zur Bewertungszeit].

„**Beobachtungskurs_(i-1)**“ des Basiswerts entspricht dem Kurs des Basiswerts an dem unmittelbar vorangegangenen Beobachtungstag_(i-1) [zur Bewertungszeit]. Zur Klarstellung: Der Beobachtungskurs_(i=0) entspricht dem Referenzkurs des Basiswerts [zur Bewertungszeit].

„**Cap**“ entspricht als maximale Wertentwicklung des Basiswerts innerhalb eines Beobachtungszeitraums_(i) [Prozentsatz einfügen: [•]].

(b) „**Lock-in Betrag**“ bezeichnet einen Betrag, der dem Nennbetrag je Wertpapier multipliziert

sum of the Performance (as defined below) of the Underlying within all Observation Periods, where sum of the Performance of the Underlying within all Observation Periods, expressed as a percentage, is determined by adding any positive Performance of the Underlying within all Observation Periods and subtracting any negative Performance of the Underlying within all Observation Periods.

The sum of the Performance of the Underlying within all Observation Periods is, consequently, calculated in accordance with the following formula:

$$\sum_{i=1}^E [\text{Performance of the Underlying}]$$

Where:

„**E**“ equals the number of Observation Periods since the Fixing Date until the relevant Observation Period_(i).

„**Performance**“ of the Underlying within an Observation Period_(i) is determined in accordance with the following formula:

$$\left\{ \min \left(\frac{\text{Observation Price}_{(i)} \text{ of the Underlying}}{\text{Observation Price}_{(i-1)} \text{ of the Underlying}} - 1 \right); \text{Cap} \right\}$$

where the positive Performance of the Underlying within an Observation Period_(i) is capped the Cap (as defined below) as maximum Performance of the Underlying within the Observation Period_(i).

When determining the Performance of the Underlying within an Observation Period_(i) the following applies:

„**Observation Price_(i)**“ of the Underlying equals the Price of the Underlying on the relevant Observation Date_(i) [at the Valuation Time].

„**Observation Price_(i-1)**“ of the Underlying equals the Price of the Underlying on the immediately preceding Observation Date_(i-1) [at the Valuation Time]. For the avoidance of doubt, the „**Observation Price_(i=0)**“ equals the Reference Price of the Underlying [at the Valuation Time].

„**Cap**“ equals as maximum Performance of the Underlying within an Observation Period_(i) [insert percentage: [•]].

(b) „**Lock-in Amount**“ equals an amount, equal to the Nominal Amount multiplied with the

mit der innerhalb sämtlicher Beobachtungszeiträume in Übereinstimmung mit dem nachfolgend beschriebenen Lock-in Mechanismus höchsten erreichten Lock-in Schwelle, entspricht.

Erreicht oder überschreitet die Summe der Wertentwicklung des Basiswerts während der Laufzeit der Wertpapiere eine Lock-in Schwelle, so ist diese erreichte Lock-in Schwelle der Mindest-Prozentsatz, der, vorbehaltlich einer besseren weiteren Wertentwicklung des Basiswerts, d.h. des Erreichens einer höheren Lock-in Schwelle in den folgenden Beobachtungszeiträumen, bei der Berechnung des Abrechnungsbetrags verwendet wird, sog. Lock-in Mechanismus.】

【in Übereinstimmung mit folgender Formel berechnet: *Sonstige Formel zur Berechnung des Abrechnungsbetrags, gegebenenfalls samt dazugehörigen Definitionen, einfügen: [•]*】

【gegebenfalls andere Bestimmung des Abrechnungsbetrags einfügen: [•].】】

【wie folgt bestimmt:

- (a) 【Im Fall, dass [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] 【gegebenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]】 **kein Kick Out Event** (§ 1 (3)) **eingetreten** ist】 【gegebenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]】, dann

【wird der Abrechnungsbetrag in Übereinstimmung mit folgender Formel berechnet: *Formel zur Berechnung des Abrechnungsbetrags, gegebenenfalls samt dazugehörigen Definitionen, einfügen: [•]*】

【entspricht der Abrechnungsbetrag dem Nennbetrag.】

【gegebenfalls andere Bestimmung des Abrechnungsbetrags einfügen: [•].】

【im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (a) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag.】

【im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags und eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (a) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag, höchstens jedoch dem Maximalbetrag.】

【im Fall eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der

highest Lock-in Level reached within all Observation Periods in accordance with the lock-in mechanic as described below.

If the sum of the Performance of the Underlying during the term of the Securities reaches or exceeds a Lock-in Level, this Lock-in Level will, subject to a further better Performance of the Underlying, *i.e.* the reaching of a higher Lock-in Level in the following Observation Periods, be the minimum percentage used for the purpose of calculating the Redemption Amount; so-called lock-in mechanic.】

【calculated in accordance with the following formula: *insert other formula for the determination of the Redemption Amount including if appropriate, related definitions: [•]*】

【if appropriate, insert other determination of the Redemption Amount: [•].】】

【determined as follows:

- (a) 【In case that [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] 【if appropriate, insert different temporal of reference: [•]】 **a Kick Out Event** (§ 1 (3)) **has not occurred,**】 【if appropriate, insert different precondition(s): [•]】, then

【the Redemption Amount is calculated in accordance with the following formula: *insert formula for the determination of the Redemption Amount including if appropriate, related definitions: [•]*】

【the Redemption Amount is equal to the Nominal Amount.】

【if appropriate, insert other determination of the Redemption Amount: [•].】

【in case of a capital protected Minimum Repayment Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (a) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount.】

【in case of a capital protected Minimum Repayment Amount and of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (a) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount, however, capped, to the Cap Amount.】

【in case of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance

Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (a) dieser Bedingungen höchstens jedoch dem Maximalbetrag.]

- (b) [Im Fall, dass [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] [ein Kick Out Event (§ 1 (3)) eingetreten ist] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]], dann

[wird der Abrechnungsbetrag in Übereinstimmung mit folgender Formel berechnet: *Formel zur Berechnung des Abrechnungsbetrags, gegebenenfalls samt dazugehörigen Definitionen, einfügen: [•]*

[entspricht der Abrechnungsbetrag dem Nennbetrag]

[gegebenenfalls andere Bestimmung des Abrechnungsbetrags einfügen: [•].]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (b) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag.]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags und eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (b) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag, höchstens jedoch dem Maximalbetrag].

[im Fall eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (b) dieser Bedingungen höchstens jedoch dem Maximalbetrag.]

- [(3) Ein Kick Out Event (das „**Kick Out Event**“) hat stattgefunden, wenn [der Kurs [des Basiswerts] [eines Basiswerts₍₀₎] [eines Korbbestandteils] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] während der Laufzeit der Wertpapiere [den Kick Out Level] [die Kursschwelle] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] erreicht, d.h. berührt oder überschritten hat] [gegebenenfalls andere Bestimmung des Kick Out Events einfügen: [•]]. (Es gelten normale Handelszeiten an normalen Handeltagen.)]

[[3] [4] Sämtliche im Zusammenhang mit dem Wertpapierrecht vorzunehmenden Festlegungen und Berechnungen, insbesondere die

with § 1 (2) (a) of these Conditions is, however, capped, to the Cap Amount.]

- (b) [In case that [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]] [a **Kick Out Event** (§ 1 (3)) has occurred.] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]], then

[the Redemption Amount is calculated in accordance with the following formula: *insert formula for the determination of the Redemption Amount including if appropriate, related definitions: [•]*

[The Redemption Amount is equal to the Nominal Amount.]

[if appropriate, insert other determination of the Redemption Amount: [•].]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (b) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount.]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount and of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (b) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount, however, capped, to the Cap Amount.]

[in case of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (b) of these Conditions is, however, capped, to the Cap Amount.]

- [(3) A Kick Out Event (the “**Kick Out Event**“) shall be deemed to have occurred [if at any time within the Term of the Certificates, the Price of [the Underlying] [an Underlying₍₀₎] [a Basket Component] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] reaches, i.e. is equal to or exceeds [the Kick Out Level] [the Floor]] [if appropriate, insert different point of reference: [•]] [if appropriate, insert other determination of the Kick Out Event: [•]]. (Regular trading hours on regular trading days apply.)]

[[3] [4] Any determination and calculation in connection with the Security Right, in particular the calculation of the Settlement Amount, will be

Berechnung des Auszahlungsbetrags, erfolgen durch die Berechnungsstelle (§ 9). Die insoweit von der Berechnungsstelle getroffenen Festlegungen und Berechnungen sind, außer in Fällen offensichtlichen Irrtums, abschließend und für alle Beteiligten bindend.]

[*gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•.]*]

[*im Fall eines vorzeitigen Verfalls der Wertpapiere folgenden § 2 einfügen:*

§ 2

Vorzeitiger Verfall der Wertpapiere

[[Sofern die Summe der Wertentwicklung des Basiswerts [zu einem Beobachtungstag_(i) während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums_(i)] [*gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•.]*] **[die jeweils maßgebliche Wertentwicklungsgrenze_(i) erreicht oder überschreitet]** [*gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•.]*] [*gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) des vorzeitigen Verfalls der Wertpapiere einfügen: [•.]*], dann verfallen die Wertpapiere vorzeitig an diesem Beobachtungstag_(i) (der „**Vorzeitige Verfalltag**“) und der Wertpapiergläubiger hat das Recht, [*im Fall der Tilgung durch physische Lieferung folgenden Text einfügen:* den Physischen Basiswert [in einer durch das Bezugsverhältnis ausgedrückten Anzahl]] [*im Fall der Tilgung durch den Auszahlungsbetrag folgenden Text einfügen:* einen Betrag, der dem Nennbetrag je Wertpapier multipliziert mit entweder (i) der innerhalb der dem Vorzeitigen Verfalltag vorgehenden Beobachtungszeiträume in Übereinstimmung mit dem Lock-in Mechanismus höchsten erreichten Lock-in Schwelle, oder (ii) der jeweiligen Wertentwicklungsgrenze_(i), je nachdem welcher Prozentsatz höher ist, entspricht] [*gegebenenfalls andere Bestimmung des Vorzeitigen Auszahlungsbetrags einfügen: [•.]*] [, in die Auszahlungswährung umgerechnet und anschließend gegebenenfalls auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet,]] zu beziehen [(der „**Vorzeitige Auszahlungsbetrag**“)].]

[*gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•.]*]

[*im Fall einer außerordentlichen Kündigung der Emittentin folgenden [§ 2] [§ 3] einfügen:*

made by the Calculation Agent (§ 9). Determinations and calculations made in this respect by the Calculation Agent are final and binding for all participants except in the event of manifest error.]

[*if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•.]*]

[*in case of an early expiration of the Securities insert the following § 2:*

§ 2

Early Expiration of the Securities

[[If the sum of the Performance of the Underlying [as of any Observation Date_(i) during the relevant Observation Period_(i)] [*if appropriate, insert different point of reference: [•.]*] **[reaches or exceeds]** [*if appropriate, insert different precondition(s): [•.]*] **[the relevant Performance Cap_(i)]** [*if appropriate, insert different precondition(s) of an early expiration of the Securities: [•.]*], then the Securities will expire on such Observation Date_(i) (the “**Early Expiration Date**“) and the Securityholder is entitled to receive [[*in case of physical settlement insert the following text:* the Physical Underlying [in a number as expressed by the Ratio]] [*in case of cash settlement insert the following text:* an amount, equal to the Nominal Amount multiplied with the higher percentage of (i) the highest Lock-in Level reached in accordance with the lock-in mechanic within the Observation Periods preceding the Early Expiration Date (ii) or the relevant Performance Cap_(i)] [*if appropriate, insert other determination of the Early Settlement Amount: [•.]*] [, converted into the Settlement Currency, and afterwards commercially rounded to two decimal places,] [(the “**Early Settlement Amount**“)].]

[*if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•.]*]

[*in case of an extraordinary termination by the Issuer insert the following [§ 2] [§ 3]:*

[§ 2] [§ 3]

Außerordentliche Kündigung der Wertpapiere durch die Emittentin

- [(1) [Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte⁽ⁱ⁾] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] an einem Beobachtungstag⁽ⁱ⁾ [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] zu einem Zeitpunkt [[gleich oder] kleiner als] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]] [der Basiskurs] [der jeweils maßgebliche Basiskurs⁽ⁱ⁾] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] war] [gegebenenfalls andere Bestimmung des Außerordentlichen Kündigungsereignisses einfügen: [•]] (das „**Außerordentliches Kündigungsereignis**“), dann ist die Emittentin berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Wertpapiere durch Bekanntmachung gemäß § 11 dieser Bedingungen unter Angabe des Außerordentlichen Kündigungsereignisses zu kündigen.]
- [(2) Die Kündigung nach diesem [§ 2][§ 3] hat innerhalb von [•] nach dem Vorliegen des Außerordentlichen Kündigungsereignisses und unter Angabe des Kalendertags, zu dem die Kündigung wirksam wird (der „**Außerordentliche Kündigungstag**“), zu erfolgen. In Zweifelsfällen über das Vorliegen des Außerordentlichen Kündigungsereignisses entscheidet die Emittentin gemäß § 315 BGB nach billigem Ermessen.]
- [(3) Im Fall der Kündigung zahlt die Emittentin an jeden Wertpapiergläubiger bezüglich jedes von ihm gehaltenen Wertpapiers einen Geldbetrag in der Auszahlungswährung [, der von der Emittentin gemäß § 315 BGB nach billigem Ermessen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung [des dann maßgeblichen Kurses des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] und der durch die Kündigung bei der Emittentin angefallenen Kosten, als angemessener Marktpreis eines Wertpapiers bei Kündigung festgelegt wird] [, der dem Nennbetrag je Wertpapier entspricht] [gegebenenfalls andere Bestimmung des Außerordentlichen Kündigungsbetrags einfügen: [•]] (der „**Außerordentliche Kündigungsbetrag**“).]

[§ 2] [§ 3]

Extraordinary Termination of the Securities by the Issuer

- [(1) [If the Price of [the Underlying] [each Underlying⁽ⁱ⁾] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] on any Observation Date⁽ⁱ⁾ [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]] has ever been [[equal to or] below] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] [the Strike Price] [the relevant Strike Price⁽ⁱ⁾] [insert different point of reference: [•]]] [if appropriate, insert different determination of the Extraordinary Termination Event: [•]] (the “**Extraordinary Termination Event**”), then the Issuer shall be entitled, but not obliged, to terminate the Securities by way of publication pursuant to § 11 of these Conditions, specifying the Special Termination Event.]
- [(2) The termination in accordance with this [§ 2] [§ 3] shall be effected within [•] following the occurrence of the Extraordinary Termination Event and shall specify the calendar day, on which the termination becomes effective (the “**Extraordinary Termination Date**”). In cases of doubt, the Issuer reserves the right to determine at its reasonable discretion pursuant to § 315 of the BGB the occurrence of an Extraordinary Termination Event.]
- [(3) In case of termination the Issuer shall pay to each Securityholder an amount in the Settlement Currency with respect to each Security it holds [, which is determined by the Issuer at its reasonable discretion pursuant to § 315 of the BGB and, if applicable, considering [the then prevailing Price of the Underlying] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]]] and the expenses of the Issuer caused by the termination, as the fair market price of a Security at the occurrence of termination] [, which is equal to the Nominal Amount per Security] [if appropriate, insert other determination of the Extraordinary Termination Amount: [•]] (the “**Extraordinary Termination Amount**”).]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•.]]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•.]]

[im Fall der Zahlung eines Bonus folgenden § [2] [3] [a] einfügen:

[in case of payment of a Bonus insert the following § [2] [3] [a]:

§ [2] [3] [a]

Bonus [; Außerordentliche Kündigung der Wertpapiere durch die Emittentin]

§ [2] [3] [a]

Bonus [; Extraordinary Termination of the Securities by the Issuer]

[(1) [Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte_(i)] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] an einem Beobachtungstag_(i) [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] zu keinem Zeitpunkt [[gleich der oder] kleiner als] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]] [der Basiskurs] [der jeweils maßgebliche Basiskurs_(i)] [der Bonus-Level] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] war] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) der Zahlung eines Bonus einfügen: [•]], hat der Wertpapiergläubiger das Recht, zum jeweiligen Bonus-Zahltag in Bezug auf einen Beobachtungstag_(i) die Zahlung des Bonus in der Auszahlungswährung zu verlangen.]

[(1) [If the Price of [the Underlying] [each Underlying_(i)] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] on any Observation Date_(i) [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]] has never been [[equal to or] below] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] [the Strike Price] [the relevant Strike Price_(i)] [the Bonus Level] [insert different point of reference: [•]]] [if appropriate, insert different precondition(s) of a payment of a Bonus: [•]], the Securityholder is entitled to receive on the relevant Bonus Payment Date in relation to the Observation Date_(i) the payment of the Bonus in the Settlement Currency.]

[Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte_(i)] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] an einem Beobachtungstag_(i) [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] zu irgendeinem Zeitpunkt [[gleich der oder] kleiner als] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]] [der Basiskurs] [der jeweils maßgebliche Basiskurs_(i)] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] war] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]], dann erhält der Wertpapiergläubiger weder für [den maßgeblichen Beobachtungstag_(i)] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] noch für [die folgende Beobachtungstage] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] die Zahlung eines Bonus.]

[If the Price of [the Underlying] [each Underlying_(i)] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] on any Observation Date_(i) [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]] has ever been [[equal to or] below] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] [the Strike Price] [the relevant Strike Price_(i)] [insert different point of reference: [•]]] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]], then the Securityholder will not receive payment of the Bonus in relation to [the Observation Date_(i)] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]] and any [further Observation Date] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]].]

- [(1) Der Wertpapiergläubiger hat zudem das Recht, zum jeweiligen Bonus-Zahltag in Bezug auf einen Beobachtungstag⁽ⁱ⁾ die Zahlung des Bonus in der Auszahlungswährung zu verlangen.] [(1) In addition, the Securityholder is entitled to receive the payment of the Bonus in the Settlement Currency on the relevant Bonus Payment Date in relation to the Observation Date⁽ⁱ⁾.]
- [(2) Auf die Zahlung des Bonus finden die in diesen Bedingungen enthaltenen Bestimmungen über den Auszahlungsbetrag (§ 1 (1)) entsprechende Anwendung.] [(2) The provisions of these Conditions relating to the Settlement Amount (§ 1 (1)) shall apply *mutatis mutandis* to the payment of the Bonus.]
- [(3) Unter der Voraussetzung, dass die Zahlung des Bonus nicht aufgrund der Bestimmung dieses § [2] [3] [a] entfallen ist, kann die Emittentin sämtliche, aber nicht einzelne Wertpapiere jeweils [zu einem Beobachtungstag⁽ⁱ⁾] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] (der „**Außerordentliche Kündigungstag**“) durch eine Bekanntmachung gemäß § 11 dieser Bedingungen unter Wahrung der Kündigungsfrist von [•] zu kündigen. Die Zahlung des angefallenen Bonus bleibt hiervon unberührt.] [(3) Provided that the payment of the Bonus has not been dispensed due to the provision of this § [2] [3] [a], the Issuer may terminate all but not some of the Securities as of [an Observation Date⁽ⁱ⁾] [if appropriate, insert different temporal point of reference: [•]] (the “**Extraordinary Termination Date**“) by giving notice in accordance with § 11 of these Conditions within the period of notice of [•]. The payment of the any accrued Bonus is not affected.]
- [(4) Im Fall der Kündigung nach diesem § [2] [3] zahlt die Emittentin an jeden Wertpapiergläubiger bezüglich jedes von ihm gehaltenen Wertpapiers einen Geldbetrag in der Auszahlungswährung [, der von der Emittentin gemäß § 315 BGB nach billigem Ermessen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung [des dann maßgeblichen Kurses des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] und der durch die außerordentliche Kündigung bei der Emittentin angefallenen Kosten, als angemessener Marktpreis eines Wertpapiers bei Kündigung festgelegt wird] [, der dem Nennbetrag je Wertpapier entspricht] [gegebenenfalls andere Bestimmung des Außerordentlichen Kündigungsbetrags einfügen: [•]] (der „**Außerordentliche Kündigungsbetrag**“).] [(4) In case of termination in accordance with this § [2] [3], the Issuer shall pay to each Securityholder an amount in the Settlement Currency with respect to each Security it holds [, which is determined by the Issuer at its reasonable discretion pursuant to § 315 of the BGB and, if applicable, considering [the then prevailing Price of the Underlying] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] and the expenses of the Issuer caused by the extraordinary termination, as the fair market price of a Security at the occurrence of termination] [, which is equal to the Nominal Amount per Security] [if appropriate, insert other determination of the Extraordinary Termination Amount: [•]] (the “**Extraordinary Termination Amount**“).]
- [gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].] [if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

[im Fall der Zahlung eines Zinsbetrags folgenden § [2] [3] einfügen:

§ [2] [3] [a]

Zinsbetrag [; Außerordentliche Kündigung der Wertpapiere durch die Emittentin]

- [(1) [Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte⁽ⁱ⁾] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] an einem Beobachtungstag⁽ⁱ⁾ [während der Laufzeit der

[in case of payment of a Coupon Amount insert the following § [2] [3]:

§ [2] [3] [a]

Coupon Amount [; Extraordinary Termination of the Securities by the Issuer]

- [(1) [If the Price of [the Underlying] [each Underlying⁽ⁱ⁾] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] on any Observation Date⁽ⁱ⁾ [during the Term of the Securities] [during the

Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] **zu keinem Zeitpunkt [[gleich der oder] kleiner als]** [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]] **[der Basiskurs] [der jeweils maßgebliche Basiskurs_(i)] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] war]** [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) der Zahlung eines Zinsbetrags einfügen: [•]], hat der Wertpapiergläubiger das Recht, zum jeweiligen Zins-Zahltag in Bezug auf jede vorangegangene Zins-Berechnungsperiode_(i) die Zahlung des Zinsbetrags in der Auszahlungswährung zu verlangen.]

[Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte_(i)] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] an einem Beobachtungstag_(i) [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] **zu irgendeinem Zeitpunkt [[gleich der oder] kleiner als]** [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]] **[der Basiskurs] [der jeweils maßgebliche Basiskurs_(i)] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] war]** [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]], dann erhält der Wertpapiergläubiger weder für [die maßgeblichen Zins-Berechnungsperiode_(i)] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] noch für [die folgende Zins-Berechnungsperioden] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] die Zahlung eines Zinsbetrags.]

- [(1) Der Wertpapiergläubiger hat zudem das Recht, zum jeweiligen Zins-Zahltag in Bezug auf jede vorangegangene Zins-Berechnungsperiode_(i) die Zahlung des Zinsbetrags in der Auszahlungswährung zu verlangen.]
- [(2) Der „Zinsbetrag“ [wird ermittelt, indem der Zinssatz und der Zinstagequotient auf den Nennbetrag je Wertpapier angewendet werden, wobei der resultierende Betrag kaufmännisch auf zwei Dezimalstellen gerundet wird] [gegebenenfalls andere Bestimmung des Zinsbetrags einfügen: [•]].]
- [(3) Die Berechnung und Zahlung des Zinsbetrags endet mit Ablauf des Tages, der dem Rückzahlungstag vorausgeht, auch wenn die Leistung nach § 193 BGB später als am kalendermäßig bestimmten Rückzahlungstag

relevant Observation Period] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]] **has never been [[equal to or] below]** [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] **[the Strike Price] [the relevant Strike Price_(i)] [insert different point of reference: [•]]] [if appropriate, insert different precondition(s) of a payment of a Coupon Amount: [•]], the Securityholder is entitled to receive on the relevant Coupon Payment Date in relation to the preceding Coupon Calculation Period_(i) the payment of the Coupon Amount in the Settlement Currency.]**

[If the Price of [the Underlying] [each Underlying_(i)] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] on any Observation Date_(i) [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]] **has ever been [[equal to or] below]** [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] **[the Strike Price] [the relevant Strike Price_(i)] [insert different point of reference: [•]]] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]], then the Securityholder will not receive payment of the Bonus in relation to [the Coupon Calculation Period_(i)] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]] and any [further Coupon Calculation Period] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]].]**

- [(1) In addition, the Securityholder is entitled to receive the payment of the Coupon Amount in the Settlement Currency on the relevant Coupon Payment Date in relation to the preceding Coupon Calculation Period_(i).]
- [(2) The “Coupon Amount” [is calculated by applying the Interest Rate and the Day Count Fraction to the Nominal Amount per Security, if applicable, commercially rounded to two decimal places] [if appropriate, insert other determination of the Coupon Amount: [•]].]
- [(3) The calculation and payment of the Coupon Amount ends at the end of the day preceding the Redemption Date, even if under § 193 of the German Civil Code (BGB) payment is made later than the due calendar date.]

bewirkt wird.]

[Eine Verrechnung von Stückzinsen erfolgt nicht.]

[There will be no accrued interest payments.]

[(4) Unter der Voraussetzung, dass die Zahlung des Zinsbetrags nicht aufgrund der Bestimmung dieses § 2] [3] [a] entfallen ist, kann die Emittentin sämtliche, aber nicht einzelne Wertpapiere jeweils [zu einem Beobachtungstag⁽⁶⁾] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] (der „**Außerordentliche Kündigungstag**“) durch eine Bekanntmachung gemäß § 11 dieser Bedingungen unter Wahrung der Kündigungsfrist von [•] zu kündigen. Die Zahlung des angefallenen Zinsbetrags bleibt hiervon unberührt.]

[(4) Provided that the payment of the Coupon Amount has not been dispensed due to the provision of this § 2] [3] [a], the Issuer may terminate all but not some of the Securities as of [an Observation Date⁽⁶⁾] [if appropriate, insert different temporal point of reference: [•]] (the “**Extraordinary Termination Date**”) by giving notice in accordance with § 11 of these Conditions within the period of notice of [•]. The payment of any accrued Coupon Amount is not affected.]

[(5) Im Fall der Kündigung nach diesem § 2] [3] [a] zahlt die Emittentin an jeden Wertpapiergläubiger bezüglich jedes von ihm gehaltenen Wertpapiers einen Geldbetrag in der Auszahlungswährung [, der von der Emittentin gemäß § 315 BGB nach billigem Ermessen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung [der dann maßgeblichen Kurse der Basiswerte] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] [bzw.] [des dann maßgeblichen Kurses des -Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] und der durch die außerordentliche Kündigung bei der Emittentin angefallenen Kosten, als angemessener Marktpreis eines Wertpapiers bei Kündigung festgelegt wird] [, der dem Nennbetrag je Wertpapier entspricht] [gegebenenfalls andere Bestimmung des Außerordentlichen Kündigungsbetrags einfügen: [•]] (der „**Außerordentliche Kündigungsbetrag**“).]

[(5) In case of termination in accordance with this § 2] [3] [a], the Issuer shall pay to each Securityholder an amount in the Settlement Currency with respect to each Security it holds [, which is determined by the Issuer at its reasonable discretion pursuant to § 315 of the BGB and, if applicable, considering [the then prevailing Price of the Underlying] [if appropriate, insert different point of reference: [•]] [or, as the case may be,] [the then prevailing Price of the Underlying] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] and the expenses of the Issuer caused by the extraordinary termination, as the fair market price of a Security at the occurrence of termination] [, which is equal to the Nominal Amount per Security] [if appropriate, insert other determination of the Extraordinary Termination Amount: [•]] (the “**Extraordinary Termination Amount**”).]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

[gegebenenfalls folgenden § 2 einfügen:

[if applicable, insert the following § 2:

§ 2

§ 2

[Absichtlich freigelassen]

[Intentionally left blank]

]

]

[gegebenenfalls folgenden § 3 einfügen:

[if applicable, insert the following § 3:

§ 3

§ 3

[Absichtlich freigelassen]

[Intentionally left blank]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche

[if appropriate, insert alternative or additional

Bestimmungen einfügen: [•.]

provisions: [•.]

]

]

[Im Fall von UBS [Capital Protected] [Reverse] [Bonus] [Express] [(Capped)] [Zertifikaten][Anleihen] folgenden Text einfügen:

II. WERTPAPIERBEDINGUNGEN

II. TERMS AND CONDITIONS OF THE SECURITIES

TEIL 2: BESONDERE WERTPAPIERBEDINGUNGEN

PART 2: SPECIAL CONDITIONS OF THE SECURITIES

§ 1

Wertpapierrecht

§ 1

Security Right

[(1) Die Emittentin gewährt hiermit dem Wertpapiergläubiger von je einem (1) Wertpapier bezogen auf den Kurs **[des Basiswerts]** **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** nach Maßgabe dieser Bedingungen das Recht (das „**Wertpapierrecht**“), *[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung folgenden Text einfügen: den Physischen Basiswert [in einer durch das Bezugsverhältnis ausgedrückten Anzahl]]* *[im Fall der Tilgung durch den Auszahlungsbetrag folgenden Text einfügen: den [in die Auszahlungswährung umgerechneten] Abrechnungsbetrag (§ 1 (2)), [multipliziert mit der Partizipationsrate und] [multipliziert mit dem Bezugsverhältnis und] auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet, zu beziehen (der „**Auszahlungsbetrag**“)].*

[(2) Der „**Abrechnungsbetrag**“ wird *[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags folgenden Text einfügen: , vorbehaltlich der Zahlung des kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags,]*

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags und eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: , vorbehaltlich der Zahlung des kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags bzw. des Maximalbetrags,]

[im Fall eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: , vorbehaltlich des Maximalbetrags,]

[in Übereinstimmung mit folgender Formel berechnet: Formel zur Berechnung des Abrechnungsbetrags, gegebenenfalls samt dazugehörigen Definitionen, einfügen: [•]]

[gegebenenfalls andere Bestimmung des Abrechnungsbetrags einfügen: [•.]]

[wie folgt bestimmt:

[(1) The Issuer hereby warrants the Securityholder of each (1) Security relating to the Price of **[the Underlying]** *[if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]]* the right (the “**Security Right**”) to receive *[in case of physical settlement insert the following text: the Physical Underlying [in a number as expressed by the Ratio]]* *[in case of cash settlement insert the following text: the Redemption Amount (§ 1 (2)) [multiplied by the Participation Rate] [multiplied by the Ratio] [, converted into the Settlement Currency,] and commercially rounded to two decimal places (the “**Settlement Amount**“).,]*

[(2) The “**Redemption Amount**” is, *[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount add the following text: , subject to the payment of the capital protected Minimum Repayment Amount,]*

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount and of a Cap Amount add the following text: , subject to the payment of the capital protected Minimum Repayment Amount and to the Cap Amount,]

[in case of a Cap Amount add the following text: , subject to the Cap Amount,]

[calculated in accordance with the following formula: insert formula for the determination of the Redemption Amount including if appropriate, related definitions: [•]]

[if appropriate, insert other determination of the Redemption Amount: [•.]]

[determined as follows:

- (a) Im Fall, dass [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] **[gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]]** **[kein Kick Out Event (§ 1 (3)) eingetreten ist]** **[gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]],**

[wird der Abrechnungsbetrag in Übereinstimmung mit folgender Formel berechnet:]

[im Fall von UBS [Capital Protected] [Reverse] [Bonus] [Express] [Zertifikaten][Anleihen] gegebenenfalls einfügen:

MAX[Bonus Level, (Basiskurs x 2 - Abrechnungskurs)]

]

[im Fall von UBS [Capital Protected] [Reverse] [Bonus] [Express] (Capped) [Zertifikaten] [Anleihen] gegebenenfalls einfügen:

MIN $\left[\begin{array}{l} \text{MAX}[\text{BonusLevel}; (\text{Basiskurs} * 2 - \text{Abrechnungskurs})] \\ (\text{Basiskurs} * 2 - \text{Maximalbetrag}) \end{array} \right]$

]

[gegebenenfalls andere Formel zur Berechnung des Abrechnungsbetrags, gegebenenfalls samt dazugehörigen Definitionen, einfügen: [•]]

[gegebenenfalls andere Bestimmung des Abrechnungsbetrags einfügen: [•].]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (a) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag.]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags und eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (a) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag, höchstens jedoch dem Maximalbetrag.]

[im Fall eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (a) dieser Bedingungen höchstens jedoch dem Maximalbetrag.]

- (b) Im Fall, dass [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] **[gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt**

- (a) In case that [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] **[if appropriate, insert different temporal of reference: [•]]** **[a Kick Out Event (§ 1 (3)) has not occurred,]** **[if appropriate, insert different precondition(s): [•]],**

[the Redemption Amount is calculated in accordance with the following formula:]

[if appropriate, insert in case of UBS [Capital Protected] [Reverse] [Bonus] [Express] [Certificates][Notes]:

MAX [Bonus Level, (Strike Price x 2 - Settlement Price)]

]

[if appropriate, insert in case of UBS [Capital Protected] [Reverse] [Bonus] [Express] (Capped) [Certificates][Notes]:

MIN $\left[\begin{array}{l} \text{MAX}[\text{BonusLevel}; (\text{Strike Price} * 2 - \text{Settlement Price})] \\ (\text{Strike Price} * 2 - \text{MaximumAmount}) \end{array} \right]$

]

[if appropriate, insert different formula for the determination of the Redemption Amount including if appropriate, related definitions: [•]]

[if appropriate, insert other determination of the Redemption Amount: [•].]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (a) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount.]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount and of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (a) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount, however, capped, to the Cap Amount.]

[in case of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (a) of these Conditions is, however, capped, to the Cap Amount.]

- (b) In case that [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] **[if appropriate, insert different temporal of reference: [•]]** **[a Kick Out**

einfügen: [•] [ein Kick Out Event (§ 1 (3)) eingetreten ist] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]],

[im Fall von UBS [Capital Protected] [Reverse] [Bonus] [Express] [Zertifikaten] [Anleihen] gegebenenfalls einfügen:

$MAX [0, (Basiskurs \times 2 - Abrechnungskurs)]$

]

[im Fall von UBS [Capital Protected] [Reverse] [Bonus] [Express] (Capped) [Zertifikaten] [Anleihen] gegebenenfalls einfügen:

$MIN \left[\begin{array}{l} (Basiskurs * 2 - MIN[Abrechnungskurs; Basiskurs * 2]); \\ (Basiskurs * 2 - Maximalbetrag) \end{array} \right]$

[gegebenenfalls andere Formel zur Berechnung des Abrechnungsbetrags, gegebenenfalls samt dazugehörigen Definitionen, einfügen: [•]]

[gegebenenfalls andere Bestimmung des Abrechnungsbetrags einfügen: [•].]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (b) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag.]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags und eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (b) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag, höchstens jedoch dem Maximalbetrag.]

[im Fall eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (b) dieser Bedingungen höchstens jedoch dem Maximalbetrag.]]

[(3) Ein Kick Out Event (das „**Kick Out Event**“) hat stattgefunden, wenn [der Kurs [des Basiswerts] [eines Basiswerts₀] [eines Korbbestandteils] **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** während der Laufzeit der Wertpapiere [den Kick Out Level] [die Kursschwelle] **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]]** erreicht, d.h. berührt oder überschritten hat] **[gegebenenfalls andere Bestimmung des**

Event (§ 1 (3)) has occurred.] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]],

[if appropriate, insert in case of UBS [Capital Protected] [Reverse] [Bonus] [Express] [Certificates] [Notes]:

$MAX [0, (Strike Price \times 2 - Settlement Price)]$

]

[if appropriate, insert in case of UBS [Capital Protected] [Reverse] [Bonus] [Express] (Capped) [Certificates] [Notes]:

$MIN \left[\begin{array}{l} (Strike Price * 2 - MIN[Settlement Price; Strike Price * 2]); \\ (Strike Price * 2 - MaximumAmount) \end{array} \right]$

]

[if appropriate, insert different formula for the determination of the Redemption Amount including if appropriate, related definitions: [•]]

[if appropriate, insert other determination of the Redemption Amount: [•].]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (b) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount.]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount and of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (b) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount, however, capped, to the Cap Amount.]

[in case of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (b) of these Conditions is, however, capped, to the Cap Amount.]]

[(3) A Kick Out Event (the “**Kick Out Event**“) shall be deemed to have occurred [if at any time within the Term of the Certificates, the Price of [the Underlying] [an Underlying₀] [a Basket Component] **[if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]]** reaches, i.e. is equal to or exceeds [the Kick Out Level] [the Floor]] **[if appropriate, insert different point of reference: [•]] [if appropriate, insert other determination of the Kick Out Event: [•].]**

Kick Out Events einfügen: [•]. (Es gelten normale Handelszeiten an normalen Handelstagen.)]

[[([3] [4]) Sämtliche im Zusammenhang mit dem Wertpapierrecht vorzunehmenden Festlegungen und Berechnungen, insbesondere die Berechnung des Auszahlungsbetrags, erfolgen durch die Berechnungsstelle (§ 9). Die insoweit von der Berechnungsstelle getroffenen Festlegungen und Berechnungen sind, außer in Fällen offensichtlichen Irrtums, abschließend und für alle Beteiligten bindend.]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

[im Fall eines vorzeitigen Verfalls der Wertpapiere folgenden § 2 einfügen:

§ 2

Vorzeitiger Verfall der Wertpapiere

[[Sofern die Summe der Wertentwicklung des Basiswerts [zu einem Beobachtungstag_(i) während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums_(i)] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] [die jeweils maßgebliche Wertentwicklungsgrenze_(i)] [erreicht oder überschreitet] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]]] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) des vorzeitigen Verfalls der Wertpapiere einfügen: [•]], dann verfallen die Wertpapiere vorzeitig an diesem Beobachtungstag_(i) (der „**Vorzeitige Verfalltag**“) und der Wertpapiergläubiger hat das Recht, [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung folgenden Text einfügen: den Physischen Basiswert [in einer durch das Bezugsverhältnis ausgedrückten Anzahl]] [im Fall der Tilgung durch den Auszahlungsbetrag folgenden Text einfügen: einen Betrag, der dem Nennbetrag je Wertpapier multipliziert mit entweder (i) der innerhalb der dem Vorzeitigen Verfalltag vorgehenden Beobachtungszeiträume in Übereinstimmung mit dem Lock-in Mechanismus höchsten erreichten Lock-in Schwelle, oder (ii) der jeweiligen Wertentwicklungsgrenze_(i), je nachdem welcher Prozentsatz höher ist, entspricht] [gegebenenfalls andere Bestimmung des Vorzeitigen Auszahlungsbetrags einfügen: [•]] [, in die Auszahlungswährung umgerechnet und anschließend gegebenenfalls auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet,]] zu beziehen [(der „**Vorzeitige Auszahlungs-**

(Regular trading hours on regular trading days apply.)]

[[([3] [4]) Any determination and calculation in connection with the Security Right, in particular the calculation of the Settlement Amount, will be made by the Calculation Agent (§ 9). Determinations and calculations made in this respect by the Calculation Agent are final and binding for all participants except in the event of manifest error.]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

[in case of an early expiration of the Securities insert the following § 2:

§ 2

Early Expiration of the Securities

[[If the sum of the Performance of the Underlying [as of any Observation Date_(i) during the relevant Observation Period_(i)] [if appropriate, insert different point of reference: [•]] [reaches or exceeds] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] [the relevant Performance Cap_(i)] [if appropriate, insert different precondition(s) of an early expiration of the Securities: [•]], then the Securities will expire on such Observation Date_(i) (the “**Early Expiration Date**“) and the Securityholder is entitled to receive [[in case of physical settlement insert the following text: the Physical Underlying [in a number as expressed by the Ratio]] [in case of cash settlement insert the following text: an amount, equal to the Nominal Amount multiplied with the higher percentage of (i) the highest Lock-in Level reached in accordance with the lock-in mechanic within the Observation Periods preceding the Early Expiration Date (ii) or the relevant Performance Cap_(i)] [if appropriate, insert other determination of the Early Settlement Amount: [•]] [, converted into the Settlement Currency, and afterwards commercially rounded to two decimal places,] [(the “**Early Settlement Amount**“)].]

betrag“)].]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•.]]

[im Fall der Zahlung eines Bonus folgenden [§ 2] [§ 3] einfügen:

[§ 2] [§ 3]

Bonus [; Außerordentliche Kündigung der Wertpapiere durch die Emittentin]

[(1) [Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte₍₀₎] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] an einem Beobachtungstag₍₀₎ [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] **zu keinem Zeitpunkt [[gleich der oder] kleiner als] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]] [der Basiskurs] [der jeweils maßgebliche Basiskurs₍₀₎] [der Bonus-Level] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] war] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) der Zahlung eines Bonus einfügen: [•]], hat der Wertpapiergläubiger das Recht, zum jeweiligen Bonus-Zahltag in Bezug auf einen Beobachtungstag₍₀₎ die Zahlung des Bonus in der Auszahlungswährung zu verlangen.]**

[Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte₍₀₎] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] an einem Beobachtungstag₍₀₎ [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] **zu irgendeinem Zeitpunkt [[gleich der oder] kleiner als] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]] [der Basiskurs] [der jeweils maßgebliche Basiskurs₍₀₎] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] war] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]], dann erhält der Wertpapiergläubiger weder für [den maßgeblichen Beobachtungstag₍₀₎] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] noch für [die folgenden Beobachtungstage] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] die Zahlung eines Bonus.]**

[(1) Der Wertpapiergläubiger hat zudem das Recht, zum jeweiligen Bonus-Zahltag in Bezug auf einen Beobachtungstag₍₀₎ die Zahlung des Bonus

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•.]]

[in case of payment of a Bonus insert the following [§ 2] [§ 3]:

[§ 2] [§ 3]

Bonus [; Extraordinary Termination of the Securities by the Issuer]

[(1) [If the Price of [the Underlying] [each Underlying₍₀₎] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] on any Observation Date₍₀₎ [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]] **has never been [[equal to or] below] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] [the Strike Price] [the relevant Strike Price₍₀₎] [the Bonus Level] [insert different point of reference: [•]]] [if appropriate, insert different precondition(s) of a payment of a Bonus: [•]], the Securityholder is entitled to receive on the relevant Bonus Payment Date in relation to the Observation Date₍₀₎ the payment of the Bonus in the Settlement Currency.]**

[If the Price of [the Underlying] [each Underlying₍₀₎] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] on any Observation Date₍₀₎ [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]] **has ever been [[equal to or] below] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] [the Strike Price] [the relevant Strike Price₍₀₎] [insert different point of reference: [•]]] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]], then the Securityholder will not receive payment of the Bonus in relation to [the Observation Date₍₀₎] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]] and any [further Observation Date] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]].]**

[(1) In addition, the Securityholder is entitled to receive the payment of the Bonus in the Settlement Currency on the relevant Bonus

in der Auszahlungswährung zu verlangen.】

- 【(2) Auf die Zahlung des Bonus finden die in diesen Bedingungen enthaltenen Bestimmungen über den Auszahlungsbetrag (§ 1 (1)) entsprechende Anwendung.】
- 【(3) Unter der Voraussetzung, dass die Zahlung des Bonus nicht aufgrund der Bestimmung dieses § [2] [3] entfallen ist, kann die Emittentin sämtliche, aber nicht einzelne Wertpapiere jeweils [zu einem Beobachtungstag⁽ⁱ⁾] **[gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]]** (der „**Außerordentliche Kündigungstag**“) durch eine Bekanntmachung gemäß § 11 dieser Bedingungen unter Wahrung der Kündigungsfrist von [•] zu kündigen. Die Zahlung des angefallenen Bonus bleibt hiervon unberührt.】
- 【(4) Im Fall der Kündigung nach diesem § [2] [3] zahlt die Emittentin an jeden Wertpapiergläubiger bezüglich jedes von ihm gehaltenen Wertpapiers einen Geldbetrag in der Auszahlungswährung [, der von der Emittentin gemäß § 315 BGB nach billigem Ermessen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung [des dann maßgeblichen Kurses des Basiswerts] **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** und der durch die außerordentliche Kündigung bei der Emittentin angefallenen Kosten, als angemessener Marktpreis eines Wertpapiers bei Kündigung festgelegt wird] [, der dem Nennbetrag je Wertpapier entspricht] **[gegebenenfalls andere Bestimmung des Außerordentlichen Kündigungsbetrags einfügen: [•]]** (der „**Außerordentliche Kündigungsbetrag**“).】

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

[im Fall der Zahlung eines Zinsbetrags folgenden § [2] [3] einfügen:

§ [2] [3]

Zinsbetrag [; Außerordentliche Kündigung der Wertpapiere durch die Emittentin]

- 【(1) [Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte⁽ⁱ⁾] **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** an einem Beobachtungstag⁽ⁱ⁾ [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] **[gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] zu keinem Zeitpunkt [[gleich der oder] kleiner**

Payment Date in relation to the Observation Date⁽ⁱ⁾.】

- 【(2) The provisions of these Conditions relating to the Settlement Amount (§ 1 (1)) shall apply *mutatis mutandis* to the payment of the Bonus.】
- 【(3) Provided that the payment of the Bonus has not been dispensed due to the provision of this § [2] [3], the Issuer may terminate all but not some of the Securities as of [an Observation Date⁽ⁱ⁾] **[if appropriate, insert different temporal point of reference: [•]]** (the “**Extraordinary Termination Date**“) by giving notice in accordance with § 11 of these Conditions within the period of notice of [•]. The payment of the any accrued Bonus is not affected.】
- 【(4) In case of termination in accordance with this § [2] [3], the Issuer shall pay to each Securityholder an amount in the Settlement Currency with respect to each Security it holds [, which is determined by the Issuer at its reasonable discretion pursuant to § 315 of the BGB and, if applicable, considering [the then prevailing Price of the Underlying] **[if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]]** and the expenses of the Issuer caused by the extraordinary termination, as the fair market price of a Security at the occurrence of termination] [, which is equal to the Nominal Amount per Security] **[if appropriate, insert other determination of the Extraordinary Termination Amount: [•]]** (the “**Extraordinary Termination Amount**“).】

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

[in case of payment of a Coupon Amount insert the following § [2] [3]:

§ [2] [3]

Coupon Amount [; Extraordinary Termination of the Securities by the Issuer]

- 【(1) [If the Price of [the Underlying] [each Underlying⁽ⁱ⁾] **[if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]]** on any Observation Date⁽ⁱ⁾ [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] **[if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]] has never been [[equal to or] below] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]]**

als [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]] **[der Basiskurs] [der jeweils maßgebliche Basiskurs_(i)] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] war** [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) der Zahlung eines Zinsbetrags einfügen: [•]], hat der Wertpapiergläubiger das Recht, zum jeweiligen Zins-Zahltag in Bezug auf jede vorangegangene Zins-Berechnungsperiode_(i) die Zahlung des Zinsbetrags in der Auszahlungswährung zu verlangen.]

[Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte_(i)] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] an einem Beobachtungstag_(i) [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] zu irgendeinem Zeitpunkt [[gleich der oder] kleiner als] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]] **[der Basiskurs] [der jeweils maßgebliche Basiskurs_(i)] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] war** [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]], dann erhält der Wertpapiergläubiger weder für [die maßgebliche Zins-Berechnungsperiode_(i)] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] noch für [die folgenden Zins-Berechnungsperioden] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] die Zahlung eines Zinsbetrags.]

- [(1) Der Wertpapiergläubiger hat zudem das Recht, zum jeweiligen Zins-Zahltag in Bezug auf jede vorangegangene Zins-Berechnungsperiode_(i) die Zahlung des Zinsbetrags in der Auszahlungswährung zu verlangen.]
- [(2) Der „Zinsbetrag“ [wird ermittelt, indem der Zinssatz und der Zinstagequotient auf den Nennbetrag je Wertpapier angewendet werden, wobei der resultierende Betrag kaufmännisch auf zwei Dezimalstellen gerundet wird] [gegebenenfalls andere Bestimmung des Zinsbetrags einfügen: [•]].]
- [(3) Die Berechnung und Zahlung des Zinsbetrags endet mit Ablauf des Tages, der dem Rückzahlungstag vorausgeht, auch wenn die Leistung nach § 193 BGB später als am kalendermäßig bestimmten Rückzahlungstag bewirkt wird.]

[Eine Verrechnung von Stückzinsen erfolgt nicht.]

- [(4) Unter der Voraussetzung, dass die Zahlung des

[the Strike Price] [the relevant Strike Price_(i)] [insert different point of reference: [•]] [if appropriate, insert different precondition(s) of a payment of a Coupon Amount: [•]], the Securityholder is entitled to receive on the relevant Coupon Payment Date in relation to the preceding Coupon Calculation Period_(i) the payment of the Coupon Amount in the Settlement Currency.]

[If the Price of [the Underlying] [each Underlying_(i)] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] on any Observation Date_(i) [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]] **has ever been [[equal to or] below]** [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] **[the Strike Price] [the relevant Strike Price_(i)] [insert different point of reference: [•]] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]],** then the Securityholder will not receive payment of the Bonus in relation to [the Coupon Calculation Period_(i)] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]] and any [further Coupon Calculation Period] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]].]

- [(1) In addition, the Securityholder is entitled to receive the payment of the Coupon Amount in the Settlement Currency on the relevant Coupon Payment Date in relation to the preceding Coupon Calculation Period_(i).]
- [(2) The “**Coupon Amount**” [is calculated by applying the Interest Rate and the Day Count Fraction to the Nominal Amount per Security, if applicable, commercially rounded to two decimal places] [if appropriate, insert other determination of the Coupon Amount: [•]].]
- [(3) The calculation and payment of the Coupon Amount ends at the end of the day preceding the Redemption Date, even if under § 193 of the German Civil Code (BGB) payment is made later than the due calendar date.]

[There will be no accrued interest payments.]

- [(4) Provided that the payment of the Coupon

Zinsbetrags nicht aufgrund der Bestimmung dieses § [2] [3] [a] entfallen ist, kann die Emittentin sämtliche, aber nicht einzelne Wertpapiere jeweils [zu einem Beobachtungstag_(i)] **[gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]]** (der „**Außerordentliche Kündigungstag**“) durch eine Bekanntmachung gemäß § 11 dieser Bedingungen unter Wahrung der Kündigungsfrist von [•] zu kündigen. Die Zahlung des angefallenen Zinsbetrags bleibt hiervon unberührt.]

Amount has not been dispensed due to the provision of this § [2] [3] [a], the Issuer may terminate all but not some of the Securities as of [an Observation Date_(i)] **[if appropriate, insert different temporal point of reference: [•]]** (the “**Extraordinary Termination Date**“) by giving notice in accordance with § 11 of these Conditions within the period of notice of [•]. The payment of any accrued Coupon Amount is not affected.]

[(5) Im Fall der Kündigung nach diesem § [2] [3] [a] zahlt die Emittentin an jeden Wertpapiergläubiger bezüglich jedes von ihm gehaltenen Wertpapiers einen Geldbetrag in der Auszahlungswährung [, der von der Emittentin gemäß § 315 BGB nach billigem Ermessen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung [der dann maßgeblichen Kurse der Basiswerte] **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]]** [bzw.] [des dann maßgeblichen Kurses des -Basiswerts] **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** und der durch die außerordentliche Kündigung bei der Emittentin angefallenen Kosten, als angemessener Marktpreis eines Wertpapiers bei Kündigung festgelegt wird] [, der dem Nennbetrag je Wertpapier entspricht] **[gegebenenfalls andere Bestimmung des Außerordentlichen Kündigungsbetrags einfügen: [•]]** (der „**Außerordentliche Kündigungsbetrag**“).]

[(5) In case of termination in accordance with this § [2] [3] [a], the Issuer shall pay to each Securityholder an amount in the Settlement Currency with respect to each Security it holds [, which is determined by the Issuer at its reasonable discretion pursuant to § 315 of the BGB and, if applicable, considering [the then prevailing Price of the Underlying] **[if appropriate, insert different point of reference: [•]]** [or, as the case may be,] [the then prevailing Price of the Underlying] **[if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]]** and the expenses of the Issuer caused by the extraordinary termination, as the fair market price of a Security at the occurrence of termination] [, which is equal to the Nominal Amount per Security] **[if appropriate, insert other determination of the Extraordinary Termination Amount: [•]]** (the “**Extraordinary Termination Amount**“).]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]]

[gegebenenfalls folgenden § 2 einfügen:

[if applicable, insert the following § 2:

§ 2

§ 2

[Absichtlich freigelassen]

[Intentionally left blank]

]

]

[gegebenenfalls folgenden § 3 einfügen:

[if applicable, insert the following § 3:

§ 3

§ 3

[Absichtlich freigelassen]

[Intentionally left blank]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

]

]

[Im Fall von UBS [Capital Protected] [Twin-Win] [(Capped)] [Zertifikaten][Anleihen] folgenden Text einfügen:

II. WERTPAPIERBEDINGUNGEN

II. TERMS AND CONDITIONS OF THE SECURITIES

TEIL 2: BESONDERE WERTPAPIERBEDINGUNGEN

PART 2: SPECIAL CONDITIONS OF THE SECURITIES

§ 1

Wertpapierrecht

[(1) Die Emittentin gewährt hiermit dem Wertpapiergläubiger von je einem (1) Wertpapier bezogen auf den Kurs [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] nach Maßgabe dieser Bedingungen das folgende Recht (das **Wertpapierrecht**):]

- (a) [Im Fall, dass [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] **kein Kick Out Event** (§ 1 (2)) **eingetreten** ist] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]], und [der **Abrechnungskurs** [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] **gleich dem oder kleiner als der Basiskurs** ist] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]], hat der Wertpapiergläubiger das Recht, den [in die Auszahlungswährung umgerechneten] Abrechnungsbetrag (wie nachstehend definiert), [multipliziert mit der Partizipationsrate und] [multipliziert mit dem Bezugsverhältnis und] auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet, zu beziehen (der „**Auszahlungsbetrag**“).]

[Der „**Abrechnungsbetrag**“ wird

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags folgenden Text einfügen: , vorbehaltlich der Zahlung des kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags,]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags und eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: , vorbehaltlich der Zahlung des kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags bzw. des Maximalbetrags,]

§ 1

Security Right

[(1) The Issuer hereby warrants the Securityholder of each (1) Security relating to the Price of [the Underlying] [the Relevant Underlying] the following right (the “**Security Right**“):]

- (a) [In case that [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]] [a **Kick Out Event** (§ 1 (2)) **has not occurred**,] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] and [that **the Settlement Price** of [the Underlying] [the Relevant Underlying] **is equal to or lower than the Strike Price**] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]], the Securityholder is entitled to receive the Redemption Amount (as defined below) [multiplied by the Participation Rate] [multiplied by the Ratio] [, converted into the Settlement Currency,] and commercially rounded to two decimal places (the “**Settlement Amount**“).]

[The “**Redemption Amount**“ is,

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount add the following text: , subject to the payment of the capital protected Minimum Repayment Amount,]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount and of a Cap Amount add the following text: , subject to the payment of the capital protected Minimum Repayment Amount and to the Cap Amount,]

[im Fall eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: , vorbehaltlich des Maximalbetrags,]

[in Übereinstimmung mit folgender Formel berechnet:

Basiskurs + (Basiskurs - Abrechnungskurs)

]

[gegebenenfalls andere Formel zur Berechnung des Abrechnungsbetrags, gegebenenfalls samt dazugehörigen Definitionen, einfügen: [•]]

[gegebenenfalls andere Bestimmung des Abrechnungsbetrags einfügen: [•].]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (1) (a) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag.]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags und eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (1) (a) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag, höchstens jedoch dem Maximalbetrag].

[im Fall eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (1) (a) dieser Bedingungen höchstens jedoch dem Maximalbetrag.]

- (b) *[Im Fall, dass [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] [ein Kick Out Event (§ 1 (2)) eingetreten ist] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]], und [der Abrechnungskurs [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] gleich dem oder kleiner als der Basiskurs ist] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]], hat der Wertpapiergläubiger das Recht, [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung folgenden Text einfügen: den Physischen Basiswert in einer durch das Bezugsverhältnis ausgedrückten Anzahl zu beziehen] [im Fall der Tilgung durch den Auszahlungsbetrag folgenden Text einfügen:*

[in case of a Cap Amount add the following text: , subject to the Cap Amount,]

[calculated in accordance with the following formula:

Strike Price + (Strike Price - Settlement Price)

]

[if appropriate, insert different formula for the determination of the Redemption Amount including if appropriate, related definitions: [•]]

[if appropriate, insert other determination of the Redemption Amount: [•].]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (1) (a) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount.]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount and of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (1) (a) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount, however, capped, to the Cap Amount.]

[in case of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (1) (a) of these Conditions is, however, capped, to the Cap Amount.]

- (b) *[In case that [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]] [a Kick Out Event (§ 1 (2)) has occurred,] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] and [that the Settlement Price of [the Underlying] [the Relevant Underlying] is equal to or lower than the Strike Price] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]], the Securityholder is entitled to receive [in case of Physical Settlement insert the following text: the Physical Underlying in a number as expressed by the Ratio] [in case of Cash Settlement insert the following text: the Settlement Price of [the Underlying] [the Relevant Underlying] [multiplied by the Participation Rate] [multiplied by the Ratio] [, converted into the Settlement Currency,] and commercially rounded to two decimal places*

den [in die Auszahlungswährung umgerechneten] Abrechnungskurs [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]], [multipliziert mit der Partizipationsrate und] [multipliziert mit dem Bezugsverhältnis und] auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet, zu beziehen (der „**Auszahlungsbetrag**“).]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (1) (b) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag.]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags und eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (1) (b) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag, höchstens jedoch dem Maximalbetrag.]

[im Fall eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (1) (b) dieser Bedingungen höchstens jedoch dem Maximalbetrag.]

- (c) [Im Fall, dass [der **Abrechnungskurs** [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] **größer als der Basiskurs** ist] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]], hat der Wertpapiergläubiger - **unabhängig vom Eintreten oder Ausbleiben eines Kick Out Events** - das Recht, den [in die Auszahlungswährung umgerechneten] Abrechnungsbetrag (wie nachstehend definiert), [multipliziert mit der Partizipationsrate und] [multipliziert mit dem Bezugsverhältnis und] auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet, zu beziehen (der „**Auszahlungsbetrag**“).]

[Der „**Abrechnungsbetrag**“ wird

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags folgenden Text einfügen: , vorbehaltlich der Zahlung des kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags,]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags und eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: , vorbehaltlich der Zahlung des kapital-

(the “**Settlement Amount**“).]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (1) (b) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount.]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount and of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (1) (b) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount, however, capped, to the Cap Amount.]

[in case of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (1) (b) of these Conditions is, however, capped, to the Cap Amount.]

- (c) [In case that [the **Settlement Price** of [the Underlying] [the Relevant Underlying] **exceeds the Strike Price**] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]], the Securityholder is - **irrespective of the occurrence or non-occurrence of a Kick Out Event** - entitled to receive the Redemption Amount (as defined below) [multiplied by the Participation Rate] [multiplied by the Ratio] [, converted into the Settlement Currency,] and commercially rounded to two decimal places (the “**Settlement Amount**“).]

[The “**Redemption Amount**“ is,

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount add the following text: , subject to the payment of the capital protected Minimum Repayment Amount,]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount and of a Cap Amount add the following text: , subject to the payment of the capital protected Minimum

geschützten Mindestrückzahlungsbetrags bzw. des Maximalbetrags,]

[im Fall eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: , vorbehaltlich des Maximalbetrags,]

[in Übereinstimmung mit folgender Formel berechnet:

Basiskurs + (Abrechnungskurs - Basiskurs) x LFaktor

wobei „**LFaktor**“ für den Leverage Faktor steht.]

[gegebenenfalls andere Formel zur Berechnung des Abrechnungsbetrags, gegebenenfalls samt dazugehörigen Definitionen, einfügen: [•]]

[gegebenenfalls andere Bestimmung des Abrechnungsbetrags einfügen: [•].]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (1) (c) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag.]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags und eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (1) (c) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag, höchstens jedoch dem Maximalbetrag].

[im Fall eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (1) (c) dieser Bedingungen höchstens jedoch dem Maximalbetrag.]

[(2) Ein Kick Out Event (das „**Kick Out Event**“) hat stattgefunden, wenn [der Kurs [des Basiswerts] [eines Basiswerts₍₀₎] [eines Korbbestandteils] *[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]* während der Laufzeit der Wertpapiere [den Kick Out Level] [die Kursschwelle] *[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]]* erreicht, d.h. berührt oder unterschritten hat] *[gegebenenfalls andere Bestimmung des Kick Out Events einfügen: [•]].* (Es gelten normale Handelszeiten an normalen Handelstagen.)]

[(3) Sämtliche im Zusammenhang mit dem Wertpapierrecht vorzunehmenden Festlegungen

Repayment Amount and to the Cap Amount,]

[in case of a Cap Amount add the following text: , subject to the Cap Amount,]

[calculated in accordance with the following formula:

Strike Price + (Settlement Price - Strike Price) x LFaktor

where “**LFaktor**“ means the Leverage Factor.]

[if appropriate, insert different formula for the determination of the Redemption Amount including if appropriate, related definitions: [•]]

[if appropriate, insert other determination of the Redemption Amount: [•].]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (1) (c) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount.]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount and of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (1) (c) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount, however, capped, to the Cap Amount.]

[in case of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (1) (c) of these Conditions is, however, capped, to the Cap Amount.]

[(2) A Kick Out Event (the “**Kick Out Event**“) shall be deemed to have occurred [if at any time within the Term of the Certificates, the Price of [the Underlying] [an Underlying₍₀₎] [a Basket Component] *[if appropriate, insert different point of reference: •]]* reaches, i.e. is equal to or falls short of [the Kick Out Level] [the Floor]] *[if appropriate, insert different point of reference: •]]* *[if appropriate, insert other determination of the Kick Out Event: [•].]* (Regular trading hours on regular trading days apply.)]

[(3) Any determination and calculation in connection with the Security Right, in particular the

und Berechnungen, insbesondere die Berechnung des Auszahlungsbetrags, erfolgen durch die Berechnungsstelle (§ 9). Die insoweit von der Berechnungsstelle getroffenen Festlegungen und Berechnungen sind, außer in Fällen offensichtlichen Irrtums, abschließend und für alle Beteiligten bindend.]

[*gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].*]

[*im Fall der Zahlung eines Bonus folgenden § 2 einfügen:*

§ 2

Bonus [; Außerordentliche Kündigung der Wertpapiere durch die Emittentin]

[(1) [Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte₍₀₎] [*gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]*] an einem Beobachtungstag₍₀₎ [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [*gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]*] **zu keinem Zeitpunkt [[gleich der oder] kleiner als]** [*gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]*] [der **Basiskurs**] [der jeweils **maßgebliche Basiskurs₍₀₎**] [der **Bonus-Level**] [*gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]*] **war]** [*gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) der Zahlung eines Bonus einfügen: [•]*], hat der Wertpapiergläubiger das Recht, zum jeweiligen Bonus-Zahltag in Bezug auf einen Beobachtungstag₍₀₎ die Zahlung des Bonus in der Auszahlungswährung zu verlangen.]

[Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte₍₀₎] [*gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]*] an einem Beobachtungstag₍₀₎ [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [*gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]*] **zu irgendeinem Zeitpunkt [[gleich der oder] kleiner als]** [*gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]*] [der **Basiskurs**] [der jeweils **maßgebliche Basiskurs₍₀₎**] [*gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]*] **war]** [*gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]*], dann erhält der Wertpapiergläubiger weder für [den maßgeblichen Beobachtungstag₍₀₎] [*gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]*]

calculation of the Settlement Amount, will be made by the Calculation Agent (§ 9). Determinations and calculations made in this respect by the Calculation Agent are final and binding for all participants except in the event of manifest error.]

[*if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].*]

[*in case of payment of a Bonus insert the following § 2:*

§ 2

Bonus [; Extraordinary Termination of the Securities by the Issuer]

[(1) [If the Price of [the Underlying] [each Underlying₍₀₎] [*if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]*] on any Observation Date₍₀₎ [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [*if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]*] **has never been [[equal to or] below]** [*if appropriate, insert different precondition(s): [•]*] **[the Strike Price] [the relevant Strike Price₍₀₎] [the Bonus Level]** [*insert different point of reference: [•]*] [*if appropriate, insert different precondition(s) of a payment of a Bonus: [•]*], the Securityholder is entitled to receive on the relevant Bonus Payment Date in relation to the Observation Date₍₀₎ the payment of the Bonus in the Settlement Currency.]

[If the Price of [the Underlying] [each Underlying₍₀₎] [*if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]*] on any Observation Date₍₀₎ [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [*if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]*] **has ever been [[equal to or] below]** [*if appropriate, insert different precondition(s): [•]*] **[the Strike Price] [the relevant Strike Price₍₀₎] [insert different point of reference: [•]] [*if appropriate, insert different precondition(s): [•]*], then the Securityholder will not receive payment of the Bonus in relation to [the Observation Date₍₀₎] [*if appropriate, insert different temporal of reference: [•]*] and any [further Observation Date] [*if appropriate, insert different temporal of reference: [•]*].]**

noch für [die folgenden Beobachtungstage] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] die Zahlung eines Bonus.]

[(1) Der Wertpapiergläubiger hat zudem das Recht, zum jeweiligen Bonus-Zahltag in Bezug auf einen Beobachtungstag⁽⁰⁾ die Zahlung des Bonus in der Auszahlungswährung zu verlangen.]

[(2) Auf die Zahlung des Bonus finden die in diesen Bedingungen enthaltenen Bestimmungen über den Auszahlungsbetrag (§ 1 (1)) entsprechende Anwendung.]

[(3) Unter der Voraussetzung, dass die Zahlung des Bonus nicht aufgrund der Bestimmung dieses § [2] [3] entfallen ist, kann die Emittentin sämtliche, aber nicht einzelne Wertpapiere jeweils [zu einem Beobachtungstag⁽⁰⁾] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] (der „**Außerordentliche Kündigungstag**“) durch eine Bekanntmachung gemäß § 11 dieser Bedingungen unter Wahrung der Kündigungsfrist von [•] zu kündigen. Die Zahlung des angefallenen Bonus bleibt hiervon unberührt.]

[(4) Im Fall der Kündigung nach diesem § [2] [3] zahlt die Emittentin an jeden Wertpapiergläubiger bezüglich jedes von ihm gehaltenen Wertpapiers einen Geldbetrag in der Auszahlungswährung [, der von der Emittentin gemäß § 315 BGB nach billigem Ermessen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung [des dann maßgeblichen Kurses des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] und der durch die außerordentliche Kündigung bei der Emittentin angefallenen Kosten, als angemessener Marktpreis eines Wertpapiers bei Kündigung festgelegt wird] [, der dem Nennbetrag je Wertpapier entspricht] [gegebenenfalls andere Bestimmung des Außerordentlichen Kündigungsbetrags einfügen: [•]] (der „**Außerordentliche Kündigungsbetrag**“).]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

[im Fall der Zahlung eines Zinsbetrags folgenden § [2] [3] einfügen:

§ [2] [3]

Zinsbetrag [; Außerordentliche Kündigung der Wertpapiere durch die Emittentin]

[(1) [Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte⁽⁰⁾] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt

[(1) In addition, the Securityholder is entitled to receive the payment of the Bonus in the Settlement Currency on the relevant Bonus Payment Date in relation to the Observation Date⁽⁰⁾.]

[(2) The provisions of these Conditions relating to the Settlement Amount (§ 1 (1)) shall apply *mutatis mutandis* to the payment of the Bonus.]

[(3) Provided that the payment of the Bonus has not been dispensed due to the provision of this § [2] [3], the Issuer may terminate all but not some of the Securities as of [an Observation Date⁽⁰⁾] [if appropriate, insert different temporal point of reference: [•]] (the “**Extraordinary Termination Date**”) by giving notice in accordance with § 11 of these Conditions within the period of notice of [•]. The payment of the any accrued Bonus is not affected.]

[(4) In case of termination in accordance with this § [2] [3], the Issuer shall pay to each Securityholder an amount in the Settlement Currency with respect to each Security it holds [, which is determined by the Issuer at its reasonable discretion pursuant to § 315 of the BGB and, if applicable, considering [the then prevailing Price of the Underlying] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] and the expenses of the Issuer caused by the extraordinary termination, as the fair market price of a Security at the occurrence of termination] [, which is equal to the Nominal Amount per Security] [if appropriate, insert other determination of the Extraordinary Termination Amount: [•]] (the “**Extraordinary Termination Amount**”).]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

[in case of payment of a Coupon Amount insert the following § [2] [3]:

§ [2] [3]

Coupon Amount [; Extraordinary Termination of the Securities by the Issuer]

[(1) [If the Price of [the Underlying] [each Underlying⁽⁰⁾] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base

verwendeten Basiswerts einfügen: [•]) an einem Beobachtungstag⁽ⁱ⁾ [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] **zu keinem Zeitpunkt [[gleich der oder] kleiner als]** [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]] [der Basiskurs] [der jeweils maßgebliche Basiskurs⁽ⁱ⁾] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] **war** [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) der Zahlung eines Zinsbetrags einfügen: [•]], hat der Wertpapiergläubiger das Recht, zum jeweiligen Zins-Zahltag in Bezug auf jede vorangegangene Zins-Berechnungsperiode⁽ⁱ⁾ die Zahlung des Zinsbetrags in der Auszahlungswährung zu verlangen.]

[Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte⁽ⁱ⁾] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] an einem Beobachtungstag⁽ⁱ⁾ [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] **zu irgendeinem Zeitpunkt [[gleich der oder] kleiner als]** [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]] [der Basiskurs] [der jeweils maßgebliche Basiskurs⁽ⁱ⁾] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] **war** [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]], dann erhält der Wertpapiergläubiger weder für [die maßgebliche Zins-Berechnungsperiode⁽ⁱ⁾] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] noch für [die folgenden Zins-Berechnungsperioden] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] die Zahlung eines Zinsbetrags.]

- [(1) Der Wertpapiergläubiger hat zudem das Recht, zum jeweiligen Zins-Zahltag in Bezug auf jede vorangegangene Zins-Berechnungsperiode⁽ⁱ⁾ die Zahlung des Zinsbetrags in der Auszahlungswährung zu verlangen.]
- [(2) Der „Zinsbetrag“ [wird ermittelt, indem der Zinssatz und der Zinstagequotient auf den Nennbetrag je Wertpapier angewendet werden, wobei der resultierende Betrag kaufmännisch auf zwei Dezimalstellen gerundet wird] [gegebenenfalls andere Bestimmung des Zinsbetrags einfügen: [•]].]
- [(3) Die Berechnung und Zahlung des Zinsbetrags endet mit Ablauf des Tages, der dem Rückzahlungstag vorausgeht, auch wenn die Leistung nach § 193 BGB später als am

Prospectus: [•]) on any Observation Date⁽ⁱ⁾ [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]] **has never been [[equal to or] below]** [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] **[the Strike Price] [the relevant Strike Price⁽ⁱ⁾] [insert different point of reference: [•]]] [if appropriate, insert different precondition(s) of a payment of a Coupon Amount: [•]], the Securityholder is entitled to receive on the relevant Coupon Payment Date in relation to the preceding Coupon Calculation Period⁽ⁱ⁾ the payment of the Coupon Amount in the Settlement Currency.]**

[If the Price of [the Underlying] [each Underlying⁽ⁱ⁾] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] on any Observation Date⁽ⁱ⁾ [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]] **has ever been [[equal to or] below]** [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] **[the Strike Price] [the relevant Strike Price⁽ⁱ⁾] [insert different point of reference: [•]]] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]], then the Securityholder will not receive payment of the Bonus in relation to [the Coupon Calculation Period⁽ⁱ⁾] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]] and any [further Coupon Calculation Period] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]].]**

- [(1) In addition, the Securityholder is entitled to receive the payment of the Coupon Amount in the Settlement Currency on the relevant Coupon Payment Date in relation to the preceding Coupon Calculation Period⁽ⁱ⁾.]
- [(2) The “Coupon Amount” [is calculated by applying the Interest Rate and the Day Count Fraction to the Nominal Amount per Security, if applicable, commercially rounded to two decimal places] [if appropriate, insert other determination of the Coupon Amount: [•]].]
- [(3) The calculation and payment of the Coupon Amount ends at the end of the day preceding the Redemption Date, even if under § 193 of the German Civil Code (BGB) payment is made later

kalendermäßig bestimmten Rückzahlungstag bewirkt wird.]

[Eine Verrechnung von Stückzinsen erfolgt nicht.]

[(4) Unter der Voraussetzung, dass die Zahlung des Zinsbetrags nicht aufgrund der Bestimmung dieses § [2] [3] [a] entfallen ist, kann die Emittentin sämtliche, aber nicht einzelne Wertpapiere jeweils [zu einem Beobachtungstag₍₀₎] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] (der „**Außerordentliche Kündigungstag**“) durch eine Bekanntmachung gemäß § 11 dieser Bedingungen unter Wahrung der Kündigungsfrist von [•] zu kündigen. Die Zahlung des angefallenen Zinsbetrags bleibt hiervon unberührt.]

[(5) Im Fall der Kündigung nach diesem § [2] [3] [a] zahlt die Emittentin an jeden Wertpapiergläubiger bezüglich jedes von ihm gehaltenen Wertpapiers einen Geldbetrag in der Auszahlungswährung [, der von der Emittentin gemäß § 315 BGB nach billigem Ermessen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung [der dann maßgeblichen Kurse der Basiswerte] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] [bzw.] [des dann maßgeblichen Kurses des -Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] und der durch die außerordentliche Kündigung bei der Emittentin angefallenen Kosten, als angemessener Marktpreis eines Wertpapiers bei Kündigung festgelegt wird] [, der dem Nennbetrag je Wertpapier entspricht] [gegebenenfalls andere Bestimmung des Außerordentlichen Kündigungsbetrags einfügen: [•]] (der „**Außerordentliche Kündigungsbetrag**“).]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]]

[gegebenenfalls folgenden § 2 einfügen:

§ 2

[Absichtlich freigelassen]

]

[gegebenenfalls folgenden § 3 einfügen:

§ 3

[Absichtlich freigelassen]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche

than the due calendar date.]

[There will be no accrued interest payments.]

[(4) Provided that the payment of the Coupon Amount has not been dispensed due to the provision of this § [2] [3] [a], the Issuer may terminate all but not some of the Securities as of [an Observation Date₍₀₎] [if appropriate, insert different temporal point of reference: [•]] (the “**Extraordinary Termination Date**”) by giving notice in accordance with § 11 of these Conditions within the period of notice of [•]. The payment of any accrued Coupon Amount is not affected.]

[(5) In case of termination in accordance with this § [2] [3] [a], the Issuer shall pay to each Securityholder an amount in the Settlement Currency with respect to each Security it holds [, which is determined by the Issuer at its reasonable discretion pursuant to § 315 of the BGB and, if applicable, considering [the then prevailing Price of the Underlying] [if appropriate, insert different point of reference: [•]] [or, as the case may be,] [the then prevailing Price of the Underlying] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] and the expenses of the Issuer caused by the extraordinary termination, as the fair market price of a Security at the occurrence of termination] [, which is equal to the Nominal Amount per Security] [if appropriate, insert other determination of the Extraordinary Termination Amount: [•]] (the “**Extraordinary Termination Amount**”).]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]]

[if applicable, insert the following § 2:

§ 2

[Intentionally left blank]

]

[if applicable, insert the following § 3:

§ 3

[Intentionally left blank]

[if appropriate, insert alternative or additional

Bestimmungen einfügen: [•.]

]

provisions: [•.]

]

[Im Fall von UBS [Capital Protected] [Bonus Select] [(Capped)] [Zertifikaten][Anleihen] folgenden Text einfügen:

II. WERTPAPIERBEDINGUNGEN

II. TERMS AND CONDITIONS OF THE SECURITIES

TEIL 2: BESONDERE WERTPAPIERBEDINGUNGEN

PART 2: SPECIAL CONDITIONS OF THE SECURITIES

§ 1

Wertpapierrecht

[(1) Die Emittentin gewährt hiermit dem Wertpapiergläubiger von je einem (1) Wertpapier bezogen auf den Kurs [des Basiswerts] [des Maßgeblichen Basiswerts] nach Maßgabe dieser Bedingungen das Recht (das „**Wertpapierrecht**“), [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung folgenden Text einfügen: den Physischen Basiswert [in einer durch das Bezugsverhältnis ausgedrückten Anzahl]] [im Fall der Tilgung durch den Auszahlungsbetrag folgenden Text einfügen: den [in die Auszahlungswährung umgerechneten] Abrechnungsbetrag (§ 1 (2)), [multipliziert mit der Partizipationsrate und] [multipliziert mit dem Bezugsverhältnis und] auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet, zu beziehen (der „**Auszahlungsbetrag**“)].]

[(2) Der „**Abrechnungsbetrag**“ wird [im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags folgenden Text einfügen: , vorbehaltlich der Zahlung des kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags,]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags und eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: , vorbehaltlich der Zahlung des kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags bzw. des Maximalbetrags,]

[im Fall eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: , vorbehaltlich des Maximalbetrags,]

[in Übereinstimmung mit folgender Formel berechnet: Formel zur Berechnung des Abrechnungsbetrags, gegebenenfalls samt dazugehörigen Definitionen, einfügen: [•]]

[gegebenenfalls andere Bestimmung des Abrechnungsbetrags einfügen: [•].]

[wie folgt bestimmt:

(a) Im Fall, dass [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt

§ 1

Security Right

[(1) The Issuer hereby warrants the Securityholder of each (1) Security relating to the Price of [the Underlying] [the Relevant Underlying] the right (the “**Security Right**”) to receive [in case of physical settlement insert the following text: the Physical Underlying [in a number as expressed by the Ratio]] [in case of cash settlement insert the following text: the Redemption Amount (§ 1 (2)) [multiplied by the Participation Rate] [multiplied by the Ratio] [, converted into the Settlement Currency,] and commercially rounded to two decimal places (the “**Settlement Amount**“)].]

[(2) The “**Redemption Amount**” is, [in case of a capital protected Minimum Repayment Amount add the following text: , subject to the payment of the capital protected Minimum Repayment Amount,]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount and of a Cap Amount add the following text: , subject to the payment of the capital protected Minimum Repayment Amount and to the Cap Amount,]

[in case of a Cap Amount add the following text: , subject to the Cap Amount,]

[calculated in accordance with the following formula: insert formula for the determination of the Redemption Amount including if appropriate, related definitions: [•]]

[if appropriate, insert other determination of the Redemption Amount: [•].]

[determined as follows:

(a) In case that [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]] [a Kick Out

einfügen: [•] [kein Kick Out Event (§ 1 (3)) eingetreten ist] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]],

[wird der Abrechnungsbetrag in Übereinstimmung mit folgender Formel berechnet:

MAX [Bonus Level; Abrechnungskurs des Basiswerts]

]

[gegebenenfalls andere Formel zur Berechnung des Abrechnungsbetrags, gegebenenfalls samt dazugehörigen Definitionen, einfügen: [•]]

[gegebenenfalls andere Bestimmung des Abrechnungsbetrags einfügen: [•].]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (a) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag.]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags und eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (a) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag, höchstens jedoch dem Maximalbetrag.]

[im Fall eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (a) dieser Bedingungen höchstens jedoch dem Maximalbetrag.]

- (b) Im Fall, dass [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] *[gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] [ein Kick Out Event (§ 1 (3)) eingetreten ist] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]],*

[wird der Abrechnungsbetrag in Übereinstimmung mit folgender Formel berechnet:

Nennbetrag x $\frac{\text{Abrechnungskurs des Maßgeblichen Korbbestandteils}}{\text{Basiskurs des Maßgeblichen Korbbestandteils}}$

Der „**Maßgebliche Korbbestandteil**“ entspricht demjenigen Korbbestandteil, dessen Kurs sich während der Laufzeit der Wertpapiere im Verhältnis zu den übrigen Korbbestandteilen am [negativsten] *[gegebenenfalls andere Voraussetzung*

Event (§ 1 (3)) has not occurred.] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]],

[the Redemption Amount is calculated in accordance with the following formula:

MAX [Bonus Level; Settlement Price of the Underlying]

]

[if appropriate, insert different formula for the determination of the Redemption Amount including if appropriate, related definitions: [•]]

[if appropriate, insert other determination of the Redemption Amount: [•].]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (a) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount.]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount and of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (a) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount, however, capped, to the Cap Amount.]

[in case of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (a) of these Conditions is, however, capped, to the Cap Amount.]

- (b) In case that [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] *[if appropriate, insert different temporal of reference: [•]] [a Kick Out Event (§ 1 (3)) has occurred.] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]],*

[the Redemption Amount is calculated in accordance with the following formula:

Nominal Amount x $\frac{\text{Settlement Price of the Relevant Basket Component}}{\text{Strike Price of the Relevant Basket Component}}$

The „**Relevant Basket Component**“ means the Basket Component, the price of which has had, in relation to the other Basket Components, the [worst] *[if appropriate, insert different precondition: [•]]* performance during the Term of the

einfügen: [•] entwickelt hat.]

[gegebenenfalls andere Formel zur Berechnung des Abrechnungsbetrags, gegebenenfalls samt dazugehörigen Definitionen, einfügen: [•]]

[gegebenenfalls andere Bestimmung des Abrechnungsbetrags einfügen: [•].]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (b) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag.]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags und eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (b) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag, höchstens jedoch dem Maximalbetrag].

[im Fall eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (b) dieser Bedingungen höchstens jedoch dem Maximalbetrag.]

- [(3) Ein Kick Out Event (das „**Kick Out Event**“) hat stattgefunden, wenn [der Kurs [des Basiswerts] [eines Basiswerts₀] [eines Korbbestandteils] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] während der Laufzeit der Wertpapiere [den Kick Out Level] [die Kursschwelle] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] erreicht, d.h. berührt oder unterschritten hat] [gegebenenfalls andere Bestimmung des Kick Out Events einfügen: [•]]. (Es gelten normale Handelszeiten an normalen Handelstagen.)]

- [(4) Sämtliche im Zusammenhang mit dem Wertpapierrecht vorzunehmenden Festlegungen und Berechnungen, insbesondere die Berechnung des Auszahlungsbetrags, erfolgen durch die Berechnungsstelle (§ 9). Die insoweit von der Berechnungsstelle getroffenen Festlegungen und Berechnungen sind, außer in Fällen offensichtlichen Irrtums, abschließend und für alle Beteiligten bindend.]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

[im Fall der Zahlung eines Bonus folgenden § 2 einfügen:

§ 2

Securities.]

[if appropriate, insert different formula for the determination of the Redemption Amount including if appropriate, related definitions: [•]]

[if appropriate, insert other determination of the Redemption Amount: [•].]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (b) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount.]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount and of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (b) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount, however, capped, to the Cap Amount.]

[in case of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (b) of these Conditions is, however, capped, to the Cap Amount.]

- [(3) A Kick Out Event (the “**Kick Out Event**“) shall be deemed to have occurred [if at any time within the Term of the Certificates, the Price of [the Underlying] [an Underlying₀] [a Basket Component] [if appropriate, insert different point of reference: •]] reaches, i.e. is equal to or falls short of [the Kick Out Level] [the Floor]] [if appropriate, insert different point of reference: •]] [if appropriate, insert other determination of the Kick Out Event: [•].] (Regular trading hours on regular trading days apply.)]

- [(4) Any determination and calculation in connection with the Security Right, in particular the calculation of the Settlement Amount, will be made by the Calculation Agent (§ 9). Determinations and calculations made in this respect by the Calculation Agent are final and binding for all participants except in the event of manifest error.]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

[in case of payment of a Bonus insert the following § 2:

§ 2

Bonus [; Außerordentliche Kündigung der Wertpapiere durch die Emittentin]

[(1) [Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte_(i)] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] an einem Beobachtungstag_(i) [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] **zu keinem Zeitpunkt [[gleich der oder] kleiner als] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]] [der Basiskurs] [der jeweils maßgebliche Basiskurs_(i)] [der Bonus-Level] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] war] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) der Zahlung eines Bonus einfügen: [•]], hat der Wertpapiergläubiger das Recht, zum jeweiligen Bonus-Zahltag in Bezug auf einen Beobachtungstag_(i) die Zahlung des Bonus in der Auszahlungswährung zu verlangen.]**

[Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte_(i)] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] an einem Beobachtungstag_(i) [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] **zu irgendeinem Zeitpunkt [[gleich der oder] kleiner als] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]] [der Basiskurs] [der jeweils maßgebliche Basiskurs_(i)] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] war] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]], dann erhält der Wertpapiergläubiger weder für [den maßgeblichen Beobachtungstag_(i)] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] noch für [die folgenden Beobachtungstage] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] die Zahlung eines Bonus.]**

[(1) Der Wertpapiergläubiger hat zudem das Recht, zum jeweiligen Bonus-Zahltag in Bezug auf einen Beobachtungstag_(i) die Zahlung des Bonus in der Auszahlungswährung zu verlangen.]

[(2) Auf die Zahlung des Bonus finden die in diesen Bedingungen enthaltenen Bestimmungen über den Zahlungsbetrag (§ 1 (1)) entsprechende Anwendung.]

[(3) Unter der Voraussetzung, dass die Zahlung des

Bonus [; Extraordinary Termination of the Securities by the Issuer]

[(1) [If the Price of [the Underlying] [each Underlying_(i)] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] on any Observation Date_(i) [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]] **has never been [[equal to or] below] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] [the Strike Price] [the relevant Strike Price_(i)] [the Bonus Level] [insert different point of reference: [•]]] [if appropriate, insert different precondition(s) of a payment of a Bonus: [•]], the Securityholder is entitled to receive on the relevant Bonus Payment Date in relation to the Observation Date_(i) the payment of the Bonus in the Settlement Currency.]**

[If the Price of [the Underlying] [each Underlying_(i)] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] on any Observation Date_(i) [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]] **has ever been [[equal to or] below] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] [the Strike Price] [the relevant Strike Price_(i)] [insert different point of reference: [•]]] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]], then the Securityholder will not receive payment of the Bonus in relation to [the Observation Date_(i)] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]] and any [further Observation Date] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]].]**

[(1) In addition, the Securityholder is entitled to receive the payment of the Bonus in the Settlement Currency on the relevant Bonus Payment Date in relation to the Observation Date_(i).]

[(2) The provisions of these Conditions relating to the Settlement Amount (§ 1 (1)) shall apply *mutatis mutandis* to the payment of the Bonus.]

[(3) Provided that the payment of the Bonus has not

Bonus nicht aufgrund der Bestimmung dieses § [2] [3] entfallen ist, kann die Emittentin sämtliche, aber nicht einzelne Wertpapiere jeweils [zu einem Beobachtungstag_(i)] **[gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]]** (der „**Außerordentliche Kündigungstag**“) durch eine Bekanntmachung gemäß § 11 dieser Bedingungen unter Wahrung der Kündigungsfrist von [•] zu kündigen. Die Zahlung des angefallenen Bonus bleibt hiervon unberührt.]

- [(4) Im Fall der Kündigung nach diesem § [2] [3] zahlt die Emittentin an jeden Wertpapiergläubiger bezüglich jedes von ihm gehaltenen Wertpapiers einen Geldbetrag in der Auszahlungswährung [, der von der Emittentin gemäß § 315 BGB nach billigem Ermessen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung [des dann maßgeblichen Kurses des Basiswerts] **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** und der durch die außerordentliche Kündigung bei der Emittentin angefallenen Kosten, als angemessener Marktpreis eines Wertpapiers bei Kündigung festgelegt wird] [, der dem Nennbetrag je Wertpapier entspricht] **[gegebenenfalls andere Bestimmung des Außerordentlichen Kündigungsbetrags einfügen: [•]]** (der „**Außerordentliche Kündigungsbetrag**“).]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•.]]

[im Fall der Zahlung eines Zinsbetrags folgenden § [2] [3] einfügen:

§ [2] [3]

Zinsbetrag [; Außerordentliche Kündigung der Wertpapiere durch die Emittentin]

- [(1) [Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte_(i)] **[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]** an einem Beobachtungstag_(i) [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] **[gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] zu keinem Zeitpunkt [[gleich der oder] kleiner als] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]] [der Basiskurs] [der jeweils maßgebliche Basiskurs_(i)] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] war] **[gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) der Zahlung eines Zinsbetrags einfügen: [•]]**, hat der Wertpapiergläubiger das Recht, zum jeweiligen Zins-Zahltag in Bezug auf jede vorangegangene**

been dispensed due to the provision of this § [2] [3], the Issuer may terminate all but not some of the Securities as of [an Observation Date_(i)] **[if appropriate, insert different temporal point of reference: [•]]** (the “**Extraordinary Termination Date**“) by giving notice in accordance with § 11 of these Conditions within the period of notice of [•]. The payment of the any accrued Bonus is not affected.]

- [(4) In case of termination in accordance with this § [2] [3], the Issuer shall pay to each Securityholder an amount in the Settlement Currency with respect to each Security it holds [, which is determined by the Issuer at its reasonable discretion pursuant to § 315 of the BGB and, if applicable, considering [the then prevailing Price of the Underlying] **[if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]]** and the expenses of the Issuer caused by the extraordinary termination, as the fair market price of a Security at the occurrence of termination] [, which is equal to the Nominal Amount per Security] **[if appropriate, insert other determination of the Extraordinary Termination Amount: [•]]** (the “**Extraordinary Termination Amount**“).]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•.]]

[in case of payment of a Coupon Amount insert the following § [2] [3]:

§ [2] [3]

Coupon Amount [; Extraordinary Termination of the Securities by the Issuer]

- [(1) [If the Price of [the Underlying] [each Underlying_(i)] **[if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]]** on any Observation Date_(i) [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] **[if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]] has never been [[equal to or] below] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] [the Strike Price] [the relevant Strike Price_(i)] [insert different point of reference: [•]]] **[if appropriate, insert different precondition(s) of a payment of a Coupon Amount: [•]]**, the Securityholder is entitled to receive on the relevant Coupon Payment Date in relation to the preceding Coupon Calculation Period_(i) the payment of the Coupon Amount in the Settlement Currency.]**

Zins-Berechnungsperiode⁽ⁱ⁾ die Zahlung des Zinsbetrags in der Auszahlungswährung zu verlangen.]

[Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte⁽ⁱ⁾] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] an einem Beobachtungstag⁽ⁱ⁾ [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] zu irgendeinem Zeitpunkt [[gleich der oder] kleiner als] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]] [der Basiskurs] [der jeweils maßgebliche Basiskurs⁽ⁱ⁾] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] war] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]], dann erhält der Wertpapiergläubiger weder für [die maßgebliche Zins-Berechnungsperiode⁽ⁱ⁾] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] noch für [die folgenden Zins-Berechnungsperioden] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] die Zahlung eines Zinsbetrags.]

[(1) Der Wertpapiergläubiger hat zudem das Recht, zum jeweiligen Zins-Zahltag in Bezug auf jede vorangegangene Zins-Berechnungsperiode⁽ⁱ⁾ die Zahlung des Zinsbetrags in der Auszahlungswährung zu verlangen.]

[(2) Der „Zinsbetrag“ [wird ermittelt, indem der Zinssatz und der Zinstagequotient auf den Nennbetrag je Wertpapier angewendet werden, wobei der resultierende Betrag kaufmännisch auf zwei Dezimalstellen gerundet wird] [gegebenenfalls andere Bestimmung des Zinsbetrags einfügen: [•]].]

[(3) Die Berechnung und Zahlung des Zinsbetrags endet mit Ablauf des Tages, der dem Rückzahlungstag vorausgeht, auch wenn die Leistung nach § 193 BGB später als am kalendermäßig bestimmten Rückzahlungstag bewirkt wird.]

[Eine Verrechnung von Stückzinsen erfolgt nicht.]

[(4) Unter der Voraussetzung, dass die Zahlung des Zinsbetrags nicht aufgrund der Bestimmung dieses § [2] [3] [a] entfallen ist, kann die Emittentin sämtliche, aber nicht einzelne Wertpapiere jeweils [zu einem Beobachtungstag⁽ⁱ⁾] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] (der „Außerordentliche Kündigungstag“) durch eine Bekanntmachung gemäß § 11 dieser Bedingungen unter Wahrung

[If the Price of [the Underlying] [each Underlying⁽ⁱ⁾] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] on any Observation Date⁽ⁱ⁾ [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]] has ever been [[equal to or] below] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] [the Strike Price] [the relevant Strike Price⁽ⁱ⁾] [insert different point of reference: [•]] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]], then the Securityholder will not receive payment of the Bonus in relation to [the Coupon Calculation Period⁽ⁱ⁾] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]] and any [further Coupon Calculation Period] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]].]

[(1) In addition, the Securityholder is entitled to receive the payment of the Coupon Amount in the Settlement Currency on the relevant Coupon Payment Date in relation to the preceding Coupon Calculation Period⁽ⁱ⁾.]

[(2) The “Coupon Amount” [is calculated by applying the Interest Rate and the Day Count Fraction to the Nominal Amount per Security, if applicable, commercially rounded to two decimal places] [if appropriate, insert other determination of the Coupon Amount: [•]].]

[(3) The calculation and payment of the Coupon Amount ends at the end of the day preceding the Redemption Date, even if under § 193 of the German Civil Code (BGB) payment is made later than the due calendar date.]

[There will be no accrued interest payments.]

[(4) Provided that the payment of the Coupon Amount has not been dispensed due to the provision of this § [2] [3] [a], the Issuer may terminate all but not some of the Securities as of [an Observation Date⁽ⁱ⁾] [if appropriate, insert different temporal point of reference: [•]] (the “Extraordinary Termination Date”) by giving notice in accordance with § 11 of these Conditions within the period of notice of [•]. The

der Kündigungsfrist von [•] zu kündigen. Die Zahlung des angefallenen Zinsbetrags bleibt hiervon unberührt.]

[(5) Im Fall der Kündigung nach diesem § [2] [3] [a] zahlt die Emittentin an jeden Wertpapiergläubiger bezüglich jedes von ihm gehaltenen Wertpapiers einen Geldbetrag in der Auszahlungswährung [, der von der Emittentin gemäß § 315 BGB nach billigem Ermessen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung [der dann maßgeblichen Kurse der Basiswerte] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] [bzw.] [des dann maßgeblichen Kurses des -Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] und der durch die außerordentliche Kündigung bei der Emittentin angefallenen Kosten, als angemessener Marktpreis eines Wertpapiers bei Kündigung festgelegt wird] [, der dem Nennbetrag je Wertpapier entspricht] [gegebenenfalls andere Bestimmung des Außerordentlichen Kündigungsbetrags einfügen: [•]] (der „**Außerordentliche Kündigungsbetrag**“).]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

[gegebenenfalls folgenden § 2 einfügen:

§ 2

[Absichtlich freigelassen]

]

[gegebenenfalls folgenden § 3 einfügen:

§ 3

[Absichtlich freigelassen]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

]

payment of any accrued Coupon Amount is not affected.]

[(5) In case of termination in accordance with this § [2] [3] [a], the Issuer shall pay to each Securityholder an amount in the Settlement Currency with respect to each Security it holds [, which is determined by the Issuer at its reasonable discretion pursuant to § 315 of the BGB and, if applicable, considering [the then prevailing Price of the Underlying] [if appropriate, insert different point of reference: [•]] [or, as the case may be,] [the then prevailing Price of the Underlying] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]]] and the expenses of the Issuer caused by the extraordinary termination, as the fair market price of a Security at the occurrence of termination] [, which is equal to the Nominal Amount per Security] [if appropriate, insert other determination of the Extraordinary Termination Amount: [•]] (the “**Extraordinary Termination Amount**”).]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

[if applicable, insert the following § 2:

§ 2

[Intentionally left blank]

]

[if applicable, insert the following § 3:

§ 3

[Intentionally left blank]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

]

[Im Fall von UBS [Capital Protected] [Bonus Basket Select] [(Capped)] [Zertifikaten][Anleihen] folgenden Text einfügen:

II. WERTPAPIERBEDINGUNGEN

TEIL 2: BESONDERE WERTPAPIERBEDINGUNGEN

§ 1

Wertpapierrecht

[(1) Die Emittentin gewährt hiermit dem Wertpapiergläubiger von je einem (1) Wertpapier bezogen auf den Kurs [des Basiswerts] [des Maßgeblichen Basiswerts] nach Maßgabe dieser Bedingungen das Recht (das „**Wertpapierrecht**“), *[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung folgenden Text einfügen:* den Physischen Basiswert [in einer durch das Bezugsverhältnis ausgedrückten Anzahl]] *[im Fall der Tilgung durch den Auszahlungsbetrag folgenden Text einfügen:* den [in die Auszahlungswährung umgerechneten] Abrechnungsbetrag (§ 1 (2)), [multipliziert mit der Partizipationsrate und] [multipliziert mit dem Bezugsverhältnis und] auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet, zu beziehen (der „**Auszahlungsbetrag**“)].

[(2) Der „**Abrechnungsbetrag**“ wird *[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags folgenden Text einfügen:* , vorbehaltlich der Zahlung des kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags,]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags und eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: , vorbehaltlich der Zahlung des kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags bzw. des Maximalbetrags,]

[im Fall eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: , vorbehaltlich des Maximalbetrags,]

[in Übereinstimmung mit folgender Formel berechnet: *Formel zur Berechnung des Abrechnungsbetrags, gegebenenfalls samt dazugehörigen Definitionen, einfügen:* [•]]

[gegebenenfalls andere Bestimmung des Abrechnungsbetrags einfügen: [•].]

[wie folgt bestimmt:

(a) Im Fall, dass [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] *[gegebenenfalls*

II. TERMS AND CONDITIONS OF THE SECURITIES

PART 2: SPECIAL CONDITIONS OF THE SECURITIES

§ 1

Security Right

[(1) The Issuer hereby warrants the Securityholder of each (1) Security relating to the Price of [the Underlying] [the Relevant Underlying] the right (the “**Security Right**”) to receive *[in case of physical settlement insert the following text:* the Physical Underlying [in a number as expressed by the Ratio]] *[in case of cash settlement insert the following text:* the Redemption Amount (§ 1 (2)) [multiplied by the Participation Rate] [multiplied by the Ratio] [, converted into the Settlement Currency,] and commercially rounded to two decimal places (the “**Settlement Amount**“)].

[(2) The “**Redemption Amount**” is, *[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount add the following text:* , subject to the payment of the capital protected Minimum Repayment Amount,]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount and of a Cap Amount add the following text: , subject to the payment of the capital protected Minimum Repayment Amount and to the Cap Amount,]

[in case of a Cap Amount add the following text: , subject to the Cap Amount,]

[calculated in accordance with the following formula: *insert formula for the determination of the Redemption Amount including if appropriate, related definitions:* [•]]

[if appropriate, insert other determination of the Redemption Amount: [•].]

[determined as follows:

(a) In case that [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] *[if appropriate, insert different*

anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•] **[kein Kick Out Event (§ 1 (3)) eingetreten ist]** [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]],

[wird der Abrechnungsbetrag in Übereinstimmung mit folgender Formel berechnet:

MAX [Bonus Level; Abrechnungskurs des Basiswerts]

]

[gegebenenfalls andere Formel zur Berechnung des Abrechnungsbetrags, gegebenenfalls samt dazugehörigen Definitionen, einfügen: [•]]

[gegebenenfalls andere Bestimmung des Abrechnungsbetrags einfügen: [•].]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (a) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag.]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags und eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (a) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag, höchstens jedoch dem Maximalbetrag.]

[im Fall eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (a) dieser Bedingungen höchstens jedoch dem Maximalbetrag.]

- (b) Im Fall, dass [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] **[ein Kick Out Event (§ 1 (3)) eingetreten ist]** [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]],

[wird der Abrechnungsbetrag in Übereinstimmung mit folgender Formel berechnet: [gegebenenfalls Formel zur Berechnung des Abrechnungsbetrags, gegebenenfalls samt dazugehörigen Definitionen, einfügen: [•]]]

[entspricht der Abrechnungsbetrag dem Abrechnungskurs [des Basiswerts] [des Maßgeblichen Basiswerts].]

[gegebenenfalls andere Bestimmung des Abrechnungsbetrags einfügen: [•].]

temporal of reference: [•] **[a Kick Out Event (§ 1 (3)) has not occurred,]** [if appropriate, insert different precondition(s): [•]],

[the Redemption Amount is calculated in accordance with the following formula:

MAX [Bonus Level; Settlement Price of the Underlying]

]

[if appropriate, insert different formula for the determination of the Redemption Amount including if appropriate, related definitions: [•]]

[if appropriate, insert other determination of the Redemption Amount: [•].]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (a) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount.]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount and of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (a) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount, however, capped, to the Cap Amount.]

[in case of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (a) of these Conditions is, however, capped, to the Cap Amount.]

- (b) In case that [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]] **[a Kick Out Event (§ 1 (3)) has occurred,]** [if appropriate, insert different precondition(s): [•]],

[the Redemption Amount is calculated in accordance with the following formula: [if appropriate, insert formula for the determination of the Redemption Amount including if appropriate, related definitions: [•]]]

[the Redemption Amount is equal to the Settlement Price of [the Underlying] [the Relevant Underlying].]

[if appropriate, insert other determination of the Redemption Amount: [•].]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (b) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag.]

[im Fall eines kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrags und eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (b) dieser Bedingungen mindestens dem kapitalgeschützten Mindestrückzahlungsbetrag, höchstens jedoch dem Maximalbetrag.]

[im Fall eines Maximalbetrags folgenden Text einfügen: Dabei entspricht der Abrechnungsbetrag nach § 1 (2) (b) dieser Bedingungen höchstens jedoch dem Maximalbetrag.]

- [(3) Ein Kick Out Event (das „**Kick Out Event**“) hat stattgefunden, wenn [der Kurs [eines Korbbestandteils] *[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]]* während der Laufzeit der Wertpapiere [den Kick Out Level] [die Kursschwelle] *[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]]* erreicht, d.h. berührt oder unterschritten hat] *[gegebenenfalls andere Bestimmung des Kick Out Events einfügen: [•]]*. (Es gelten normale Handelszeiten an normalen Handelstagen.)]

- [(4) Sämtliche im Zusammenhang mit dem Wertpapierrecht vorzunehmenden Festlegungen und Berechnungen, insbesondere die Berechnung des Auszahlungsbetrags, erfolgen durch die Berechnungsstelle (§ 9). Die insoweit von der Berechnungsstelle getroffenen Festlegungen und Berechnungen sind, außer in Fällen offensichtlichen Irrtums, abschließend und für alle Beteiligten bindend.]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

[im Fall der Zahlung eines Bonus folgenden § 2 einfügen:

§ 2

Bonus [; Außerordentliche Kündigung der Wertpapiere durch die Emittentin]

- [(1) [Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte₍₀₎] *[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]* an einem Beobachtungstag₍₀₎ [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (b) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount.]

[in case of a capital protected Minimum Repayment Amount and of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (b) of these Conditions is, in any case, equal to the capital protected Minimum Repayment Amount, however, capped, to the Cap Amount.]

[in case of a Cap Amount add the following text: The Redemption Amount in accordance with § 1 (2) (b) of these Conditions is, however, capped, to the Cap Amount.]

- [(3) A Kick Out Event (the “**Kick Out Event**“) shall be deemed to have occurred [if at any time within the Term of the Certificates, the Price of [a Basket Component] *[if appropriate, insert different point of reference: •]]* reaches, i.e. is equal to or falls short of [the Kick Out Level] [the Floor]] *[if appropriate, insert different point of reference: •]]* *[if appropriate, insert other determination of the Kick Out Event: [•].]* (Regular trading hours on regular trading days apply.)]

- [(4) Any determination and calculation in connection with the Security Right, in particular the calculation of the Settlement Amount, will be made by the Calculation Agent (§ 9). Determinations and calculations made in this respect by the Calculation Agent are final and binding for all participants except in the event of manifest error.]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

[in case of payment of a Bonus insert the following § 2:

§ 2

Bonus [; Extraordinary Termination of the Securities by the Issuer]

- [(1) [If the Price of [the Underlying] [each Underlying₍₀₎] *[if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]]* on any Observation Date₍₀₎ [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] *[if appropriate,*

Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] zu keinem Zeitpunkt [[gleich der oder] kleiner als] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]] [der Basiskurs] [der jeweils maßgebliche Basiskurs₍₀₎] [der Bonus-Level] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] war] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) der Zahlung eines Bonus einfügen: [•]], hat der Wertpapiergläubiger das Recht, zum jeweiligen Bonus-Zahltag in Bezug auf einen Beobachtungstag₍₀₎ die Zahlung des Bonus in der Auszahlungswährung zu verlangen.]

[Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte₍₀₎] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] an einem Beobachtungstag₍₀₎ [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] zu irgendeinem Zeitpunkt [[gleich der oder] kleiner als] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]] [der Basiskurs] [der jeweils maßgebliche Basiskurs₍₀₎] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] war] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]], dann erhält der Wertpapiergläubiger weder für [den maßgeblichen Beobachtungstag₍₀₎] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] noch für [die folgenden Beobachtungstage] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] die Zahlung eines Bonus.]

- [(1) Der Wertpapiergläubiger hat zudem das Recht, zum jeweiligen Bonus-Zahltag in Bezug auf einen Beobachtungstag₍₀₎ die Zahlung des Bonus in der Auszahlungswährung zu verlangen.]
- [(2) Auf die Zahlung des Bonus finden die in diesen Bedingungen enthaltenen Bestimmungen über den Zahlungsbetrag (§ 1 (1)) entsprechende Anwendung.]
- [(3) Unter der Voraussetzung, dass die Zahlung des Bonus nicht aufgrund der Bestimmung dieses § [2] [3] entfallen ist, kann die Emittentin sämtliche, aber nicht einzelne Wertpapiere jeweils [zu einem Beobachtungstag₍₀₎] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] (der „**Außerordentliche Kündigungstag**“) durch eine Bekanntmachung gemäß § 11 dieser Bedingungen unter Wahrung der Kündigungsfrist von [•] zu

insert different point of temporal reference: [•]] **has never been** [[equal to or] below] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] **[the Strike Price] [the relevant Strike Price₍₀₎] [the Bonus Level]** [insert different point of reference: [•]] [if appropriate, insert different precondition(s) of a payment of a Bonus: [•]], the Securityholder is entitled to receive on the relevant Bonus Payment Date in relation to the Observation Date₍₀₎ the payment of the Bonus in the Settlement Currency.]

[If the Price of [the Underlying] [each Underlying₍₀₎] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] on any Observation Date₍₀₎ [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]] **has ever been** [[equal to or] below] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] **[the Strike Price] [the relevant Strike Price₍₀₎] [insert different point of reference: [•]]** [if appropriate, insert different precondition(s): [•]], then the Securityholder will not receive payment of the Bonus in relation to [the Observation Date₍₀₎] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]] and any [further Observation Date] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]].]

- [(1) In addition, the Securityholder is entitled to receive the payment of the Bonus in the Settlement Currency on the relevant Bonus Payment Date in relation to the Observation Date₍₀₎.]
- [(2) The provisions of these Conditions relating to the Settlement Amount (§ 1 (1)) shall apply *mutatis mutandis* to the payment of the Bonus.]
- [(3) Provided that the payment of the Bonus has not been dispensed due to the provision of this § [2] [3], the Issuer may terminate all but not some of the Securities as of [an Observation Date₍₀₎] [if appropriate, insert different temporal point of reference: [•]] (the “**Extraordinary Termination Date**“) by giving notice in accordance with § 11 of these Conditions within the period of notice of [•]. The payment of the any accrued Bonus is not affected.]

kündigen. Die Zahlung des angefallenen Bonus bleibt hiervon unberührt.]

- [(4) Im Fall der Kündigung nach diesem § [2] [3] zahlt die Emittentin an jeden Wertpapiergläubiger bezüglich jedes von ihm gehaltenen Wertpapiers einen Geldbetrag in der Auszahlungswährung [, der von der Emittentin gemäß § 315 BGB nach billigem Ermessen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung [des dann maßgeblichen Kurses des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]] und der durch die außerordentliche Kündigung bei der Emittentin angefallenen Kosten, als angemessener Marktpreis eines Wertpapiers bei Kündigung festgelegt wird] [, der dem Nennbetrag je Wertpapier entspricht] [gegebenenfalls andere Bestimmung des Außerordentlichen Kündigungsbetrags einfügen: [•]] (der „**Außerordentliche Kündigungsbetrag**“).]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

[im Fall der Zahlung eines Zinsbetrags folgenden § [2] [3] einfügen:

§ [2] [3]

Zinsbetrag [; Außerordentliche Kündigung der Wertpapiere durch die Emittentin]

- [(1) [Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte_(i)] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] an einem Beobachtungstag_(i) [während der Laufzeit der Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] zu keinem Zeitpunkt [[gleich der oder] kleiner als] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]] [der Basiskurs] [der jeweils maßgebliche Basiskurs_(i)] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] war] [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) der Zahlung eines Zinsbetrags einfügen: [•]], hat der Wertpapiergläubiger das Recht, zum jeweiligen Zins-Zahltag in Bezug auf jede vorangegangene Zins-Berechnungsperiode_(i) die Zahlung des Zinsbetrags in der Auszahlungswährung zu verlangen.]

[Sofern der Kurs [des Basiswerts] [jedes der Basiswerte_(i)] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] an einem Beobachtungstag_(i) [während der Laufzeit der

- [(4) In case of termination in accordance with this § [2] [3], the Issuer shall pay to each Securityholder an amount in the Settlement Currency with respect to each Security it holds [, which is determined by the Issuer at its reasonable discretion pursuant to § 315 of the BGB and, if applicable, considering [the then prevailing Price of the Underlying] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]]] and the expenses of the Issuer caused by the extraordinary termination, as the fair market price of a Security at the occurrence of termination] [, which is equal to the Nominal Amount per Security] [if appropriate, insert other determination of the Extraordinary Termination Amount: [•]] (the “**Extraordinary Termination Amount**”).]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

[in case of payment of a Coupon Amount insert the following § [2] [3]:

§ [2] [3]

Coupon Amount [; Extraordinary Termination of the Securities by the Issuer]

- [(1) [If the Price of [the Underlying] [each Underlying_(i)] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] on any Observation Date_(i) [during the Term of the Securities] [during the relevant Observation Period] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]] has never been [[equal to or] below] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] [the Strike Price] [the relevant Strike Price_(i)] [insert different point of reference: [•]]] [if appropriate, insert different precondition(s) of a payment of a Coupon Amount: [•]], the Securityholder is entitled to receive on the relevant Coupon Payment Date in relation to the preceding Coupon Calculation Period_(i) the payment of the Coupon Amount in the Settlement Currency.]

[If the Price of [the Underlying] [each Underlying_(i)] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] on any Observation Date_(i) [during the Term of the Securities] [during the

Wertpapiere] [während des maßgeblichen Beobachtungszeitraums] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] **zu irgendeinem Zeitpunkt [[gleich der oder] kleiner als]** [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]] [der **Basiskurs]** [der jeweils maßgebliche **Basiskurs**₍₀₎] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] **war]** [gegebenenfalls andere Voraussetzung(en) einfügen: [•]], dann erhält der Wertpapiergläubiger weder für [die maßgebliche Zins-Berechnungsperiode₍₀₎] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] noch für [die folgenden Zins-Berechnungsperioden] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] die Zahlung eines Zinsbetrags.]

[(1) Der Wertpapiergläubiger hat zudem das Recht, zum jeweiligen Zins-Zahltag in Bezug auf jede vorangegangene Zins-Berechnungsperiode₍₀₎ die Zahlung des Zinsbetrags in der Auszahlungswährung zu verlangen.]

[(2) Der „**Zinsbetrag**“ [wird ermittelt, indem der Zinssatz und der Zinstagequotient auf den Nennbetrag je Wertpapier angewendet werden, wobei der resultierende Betrag kaufmännisch auf zwei Dezimalstellen gerundet wird] [gegebenenfalls andere Bestimmung des Zinsbetrags einfügen: [•]].]

[(3) Die Berechnung und Zahlung des Zinsbetrags endet mit Ablauf des Tages, der dem Rückzahlungstag vorausgeht, auch wenn die Leistung nach § 193 BGB später als am kalendermäßig bestimmten Rückzahlungstag bewirkt wird.]

[Eine Verrechnung von Stückzinsen erfolgt nicht.]

[(4) Unter der Voraussetzung, dass die Zahlung des Zinsbetrags nicht aufgrund der Bestimmung dieses § [2] [3] [a] entfallen ist, kann die Emittentin sämtliche, aber nicht einzelne Wertpapiere jeweils [zu einem Beobachtungstag₍₀₎] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]] (der „**Außerordentliche Kündigungstag**“) durch eine Bekanntmachung gemäß § 11 dieser Bedingungen unter Wahrung der Kündigungsfrist von [•] zu kündigen. Die Zahlung des angefallenen Zinsbetrags bleibt hiervon unberührt.]

[(5) Im Fall der Kündigung nach diesem § [2] [3] [a] zahlt die Emittentin an jeden Wertpapiergläubiger bezüglich jedes von ihm gehaltenen Wertpapiers einen Geldbetrag in der Auszahlungswährung [, der von der Emittentin

relevant Observation Period] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]] **has ever been [[equal to or] below]** [if appropriate, insert different precondition(s): [•]] **[the Strike Price] [the relevant Strike Price**₍₀₎**]** [insert different point of reference: [•]] [if appropriate, insert different precondition(s): [•]], then the Securityholder will not receive payment of the Bonus in relation to [the Coupon Calculation Period₍₀₎] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]] and any [further Coupon Calculation Period] [if appropriate, insert different temporal of reference: [•]].]

[(1) In addition, the Securityholder is entitled to receive the payment of the Coupon Amount in the Settlement Currency on the relevant Coupon Payment Date in relation to the preceding Coupon Calculation Period₍₀₎.]

[(2) The “**Coupon Amount**” [is calculated by applying the Interest Rate and the Day Count Fraction to the Nominal Amount per Security, if applicable, commercially rounded to two decimal places] [if appropriate, insert other determination of the Coupon Amount: [•]].]

[(3) The calculation and payment of the Coupon Amount ends at the end of the day preceding the Redemption Date, even if under § 193 of the German Civil Code (BGB) payment is made later than the due calendar date.]

[There will be no accrued interest payments.]

[(4) Provided that the payment of the Coupon Amount has not been dispensed due to the provision of this § [2] [3] [a], the Issuer may terminate all but not some of the Securities as of [an Observation Date₍₀₎] [if appropriate, insert different temporal point of reference: [•]] (the “**Extraordinary Termination Date**“) by giving notice in accordance with § 11 of these Conditions within the period of notice of [•]. The payment of any accrued Coupon Amount is not affected.]

[(5) In case of termination in accordance with this § [2] [3] [a], the Issuer shall pay to each Securityholder an amount in the Settlement Currency with respect to each Security it holds [, which is determined by the Issuer at its

gemäß § 315 BGB nach billigem Ermessen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung [der dann maßgeblichen Kurse der Basiswerte] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] [bzw.] [des dann maßgeblichen Kurses des -Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] und der durch die außerordentliche Kündigung bei der Emittentin angefallenen Kosten, als angemessener Marktpreis eines Wertpapiers bei Kündigung festgelegt wird] [, der dem Nennbetrag je Wertpapier entspricht] [gegebenenfalls andere Bestimmung des Außerordentlichen Kündigungsbetrags einfügen: [•]] (der „**Außerordentliche Kündigungsbetrag**“).]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

[gegebenenfalls folgenden § 2 einfügen:

§ 2

[Absichtlich freigelassen]

]

[gegebenenfalls folgenden § 3 einfügen:

§ 3

[Absichtlich freigelassen]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

]

reasonable discretion pursuant to § 315 of the BGB and, if applicable, considering [the then prevailing Price of the Underlying] [if appropriate, insert different point of reference: [•]] [or, as the case may be,] [the then prevailing Price of the Underlying] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] and the expenses of the Issuer caused by the extraordinary termination, as the fair market price of a Security at the occurrence of termination] [, which is equal to the Nominal Amount per Security] [if appropriate, insert other determination of the Extraordinary Termination Amount: [•]] (the “**Extraordinary Termination Amount**”).]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

[if applicable, insert the following § 2:

§ 2

[Intentionally left blank]

]

[if applicable, insert the following § 3:

§ 3

[Intentionally left blank]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

]

II. WERTPAPIERBEDINGUNGEN

TEIL 3: ALLGEMEINE WERTPAPIER-BEDINGUNGEN

§ 4

Form der Wertpapiere; Verzinsung und Dividenden; Übertragbarkeit; Status

[Werden die Wertpapiere in einer Dauerglobalurkunde verbrieft, folgende Absätze (1) - (3) einfügen:

[(1) Die von der Emittentin begebenen, auf den Inhaber lautenden Wertpapiere sind durch eine oder mehrere Dauer-Inhaber-Sammelurkunde(n) (die „**Dauerglobalurkunde**“) ohne Zinsscheine verbrieft, welche die eigenhändigen Unterschriften eines ordnungsgemäß bevollmächtigten Vertreters der Emittentin trägt. Effektive Wertpapiere werden nicht ausgegeben. Der Anspruch auf Lieferung effektiver Wertpapiere ist ausgeschlossen.]

[Auf die Wertpapiere werden weder Zinsen noch Dividenden gezahlt.] [gegebenenfalls alternative Bestimmung einfügen: [•].]

[(2) Die Dauerglobalurkunde wird [bei der Verwahrstelle im Auftrag der Clearingstelle] [von der Clearingstelle] entsprechend der anwendbaren Vorschriften der [Verwahr- und der Clearingstelle] [der Clearingstelle] verwahrt. Die Wertpapiere sind als Miteigentumsanteile an der Dauerglobalurkunde in Übereinstimmung mit den maßgeblichen CS-Regeln übertragbar und sind im Effektengiroverkehr ausschließlich in der kleinsten handelbaren Einheit übertragbar. Die Übertragung wird mit Eintragung der Übertragung in den Büchern der Clearingstelle wirksam.]

[(3) Die Wertpapiere begründen unmittelbare, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen sonstigen gegenwärtigen und künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, ausgenommen solche Verbindlichkeiten, denen aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang zukommt.]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

[Werden die Wertpapiere unverbrieft und dematerialisiert begeben und in Form von Bucheinträgen bei der Clearingstelle registriert, folgende Absätze (1) - (3) einfügen:

II. TERMS AND CONDITIONS OF THE SECURITIES

PART 3: GENERAL CONDITIONS OF THE SECURITIES

§ 4

Form of Securities; Interest and Dividends; Transfer; Status

[in case of Securities represented in a permanent global note, insert the following paras. (1) – (3):

[(1) The bearer Securities issued by the Issuer are represented in one or more permanent global bearer document(s) (the “**Permanent Global Note**“) without coupons which shall be signed manually by one authorised signatory of the Issuer. No definitive Securities will be issued. The right to request the delivery of definitive Securities is excluded.]

[No interest and no dividends are payable on the Securities.] [if appropriate, insert alternative provision: [•].]

[(2) The Permanent Global Note is kept in custody [by the Depository Agent on behalf of the Clearing Agent] [by the Clearing Agent] in accordance with the applicable rules and regulations of the [Depository Agent and the Clearing Agent] [Clearing Agent]. The Securities are transferable as co-ownership interests in the Permanent Global Note in accordance with the relevant CA Rules and may be transferred within the collective securities settlement procedure in the Minimum Trading Size only. Such transfer becomes effective upon registration of the transfer in the records of the Clearing Agent.]

[(3) The Securities constitute direct, unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, ranking *pari passu* among themselves and with all other present and future unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, other than obligations preferred by mandatory provisions of law.]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

[in case of Securities issued in uncertificated and dematerialised form to be registered in book-entry form at the Clearing Agent, insert the following paras. (1) – (3):

[(1) Alle Wertpapiere werden unverbrieft und dematerialisiert in Form von Bucheinträgen und registriert bei der Clearingstelle gemäß den maßgeblichen CS-Regeln begeben. In Bezug auf die Wertpapiere werden keine effektiven Stücke wie vorläufige Globalurkunden, Dauerglobalurkunden oder Einzelurkunden ausgegeben. Die Emittentin ist berechtigt, von der Clearingstelle auf Basis des Registers der Clearingstelle Informationen in Bezug auf die Wertpapiere zu erhalten, um ihren Verpflichtungen gemäß den Bedingungen nachzukommen.]

[Auf die Wertpapiere werden weder Zinsen noch Dividenden gezahlt.] *[gegebenenfalls alternative Bestimmung einfügen: [•].]*

[(2) Das Recht an den Wertpapieren wird durch eine gemäß den maßgeblichen CS-Regeln ausgeführte Übertragung zwischen den Kontoinhabern bei der Clearingstelle übertragen.]

[(3) Die Wertpapiere begründen unmittelbare, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen sonstigen gegenwärtigen und künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, ausgenommen solche Verbindlichkeiten, denen aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang zukommt.]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

§ 5

Tilgung; [Umrechnungskurs;] [Unmöglichkeit der physischen Lieferung;] Vorlegungsfrist

[Werden die Wertpapiere in einer Dauerglobalurkunde verbrieft, folgende Absätze (1) – [(5)] [(6)] [(7)] einfügen:

[(1) Die Emittentin wird, vorbehaltlich einer Marktstörung (§ 8 (3)), bis zum Rückzahlungstag die Überweisung des Auszahlungsbetrags bzw. des Kündigungsbetrags [oder des Steuer-Kündigungsbetrags] (§ 7 [•]) *[gegebenenfalls zusätzliche Bestimmungen hinsichtlich weiterer Beträge einfügen: [•].]* in der Auszahlungswährung *[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung folgenden Text einfügen:* bzw. die Lieferung des Physischen Basiswerts in entsprechender Anzahl] über die Zahlstelle zur Gutschrift auf das Konto des jeweils maßgeblichen Wertpapiergläubigers über die maßgebliche Clearingstelle gemäß den anwendbaren Vorschriften in deren Regelwerken veranlassen.]

[(1) All of the Securities are issued in uncertificated and dematerialised book-entry form, and registered at the Clearing Agent in accordance with the relevant CA Rules. No physical notes, such as global temporary or permanent notes or definitive notes will be issued in respect of the Securities. The Issuer shall be entitled to obtain from the Clearing Agent information based on the Clearing Agent's register regarding the Securities for the purpose of performing its obligations pursuant to the Conditions.]

[No interest and no dividends are payable on the Securities.] [if appropriate, insert alternative provision: [•].]

(2) Title to the Securities will pass by transfer between accountholders at the Clearing Agent perfected in accordance with the relevant CA Rules.]

(3) The Securities constitute direct, unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, ranking *pari passu* among themselves and with all other present and future unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, other than obligations preferred by mandatory provisions of law.]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

§ 5

Settlement; [Conversion Rate;] [Impracticability of physical settlement;] Period of Presentation

[in case of Securities represented in a permanent global note, insert the following paras. (1) – [(5)] [(6)] [(7)]:

[(1) The Issuer will, subject to a Market Disruption (§ 8 (3)), procure until the Settlement Date the payment of the Settlement Amount or of the Termination Amount [or of the Tax Termination Amount] (§ 7 [•]), as the case may be, *[if appropriate, insert additional provisions in relation to further payments: [•].]* in the Settlement Currency *[in case of physical settlement insert the following text:* or the Physical Underlying in the relevant number] to be credited via the Paying Agent to the account of the relevant Securityholder via the relevant Clearing Agent pursuant to its applicable rules and regulations.]

[im Fall einer erforderlichen Währungsumrechnung zusätzlich folgenden Absatz 2 einfügen:

[(2) Die Bestimmung des Währungsumrechnungskurses für die erforderliche Umrechnung des Auszahlungsbetrags, *[gegebenenfalls zusätzliche Bestimmungen hinsichtlich weiterer Beträge einfügen: [•]]* des Kündigungsbetrags [bzw. des Steuer-Kündigungsbetrags] oder sonstiger Zahlungsbeträge unter diesen Bedingungen in die Auszahlungswährung erfolgt auf Grundlage desjenigen relevanten [Geld-] [Mittel-] [Brief-] Kurses,

[wie er (i) an dem [Bewertungstag] [letzten der Bewertungsdurchschnittstage], oder (ii) im Fall der Kündigung durch die Emittentin, an dem Tag, auf den das Kündigungsereignis [oder der Steuer-Kündigungstag] (§ 7 [•]) fällt bzw., falls der letztgenannte Tag kein Bankgeschäftstag ist, an dem unmittelbar nachfolgenden Bankgeschäftstag,]

[wie er an dem Bankgeschäftstag unmittelbar folgend (i) auf den [Bewertungstag] [letzten der Bewertungsdurchschnittstage] oder (ii) im Fall der Kündigung durch die Emittentin, auf den Tag, auf den das Kündigungsereignis [oder der Steuer-Kündigungstag] (§ 7 [•]) fällt,]

von [Reuters] [•] unter [„EUROFX/1“] [„ECB37“] [•], bzw. auf einer diese Seite ersetzenden Seite, veröffentlicht wird.]

[Falls auf dieser Seite voneinander abweichende [Geld-] [Mittel-] [Brief-] Kurse veröffentlicht werden bzw. kein entsprechender [Geld-] [Mittel-] [Brief-] Kurs veröffentlicht wird, ist die Emittentin berechtigt, einen angemessenen [Geld-] [Mittel-] [Brief-] Kurs, wie er von einem vergleichbaren Wirtschaftsinformationsdienst unter Verwendung einer vergleichbaren Berechnungsmethode veröffentlicht wird, zu verwenden. Die Entscheidung über die Auswahl des Wirtschaftsinformationsdienstes steht im billigen Ermessen der Emittentin nach § 315 des deutschen Bürgerlichen Gesetzbuches („BGB“).]

[Sollte der Währungsumrechnungskurs nicht in der vorgesehenen Art und Weise festgestellt oder angezeigt werden, ist die Emittentin berechtigt, als maßgeblichen Währungsumrechnungskurs einen auf der Basis der dann geltenden Marktusancen ermittelten Währungsumrechnungskurs festzulegen.]

[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Text einfügen:

[(2) [3] Die Lieferung des Physischen Basiswerts erfolgt in börsenmässig lieferbarer Form und Ausstattung. Die Übertragung wird mit Eintragung der Übertragung in den Büchern der maßgeblichen Clearingstelle entsprechend den

[in case of a required currency conversion add the following para. 2:

[(2) The currency conversion rate used for converting the Settlement Amount,] *[if appropriate, insert additional provisions in relation to further payments: [•]]* the Termination Amount [or the Tax Termination Amount] or any other amount payable under these Conditions, as the case may be, into the Settlement Currency shall be determined on the basis of the relevant [bid] [mean] [ask] rate as published on

[(i) [the Valuation Date] [the latest of the Valuation Averaging Dates] or (ii) in case of Termination by the Issuer, on the day, on which the Termination Event [or the Tax Termination Date] (§ 7 [•]) occurs, or if this day is not a Banking Day, on the immediately succeeding Banking Day,]

[the Banking Day immediately succeeding (i) the [Valuation Date] [the latest of the Valuation Averaging Dates] or (ii) in case of Termination by the Issuer, the day, on which the Termination Event [or the Tax Termination Date] (§ 7 [•]) occurs,]

on [Reuters] [•] on page [“EUROFX/1”] [“ECB37”] [•], or a substitute page thereof.]

*[In case either a controversial [bid] [mean] [ask] rate or no relevant [bid] [mean] [ask] rate is published on such page, the Issuer is entitled to use an appropriate [bid] [mean] [ask] rate as published by another comparable financial information service, calculated with a similar calculation methodology. The determination of the financial information service shall be done at the Issuer’s reasonable discretion (*billigem Ermessen*) pursuant to § 315 of the German Civil Code (“BGB”).]*

[If the currency conversion rate is not determined or quoted in the manner described above, the Issuer shall be entitled to identify a currency conversion rate, determined on the basis of the then prevailing market customs.]

[in case of physical settlement add the following text:

[(2) [3] The delivery of the Physical Underlying is effected with the characteristics and in the form that allow delivery via an exchange. Such transfer becomes effective upon registration of the transfer in the records of the relevant Clearing

anwendbaren Vorschriften in deren Regelwerken wirksam. Effektive Wertpapiere werden nicht geliefert. Der Anspruch auf Lieferung effektiver Wertpapiere ist ausgeschlossen.]

[Im Fall eines nicht ganzzahligen Bezugsverhältnisses, wie es beispielsweise insbesondere durch eine Anpassungsmaßnahme nach § 6 [•] entstehen kann, werden im Fall der Tilgung durch physische Lieferung bei Abrechnung Bruchteile je Physischem Basiswert für jedes Wertpapier durch Barausgleich abgegolten. Eine Zusammenfassung solcher Bruchteile für sämtliche Wertpapiere eines Wertpapiergläubigers zur Lieferung des Physischen Basiswerts findet nicht statt. Auf diesen Geldbetrag finden die in diesen Bedingungen enthaltenen Bestimmungen über den Auszahlungsbetrag entsprechende Anwendung.]

[Sollte die Lieferung des Physischen Basiswerts wirtschaftlich oder tatsächlich unmöglich sein, hat die Emittentin das Recht, statt der Lieferung des Physischen Basiswerts einen Geldbetrag in der Auszahlungswährung zu zahlen, der dem Abrechnungskurs [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] [multipliziert mit dem Bezugsverhältnis und] gegebenenfalls auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet, entspricht. Auf diesen Geldbetrag finden die in diesen Bedingungen enthaltenen Bestimmungen über den Auszahlungsbetrag entsprechende Anwendung.]

[(2) [3] [4]) Die Emittentin wird von ihrer Verpflichtung unter diesen Wertpapieren durch Zahlung des Auszahlungsbetrags, [gegebenenfalls zusätzliche Bestimmungen hinsichtlich weiterer Beträge einfügen: [•]] des Kündigungsbetrags [bzw. des Steuer-Kündigungsbetrags] oder der sonstigen Zahlungsbeträge unter diesen Bedingungen [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung folgenden Text einfügen: bzw. durch die Lieferung des Physischen Basiswerts in entsprechender Anzahl] in der vorstehend beschriebenen Weise befreit.]

[(3) [4] [5]) Alle im Zusammenhang mit der Zahlung des Auszahlungsbetrags, [gegebenenfalls zusätzliche Bestimmungen hinsichtlich weiterer Beträge einfügen: [•]] des Kündigungsbetrags [bzw. des Steuer-Kündigungsbetrags] oder der sonstigen Zahlungsbeträge unter diesen Bedingungen [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung folgenden Text einfügen: bzw. durch die Lieferung des Physischen Basiswerts in entsprechender Anzahl] anfallenden Steuern, Abgaben und/oder Kosten sind von dem jeweiligen Wertpapiergläubiger zu

Agent pursuant to its applicable rules and regulations. No definitive securities will be issued. The right to request the delivery of definitive Securities is excluded.]

[If the Ratio is not an integral number, as in particular caused e.g. by an adjustment pursuant to § 6 [•], cash consideration will be paid for each Security upon physical settlement with respect to any fractions per Physical Underlying. A consolidation of such fractions for all Securities of the Securityholder for the delivery of the Physical Underlying shall not take place. The provisions of these Conditions relating to the Settlement Amount shall apply *mutatis mutandis* to such payment.]

[Should the delivery of the Physical Underlying be impracticable for economic or factual reasons, the Issuer is entitled to pay a sum of money in the Settlement Currency instead that is equal to the Settlement Price of [the Underlying] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] [multiplied by the Ratio], if applicable, commercially rounded to two decimal places. The provisions of these Conditions relating to the Settlement Amount shall apply *mutatis mutandis* to such payment.]

[(2) [3] [4]) The Issuer will be discharged from its obligations under these Securities by payment of the Settlement Amount, [if appropriate, insert additional provisions in relation to further payments: [•]] the Termination Amount [or of the Tax Termination Amount] or of any other amount payable under these Conditions, as the case may be, [in case of physical settlement insert the following text: or by the transfer of the Physical Underlying in the relevant number, as the case may be] in the manner described above.]

[(3) [4] [5]) All taxes, charges and/or expenses incurred in connection with the payment of the Settlement Amount, [if appropriate, insert additional provisions in relation to further payments: [•]] the Termination Amount [or of the Tax Termination Amount] or of any other amount payable under these Conditions, as the case may be, [in case of physical settlement insert the following text: or by the transfer of the Physical Underlying in the relevant number] shall be borne and paid by the relevant Securityholder. The Issuer and the Paying Agent, as the case may be,

tragen und zu zahlen. Die Emittentin und die Zahlstelle sind berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, von den an den Wertpapiergläubiger zahlbaren Beträgen *[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung folgenden Text einfügen: bzw. ihm geschuldeten Lieferungen]* zur Begleichung von Steuern, Abgaben, Gebühren, Abzügen oder sonstigen Zahlungen den erforderlichen Betrag *[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung folgenden Text einfügen: bzw. Anteil]* einzubehalten oder abzuziehen. Jeder Wertpapiergläubiger hat die Emittentin bzw. die Zahlstelle von Verlusten, Kosten oder sonstigen Verbindlichkeiten, die ihr in Verbindung mit derartigen Steuern, Abgaben, Gebühren, Abzügen oder sonstigen Zahlungen im Hinblick auf die Wertpapiere des jeweiligen Wertpapiergläubigers entstehen, freizustellen.]

[[4] [5] [6)] Die Vorlegungsfrist gemäß § 801 Absatz 1 Satz 1 des deutschen Bürgerlichen Gesetzbuches („**BGB**“) wird auf zehn Jahre verkürzt.]

[[5] [6] [7)] Die Emittentin kann zur Deckung ihrer Verpflichtungen aus den Wertpapieren einen Deckungsbestand unterhalten. Der Deckungsbestand kann dabei nach der Wahl und dem freien Ermessen der Emittentin insbesondere aus *[dem Basiswert]* *[gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]]* bzw. aus den darin enthaltenen Einzelwerten bzw. aus Optionen auf die vorgenannten Werte bestehen. Den Wertpapiergläubigern stehen jedoch keine Rechte oder Ansprüche in Bezug auf einen etwaigen Deckungsbestand zu.]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

[Werden die Wertpapiere unverbrieft und dematerialisiert begeben und in Form von Bucheinträgen bei der Clearingstelle registriert, folgende Absätze (1) – [(5)] [(6)] [(7)] einfügen:

[(1) Die Emittentin wird, vorbehaltlich einer Marktstörung (§ 8 (3)), die Zahlung des Auszahlungsbetrags bzw. des Kündigungsbetrags [oder des Steuer-Kündigungsbetrags] (§ 7 [•]) in der Auszahlungswährung *[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung folgenden Text einfügen: bzw. die Lieferung des Physischen Basiswerts in entsprechender Anzahl]* zum Rückzahlungstag *[gegebenenfalls zusätzliche Bestimmungen hinsichtlich weiterer Beträge einfügen: [•]]* gemäß den maßgeblichen CS-Regeln veranlassen. Zahlungen des Auszahlungsbetrags, des Kündigungsbetrags [bzw. des Steuer-Kündigungsbetrags] und/oder sonstige Zahlungen gemäß den Bedingungen *[im Fall der*

are entitled, but not obliged, to withhold or deduct, as the case may be, from any amount payable *[in case of physical settlement insert the following text: or delivery due]* to the Securityholder such amount *[in case of physical settlement insert the following text: or fraction, as the case may be]* required for the purpose of settlement of taxes, charges, expenses, deductions or other payments. Each Securityholder shall reimburse the Issuer or the Paying Agent, as the case may be, from any losses, costs or other debts incurred in connection with these taxes, charges, expenses, deductions or other payments related to the Securities of the relevant Securityholder.]

[[4] [5] [6)] The period of presentation as established in § 801 section 1 sentence 1 of the [BGB] [German Civil Code (“**BGB**”)] is reduced to ten years.]

[[5] [6] [7)] The Issuer may hold a coverage portfolio to cover its obligations under the Securities. The coverage portfolio may comprise *[the Underlying]* *[if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospect: [•]]* or the Components comprised therein, as the case may be, or options on these aforementioned assets, at the Issuer’s option and unrestricted discretion. However, the Securityholders are not entitled to any rights or claims with respect to any coverage portfolio.]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

[in case of Securities issued in uncertificated and dematerialised form to be registered in book-entry form at the Clearing Agent, insert the following paras. (1) – [(5)] [(6)] [(7)]:

[(1) The Issuer will, subject to a Market Disruption (§ 8 (3)), procure that the payment of the Settlement Amount or of the Termination Amount [or of the Tax Termination Amount] (§ 7 [•]), as the case may be, in the Settlement Currency *[in case of physical settlement insert the following text: or the Physical Underlying in the relevant number, as the case may be]* occurs on the Settlement Date *[if appropriate, insert additional provisions in relation to further payments: [•]]* in accordance with the relevant CA Rules. Payments of the Settlement Amount, the Termination Amount [or the Tax Termination Amount] and/or any other amount payable under the Conditions, as the case may be, *[in case of*

Tilgung durch physische Lieferung folgenden Text einfügen: bzw. die Lieferung des Physischen Basiswerts in entsprechender Anzahl] erfolgen [in Übereinstimmung mit den zu diesem Zeitpunkt geltenden maßgeblichen CS-Regeln.] [an die Wertpapiergläubiger, die am [fünften] [•] Bankgeschäftstag (wie in den zu diesem Zeitpunkt geltenden maßgeblichen CS-Regeln definiert) [vor] [nach] [dem Fälligkeitstermin] [•] einer solchen Zahlung [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung folgenden Text einfügen: bzw. Lieferung] oder an einem anderen Bankgeschäftstag, der näher an [dem Fälligkeitstermin] [•] liegt als der in den maßgeblichen CS-Regeln vorgesehene Termin, als solche eingetragen sind. [Dieser Tag ist der Stichtag in Bezug auf die Wertpapiere und wird gemäß den CS-Regeln als Rückzahlungstag betrachtet].]

[im Fall einer erforderlichen Währungsumrechnung zusätzlich folgenden Absatz 2 einfügen:

[(2) Die Bestimmung des Währungsumrechnungskurses für die erforderliche Umrechnung des Auszahlungsbetrags, [gegebenenfalls zusätzliche Bestimmungen hinsichtlich weiterer Beträge einfügen: [•]] des Kündigungsbetrags [bzw. des Steuer-Kündigungsbetrags] oder sonstiger Zahlungsbeträge unter diesen Bedingungen in die Auszahlungswährung erfolgt auf Grundlage desjenigen relevanten [Geld-] [Mittel-] [Brief-]Kurses,

[wie er (i) an dem [Bewertungstag] [letzten der Bewertungsdurchschnittstage], oder (ii) im Fall der Kündigung durch die Emittentin, an dem Tag, auf den das Kündigungsereignis [oder der Steuer-Kündigungstag] (§ 7 [•]) fällt bzw., falls der letztgenannte Tag kein Bankgeschäftstag ist, an dem unmittelbar nachfolgenden Bankgeschäftstag,]

[wie er an dem Bankgeschäftstag unmittelbar folgend (i) auf den [Bewertungstag] [letzten der Bewertungsdurchschnittstage] oder (ii) im Fall der Kündigung durch die Emittentin, auf den Tag, auf den das Kündigungsereignis [oder der Steuer-Kündigungstag] (§ 7 [•]) fällt,]

von [Reuters] [•] unter [„EUROFX/1“] [„ECB37“] [•], bzw. auf einer diese Seite ersetzenden Seite, veröffentlicht wird.]

[Falls auf dieser Seite voneinander abweichende [Geld-] [Mittel-] [Brief-] Kurse veröffentlicht werden bzw. kein entsprechender [Geld-] [Mittel-] [Brief-] Kurs veröffentlicht wird, ist die Emittentin berechtigt, einen angemessenen [Geld-] [Mittel-] [Brief-] Kurs, wie er von einem vergleichbaren Wirtschaftsinformationsdienst unter Verwendung einer vergleichbaren Berechnungsmethode veröffentlicht wird, zu ver-

physical settlement insert the following text: and delivery of the Physical Underlying in the relevant number, as the case may be] shall be made [in accordance with the then applicable relevant CA Rules.] [to the Securityholders recorded as such on the [fifth] [•] Banking Day (as defined by the then applicable relevant CA Rules) [before] [after] [the due date] [•] for such payment [in case of physical settlement insert the following text: or delivery, as the case may be], or on such other Banking Day falling closer to [the due date] [•] as may then be stipulated in the relevant CA Rules. [Such day shall be the record date in respect of the Securities and shall be regarded as the date of payment in respect of the relevant CA Rules].]

[in case of a required currency conversion add the following para. 2:

[(2) The currency conversion rate used for converting the Settlement Amount, [if appropriate, insert additional provisions in relation to further payments: [•]] the Termination Amount [or of the Tax Termination Amount] or any other amount payable under these Conditions, as the case may be, into the Settlement Currency shall be determined on the basis of the relevant [bid] [mean] [ask] rate as published on

[(i) [the Valuation Date] [the latest of the Valuation Averaging Dates] or (ii) in case of Termination by the Issuer, on the day, on which the Termination Event [or the Tax Termination Date] (§ 7 [•]) occurs, or if this day is not a Banking Day, on the immediately succeeding Banking Day,]

[the Banking Day immediately succeeding (i) the [Valuation Date] [the latest of the Valuation Averaging Dates] or (ii) in case of Termination by the Issuer, the day, on which the Termination Event [or the Tax Termination Date] (§ 7 [•]) occurs,]

on [Reuters] [•] on page [“EUROFX/1”] [“ECB37”] [•], or a substitute page thereof.]

[In case either a controversial [bid] [mean] [ask] rate or no relevant [bid] [mean] [ask] rate is published on such page, the Issuer is entitled to use an appropriate [bid] [mean] [ask] rate as published by another comparable financial information service, calculated with a similar calculation methodology. The determination of the financial information service shall be done at the Issuer's reasonable discretion (*billigem*

wenden. Die Entscheidung über die Auswahl des Wirtschaftsinformationsdienstes steht im billigen Ermessen der Emittentin nach § 315 des deutschen Bürgerlichen Gesetzbuches („**BGB**“).]

[Sollte der Währungsumrechnungskurs nicht in der vorgesehenen Art und Weise festgestellt oder angezeigt werden, ist die Emittentin berechtigt, als maßgeblichen Währungsumrechnungskurs einen auf der Basis der dann geltenden Marktusancen ermittelten Währungsumrechnungskurs festzulegen.]

[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung zusätzlich folgenden Teinschlext einfügen:

[(2) [3)] Die Lieferung des Physischen Basiswerts erfolgt in börsenmässig lieferbarer Form und Ausstattung. Die Übertragung wird mit Eintragung der Übertragung in den Büchern der maßgeblichen Clearingstelle entsprechend den anwendbaren Vorschriften in deren Regelwerken wirksam. Effektive Wertpapiere werden nicht geliefert. Der Anspruch auf Lieferung effektiver Wertpapiere ist ausgeschlossen.

Im Fall eines nicht ganzzahligen Bezugsverhältnisses, wie es beispielsweise insbesondere durch eine Anpassungsmaßnahme nach § 6 [•] entstehen kann, werden im Fall der Tilgung durch physische Lieferung bei Abrechnung Bruchteile je Physischem Basiswert für jedes Wertpapier durch Barausgleich abgegolten. Eine Zusammenfassung solcher Bruchteile für sämtliche Wertpapiere eines Wertpapiergläubigers zur Lieferung des Physischen Basiswerts findet nicht statt. Auf diesen Geldbetrag finden die in diesen Bedingungen enthaltenen Bestimmungen über den Auszahlungsbetrag entsprechende Anwendung.]

[Sollte die Lieferung des Physischen Basiswerts wirtschaftlich oder tatsächlich unmöglich sein, hat die Emittentin das Recht, statt der Lieferung des Physischen Basiswerts einen Geldbetrag in der Auszahlungswährung zu zahlen, der dem Abrechnungskurs [des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] [multipliziert mit dem Bezugsverhältnis und] gegebenenfalls auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet, entspricht. Auf diesen Geldbetrag finden die in diesen Bedingungen enthaltenen Bestimmungen über den Auszahlungsbetrag entsprechende Anwendung.]

[(2) [3] [4)] Die Emittentin wird von ihrer Verpflichtung unter diesen Wertpapieren durch Zahlung des Auszahlungsbetrags, [gegebenenfalls zusätzliche Bestimmungen hinsichtlich weiterer Beträge einfügen: [•]] des Kündigungsbetrags [bzw. des Steuer-

*Ermessen) pursuant to § 315 of the German Civil Code (“**BGB**”).]*

[If the currency conversion rate is not determined or quoted in the manner described above, the Issuer shall be entitled to identify a currency conversion rate, determined on the basis of the then prevailing markets customs.]

[in case of physical settlement add the following text:

[(2) [3)] The delivery of the Physical Underlying is effected with the characteristics and in the form that allow delivery via an exchange. Such transfer becomes effective upon registration of the transfer in the records of the relevant Clearing Agent pursuant to its applicable rules and regulations. No definitive securities will be issued. The right to request the delivery of definitive Securities is excluded.

If the Ratio is not an integral number, as in particular caused e.g. by an adjustment pursuant to § 6 [•], cash consideration will be paid for each Security upon physical settlement with respect to any fractions per Physical Underlying. A consolidation of such fractions for all Securities of the Securityholder for the delivery of the Physical Underlying shall not take place. The provisions of these Conditions relating to the Settlement Amount shall apply *mutatis mutandis* to such payment.]

[Should the delivery of the Physical Underlying be impracticable for economic or factual reasons, the Issuer is entitled to pay a sum of money in the Settlement Currency instead that is equal to the Settlement Price of [the Underlying] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] [multiplied by the Ratio], if applicable, commercially rounded to two decimal places. The provisions of these Conditions relating to the Settlement Amount shall apply *mutatis mutandis* to such payment.]

[(2) [3] [4)] The Issuer will be discharged from its obligations under these Securities by payment of the Settlement Amount, [if appropriate, insert additional provisions in relation to further payments: [•]] the Termination Amount [or of the

Kündigungsbetrags] oder der sonstigen Zahlungsbeträge unter diesen Bedingungen [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung folgenden Text einfügen: bzw. durch die Lieferung des Physischen Basiswerts in entsprechender Anzahl] in der vorstehend beschriebenen Weise befreit.]

[(3) [4] [5]) Alle im Zusammenhang mit der Zahlung des Auszahlungsbetrags, [gegebenenfalls zusätzliche Bestimmungen hinsichtlich weiterer Beträge einfügen: [•]] des Kündigungsbetrags [bzw. des Steuer-Kündigungsbetrags] oder der sonstigen Zahlungsbeträge unter diesen Bedingungen [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung folgenden Text einfügen: bzw. durch die Lieferung des Physischen Basiswerts in entsprechender Anzahl] anfallenden Steuern, Abgaben und/oder Kosten sind von dem jeweiligen Wertpapiergläubiger zu tragen und zu zahlen. Die Emittentin und die Zahlstelle sind berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, von den an den Wertpapiergläubiger zahlbaren Beträgen [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung folgenden Text einfügen: bzw. ihm geschuldeten Lieferungen] zur Begleichung von Steuern, Abgaben, Gebühren, Abzügen oder sonstigen Zahlungen den erforderlichen Betrag [im Fall der Tilgung durch physische Lieferung folgenden Text einfügen: bzw. Anteil] einzubehalten oder abzuziehen. Jeder Wertpapiergläubiger hat die Emittentin bzw. die Zahlstelle von Verlusten, Kosten oder sonstigen Verbindlichkeiten, die ihr in Verbindung mit derartigen Steuern, Abgaben, Gebühren, Abzügen oder sonstigen Zahlungen im Hinblick auf die Wertpapiere des jeweiligen Wertpapiergläubigers entstehen, freizustellen.]

[(4) [5] [6]) Die Vorlegungsfrist gemäß § 801 Absatz 1 Satz 1 des deutschen Bürgerlichen Gesetzbuches („BGB“) wird auf zehn Jahre verkürzt.]

[(5) [6] [7]) Die Emittentin kann zur Deckung ihrer Verpflichtungen aus den Wertpapieren einen Deckungsbestand unterhalten. Der Deckungsbestand kann dabei nach der Wahl und dem freien Ermessen der Emittentin insbesondere aus [dem Basiswert] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]] bzw. aus den darin enthaltenen Einzelwerten bzw. aus Optionen auf die vorgenannten Werte bestehen. Den Wertpapiergläubigern stehen jedoch keine Rechte oder Ansprüche in Bezug auf einen etwaigen Deckungsbestand zu.]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

Tax Termination Amount] or of any other amount payable under these Conditions, as the case may be, [in case of physical settlement insert the following text: or by the transfer of the Physical Underlying in the relevant number, as the case may be] in the manner described above.]

[(3) [4] [5]) All taxes, charges and/or expenses incurred in connection with the payment of the Settlement Amount, [if appropriate, insert additional provisions in relation to further payments: [•]] the Termination Amount [or of the Tax Termination Amount] or of any other amount payable under these Conditions, as the case may be, [in case of physical settlement insert the following text: or by the transfer of the Physical Underlying in the relevant number] shall be borne and paid by the relevant Securityholder. The Issuer and the Paying Agent, as the case may be, are entitled, but not obliged, to withhold or deduct, as the case may be, from any amount payable [in case of physical settlement insert the following text: or delivery due] to the Securityholder such amount [in case of physical settlement insert the following text: or fraction, as the case may be] required for the purpose of settlement of taxes, charges, expenses, deductions or other payments. Each Securityholder shall reimburse the Issuer or the Paying Agent, as the case may be, from any losses, costs or other debts incurred in connection with these taxes, charges, expenses, deductions or other payments related to the Securities of the relevant Securityholder.]

[(4) [5] [6]) The period of presentation as established in § 801 section 1 sentence 1 of the [BGB] [German Civil Code (“BGB”)] is reduced to ten years.]

[(5) [6] [7]) The Issuer may hold a coverage portfolio to cover its obligations under the Securities. The coverage portfolio may comprise [the Underlying] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]] or the Components comprised therein, as the case may be, or options on these aforementioned assets, at the Issuer’s option and unrestricted discretion. However, the Securityholders are not entitled to any rights or claims with respect to any coverage portfolio.]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

[im Fall eines Korbs als Basiswert folgenden § 6 [a] einfügen:

§ 6 [a]

Anpassungen bei Wertpapieren auf Körbe; Nachfolge-Korbbestandteil

[(1) Sollte bei einem Korbbestandteil eine Anpassung (wie in diesen Bedingungen beschrieben) notwendig werden, ist die Emittentin (zusätzlich zu den in diesen Bedingungen genannten Maßnahmen in Bezug auf jeden einzelnen Korbbestandteil) berechtigt, aber nicht verpflichtet[, entweder]

[(i) den betreffenden Korbbestandteil nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB ersatzlos aus dem Korb zu streichen (gegebenenfalls unter Einfügung von Korrekturfaktoren für die verbliebenen Korbbestandteile) [oder]]

[(ii) ganz oder teilweise durch einen neuen Korbbestandteil nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB zu ersetzen (gegebenenfalls unter Einfügung von Korrekturfaktoren für die nunmehr im Korb befindlichen Bestandteile) (der „**Nachfolge-Korbbestandteil**“).]

[In diesem Fall gilt dieser Nachfolge-Korbbestandteil als Korbbestandteil und jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf den Korbbestandteil als Bezugnahme auf den Nachfolge-Korbbestandteil.]

[(2) Das Recht der Emittentin zur Kündigung gemäß § 7 [•] dieser Bedingungen bleibt hiervon unberührt.]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

[im Fall von Aktien, Edelmetallen oder Rohstoffen als Basiswert bzw. Korbbestandteil folgenden § 6 [a] [b] einfügen:

§ 6 [a] [b]

Anpassungen; [Nachfolge-Basiswert] [Nachfolge-Korbbestandteil]; [Ersatz-Handelssystem;] [Ersatz-Börse] [; Berichtigungen]

[(1) Die Emittentin ist bei Vorliegen eines Potenziellen Anpassungsereignisses (§ 6 [a] [b] (2)) berechtigt, Anpassungen dieser Bedingungen in der Weise und in dem Verhältnis vorzunehmen,

[in case of a Basket as the Underlying insert the following § 6 [a]:

§ 6 [a]

Adjustments for Securities on Baskets; Successor Basket Component

[(1) If in relation to a Basket Component an adjustment (as described in these Conditions) is necessary, the Issuer shall (in addition to the adjustments pursuant to these Conditions in relation to each Basket Component) be entitled, but not obliged[, either]

[(i) to remove at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) pursuant to § 315 of the BGB the respective Basket Component without replacement from the Basket (if applicable by adjusting the weighting of the remaining Basket Components), [or]]

[(ii) to replace at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) pursuant to § 315 of the BGB the Basket Component in whole or in part by a new Basket Component (if applicable by adjusting the weighting of the Basket Components then present) (the “**Successor Basket Component**”).]

[In such case, the Successor Basket Component will be deemed to be the Basket Component and each reference in these Conditions to the Basket Component shall be deemed to refer to the Successor Basket Component.]

[(2) The Issuer’s right of termination in accordance with § 7 [•] of these Conditions remains unaffected.]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

[in case of shares, precious metals or commodities as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert the following § 6 [a] [b]:

§ 6 [a] [b]

Adjustments; [Successor Underlying] [Successor Basket Component]; [Substitute Trading System;] [Substitute Stock Exchange] [; Corrections]

[(1) In case of the occurrence of a Potential Adjustment Event (§ 6 [a] [b] (2)), the Issuer shall be entitled to effect adjustments to these Conditions in a manner and relation

wie entsprechende Anpassungen im Hinblick auf die an der Maßgeblichen Terminbörse gehandelten Options- und Terminkontrakte auf [die Aktie] [bzw.] [das Edelmetall] [bzw.] [den Rohstoff] als [Basiswert] [Korbbestandteil] (die „**Optionskontrakte**“) vorgenommen werden, sofern der nachstehend bezeichnete Stichtag vor oder auf [den Bewertungstag] [einen Bewertungsdurchschnittstag] fällt.]

[Werden an der Maßgeblichen Terminbörse keine Optionskontrakte gehandelt, so wird die Emittentin die Anpassung in der Weise vornehmen, wie die Maßgebliche Terminbörse sie vornehmen würde, wenn entsprechende Optionskontrakte dort gehandelt werden würden.]

[Der „**Stichtag**“ ist der erste Handelstag an der Maßgeblichen Terminbörse, an dem die Optionskontrakte unter Berücksichtigung der erfolgten Anpassung gehandelt werden oder gehandelt werden würden, wenn entsprechende Optionskontrakte dort gehandelt werden würden.]

- [(2) Ein „**Potenzielles Anpassungsereignis**“ bezeichnet jede Maßnahme in Bezug auf [die Aktie] [bzw.] [das Edelmetall] [bzw.] [den Rohstoff], durch die sich die Maßgebliche Terminbörse zu einer Anpassung des Basisurses, der Kontraktgröße des Basiswerts, der Bezugsgröße des Basiswerts oder der Bezugnahme [der] [bzw.] [des] [jeweils] für die Berechnung und Bestimmung des Kurses des Basiswerts [zuständigen Börse] [bzw.] [zuständigen Handelssystems] veranlasst sieht oder veranlasst sähe, wenn Optionskontrakte gehandelt werden würden.]

[Bei den Potenziellen Anpassungsereignissen handelt es sich *insbesondere*, aber nicht abschliessend, um folgende Maßnahmen, wobei vorbehaltlich von § 6 [a] [b] (3), jedoch die tatsächliche oder hypothetische Entscheidung der Maßgeblichen Terminbörse maßgeblich ist:]

[*im Fall von Edelmetallen oder Rohstoffen als Basiswert bzw. Korbbestandteil folgende Absätze (i) bis (ii) einfügen:*

- [(i) [Das Edelmetall] [bzw.] [[Der] [der] Rohstoff] wird [an der] [in dem] für die Berechnung und Bestimmung des Kurses [des Basiswerts] [des Korbbestandteils] zuständigen [Maßgeblichen Börse] [Maßgeblichen Handelssystem] in einer anderen Qualität, in einer anderen Zusammensetzung (zum Beispiel mit einem anderen Reinheitsgrad oder anderen Herkunftsort) oder in einer anderen Standardmaßeinheit gehandelt.]

corresponding to the relevant adjustments made with regard to option and futures contracts on [the share] [or, as the case may be,] [the precious metal] [or, as the case may be,] [the commodity] used as [the Underlying] [the Basket Component] traded on the Relevant Futures and Options Exchange (the “**Option Contracts**“) provided that the Record Date (as defined below) is prior to or on [the Valuation Date] [a Valuation Averaging Date], as the case may be.]

[If no such Option Contracts are being traded on the Relevant Futures and Options Exchange, the adjustments may be effected by the Issuer in a manner as relevant adjustments would be made by the Relevant Futures and Options Exchange if those Option Contracts were traded on the Relevant Futures and Options Exchange.]

[The “**Record Date**“ will be the first trading day on the Relevant Futures and Options Exchange on which the adjusted Option Contracts on the Underlying are traded on the Relevant Futures and Options Exchange or would be traded if those Option Contracts were traded on the Relevant Futures and Options Exchange.]

- [(2) A “**Potential Adjustment Event**“ means any measure in relation to [the share] [or, as the case may be,] [the precious metal] [or, as the case may be,] [the commodity], which gives reason, or would give reason, if the Option Contracts were traded on the Relevant Futures and Options Exchange, as the case may be, to the Relevant Futures and Options Exchange for an adjustment to the strike price, the contract volume of the underlying, the ratio of the underlying or to the quotation of [the stock exchange] [or] [trading system] [, as the case may be], relevant for the calculation and determination of the price of the underlying.]

[Potential Adjustment Events are, *in particular*, but not limited to, the following measures, whereas, however, subject to § 6 [a] [b] (3), the *de facto* or hypothetical decision of the Relevant Futures and Options Exchange is decisive:]

[*in case of precious metals or commodities as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert the following paras. (i) to (ii):*

- [(i) [The precious metal] [or, as the case may be,] [[The] [the] commodity] is traded [on the Relevant Exchange] [in the Relevant Trading System] relevant for the calculation and determination of the Price of [the Underlying] [the Basket Component] in a different quality, in a different consistency (e.g. with a different degree of purity or a different point of origin) or in a different standard measuring unit.]

[(ii) Eintritt eines sonstigen Ereignisses oder Ergreifen einer sonstigen Maßnahme, infolge dessen bzw. derer [das Edelmetall] [bzw.] [der Rohstoff], [wie er] [wie es] [an der] [in dem] für die Berechnung und Bestimmung des Kurses [des Basiswerts] [des Korbbestandteils] zuständigen [Maßgeblichen Börse] [Maßgeblichen Handelssystem] gehandelt wird, eine wesentliche Veränderung erfährt.]]

[im Fall von Aktien als Basiswert bzw. Korbbestandteil folgende Absätze (i) bis (viii) einfügen:

[(i) Kapitalerhöhung der Aktiengesellschaft, deren Aktie(n) den [Basiswert] [Korbbestandteil] bildet/bilden (die „**Gesellschaft**“) durch Ausgabe neuer Aktien gegen Einlage unter Einräumung eines unmittelbaren oder mittelbaren Bezugsrechts an ihre Aktionäre, Kapitalerhöhung der Gesellschaft aus Gesellschaftsmitteln, Ausgabe von Schuldverschreibungen oder sonstigen Wertpapieren mit Options- oder Wandelrechten auf Aktien unter Einräumung eines unmittelbaren oder mittelbaren Bezugsrechts an ihre Aktionäre.]]

[(ii) Kapitalherabsetzung der Gesellschaft durch Einziehung oder Zusammenlegung von Aktien der Gesellschaft. Kein Potenzielles Anpassungsereignis liegt vor, wenn die Kapitalherabsetzung durch Herabsetzung des Nennbetrags der Aktien der Gesellschaft erfolgt.]]

[(iii) Ausschüttung außergewöhnlich hoher Dividenden, Boni oder sonstige Bar- oder Sachausschüttungen („**Sonderausschüttungen**“). Die Ausschüttungen von normalen Dividenden, die keine Sonderausschüttungen sind, begründen kein Potenzielles Anpassungsereignis. Hinsichtlich der Abgrenzung zwischen normalen Dividenden und Sonderausschüttungen ist die von der Maßgeblichen Terminbörse vorgenommene Abgrenzung maßgeblich.]]

[(iv) Durchführung eines Aktiensplits (Herabsetzung des Nennbetrags und entsprechende Vergrößerung der Anzahl der Aktien ohne Kapitalveränderung) oder einer ähnlichen Maßnahme.]]

[(v) Angebot gemäß dem Aktien- oder Umwandlungsgesetz oder gemäß einer vergleichbaren Regelung des für die Gesellschaft anwendbaren Rechts an die Aktionäre der Gesellschaft, die Aktien der Gesellschaft in Aktien einer anderen Aktiengesellschaft oder Altaktien der Gesellschaft in neue Aktien umzutauschen.]]

[(ii) The occurrence of another event or action, due to which [the precious metal] [or, as the case may be,] [the commodity], as traded [on the Relevant Exchange] [in the Relevant Trading System] relevant for the calculation and determination of the Price of [the Underlying] [the Basket Component], is materially modified.]]

[in case of shares as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert the following paras. (i) to (viii):

[(i) The stock corporation, the share(s) of which is/are used as [the Underlying] [the Basket Component] (the “**Company**“) increases its share capital against deposits/contributions granting a direct or indirect subscription right to its shareholders, capital increase out of the Company’s own funds, through the issuance of new shares, directly or indirectly granting a right to its shareholders to subscribe for bonds or other securities with option or conversion rights to shares.]]

[(ii) The Company decreases its share capital through cancellation or combination of shares of the Company. No Potential Adjustment Event shall occur, if the capital decrease is effected by way of reduction of the nominal amount of the shares of the Company.]]

[(iii) The Company grants exceptionally high dividends, bonuses or other cash or non-cash distributions (“**Special Distributions**“) to its shareholders. The distributions of regular dividends, which do not constitute Special Distributions, do not create any Potential Adjustment Event. With regard to the differentiation between regular dividends and Special Distributions, the differentiation made by the Relevant Futures and Options Exchange shall prevail.]]

[(iv) In case of a stock split (reduction of the nominal amount and corresponding increase in the number of shares without a change in the share capital) or a similar measure.]]

[(v) Offer to the shareholders of the Company pursuant to the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*), the German Law regulating the Transformation of Companies (*Umwandlungsgesetz*) or any other similar proceeding under the jurisdiction applicable to and governing the Company to convert existing shares of the Company to new

- shares or to shares of another stock corporation.]
- [(vi) Die nach Abgabe eines Übernahmeangebots gemäß Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz oder gemäß einer vergleichbaren Regelung des für die Gesellschaft anwendbaren Rechts erfolgte Übernahme der Aktien der Gesellschaft durch einen Aktionär.]
- [(vii) Ausgliederung eines Unternehmensteils der Gesellschaft in der Weise, dass ein neues rechtlich selbstständiges Unternehmen entsteht oder der Unternehmensteil von einem dritten Unternehmen aufgenommen wird, den Aktionären der Gesellschaft unentgeltlich oder zu einem geringeren Preis als dem Marktpreis Anteile entweder an dem neuen Unternehmen oder an dem aufnehmenden Unternehmen gewährt werden, und für die den Aktionären gewährten Anteile ein Markt- oder Börsenpreis festgestellt werden kann.]
- [(viii) Endgültige Einstellung der Notierung oder des Handels der Aktien [in dem Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [an der Maßgeblichen Börse] aufgrund einer Verschmelzung durch Aufnahme oder Neubildung oder aus einem sonstigen vergleichbaren Grund, insbesondere als Folge eines Delistings der Gesellschaft. Das Recht der Emittentin zur Kündigung gemäß § 7 [•] dieser Bedingungen bleibt hiervon unberührt.]]
- [Auf andere als die vorstehend bezeichneten Ereignisse, die nach Auffassung der Emittentin und der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) in ihren wirtschaftlichen Auswirkungen diesen Ereignissen vergleichbar sind, und die Einfluss auf den rechnerischen Wert der Aktien haben können, sind die beschriebenen Regeln entsprechend anzuwenden.]
- [(3) Die Emittentin ist berechtigt, gegebenenfalls von den durch die Maßgebliche Terminbörse vorgenommenen Anpassungen abzuweichen, sofern die Emittentin dies für erforderlich hält, um Unterschiede zwischen diesen Wertpapieren und den an der Maßgeblichen Terminbörse gehandelten Optionskontrakten zu berücksichtigen. Unabhängig davon, ob und welche Anpassungen zu welchem Zeitpunkt tatsächlich an der Maßgeblichen Terminbörse erfolgen, kann die Emittentin Anpassungen mit dem Ziel vornehmen, die Wertpapiergläubiger wirtschaftlich soweit wie möglich so zu stellen, wie sie vor den Maßnahmen nach § 6 [a] [b] (2) standen.]
- [(4) Wird [die Aktie] [bzw.] [das Edelmetall] [bzw.] [der Rohstoff] zu irgendeiner Zeit aufgehoben
- [(vi) Take-over of shares of the Company by a shareholder in the course of a tender offer in accordance with the German Securities Acquisition and Take-over Act or with any other similar provision under the jurisdiction applicable to and governing the Company.]
- [(vii) The Company spins off any part of the Company so that a new independent enterprise is created or any part of the Company is absorbed by a third company, the Company's shareholders are granted shares in the new company or the absorbing company free of charge or at a price below the market price and therefore a market price or price quotation may be determined for the shares granted to the shareholders.]
- [(viii) The quotation of or trading in the shares of the Company [in the Relevant Trading System] [or] [on the Relevant Exchange] is permanently discontinued due to a merger or a new company formation, or for any other comparable reason, in particular as a result of a delisting of the Company. The Issuer's right of termination in accordance with § 7 [•] of these Conditions remains unaffected.]]
- [The provisions set out above shall apply *mutatis mutandis* to events other than those mentioned above, if the Issuer and the Calculation Agent, upon exercise of their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), determine that the economic effects of these events are comparable and may have an impact on the calculational value of the shares.]
- [(3) The Issuer shall be entitled to deviate from the adjustments made by the Relevant Futures and Options Exchange, should the Issuer consider it necessary in order to account for existing differences between the Securities and the Option Contracts traded on the Relevant Futures and Options Exchange. Irrespective of, whether or how adjustments are *de facto* effected by the Relevant Futures and Options Exchange, the Issuer is entitled to effect adjustments for the purpose to reconstitute to the extent possible the Securityholders' economic status prior to the measures in terms of § 6 [a] [b] (2).]
- [(4) In the event that [the share] [or, as the case may be,] [the precious metal] [or, as the case may be,]

und/oder durch einen anderen Wert ersetzt, legen die Emittentin und die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB), sofern die Emittentin die Wertpapiere nicht gemäß § 7 [•] dieser Bedingungen gekündigt hat, gegebenenfalls unter Vornahme von Anpassungen nach dem vorstehenden Absatz, fest, welcher mit dem bisher Maßgebenden Konzept [der Aktie] [bzw.] [des Edelmetalls] [bzw.] [des Rohstoffs] als **[Basiswert] [Korbbestandteil]** vergleichbare neue Basiswert künftig zugrunde zu legen ist (der „**Nachfolge-[Basiswert] [Korbbestandteil]**“). Der Nachfolge-[Basiswert] [Korbbestandteil] sowie der Zeitpunkt seiner erstmaligen Anwendung werden unverzüglich gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.]

[Jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf den **[Basiswert] [Korbbestandteil]** gilt dann, sofern es der Zusammenhang erlaubt, als Bezugnahme auf den Nachfolge-[Basiswert] [Korbbestandteil].]

[(5) Im Fall der endgültigen Einstellung der Notierung oder des Handels [der Aktie] [bzw.] [des Edelmetalls] [bzw.] [des Rohstoffs] [in dem Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [an der Maßgeblichen Börse] und des gleichzeitigen Bestehens oder des Beginns der Notierung oder des Handels [in einem anderen Handelssystem] [bzw.] [an einer anderen Börse] ist die Emittentin berechtigt, [ein solches anderes Handelssystem] [bzw.] [eine solche andere Börse] durch Bekanntmachung gemäß § 11 dieser Bedingungen als [neues maßgebliches Handelssystem (das „**Ersatz-Handelssystem**“)] [bzw.] [neue maßgebliche Börse (die „**Ersatz-Börse**“)] zu bestimmen, sofern die Emittentin die Wertpapiere nicht gemäß § 7 [•] dieser Bedingungen gekündigt hat. Im Fall einer solchen Ersetzung gilt jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme [auf das Maßgebliche Handelssystem] [bzw.] [auf die Maßgebliche Börse] fortan als Bezugnahme auf [das Ersatz-Handelssystem] [bzw.] [die Ersatz-Börse]. Die vorgenannte Anpassung wird spätestens nach Ablauf [eines] [•] Monats nach der endgültigen Einstellung der Notierung oder des Handels des **[Basiswerts] [Korbbestandteils]** [in dem Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [an der Maßgeblichen Börse] gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.]

[(6) Falls der Kurs [der Aktie] [bzw.] [des Edelmetalls] [bzw.] [des Rohstoffs] als **[Basiswert] [Korbbestandteil]**, wie er [in dem Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [an der Maßgeblichen

[the commodity] is terminated and/or replaced by another underlying, the Issuer and the Calculation Agent shall, provided that the Issuer has not terminated the Securities in accordance with § 7 [•] of these Conditions, determine at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), after having made appropriate adjustments according to the paragraph above, which underlying, comparable with the underlying concept of [the share] [or, as the case may be,] [the precious metal] [or, as the case may be,] [the commodity] used as **[the Underlying] [the Basket Component]** shall be applicable in the future (the “**Successor [Underlying] [Basket Component]**”). The Successor [Underlying] [Basket Component] and the date it is applied for the first time shall be published without undue delay in accordance with § 11 of these Conditions.]

[Any reference in these Conditions to **[the Underlying] [the Basket Component]** shall, to the extent appropriate, be deemed to refer to the Successor [Underlying] [Basket Component].]

[(5) If the quotation of or trading in [the share] [or, as the case may be,] [the precious metal] [or, as the case may be,] [the commodity] [in the Relevant Trading System] [or] [on the Relevant Exchange] is permanently discontinued while concurrently a quotation or trading is started up or maintained [on another trading system] [or] [on another stock exchange], the Issuer shall be entitled to stipulate such other [trading system] [or] [stock exchange] [as the new relevant trading system (the “**Substitute Trading System**”)] [or] [as new Relevant Exchange (the “**Substitute Stock Exchange**”)] [, as the case may be,] through publication in accordance with § 11 of these Conditions, provided that the Issuer has not terminated the Securities in accordance with § 7 [•] of these Conditions. In case of such a substitution, any reference in these Conditions to [the Relevant Trading System] [or] [the Relevant Exchange] thereafter shall be deemed to refer to [the Substitute Trading System] [or] [the Substitute Stock Exchange] [, as the case may be]. The adjustment described above shall be published in accordance with § 11 of these Conditions upon the expiry of [one] [•] month following the permanent discontinuation of the quotation of or trading in **[the Underlying] [the Basket Component]** [in the Relevant Trading System] [or] [on the Relevant Exchange] [, as the case may be,] at the latest.]

[(6) In the event that the Price of [the share] [or, as the case may be,] [the precious metal] [or, as the case may be,] [the commodity] used as **[the Underlying] [the Basket Component]** as

Börse] bestimmt wird, im Nachhinein berichtigt wird und die Berichtigung von [dem Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [der Maßgeblichen Börse] nach der ursprünglichen Veröffentlichung, jedoch [noch innerhalb eines Abwicklungszyklus] [•] bekanntgegeben und veröffentlicht wird, sind die Emittentin und die Berechnungsstelle berechtigt, nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) Anpassungen dieser Bedingungen vorzunehmen, um der Berichtigung Rechnung zu tragen.】

- 【(7) Anpassungen und Festlegungen nach den vorstehenden Absätzen werden durch die Emittentin bzw. von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB), unter Berücksichtigung der herrschenden Marktgegebenheiten und unter Wahrung des bisherigen wirtschaftlichen Ergebnisses der Wertpapiere vorgenommen. In Zweifelsfällen über (i) die Anwendung der Anpassungsregeln der Maßgeblichen Terminbörse und (ii) die jeweils vorzunehmende Anpassung entscheidet die Emittentin über die Anwendung der Anpassungsregeln nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB). Anpassungen und Festlegungen werden von der Emittentin nach § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht und sind (sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt) für alle Beteiligten endgültig und bindend.】
- 【(8) Anpassungen und Festlegungen treten zu dem Zeitpunkt in Kraft, zu dem entsprechende Anpassungen an der Maßgeblichen Terminbörse in Kraft treten oder in Kraft treten würden, wenn entsprechende Optionskontrakte dort gehandelt werden würden.】

【gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].】

【Im Fall von nicht börsennotierten Wertpapieren als Basiswert bzw. Korbbestandteil folgenden § 6 [a] [b] [c]:

§ 6 [a] [b] [c]

Anpassungen; [Nachfolge-Basiswert] [Nachfolge-Korbbestandteil]; Ersatz-Handelssystem

- 【(1) Sind die Emittentin und die Berechnungsstelle nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) der Ansicht, dass eine erhebliche Änderung der Marktbedingungen in dem für die Berechnung und Bestimmung des Kurses des nicht

determined [in the Relevant Trading System] [or] [on the Relevant Stock Exchange] is subsequently corrected and the correction is published by [the Relevant Trading System] [or, as the case may be,] [the Relevant Stock Exchange] after the original publication, but [still within one Settlement Cycle] [•], the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), shall be entitled to effect adjustments to these Conditions at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB, to account for the correction.】

- 【(7) Adjustments and determinations pursuant to the paragraphs above shall be effected by the Issuer or, as the case may be, by the Calculation Agent, at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), under consideration of the market conditions then prevailing and preserving the value of the previous economic development of the Securities. The Issuer reserves the right to determine at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB) in cases of doubt (i) the applicability of the adjustment rules of the Relevant Futures and Options Exchange and (ii) the required adjustment. Any adjustment or determination shall be published by the Issuer in accordance with § 11 of these Conditions and shall be final, conclusive and binding on all parties, except where there is a manifest error.】
- 【(8) Any adjustment and determination will become effective as of the time at which the relevant adjustments become effective on the Relevant Futures and Options Exchange or would become effective, if the Option Contracts were traded on the Relevant Futures and Options Exchange, as the case may be.】

【if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].】

【In case of non-listed securities as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert the following § 6 [a] [b] [c]:

§ 6 [a] [b] [c]

Adjustments; [Successor Underlying] [Successor Basket Component]; Substitute Trading System

- 【(1) If, in the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), a material change in the market conditions occurred in relation to the Relevant Trading System relevant

börsennotierten Wertpapiers als [Basiswert] [Korbbestandteil] zuständigen Maßgeblichen Handelssystem eingetreten ist, ist die Emittentin berechtigt, Anpassungen dieser Bedingungen vorzunehmen, um den geänderten Marktbedingungen Rechnung zu tragen.]

- [(2) Veränderungen in der Berechnung (einschließlich Bereinigungen) des nicht börsennotierten Wertpapiers, führen nicht zu einer Anpassung, es sei denn, dass das Maßgebende Konzept und die Berechnung des [Basiswerts] [Korbbestandteils] infolge einer Veränderung (einschließlich einer Bereinigung) nach Auffassung der Emittentin und der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) nicht mehr vergleichbar sind mit dem bisher Maßgebenden Konzept oder der Maßgebenden Berechnung des [Basiswerts] [Korbbestandteils]. Eine Anpassung kann auch bei Aufhebung des [Basiswerts] [Korbbestandteils] und/oder seiner Ersetzung durch einen anderen Basiswert erfolgen.]

[Zum Zweck einer Anpassung ermitteln die Emittentin und die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) einen angepassten Wert je Einheit des nicht börsennotierten Wertpapiers, der bei der Bestimmung des Kurses des [Basiswerts] [Korbbestandteils] zugrunde gelegt wird und in seinem wirtschaftlichen Ergebnis der bisherigen Regelung entspricht, und bestimmen unter Berücksichtigung des Zeitpunkts der Veränderung den Tag, zu dem der angepasste Wert je Einheit des nicht börsennotierten Wertpapiers erstmals zugrunde zu legen ist. Der angepasste Wert je Einheit des [Basiswerts] [Korbbestandteils] sowie der Zeitpunkt seiner erstmaligen Anwendung werden unverzüglich gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.]

- [(3) Wird das nicht börsennotierte Wertpapier zu irgendeiner Zeit aufgehoben und/oder durch einen anderen Wert ersetzt, legen die Emittentin nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB) und die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 317 BGB), sofern die Emittentin die Wertpapiere nicht gemäß § 7 [•] dieser Bedingungen gekündigt hat, gegebenenfalls unter Vornahme von Anpassungen nach dem vorstehenden Absatz, fest, welcher mit dem bisher Maßgebenden Konzept des nicht börsennotierten Wertpapiers als [Basiswert] [Korbbestandteil] vergleichbare neue Basiswert künftig zugrunde zu legen ist ([ebenfalls] der „Nachfolge-[Basiswert] [Korbbestandteil]“). Der Nachfolge-[Basiswert] [Korbbestandteil] sowie der Zeitpunkt seiner erstmaligen Anwendung werden unverzüglich gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.]

for the calculation and determination of the price of the non-listed security used as [the Underlying] [the Basket Component], the Issuer shall be entitled to effect adjustments to these Conditions to account for these changed market conditions.]

- [(2) Any changes in the calculation (including corrections) of the non-listed security, shall not lead to an adjustment unless the Issuer and the Calculation Agent, upon exercise of their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB) determine that the underlying concept and the calculation (including corrections) of [the Underlying] [the Basket Component] are no longer comparable to the underlying concept or calculation of [the Underlying] [the Basket Component] applicable prior to such change. Adjustments may also be made as a result of the termination of [the Underlying] [the Basket Component] and/or its substitution by another underlying.]

[For the purpose of making any adjustment, the Issuer and the Calculation Agent shall at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB) determine an adjusted value per unit of the non-listed security as the basis of the determination of the Price of [the Underlying] [the Basket Component], which in its result corresponds with the economic result prior to this change, and shall, taking into account the time the change occurred, determine the day, on which the adjusted value per unit of the non-listed security shall apply for the first time. The adjusted value per unit of [the Underlying] [the Basket Component] as well as the date of its first application shall be published without undue delay pursuant to § 11 of these Conditions.]

- [(3) In the event that the non-listed security is terminated and/or replaced by another underlying, the Issuer and the Calculation Agent shall, provided that the Issuer has not terminated the Securities in accordance with § 7 [•] of these Conditions, determine at the reasonable discretion (*billigem Ermessen*) of the Issuer (pursuant to § 315 of the BGB) or, as the case may be, of the Calculation Agent (pursuant to § 317 of the BGB), after having made appropriate adjustments according to the paragraph above, which underlying, comparable with the underlying concept of the non-listed security used as [the Underlying] [the Basket Component] shall be applicable in the future ([also] the “**Successor [Underlying] [Basket Component]**”). The Successor [Underlying] [Basket Component] and the date it is applied for the first time shall be published without undue delay in accordance with § 11 of these Conditions.]

[Jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf den [Basiswert] [Korbbestandteil] gilt dann, sofern es der Zusammenhang erlaubt, als Bezugnahme auf den Nachfolge-[Basiswert] [Korbbestandteil].]

- [(4) Im Fall der endgültigen Einstellung der Notierung oder des Handels des nicht börsennotierten Wertpapiers in dem Maßgeblichen Handelssystem und des gleichzeitigen Bestehens oder des Beginns der Notierung oder des Handels in einem anderen Handelssystem ist die Emittentin berechtigt, ein solches anderes Handelssystem durch Bekanntmachung gemäß § 11 dieser Bedingungen als neues maßgebliches Handelssystem ([ebenfalls] das „**Ersatz-Handelssystem**“) zu bestimmen, sofern die Emittentin die Wertpapiere nicht gemäß § 7 [•] dieser Bedingungen gekündigt hat. Im Fall einer solchen Ersetzung gilt jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf das Maßgebliche Handelssystem fortan als Bezugnahme auf das Ersatz-Handelssystem. Die vorgenannte Anpassung wird spätestens nach Ablauf [eines] [•] Monats nach der endgültigen Einstellung der Notierung oder des Handels des [Basiswerts] [Korbbestandteils] in dem Maßgeblichen Handelssystem gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.]

- [(5) Anpassungen und Festlegungen nach den vorstehenden Absätzen werden durch die Emittentin bzw. von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB), unter Berücksichtigung der herrschenden Marktgegebenheiten und unter Wahrung des bisherigen wirtschaftlichen Ergebnisses der Wertpapiere vorgenommen. In Zweifelsfällen über die jeweils vorzunehmende Anpassung entscheidet die Emittentin über die Anwendung der Anpassungsregeln nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB). Anpassungen und Festlegungen werden von der Emittentin nach § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht und sind (sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt) für alle Beteiligten endgültig und bindend.]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

[im Fall von Währungswechselkursen als Basiswert bzw. Korbbestandteil folgenden § 6 [•] einfügen:

§ 6 [•]

Anpassungen; [Nachfolge-Basiswert [Nachfolge-Korbbestandteil]; Ersatz-Devisenmarkt

[Any reference in these Conditions to [the Underlying] [the Basket Component] shall, to the extent appropriate, be deemed to refer to the Successor [Underlying] [Basket Component].]

- [(4) If the quotation of or trading in the non-listed security in the Relevant Trading System is permanently discontinued while concurrently a quotation or trading is started up or maintained on another trading system, the Issuer shall be entitled to stipulate such other trading system as the new relevant trading system ([also] the “**Substitute Trading System**“) through publication in accordance with § 11 of these Conditions, provided that the Issuer has not terminated the Securities in accordance with § 7 [•] of these Conditions. In case of such a substitution any reference in these Conditions to the Relevant Trading System thereafter shall be deemed to refer to the Substitute Trading System. The adjustment described above shall be published in accordance with § 11 of these Conditions upon the expiry of [one] [•] month following the permanent discontinuation of the quotation of or trading in [the Underlying] [the Basket Component] in the Relevant Trading System at the latest.]

- [(5) Adjustments and determinations pursuant to the paragraphs above shall be effected by the Issuer or, as the case may be, by the Calculation Agent, at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), under consideration of the market conditions then prevailing and preserving the value of the previous economic development of the Securities. The Issuer reserves the right to determine at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB) in cases of doubt the required adjustment. Any adjustment or determination shall be published by the Issuer in accordance with § 11 of these Conditions and shall be final, conclusive and binding on all parties, except where there is a manifest error.]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

[in case of currency exchange rates as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert the following § 6 [•]:

§ 6 [•]

Adjustments; [Successor Underlying] [Successor Basket Component]; Substitute Exchange Market

- [(1) Sind die Emittentin und die Berechnungsstelle nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) der Ansicht, dass eine erhebliche Änderung der Marktbedingungen an dem für die Berechnung und Bestimmung des Kurses des Währungswechselkurses als **[Basiswert]** **[Korbbestandteil]** zuständigen Maßgeblichen Devisenmarkt eingetreten ist, ist die Emittentin berechtigt, Anpassungen dieser Bedingungen vorzunehmen, um den geänderten Marktbedingungen Rechnung zu tragen.]
- [(2) Veränderungen in der Berechnung (einschließlich Bereinigungen) des Währungswechselkurses oder der Zusammensetzung oder Gewichtung der Kurse oder anderer Bezugsgrößen, auf deren Grundlage der Währungswechselkurs berechnet wird, führen nicht zu einer Anpassung, es sei denn, dass das Maßgebende Konzept und die Berechnung des **[Basiswerts]** **[Korbbestandteils]** infolge einer Veränderung (einschließlich einer Bereinigung) nach Auffassung der Emittentin und der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) nicht mehr vergleichbar sind mit dem bisher Maßgebenden Konzept oder der Maßgebenden Berechnung des **[Basiswert]** **[Korbbestandteil]**. Eine Anpassung kann auch bei Aufhebung des **[Basiswerts]** **[Korbbestandteils]** und/oder seiner Ersetzung durch einen anderen Basiswert erfolgen.]
- [Zum Zweck einer Anpassung ermitteln die Emittentin und die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) einen angepassten Wert je Einheit des Währungswechselkurses, der bei der Bestimmung des Kurses des **[Basiswerts]** **[Korbbestandteils]** zugrunde gelegt wird und in seinem wirtschaftlichen Ergebnis der bisherigen Regelung entspricht, und bestimmen unter Berücksichtigung des Zeitpunkts der Veränderung den Tag, zu dem der angepasste Wert je Einheit des Währungswechselkurses erstmals zugrunde zu legen ist. Der angepasste Wert je Einheit des **[Basiswerts]** **[des Korbbestandteils]** sowie der Zeitpunkt seiner erstmaligen Anwendung werden unverzüglich gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.]
- [(3) Wird eine im Zusammenhang mit einem Währungswechselkurs verwendete Währung in ihrer Funktion als gesetzliches Zahlungsmittel des Landes oder der Rechtsordnung bzw. der Länder oder Rechtsordnungen, welche die Behörde, Institution oder sonstige Körperschaft unterhalten, die diese Währung ausgibt, durch eine andere Währung ersetzt oder mit einer anderen Währung zu einer gemeinsamen Währung verschmolzen, so wird, sofern die
- [(1) If, in the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), a material change in the market conditions occurred in relation to the Relevant Exchange Market relevant for the calculation and determination of the price of the currency exchange rate used as **[the Underlying]** **[the Basket Component]**, the Issuer shall be entitled to effect adjustments to these Conditions to count for these changed market conditions.]
- [(2) Any changes in the calculation (including corrections) of the currency exchange rate or of the composition or of the weighting of the prices or other reference assets, which form the basis of the calculation of the currency exchange rate, shall not lead to an adjustment unless the Issuer and the Calculation Agent, upon exercise of their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), determine that the underlying concept and the calculation (including corrections) of **[the Underlying]** **[the Basket Component]** are no longer comparable to the underlying concept or calculation of **[the Underlying]** **[the Basket Component]** applicable prior to such change. Adjustments may also be made as a result of the termination of **[the Underlying]** **[the Basket Component]** and/or its substitution by another underlying.]
- [For the purpose of making any adjustments, the Issuer and the Calculation Agent shall at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB) determine an adjusted value per unit of the currency exchange rate as the basis of the determination of the Price of **[the Underlying]** **[the Basket Component]**, which in its result corresponds with the economic result prior to this change, and shall, taking into account the time the change occurred, determine the day, on which the adjusted value per unit of the currency exchange rate shall apply for the first time. The adjusted value per unit of **[the Underlying]** **[the Basket Component]** as well as the date of its first application shall be published without undue delay pursuant to § 11 of these Conditions.]
- [(3) In the event that a currency used in relation to the currency exchange rate is, in its function as legal tender, in the country or jurisdiction, or countries or jurisdictions, maintaining the authority, institution or other body which issues such currency, replaced by another currency, or merged with another currency to become a common currency, the currency used in connection with the currency exchange rate used as **[the Underlying]** **[the Basket Component]** is,

Emittentin die Wertpapiere nicht gemäß § 7 [•] dieser Bedingungen gekündigt hat, die im Zusammenhang mit einem Währungswechselkurs als [Basiswert] [Korbbestandteil] verwendete betroffene Währung für die Zwecke dieser Bedingungen durch die andere bzw. gemeinsame Währung, gegebenenfalls unter Vornahme entsprechender Anpassungen nach dem vorstehenden Absatz, ersetzt ([ebenfalls]der „**Nachfolge-[Basiswert] [Korbbestandteil]**“). Der Nachfolge-[Basiswert] [Korbbestandteil] sowie der Zeitpunkt seiner erstmaligen Anwendung werden unverzüglich gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.]

[Jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf den [Basiswert] [Korbbestandteil] gilt dann, sofern es der Zusammenhang erlaubt, als Bezugnahme auf den Nachfolge-[Basiswert] [Korbbestandteil].]

[(4) Im Fall der endgültigen Einstellung der Notierung oder des Handels einer im Zusammenhang mit dem Währungswechselkurs verwendeten Währung in dem Maßgeblichen Devisenmarkt und des gleichzeitigen Bestehens oder des Beginns der Notierung oder des Handels in einem anderen internationalen Devisenmarkt ist die Emittentin berechtigt, einen solchen anderen internationalen Devisenmarkt durch Bekanntmachung gemäß § 11 dieser Bedingungen als neuen maßgeblichen internationalen Devisenmarkt (der „**Ersatz-Devisenmarkt**“) zu bestimmen, sofern die Emittentin die Wertpapiere nicht gemäß § 7 [•] dieser Bedingungen gekündigt hat. Im Fall einer solchen Ersetzung gilt jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf den Maßgeblichen Devisenmarkt fortan als Bezugnahme auf den Ersatz-Devisenmarkt. Die vorgenannte Anpassung wird spätestens nach Ablauf [eines] [•] Monats nach der endgültigen Einstellung der Notierung oder des Handels der im Zusammenhang mit dem Währungswechselkurs als [Basiswert] [Korbbestandteil] verwendeten Währung in dem Maßgeblichen Devisenmarkt gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.]

[(5) Anpassungen und Festlegungen nach den vorstehenden Absätzen werden durch die Emittentin bzw. von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB), unter Berücksichtigung der herrschenden Marktgegebenheiten und unter Wahrung des bisherigen wirtschaftlichen Ergebnisses der Wertpapiere vorgenommen. In Zweifelsfällen über die jeweils vorzunehmende Anpassung entscheidet die Emittentin über die Anwendung der Anpassungsregeln nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB). Anpassungen und Festlegungen werden von der Emittentin nach

provided that the Issuer has not terminated the Securities in accordance with § 7 [•] of these Conditions, for the purposes of these Conditions replaced, if applicable, after having made appropriate adjustments according to the paragraph above, by such replacing or merged currency ([also] the “**Successor [Underlying] [Basket Component]**“). The Successor [Underlying] [Basket Component] and the date it is applied for the first time shall be published without undue delay in accordance with § 11 of these Conditions.]

[Any reference in these Conditions to [the Underlying] [the Basket Component] shall, to the extent appropriate, be deemed to refer to the Successor [Underlying] [Basket Component].]

[(4) If the quotation of or trading in the currency used in connection with the currency exchange rate on the Relevant Exchange Market is permanently discontinued while concurrently a quotation or trading is started up or maintained on another international foreign exchange market, the Issuer shall be entitled to stipulate such other international foreign exchange market as the new relevant international foreign exchange market (the “**Substitute Exchange Market**“) through publication in accordance with § 11 of these Conditions, provided that the Issuer has not terminated the Securities in accordance with § 7 [•] of these Conditions. In case of such a substitution, any reference in these Conditions to the Relevant Exchange Market thereafter shall be deemed to refer to the Substitute Exchange Market. The adjustment described above shall be published in accordance with § 11 of these Conditions upon the expiry of [one] [•] month following the permanent discontinuation of the quotation of or trading in the currency used in connection with the currency exchange rate used as [the Underlying] [the Basket Component] on the Relevant Exchange Market, at the latest.]

[(5) Adjustments and determinations pursuant to the paragraphs above shall be effected by the Issuer or, as the case may be, by the Calculation Agent, at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), under consideration of the market conditions then prevailing and preserving the value of the previous economic development of the Securities. The Issuer reserves the right to determine at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB) in cases of doubt the required adjustment. Any adjustment or determination shall be

§ 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht und sind (sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt) für alle Beteiligten endgültig und bindend.]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

[im Fall eines Index als Basiswert bzw. Korbbestandteil folgenden § 6 [•] einfügen:

§ 6 [•]

Anpassungen; Nachfolge-Index Sponsor; [Nachfolge-Basiswert] Nachfolge-Korbbestand- teil] [; Berichtigungen]

- [(1) Sollte der Index als **[Basiswert]** **[Korbbestandteil]** endgültig nicht mehr vom Index Sponsor verwaltet, berechnet und veröffentlicht werden, ist die Emittentin berechtigt, den Index Sponsor durch eine Person, Gesellschaft oder Institution, die für die Berechnungsstelle und die Emittentin nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) akzeptabel ist (der „**Nachfolge-Index Sponsor**“), zu ersetzen.]

[In diesem Fall gilt dieser Nachfolge-Index Sponsor als Index Sponsor und jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf den Index Sponsor als Bezugnahme auf den Nachfolge-Index Sponsor.]

- [(2) Veränderungen in der Berechnung (einschließlich Bereinigungen) des Index oder der Zusammensetzung oder Gewichtung der Indexbestandteile, auf deren Grundlage der **[Basiswert]** **[Korbbestandteil]** berechnet wird, führen nicht zu einer Anpassung, es sei denn, dass das Maßgebende Konzept und die Berechnung des **[Basiswerts]** **[des Korbbestandteils]** infolge einer Veränderung (einschließlich einer Bereinigung) nach Auffassung der Emittentin und der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) nicht mehr vergleichbar sind mit dem bisher Maßgebenden Konzept oder der Maßgebenden Berechnung des Index. Dies gilt insbesondere, wenn sich aufgrund irgendeiner Änderung trotz gleich bleibender Kurse der in dem Index enthaltenen Einzelwerte und ihrer Gewichtung eine wesentliche Änderung des Werts des Index ergibt. Eine Anpassung kann auch bei Aufhebung des Index und/oder seiner Ersetzung durch einen anderen Basiswert erfolgen.]

[Zum Zweck einer Anpassung ermitteln die Emittentin und die Berechnungsstelle nach

published by the Issuer in accordance with § 11 of these Conditions and shall be final, conclusive and binding on all parties, except where there is a manifest error.]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

[in case of an Index as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert the following § 6 [•]:

§ 6 [•]

Adjustments; Successor Index Sponsor; [Successor Underlying] [Successor Basket Component] [; Corrections]

- [(1) If the Index used as **[the Underlying]** **[the Basket Component]** is ultimately not maintained, calculated and published by the Index Sponsor any longer, the Issuer shall be entitled to replace the Index Sponsor by a person, company or institution, which is acceptable to the Calculation Agent and the Issuer at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB) (the “**Successor Index Sponsor**”).]

[In such case, the Successor Index Sponsor will be deemed to be the Index Sponsor and each reference in these Conditions to the Index Sponsor shall be deemed to refer to the Successor Index Sponsor.]

- [(2) Any changes in the calculation (including corrections) of the Index or of the composition or of the weighting of the Index components, on which the calculation of **[the Underlying]** **[the Basket Component]** is based, shall not lead to an adjustment unless the Issuer and the Calculation Agent, upon exercise of their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), determine that the underlying concept and the calculation (including corrections) of **[the Underlying]** **[the Basket Component]** are no longer comparable to the underlying concept or calculation of the Index applicable prior to such change. This applies especially, if due to any change the Index value changes considerably, although the prices and weightings of the components included in the Index remain unchanged. Adjustments may also be made as a result of the termination of the Index and/or its substitution by another underlying.]

[For the purpose of making any adjustments, the Issuer and the Calculation Agent shall at their

billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) einen angepassten Wert je Einheit des Index, der bei der Bestimmung des Kurses des **[Basiswerts]** **[Korbbestandteils]** zugrunde gelegt wird und in seinem wirtschaftlichen Ergebnis der bisherigen Regelung entspricht, und bestimmen unter Berücksichtigung des Zeitpunkts der Veränderung den Tag, zu dem der angepasste Wert je Einheit des Index erstmals zugrunde zu legen ist. Der angepasste Wert je Einheit des **[Basiswerts]** **[Korbbestandteils]** sowie der Zeitpunkt seiner erstmaligen Anwendung werden unverzüglich gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.]

- [(3) Erlischt die Erlaubnis [der Emittentin] [und] [oder] [der Berechnungsstelle], den Index als **[Basiswert]** **[Korbbestandteil]** für die Zwecke der Wertpapiere zu verwenden oder wird der Index aufgehoben und/oder durch einen anderen Index ersetzt, legen die Emittentin und die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB), gegebenenfalls unter entsprechender Anpassung nach dem vorstehenden Absatz, fest, welcher Index künftig zugrunde zu legen ist (ebenfalls der „**Nachfolge-[Basiswert]** **[Korbbestandteil]**“). Der Nachfolge-[Basiswert] **[Korbbestandteil]** sowie der Zeitpunkt seiner erstmaligen Anwendung werden unverzüglich gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.]

[Jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf den **[Basiswert]** **[Korbbestandteil]** gilt dann, sofern es der Zusammenhang erlaubt, als Bezugnahme auf den Nachfolge-[Basiswert] **[Korbbestandteil]**.]

- [(4) Ist nach Ansicht der Emittentin und der Berechnungsstelle, nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB), eine Anpassung oder die Festlegung **[eines [Nachfolge-Basiswert]** **[eines [Nachfolge-Korbbestandteil]**], aus welchen Gründen auch immer, nicht möglich, werden die Emittentin und die Berechnungsstelle für die Weiterrechnung und Veröffentlichung des Index auf der Grundlage des bisherigen Indexkonzepts und des letzten festgestellten Werts des Index Sorge tragen. Eine derartige Fortführung wird unverzüglich gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.]
- [(5) Falls der Kurs des Index als **[Basiswert]** **[Korbbestandteil]**, wie er [in dem Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [von dem Index Sponsor] bestimmt wird, im Nachhinein berichtigt wird, und die Berichtigung von [dem Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [dem Index Sponsor] nach

reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB) determine an adjusted value per unit of the Index as the basis of the determination of the Price of **[the Underlying]** **[the Basket Component]**, which in its result corresponds with the economic result prior to this change, and shall, taking into account the time the change occurred, determine the day, on which the adjusted value per unit of the Index shall apply for the first time. The adjusted value per unit of **[the Underlying]** **[the Basket Component]** as well as the date of its first application shall be published without undue delay pursuant to § 11 of these Conditions.]

- [(3) In the event that the authorisation [of the Issuer] [and] [or] [of the Calculation Agent] to use the Index used as **[the Underlying]** **[the Basket Component]** for the purposes of the Securities is terminated or that the Index is terminated and/or replaced by another index, the Issuer and the Calculation Agent shall determine at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), after having made appropriate adjustments according to the paragraph above, which index shall be applicable in the future ([also] the “**Successor [Underlying]** **[Basket Component]**”). The Successor **[Underlying]** **[Basket Component]** and the date it is applied for the first time shall be published without undue delay in accordance with § 11 of these Conditions.]

[Any reference in these Conditions to **[the Underlying]** **[the Basket Component]** shall, to the extent appropriate, be deemed to refer to the Successor **[Underlying]** **[Basket Component]**.]

- [(4) If, in the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), an adjustment or the determination of **[a Successor Underlying]** **[a Successor Basket Component]** is not possible, for whatsoever reason, the Issuer and the Calculation Agent shall provide for the continued calculation and publication of the Index on the basis of the existing Index concept and the last determined value of the Index. Any such continuation shall be published without undue delay pursuant to § 11 of these Conditions.]
- [(5) In the event that the Price of the Index used as **[the Underlying]** **[the Basket Component]** as determined [in the Relevant Trading System] [or] [by the Index Sponsor] is subsequently corrected and the correction is published by [the Relevant Trading System] [or] [the Index Sponsor] after the

der ursprünglichen Veröffentlichung, jedoch [noch innerhalb eines Abwicklungszyklus] [•] bekanntgegeben und veröffentlicht wird, sind die Emittentin und die Berechnungsstelle berechtigt, nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) Anpassungen dieser Bedingungen vorzunehmen, um der Berichtigung Rechnung zu tragen.]

[(6) Anpassungen und Festlegungen nach den vorstehenden Absätzen werden durch die Emittentin nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB) bzw. von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 317 BGB), vorgenommen und von der Emittentin nach § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht. Anpassungen und Festlegungen sind (sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt) für alle Beteiligten endgültig und bindend.]

[(7) Das Recht der Emittentin zur Kündigung gemäß § 7 [•] dieser Bedingungen bleibt hiervon unberührt.]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

[im Fall eines Fondsanteils als Basiswert bzw. Korbbestandteil folgenden § 6 [•] einfügen:

§ 6 [•]

Anpassungen; Nachfolge-[Basiswert] [Korbbestandteil]

[(1) Bei Eintritt oder dem wahrscheinlichen Eintritt eines Ersetzungsgrunds (§ 6 [•] (2)) in Bezug auf den Fondsanteil als [Basiswert] [Korbbestandteil] können die Emittentin und die Berechnungsstelle, wenn sie nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) der Ansicht sind, dass dieser Grund wesentlich ist und sich nachteilig auf den [Basiswert] [Korbbestandteil] oder die Berechnung des NAV des Fondsanteils auswirkt,]

[(i) einen anderen Investmentfonds, der nach Ansicht der Emittentin und der Berechnungsstelle bei Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) eine ähnliche Strategie und Liquidität aufweist ([ebenfalls] der „**Nachfolge-[Basiswert] [Korbbestandteil]**“), auswählen und/oder]

[(ii) Anpassungen an Berechnungsmethoden, Werten oder Regelungen in Bezug auf die

original publication, but [still within one Settlement Cycle] [•], the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), shall be entitled to effect adjustments to these Conditions at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), to account for the correction.]

[(6) The adjustments and determinations of the Issuer pursuant to the paragraphs above shall be effected by the Issuer at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB) or, as the case may be, by the Calculation Agent (pursuant to § 317 of the BGB) and shall be published by the Issuer in accordance with § 11 of these Conditions. Any adjustment and determination shall be final, conclusive and binding on all parties, except where there is a manifest error.]

[(7) The Issuer's right of termination in accordance with § 7 [•] of these Conditions remains unaffected.]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

[in case of a fund unit as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert the following § 6 [•]:

§ 6 [•]

Adjustments; Successor [Underlying] [Basket Component]

[(1) If a Replacement Event (§ 6 [•] (2)) in respect of the Fund Unit used as [the Underlying] [the Basket Component] occurs or is likely to occur, the Issuer and the Calculation Agent may, if they determine at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), that such event is material and adversely affects [the Underlying] [the Basket Component] or the calculation of the NAV of the Fund Unit,]

[(i) select an alternative investment fund, which the Issuer and the Calculation Agent determine at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB) to have a similar strategy and liquidity ([also] the “**Successor [Underlying] [Basket Component]**”) and/or]

[(ii) make any adjustments to any calculation methods, values or terms in respect of the

Wertpapiere vornehmen, die (nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) durch den Ersetzungsgrund erforderlich werden.)

[(2) „**Ersetzungsgrund**“ bezeichnet einen der folgenden Umstände:]

[(a) Die Anlagestrategie oder das Anlageziel des Investmentfonds (die „**Strategie**“) weicht wesentlich von der Strategie am [Emissionstag] [Festlegungstag] bzw. an dem Tag, zu dem [der Basiswert] [der Korbbestandteil] nach diesen Bestimmungen angepasst wurde, oder von der Strategie, die in dem Verkaufsprospekt oder anderen im Zusammenhang mit der Vermarktung des Investmentfonds erstellten Unterlagen (zusammen die „**Unterlagen**“) beschrieben wird, oder von den Regeln in Bezug auf den Investmentfonds ab.]

[[a] [b)] Die Frequenz, mit welcher ein Fondsanteil gehandelt werden kann, (die „**Handelsfrequenz**“) wird geändert und weicht nun von der Handelsfrequenz am [Emissionstag] [Festlegungstag] bzw. an dem Tag, zu dem [der Basiswert] [der Korbbestandteil] nach diesen Bestimmungen angepasst wurde, oder von der Handelsfrequenz, die in den Unterlagen beschrieben wird, oder von den Regeln in Bezug auf den Investmentfonds ab.]

[[•)] Die Währung, in der der NAV eines Investmentfonds veröffentlicht wird, (die „**Währungseinheit**“) wird geändert und weicht nun von der Währung am [Emissionstag] [Festlegungstag] bzw. an dem Tag, zu dem [der Basiswert] [der Korbbestandteil] nach diesen Bestimmungen angepasst wurde, oder von der Währungseinheit, die in den Unterlagen beschrieben wird, oder von den Regeln in Bezug auf den Investmentfonds ab.]

[[•)] Die Frequenz der Veröffentlichung oder der Zeitraum zwischen Berechnung und Veröffentlichung oder die Berechnungsmethode, jeweils in Bezug auf den NAV (oder einen vorläufigen oder geschätzten NAV) (die „**NAV-Frequenz**“) wird geändert und weicht nun von der NAV-Frequenz am [Emissionstag] [Festlegungstag] bzw. an dem Tag, zu dem [der Basiswert] [der Korbbestandteil] nach diesen Bestimmungen angepasst wurde, oder von der NAV-Frequenz, die in den Unterlagen beschrieben wird, oder von den Regeln in Bezug auf den Investmentfonds

Securities that they determine at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB) to be necessary to account for such Replacement Event.]

[(2) „**Replacement Event**“ means any of the following:]

[(a) The investment strategy or investment objective of an Investment Fund (the „**Strategy**“) differs substantially from the Strategy at the [Issue Date] [Fixing Date] or the date on which [the Underlying] [the Basket Component] was adjusted in accordance with these Conditions, as the case may be, or from the Strategy outlined in the prospectus or other documents prepared in connection with the marketing of the Investment Fund (together the „**Documents**“) or from the rules in relation to the Investment Fund.]

[[a] [b)] The frequency at which the Fund Unit can be traded (the „**Trading Frequency**“) is changed and now differs from the Trading Frequency at the [Issue Date] [Fixing Date] or the date on which [the Underlying] [the Basket Component] was adjusted in accordance with these Conditions, as the case may be, or from the Trading Frequency outlined in the Documents or from the rules in relation to the Investment Fund.]

[[•)] The currency denomination in which the NAV of the Investment Fund is published (the „**Currency Denomination**“) is changed and now differs from the Currency Denomination at the [Issue Date] [Fixing Date] or the date on which [the Underlying] [the Basket Component] was adjusted in accordance with these Conditions, as the case may be, or from the Currency Denomination outlined in the Documents or from the rules in relation to the Investment Fund.]

[[•)] In respect of the NAV (or any preliminary or estimated NAV) the frequency of publication or the time delay between calculation and publication or the calculation method (the „**NAV Frequency**“) is changed and now differs from the NAV Frequency at the [Issue Date] [Fixing Date] or the date on which [the Underlying or, as the case may be, [the Underlying] [the Basket Component] was adjusted in accordance with these Conditions, as the case may be, or from the NAV Frequency outlined in the Documents or from the rules in relation to the Investment Fund.]

ab.]

- [[[•]]] Der Investmentfonds führt Gebühren oder Kosten, die dem Vermögen des Investmentfonds belastet werden, ein oder erhöht diese bzw. führt einen Ausgabeaufschlag oder eine Rücknahmegebühr ein.]
- [[[•]]] Der Betrieb oder die Organisation des Investmentfonds (insbesondere Struktur, Verfahren oder Richtlinien) oder die Anwendung solcher Verfahren oder Richtlinien hat sich gegenüber dem [Emissionstag] [Festlegungstag] bzw. an dem Tag, zu dem [der Basiswert] [der Korbbestandteil] nach diesen Bestimmungen angepasst wurde, geändert.]
- [[[•]]] Die aufsichtsrechtliche oder steuerliche Behandlung in Bezug auf den Investmentfonds ändert sich.]
- [[[•]]] Die Anzahl von Anteilen oder Aktien des Investmentfonds, seiner Teilfonds oder Anteilklassen, die ein Investor halten darf, wird aufgrund Gesetzes oder behördlicher Maßnahmen beschränkt.]
- [[[•]]] Jede Aussetzung oder Beschränkung des Handels in dem Fondsanteil, (wegen Liquiditätsbeschränkungen oder aus anderen Gründen), soweit diese nicht bereits zuvor an dem [Emissionstag] [Festlegungstag] bzw. zu dem Tag, zu dem [der Basiswert] [der Korbbestandteil] nach diesen Bestimmungen angepasst wurde, bestanden, wie in den Regeln in Bezug auf den Investmentfonds beschrieben.]
- [[[•]]] Der Investmentfonds verlangt, dass ein (beliebiger) Investor seine Anteile ganz oder teilweise zurückgibt.]
- [[[•]]] Es wird erwartet, dass ein beliebiger Investor bei einer Rückgabe der Anteile an dem Investmentfonds nicht den vollen Erlös (Rückkaufwert) innerhalb der üblichen, unter den in den Dokumenten dargelegten normalen Marktbedingungen anwendbaren, Zahlungsfrist für Rücknahmen erhalten würde.]
- [[[•]]] Der Investmentfonds oder sein Investment Manager unterliegt der Liquidation, Auflösung, Einstellung oder Zwangsvollstreckung, oder der Investment Manager deutet an, dass die Strategie nicht eingehalten werden wird oder beabsichtigt, empfiehlt oder initiiert die Liquidation, Auflösung oder Einstellung des Investmentfonds.]
- [[[•]]] Der Investmentfonds oder sein Investment Manager oder Angestellte von diesen unterfallen der Überwachung oder
- [[[•]]] The Investment Fund introduces or increases charges or fees payable out of the assets of the Investment Fund or charges a subscription fee or redemption fee.]
- [[[•]]] The operation or organisation of the Investment Fund (in particular structure, procedures or policies) or the application of such procedures or policies has changed from that at the [Issue Date] [Fixing Date] or the date on which [the Underlying] [the Basket Component] was adjusted in accordance with these Conditions, as the case may be.]
- [[[•]]] The regulatory or tax treatment applicable with respect to the Investment Fund is changed.]
- [[[•]]] The introduction of any restriction by law or regulatory measures of the holding of units or shares of the Investment Fund, its sub-funds and/or its share classes, if any, that may be held by an investor in the Investment Fund.]
- [[[•]]] Any suspension of or limitation imposed on trading in the Fund Unit (by reason of liquidity restrictions or otherwise) other than those existing on the [Issue Date] [Fixing Date] or the date on which [the Underlying] [the Basket Component] was adjusted in accordance with these Conditions, as the case may be, as laid out in the rules in relation to the Investment Fund.]
- [[[•]]] The Investment Fund requires a partial or whole redemption of units or shares from any of the investors in the Investment Fund.]
- [[[•]]] It is expected that upon redemption of units or shares any investor in the Investment Fund does not receive the full proceeds (redemption value) within the regular period for redemption payments applicable under normal market conditions set out in the Documents.]
- [[[•]]] The Investment Fund or its investment manager is or becomes subject to liquidation, dissolution, discontinuance or execution, or the investment manager indicates that the Strategy will not be met or proposes, recommends or initiates the liquidation, dissolution or discontinuance of the Investment Fund.]
- [[[•]]] The Investment Fund or its investment manager or any of their employees are placed under review or investigation by any

Untersuchung einer Aufsichts- oder sonstigen Behörde oder werden unter Anklage oder Strafverfolgung gestellt.】

【(•) Der Investmentfonds oder sein Investment Manager wird Partei einer gerichtlichen oder außergerichtlichen Auseinandersetzung.】

【(•) Der Administrator des Investmentfonds versäumt es, den NAV wie vorgesehen zu berechnen oder zu veröffentlichen oder versäumt es, andere Informationen bezüglich des Investmentfonds zu veröffentlichen, die nach den Regeln oder den Unterlagen zu veröffentlichen wären.】

【(•) Ein von einem Wirtschaftsprüfer geprüfter NAV weicht von dem veröffentlichten NAV ab, oder die Wirtschaftsprüfer des Investmentfonds versehen ihren Bericht in Bezug auf den Investmentfonds oder einen NAV mit Einschränkungen oder weigern sich, einen uneingeschränkten Bericht abzugeben.】

【(•) Versäumnis des Investment Managers des Investmentfonds, in einer angemessenen und zeitnahen Weise auf einen Verstoß gegen Verpflichtungen, Zusicherungen oder Vereinbarungen aus dem Anlage-Managementvertrag für den Investmentfonds zu reagieren.】

【(•) Rücktritt, Kündigung, Aufhebung der Registrierung oder eine sonstige Veränderung in Bezug auf den Investment Manager des Investmentfonds oder eine Veränderung im Personal des Investment Managers oder der Dienstleistungsunternehmen des Investmentfonds.】

【(•) Die Beteiligung eines Investors an Anteilen oder Aktien des Investmentfonds, seiner Teilfonds oder Anteilklassen, überschreitet 20 % der Anteile oder Aktien des Investmentfonds, seiner Teilfonds oder Anteilklassen.】

【Auf andere als die vorstehend bezeichneten Ereignisse, die nach Auffassung der Emittentin und der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) in ihren wirtschaftlichen Auswirkungen diesen Ereignissen vergleichbar sind, und die Einfluss auf den rechnerischen Wert des Fondsanteil haben können, sind die beschriebenen Regeln entsprechend anzuwenden.】

【Jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf den 【Basiswert】 【Korbbestandteil】 gilt dann, sofern es der Zusammenhang erlaubt, als Bezugnahme auf den 【Nachfolge-Basiswert】 【Nachfolge-Korbbestandteil】.】

【(3) Anpassungen und Festlegungen nach den

regulatory or other authority or are subject to any charges or prosecution.】

【(•) The Investment Fund or its investment manager becomes party to any litigation or dispute.】

【(•) The Investment Fund's administrator fails to calculate or publish the NAV as scheduled or fails to publish any other information relating to the Investment Fund to be published in accordance with its rules or the Documents.】

【(•) The audited NAV differs from the published NAV, or the auditors of the Investment Fund qualify any audit report or refuse to provide an unqualified audit report in respect of the Investment Fund or the NAV.】

【(•) The investment manager of the Investment Fund fails to react in an appropriate and timely manner to any breach of representations, covenants and agreements under the investment management agreement relating to the Investment Fund.】

【(•) Resignation, termination, loss of registration or any other change in respect of the investment manager of the Investment Fund or any change in the personnel of the investment manager or in the service providers to the Investment Fund.】

【(•) An investor's holding of units or shares of the Investment Fund, its sub-funds and/or its share classes, if any, exceeds 20 % of the Investment Fund, its sub-funds and/or its share classes.】

【The provisions set out above shall apply *mutatis mutandis* to events other than those mentioned above, if the Issuer and the Calculation Agent, upon exercise of their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), determine that the economic effects of these events are comparable and may have an impact on the calculational value of the Fund Unit.】

【Any reference in these Conditions to 【the Underlying】 【the Basket Component】 shall, to the extent appropriate, be deemed to refer to the 【Successor Underlying】 【Successor Basket Component】.】

【(3) The adjustments and determinations of the Issuer

vorstehenden Absätzen werden durch die Emittentin nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB) bzw. von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 317 BGB), vorgenommen und von der Emittentin nach § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht. Anpassungen und Festlegungen sind (sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt) für alle Beteiligten endgültig und bindend.]

[(4) Das Recht der Emittentin zur Kündigung gemäß § 7 [•] dieser Bedingungen bleibt hiervon unberührt.]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

[im Fall eines Future Kontrakts als Basiswert bzw. Korbbestandteil folgenden § 6 [•] einfügen:

§ 6 [•]

**Anpassungen; [Roll-Over; Aktuelle-[Basiswert]
[Korbbestandteil];] Nachfolge-[Basiswert]
[Korbbestandteil]; Ersatz-Referenzmarkt**

[(1) Bei Verfall des Future Kontrakts als [Basiswert] [Korbbestandteil] gemäß den Kontraktbedingungen des Maßgeblichen Referenzmarkts während der Laufzeit der Wertpapiere wird dieser an dem Roll-Over Stichtag durch den Future Kontrakt mit [nächstfälligem] [•] Verfalltermin als maßgeblicher neuer [Basiswert] [Korbbestandteil] (der „Aktuelle-[Basiswert] [Korbbestandteil]“) ersetzt (der „Roll-Over“). Sollte zu diesem Zeitpunkt nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB) der Emittentin kein Future Kontrakt mit [nächstfälligem] [•] Verfalltermin existieren, dessen zu Grunde liegenden Bedingungen oder maßgeblichen Kontrakteigenschaften mit denen des zu ersetzenden Future Kontrakts als [Basiswert] [Korbbestandteil] übereinstimmen, gilt Absatz ([3] [4]) entsprechend.]

[Dabei gilt:]

[„Future Kontrakt mit [nächstfälligem] [•] Verfalltermin“ bezeichnet denjenigen Future Kontrakt mit [Verfalltermin am [•]] [dem Verfalltermin, der in den jeweils zeitlich nächsten der Maßgeblichen Verfallsmonate (wie in den Ausstattungsmerkmalen und Definitionen der Wertpapiere definiert) fällt.]]

[„Roll-Over Stichtag“ bezeichnet [den letzten Handelstag] [den ersten Handelstag nach dem letzten Handelstag] [•] des Future Kontrakts an

pursuant to the paragraphs above shall be effected by the Issuer at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB) or, as the case may be, by the Calculation Agent (pursuant to § 317 of the BGB) and shall be published by the Issuer in accordance with § 11 of these Conditions. Any adjustment and determination shall be final, conclusive and binding on all parties, except where there is a manifest error.]

[(4) The Issuer's right of termination in accordance with § 7 [•] of these Conditions remains unaffected.]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

[in case of a futures contract as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert the following § 6 [•]:

§ 6 [•]

**Adjustments; [Roll-Over; Current [Underlying]
[Basket Component];] Successor [Underlying]
[Basket Component]; Substitute Reference
Market**

[(1) Upon expiration of the futures contract used as [the Underlying] [the Basket Component], during the Term of the Securities, the futures contract will be replaced on the Roll Over Date by the Futures Contract with [the next] [•] Expiration Date as relevant new [Underlying] [the Basket Component] (the “Current [Underlying] [Basket Component]”), (the “Roll Over”). If, at that time, the Issuer determines at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB) that there are no Futures Contract with [the next] [•] Expiration Date, the terms or contractual characteristics of which match those of the futures contract used as [the Underlying] [the Basket Component] to be replaced, paragraph ([3] [4]) shall apply accordingly.]

[Where]

[“Futures Contract with [the next] [•] Expiration Date” means the futures contract with [the expiration date on [•]] [the expiration date, which falls in the chronologically next of the Relevant Expiration Months (as defined in the Key Terms and Definitions of the Securities).]]

[“Roll Over Date” means [the last trading date] [the first trading date after the last trading date] [•] of the futures contracts in the Relevant

dem Maßgeblichen Referenzmarkt. [Sollte an diesem Tag nach billigem Ermessen der Emittentin (gemäß § 315 BGB) an dem Maßgeblichen Referenzmarkt mangelnde Liquidität in dem Future Kontrakt als **[Basiswert]** **[Korbbestandteil]** oder eine vergleichbare ungewöhnliche Marktsituation bestehen, ist die Emittentin berechtigt, nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB) einen anderen Tag als Roll-Over Stichtag festzulegen.]]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Definitionen im Zusammenhang mit dem Roll-Over einfügen: [•].]

[Zum Roll-Over Stichtag ist die Emittentin nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB) und unter Berücksichtigung der zu dem Zweck des Roll-Overs jeweils auf Grundlage der Kurse des Future Kontrakts als **[Basiswert]** **[Korbbestandteil]** und des Aktuellen-**[Basiswerts]** **[Korbbestandteils]** am Roll-Over Stichtag ermittelten Kurse berechtigt, Anpassungen dieser Bedingungen vorzunehmen, um dem Roll-Over Rechnung zu tragen, soweit sie dies im Rahmen der Ersetzung des auslaufenden Future Kontrakts durch den Aktuellen-**[Basiswert]** **[Korbbestandteil]** für erforderlich hält. Hierbei werden die Anpassungen so vorgenommen, dass der wirtschaftliche Wert der Wertpapiere so wenig wie möglich durch den Roll-Over beeinträchtigt wird. Anpassungen im Rahmen eines Roll-Over nach den vorstehenden Absätzen werden durch die Emittentin nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB), vorgenommen und durch Veröffentlichung **[auf der Homepage der Emittentin unter [•] oder einer Nachfolgeseite]** **[•]** bekannt gemacht. Anpassungen und Festlegungen sind (sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt) für alle Beteiligten endgültig und bindend.]

[[1] [2] Sind die Emittentin und die Berechnungsstelle nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) der Ansicht, dass eine erhebliche Änderung der Marktbedingungen in dem für die Berechnung und Bestimmung des Kurses des Future Kontrakts als **[Basiswert]** **[Korbbestandteil]** zuständigen Maßgeblichen Referenzmarkt eingetreten ist, ist die Emittentin berechtigt, Anpassungen dieser Bedingungen vorzunehmen, um den geänderten Marktbedingungen Rechnung zu tragen.]

[[2] [3] Veränderungen in der Berechnung (einschließlich Bereinigungen) des Future Kontrakts, führen nicht zu einer Anpassung, es sei denn, dass das Maßgebende Konzept und die Berechnung des **[Basiswerts]** **[Korbbestandteils]** infolge einer Veränderung (einschließlich einer

Reference Market. [If, at that date, the Issuer determines at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB) that there is insufficient liquidity in the futures contract used as **[the Underlying]** **[the Basket Component]** in the Relevant Reference Market or that a comparable extraordinary market situation prevails, the Issuer shall be entitled to determine at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB) another day as Roll Over Date.]]

[if applicable, insert alternative or additional definitions in relation to the Roll Over: [•].]

[The Issuer shall be entitled to effect at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB) and considering the prices determined for the purpose of the Roll Over on the basis of the price of the futures contract used as **[the Underlying]** **[the Basket Component]** and of the Current **[Underlying]** **[Basket Component]** on the Roll Over Date, adjustments to these Conditions to account for the Roll Over, to the extent as the Issuer considers such adjustment necessary when replacing the expiring future contract by the Current **[Underlying]** **[Basket Component]**. At this, adjustments will be effected so that the economic value of the Securities is affected as less as possible by the Roll Over. The adjustments in the context of a Roll Over pursuant to the paragraphs above shall be effected by the Issuer at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB) and shall be published **[on the website of the Issuer at [•] or a successor address]** **[•]**. Any adjustment and determination shall be final, conclusive and binding on all parties, except where there is a manifest error.]

[[1] [2] If, in the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), a material change in the market conditions occurred in relation to the Relevant Reference Market relevant for the calculation and determination of the price of the futures contract used as **[the Underlying]** **[the Basket Component]**, the Issuer shall be entitled to effect adjustments to these Conditions to account for these changed market conditions.]

[[2] [3] Any changes in the calculation (including corrections) of the futures contract, shall not lead to an adjustment unless the Issuer and the Calculation Agent, upon exercise of their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case

Bereinigung) nach Auffassung der Emittentin und der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) nicht mehr vergleichbar sind mit dem bisher Maßgebenden Konzept oder der Maßgebenden Berechnung des [Basiswerts] [Korbbestandteils]. Eine Anpassung kann auch bei Aufhebung des [Basiswerts] [Korbbestandteils] und/oder seiner Ersetzung durch einen anderen Basiswert erfolgen.]

[Zum Zweck einer Anpassung ermitteln die Emittentin und die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) einen angepassten Wert je Einheit des Future Kontrakts, der bei der Bestimmung des Kurses des [Basiswerts] [Korbbestandteils] zugrunde gelegt wird und in seinem wirtschaftlichen Ergebnis der bisherigen Regelung entspricht, und bestimmen unter Berücksichtigung des Zeitpunkts der Veränderung den Tag, zu dem der angepasste Wert je Einheit des Future Kontrakts erstmals zugrunde zu legen ist. Der angepasste Wert je Einheit des [Basiswerts] [Korbbestandteils] sowie der Zeitpunkt seiner erstmaligen Anwendung werden unverzüglich gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.]

[(3) (4)] Wird der Future Kontrakt zu irgendeiner Zeit aufgehoben und/oder durch einen anderen Wert ersetzt, legen die Emittentin nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB) und die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 317 BGB), sofern die Emittentin die Wertpapiere nicht gemäß § 7 [•] dieser Bedingungen gekündigt hat, gegebenenfalls unter Vornahme von Anpassungen nach dem vorstehenden Absatz, fest, welcher mit dem bisher Maßgebenden Konzept des Future Kontrakts als [Basiswert] [Korbbestandteil] vergleichbare neue Basiswert künftig zugrunde zu legen ist ([ebenfalls] der „**Nachfolge-[Basiswert] [Korbbestandteil]**“). Der Nachfolge-[Basiswert] [Korbbestandteil] sowie der Zeitpunkt seiner erstmaligen Anwendung werden unverzüglich gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.]

[Jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf den [Basiswert] [Korbbestandteil] gilt dann, sofern es der Zusammenhang erlaubt, als Bezugnahme auf den Nachfolge-[Basiswert] [Korbbestandteil].]

[(5) (6)] Im Fall der endgültigen Einstellung der Notierung oder des Handels des Future Kontrakts in dem Maßgeblichen Referenzmarkt und des gleichzeitigen Bestehens oder des Beginns der Notierung oder des Handels in einem anderen Referenzmarkt ist die Emittentin

may be, § 317 of the BGB) determine that the underlying concept and the calculation (including corrections) of [the Underlying] [the Basket Component] are no longer comparable to the underlying concept or calculation of [the Underlying] [the Basket Component] applicable prior to such change. Adjustments may also be made as a result of the termination of [the Underlying] [the Basket Component] and/or its substitution by another underlying.]

[For the purpose of making any adjustment, the Issuer and the Calculation Agent shall at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB) determine an adjusted value per unit of the futures contract as the basis of the determination of the Price of [the Underlying] [the Basket Component], which in its result corresponds with the economic result prior to this change, and shall, taking into account the time the change occurred, determine the day, on which the adjusted value per unit of the futures contract shall apply for the first time. The adjusted value per unit of [the Underlying] [the Basket Component] as well as the date of its first application shall be published without undue delay pursuant to § 11 of these Conditions.]

[(3) (4)] In the event that the futures contract is terminated and/or replaced by another underlying, the Issuer and the Calculation Agent shall, provided that the Issuer has not terminated the Securities in accordance with § 7 [•] of these Conditions, determine at the reasonable discretion (*billigem Ermessen*) of the Issuer (pursuant to § 315 of the BGB) or, as the case may be, of the Calculation Agent (pursuant to § 317 of the BGB), after having made appropriate adjustments according to the paragraph above, which underlying, comparable with the underlying concept of the futures contract used as [the Underlying] [the Basket Component] shall be applicable in the future ([also] the “**Successor [Underlying] [Basket Component]**”). The Successor [Underlying] [Basket Component] and the date it is applied for the first time shall be published without undue delay in accordance with § 11 of these Conditions.]

[Any reference in these Conditions to [the Underlying] [the Basket Component] shall, to the extent appropriate, be deemed to refer to the Successor [Underlying] [Basket Component].]

[(5) (6)] If the quotation of or trading in the futures contract in the Relevant Reference Market is permanently discontinued while concurrently a quotation or trading is started up or maintained on another reference market, the Issuer shall be entitled to stipulate such other reference market

berechtigt, einen solchen anderen Referenzmarkt durch Bekanntmachung gemäß § 11 dieser Bedingungen als neuen maßgeblichen Referenzmarkt (der „**Ersatz-Referenzmarkt**“) zu bestimmen, sofern die Emittentin die Wertpapiere nicht gemäß § 7 [•] dieser Bedingungen gekündigt hat. Im Fall einer solchen Ersetzung gilt jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf den Maßgeblichen Referenzmarkt fortan als Bezugnahme auf den Ersatz-Referenzmarkt. Die vorgenannte Anpassung wird spätestens nach Ablauf [eines] [•] Monats nach der endgültigen Einstellung der Notierung oder des Handels des [Basiswerts] [Korbbestandteils] in dem Maßgeblichen Referenzmarkt gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.]

[[6] [7] Anpassungen und Festlegungen nach den vorstehenden Absätzen werden durch die Emittentin bzw. von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB), unter Berücksichtigung der herrschenden Marktgegebenheiten und unter Wahrung des bisherigen wirtschaftlichen Ergebnisses der Wertpapiere vorgenommen. In Zweifelsfällen über die jeweils vorzunehmende Anpassung entscheidet die Emittentin über die Anwendung der Anpassungsregeln nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB). Anpassungen und Festlegungen werden von der Emittentin nach § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht und sind (sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt) für alle Beteiligten endgültig und bindend.]

[[7] [8] Das Recht der Emittentin zur Kündigung gemäß § 7 [•] dieser Bedingungen bleibt hiervon unberührt.]]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]]

[im Fall eines Zinssatzes als Basiswert bzw. Korbbestandteil folgenden § 6 [•] einfügen:

§ 6 [•]

Anpassungen; Nachfolge-[Basiswert] [Korbbestandteil]; Ersatz-Referenzmarkt

[(1) Sind die Emittentin und die Berechnungsstelle nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) der Ansicht, dass eine erhebliche Änderung der Marktbedingungen in dem für die Berechnung und Bestimmung des Kurses des Zinssatzes als [Basiswert] [Korbbestandteil] zuständigen

as the new relevant reference market (the “**Substitute Reference Market**“) through publication in accordance with § 11 of these Conditions, provided that the Issuer has not terminated the Securities in accordance with § 7 [•] of these Conditions. In case of such a substitution any reference in these Conditions to the Relevant Reference Market thereafter shall be deemed to refer to the Substitute Reference Market. The adjustment described above shall be published in accordance with § 11 of these Conditions upon the expiry of [one] [•] month following the permanent discontinuation of the quotation of or trading in [the Underlying] [the Basket Component] in the Relevant Reference Market at the latest.]

[[6] [7] Adjustments and determinations pursuant to the paragraphs above shall be effected by the Issuer or, as the case may be, by the Calculation Agent, at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), under consideration of the market conditions then prevailing and preserving the value of the previous economic development of the Securities. The Issuer reserves the right to determine at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB) in cases of doubt the required adjustment. Any adjustment or determination shall be published by the Issuer in accordance with § 11 of these Conditions and shall be final, conclusive and binding on all parties, except where there is a manifest error.]

[[7] [8] The Issuer’s right of termination in accordance with § 7 [•] of these Conditions remains unaffected.]]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]]

[in case of an interest rate as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert the following § 6 [•]:

§ 6 [•]

Adjustments; Successor [Underlying] [Basket Component]; Substitute Reference Market

[(1) If, in the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), a material change in the market conditions occurred in relation to the Relevant Reference Market relevant for the calculation and determination of

Maßgeblichen Referenzmarkt eingetreten ist, ist die Emittentin berechtigt, Anpassungen dieser Bedingungen vorzunehmen, um den geänderten Marktbedingungen Rechnung zu tragen.】

- 【(2) Veränderungen in der Berechnung (einschließlich Bereinigungen) des Zinssatzes, führen nicht zu einer Anpassung, es sei denn, dass das Maßgebende Konzept und die Berechnung des 【Basiswerts】 【Korbbestandteils】 infolge einer Veränderung (einschließlich einer Bereinigung) nach Auffassung der Emittentin und der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) nicht mehr vergleichbar sind mit dem bisher Maßgebenden Konzept oder der Maßgebenden Berechnung des 【Basiswerts】 【Korbbestandteils】. Eine Anpassung kann auch bei Aufhebung des 【Basiswerts】 【Korbbestandteils】 und/oder seiner Ersetzung durch einen anderen Basiswert erfolgen.】

【Zum Zweck einer Anpassung ermitteln die Emittentin und die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) einen angepassten Wert je Einheit des Zinssatzes, der bei der Bestimmung des Kurses des 【Basiswerts】 【Korbbestandteils】 zugrunde gelegt wird und in seinem wirtschaftlichen Ergebnis der bisherigen Regelung entspricht, und bestimmen unter Berücksichtigung des Zeitpunkts der Veränderung den Tag, zu dem der angepasste Wert je Einheit des Zinssatzes erstmals zugrunde zu legen ist. Der angepasste Wert je Einheit des 【Basiswerts】 【Korbbestandteils】 sowie der Zeitpunkt seiner erstmaligen Anwendung werden unverzüglich gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.】

- 【(3) Im Fall der endgültigen Einstellung der Berechnung oder Veröffentlichung des Zinssatzes in dem Maßgeblichen Referenzmarkt und des gleichzeitigen Bestehens oder des Beginns der Berechnung und Veröffentlichung in einem anderen Referenzmarkt ist die Emittentin berechtigt, einen solchen anderen Referenzmarkt durch Bekanntmachung gemäß § 11 dieser Bedingungen als neuen maßgeblichen Referenzmarkt (der „**Ersatz-Referenzmarkt**“) zu bestimmen, sofern die Emittentin die Wertpapiere nicht gemäß § 7 [•] dieser Bedingungen gekündigt hat. Im Fall einer solchen Ersetzung gilt jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf den Maßgeblichen Referenzmarkt fortan als Bezugnahme auf den Ersatz-Referenzmarkt. Die vorgenannte Anpassung wird spätestens nach Ablauf [eines] [•] Monats nach der endgültigen Einstellung der Berechnung und Veröffentlichung des 【Basiswerts】 【Korbbestand-

the price of the interest rate used as 【the Underlying】 【the Basket Component】, the Issuer shall be entitled to effect adjustments to these Conditions to account for these changed market conditions.】

- 【(2) Any changes in the calculation (including corrections) of the interest rate, shall not lead to an adjustment unless the Issuer and the Calculation Agent, upon exercise of their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB) determine that the underlying concept and the calculation (including corrections) of 【the Underlying】 【the Basket Component】 are no longer comparable to the underlying concept or calculation of 【the Underlying】 【the Basket Component】 applicable prior to such change. Adjustments may also be made as a result of the termination of 【the Underlying】 【the Basket Component】 and/or its substitution by another underlying.】

【For the purpose of making any adjustment, the Issuer and the Calculation Agent shall at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB) determine an adjusted value per unit of the interest rate as the basis of the determination of the Price of 【the Underlying】 【the Basket Component】, which in its result corresponds with the economic result prior to this change, and shall, taking into account the time the change occurred, determine the day, on which the adjusted value per unit of the interest rate shall apply for the first time. The adjusted value per unit of 【the Underlying】 【the Basket Component】 as well as the date of its first application shall be published without undue delay pursuant to § 11 of these Conditions.】

- 【(3) If the calculation or publication of the interest rate in the Relevant Reference Market is permanently discontinued while concurrently a calculation and publication is started up or maintained on another reference market, the Issuer shall be entitled to stipulate such other reference market as the new relevant reference market (the “**Substitute Reference Market**“) through publication in accordance with § 11 of these Conditions, provided that the Issuer has not terminated the Securities in accordance with § 7 [•] of these Conditions. In case of such a substitution any reference in these Conditions to the Relevant Reference Market thereafter shall be deemed to refer to the Substitute Reference Market. The adjustment described above shall be published in accordance with § 11 of these Conditions upon the expiry of [one] [•] month following the permanent discontinuation of the calculation and publication of 【the Underlying】 【the Basket Component】 in the Relevant

teils] in dem Maßgeblichen Referenzmarkt gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.]

[(4) Anpassungen und Festlegungen nach den vorstehenden Absätzen werden durch die Emittentin bzw. von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB), unter Berücksichtigung der herrschenden Marktgegebenheiten und unter Wahrung des bisherigen wirtschaftlichen Ergebnisses der Wertpapiere vorgenommen. In Zweifelsfällen über die jeweils vorzunehmende Anpassung entscheidet die Emittentin über die Anwendung der Anpassungsregeln nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB). Anpassungen und Festlegungen werden von der Emittentin nach § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht und sind (sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt) für alle Beteiligten endgültig und bindend.]

[(5) Das Recht der Emittentin zur Kündigung gemäß § 7 [•] dieser Bedingungen bleibt hiervon unberührt.]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

[im Fall eines Referenzsatzes als Basiswert bzw. Korbbestandteil folgenden § 6 [•] einfügen:

§ 6 [•]

Anpassungen; Nachfolge-[Basiswert] [Korbbestandteil]; [Ersatz-Referenzmarkt] [Ersatz-Referenzstelle]

[(1) Sind die Emittentin und die Berechnungsstelle nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) der Ansicht, dass eine erhebliche Änderung der Marktbedingungen [in dem] [bei der] für die Berechnung und Bestimmung des Kurses des Referenzsatzes als [Basiswert] [Korbbestandteil] zuständigen [Maßgeblichen Referenzmarkt] [Maßgeblichen Referenzstelle] eingetreten ist, ist die Emittentin berechtigt, Anpassungen dieser Bedingungen vorzunehmen, um den geänderten Marktbedingungen Rechnung zu tragen.]

[(2) Veränderungen in der Berechnung (einschließlich Bereinigungen) des Referenzsatzes, führen nicht zu einer Anpassung, es sei denn, dass das Maßgebende Konzept und die Berechnung des [Basiswerts] [Korbbestandteils] infolge einer Veränderung (einschließlich einer Bereinigung) nach Auffassung der Emittentin und der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) nicht mehr

Reference Market at the latest.]

[(4) Adjustments and determinations pursuant to the paragraphs above shall be effected by the Issuer or, as the case may be, by the Calculation Agent, at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), under consideration of the market conditions then prevailing and preserving the value of the previous economic development of the Securities. The Issuer reserves the right to determine at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB) in cases of doubt the required adjustment. Any adjustment or determination shall be published by the Issuer in accordance with § 11 of these Conditions and shall be final, conclusive and binding on all parties, except where there is a manifest error.]

[(6) The Issuer's right of termination in accordance with § 7 [•] of these Conditions remains unaffected.]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

[in case of a reference rate as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert the following § 6 [•]:

§ 6 [•]

Adjustments; Successor [Underlying] [Basket Component]; [Substitute Reference Market] [Substitute Reference Agent]

[(1) If, in the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), a material change in the market conditions occurred in relation to the Relevant Reference Market relevant for the calculation and determination of the price of the reference rate used as [the Underlying] [the Basket Component], the Issuer shall be entitled to effect adjustments to these Conditions to account for these changed market conditions.]

[(2) Any changes in the calculation (including corrections) of the reference rate, shall not lead to an adjustment unless the Issuer and the Calculation Agent, upon exercise of their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB) determine that the underlying concept and the calculation (including corrections) of [the Underlying] [the Basket

vergleichbar sind mit dem bisher Maßgebenden Konzept oder der Maßgebenden Berechnung des [Basiswerts] [Korbbestandteils]. Eine Anpassung kann auch bei Aufhebung des [Basiswerts] [Korbbestandteils] und/oder seiner Ersetzung durch einen anderen Basiswert erfolgen.]

[Zum Zweck einer Anpassung ermitteln die Emittentin und die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) einen angepassten Wert je Einheit des Referenzsatzes, der bei der Bestimmung des Kurses des [Basiswerts] [Korbbestandteils] zugrunde gelegt wird und in seinem wirtschaftlichen Ergebnis der bisherigen Regelung entspricht, und bestimmen unter Berücksichtigung des Zeitpunkts der Veränderung den Tag, zu dem der angepasste Wert je Einheit des Referenzsatzes erstmals zugrunde zu legen ist. Der angepasste Wert je Einheit des [Basiswerts] [Korbbestandteils] sowie der Zeitpunkt seiner erstmaligen Anwendung werden unverzüglich gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.]

[(3) Im Fall der endgültigen Einstellung der Berechnung oder Veröffentlichung des Referenzsatzes [in dem Maßgeblichen Referenzmarkt] [durch die Maßgeblichen Referenzstelle] und des gleichzeitigen Bestehens oder des Beginns der Berechnung und Veröffentlichung [in einem anderen Referenzmarkt] [durch eine andere Referenzstelle] ist die Emittentin berechtigt, [einen solchen anderen Referenzmarkt] [eine solche andere Referenzstelle] durch Bekanntmachung gemäß § 11 dieser Bedingungen als [neuen maßgeblichen Referenzmarkt (der „Ersatz-Referenzmarkt“)] [neue maßgebliche Referenzstelle (die „Ersatz-Referenzstelle“)] zu bestimmen, sofern die Emittentin die Wertpapiere nicht gemäß § 7 [•] dieser Bedingungen gekündigt hat. Im Fall einer solchen Ersetzung gilt jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf [den Maßgeblichen Referenzmarkt] [die Maßgebliche Referenzstelle] fortan als Bezugnahme auf [den Ersatz-Referenzmarkt] [die Ersatz-Referenzstelle]. Die vorgenannte Anpassung wird spätestens nach Ablauf [eines] [•] Monats nach der endgültigen Einstellung der Berechnung und Veröffentlichung des [Basiswerts] [Korbbestandteils] [in dem Maßgeblichen Referenzmarkt] [durch die Maßgebliche Referenzstelle] gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.]

[(4) Anpassungen und Festlegungen nach den vorstehenden Absätzen werden durch die Emittentin bzw. von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB), unter Berücksichtigung der

Component] are no longer comparable to the underlying concept or calculation of [the Underlying] [the Basket Component] applicable prior to such change. Adjustments may also be made as a result of the termination of [the Underlying] [the Basket Component] and/or its substitution by another underlying.]

[For the purpose of making any adjustment, the Issuer and the Calculation Agent shall at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB) determine an adjusted value per unit of the reference rate as the basis of the determination of the Price of [the Underlying] [the Basket Component], which in its result corresponds with the economic result prior to this change, and shall, taking into account the time the change occurred, determine the day, on which the adjusted value per unit of the reference rate shall apply for the first time. The adjusted value per unit of [the Underlying] [the Basket Component] as well as the date of its first application shall be published without undue delay pursuant to § 11 of these Conditions.]

[(3) If the calculation or publication of the reference rate [in the Relevant Reference Market] [by the Relevant Reference Agent] is permanently discontinued while concurrently a calculation and publication is started up or maintained [on another reference market] [by another reference agent], the Issuer shall be entitled to stipulate such other [reference market] [reference agent] as [the new relevant reference market (the “**Substitute Reference Market**”)] [the new relevant reference agent (the “**Substitute Reference Agent**”)] through publication in accordance with § 11 of these Conditions, provided that the Issuer has not terminated the Securities in accordance with § 7 [•] of these Conditions. In case of such a substitution any reference in these Conditions to [the Relevant Reference Market] [the Relevant Reference Agent] thereafter shall be deemed to refer to [the Substitute Reference Market] [the Substitute Reference Agent]. The adjustment described above shall be published in accordance with § 11 of these Conditions upon the expiry of [one] [•] month following the permanent discontinuation of the calculation and publication of [the Underlying] [the Basket Component] [in the Relevant Reference Market] [by the Relevant Reference Agent] at the latest.]

[(4) Adjustments and determinations pursuant to the paragraphs above shall be effected by the Issuer or, as the case may be, by the Calculation Agent, at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case

herrschenden Marktgegebenheiten und unter Wahrung des bisherigen wirtschaftlichen Ergebnisses der Wertpapiere vorgenommen. In Zweifelsfällen über die jeweils vorzunehmende Anpassung entscheidet die Emittentin über die Anwendung der Anpassungsregeln nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB). Anpassungen und Festlegungen werden von der Emittentin nach § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht und sind (sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt) für alle Beteiligten endgültig und bindend.]

[(5) Das Recht der Emittentin zur Kündigung gemäß § 7 [•] dieser Bedingungen bleibt hiervon unberührt.]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen für Anpassungen in Bezug auf andere Basiswerte einfügen: [•].]

[im Fall einer von Euro abweichenden Auszahlungswährung gegebenenfalls zusätzlich folgenden § 6 [•] einfügen:

may be, § 317 of the BGB), under consideration of the market conditions then prevailing and preserving the value of the previous economic development of the Securities. The Issuer reserves the right to determine at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB) in cases of doubt the required adjustment. Any adjustment or determination shall be published by the Issuer in accordance with § 11 of these Conditions and shall be final, conclusive and binding on all parties, except where there is a manifest error.]

[(5) The Issuer's right of termination in accordance with § 7 [•] of these Conditions remains unaffected.]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions for adjustments in relation to other underlyings: [•].]

[in case of a Settlement Currency other than Euro add the following § 6 [•], where applicable:

§ 6 [•]

Anpassungen aufgrund der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion

[(1) Nimmt ein Land, unabhängig davon, ob ab 1999 oder später, an der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion teil, sind die Emittentin und die Berechnungsstelle berechtigt, nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) folgende Anpassungen dieser Bedingungen vorzunehmen:]

[(i) Ist die Auszahlungswährung unter diesen Bedingungen eine von Euro abweichende nationale Währungseinheit eines Landes, das an der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion beteiligt ist, unabhängig davon, ob ab 1999 oder später, dann gilt die Auszahlungswährung als ein Betrag in Euro, der aus der ursprünglichen Auszahlungswährung zum rechtlich festgesetzten Wechselkurs und unter Anwendung der rechtlich festgesetzten Rundungsregeln in Euro umgetauscht wurde.

Nach der Anpassung erfolgen sämtliche Zahlungen hinsichtlich der Wertpapiere in Euro, als ob in ihnen der Euro als Auszahlungswährung genannt wäre.]

§ 6 [•]

Adjustments due to the European Economic and Monetary Union

[(1) Where a country participates in the third stage of the European Economic and Monetary Union, whether as from 1999 or after such date, the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), shall be entitled to effect the following adjustments to these Conditions:]

[(i) Where the Settlement Currency under these Conditions is the national currency unit other than Euro of a country which is participating in the third stage of the European Economic and Monetary Union, whether as from 1999 or after such date, such Settlement Currency shall be deemed to be an amount of Euro converted from the original Settlement Currency into Euro at the statutory applicable exchange rate and subject to such statutory applicable rounding provisions.

After the adjustment, all payments in respect of the Securities will be made solely in Euro as though references in the Securities to the Settlement Currency were to Euro.]

- [(ii) Ist in diesen Bedingungen ein Währungs-umrechnungskurs angegeben oder gibt eine Bedingung eine Währung eines Landes an, das an der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion beteiligt ist, unabhängig davon, ob ab 1999 oder später, gelten der angegebene Währungs-umrechnungskurs und/oder sonstige Währungsangaben in diesen Bedingungen als Angabe in Euro, oder, soweit ein Währungs-umrechnungskurs angegeben ist, als Kurs für den Umtausch in oder aus Euro unter Zugrundelegung des rechtlich festgesetzten Wechselkurses.]
- [(iii) Die Emittentin und die Berechnungsstelle können weitere Änderungen an diesen Bedingungen vornehmen, um diese ihrer Auffassung nach den dann gültigen Gepflogenheiten anzupassen, die für Instrumente mit Währungsangaben in Euro gelten.]
- [(iv) Die Emittentin und die Berechnungsstelle können ferner solche Anpassungen dieser Bedingungen vornehmen, die sie nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) für angebracht halten, um den Auswirkungen der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion gemäß dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft auf diese Bedingungen Rechnung zu tragen.]
- [(2) Die Emittentin und die Wertpapierstellen (§ 9) haften weder gegenüber den Wertpapiergläubigern noch gegenüber sonstigen Personen für Provisionen, Kosten, Verluste oder Ausgaben, die aus oder in Verbindung mit der Überweisung von Euro oder einer damit zusammenhängenden Währungs-umrechnung oder Rundung von Beträgen entstehen.]
- [(3) Anpassungen und Festlegungen nach den vorstehenden Absätzen werden durch die Emittentin nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB) bzw. von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (gemäß § 317 BGB), vorgenommen und von der Emittentin nach § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht. Anpassungen und Festlegungen sind (sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt) für alle Beteiligten endgültig und bindend.]
- [gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]*
- [im Fall eines Kündigungsrechts durch die Emittentin gegebenenfalls folgenden § 7 [a] einfügen:*
- [(ii) Where these Conditions contain a currency conversion rate or any of these Conditions are expressed in a currency of a country which is participating in the third stage of the European Economic and Monetary Union, whether as from 1999 or after such date, such currency conversion rate and/or any other terms of these Conditions shall be deemed to be expressed in or, in the case of a currency conversion rate, converted for or, as the case may be into, Euro at the statutory applicable exchange rate.]
- [(iii) The Issuer and the Calculation Agent are entitled to effect adjustments to these Conditions as they may decide to conform them to conventions then applicable to instruments expressed in Euro.]
- [(iv) The Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB) shall be entitled to effect such adjustments to these Conditions as they may determine to be appropriate to account for the effect of the third stage of the European Economic and Monetary Union pursuant to the Treaty establishing the European Community on these Conditions.]
- [(2) The Issuer and the Security Agents (§ 9) shall not be liable to any Securityholder or other person for any commissions, costs, losses or expenses in relation to, or resulting from the transfer of Euro or any currency conversion or rounding effected in connection therewith.]
- [(3) The adjustments and determinations of the Issuer pursuant to the paragraphs above shall be effected by the Issuer at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB) or, as the case may be, by the Calculation Agent (pursuant to § 317 of the BGB) and shall be published by the Issuer in accordance with § 11 of these Conditions. Any adjustment and determination shall be final, conclusive and binding on all parties, except where there is a manifest error.]
- [if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]*
- [in case of a termination right of the Issuer, if appropriate, insert the following § 7 [a]:*

**§ 7 [a]
Kündigung**

- [(1) Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, sämtliche, aber nicht einzelne Wertpapiere durch eine Bekanntmachung gemäß § 11 dieser Bedingungen (i) unter Angabe des Kalendertags, zu dem die Kündigung wirksam wird (der „**Kündigungstag**“), und (ii) unter Wahrung einer Kündigungsfrist von mindestens [•] vor dem jeweiligen Kündigungstag, zu kündigen und vorzeitig zu tilgen (die „**Kündigung**“).]
- [(2) Im Fall der Kündigung zahlt die Emittentin an jeden Wertpapiergläubiger bezüglich jedes von ihm gehaltenen Wertpapiers einen Geldbetrag in der Auszahlungswährung, der von der Emittentin gemäß § 315 BGB nach billigem Ermessen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung [des dann maßgeblichen Kurses des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt hinsichtlich des in diesem Basisprospekt verwendeten Basiswerts einfügen: [•]], als angemessener Marktpreis eines Wertpapiers bei Kündigung festgelegt wird (der „**Kündigungsbetrag**“).]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

**[§ 7 [a]
Kündigung**

- [(1) Bei Vorliegen eines der nachstehend beispielhaft beschriebenen Kündigungsereignisse ist die Emittentin berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Wertpapiere durch Bekanntmachung gemäß § 11 dieser Bedingungen unter Angabe des Kündigungsereignisses zu kündigen (die „**Kündigung**“):]

[im Fall von Aktien und sonstigen Wertpapieren, Rohstoffen, Edelmetallen und Indizes als Basiswert bzw. Korbbestandteil gegebenenfalls folgenden Text einfügen:]

[Ein „**Kündigungsereignis**“ in Bezug auf [eine Aktie] [bzw.] [ein sonstiges Wertpapier] [bzw.] [einen Rohstoff] [bzw.] [ein Edelmetall] [bzw.] [einen Index] als [Basiswert] [Korbbestandteil] bezeichnet jedes der folgenden Ereignisse:]

- [(i) Die Ermittlung und/oder Veröffentlichung des Kurses [der Aktie] [bzw.] [des sonstigen Wertpapiers] [bzw.] [des Rohstoffs] [bzw.] [des Edelmetalls] [bzw.] [des Index] wird

**§ 7 [a]
Termination**

- [(1) The Issuer shall be entitled to terminate and redeem all but not some of the Securities by giving notice in accordance with § 11 of these Conditions (i) specifying the calendar day, on which the Termination becomes effective (the “**Termination Date**”), and (ii) subject to a notice period of at least [•] prior to the relevant Termination Date (the “**Termination**”):]
- [(2) In case of Termination the Issuer shall pay to each Securityholder an amount in the Settlement Currency with respect to each Security it holds, which is determined by the Issuer at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) pursuant to § 315 of the BGB and, if applicable, considering [the then prevailing Price of the Underlying] [if appropriate, insert different point of reference to an Underlying comprised in this Base Prospectus: [•]], as the fair market price of a Security at the occurrence of Termination (the “**Termination Amount**”).]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

**[§ 7 [a]
Termination**

- [(1) If any of the following Termination Events, as exemplary described below, occurs at any time, the Issuer shall be entitled, but not obliged, to terminate the Securities by way of publication pursuant to § 11 of these Conditions, specifying the Termination Event (the “**Termination**”).]

[in case of shares and other securities, commodities, precious metals and indices as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert, if appropriate, the following text:]

[A “**Termination Event**”, in relation to [a share] [or, as the case may be,] [another security] [or, as the case may be,] [a commodity] [or, as the case may be,] [a precious metal] [or, as the case may be,] [an Index] used as [the Underlying] [the Basket Component] means any of the following events:]

- [(i) The determination and/or publication of the price of [the share] [or, as the case may be,] [the other security] [or, as the case may be,] [the commodity] [or, as the case may be,]

endgültig eingestellt, oder der Emittentin oder der Berechnungsstelle wird eine entsprechende Absicht bekannt.】

【(ii) Die Emittentin und die Berechnungsstelle sind nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) der Ansicht, dass eine Anpassung dieser Bedingungen, aus welchen Gründen auch immer, nicht möglich sei.】

【(iii) Die Emittentin und die Berechnungsstelle sind nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) der Ansicht, dass eine sonstige erhebliche Änderung der Marktbedingungen [an der Maßgeblichen Börse] [oder] [in dem Maßgeblichen Handelssystem] eingetreten ist.】

【*im Fall von Aktien als Basiswert bzw. Korbbestandteil zusätzlich folgende Absätze (iv) bis (vii) einfügen:*

【(iv) Der Emittentin wird die Absicht, die Notierung der Aktien der Gesellschaft [in dem Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [an der Maßgeblichen Börse] aufgrund einer Verschmelzung durch Aufnahme oder durch Neubildung, einer Umwandlung in eine Rechtsform ohne Aktien oder aus irgendeinem sonstigen vergleichbaren Grund, insbesondere in Folge eines Delistings der Gesellschaft, endgültig einzustellen, bekannt.】

【(v) Die Beantragung des Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren Verfahrens über das Vermögen der Gesellschaft nach dem für die Gesellschaft anwendbaren Recht.】

【(vi) Die Übernahme der Aktien der Gesellschaft, wodurch die Liquidität der Aktie im Handel nach Ansicht der Emittentin maßgeblich beeinträchtigt wird.】

【(vii) Das Angebot gemäß dem Aktien- oder Umwandlungsgesetz oder gemäß einer vergleichbaren Regelung des für die Gesellschaft anwendbaren Rechts an die Aktionäre der Gesellschaft, die Altaktien der Gesellschaft gegen Barausgleich, andere Wertpapiere als Aktien oder andere Rechte, für die keine Notierung an einer Börse bzw. einem Handelssystem besteht, umzutauschen.】】

【(【•】) *[gegebenenfalls andere Bestimmung im Zusammenhang mit der Kündigung einfügen: 【•】.]*】

[the precious metal] [or, as the case may be,] [the Index] is discontinued permanently, or the Issuer or the Calculation Agent obtains knowledge about the intention to do so.】

【(ii) It is, in the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), not possible, for whatever reason, to make adjustments to these Conditions.】

【(iii) In the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), another material change in the market conditions occurred [in relation to the Relevant Exchange] [or] [in relation to the Relevant Trading System].】

【*in case of shares as the Underlying or Basket Component, as the case may be, add the following paras. (iv) to (vii):*

【(iv) The Issuer obtains knowledge about the intention to discontinue permanently the quotation of the shares of the Company [in the Relevant Trading System] [or] [on the Relevant Exchange] [, as the case may be,] due to a merger or a new company formation, due to a transformation of the Company into a legal form without shares, or due to any other comparable reason, in particular as a result of a delisting of the Company.】

【(v) An insolvency proceeding or any other similar proceeding under the jurisdiction applicable to and governing the Company is initiated with respect to the assets of the Company.】

【(vi) Take-over of the shares of the Company, which in the Issuer's opinion, results in a significant impact on the liquidity of such shares in the market.】

【(vii) Offer to the shareholders of the Company pursuant to the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*), the German Law regulating the Transformation of Companies (*Umwandlungsgesetz*) or any other similar proceeding under the jurisdiction applicable to and governing the Company to convert existing shares of the Company to cash settlement, to Securities other than shares or rights, which are not quoted on a stock exchange and/or in a trading system.】】

【(【•】) *[if appropriate, insert other determination in the context of a termination: 【•】.]*】

[im Fall von Währungswechselkursen als Basiswert bzw. Korbbestandteil gegebenenfalls folgenden Text einfügen:]

[Ein „**Kündigungereignis**“ in Bezug auf einen Währungswechselkurs als [Basiswert] [Korbbestandteil] bezeichnet jedes der folgenden Ereignisse:]

- [(i) Die Ermittlung und/oder Veröffentlichung des Kurses einer im Zusammenhang mit einem Währungswechselkurs verwendeten Währung wird endgültig eingestellt, oder der Emittentin oder der Berechnungsstelle wird eine entsprechende Absicht bekannt.]
- [(ii) Die Emittentin und die Berechnungsstelle sind nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) der Ansicht, dass eine Anpassung dieser Bedingungen, aus welchen Gründen auch immer, nicht möglich sei.]
- [(iii) Die Emittentin und die Berechnungsstelle sind nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) der Ansicht, dass eine sonstige erhebliche Änderung der Marktbedingungen an dem Maßgeblichen Devisenmarkt eingetreten ist.]
- [(iv) Eine im Zusammenhang mit einem Währungswechselkurs verwendete Währung wird in ihrer Funktion als gesetzliches Zahlungsmittel des Landes oder der Rechtsordnung bzw. der Länder oder Rechtsordnungen, welche die Behörde, Institution oder sonstige Körperschaft unterhalten, die diese Währung ausgibt, durch eine andere Währung ersetzt oder mit einer anderen Währung zu einer gemeinsamen Währung verschmolzen, oder der Emittentin oder der Berechnungsstelle wird eine entsprechende Absicht bekannt.]
- [(v) Der Umstand, dass ein Maßgebliches Land (aa) Kontrollen einführt oder eine entsprechende Absicht bekundet, (bb) (i) Gesetze und Vorschriften einführt oder eine entsprechende Absicht bekundet oder (ii) die Auslegung oder Anwendung von Gesetzen oder Vorschriften ändert oder eine entsprechende Absicht bekundet, und die Emittentin und/oder deren verbundene Unternehmen nach Auffassung der Berechnungsstelle dadurch voraussichtlich in ihren Möglichkeiten beeinträchtigt werden, die im Zusammenhang mit einem Währungswechselkurs verwendete Währung zu erwerben, zu halten, zu übertragen, zu veräußern oder andere Transaktionen in Bezug auf diese Währung durchzuführen.]

[in case of currency exchange rates as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert, if appropriate, the following text:]

[A “**Termination Event**”, in relation to a currency exchange rate used as [the Underlying] [the Basket Component] means any of the following events:]

- [(i) The determination and/or publication of the price of a currency used in relation to the currency exchange rate is discontinued permanently, or the Issuer or the Calculation Agent obtains knowledge about the intention to do so.]
- [(ii) It is, in the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), not possible, for whatever reason, to make adjustments to these Conditions.]
- [(iii) In the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), another material change in the market conditions occurred in relation to the Relevant Exchange Market.]
- [(iv) The currency used in connection with the currency exchange rate is, in its function as legal tender, in the country or jurisdiction, or countries or jurisdictions, maintaining the authority, institution or other body which issues such currency, replaced by another currency, or merged with another currency to become a common currency, or the Issuer or the Calculation Agent obtains knowledge about the intention to do so.]
- [(v) A Relevant Country (aa) imposes any controls or announces its intention to impose any controls or (bb) (i) implements or announces its intention to implement or (ii) changes or announces its intention to change the interpretation or administration of any laws or regulations, in each case which the Calculation Agent determines is likely to affect the Issuer’s and/or any of its affiliates’ ability to acquire, hold, transfer or realise the currency used in connection with the currency exchange rate or otherwise to effect transactions in relation to such currency.]

[(vi) Das Eintreten eines Ereignisses, das es der Emittentin, und/oder deren verbundenen Unternehmen nach Feststellung der Berechnungsstelle unmöglich machen würde, die im Folgenden genannten Handlungen vorzunehmen, bzw. deren Vornahme beeinträchtigen oder verzögern würde:]

[(aa) Umtausch einer im Zusammenhang mit einem Währungswechsellkurs verwendeten Währung in die Auszahlungswährung bzw. in eine sonstige Währung auf üblichen und legalen Wegen oder Transferierung einer dieser Währungen innerhalb des Maßgeblichen Landes bzw. aus dem entsprechenden Land, infolge von dem Maßgeblichen Land verhängter Kontrollen, die einen solchen Umtausch oder eine solche Transferierung einschränken oder verbieten;]

[(bb) Umtausch einer im Zusammenhang mit einem Währungswechsellkurs verwendeten Währung in die Auszahlungswährung bzw. in eine sonstige Währung zu einem Kurs, der nicht schlechter ist als der für inländische Finanzinstitute mit Sitz in dem Maßgeblichen Land geltende Kurs;]

[(cc) Transferierung einer im Zusammenhang mit einem Währungswechsellkurs verwendeten Währung von Konten innerhalb des Maßgeblichen Landes auf Konten außerhalb des Maßgeblichen Landes, oder]

[(dd) Transferierung einer im Zusammenhang mit einem Währungswechsellkurs verwendeten Währung zwischen Konten in dem Maßgeblichen Land oder an eine nicht in dem Maßgeblichen Land ansässige Person.]

[(•)] *[gegebenenfalls andere Bestimmung im Zusammenhang mit der Kündigung einfügen: [•].]*

[im Fall von Fondsanteilen als Basiswert bzw. Korbbestandteil gegebenenfalls folgenden Text einfügen:]

[Ein „**Kündigungseignis**“ in Bezug auf einen Fondsanteil als [Basiswert] [Korbbestandteil] bezeichnet jedes der folgenden Ereignisse:]

[(i) Die Ermittlung und/oder Veröffentlichung des Kurses des Fondsanteils wird endgültig eingestellt, oder der Emittentin oder der Berechnungsstelle wird eine entsprechende Absicht bekannt.]

[(ii) Die Emittentin und die Berechnungsstelle sind nach Ausübung billigen Ermessens

[(vi) The occurrence at any time of an event, which the Calculation Agent determines would have the effect of preventing, restricting or delaying the Issuer and/or any of its affiliates from:]

[(aa) converting the currency used in connection with the currency exchange rate into the Settlement Currency or into another currency through customary legal channels or transferring within or from any Relevant Country any of these currencies, due to the imposition by such Relevant Country of any controls restricting or prohibiting such conversion or transfer, as the case may be;]

[(bb) converting the currency used in connection with the currency exchange rate into the Settlement Currency or into another currency at a rate at least as favourable as the rate for domestic institutions located in any Relevant Country;]

[(cc) delivering the currency used in connection with the currency exchange rate from accounts inside any Relevant Country to accounts outside such Relevant Country; or]

[(dd) transferring the currency used in connection with the currency exchange rate between accounts inside any Relevant Country or to a party that is a non-resident of such Relevant Country.]

[(•)] *[if appropriate, insert other determination in the context of a termination: [•].]*

[in case of Fund Units as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert, if appropriate, the following text:]

[A “**Termination Event**”, in relation to a Fund Unit used as [the Underlying] [the Basket Component] means any of the following events:]

[(i) The determination and/or publication of the Price of the Fund Unit is discontinued permanently, or the Issuer or the Calculation Agent obtains knowledge about the intention to do so.]

[(ii) It is, in the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable

(gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) der Ansicht, dass eine Anpassung dieser Bedingungen oder die Festlegung [eines Nachfolge-Basiswerts] [eines Nachfolge-Korbbestandteils], aus welchen Gründen auch immer, nicht möglich sei.]

[(iii)] Die Emittentin und die Berechnungsstelle sind nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) der Ansicht, dass eine sonstige erhebliche Änderung der Marktbedingungen [an der Maßgeblichen Börse] [oder] [in dem Maßgeblichen Handelssystem] eingetreten ist.]

[(iv)] Die Emittentin und die Berechnungsstelle sind nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) der Ansicht, dass ein Ereignis, das einen Ersetzungsgrund (§ 6 [•] (2)) begründen würde, eintreten wird.]

[[•]] [gegebenenfalls andere Bestimmung im Zusammenhang mit der Kündigung einfügen: [•].]

[im Fall eines Future Kontrakts als Basiswert bzw. Korbbestandteil gegebenenfalls folgenden Text einfügen:]

[Ein „Kündigungereignis“ in Bezug auf einen Future Kontrakt als [Basiswert] [Korbbestandteil] bezeichnet jedes der folgenden Ereignisse:]

[(i)] Die Ermittlung und/oder Veröffentlichung des Kurses des Future Kontrakts wird endgültig eingestellt, oder der Emittentin oder der Berechnungsstelle wird eine entsprechende Absicht bekannt.]

[(ii)] Die Emittentin und die Berechnungsstelle sind nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) der Ansicht, dass eine Anpassung dieser Bedingungen, aus welchen Gründen auch immer, nicht möglich sei.]

[(iii)] Die Emittentin und die Berechnungsstelle sind nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) der Ansicht, dass eine sonstige erhebliche Änderung der Marktbedingungen an dem Maßgeblichen Referenzmarkt eingetreten ist.]

[[•]] [gegebenenfalls andere Bestimmung im Zusammenhang mit der Kündigung einfügen: [•].]

discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), not possible, for whatever reason, to make adjustments to these Conditions or to select [a Successor Underlying] [a Successor Basket Component].]

[(iii)] In the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), another material change in the market conditions occurred [in relation to the Relevant Exchange] [or] [in relation to the Relevant Trading System].]

[(iv)] In the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), an event, which qualifies as Replacement Event (§ 6 [•] (2)), will occur.]

[[•]] [if appropriate, insert other determination in the context of a termination: [•].]

[in case of a futures contract as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert, if appropriate, the following text:]

[A “Termination Event”, in relation to a futures contract used as [the Underlying] [the Basket Component] means any of the following events:]

[(i)] The determination and/or publication of the Price of the futures contract is discontinued permanently, or the Issuer or the Calculation Agent obtains knowledge about the intention to do so.]

[(ii)] It is, in the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), not possible, for whatever reason, to make adjustments to these Conditions.]

[(iii)] In the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), another material change in the market conditions occurred in relation to the Relevant Reference Market.]

[[•]] [if appropriate, insert other determination in the context of a termination: [•].]

[im Fall eines Zinssatzes bzw. Referenzsatzes als [in case of an interest rate or reference rate as

Basiswert bzw. Korbbestandteil gegebenenfalls folgenden Text einfügen:]

[Ein „**Kündigungsereignis**“ in Bezug auf [einen Zinssatz] [bzw.] [einen Referenzsatz] als [Basiswert] [Korbbestandteil] bezeichnet jedes der folgenden Ereignisse:]

[(i) Die Ermittlung und/oder Veröffentlichung des Kurses [des Zinssatzes] [bzw.] [des Referenzsatzes] wird endgültig eingestellt, oder der Emittentin oder der Berechnungsstelle wird eine entsprechende Absicht bekannt.]

[(ii) Die Emittentin und die Berechnungsstelle sind nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) der Ansicht, dass eine Anpassung dieser Bedingungen, aus welchen Gründen auch immer, nicht möglich sei.]

[(iii) Die Emittentin und die Berechnungsstelle sind nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) der Ansicht, dass eine sonstige erhebliche Änderung der Marktbedingungen [an dem Maßgeblichen Referenzmarkt] [bei der Maßgeblichen Referenzstelle] eingetreten ist.]

[[([•]) *gegebenenfalls andere Bestimmung im Zusammenhang mit der Kündigung einfügen: [•].*]

[(2) Die Kündigung hat innerhalb von [•] nach dem Vorliegen des Kündigungsereignisses und unter Angabe des Kalendertags, zu dem die Kündigung wirksam wird (der „**Kündigungstag**“), zu erfolgen. In Zweifelsfällen über das Vorliegen des Kündigungsereignisses entscheidet die Emittentin gemäß § 315 BGB nach billigem Ermessen.]

[(3) Im Fall der Kündigung zahlt die Emittentin an jeden Wertpapiergläubiger bezüglich jedes von ihm gehaltenen Wertpapiers einen Geldbetrag in der Auszahlungswährung, der von der Emittentin gemäß § 315 BGB nach billigem Ermessen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung [des dann maßgeblichen Kurses des Basiswerts] *gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]* und der durch die Kündigung bei der Emittentin angefallenen Kosten, als angemessener Marktpreis eines Wertpapiers bei Kündigung festgelegt wird ([ebenfalls] der „**Kündigungsbetrag**“).]

gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•.]]]

the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert, if appropriate, the following text:]

[A “**Termination Event**“, in relation to [an interest rate] [or, as the case may be,] [a reference rate] used as [the Underlying] [the Basket Component] means any of the following events:]

[(i) The determination and/or publication of the price of [the interest rate] [or, as the case may be,] [the reference rate] is discontinued permanently, or the Issuer or the Calculation Agent obtains knowledge about the intention to do so.]

[(ii) It is, in the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), not possible, for whatever reason, to make adjustments to these Conditions.]

[(iii) In the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), another material change in the market conditions occurred in relation to [the Relevant Reference Market] [the Relevant Reference Agent].]

[[([•]) *if appropriate, insert other determination in the context of a termination: [•].*]

[(2) The Termination shall be effected within [•] following the occurrence of the Termination Event and shall specify the calendar day, on which the Termination becomes effective (the “**Termination Date**“). In cases of doubt, the Issuer reserves the right to determine at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) pursuant to § 315 of the BGB the occurrence of a Termination Event.]

[(3) In case of Termination the Issuer shall pay to each Securityholder an amount in the Settlement Currency with respect to each Security it holds, which is determined by the Issuer at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) pursuant to § 315 of the BGB and, if applicable, considering [the then prevailing Price of the Underlying] *if appropriate, insert different point of reference: [•]* and the expenses of the Issuer caused by the Termination, as the fair market price of a Security at the occurrence of Termination ([also] the “**Termination Amount**“).]

if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•.]]]

[im Fall einer Steuer-Kündigung durch die Emittentin zusätzlich folgenden § 7 [•] einfügen:

[in case of a Termination for Tax Reasons by the Issuer add the following § 7 [•]:

§ 7 [•]

Steuern; Steuer-Kündigung

[(1) Alle von der Emittentin nach diesen Bedingungen zahlbaren Beträge sind ohne Einbehalt oder Abzug an der Quelle von gegenwärtigen oder irgendwelchen zukünftigen Steuern, Gebühren oder Abgaben, die von oder in [Jersey] [dem Vereinigten Königreich] [oder von oder in der Bundesrepublik Deutschland] [oder von oder in [•]] oder einer ihrer Gebietskörperschaften oder Behörden mit Steuerhoheit erhoben werden („**Quellensteuern**“) zu zahlen, es sei denn, ein solcher Einbehalt oder Abzug von Quellensteuern ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall zahlt die Emittentin, vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen, diejenigen zusätzlichen Beträge, die erforderlich sind, damit die Wertpapiergläubiger die Beträge erhalten, die sie ohne Quellensteuern erhalten hätten. Die in der Bundesrepublik Deutschland erhobene Zinsabschlagsteuer und der Solidaritätszuschlag sind keine Quellensteuern im oben genannten Sinn.]

[(2) Die Emittentin ist jedoch nicht verpflichtet, solche zusätzlichen Beträge zu zahlen:]

[- wenn ein Wertpapiergläubiger solchen Steuern, Gebühren oder Abgaben auf die Wertpapiere wegen irgendeiner anderen Verbindung zu [Jersey] [dem Vereinigten Königreich] [oder der Bundesrepublik Deutschland] [oder [•]] als allein der Tatsache unterliegt, dass er Wertpapiergläubiger ist;]

[- wenn solche Quellensteuern auf Zahlungen an einen Wertpapiergläubiger auf die Wertpapiere selbst oder jede Zahlung darauf auf der EU-Richtlinie über die Besteuerung von Kapitaleinkünften (2003/48/EG) vom 3. Juni 2003 („**EU-Zinsrichtlinie**“) beruhen. Gleiches gilt auch für jedes Gesetz oder jede andere rechtliche Maßnahme, welche die EU-Zinsrichtlinie umsetzt oder mit dieser übereinstimmt oder eingeführt wurde, um der EU-Zinsrichtlinie zu entsprechen;]

[- wenn Quellensteuern von dem Wertpapiergläubiger dadurch hätten vermieden werden können, dass er die Zahlungen auf die Wertpapiere, über eine andere Zahlstelle in einem EU-Mitgliedstaat zur Zahlung abgefordert hätte;]

[- die aufgrund einer Rechtsänderung zu zahlen sind, welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung von Kapital, oder,

§ 7 [•]

Taxes; Termination for Tax Reasons

[(1) All amounts payable by the Issuer under these Conditions are payable without any withholding or deduction at source of any present or future taxes, charges or duties imposed by or in [Jersey] [the United Kingdom] [or the Federal Republic of Germany] [or [•]] or by any political subdivision or any authority thereof having power to tax (“**Withholding Taxes**“), unless such withholding or deduction of Withholding Taxes is required by law. In this latter case, the Issuer will, subject to the following provisions, pay such additional amounts as are necessary in order that the amounts received by the Securityholders equal the amounts they would have received in the absence of any Withholding Taxes. The interest deduction tax (*Zinsabschlagsteuer*) and the solidarity surcharge (*Solidaritätszuschlag*) imposed in the Federal Republic of Germany are not deemed Withholding Taxes within the meaning of the above.]

[(2) However, the Issuer will be not obliged to pay any such additional amounts:]

[- if a Securityholder is subject to such taxes, charges or duties on the Securities due to any other relationship with [Jersey] [the United Kingdom] [or the Federal Republic of Germany] [or [•]] than the mere holding of the Securities;]

[- if such Withholding Taxes on payments to any Securityholder with respect to the Securities themselves or any payout thereon are based on the EU Directive on the taxation of savings income (2003/48/EC) of 3 June 2003 (“**EU Savings Directive**“). The same also applies to any law or any other legal measure which implements or is in conformity with or has been adopted to comply with the EU Savings Directive;]

[- if the Securityholders may have avoided any Withholding Taxes by claiming payments on the Securities via another paying agent in a EU member state;]

[- that are payable as a result of any change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment of principal becomes

wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge gemäß § 1 dieser Bedingungen wirksam wird.]]

- [(3) Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, sämtliche Wertpapiere, jedoch nicht nur teilweise, mit einer Frist von nicht weniger als 30 Tagen und nicht mehr als 45 Tagen durch Mitteilung gemäß § 11 dieser Bedingungen und unter Angabe des Kalendertags, zu dem die Kündigung wirksam wird (der „**Steuer-Kündigungstag**“), zur Rückzahlung zu einem Geldbetrag je Wertpapier in der Auszahlungswährung, der von der Emittentin gemäß § 315 BGB nach billigem Ermessen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung [des dann maßgeblichen Kurses des Basiswerts] [gegebenenfalls anderen Bezugspunkt einfügen: [•]] und der durch die Kündigung bei der Emittentin angefallenen Kosten, als angemessener Marktpreis eines Wertpapiers bei Kündigung festgelegt wird (der „**Steuer-Kündigungsbetrag**“) zu kündigen, falls:]

[- die Emittentin bei der nächsten Zahlung nach diesen Bedingungen verpflichtet ist oder verpflichtet sein wird, als Ergebnis einer Änderung oder Ergänzung in den Gesetzen oder Vorschriften in [Jersey] [dem Vereinigten Königreich] [oder der Bundesrepublik Deutschland] [oder [•]] oder irgendeiner ihrer Gebietskörperschaften oder Behörden mit Steuerhoheit oder einer Änderung in der Anwendung oder Auslegung solcher Gesetze oder Vorschriften, die am oder nach dem Tag der Emission dieser Wertpapiere in Kraft tritt bzw. angewendet wird, zusätzliche Beträge nach diesem § 7 [•] dieser Bedingungen zu zahlen; und]

[- die Emittentin das Erfordernis, solche zusätzlichen Beträge zahlen zu müssen, nicht durch nach eigenem Ermessen zumutbare Maßnahmen (nicht aber eine Ersetzung der Emittentin gemäß § 10 dieser Bedingungen) vermeiden kann.]

[Eine solche Kündigung darf nicht früher als 90 Tage vor dem Datum erfolgen, an dem die Emittentin erstmals zusätzliche Beträge nach diesem § 7 [•] zu zahlen hätte.]]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

§ 8 Marktstörungen

- [(1) [Sind die Emittentin und die Berechnungsstelle nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) der Ansicht, dass an [dem Bewertungstag] [einem der Bewertungsdurchschnittstage] [bzw. dem Beobachtungstag]

due or is duly provided for pursuant to § 1 of these Conditions, whichever occurs later.]]

- [(3) The Issuer is entitled at any time to redeem all, but not only some, of the Securities on giving no less than 30 and no more than 45 days notice pursuant to § 11 of these Conditions, specifying the calendar day, on which the Termination becomes effective (the “**Tax Termination Date**”), at an amount in the Settlement Currency with respect to each Security, which is determined by the Issuer at its reasonable discretion (*billigem Ermessen*) pursuant to § 315 of the BGB and, if applicable, considering [the then prevailing Price of the Underlying] [if appropriate, insert different point of reference: [•]] and the expenses of the Issuer caused by the Termination, as the fair market price of a Security at the occurrence of Termination (the “**Tax Termination Amount**”) if:]

[- the Issuer, on the occasion of the next payment is or will be required under these Conditions to pay additional amounts under this § 7 [•] of these Conditions on account of any change or amendment to the laws or regulations of Jersey] [the United Kingdom] [or the Federal Republic of Germany] [or [•]] or any political subdivision or authority thereof with power to tax or any change in application or interpretation of such laws or regulations which change becomes effective or applicable on or after the Issue Date of these Securities; and]

[- the Issuer cannot avoid the requirement to pay such additional amounts by any steps reasonably available to the Issuer at its own discretion (*billigem Ermessen*) (but not by any substitution of the Issuer pursuant to § 10 of these Conditions).]

[Any such notice of redemption must not be given any earlier than 90 days prior to the date on which the Issuer would initially be required to pay additional amounts pursuant to this § 7 [•].]]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

§ 8 Market Disruptions

- [(1) [If, in the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), a

[bzw. einem der Beobachtungstage] [oder] [dem Festlegungstag] **[gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]]** eine Marktstörung (§ 8 (3)) vorliegt, dann wird [der Bewertungstag] [der jeweilige Bewertungsdurchschnittstag] [bzw. der Beobachtungstag] [bzw. der jeweilige Beobachtungstag] [oder] [der Festlegungstag] **[gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]]** [für]

[den Basiswert] [den jeweils betroffenen Basiswert₍₀₎] [bzw.] [den jeweils betroffenen Korbbestandteil₍₀₎] [bzw.] [den jeweils betroffenen Einzelwert]

[sämtliche Basiswerte] [bzw.] [sämtliche Korbbestandteile] [bzw.] [sämtliche Einzelwerte]

auf den unmittelbar darauf folgenden **[[Basiswert] [Korbbestandteil]-Berechnungstag] [Kalendertag] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]]**, an dem keine Marktstörung mehr vorliegt, verschoben. Die Emittentin wird sich bemühen, den Beteiligten unverzüglich gemäß § 11 dieser Bedingungen mitzuteilen, dass eine Marktstörung eingetreten ist. Eine Pflicht zur Mitteilung besteht jedoch nicht.]

[Gegebenenfalls andere Bestimmung im Zusammenhang mit der Marktstörung einfügen: [•].]

- [(2)]** [Wenn der [Bewertungstag] [jeweilige Bewertungsdurchschnittstag] [bzw. der Beobachtungstag] **[gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]]** aufgrund der Bestimmungen des § 8 (1) um [•] [acht] **[[Basiswert] [Korbbestandteil]-Berechnungstage] [Kalendertage] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]]** verschoben worden ist und auch an diesem Tag die Marktstörung fortbesteht, dann gilt dieser Tag als der maßgebliche [Bewertungstag] [Bewertungsdurchschnittstag] [bzw. Beobachtungstag] **[gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]]** [für]

[den Basiswert] [den jeweils betroffenen Basiswert₍₀₎] [bzw.] [den jeweils betroffenen Korbbestandteil₍₀₎] [bzw.] [den jeweils betroffenen Einzelwert]

[sämtliche Basiswerte] [bzw.] [sämtliche Korbbestandteile] [bzw.] [sämtliche Einzelwerte].

[Eine weitere Verschiebung findet nicht statt.]

[Die Emittentin und die Berechnungsstelle werden dann nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) sowie unter

Market Disruption (§ 8 (3)) prevails on [the Valuation Date] [one of the Valuation Averaging Dates] [or] [on the Observation Date] [on one of the Observation Dates] [or] [on the Fixing Date] [, as the case may be,] **[if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]]** [the Valuation Date] [the relevant Valuation Averaging Date] [or] [the Observation Date] [the relevant Observation Date] [or] [the Fixing Date] [, as the case may be,] **[if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]]** [in relation to]

[the Underlying] [the affected Underlying₍₀₎] [or, as the case may be,] [the affected Basket Component₍₀₎] [or, as the case may be,] [the affected Component]

[all Underlyings] [or, as the case may be,] [all Basket Components] [or, as the case may be,] [all Components]

shall be postponed to the next succeeding **[[Underlying] [Basket Component] Calculation Date] [calendar day] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]]**, on which no Market Disruption prevails. The Issuer shall endeavour to notify the parties pursuant to § 11 of these Conditions without delay of the occurrence of a Market Disruption. However, there is no notification obligation.]

[if appropriate, insert other determination in the context of a market disruption: [•].]

- [(2)]** [If the [Valuation Date] [relevant Valuation Averaging Date] [or the Observation Date, as the case may be,] **[if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]]** has been postponed, due to the provisions of § 8 (1), by [•] [eight] **[[Underlying] [Basket Component] Calculation Dates] [calendar days] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]]**, and if the Market Disruption continues to prevail on this day, this day shall be deemed to be the relevant [Valuation Date] [Valuation Averaging Date] [or Observation Date, as the case may be,] **[if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]]** [in relation to]

[the Underlying] [the affected Underlying₍₀₎] [or, as the case may be,] [the affected Basket Component₍₀₎] [or, as the case may be,] [the affected Component]

[all Underlyings] [or, as the case may be,] [all Basket Components] [or, as the case may be,] [all Components].

[No further postponement shall take place.]

[The Issuer and the Calculation Agent will then, at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case

Berücksichtigung (i) der dann herrschenden Marktgegebenheiten und (ii) sämtlicher sonstigen Konditionen bzw. Faktoren, die die Emittentin und die Berechnungsstelle angemessenerweise für bedeutsam halten, auf Grundlage der zuletzt erhältlichen Kurse des [betroffenen] [Basiswerts] [Korbbestandteils] [bzw. des Einzelwerts] *[im Fall eines Index als Basiswert bzw. Korbbestandteil folgenden Text einfügen:* und der von dem Index Sponsor abgegebenen Schätzungen,] einen Kurs des [betroffenen] [Basiswerts] [Korbbestandteils] [bzw. des Einzelwerts] in Bezug auf den verschobenen [Bewertungstag] [Bewertungsdurchschnittstag] [bzw. Beobachtungstag] *[gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]]* schätzen. (Zur Klarstellung: Dieser Kurs kann auch Null (0) betragen.)]

[Sind die Emittentin und die Berechnungsstelle nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) der Ansicht, dass eine Schätzung des Kurses des [betroffenen] [Basiswerts] [Korbbestandteils] [bzw. des Einzelwerts] aus welchen Gründen auch immer nicht möglich ist, dann werden die Emittentin und die Berechnungsstelle nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) sowie unter Berücksichtigung (i) der dann herrschenden Marktgegebenheiten, (ii) sämtlicher sonstigen Konditionen bzw. Faktoren, die die Emittentin und die Berechnungsstelle angemessenerweise für bedeutsam halten und (iii) gegebenenfalls unter Berücksichtigung der durch die Marktstörung bei der Emittentin angefallenen Kosten, bestimmen, ob, und gegebenenfalls in welcher Höhe, die Emittentin einen Geldbetrag in der Auszahlungswährung zahlen *[im Fall der Tilgung durch physische Lieferung folgenden Text einfügen:* bzw. ob, und gegebenenfalls in welcher Anzahl, die Emittentin den Physischen Basiswert liefern] wird. Auf diesen Geldbetrag finden die in diesen Bedingungen enthaltenen Bestimmungen über den Auszahlungsbetrag entsprechende Anwendung.]

[Gegebenenfalls andere Bestimmung im Zusammenhang mit der Marktstörung einfügen: [•].]

[(3) Eine „**Marktstörung**“ bedeutet]

[im Fall von Aktien und sonstigen Wertpapieren, Rohstoffen, Edelmetallen, Indizes und Fondsanteilen als Basiswert bzw. Korbbestandteil gegebenenfalls folgenden Text einfügen:]

[[in Bezug auf [eine Aktie] [bzw.] [ein sonstiges

may be, § 317 of the BGB) and taking into account (i) the market conditions then prevailing and (ii) such other conditions or factors as the Issuer and the Calculation Agent reasonably consider to be relevant, estimate the Price of the [affected] [Underlying] [Basket Component] [or, as the case may be, Component] in relation to the postponed [Valuation Date] [Valuation Averaging Date] [or Observation Date, as the case may be,] *[if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]]* (which for the avoidance of doubt could be zero (0)) on the basis of the last announced Prices of the [affected] [Underlying] [Basket Component] [or, as the case may be, Component] *[in case of an Index as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert the following text:* and of any estimate given by the Index Sponsor.].]

[If, in the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), an estimate of the Price of the [affected] [Underlying] [Basket Component] [or, as the case may be, of the Component] is, for whatsoever reason, not possible, the Issuer and the Calculation Agent will, at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB) and taking into account (i) the market conditions then prevailing, (ii) such other conditions or factors as the Issuer and the Calculation Agent reasonably consider to be relevant and (iii) the expenses of the Issuer, if any, caused by the Market Disruption, determine whether and in which amount, if applicable, the Issuer will make payment of an amount in the Settlement Currency *[in case of physical settlement insert the following text:* or, as the case may be, whether and in which number, if any, the Issuer will deliver the Physical Underlying]. The provisions of these Conditions relating to the Settlement Amount shall apply *mutatis mutandis* to such payment.].]

[if appropriate, insert other determination in the context of a market disruption: [•].]

[(3) A “**Market Disruption**” shall mean]

[in case of shares and other securities, commodities, precious metals, indices and fund units as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert, if appropriate, the following text:]

[[in relation to [a share] [or, as the case may be,]

Wertpapier] [bzw.] [einen Rohstoff] [bzw.] [ein Edelmetall] [bzw.] [einen Index] [bzw.] [einen Fondsanteils] als **[Basiswert]** **[Korbbestandteil]** [bzw. auf sämtliche seiner Einzelwerte]:]

[(a) die Suspendierung oder das Ausbleiben der Bekanntgabe des Kurses **[des [Basiswerts] [Korbbestandteils]]** **[an einem für die Berechnung eines Auszahlungsbetrags bzw. eines Kündigungsbetrags maßgeblichen [[Basiswert] [Korbbestandteil]-Berechnungstag] [Kalendertag] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]]]** oder]

[(b) die Begrenzung, Suspendierung bzw. Unterbrechung oder, vorbehaltlich von Absatz (4), eine nach Auffassung der Emittentin und der Berechnungsstelle wesentliche Einschränkung des Handels]

[(i) [in dem Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [an der Maßgeblichen Börse] [oder] [an der/den Börse(n) bzw. in dem Markt/den Märkten, an/in der/dem/denen die Einzelwerte notiert oder gehandelt werden,] allgemein **[(sei es wegen Kursbewegungen, die die Grenzen des von [dem Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [der Maßgeblichen Börse] [oder] [der/den Börse(n) bzw. dem Markt/den Märkten, an/in der/dem/denen die Einzelwerte notiert oder gehandelt werden,] Erlaubten überschreiten, oder aus sonstigen Gründen)]**, oder]

[(ii) [in dem Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [an der Maßgeblichen Börse] [oder] [an der/den Börse(n) bzw. in dem Markt/den Märkten, an/in der/dem/denen die Einzelwerte notiert oder gehandelt werden,] in [der Aktie] [bzw.] [dem sonstigen Wertpapier] [bzw.] [dem Rohstoff] [bzw.] [dem Edelmetall] [bzw.] [dem Index] [bzw.] [dem Fondsanteil] [bzw.] [in den Einzelwerten [der Aktie] [bzw.] [des sonstigen Wertpapiers] [bzw.] [des Rohstoffs] [bzw.] [des Edelmetalls] [bzw.] [des Zinssatzes] [bzw.] [des Index] [bzw.] [des Fondsanteils] an der/den Börse(n) bzw. in dem Markt/den Märkten an/in der/dem/denen die Einzelwerte notiert oder gehandelt werden, sofern eine wesentliche Anzahl oder ein wesentlicher Anteil [unter Berücksichtigung der Marktkapitalisierung]

[another security] [or, as the case may be,] [a commodity] [or, as the case may be,] [a precious metal] [or, as the case may be,] [an Index] [or, as the case may be,] [a Fund Unit] used as **[the Underlying]** **[the Basket Component]** [or, as the case may be, in relation to each of its Components]:]

[(a) a suspension or a failure of the announcement of the Price **[of the [Underlying] [Basket Component]]** **[on any [[Underlying] [Basket Component] Calculation Date] [calendar day] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]]]** relevant for determining the Settlement Amount or the Termination Amount, as the case may be,] or]

[(b) a limitation, suspension or disruption of or, subject to para. (4), a restriction imposed on trading, the latter of which the Issuer and the Calculation Agent consider significant,]

[(i) [in the Relevant Trading System] [or] [on the Relevant Exchange] [, as the case may be,] [or] [on the stock exchange(s) or in the market(s) on/in which the Components are quoted or traded,] in general **[(whether by movements in price exceeding limits permitted by [the Relevant Trading System] [or] [the Relevant Exchange] [, as the case may be,] [or] [the stock exchange(s) or the market(s) on/in which the Components are quoted or traded,] or otherwise)]**, or]

[(ii) [in the Relevant Trading System] [or] [on the Relevant Exchange] [, as the case may be,] [or] [on the stock exchange(s) or in the market(s) on/in which the Components are quoted or traded,] in [the share] [or, as the case may be,] [the other security] [or, as the case may be,] [the commodity] [or, as the case may be,] [the precious metal] [or, as the case may be,] [the Index] [or, as the case may be,] [the Fund Unit] [or, as the case may be,] [in the Components of [the share] [or, as the case may be,] [the other security] [or, as the case may be,] [the commodity] [or, as the case may be,] [the precious metal] [or, as the case may be,] [the interest rate] [or, as the case may be,] [the Index] [or, as the case may be,] [the Fund Unit] on the stock exchange(s) or in the market(s) on/in which these values are quoted or traded, provided that a major number

betroffen ist [(als wesentliche Anzahl bzw. wesentlicher Anteil gilt eine solche oder ein solcher von mehr als [●] [20 %] [10 %]),] [(sei es wegen Kursbewegungen, die die Grenzen des von [dem Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [der Maßgeblichen Börse] [oder] [der/den Börse(n) bzw. dem Markt/den Märkten, an/in der/dem/denen die Einzelwerte notiert oder gehandelt werden,] Erlaubten überschreiten, oder aus sonstigen Gründen)], oder]

[(iii) an der Maßgeblichen Terminbörse, falls dort Optionskontrakte auf [die Aktie] [bzw.] [das sonstige Wertpapier] [bzw.] [den Rohstoff] [bzw.] [das Edelmetall] [bzw.] [den Index] [bzw.] [den Fondsanteil] [bzw. auf die Einzelwerte] gehandelt werden, oder]

[[iv) in dem/den Währungsmarkt/-märkten, in dem/denen gegebenenfalls die Kurse für die Währungsumrechnung in die Auszahlungswährung gemäß § 5 (2) dieser Bedingungen festgestellt werden, oder]]

[[iv] [v) aufgrund einer Anordnung einer Behörde oder [der Maßgeblichen Börse] [bzw.] [des Maßgeblichen Handelssystems] [(sei es wegen Kursbewegungen, die die Grenzen des von [der Maßgeblichen Börse] [bzw.] [dem Maßgeblichen Handelssystem] Erlaubten überschreiten, oder aus sonstigen Gründen)], bzw. aufgrund eines Moratoriums für Bankgeschäfte in dem Land, in dem [die Maßgebliche Börse] [bzw.] [das Maßgebliche Handelssystem] ansässig ist, oder aufgrund sonstiger Umstände.]]

[(c) Der maßgebliche Kurs ist ein Grenzpreis (*limit price*), was bedeutet, dass der für einen Tag ermittelte [●] Kurs für [den betroffenen Basiswert] [den betroffenen Korbbestandteil_(i)] [bzw. für den betroffenen Einzelwert] den [●] Kurs an dem unmittelbar vorangehenden Tag um den nach den Vorschriften [des Maßgeblichen Handelssystems] [bzw.] [der Maßgeblichen Börse] [oder] [der Börse(n) bzw. des Markts/der Märkte, an/in der/dem/denen die Einzelwerte notiert oder gehandelt werden,] zulässigen maximalen Umfang überschritten bzw. unterschritten hat.]]

[(c) [d)] Der Eintritt eines sonstigen Ereignisses,

or a major part [in terms of market capitalisation] is concerned [(a number or part in excess of [●] [20 %] [10 %] shall be deemed to be material)], [(whether by movements in price exceeding limits permitted by [the Relevant Trading System] [or] [the Relevant Exchange] [, as the case may be,] [or] [the stock exchange(s) or the market(s) on/in which the Components are quoted or traded,] or otherwise)], or]

[(iii) on the Relevant Futures and Options Exchange, if Option Contracts on [the share] [or, as the case may be,] [the other security] [or, as the case may be,] [the commodity] [or, as the case may be,] [the precious metal] [or, as the case may be,] [the Index] [or, as the case may be,] [the Fund Unit] [or, as the case may be, on the Components] are traded there, or]

[[iv) on the foreign exchange market(s) in which the rates for the conversion into the Settlement Currency pursuant to § 5 (2) of these Conditions are determined, if applicable, or]]

[[iv] [v) due to a directive of an authority or of [the Relevant Exchange] [or] [the Relevant Trading System] [, as the case may be,] [(whether by movements in price exceeding limits permitted by [the Relevant Exchange] [or] [the Relevant Trading System] [, as the case may be,] or otherwise)] or due to a moratorium, which is declared in respect of banking activities in the country, in which [the Relevant Exchange] [or] [the Relevant Trading System] is located, or due to any other reasons whatsoever.]]

[(c) The relevant price is a "limit price", which means that the [●] price for [the affected Underlying] [the affected Basket Component_(i)] [or, as the case may be, the affected Component] for a day has increased or decreased from the immediately preceding day's [●] price by the maximum amount permitted under applicable rules of [the Relevant Trading System] [or] [the Relevant Exchange] [, as the case may be,] [or] [the stock exchange(s) or the market(s) on/in which the Components are quoted or traded].]]

[(c) [d)] The occurrence of any other event that,

das nach Ansicht der Emittentin und der Berechnungsstelle nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) die allgemeine Möglichkeit von Marktteilnehmern beeinträchtigt oder behindert, Transaktionen in [dem Basiswert] [dem jeweils betroffenen Basiswert₍₀₎] [dem jeweils betroffenen Korbbestandteil₍₀₎] [bzw. dem jeweils betroffenen Einzelwert] [sämtlichen Basiswerten] [sämtlichen Korbbestandteilen] [bzw. sämtlichen Einzelwerten] durchzuführen oder diesbezügliche Marktbewertungen zu erhalten.]]

[[**(•)**] *gegebenenfalls andere Bestimmung im Zusammenhang mit der Marktstörung einfügen: [•].*]

[im Fall von Zinssätzen als Basiswert bzw. Korbbestandteil gegebenenfalls folgenden Text einfügen:]

[[in Bezug auf einen Zinssatz als [Basiswert] [Korbbestandteil]:]

(a) die Suspendierung oder das Ausbleiben der Bekanntgabe des Kurses [des [Basiswerts] [Korbbestandteils]] [an einem für die Berechnung eines Auszahlungsbetrags bzw. eines Kündigungsbetrags maßgeblichen [[Basiswert] [Korbbestandteil]-Berechnungstag] [Kalendertag] **[gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]]** oder]

(b) die Begrenzung, Suspendierung bzw. Unterbrechung oder, vorbehaltlich von Absatz (4), eine nach Auffassung der Emittentin und der Berechnungsstelle wesentliche Einschränkung des Handels]

(i) an dem Maßgeblichen Referenzmarkt allgemein [(sei es wegen Kursbewegungen, die die Grenzen des von dem Maßgeblichen Referenzmarkt Erlaubten überschreiten, oder aus sonstigen Gründen)], oder]

(ii) an dem Maßgeblichen Referenzmarkt mit Bezug zu dem Zinssatz, sofern eine wesentliche Anzahl oder ein wesentlicher Anteil betroffen ist [(als wesentlicher Anteil bzw. wesentlicher Anteil gilt eine solche oder ein solcher von mehr als [•] [20 %] [10 %]),] [(sei es wegen Kursbewegungen, die die Grenzen des von dem Maßgeblichen Referenzmarkt Erlaubten überschreiten, oder aus sonstigen Gründen)], oder]

[[iv) in dem/den Währungsmarkt/-märkten, in dem/denen gegebenenfalls die Kurse für die Währungsumrechnung in die

in the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), disrupts or impairs the ability of market participants in general to effect transactions in, or obtain market values for [the Underlying] [the affected Underlying₍₀₎] [the affected Basket Component₍₀₎] [or, as the case may be, the affected Component] [all Underlyings] [all Basket Components] [or, as the case may be, all Components].]]

[[**(•)**] *if appropriate, insert other determination in the context of a market disruption: [•].*]

[in case of interest rates as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert, if appropriate, the following text:]

[[in relation to an interest rate used as [the Underlying] [the Basket Component]:]

(a) a suspension or a failure of the announcement of the Price [of the [Underlying] [Basket Component]] [on any [[Underlying] [Basket Component] Calculation Date] [calendar day] *if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]* relevant for determining the Settlement Amount or the Termination Amount, as the case may be,] or]

(b) a limitation, suspension or disruption of or, subject to para. (4), a restriction imposed on trading, the latter of which the Issuer and the Calculation Agent consider significant,]

(i) on the Relevant Reference Market in general [(whether by movements in price exceeding limits permitted by the Relevant Reference Market or otherwise)], or]

(ii) on the Relevant Reference Market in relation to the interest rate, provided that a major number or a major part is concerned [(a number or part in excess of [•] [20 %] [10 %] shall be deemed to be material)], [(whether by movements in price exceeding limits permitted by the Relevant Reference Market or otherwise)], or]

[[iv) on the foreign exchange market(s) in which the rates for the conversion into the Settlement Currency pursuant to

Auszahlungswährung gemäß § 5 (2) dieser Bedingungen festgestellt werden, oder]]

[[iv] [v] aufgrund einer Anordnung einer Behörde oder des Maßgeblichen Referenzmarkts [(sei es wegen Kursbewegungen, die die Grenzen des von dem Maßgeblichen Referenzmarkt Erlaubten überschreiten, oder aus sonstigen Gründen)], bzw. aufgrund eines Moratoriums für Bankgeschäfte in dem Land, in dem der Maßgebliche Referenzmarkt ansässig ist, oder aufgrund sonstiger Umstände.]

[(c) die wesentliche Veränderung in der Methode der Preisfeststellung bzw. in den Handelsbedingungen in Bezug auf den Zinssatz an dem Maßgeblichen Referenzmarkt.]

[(c) [d)] Der Eintritt eines sonstigen Ereignisses, das nach Ansicht der Emittentin und der Berechnungsstelle nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) die allgemeine Möglichkeit von Marktteilnehmern beeinträchtigt oder behindert, Transaktionen in [dem Basiswert] [dem jeweils betroffenen Basiswert₍₀₎] [dem jeweils betroffenen Korbbestandteil₍₀₎] [bzw. dem jeweils betroffenen Einzelwert] [sämtlichen Basiswerten] [sämtlichen Korbbestandteilen] [bzw. sämtlichen Einzelwerten] durchzuführen oder diesbezügliche Marktbewertungen zu erhalten.]]

[(•)] [gegebenenfalls andere Bestimmung im Zusammenhang mit der Marktstörung einfügen: [•].]

[im Fall von Indizes als Basiswert bzw. Korbbestandteil, die aus Rohstoffen bzw. Edelmetallen als Einzelwerten bestehen, gegebenenfalls folgenden Text einfügen:]

[[in Bezug auf einen Index als [Basiswert] [Korbbestandteil] bzw. auf sämtliche seiner Einzelwerte:]

[(a) die Suspendierung oder das Ausbleiben der Bekanntgabe des Kurses [des [Basiswerts] [Korbbestandteils]] [an einem für die Berechnung eines Auszahlungsbetrags bzw. eines Kündigungsbetrags maßgeblichen [[Basiswert] [Korbbestandteil]-Berechnungstag] [Kalendertag] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]]] oder]

[(b) die Begrenzung, Suspendierung bzw.

§ 5 (2) of these Conditions are determined, if applicable, or]]

[[iv] [v] due to a directive of an authority or of the Relevant Reference Market [(whether by movements in price exceeding limits permitted by the Relevant Reference Market or otherwise)] or due to a moratorium, which is declared in respect of banking activities in the country, in which the Relevant Reference Market is located, or due to any other reasons whatsoever.]

[(c) a significant change in the method of price determination or in the trading conditions relating to the interest rate on the Relevant Reference Market (e.g. in terms of the composition, the quantity or the dealing currency).]

[(c) [d)] The occurrence of any other event that, in the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), disrupts or impairs the ability of market participants in general to effect transactions in, or obtain market values for [the Underlying] [the affected Underlying₍₀₎] [the affected Basket Component₍₀₎] [or, as the case may be, the affected Component] [all Underlyings] [all Basket Components] [or, as the case may be, all Components].]]

[(•)] [if appropriate, insert other determination in the context of a market disruption: [•].]

[in case of indices as the Underlying or Basket Component, as the case may be, comprising commodities or precious metals, as the case may be, as Components insert, if appropriate, the following text:]

[[in relation to an Index used as [the Underlying] [the Basket Component] or, as the case may be, in relation to each of its Components:]

[(a) a suspension or a failure of the announcement of the Price [of the [Underlying] [Basket Component]] [on any [[Underlying] [Basket Component] Calculation Date] [calendar day] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]]] relevant for determining the Settlement Amount or the Termination Amount, as the case may be.] or]

[(b) a limitation, suspension or disruption of or,

Unterbrechung oder, vorbehaltlich von Absatz (4), eine nach Auffassung der Emittentin und der Berechnungsstelle wesentliche Einschränkung des Handels]

[(i) [in dem Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [an der Maßgeblichen Börse] oder an der/den Börse(n) bzw. in dem Markt/den Märkten, an/in der/dem/denen die Einzelwerte notiert oder gehandelt werden, allgemein [(sei es wegen Kursbewegungen, die die Grenzen des von [dem Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [der Maßgeblichen Börse] oder der/den Börse(n) bzw. dem Markt/den Märkten, an/in der/dem/denen die Einzelwerte notiert oder gehandelt werden, Erlaubten überschreiten, oder aus sonstigen Gründen)], oder]

[(ii) [in dem Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [an der Maßgeblichen Börse] oder an der/den Börse(n) bzw. in dem Markt/den Märkten, an/in der/dem/denen die Einzelwerte notiert oder gehandelt werden, in dem Index bzw. in den Einzelwerten des Index an der/den Börse(n) bzw. in dem Markt/den Märkten an/in der/dem/denen die Einzelwerte notiert oder gehandelt werden, sofern eine wesentliche Anzahl oder ein wesentlicher Anteil [unter Berücksichtigung der Marktkapitalisierung] betroffen ist [(als wesentliche Anzahl bzw. wesentlicher Anteil gilt eine solche oder ein solcher von mehr als [●] [20 %] [10 %])], [(sei es wegen Kursbewegungen, die die Grenzen des von [dem Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [der Maßgeblichen Börse] oder der/den Börse(n) bzw. dem Markt/den Märkten, an/in der/dem/denen die Einzelwerte notiert oder gehandelt werden, Erlaubten überschreiten, oder aus sonstigen Gründen)], oder]

[(iii) an der Maßgeblichen Terminbörse, falls dort Optionskontrakte auf den Index bzw. auf die Einzelwerte gehandelt werden, oder]

[[iv) in dem/den Währungsmarkt/-märkten, in dem/denen gegebenenfalls die Kurse für die Währungsumrechnung in die Auszahlungswährung gemäß § 5 (2) dieser Bedingungen festgestellt werden, oder]

[[iv] [v) aufgrund einer Anordnung einer Behörde oder [der Maßgeblichen Börse] [bzw.] [des Maßgeblichen Handels-

subject to para. (4), a restriction imposed on trading, the latter of which is the Issuer and the Calculation Agent consider significant,]

[(i) [in the Relevant Trading System] [or] [on the Relevant Exchange] [, as the case may be,] or on the stock exchange(s) or in the market(s) on/in which the Components are quoted or traded, in general [(whether by movements in price exceeding limits permitted by [the Relevant Trading System] [or] [the Relevant Exchange] [, as the case may be,] or the stock exchange(s) or the market(s) on/in which the Components are quoted or traded, or otherwise)], or]

[(ii) [in the Relevant Trading System] [or] [on the Relevant Exchange] [, as the case may be,] or on the stock exchange(s) or in the market(s) on/in which the Components are quoted or traded, in the Index or, as the case may be, in the Components of the Index on the stock exchange(s) or in the market(s) on/in which the Components are quoted or traded, provided that a major number or a major part [in terms of market capitalisation] is concerned [(a number or part in excess of [●] [20 %] [10 %] shall be deemed to be material)], [(whether by movements in price exceeding limits permitted by [the Relevant Trading System] [or] [the Relevant Exchange] [, as the case may be,] or the stock exchange(s) or the market(s) on/in which the Components are quoted or traded, or otherwise)], or]

[(iii) on the Relevant Futures and Options Exchange, if Option Contracts on the Index or, as the case may be, on the Components are traded there, or]

[[iv) on the foreign exchange market(s) in which the rates for the conversion into the Settlement Currency pursuant to § 5 (2) of these Conditions are determined, if applicable, or]

[[iv] [v) due to a directive of an authority or of [the Relevant Exchange] [or] [the Relevant Trading System] [, as the case

systems] [(sei es wegen Kursbewegungen, die die Grenzen des von [der Maßgeblichen Börse] [bzw.] [dem Maßgeblichen Handelssystem] Erlaubten überschreiten, oder aus sonstigen Gründen)], bzw. aufgrund eines Moratoriums für Bankgeschäfte in dem Land, in dem [die Maßgebliche Börse] [bzw.] [das Maßgebliche Handelssystem] ansässig ist, oder aufgrund sonstiger Umstände.]

[(c) Der maßgebliche Kurs ist ein Grenzpreis (*limit price*), was bedeutet, dass der für einen Tag ermittelte [•] Kurs für [den betroffenen Basiswert] [den betroffenen Korbbestandteil_(i)] bzw. für den betroffenen Einzelwert den [•] Kurs an dem unmittelbar vorangehenden Tag um den nach den Vorschriften [des Maßgeblichen Handelssystems] [bzw.] [der Maßgeblichen Börse] oder der Börse(n) bzw. des Markts/der Märkte, an/in der/dem/denen die Einzelwerte notiert oder gehandelt werden, zulässigen maximalen Umfang überschritten bzw. unterschritten hat.]

[[[c] [d)] Der Eintritt eines sonstigen Ereignisses, das nach Ansicht der Emittentin und der Berechnungsstelle nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) die allgemeine Möglichkeit von Marktteilnehmern beeinträchtigt oder behindert, Transaktionen in [dem Basiswert] [dem jeweils betroffenen Basiswert_(i)] [dem jeweils betroffenen Korbbestandteil_(i)] [bzw. dem jeweils betroffenen Einzelwert] [sämtlichen Basiswerten] [sämtlichen Korbbestandteilen] [bzw. sämtlichen Einzelwerten] durchzuführen oder diesbezügliche Marktbewertungen zu erhalten.]]

[[[•)] *gegebenenfalls andere Bestimmung im Zusammenhang mit der Marktstörung einfügen: [•].]*

[im Fall von Währungswechselkursen als Basiswert bzw. Korbbestandteil gegebenenfalls folgenden Text einfügen:]

[[[in Bezug auf einen Währungswechselkurs als [Basiswert] [Korbbestandteil]:]

[(a) die Suspendierung oder das Ausbleiben der Bekanntgabe des Kurses [des [Basiswerts] [Korbbestandteils]] [an einem für die Berechnung eines Auszahlungsbetrags bzw. eines Kündigungsbetrags maßgeblichen [[Basiswert] [Korbbestandteil]-Berechnungstag] [Kalendertag] *gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]]] oder]*

may be,] [(whether by movements in price exceeding limits permitted by [the Relevant Exchange] [or] [the Relevant Trading System] [, as the case may be,] or otherwise)] or due to a moratorium, which is declared in respect of banking activities in the country, in which [the Relevant Exchange] [or] [the Relevant Trading System] is located, or due to any other reasons whatsoever.]

[(c) The relevant price is a "limit price", which means that the [•] price for [the affected Underlying] [the affected Basket Component_(i)] [or, as the case may be, the affected Component] for a day has increased or decreased from the immediately preceding day's [•] price by the maximum amount permitted under applicable rules of [the Relevant Trading System] [or] [the Relevant Exchange] [, as the case may be,] or the stock exchange(s) or the market(s) on/in which the Components are quoted or traded.]

[[[c] [d)] The occurrence of any other event that, in the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), disrupts or impairs the ability of market participants in general to effect transactions in, or obtain market values for [the Underlying] [the affected Underlying_(i)] [the affected Basket Component_(i)] [or, as the case may be, the affected Component] [all Underlyings] [all Basket Components] [or, as the case may be, all Components].]]

[[[•)] *if appropriate, insert other determination in the context of a market disruption: [•].]*

[in case of currency exchange rates as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert, if appropriate, the following text:]

[[[in relation to a currency exchange rate used as [the Underlying] [the Basket Component]:]

[(a) a suspension or a failure of the announcement of the Price [of the [Underlying] [Basket Component]] [on any [[Underlying] [Basket Component] Calculation Date] [calendar day] *if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]]] relevant for determining the Settlement Amount or the*

- Termination Amount, as the case may be,] or]
- [(b) der Umstand, dass ein Maßgebliches Land (aa) Kontrollen einführt oder eine entsprechende Absicht bekundet, (bb) (i) Gesetze und Vorschriften einführt oder eine entsprechende Absicht bekundet oder (ii) die Auslegung oder Anwendung von Gesetzen oder Vorschriften ändert oder eine entsprechende Absicht bekundet, und die Emittentin und/oder deren verbundene Unternehmen nach Auffassung der Berechnungsstelle dadurch voraussichtlich in ihren Möglichkeiten beeinträchtigt werden, eine im Zusammenhang mit dem Währungswechselkurs verwendete Währung zu erwerben, zu halten, zu übertragen, zu veräußern oder andere Transaktionen in Bezug auf diese Währung durchzuführen, oder]
- [(c) das Eintreten eines Ereignisses, das es der Emittentin, und/oder deren verbundenen Unternehmen nach Feststellung der Emittentin und der Berechnungsstelle unmöglich machen würde, die folgenden Handlungen vorzunehmen, bzw. deren Vornahme beeinträchtigen oder verzögern würde:]
- [(i) Umtausch einer im Zusammenhang mit einem Währungswechselkurs verwendeten Währung in die Auszahlungswährung bzw. in eine sonstige Währung auf üblichen und legalen Wegen oder Transferierung einer dieser Währungen innerhalb des Maßgeblichen Landes bzw. aus dem entsprechenden Land, infolge von dem Maßgeblichen Land verhängter Kontrollen, die einen solchen Umtausch oder eine solche Transferierung einschränken oder verbieten;]
- [(ii) Umtausch einer im Zusammenhang mit einem Währungswechselkurs verwendeten Währung in die Auszahlungswährung bzw. in eine sonstige Währung zu einem Kurs, der nicht schlechter ist als der für inländische Finanzinstitute mit Sitz in dem Maßgeblichen Land geltende Kurs;]
- [(iii) Transferierung einer im Zusammenhang mit einem Währungswechselkurs verwendeten Währung von Konten innerhalb des Maßgeblichen Landes auf Konten außerhalb des Maßgeblichen Landes, oder]
- [(iv) Transferierung einer im Zusammenhang mit einem Währungswechselkurs
- [(b) a Relevant Country (aa) imposes any controls or announces its intention to impose any controls or (bb) (i) implements or announces its intention to implement or (ii) changes or announces its intention to change the interpretation or administration of any laws or regulations, in each case which the Calculation Agent determines is likely to affect the Issuer's and/or any of its affiliates' ability to acquire, hold, transfer or realise the currency used in connection with the currency exchange rate or otherwise to effect transactions in relation to such currency, or]
- [(c) the occurrence at any time of an event, which the Issuer and the Calculation Agent determine would have the effect of preventing, restricting or delaying the Issuer and/or any of its affiliates from:]
- [(i) converting the currency used in connection with the currency exchange rate into the Settlement Currency or into another currency through customary legal channels or transferring within or from any Relevant Country any of these currencies, due to the imposition by such Relevant Country of any controls restricting or prohibiting such conversion or transfer, as the case may be;]
- [(ii) converting the currency used in connection with the currency exchange rate into the Settlement Currency or into another currency at a rate at least as favourable as the rate for domestic financial institutions located in any Relevant Country;]
- [(iii) delivering the currency used in connection with the currency exchange rate from accounts inside any Relevant Country to accounts outside such Relevant Country; or]
- [(iv) transferring the currency used in connection with the currency exchange

verwendeten Währung zwischen Konten in dem Maßgeblichen Land oder an eine nicht in dem Maßgeblichen Land ansässige Person.】

[(d) die Suspendierung oder eine nach Auffassung der Emittentin und der Berechnungsstelle wesentliche Einschränkung des Handels】

[(i) in einer im Zusammenhang mit einem Wahrungswchselkurs verwendeten Währung in dem Maßgeblichen Devisenmarkt allgemein, oder】

[(ii) an der Maßgeblichen Terminbörse, falls dort Optionskontrakte auf eine im Zusammenhang mit einem Wahrungswchselkurs verwendete Währung gehandelt werden, oder】

[(iii) aufgrund einer Anordnung einer Behörde oder des Maßgeblichen Devisenmarkts bzw. aufgrund eines Moratoriums für Bankgeschäfte in dem Land, in dem der Maßgebliche Devisenmarkt ansässig ist, oder aufgrund sonstiger Umstände.】

[(•)] *[gegebenenfalls andere Bestimmung im Zusammenhang mit der Marktstörung einfügen: [•].]*

rate used between accounts inside any Relevant Country or to a party that is a non-resident of such Relevant Country.】

[(d) a suspension or a restriction imposed on trading, the latter of which is in the Issuer’s and Calculation Agent’s opinion significant,】

[(i) in the currency used in connection with the currency exchange rate on the Relevant Exchange Market in general, or】

[(ii) on the Relevant Futures and Options Exchange, if Option Contracts on the currency used in connection with the currency exchange rate are traded there, or】

[(iii) due to a directive of an authority or of the Relevant Exchange Market or due to a moratorium, which is declared in respect of banking activities in the country, in which the Relevant Exchange Market is located, or due to any other reasons whatsoever.】

[(•)] *[if appropriate, insert other determination in the context of a market disruption: [•].]*

[im Fall von Futures Kontrakten als Basiswert bzw. Korbbestandteil gegebenenfalls folgenden Text einfügen:]

[[in Bezug auf einen Futures Kontrakt als [Basiswert] [Korbbestandteil]:]

[(a) die Suspendierung oder das Ausbleiben der Bekanntgabe des Kurses [des [Basiswerts] [Korbbestandteils]] [an einem für die Berechnung eines Auszahlungsbetrags bzw. eines Kündigungsbetrags maßgeblichen [[Basiswert] [Korbbestandteil]-Berechnungstag] [Kalendertag] *[gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]]* oder】

[(b) die Begrenzung, Suspendierung bzw. Unterbrechung oder, vorbehaltlich von Absatz (4), eine nach Auffassung der Emittentin und der Berechnungsstelle wesentliche Einschränkung des Handels】

[(i) an dem Maßgeblichen Referenzmarkt allgemein [(sei es wegen Kursbewegungen, die die Grenzen des von dem Maßgeblichen Referenzmarkt Erlaubten überschreiten, oder aus sonstigen Gründen)], oder】

[(ii) an dem Maßgeblichen Referenzmarkt in dem Futures Kontrakt, sofern eine

[in case of futures contracts as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert, if appropriate, the following text:]

[[in relation to a futures contract used as [the Underlying] [the Basket Component]:]

[(a) a suspension or a failure of the announcement of the Price [of the [Underlying] [Basket Component]] [on any [[Underlying] [Basket Component] Calculation Date] [calendar day] *[if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]]* relevant for determining the Settlement Amount or the Termination Amount, as the case may be,] or】

[(b) a limitation, suspension or disruption of or, subject to para. (4), a restriction imposed on trading, the latter of which the Issuer and the Calculation Agent consider significant,】

[(i) on the Relevant Reference Market in general [(whether by movements in price exceeding limits permitted by the Relevant Reference Market or otherwise)], or】

[(ii) on the Relevant Reference Market in the futures contract, provided that a

wesentliche Anzahl oder ein wesentlicher Anteil betroffen ist [(als wesentliche Anzahl bzw. wesentlicher Anteil gilt eine solche oder ein solcher von mehr als [•] [20 %] [10 %]),] [(sei es wegen Kursbewegungen, die die Grenzen des von dem Maßgeblichen Referenzmarkt Erlaubten überschreiten, oder aus sonstigen Gründen)], oder]

[[iv) in dem/den Währungsmarkt/-märkten, in dem/denen gegebenenfalls die Kurse für die Währungsumrechnung in die Auszahlungswährung gemäß § 5 (2) dieser Bedingungen festgestellt werden, oder]]

[[iv) [v) aufgrund einer Anordnung einer Behörde oder des Maßgeblichen Referenzmarkts [(sei es wegen Kursbewegungen, die die Grenzen des von dem Maßgeblichen Referenzmarkt Erlaubten überschreiten, oder aus sonstigen Gründen)], bzw. aufgrund eines Moratoriums für Bankgeschäfte in dem Land, in dem der Maßgebliche Referenzmarkt ansässig ist, oder aufgrund sonstiger Umstände.]]

[(c) die wesentliche Veränderung in der Methode der Preisfeststellung bzw. in den Handelsbedingungen in Bezug auf den Futures Kontrakt an dem Maßgeblichen Referenzmarkt (z.B. in der Beschaffenheit, der Menge oder der Handelswährung).]]

[(c) [d)] Der Eintritt eines sonstigen Ereignisses, das nach Ansicht der Emittentin und der Berechnungsstelle nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) die allgemeine Möglichkeit von Marktteilnehmern beeinträchtigt oder behindert, Transaktionen in [dem Basiswert] [dem jeweils betroffenen Basiswert₍₀₎] [dem jeweils betroffenen Korbbestandteil₍₀₎] [bzw. dem jeweils betroffenen Einzelwert] [sämtlichen Basiswerten] [sämtlichen Korbbestandteilen] [bzw. sämtlichen Einzelwerten] durchzuführen oder diesbezügliche Marktbewertungen zu erhalten.]]

[[•)] [gegebenenfalls andere Bestimmung im Zusammenhang mit der Marktstörung einfügen: [•].]]

[im Fall von Referenzsätzen als Basiswert bzw. Korbbestandteil gegebenenfalls folgenden Text einfügen:]

[[in Bezug auf einen Referenzsatz als [Basiswert] [Korbbestandteil]:]]

[(a) die Suspendierung oder das Ausbleiben der Bekanntgabe des Kurses [des [Basiswerts]

major number or a major part is concerned [(a number or part in excess of [•] [20 %] [10 %] shall be deemed to be material),] [(whether by movements in price exceeding limits permitted by the Relevant Reference Market or otherwise)], or]

[[iv) on the foreign exchange market(s) in which the rates for the conversion into the Settlement Currency pursuant to § 5 (2) of these Conditions are determined, if applicable, or]]

[[iv) [v) due to a directive of an authority or of the Relevant Reference Market [(whether by movements in price exceeding limits permitted by the Relevant Reference Market or otherwise)] or due to a moratorium, which is declared in respect of banking activities in the country, in which the Relevant Reference Market is located, or due to any other reasons whatsoever.]]

[(c) a significant change in the method of price determination or in the trading conditions relating to the futures contract on the Relevant Reference Market (e.g. in terms of the composition, the quantity or the dealing currency).]]

[[c) [d)] The occurrence of any other event that, in the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), disrupts or impairs the ability of market participants in general to effect transactions in, or obtain market values for [the Underlying] [the affected Underlying₍₀₎] [the affected Basket Component₍₀₎] [or, as the case may be, the affected Component] [all Underlyings] [all Basket Components] [or, as the case may be, all Components].]]

[[•)] [if appropriate, insert other determination in the context of a market disruption: [•].]]

[in case of reference rates as the Underlying or Basket Component, as the case may be, insert, if appropriate, the following text:]

[[in relation to a reference rate used as [the Underlying] [the Basket Component]:]]

[(a) a suspension or a failure of the announcement of the Price [of the

[Korbbestandteils] [an einem für die Berechnung eines Auszahlungsbetrags bzw. eines Kündigungsbetrags maßgeblichen [[Basiswert] [Korbbestandteil]-Berechnungstag] [Kalendertag] [gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•]]] oder]

[(b) die Begrenzung, Suspendierung bzw. Unterbrechung oder, vorbehaltlich von Absatz (4), eine nach Auffassung der Emittentin und der Berechnungsstelle wesentliche Einschränkung des Handels]

[(i) an [dem Maßgeblichen Referenzmarkt] [der Maßgeblichen Referenzstelle] allgemein [(sei es wegen Kursbewegungen, die die Grenzen des von [dem Maßgeblichen Referenzmarkt] [der Maßgeblichen Referenzstelle] Erlaubten überschreiten, oder aus sonstigen Gründen)], oder]

[(ii) an [dem Maßgeblichen Referenzmarkt] [der Maßgeblichen Referenzstelle] mit Bezug zu dem Referenzsatz, sofern eine wesentliche Anzahl oder ein wesentlicher Anteil betroffen ist [(als wesentliche Anzahl bzw. wesentlicher Anteil gilt eine solche oder ein solcher von mehr als [•] [20 %] [10 %])], [(sei es wegen Kursbewegungen, die die Grenzen des von [dem Maßgeblichen Referenzmarkt] [der Maßgeblichen Referenzstelle] Erlaubten überschreiten, oder aus sonstigen Gründen)], oder]

[[iv) in dem/den Währungsmarkt/-märkten, in dem/denen gegebenenfalls die Kurse für die Währungsumrechnung in die Auszahlungswährung gemäß § 5 (2) dieser Bedingungen festgestellt werden, oder]]

[[iv] [v) aufgrund einer Anordnung einer Behörde oder [des Maßgeblichen Referenzmarkts] [der Maßgeblichen Referenzstelle] [(sei es wegen Kursbewegungen, die die Grenzen des von [dem Maßgeblichen Referenzmarkt] [der Maßgeblichen Referenzstelle] Erlaubten überschreiten, oder aus sonstigen Gründen)], bzw. aufgrund eines Moratoriums für Bankgeschäfte in dem Land, in dem [der Maßgebliche Referenzmarkt] [die Maßgebliche Referenzstelle] ansässig ist, oder aufgrund sonstiger Umstände.]]

[(c) die wesentliche Veränderung in der Methode der Preisfeststellung bzw. in den Handelsbedingungen in Bezug auf den Referenzsatz an [dem Maßgeblichen

[Underlying] [Basket Component]] [on any [[Underlying] [Basket Component] Calculation Date] [calendar day] [if appropriate, insert different point of temporal reference: [•]] relevant for determining the Settlement Amount or the Termination Amount, as the case may be,]] or]

[(b) a limitation, suspension or disruption of or, subject to para. (4), a restriction imposed on trading, the latter of which the Issuer and the Calculation Agent consider significant,]]

[(i) on [the Relevant Reference Market] [the Relevant Reference Agent] in general [(whether by movements in price exceeding limits permitted by [the Relevant Reference Market] [the Relevant Reference Agent] or otherwise)], or]

[(ii) on [the Relevant Reference Market] [the Relevant Reference Agent] in relation to the reference rate, provided that a major number or a major part is concerned [(a number or part in excess of [•] [20 %] [10 %] shall be deemed to be material)], [(whether by movements in price exceeding limits permitted by [the Relevant Reference Market] [the Relevant Reference Agent] or otherwise)], or]

[[iv) on the foreign exchange market(s) in which the rates for the conversion into the Settlement Currency pursuant to § 5 (2) of these Conditions are determined, if applicable, or]]

[[iv] [v) due to a directive of an authority or of [the Relevant Reference Market] [the Relevant Reference Agent] [(whether by movements in price exceeding limits permitted by the [the Relevant Reference Market] [the Relevant Reference Agent] or otherwise)] or due to a moratorium, which is declared in respect of banking activities in the country, in which [the Relevant Reference Market] [the Relevant Reference Agent] is located, or due to any other reasons whatsoever.]]

[(c) a significant change in the method of price determination or in the trading conditions relating to the reference rate on [the Relevant Reference Market] [the Relevant

Referenzmarkt] [der Maßgeblichen Referenzstelle].]

[(c) [d)] Der Eintritt eines sonstigen Ereignisses, das nach Ansicht der Emittentin und der Berechnungsstelle nach Ausübung billigen Ermessens (gemäß § 315 BGB bzw. § 317 BGB) die allgemeine Möglichkeit von Marktteilnehmern beeinträchtigt oder behindert, Transaktionen in [dem Basiswert] [dem jeweils betroffenen Basiswert_(i)] [dem jeweils betroffenen Korbbestandteil_(i)] [bzw. dem jeweils betroffenen Einzelwert] [sämtlichen Basiswerten] [sämtlichen Korbbestandteilen] [bzw. sämtlichen Einzelwerten] durchzuführen oder diesbezügliche Marktbewertungen zu erhalten.]]

[(•)] [*gegebenenfalls andere Bestimmung im Zusammenhang mit der Marktstörung einfügen: [•].*]

[(4) Eine Verkürzung der regulären Handelszeiten oder eine Beschränkung der Stunden oder Anzahl der Tage, an denen ein Handel stattfindet, gilt nicht als Marktstörung, sofern die Einschränkung auf einer Änderung der regulären Handelszeiten [des Maßgeblichen Handelssystems] [bzw.] [der Maßgeblichen Börse] [bzw.] [des Maßgeblichen Referenzmarkts] [bzw.] [der Maßgeblichen Referenzstelle] [oder] [des Maßgeblichen Devisenmarkts] beruht, die mindestens eine (1) Stunde vor (i) entweder dem tatsächlichen regulären Ende der Handelszeiten [in dem Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [an der Maßgeblichen Börse] [bzw.] [an dem Maßgeblichen Referenzmarkt] [bzw.] [bei der Maßgeblichen Referenzstelle] [oder] [an dem Maßgeblichen Devisenmarkt] oder (ii) dem Termin für die Abgabe von Handelsaufträgen zur Bearbeitung an dem betreffenden Tag [in dem Maßgeblichen Handelssystem] [bzw.] [an der Maßgeblichen Börse] [bzw.] [an dem Maßgeblichen Referenzmarkt] [bzw.] [bei der Maßgeblichen Referenzstelle] [oder] [an dem Maßgeblichen Devisenmarkt], je nachdem welcher Zeitpunkt früher ist, angekündigt worden ist. Eine im Laufe eines Tages auferlegte Beschränkung im Handel aufgrund von Preisbewegungen, die bestimmte vorgegebene Grenzen überschreiten, gilt nur dann als Marktstörung, wenn diese Beschränkung bis zum Ende der Handelszeit an dem betreffenden Tag fort dauert.]

[(5) Das Bestehen einer Marktstörung vor [dem Bewertungstag] [einem Bewertungsdurchschnittstag] [bzw. vor] [,] [dem Beobachtungstag] [einem Beobachtungstag] [bzw. vor] [dem Festlegungstag] [*gegebenenfalls anderen zeitlichen Bezugspunkt einfügen: [•].*] bleibt für die Feststellung des Erreichens, Überschreitens oder Unterschreitens einer nach diesen

Reference Agent].]

[(c) [d)] The occurrence of any other event that, in the opinion of the Issuer and the Calculation Agent at their reasonable discretion (*billigem Ermessen*) (pursuant to § 315 of the BGB or, as the case may be, § 317 of the BGB), disrupts or impairs the ability of market participants in general to effect transactions in, or obtain market values for [the Underlying] [the affected Underlying_(i)] [the affected Basket Component_(i)] [or, as the case may be, the affected Component] [all Underlyings] [all Basket Components] [or, as the case may be, all Components].]]

[(•)] [*if appropriate, insert other determination in the context of a market disruption: [•].*]

[(4) Any closing prior to the scheduled trading time or any restriction of the hours or the number of days during which trading takes place is not deemed to be a Market Disruption, if the restriction is based on a change in regular trading hours [in the Relevant Trading System] [or] [on the Relevant Exchange] [or] [on the Relevant Reference Market] [or] [at the Relevant Reference Agent] [or] [on the Relevant Exchange Market] [, as the case may be,] announced in advance at least one (1) hour prior to the earlier of (i) the actual closing time for the regular trading hours [in the Relevant Trading System] [or] [on the Relevant Exchange] [or] [on the Relevant Reference Market] [or] [at the Relevant Reference Agent] [or] [in the Relevant Exchange Market] [, as the case may be,] or (ii) the submission deadline for orders entered [into the Relevant Trading System] [or] [into the Relevant Exchange] [or] [into the Relevant Reference Market] [or] [at the Relevant Reference Agent] [or] [into the Relevant Exchange Market] [, as the case may be,] for execution on the relevant day. A restriction of trading which is levied during the course of any day due to price developments exceeding certain prescribed limits shall only be deemed to be a Market Disruption if such restriction continues until the end of trading hours on the relevant day.]

[(5) The existence of a Market Disruption prior to [the Valuation Date] [a Valuation Averaging Date] [or] [,] [the Observation Date] [an Observation Date] [or] [the Fixing Date] [, as the case may be,] [*if appropriate, insert different point of temporal reference: [•].*] shall be disregarded when determining reaching, exceeding or falling short

Bedingungen maßgeblichen Schwelle oder Grenze unberücksichtigt.]

[*gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•.]*]

of any threshold or limit, relevant under these Conditions.]

[*if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•.]*]

§ 9

Berechnungsstelle; Zahlstelle

- [(1) Die Berechnungsstelle und die Zahlstelle (die „**Wertpapierstellen**“) übernehmen diese Funktion jeweils in Übereinstimmung mit diesen Bedingungen. Jede der Wertpapierstellen haftet dafür, dass sie im Zusammenhang mit den Wertpapieren Handlungen bzw. Berechnungen vornimmt, nicht vornimmt oder nicht richtig vornimmt oder sonstige Maßnahmen trifft oder unterlässt nur, wenn und soweit sie jeweils die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns verletzt hat.]
- [(2) Jede der Wertpapierstellen handelt ausschließlich als Erfüllungsgehilfin der Emittentin und hat keinerlei Pflichten gegenüber dem Wertpapiergläubiger. Die Wertpapierstellen sind jeweils von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.]
- [(3) Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit jede oder alle der Wertpapierstellen durch eine andere Gesellschaft zu ersetzen, eine oder mehrere zusätzliche Wertpapierstellen zu bestellen und deren Bestellung zu widerrufen. Ersetzung, Bestellung und Widerruf werden gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.]
- [(4) Jede der Wertpapierstellen ist berechtigt, durch schriftliche Anzeige gegenüber der Emittentin jederzeit ihr Amt niederzulegen. Die Niederlegung wird nur wirksam mit der Bestellung einer anderen Gesellschaft als Berechnungsstelle bzw. als Zahlstelle durch die Emittentin. Niederlegung und Bestellung werden gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.]

[*gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•.]*]

§ 10

Ersetzung der Emittentin

- [(1) Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, ohne Zustimmung der Wertpapiergläubiger eine andere Gesellschaft der UBS Gruppe als Emittentin (die „**Neue Emittentin**“) hinsichtlich aller Verpflichtungen aus oder in Verbindung mit den Wertpapieren an die Stelle der Emittentin zu setzen, sofern]
- [(i) die Neue Emittentin alle Verpflichtungen der Emittentin aus oder in Verbindung mit

§ 9

Calculation Agent; Paying Agent

- [(1) The Calculation Agent and the Paying Agent (the „**Security Agents**“) shall assume such role in accordance with these Conditions. Each of the Security Agents shall be liable for making, failing to make or incorrectly making any measure or calculations, as the case may be, or for taking or failing to take any other measures only if and insofar as they fail to exercise the due diligence of a prudent businessman.]
- [(2) Each of the Security Agents acts exclusively as vicarious agent of the Issuer and has no obligations to the Securityholder. Each of the Security Agents is exempt from the restrictions under § 181 of the BGB.]
- [(3) The Issuer is entitled at any time to replace any or all of the Security Agents by another company, to appoint one or several additional Security Agents, and to revoke their appointments. Such replacement, appointment and revocation shall be notified in accordance with § 11 of these Conditions.]
- [(4) Each of the Security Agents is entitled to resign at any time from its function upon prior written notice to the Issuer. Such resignation shall only become effective if another company is appointed by the Issuer as Calculation Agent or as Paying Agent, as the case may be. Resignation and appointment are notified in accordance with § 11 of these Conditions.]

[*if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•.]*]

§ 10

Substitution of the Issuer

- [(1) The Issuer is entitled at any time, without the consent of the Securityholders, to substitute another company within the UBS Group as issuer (the „**New Issuer**“) with respect to all obligations under or in connection with the Securities, if]
- [(i) the New Issuer assumes all obligations of the Issuer under or in connection with the

den Wertpapieren übernimmt,]

[(ii) die Neue Emittentin alle etwa notwendigen Genehmigungen von den zuständigen Behörden erhalten hat, wonach die Neue Emittentin alle sich aus oder in Verbindung mit den Wertpapieren ergebenden Verpflichtungen erfüllen kann und Zahlungen ohne Einbehalt oder Abzug von irgendwelchen Steuern, Abgaben oder Gebühren an die Zahlstelle transferieren darf, [und]]

[(iii) die Emittentin unbedingt und unwiderruflich die Verpflichtungen der Neuen Emittentin garantiert [und] [.]]

[(iv) [•].]

[(2) Im Falle einer solchen Ersetzung der Emittentin gilt jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf die Emittentin fortan als auf die Neue Emittentin bezogen.]

[(3) Die Ersetzung der Emittentin ist für die Wertpapiergläubiger endgültig und bindend und wird den Wertpapiergläubigern unverzüglich gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

§ 11

Bekanntmachungen

[(1) Bekanntmachungen, die die Wertpapiere betreffen, werden in einer der jeweils maßgeblichen Rechtsordnung entsprechenden Form veröffentlicht. Soweit rechtlich zulässig, werden die Bekanntmachungen den Wertpapiergläubigern ausschließlich durch Mitteilung der Emittentin an die Clearingstelle zur Benachrichtigung der Wertpapiergläubiger übermittelt.]

[(2) Bekanntmachungen sind mit Veröffentlichung bzw. mit Mitteilung an die Clearingstelle durch die Emittentin den Wertpapiergläubigern gegenüber wirksam abgegeben.]

[(3) Bekanntmachungen sind, falls sie der Clearingstelle zugehen, am dritten Tag nach Zugang bei der Clearingstelle den Wertpapiergläubigern wirksam zugegangen oder, falls sie veröffentlicht werden (unabhängig davon, ob dies zusätzlich geschieht), am Tag der Veröffentlichung oder, falls sie mehr als einmal veröffentlicht werden, am Tag der ersten Veröffentlichung, oder falls Veröffentlichungen in mehr als einem Medium erforderlich sind, am Tag der ersten Veröffentlichung in allen erforderlichen Medien. Im Fall der Bekanntmachung sowohl durch Veröffentlichung als auch durch Erklärung gegenüber der

Securities,]

[(ii) the New Issuer has obtained all necessary authorisations, if any, by the competent authorities, under which the New Issuer may perform all obligations arising under or in connection with the Securities and transfer payments to the Paying Agent without withholding or deduction of any taxes, charges or expenses, [and]]

[(iii) the Issuer unconditionally and irrevocably guarantees the obligations of the New Issuer [, and] [.]]

[(iv) [•].]

[(2) In case of such a substitution of the Issuer, any reference in these Conditions to the Issuer shall forthwith be deemed to refer to the New Issuer.]

[(3) The substitution of the Issuer shall be final, binding and conclusive on the Securityholders and will be published to the Securityholders without undue delay in accordance with § 11 of these Conditions.]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

§ 11

Publications

[(1) Publications relating to the Securities will be published in the manner required by the relevant jurisdiction. To the extent legally possible, the publications will be published by way of the Issuer's notification to the Clearing Agent for the purpose of notifying the Securityholders.]

[(2) All publications have been validly given to the Securityholders with their publication or with the Issuer's notification to the Clearing Agent, as the case may be.]

[(3) All publications shall, in case of the Issuer's notification to the Clearing Agent, be effectively given to the Securityholders on the third day after their receipt by the Clearing Agent or, if published (whether or not such publication occurs in addition to a notification to the Clearing Agent) on the date of their publication, or, if published more than once, on the date of their first publication, or, if a publication is required in more than one medium, on the date of the first publication in all required media. In case of announcement by both publication and the Issuer's notification to the Clearing Agent, the publication becomes effective on the date of the

Clearingstelle ist die zeitlich vorangehende Bekanntmachung bzw. Erklärung maßgeblich.]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

first of such publication or Issuer's notification, as the case may be.]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

§ 12

Begebung weiterer Wertpapiere; Ankauf; Einziehung; Entwertung

- (1) Die Emittentin ist berechtigt, ohne Zustimmung der Wertpapiergläubiger, jederzeit weitere Wertpapiere mit gleicher Ausstattung in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Wertpapieren eine einheitliche Serie bilden, wobei in diesem Fall der Begriff „Wertpapier“ entsprechend auszulegen ist.
- (2) Die Emittentin ist berechtigt, ohne Zustimmung der Wertpapiergläubiger, jederzeit Wertpapiere zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Wertpapiere können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, erneut begeben, weiterverkauft oder entwertet werden.
- (3) Die Emittentin ist berechtigt, ohne Zustimmung der Wertpapiergläubiger, jederzeit ausstehende Wertpapiere einzuziehen und damit ihre Anzahl zu reduzieren.
- (4) Aufstockung bzw. Reduzierung der Wertpapiere werden unverzüglich gemäß § 11 dieser Bedingungen bekannt gemacht.
- (5) Sämtliche vollständig zurückgezahlten Wertpapiere sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§ 13

Sprache

[[Diese Bedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.] [Diese Bedingungen sind in englische Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die deutsche Sprache ist beigelegt. Der englische Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die deutsche Sprache ist unverbindlich.]

[gegebenenfalls alternative oder zusätzliche Bestimmungen einfügen: [•].]

§ 14

Anwendbares Recht; Erfüllungsort; Gerichtsstand; Zustellungsbevollmächtigte;

§ 12

Issue of further Securities; Purchase; Withdrawal; Cancellation

- (1) The Issuer is entitled at any time to issue, without the consent of the Securityholders, further securities having the same terms and conditions as the Securities so that the same shall be consolidated and form a single series with such Securities, and references to "Security" shall be construed accordingly.
- (2) The Issuer is entitled at any time to purchase, without the consent of the Securityholders, Securities at any price. Such Securities may be held, reissued, resold or cancelled, all at the option of the Issuer.
- (3) The Issuer is entitled at any time to call, without the consent of the Securityholders, outstanding Securities and to reduce their number.
- (4) Increase or reduction of Securities shall be notified without undue delay in accordance with § 11 of these Conditions.
- (5) All Securities redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 13

Language

[[These Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.] [These Conditions are written in the English language and provided with a German language translation. The English text shall be controlling and binding. The German language translation is provided for convenience only.]

[if appropriate, insert alternative or additional provisions: [•].]

§ 14

Governing Law; Place of Performance; Place of Jurisdiction; Agent of Process; Corrections;

Korrekturen; Teilunwirksamkeit

- (1) Form und Inhalt der Wertpapiere sowie alle Rechte und Pflichten aus den in diesen Bedingungen geregelten Angelegenheiten bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. [•]
- (2) Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Klagen oder sonstigen Verfahren aus oder im Zusammenhang mit den Wertpapieren ist, soweit rechtlich zulässig, Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.
- (3) Die UBS AG [, handelnd durch ihre Niederlassung [London] [Jersey],] in ihrer Funktion als Emittentin ernennt hiermit die UBS Deutschland AG, Stephanstraße 14 – 16, 60313 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, als deutsche Bevollmächtigte, an die innerhalb der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen jedes Verfahrens aus oder im Zusammenhang mit den Wertpapieren die Zustellung bewirkt werden kann (die „**Zustellungsbevollmächtigte**“). Falls, aus welchem Grund auch immer, die Zustellungsbevollmächtigte diese Funktion nicht mehr ausübt oder keine Anschrift innerhalb der Bundesrepublik Deutschland mehr hat, verpflichten sich die UBS AG [, handelnd durch ihre Niederlassung [London] [Jersey],] eine Ersatz-Zustellungsbevollmächtigte in der Bundesrepublik Deutschland zu ernennen. Hiervon unberührt bleibt die Möglichkeit, die Zustellung in jeder anderen gesetzlich zulässigen Weise zu bewirken.
- (4) Die Emittentin ist berechtigt, in diesen Bedingungen (i) offensichtliche Schreib- oder Rechenfehler oder ähnliche offenbare Unrichtigkeiten sowie (ii) widersprüchliche oder lückenhafte Bestimmungen ohne Zustimmung der Wertpapiergläubiger zu ändern bzw. zu ergänzen, wobei in den unter (ii) genannten Fällen nur solche Änderungen bzw. Ergänzungen zulässig sind, die unter Berücksichtigung der Interessen der Emittentin für die Wertpapiergläubiger zumutbar sind, das heißt die die finanzielle Situation der Wertpapiergläubiger nicht wesentlich verschlechtern. Änderungen bzw. Ergänzungen dieser Bedingungen werden gemäß § 11 bekannt gemacht.
- (5) Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die den wirtschaftlichen Zwecken der unwirksamen Bestimmung so weit wie rechtlich möglich entspricht. Entsprechendes gilt für etwaige Lücken in den Bedingungen.

Severability

- (1) The form and content of the Securities as well as all rights and duties arising from the matters provided for in these Conditions shall in every respect be governed by the laws of the Federal Republic of Germany. [•]
- (2) The place of performance and place of jurisdiction for all actions or other procedures under or in connection with the Securities shall, to the extent legally possible, be Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany.
- (3) UBS AG [, acting through its [London] [Jersey] Branch], in its role as Issuer hereby appoints UBS Deutschland AG, Stephanstraße 14 – 16, 60313 Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany, as its agent in the Federal Republic of Germany to receive service of process in any proceedings under or in connection with the Securities in the Federal Republic of Germany (the “**Agent of Process**”). If, for any reason, such Agent of Process ceases to act as such or no longer has an address in the Federal Republic of Germany, UBS AG [, acting through its [London] [Jersey] Branch] agrees to appoint a substitute agent of process in the Federal Republic of Germany. Nothing herein shall affect the right to serve the process in any other manner permitted by law.
- (4) The Issuer is entitled to change or amend, as the case may be, in these Conditions (i) any manifest writing or calculation errors or other manifest incorrectness as well as (ii) any conflicting or incomplete provisions without the consent of the Securityholders, provided that in the cases referred to under (ii) only such changes or amendments shall be permissible which are acceptable to the Securityholders taking into account the interests of the Issuer, *i.e.* which do not materially impair the financial situation of the Securityholders. Any changes or amendments of these Conditions shall be notified in accordance with § 11.
- (5) If any of the provisions of these Conditions is or becomes invalid in whole or in part, the remaining provisions shall remain valid. The invalid provision shall be replaced by a valid provision, which, to the extent legally possible, serves the economic purposes of the invalid provision. The same applies to gaps, if any, in these Conditions.

III. INFORMATIONEN ÜBER [DEN BASISWERT] [DIE BASISWERTE]

Die nachfolgenden Informationen über [den Basiswert] [die Basiswerte] bestehen lediglich aus Auszügen oder Zusammenfassungen von [Informationen, die [Angaben über die Quelle bzw. Quellen, aus der bzw. denen die Informationen stammen: [•]] allgemein zugänglich sind] [Informationen, die die Emittentin [Angaben über die Quelle bzw. Quellen, aus der bzw. denen die Informationen stammen: [•]] erhalten hat]. Die Emittentin und die Anbieterin bestätigen, dass diese Informationen korrekt wiedergegeben wurden und dass - soweit es der Emittentin und der Anbieterin bekannt ist und die Emittentin und die Anbieterin aus diesen [allgemein zugänglichen Informationen] [von dieser Dritten Partei veröffentlichten Informationen] ableiten konnten - keine Tatsachen unterschlagen wurden, die die reproduzierten Informationen unkorrekt oder irreführend gestalten würden.]

[Die folgenden Informationen beschreiben [den Basiswert] [die Basiswerte]]

[gegebenenfalls Angaben über die Quelle bzw. Quellen, aus der bzw. denen die nachfolgenden Informationen stammen: [•]]

[Angaben darüber, wo Angaben über die vergangene und künftige Wertentwicklung [des Basiswerts] [der Basiswerte] und [seine Volatilität] [ihre Volatilität] eingeholt werden können: [•]]

[gegebenenfalls Beschreibung der Aktie [einschließlich Bezeichnung der Gesellschaft und ISIN] einfügen: [•]]

[gegebenenfalls Beschreibung des Index [einschließlich Bezeichnung des Index Sponsors und gegebenenfalls ISIN] einfügen: [•]]

[gegebenenfalls Beschreibung des Währungswechsellkurses [gegebenenfalls einschließlich ISIN] einfügen: [•]]

[gegebenenfalls Beschreibung des Edelmetalls [gegebenenfalls einschließlich ISIN] einfügen [•]]

[gegebenenfalls Beschreibung des Rohstoffs [gegebenenfalls einschließlich ISIN] einfügen [•]]

[gegebenenfalls Beschreibung des Zinssatzes [gegebenenfalls einschließlich ISIN] einfügen [•]]

[gegebenenfalls Beschreibung des sonstigen Wertpapiers [einschließlich Bezeichnung der Emittentin] [gegebenenfalls einschließlich ISIN] einfügen [•]]

[gegebenenfalls Beschreibung des Fondsanteils [einschließlich Bezeichnung der Fondsgesellschaft] [gegebenenfalls einschließlich ISIN] einfügen [•]]

[gegebenenfalls Beschreibung des Future Kontrakts [gegebenenfalls einschließlich ISIN und der Festlegung der Maßgeblichen Verfallsmonate] einfügen [•]]

[gegebenenfalls Beschreibung des Referenzsatzes [gegebenenfalls einschließlich ISIN] einfügen [•]]

[gegebenenfalls Beschreibung des Korbs aus den vorgenannten Werten [gegebenenfalls einschließlich ISIN und Gewichtung] einfügen [•]]

[gegebenenfalls Beschreibung des Portfolios aus den vorgenannten Werten [gegebenenfalls einschließlich ISIN und Gewichtung] einfügen [•]]

IV. STEUERLICHE GESICHTSPUNKTE

1. Allgemeine Hinweise

Die nachfolgende Darstellung der steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in die Wertpapiere basiert auf den rechtlichen Vorschriften, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Prospekts gelten. Potenzielle Erwerber und Verkäufer der Wertpapiere sollten sich darüber im Klaren sein, dass sich die Besteuerung aufgrund zukünftiger Änderungen der gesetzlichen Vorschriften ändern kann. Die Darstellung spiegelt die Beurteilung der steuerlichen Konsequenzen durch die Emittentin wider und darf nicht als Garantie einer bestimmten steuerlichen Behandlung verstanden werden.

Darüber hinaus darf die Darstellung nicht als alleinige Grundlage für die steuerliche Beurteilung einer Anlage in die Wertpapiere dienen, da letztlich auch die individuelle Situation des einzelnen Anlegers berücksichtigt werden muss. Die Stellungnahme beschränkt sich daher auf einen allgemeinen Überblick über mögliche steuerliche Konsequenzen.

2. Schweiz

[In der Schweiz, am eingetragenen Hauptsitz der UBS AG (Zürich/Basel), handelnd durch ihre Niederlassung [London, 1 Finsbury Avenue, London EC2M 2PP, Vereinigtes Königreich] [Jersey, 24 Union Street, Saint Helier, Jersey JE4 8UJ], als Emittentin der Wertpapiere, wird keine schweizerische Verrechnungssteuer (schweizerische Quellensteuer) erhoben.]

[ggf. weitere steuerliche Konsequenzen, insbesondere zu einer Erhebung einer schweizerischen Quellensteuer, einfügen: [•]]

3. Bundesrepublik Deutschland

[bei einem Angebot bzw. Zulassung der Wertpapiere in Deutschland Stellungnahme zu weiteren steuerlichen Konsequenzen einfügen: [•]]

Quellensteuer

Erlöse aus der Veräußerung oder Ausübung der Wertpapiere unterliegen keiner deutschen Quellensteuer.]

4. Österreich

bei einem Angebot bzw. Zulassung der Wertpapiere in Österreich entsprechende Stellungnahmen zu steuerlichen Konsequenzen einfügen:

EU-Quellensteuer

[§ 1 EU-Quellensteuergesetz („EU-QuStG“) sieht – in Umsetzung der Richtlinie 2003/48/EG des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen – vor, dass Zinsen, die eine inländische Zahlstelle an einen wirtschaftlichen Eigentümer, der eine natürliche Person ist, zahlt oder zu dessen Gunsten einzieht, der EU-Quellensteuer unterliegen, sofern der wirtschaftliche Eigentümer seinen Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der EU hat und keine Ausnahme vorliegt. Die EU-Quellensteuer beträgt derzeit 20 %. Betreffend die Frage, ob Indexzertifikate der EU-Quellensteuer unterliegen, unterscheidet die österreichische Finanzverwaltung zwischen Indexzertifikaten mit und ohne Kapitalgarantie, wobei eine Kapitalgarantie bei Zusicherung der Rückzahlung eines Mindestbetrages des eingesetzten Kapitals oder auch bei der Zusicherung von Zinsen besteht. Nach einer Information des österreichischen Bundesministeriums für Finanzen sind bei Zertifikaten mit Kapitalgarantie alle im Voraus garantierten Zinsen als Zinsen i.S.d. EU-QuStG anzusehen, während die Beurteilung von allen anderen nicht garantierten Erträgen von der Art des Underlyings abhängt (z.B. sind derartige Erträge im Falle von Aktienindices als Basiswerte nicht als Zinsen anzusehen).]

[•]]

[5. Luxemburg

bei einem Angebot bzw. Zulassung der Wertpapiere in Luxemburg entsprechende Stellungnahmen zu steuerlichen Konsequenzen einfügen:

[Sämtliche Zahlungen im Zusammenhang mit dem Halten, der Veräußerung, der Tilgung (vorzeitig oder am Laufzeitende) oder einer Kündigung der Wertpapiere erfolgen ohne Einbehalt oder Abzug von jedweder Steuer, die Luxemburg (einschließlich seiner politischen Untergliederungen und der Luxemburger Steuerbehörden) nach seinen geltenden Vorschriften erhebt. Dies gilt vorbehaltlich

- (i) der Anwendung des Luxemburger Gesetzes vom 21. Juni 2005, mit dem die EU Zinsrichtlinie umgesetzt wurde (vgl. dazu Paragraph G „EU Zinsrichtlinie“, die anwendbar sein kann, wenn der Emittent eine Luxemburger Zahlstelle im Sinne dieser Richtlinie benennt (die „Zahlstelle“));
- (ii) hinsichtlich von in Luxemburg ansässigen natürlichen Personen, der Anwendung des Luxemburger Gesetzes vom 23. Dezember 2005, mit dem eine Quellensteuer in Höhe von 10 % auf Zinserträge (das heißt, abgesehen von gewissen Ausnahmen, auf Zinserträge im Sinne des Luxemburger Gesetzes vom 21. Juni 2005, mit dem die EU Zinsrichtlinie umgesetzt wurde) eingeführt worden ist. Dieses Gesetz wird auf ab dem 1. Juli 2005 anfallende und ab dem 1. Januar 2006 ausgezahlte Zinserträge angewendet

Die Verantwortung für den Einzug der in Anwendung der obigen Luxemburger Gesetze vom 21. Juni 2005 bzw. vom 23. Dezember 2005 anfallenden Steuern obliegt der Luxemburger Zahlstelle im Sinne dieser Gesetze und nicht der Emittentin.]

[•]

[6. [•]]

[bei einem Angebot bzw. Zulassung der Wertpapiere in weiteren Ländern entsprechende Stellungnahmen zu steuerlichen Konsequenzen einfügen: [•]]

Anlegern wird ferner empfohlen, im Hinblick auf die individuellen steuerlichen Auswirkungen der Anlage den eigenen steuerlichen Berater zu konsultieren.

V. VERKAUFSBESCHRÄNKUNGEN

Die Verbreitung dieses Prospekts und das Angebot der Wertpapiere können in bestimmten Ländern gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Die Emittentin bzw. die Anbieterin gibt keine Zusicherung über die Rechtmäßigkeit der Verbreitung dieses Prospekts oder des Angebots der Wertpapiere in irgendeinem Land nach den dort geltenden Registrierungs- und sonstigen Bestimmungen oder geltenden Ausnahmeregelungen und übernimmt keine Verantwortung dafür, dass eine Verbreitung des Prospekts oder ein Angebot ermöglicht werden.

Soweit nicht nachfolgend ausdrücklich ausgeführt, hat die Emittentin bzw. die Anbieterin keinerlei Maßnahmen ergriffen und wird keinerlei Maßnahmen ergreifen, um das öffentliche Angebot der Wertpapiere oder ihren Besitz oder den Vertrieb von Angebotsunterlagen in Bezug auf die Wertpapiere in irgendeiner Rechtsordnung zulässig zu machen, in der zu diesem Zweck besondere Maßnahmen ergriffen werden müssen. Demgemäß dürfen in keinem Land die Wertpapiere direkt oder indirekt angeboten oder verkauft oder der Prospekt, irgendwelche Werbung oder sonstige Verkaufsunterlagen verbreitet oder veröffentlicht werden, es sei denn in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden rechtlichen Vorschriften. Personen, die im Besitz dieses Prospekts sind, müssen sich über die geltenden Beschränkungen informieren und diese einhalten.

Öffentliches Angebot der Wertpapiere innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Jeder Käufer der Wertpapiere verpflichtet sich und erklärt sich damit einverstanden, dass er die Wertpapiere zu keinem Zeitpunkt öffentlich an Personen innerhalb eines Mitgliedstaates des Europäischen Wirtschaftsraums, der die Europäische Richtlinie 2003/71/EG (nachfolgend die „**Prospektrichtlinie**“, wobei der Begriff der Prospektrichtlinie sämtliche Umsetzungsmaßnahmen jedes der Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums mitumfasst) umgesetzt hat, anbieten wird, außer in Übereinstimmung mit einem folgend beschriebenen Angebot der jeweiligen Wertpapiere:

- (a) innerhalb des Zeitraums, beginnend nach Veröffentlichung des Basisprospekts, der in Übereinstimmung mit der Prospektrichtlinie gebilligt worden ist und, soweit erforderlich, dessen grenzüberschreitende Geltung in Übereinstimmung mit §§ 17, 18 des Wertpapierprospektgesetzes angezeigt worden ist, endend zwölf Monate nach der Veröffentlichung des maßgeblichen Basisprospekts;
- (b) an juristische Personen, die in Bezug auf ihre Tätigkeit auf den Finanzmärkten zugelassen sind bzw. beaufsichtigt werden. Dazu zählen: Kreditinstitute, Wertpapierfirmen, sonstige zugelassene oder beaufsichtigte Finanzinstitute, Versicherungsgesellschaften, Organismen für gemeinsame Anlagen und ihre Verwaltungsgesellschaften, Pensionsfonds und ihre Verwaltungsgesellschaften, Warenhändler sowie Einrichtungen, die weder zugelassen sind noch beaufsichtigt werden und deren einziger Geschäftszweck in der Wertpapieranlage besteht;
- (c) an andere juristische Personen, die zwei der drei Kriterien erfüllen: eine durchschnittliche Beschäftigtenzahl im letzten Geschäftsjahr von mehr als 250, eine Gesamtbilanzsumme von mehr als Euro 43.000.000,00 und ein Jahresnettoumsatz von mehr als Euro 50.000.000,00; sämtlich wie in dem letzten Jahresabschluss bzw. konsolidierten Abschluss ausgewiesen, oder
- (d) unter solchen anderen Umständen, die nicht gemäß Art. 3 der Prospektrichtlinie die Veröffentlichung eines Prospekts durch die Emittentin erfordern.

Der Begriff „öffentliches Angebot von Wertpapieren“ bezeichnet in diesem Zusammenhang eine Mitteilung an das Publikum in jedweder Form und auf jedwede Art und Weise, die ausreichende Informationen über die Angebotsbedingungen und die anzubietenden Wertpapiere enthält, um einen Anleger in die Lage zu versetzen, sich für den Kauf oder die Zeichnung dieser Wertpapiere zu entscheiden. Käufer der Wertpapiere sollten beachten, dass der Begriff „öffentliches Angebot von Wertpapieren“ je nach Umsetzungsmaßnahme in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums variieren kann.

In solchen Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums, die die Prospektrichtlinie noch nicht in nationales Recht umgesetzt haben, dürfen die Wertpapiere ausschließlich in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden rechtlichen Vorschriften direkt oder indirekt angeboten oder verkauft oder der Prospekt, irgendwelche Werbung oder sonstige Verkaufsunterlagen verbreitet oder veröffentlicht werden.

Vereinigte Staaten von Amerika

Die Wertpapiere wurden nicht und werden nicht unter dem United States Securities Act (der „**Securities Act**“) von 1933 in der geltenden Fassung registriert, und der Handel mit den Wertpapieren wurde und wird nicht von der United States Commodity Futures Trading Commission (die „**CFTC**“) unter dem United States Commodity Exchange Act (der „**Commodity Exchange Act**“) genehmigt. Die Wertpapiere oder Anteile an diesen Wertpapieren dürfen weder mittelbar noch unmittelbar zu irgendeinem Zeitpunkt in den Vereinigten Staaten oder an oder für Rechnung von US-Personen angeboten, verkauft, weiterverkauft, geliefert oder gehandelt werden. Wertpapiere dürfen nicht von oder zugunsten einer US-Person oder einer Person in den Vereinigten Staaten ausgeübt oder zurückgezahlt werden. In diesem Zusammenhang sind unter „**Vereinigte Staaten**“ die Vereinigten Staaten von Amerika (die Staaten und District of Columbia), ihre Territorien, Besitzungen und sonstigen Hoheitsgebiete zu verstehen und unter „**US-Personen**“ (i) natürliche Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten, (ii) Körperschaften, Personengesellschaften und sonstige rechtliche Einheiten, die in den oder nach dem Recht der Vereinigten Staaten oder deren Gebietskörperschaften errichtet sind bzw. ihre Hauptniederlassung in den Vereinigten Staaten haben, (iii) Nachlässe oder Treuhandvermögen, die unabhängig von ihrer Einkommensquelle der US-Bundeseinkommensteuer unterliegen, (iv) Treuhandvermögen, soweit ein Gericht in den Vereinigten Staaten die oberste Aufsicht über die Verwaltung des Treuhandvermögens ausüben kann und soweit ein oder mehrere US-Treuhänder zur maßgeblichen Gestaltung aller wichtigen Beschlüsse des Treuhandvermögens befugt sind, (v) Pensionspläne für Arbeitnehmer, Geschäftsführer oder Inhaber einer Körperschaft, Personengesellschaft oder sonstigen rechtlichen Einheit im Sinne von (ii), (vi) zum Zweck der Erzielung hauptsächlich passiver Einkünfte existierende Rechtsträger, deren Anteile zu 10 Prozent oder mehr von Personen im Sinne von (i) bis (v) gehalten werden, falls der jeweilige Rechtsträger hauptsächlich zur Anlage durch diese Personen in einen Warenpool errichtet wurde, dessen Betreiber von bestimmten Auflagen nach Teil 4 der CFTC-Vorschriften befreit ist, weil dessen Teilnehmer keine US-Personen sind, oder (vii) sonstige US-Personen im Sinne der Regulation S aufgrund des Securities Act oder der aufgrund des Commodity Exchange Act geltenden Vorschriften.

[Gegebenenfalls weitere Verkaufsbeschränkungen einfügen: [•].]

FINANZBERICHT

Quartalsbericht der UBS AG zum 30. Juni 2008

Financial Reporting

Second Quarter 2008

1 | 2 | 3 | 4

UBS financial highlights

CHF million, except where indicated	As of or for the quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Performance indicators from continuing operations							
Diluted earnings per share (CHF) ¹	(0.17)	(5.26)	2.36	(97)		(5.02)	3.70
Return on equity attributable to UBS shareholders (%) ²						(85.7)	31.8
Cost/income ratio (%) ³	200.7	N/A ⁴	61.9				65.4
Net new money (CHF billion) ⁵	(43.8)	(12.8)	34.0			(56.5)	86.8
Group results							
Operating income	4,021	(3,952)	16,014		(75)	69	29,500
Operating expenses	8,110	7,847	9,909	3	(18)	15,957	19,289
Operating profit before tax (from continuing and discontinued operations)	(4,030)	(11,679)	6,112	65		(15,710)	10,224
Net profit attributable to UBS shareholders	(358)	(11,535)	5,547	97		(11,893)	8,578
Personnel (full-time equivalents) ⁶	81,452	83,839	81,557	(3)	0		
UBS balance sheet and capital management							
Balance sheet key figures							
Total assets	2,077,635	2,231,019	2,540,057	(7)	(18)		
Equity attributable to UBS shareholders	44,283	16,386	51,146	170	(13)		
Market capitalization ⁷	62,874	59,843	151,203	5	(58)		
BIS capital ratios⁸							
Tier 1 (%)	11.6	6.9	12.3 ⁹				
Total BIS (%)	15.7	10.7	15.5 ⁹				
Risk-weighted assets	323,177	333,300	378,430 ⁹	(3)			
Invested assets (CHF billion)	2,763	2,759	3,265	0	(15)		
Long-term ratings							
Fitch, London	AA-	AA	AA+				
Moody's, New York ¹⁰	Aa2	Aa1	Aaa				
Standard & Poor's, New York	AA-	AA	AA+				

¹ For the earnings per share calculation, see Note 8 to the financial statements of this report. ² Net profit attributable to UBS shareholders from continuing operations year-to-date (annualized as applicable)/average equity attributable to UBS shareholders less distributions (estimated as applicable). ³ Operating expenses/operating income before credit loss expense or recovery. ⁴ The cost/income ratio is not meaningful due to negative income. ⁵ Excludes interest and dividend income. ⁶ Excludes personnel from private equity (part of Corporate Center). ⁷ For further details, refer to the share information on page 92 of this report. ⁸ For further details, refer to the capital management section of this report. ⁹ The calculation prior 2008 is based on the Basel I approach. ¹⁰ Moody's long-term rating was changed to Aa2 on 4 July 2008 and to Aa1 on 1 April 2008.

Contents

Letter to shareholders	2
Changes in 2008 (Management report)	5
UBS results in second quarter 2008 (Management report)	
Key performance indicators	8
Group results	10
Risk management and control (Management report)	
Risk management and control	18
Risk categories	26
Business groups and Corporate Center results (Management report)	
Global Wealth Management & Business Banking	34
Global Asset Management	44
Investment Bank	49
Corporate Center	53
Capital management, balance sheet, liquidity management and off-balance sheet (Management report)	
Capital management	56
Balance sheet	61
Liquidity management	63
Off-balance sheet	65
Financial statements	
Income statement	68
Balance sheet	69
Statement of changes in equity	70
Statement of recognized income and expense	72
Statement of cash flows	73
Notes to the financial statements	74
UBS registered shares	92

Financial calendar

Extraordinary general meeting	Thursday, 2 October 2008
Publication of third quarter 2008 results	Tuesday, 4 November 2008
Publication of fourth quarter 2008 results	Tuesday, 10 February 2009
Annual general meeting	Wednesday, 15 April 2009
Publication of first quarter 2009 results	Tuesday, 5 May 2009

UBS AG switchboards

Zurich	+41 44 234 1111	New York	+1 212 821 3000
London	+44 20 7568 0000	Hong Kong	+852 2971 8888

Investor Relations

Hotline: +41 44 234 4100 email: sh-investorrelations@ubs.com Internet: www.ubs.com/investors

Shareholder Services

UBS AG
Shareholder Services
P.O. Box
CH-8098 Zurich
Switzerland

Phone: +41 44 235 6202
Fax: +41 44 235 3154
email: sh-shareholder-services@ubs.com

US Transfer Agent

BNY Mellon Shareowner Services
480 Washington Boulevard
Jersey City, NJ 07310,
United States of America

calls from the US: +866 541 9689
calls outside the US: +1 201 680 6578
Fax: +1 201 680 4675
email: sh-relations@melloninvestor.com

Media Relations

Hotline: +41 44 234 8500 email: mediarelations@ubs.com Internet: www.ubs.com/media

Interactive Second Quarter 2008 Report

An interactive version of this report can be viewed online in the Second Quarter 2008 Results section of the UBS Analysts & Investors website: www.ubs.com/investors.

Other reports

All UBS's published financial reports (including SEC filings) are available on the internet at: www.ubs.com/investors. Alternatively, printed copies of UBS reports can be obtained from: UBS AG, Printed & Branded Products, P.O. Box, CH-8098 Zurich, Switzerland. email: sh-iz-ubs-publikationen@ubs.com.

Letter to shareholders

Dear shareholders,

UBS recorded a net loss attributable to shareholders of CHF 358 million in second quarter 2008. The result reflects realized and unrealized losses of USD 5.1 billion on risk positions, mainly on exposures related to US residential real estate and other credit positions. We also booked a provision of USD 900 million (CHF 919 million) related to auction rate securities. We recognized a net income tax benefit of CHF 3,829 million. Though clearly unsatisfactory, this outcome in the second quarter of 2008 was an improvement on the results of the prior two quarters.

During the second quarter, we further reduced our legacy risk positions. Details are given in this financial report. This predominantly resulted from asset disposals and, to some extent, further valuation adjustments. The largest transaction was the sale of US mortgage-backed securities to a fund managed by BlackRock for USD 15.0 billion in May 2008.

The balance sheet totaled CHF 2,078 billion at 30 June 2008, compared with CHF 2,231 billion at 31 March 2008, a decline of 7%. Risk-weighted assets fell by 3% to CHF 323 billion over second quarter 2008. We successfully completed our rights issue in June 2008. The expansion of our equity base and the lower level of risk-weighted assets resulting from our risk and balance sheet reduction have allowed us to rebuild our capital ratios to the very strong levels we enjoyed prior to the outbreak of the credit crisis. Our tier 1 ratio of 11.6% and our total capital adequacy ratio of 15.7% are among the highest in the global banking industry.

We also continued to adjust our costs downwards in line with the lower levels of activity we saw – and expect to continue to see in the immediate future – from all our clients, including private and institutional investors as well corporate and other issuers. Total operating expenses rose by 3% compared with first quarter 2008, affected by the provision related to auction rate securities, but decreased by 18% compared with second quarter 2007. We reduced the number of people employed at UBS by 3% over the quarter to 81,452. There will be further savings in future quarters, with a Group efficiency program now under way.

During the second quarter, the Board of Directors (BoD) issued new organizational regulations that clarify the separa-

tion of responsibilities between UBS's BoD and its executive management. In the new corporate governance model: the BoD has clear responsibility for setting strategy and supervises and monitors the business; the Chief Executive Officer (CEO) is fully responsible for the executive management of the bank; and the duties of the former Chairman's Office are now allocated to an increased number of BoD committees. Risk governance has been overhauled and clarified, with the BoD ultimately responsible, through its newly established Risk Committee, for the highest level portfolio as well as risk concentration measures and limits.

Today, along with the release of second quarter results, we propose four candidates for election to the BoD, as well as various other important changes. This follows the completion of a strategic review by the BoD in conjunction with the Group CEO. We also announce changes to the Group Executive Board (GEB).

The overall purpose of these changes is to increase our strategic flexibility, simplify the way UBS operates and improve transparency of the results of each part of the business and accountability at levels of management, all of which are essential steps on to a recovery in financial performance, reputation and shareholder value. The seven streams, in what is a major project to re-engineer UBS, are:

- revised incentive systems to reward divisional management and staff for shareholder value creation in their own business divisions (during fourth quarter 2008);
- further enhancements to the funding framework so that the costs and structure of the liabilities of each business division approximate those of stand-alone competitors (end 2009);
- adjustments to the executive governance structure to reflect the above changes (by end third quarter 2008);
- development of targets and performance indicators consistent with the repositioning of the business divisions;
- reduction of the size and scope of the Corporate Center in line with the re-allocation of process ownership to the divisions;
- review of inter-divisional servicing, revenue sharing and referral arrangements (mid 2009); and
- continuation of the strategic cost reduction program targeted at increasing the efficiency of the Group.

UBS expects the change program to be complete by the end of 2009. At the end of this project, UBS will have greatly increased strategic flexibility and a set of businesses that, though they operate under one brand, are accountable for their own financial results and the risk and resources they deploy to achieve them.

These changes will build on a number of operational achievements during the quarter.

As mentioned above, you – our shareholders – subscribed for CHF 15.6 billion in new equity in the rights issue. This is a vote of confidence by you in the fundamental strengths of our businesses that we deeply appreciate.

We introduced a Group-wide efficiency project to systematically identify opportunities to reduce or eliminate unneeded or duplicative activities, processes and costs. The results of this project will allow us to, quickly and effectively, implement Corporate Center cost reductions and allocate certain Corporate Center tasks to the business groups.

We developed, subject to regulatory approval, a trust structure that will offer to purchase tax-exempt auction preferred stock (APS) at par, plus accrued and unpaid dividends, from clients who held these securities at UBS with a record date of 15 July 2008. We have subsequently announced a comprehensive settlement with the SEC and certain US state regulatory authorities, in principle, for all clients holding auction rate securities and booked a provision of USD 900 million (CHF 919 million).

We further expanded the footprint of our European wealth management business through the acquisition of VermogensGroep of the Netherlands.

UBS will set up operations in the Kingdom of Saudi Arabia and has selected a CEO for UBS Saudi Arabia. In addition, UBS has applied for a license to operate in Qatar and will expand Investment Banking Department and Equity research coverage in the region. This set of initiatives reflects UBS's long-term commitment to the Middle East and will help achieve its goal of becoming one of the region's leading financial services providers.



It is now quite clear that the world's financial industry has experienced an event so extreme, and so rare, that we struggle to find historical parallels. There are very many lessons to learn from the fact that UBS was so badly affected. One thing that is clear is that regulatory scrutiny will continue to grow, and this might constrain UBS's options in the future. We are fully committed to putting into place fundamental changes to the way UBS is run, both in the way it makes strategic decisions and in the way these are carried out. The effect of these changes will not be easily visible in

the firm's immediate financial results: instead, their success will be established only when UBS has recovered its financial standing and reputation, and when you – our shareholders – have begun to see a recovery in the value we create for you.

Outlook: In the second half of the year we do not expect any improvement in current adverse economic and financial market trends. We will continue our program to reduce personnel levels, costs and risk concentrations.

12 August 2008

UBS



Peter Kurer
Chairman



Marcel Rohner
Chief Executive Officer

Changes in 2008

Management report

Changes in 2008

Accounting and presentation

Rounding

Numbers presented throughout this report may not add up precisely to the totals provided in the tables. Percentages and percent changes are calculated based on rounded figures displayed in the tables and text and may not precisely reflect the percentages and percent changes that would be derived based on figures that are not rounded.

Mandatory equity deferral plan

The accrued compensation expense recognized in first quarter 2008 for awards to be granted to employees in early 2009 under UBS's mandatory equity deferral plan, the Equity Ownership Plan (EOP), was based on the assumption that these awards would be subject to the same forfeiture rules as EOP awards granted in first quarter 2008. EOP awards granted in first quarter 2008 were expensed in 2007, the year preceding the award date.

During second quarter 2008, UBS decided that future awards to be granted to employees under the EOP will generally be forfeitable upon voluntary termination of employment. This is consistent with generally observed market practice.

As a consequence of this change, the compensation expense for these awards will be recognized over their vesting period, which will begin on the grant date of these awards. This led to the reversal of accruals made in first quarter 2008 for EOP awards to be granted in early 2009. This reversal resulted in a CHF 256 million reduction in personnel expenses for second quarter 2008, the majority of which was attributed to the Investment Bank, and an increase in tax expense of CHF 38 million.

Corporate governance update

New corporate governance guidelines

As announced at the annual general meeting (AGM) of 23 April 2008, UBS's Board of Directors (BoD) has reviewed its corporate governance to bring it in line with best practices and proposed a number of changes in this area. Key changes, which were based on a thorough review of international best practices in corporate governance, are as follows:

- In effect since 1 July 2008, UBS's new organizational regulations clarify the separation of responsibilities between its BoD and executive management. The BoD has a clear strategy-setting responsibility and both supervises and monitors the business. The Chief Executive Officer and the Group Executive Board are fully responsible for the executive management of the bank.
- The review abolished the former Chairman's Office and reallocated its duties and responsibilities to an increased number of BoD committees, with all BoD committees being given clear specification of their mandate and scope of operation. The scope of responsibilities of the Governance and Nominating Committee and the Human Resources and Compensation Committee has been expanded. New committees have been established to deal with risk and strategy, with the new Risk Committee being a particularly important step as it clarifies responsibilities for the firm's risk governance between the BoD, as the most senior body of the firm, and executive management, to which it delegates certain powers. Refer to page 18 of this report for further details on changes to risk governance.
- A Senior Independent Director position has been established and will be assumed by Sergio Marchionne, who will also continue in his role as UBS's non-executive Vice Chairman. Role profiles and expectations have been clearly defined for the positions of Chairman of the BoD, Vice Chairman, Senior Independent Director and BoD members. It is expected that UBS will not require a full-time Executive Vice Chairman in the future.

Changes to the Board of Directors

On 1 July 2008, UBS announced that Stephan Haeringer, Rolf Meyer, Peter Spuhler and Lawrence Weinbach have tendered their resignations effective in October 2008. Following the proposal of the Governance and Nominating Committee, the UBS BoD nominates Sally Bott, Rainer-Marc Frey, Bruno Gehrig and William G. Parrett for election as independent members of the BoD for a term of office to expire at the 2009 AGM. All four nominees possess strong backgrounds in the financial services industry. The nominees shall be proposed for election at the extraordinary general meeting of UBS AG on 2 October 2008.

UBS results in second quarter 2008

Management report

– Net loss attributable to UBS shareholders of CHF 358 million

Operating income

Net income from trading businesses was negative CHF 3,935 million. The most substantial impact came from additional credit valuation adjustments on protection bought from monoline insurers. Most of the other losses relate to exposures to the US residential real estate market (sub-prime and Alt-A) and the US reference-linked note program.

Net income from interest margin businesses was down by 1% from second quarter 2007 to CHF 1,526 million, as higher loan and savings volumes at Wealth Management International & Switzerland were offset by lower income from mortgages and savings accounts.

Net fee and commission income, at CHF 6,221 million, was down by 21% from a year earlier, with decreases in all major categories.

Operating expenses

Personnel expenses were down by 36% from second quarter 2007, at CHF 4,612 million, reflecting primarily lower accruals on performance-related compensation and the reversal of accruals recognized in first quarter 2008 relating to changes to the forfeiture provisions of future equity ownership plan (EOP) awards.

General and administrative expenses increased by 25% in second quarter 2008 compared with the same period one year prior. Cost-cutting in all categories was offset by provisions made for the expected costs of the repurchase of auction rate securities and related costs, including fines, of USD 900 million (CHF 919 million).

Income taxes

Recognition of a net income tax benefit of CHF 3,829 million for second quarter 2008. This includes a net impact of CHF 3,200 million from the recognition of a deferred tax asset on available tax losses.

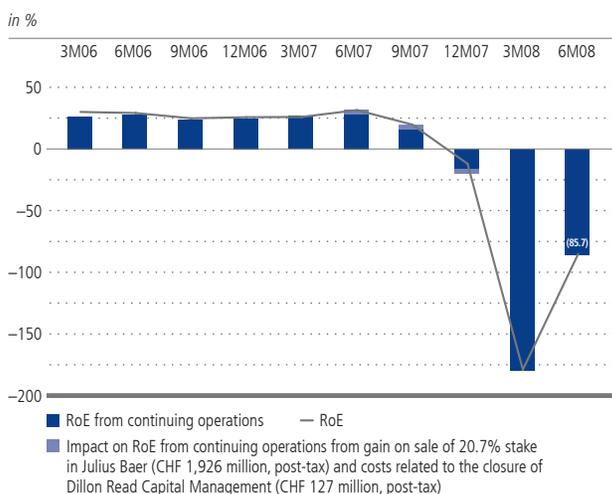
Key performance indicators

UBS focuses on four key performance indicators: return on equity, diluted earnings per share, cost / income ratio and net new money. These are designed to monitor the continuous delivery of adequate returns to shareholders and are calculated using results from continuing operations.

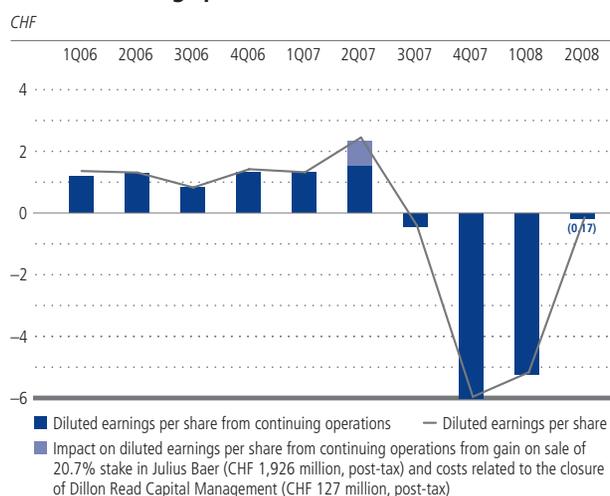
	Year-to-date	
Return on equity (RoE) (%) ¹	30.6.08	30.6.07
	(84.7)	32.4
RoE from continuing operations (%) ¹	(85.7)	31.8

	Quarter ended			Year-to-date	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	30.6.08	30.6.07
Diluted earnings per share (EPS) (CHF) ²	(0.14)	(5.23)	2.48	(4.97)	3.82
Diluted EPS from continuing operations (CHF) ²	(0.17)	(5.26)	2.36	(5.02)	3.70
Cost / income ratio (%) ³	200.7	N/A ⁴	61.9		65.4
Net new money (CHF billion) ⁵	(43.8)	(12.8)	34.0	(56.5)	86.8

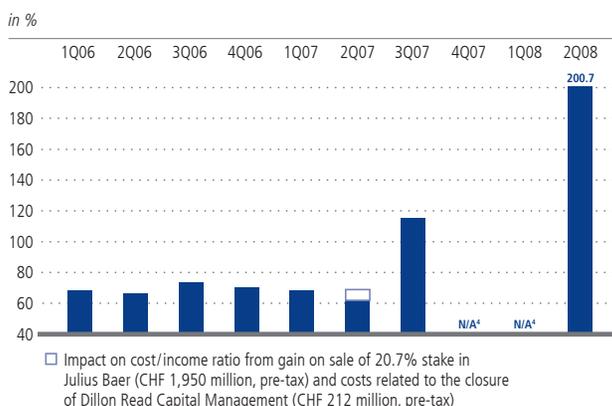
RoE¹



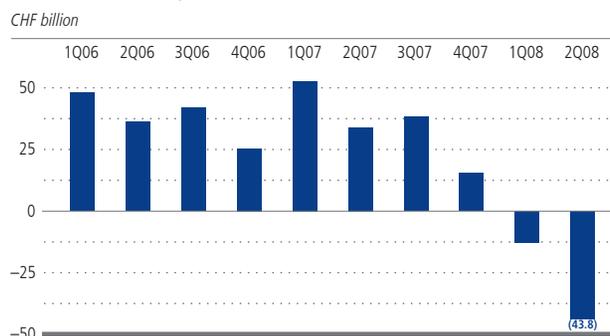
Diluted earnings per share²



Cost/income ratio³



Net new money⁵



¹ Net profit attributable to UBS shareholders (annualized as applicable) / average equity attributable to UBS shareholders less distributions (estimated as applicable). ² Details of the earnings per share calculation can be found in Note 8 to the financial statements of this report. ³ Operating expenses / operating income before credit loss expense or recovery. ⁴ The cost / income ratio is not meaningful due to negative income. ⁵ Excludes interest and dividend income.

Return on equity

UBS's annualized return on equity (RoE) from continuing operations was negative 85.7% in first half 2008 compared with positive 31.8% in first half 2007, following substantial negative impact from Investment Bank losses on exposures related to the US residential real estate market and other credit positions.

Earnings per share

Diluted earnings per share (EPS) from continuing operations were negative CHF 0.17 in second quarter 2008. Profits were impacted by the same factors as RoE and the number of shares outstanding increased following the rights issue completed in June 2008 and the stock dividend paid in April 2008. The second quarter 2008 diluted EPS calculation assumes the issuance of the shares issuable upon conversion of the mandatory convertible notes issued on 5 March 2008. In comparison, diluted EPS were CHF 2.36 in second quarter 2007.

Cost/income ratio

The cost/income ratio was 200.7% in second quarter 2008.

Net new money

Second quarter 2008 saw net new money outflows of CHF 43.8 billion, compared with inflows of CHF 34.0 billion in second quarter 2007. This occurred in the context of continuing credit market turbulence and its impact on the firm's operating performance and reputation. At the end of second quarter 2008, total invested assets stood at CHF 2,763 billion, of which CHF 2,006 billion were attributable to Global Wealth Management & Business Banking and CHF 757 billion were attributable to Global Asset Management.

Global Wealth Management & Business Banking saw total net new money outflows of CHF 19.3 billion. Wealth Management International & Switzerland recorded net outflows of CHF 9.3 billion, Wealth Management US recorded net outflows of CHF 8.0 billion and Business Banking Switzerland recorded net outflows of CHF 2.0 billion. Outflows of net new money for Global Wealth Management & Business Banking were most pronounced in April.

Global Asset Management saw total net new money outflows of CHF 24.5 billion, with underperformance in certain investment capabilities in prior quarters also contributing to outflows. Institutional clients recorded net outflows of CHF 8.4 billion, with outflows in multi-asset, fixed income and equities mandates partly offset by inflows into alternative and quantitative investments and real estate. Wholesale intermediary recorded net outflows of CHF 16.1 billion, with outflows in multi-asset, fixed income, equities and real estate funds partly offset by inflows into alternative and quantitative investments.

Net new money¹

CHF billion	30.6.08	Quarter ended		Year-to-date	
		31.3.08	30.6.07	30.6.08	30.6.07
Wealth Management International & Switzerland	(9.3)	2.5	32.7	(6.7)	66.6
Wealth Management US	(8.0)	3.1	2.5	(4.9)	13.4
Business Banking Switzerland	(2.0)	(1.9)	0.8	(3.9)	3.5
Global Wealth Management & Business Banking	(19.3)	3.7	36.0	(15.5)	83.5
Institutional	(8.4)	(9.6)	(2.5)	(17.9)	0.2
Wholesale intermediary	(16.1)	(6.9)	0.5	(23.1)	3.1
Global Asset Management	(24.5)	(16.5)	(2.0)	(41.0)	3.3
UBS	(43.8)	(12.8)	34.0	(56.5)	86.8

¹ Excludes interest and dividend income.

Invested assets

CHF billion	30.6.08	As of		% change from	
		31.3.08	30.6.07	31.3.08	30.6.07
Wealth Management International & Switzerland	1,145	1,133	1,280	1	(11)
Wealth Management US	712	709	898	0	(21)
Business Banking Switzerland	149	152	167	(2)	(11)
Global Wealth Management & Business Banking	2,006	1,994	2,345	1	(14)
Institutional	448	445	552	1	(19)
Wholesale intermediary	310	320	368	(3)	(16)
Global Asset Management	757	765	920	(1)	(18)
UBS	2,763	2,759	3,265	0	(15)

Group results

Income statement (unaudited)

CHF million, except per share data	Quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Continuing operations							
Interest income	17,530	20,222	29,011	(13)	(40)	37,752	54,953
Interest expense	(16,294)	(18,543)	(28,182)	(12)	(42)	(34,837)	(52,816)
Net interest income	1,236	1,679	829	(26)	49	2,915	2,137
Credit loss (expense)/recovery	(19)	(311)	14	(94)		(329)	15
Net interest income after credit loss expense	1,217	1,368	843	(11)	44	2,586	2,152
Net fee and commission income	6,221	6,215	7,846	0	(21)	12,436	15,110
Net trading income	(3,543)	(11,643)	4,374	70		(15,186)	9,041
Other income	125	108	2,951	16	(96)	233	3,197
Total operating income	4,021	(3,952)	16,014		(75)	69	29,500
Cash components	4,836	5,226	6,377	(7)	(24)	10,062	12,670
Share-based components	(224)	48	876			(176)	1,677
Total personnel expenses	4,612	5,274	7,253	(13)	(36)	9,887	14,347
General and administrative expenses	2,831	2,243	2,270	26	25	5,074	4,172
Depreciation of property and equipment	277	281	322	(1)	(14)	558	622
Impairment of goodwill	341	0	0			341	0
Amortization of intangible assets	49	49	64	0	(23)	98	148
Total operating expenses	8,110	7,847	9,909	3	(18)	15,957	19,289
Operating profit from continuing operations before tax	(4,089)	(11,799)	6,105	65		(15,889)	10,211
Tax expense	(3,829)	(297)	676			(4,126)	1,597
Net profit from continuing operations	(260)	(11,502)	5,429	98		(11,763)	8,614
Discontinued operations							
Profit from discontinued operations before tax	59	120	7	(51)	743	179	13
Tax expense	1	0	(260)			1	(262)
Net profit from discontinued operations	58	120	267	(52)	(78)	178	275
Net profit	(202)	(11,382)	5,696	98		(11,584)	8,889
Net profit attributable to minority interests	156	153	149	2	5	309	311
from continuing operations	155	107	149	45	4	262	311
from discontinued operations	1	46	0	(98)		47	0
Net profit attributable to UBS shareholders	(358)	(11,535)	5,547	97		(11,893)	8,578
from continuing operations	(415)	(11,609)	5,280	96		(12,025)	8,303
from discontinued operations	57	74	267	(23)	(79)	132	275
Earnings per share							
Basic earnings per share (CHF)	(0.14)	(5.22)	2.55	97		(4.95)	3.94
from continuing operations	(0.16)	(5.25)	2.42	97		(5.01)	3.81
from discontinued operations	0.02	0.03	0.12	(33)	(83)	0.05	0.13
Diluted earnings per share (CHF)	(0.14)	(5.23)	2.48	97		(4.97)	3.82
from continuing operations	(0.17)	(5.26)	2.36	97		(5.02)	3.70
from discontinued operations	0.02	0.03	0.12	(33)	(83)	0.05	0.12
Additional information							
Personnel (full-time equivalents) ¹	81,452	83,839	81,557	(3)	0		

¹ Excludes personnel from private equity (part of Corporate Center).

UBS reporting structure

UBS

Global Wealth Management & Business Banking	Global Asset Management	Investment Bank	Corporate Center
Wealth Management International & Switzerland			
Wealth Management US			
Business Banking Switzerland			

2Q08 vs 2Q07:

Net loss attributable to UBS shareholders was CHF 358 million, down from a net profit of CHF 5,547 million. Net loss from continuing operations totaled CHF 415 million compared with a net profit of CHF 5,280 million. This decline mainly reflects negative revenues in the fixed income, currencies and commodities (FICC) area of the Investment Bank. The most substantial impact came from additional credit valuation adjustments on protection bought from monoline insurers. Most of the other losses relate to exposures to the US residential real estate market (sub-prime and Alt-A) and the US reference-linked note program. Wealth Management US made provisions of USD 900 million (CHF 919 million) for the expected costs of the repurchase of auction rate securities and related costs, including fines. Second quarter 2007 results included a gain of CHF 1,926 million from the sale of a 20.7% stake in Julius Baer and charges of CHF 127 million related to the closure of Dillon Read Capital Management (DRCM). Discontinued operations saw a net profit of CHF 57 million compared with net profit of CHF 267 million.

First half 2008 vs first half 2007:

Net loss attributable to UBS shareholders was CHF 11,893 million, down from a profit of CHF 8,578 million. Losses from continuing operations totaled CHF 12,025 million, a decline from a net profit of CHF 8,303 million. Discontinued operations saw net profit decline to CHF 132 million from CHF 275 million.

Operating income

2Q08 vs 2Q07:

Total operating income declined to CHF 4,021 million from CHF 16,014 million.

First half 2008 vs first half 2007:

Total operating income declined to CHF 69 million from CHF 29,500 million.

Net interest income and net trading income

2Q08 vs 2Q07:

Net interest income increased to CHF 1,236 million from CHF 829 million.

Net trading income declined to negative CHF 3,543 million compared with positive CHF 4,374 million.

First half 2008 vs first half 2007:

Net interest income rose to CHF 2,915 million from CHF 2,137 million.

Net trading income declined to negative CHF 15,186 million, compared with positive CHF 9,041 million.

As well as income from interest margin-based activities (loans and deposits), net interest income includes income earned as a result of trading activities (for example, coupon and dividend income). The dividend income component of interest income is volatile from period-to-period, depending on the composition of the trading portfolio. In order to provide a better explanation of the movements in net interest income and net trading income, an analysis of the total according to the business activities that give rise to the income is shown below.

Net income from trading businesses

2Q08 vs 2Q07:

Net income from trading businesses dropped to negative CHF 3,935 million from positive CHF 3,359 million. Income was impacted by the losses mentioned above. See Note 3 to the financial statements of this report, the discussion of revenues of the FICC area of the Investment Bank on pages 50–51 and the discussion of risk concentrations on pages 18–25 of this report for further details on these losses.

As a result of the tightening of UBS's credit spread in second quarter 2008, the Investment Bank recorded a loss on own credit of CHF 122 million in net trading income. This is a partial reversal from gains recorded in fourth quarter 2007 and first quarter 2008, as UBS's credit spread widened during these periods.

During second quarter 2008, UBS significantly reduced its exposure to the US residential real estate market and other risk concentrations. The sale of US residential mortgage-backed securities (RMBSs) to a fund managed by BlackRock, as announced in May 2008, marked a significant step in this ongoing risk reduction exercise. UBS will continue to manage its remaining exposure to the US real estate market through

a separate work-out portfolio unit. In view of the significant reductions in risk exposures in second quarter 2008, however, UBS may determine not to place a subset of this portfolio into a new, wholly-owned entity, as originally envisaged.

FICC trading results were significantly impacted by the losses and writedowns mentioned above. Rates revenues increased, driven by increased revenues in derivatives swaps and options in Europe. Credit revenues were impacted by positions in proprietary strategies and adverse market conditions.

Equities trading revenues were down in the context of difficult trading conditions. While cash equities posted increased revenues, both derivatives and equity-linked suffered from adverse trading conditions. Proprietary trading revenues increased from the same period last year.

First half 2008 vs first half 2007:

Net income from trading businesses dropped to negative CHF 19,697 million from positive CHF 7,633 million. Losses and writedowns on risk positions were most pronounced in first quarter 2008.

As a result of the widening of UBS's own credit spread that occurred in first half 2008, the Investment Bank recorded gains on own credit of CHF 1,981 million in net trading income. These gains will reverse if credit spreads tighten again, as occurred in second quarter 2008.

Net income from interest margin businesses

2Q08 vs 2Q07:

At CHF 1,526 million, net income from interest margin businesses was down by 1% from CHF 1,546 million. Higher loan and savings volumes at Wealth Management International & Switzerland were offset by lower income from mortgages, which saw margin pressure and an increase of client rate for savings accounts in first quarter 2008 at Business Banking Switzerland.

First half 2008 vs first half 2007:

Net income from interest margin businesses was up by 3% to CHF 3,107 million from CHF 3,012 million.

Net income from treasury activities and other

2Q08 vs 2Q07:

Net income from treasury activities and other was CHF 102 million, down from CHF 298 million. This difference was primarily due to a lower return achieved on the lower equity base and negative contributions from the management of the currency risk at Group level.

First half 2008 vs first half 2007:

Net income from treasury activities and other was CHF 4,318 million, up from CHF 533 million. This increase was primarily

due to a gain of CHF 3,860 million in first quarter 2008 resulting from the accounting treatment of mandatory convertible notes (MCN) issued on 5 March 2008.

Net fee and commission income

2Q08 vs 2Q07:

Net fee and commission income was CHF 6,221 million, down by 21% from CHF 7,846 million. Income declined in all major fee categories, as outlined below:

- *underwriting fees* fell by 30% to CHF 776 million, driven by a 37% decline in equity underwriting income with reduced market activities and an 18% decline in debt underwriting fees, which were negatively affected by adverse credit market conditions;
- *mergers and acquisitions and corporate finance fees* fell by 37% to CHF 445 million, in an environment of lower mandated deal volumes;
- *net brokerage fees* fell by 16% to CHF 1,563 million due to lower client transaction volumes in the wealth management businesses and the Investment Bank's equity derivatives and exchange-traded derivatives businesses;
- *investment fund fees* fell by 25% to CHF 1,437 million due to lower sales-based fees and the reduced average asset base;
- *portfolio and other management and advisory fees* fell by 15% to CHF 1,636 million mainly due to reduced management, performance and advisory fees in Global Asset Management, as well as a lower asset base, and therefore lower related fees, in the wealth management businesses; and
- *other commission expenses* decreased by 18% to CHF 441 million, mainly due to lower fees paid to fund distribution partners.

First half 2008 vs first half 2007:

Net fee and commission income was CHF 12,436 million, down by 18% from CHF 15,110 million. Income declined in all major fee categories, as outlined below:

- *underwriting fees* fell by 40% to CHF 1,157 million, driven by a 46% decline in equity underwriting income with reduced market activities and a 31% decline in debt underwriting fees, which were negatively affected by adverse credit market conditions;
- *mergers and acquisitions and corporate finance fees* fell by 25% to CHF 863 million, in an environment of lower mandated deal volumes;
- *net brokerage fees* fell by 9% to CHF 3,410 million, driven by lower client transaction volumes in the wealth management businesses and the Investment Bank's equity derivatives business;
- *investment fund fees* fell by 17% to CHF 3,029 million due to lower sales-based fees and the reduced average asset base;

- *portfolio and other management and advisory fees* fell by 13% to CHF 3,342 million mainly due to reduced management and performance fees from Global Asset Management, as well as a lower asset base, and therefore lower related fees, in the wealth management businesses; and
- *other commission expenses* increased by 5% to CHF 1,027 million, as higher expense in cash equities of the Investment Bank was partially offset by lower fees paid to fund distribution partners.

Other income

2Q08 vs 2Q07:

Other income was CHF 125 million, a decrease from CHF 2,951 million. The main driver for this variation was the sale of the stake in Julius Baer completed in second quarter 2007.

First half 2008 vs first half 2007:

Other income was CHF 233 million, a decrease from CHF 3,197 million. The main driver for this variation was the sale of the stake in Julius Baer completed in first half 2007.

Operating expenses

2Q08 vs 2Q07:

Total operating expenses were CHF 8,110 million, down by 18% from CHF 9,909 million. This decline was driven by lower accruals on performance-related compensation and the reversal of CHF 256 million in accruals recognized in first quarter 2008 relating to changes to the forfeiture provisions of future equity ownership plan (EOP) awards. Under the new forfeiture provisions, EOP awards will be amortized over their vesting period and not accrued during the year preced-

ing the award date. Further details regarding this adjustment can be found on page 6 of this report. This was partially offset by provisions made for the expected costs of the repurchase of auction rate securities and related costs, including fines, of USD 900 million (CHF 919 million).

First half 2008 vs first half 2007:

Total operating expenses were CHF 15,957 million, down by 17% from CHF 19,289 million.

Personnel expenses

2Q08 vs 2Q07:

Personnel expenses decreased by 36% to CHF 4,612 million from CHF 7,253 million, reflecting primarily lower accruals on performance-related compensation and an adjustment relating to changes to the forfeiture provisions of future equity ownership plan (EOP) awards. This adjustment of CHF 256 million for the Group, of which the majority was attributed to the Investment Bank, represents a reversal of accruals made in first quarter 2008. Further details regarding this adjustment can be found on page 6 of this report.

First half 2008 vs first half 2007:

Personnel expenses decreased by 31% to CHF 9,887 million from CHF 14,347 million, reflecting primarily lower accruals on performance-related compensation.

General and administrative expenses

2Q08 vs 2Q07:

At CHF 2,831 million, general and administrative expenses increased by CHF 561 million from CHF 2,270 million, as lower expenses in most categories were offset by provisions made for the expected costs of the repurchase of auction rate securities

Net interest and trading income

CHF million	30.6.08	Quarter ended		% change from		Year-to-date	
		31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Net interest income	1,236	1,679	829	(26)	49	2,915	2,137
Net trading income	(3,543)	(11,643)	4,374	70		(15,186)	9,041
Total net interest and trading income	(2,307)	(9,964)	5,203	77		(12,271)	11,178

Breakdown by businesses

Net income from trading businesses ¹	(3,935)	(15,761)	3,359	75		(19,697)	7,633
Net income from interest margin businesses	1,526	1,581	1,546	(3)	(1)	3,107	3,012
Net income from treasury activities and other	102	4,216	298	(98)	(66)	4,318	533
Total net interest and trading income	(2,307)	(9,964)	5,203	77		(12,271)	11,178

¹ Includes lending activities of the Investment Bank.

and related costs of USD 900 million (CHF 919 million), including fines. The most significant cost reductions came from lower travel and entertainment spending, mainly in the Investment Bank, as well as lower professional fees and outsourcing of IT and other services. Marketing and public relations expenses declined as cuts were made to advertising costs.

First half 2008 vs first half 2007:

At CHF 5,074 million, general and administrative expenses increased by CHF 902 million from CHF 4,172 million. Provisions for auction rate securities as well as legal provisions and related legal fees mainly offset cost reductions in all other categories made throughout first half 2008.

Depreciation, amortization and impairment

2Q08 vs 2Q07:

Depreciation of property and equipment was CHF 277 million, down by CHF 45 million, reflecting leasehold improvements and lower depreciation in IT Infrastructure (ITI). At CHF 49 million, amortization of intangible assets declined by CHF 15 million from CHF 64 million.

A goodwill impairment charge of CHF 341 million was recorded in second quarter 2008, relating to the exiting of the municipal securities business and was attributed to the Investment Bank. For further information on the municipal securities business and the transfer of secondary market activities for these securities to Wealth Management US, refer to page 40. There was no goodwill impairment charge in second quarter 2007.

First half 2008 vs first half 2007:

Depreciation of property and equipment was CHF 558 million, down by CHF 64 million, reflecting leasehold improvements and lower depreciation in ITI. At CHF 98 million, amortization of intangible assets declined by CHF 50 million from CHF 148 million.

A goodwill impairment charge of CHF 341 million was recorded in first half 2008, as described above (no impairment charge in first quarter 2008). There was no goodwill impairment charge in first half 2007.

Tax

2Q08 vs 2Q07:

UBS recognized a net income tax benefit of CHF 3,829 million for second quarter 2008, which includes a net impact of CHF 3,200 million from the recognition of a deferred tax asset on available tax losses. The deferred tax asset relates to losses incurred in UBS AG, Switzerland, from the writedown of investments in US subsidiaries, following losses in these subsidiaries (predominantly related to US real estate), which can be utilized to offset taxable income in Switzerland in future years. In addition, the settlement of prior years' tax audits contributed to the income tax benefit in second quarter 2008. UBS recognized a tax expense of CHF 676 million in second quarter 2007.

First half 2008 vs first half 2007:

UBS recognized a net income tax benefit of CHF 4,126 million for first half 2008, which mainly reflects a net impact of CHF 3,200 million from the recognition of a deferred tax asset on available tax losses in second quarter 2008, as described above. UBS recognized a tax expense of CHF 1,597 million in first half 2007.

Personnel

The number of people employed at UBS was 81,452 on 30 June 2008, down by 2,387, or 3%, compared with the end of first quarter 2008 and down 105 from the end of second quarter 2007.

In Global Wealth Management & Business Banking, staff levels decreased by 750 to 50,839 over the second quarter, with reductions spread across most functional areas, mainly in non-client facing units.

In the same period, Global Asset Management reduced staff levels by 40 to 3,861 mainly in logistics.

In comparison with 31 March 2008, staff levels on 30 June 2008 decreased by 1,695, or 8%, in the Investment Bank in line with the announced plans to reduce staff levels.

Staff levels at Corporate Center increased by 98 to 7,277 from first quarter 2008, mainly due to a higher number of employees in offshoring functions in India and Poland.

Personnel¹

		As of		% change from	
		31.3.08	30.6.07	31.3.08	30.6.07
<i>Full-time equivalents (FTE)</i>	30.6.08				
Switzerland	27,516	27,946	27,318	(2)	1
UK	8,003	8,484	8,647	(6)	(7)
Rest of Europe	4,962	5,049	4,584	(2)	8
Middle East/Africa	130	142	121	(8)	7
USA	28,356	29,666	30,053	(4)	(6)
Rest of Americas	2,073	2,100	1,880	(1)	10
Asia Pacific	10,413	10,452	8,954	0	16
Total	81,452	83,839	81,557	(3)	0

¹ Personnel numbers exclude full-time equivalents from private equity (part of Corporate Center): 5 for 2Q08, 5 for 1Q08, 3,913 for 2Q07.

Auction rate securities – recent developments

Following the significant disruption which occurred in the US market for auction rate securities (ARS) in early 2008, UBS has been seeking to address problems arising from this development. The majority of ARS remain illiquid with auctions continuing to fail, however, and clients are generally unable to sell their securities. On 8 August 2008, UBS entered into a settlement, in principle, with the New York Attorney General (NYAG), the Massachusetts Securities Division, the Securities and Exchange Commission and other state regulatory agencies represented by the North American Securities Administrators Association to restore liquidity to all remaining clients' holdings of ARS. Under the agreement in principle, UBS has committed to purchase a total of USD 8.3 billion of ARS, at par, from most private clients during a two-year period beginning 1 January 2009. Private clients and charities holding less than USD 1 million in household assets at UBS will be able to avail themselves of this relief beginning 31 October 2008. In addition, UBS has agreed from June 2010 to purchase all or any of the remaining USD 10.3 billion of ARS, at par, from its institutional clients. UBS also will provide

loans at no net cost to private clients for the par value of their ARS holdings starting in mid-September 2008, and will provide liquidity solutions to institutional clients.

This agreement follows, and is in addition to, UBS's recent announcement that it intends to develop a trust structure that would have the ability to purchase approximately USD 3.5 billion in tax-exempt auction preferred stock, a type of ARS, at par from clients. UBS has also agreed to pay fines totalling USD 150 million to state regulatory agencies, and will be required to reimburse all clients for losses incurred from sales of ARS holdings between 13 February 2008 and 8 August 2008.

In connection with these matters, a provision of USD 900 million (CHF 919 million) is included in UBS's second quarter 2008 results.

As a result of the agreement to repurchase ARS, UBS is exposed to additional credit and market risk, including interest rate risk, and will book an immaterial increase in risk-weighted assets. Substantial ARS repurchases would also offset to a degree UBS's efforts to reduce its balance sheet size. The ultimate impact on UBS of the repurchase

obligations is difficult to predict and will be affected by a number of factors including the timing of repurchases and possible restructurings and redemptions of ARS.

The portfolio of ARS that UBS has agreed to purchase from private clients and charities, based on par values at 31 July (excluding tax-exempt APS to which the proposed trust structure relates), is composed of student loan ARS (34%), municipal ARS (32%) and APS (34%). On the same basis, the portfolio held by institutional clients is much more heavily weighted to student loan ARS (91%), with municipal ARS constituting 6% and APS 3%. Based on credit ratings, the student loan ARS held by UBS clients is generally of higher quality than that currently held by UBS. At 30 June 2008, UBS had approximate net exposures of USD 8.3 billion in student loan ARS, USD 0.5 billion in municipal ARS and USD 0.3 billion in APS. For further details on UBS's existing inventory of student loan ARS positions as of 30 June 2008, see the discussion on exposure to student loan asset-backed securities on page 24 of the "Risk management and control" section of this report.

Business group performance from continuing operations before tax

CHF million	Quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Wealth Management International & Switzerland	1,266	1,429	1,529	(11)	(17)	2,696	3,032
Wealth Management US	(741)	183	139			(599)	294
Business Banking Switzerland	598	540	577	11	4	1,138	1,109
Global Wealth Management & Business Banking	1,123	2,152	2,245	(48)	(50)	3,275	4,435
Global Asset Management	352	330	207	7	70	682	602
Investment Bank	(5,233)	(18,228)	1,659	71		(23,462)	3,198
Corporate Center	(330)	3,947	1,994			3,617	1,976
UBS	(4,089)	(11,799)	6,105	65		(15,889)	10,211

Risk management and control

Management report

Risk management and control

Summary of key developments

UBS continues to endeavor to ensure that its risk management and control framework, as well as the structure and processes of its risk organization, incorporate the lessons learned from the impact of recent market turmoil as reported in the "Shareholder Report" on UBS writedowns published in April 2008. The key initiatives and events of second quarter 2008 are summarized below (with more detailed information available throughout pages 18 to 31 of this report):

- UBS took decisive action to materially reduce its exposures to significant risk concentrations, specifically through sustained and ongoing sales during the quarter, the largest of which was the sale of US residential mortgage-backed securities to a fund managed by BlackRock. In addition to sales, further writedowns reduced exposures to US residential mortgage-related positions and student loan auction rate certificates (ARCs), and additional credit valuation adjustments were taken against credit default protection purchased from monoline insurers. Positions in leveraged finance were reduced, although UBS continues to participate in new transactions.
- Group average value at risk (VaR 10-day 99% confidence based on five years of historical data) for second quarter 2008 was CHF 316 million, which was stable relative to the prior quarter. However, enhancements to the VaR model introduced at the end of June – designed to increase the granularity of credit spread risk representation between derivative, index and cash positions – resulted in a higher period-end VaR of CHF 382 million. As previously reported in first quarter 2008, positions in US subprime and Alt-A residential mortgage-backed securities (RMBSs), super senior RMBS CDOs, the US reference-linked note program, and related hedges, were excluded from VaR reporting and limits due to illiquidity. These positions are controlled primarily by volume-based limits that reduce as positions are worked down, supplemented by targeted stress scenarios.
- UBS clarified the roles and responsibilities regarding risk management and control for its Board of Directors (BoD) and executive management. Under the revised set of Organization Regulations and Risk Authorities, effective 1 July 2008, the BoD is responsible for the highest-level portfolio and concentration measures and limits and the Group Chief Executive Officer (Group CEO) is authorized to deploy the allocated risk capacity in transactions, positions and exposures. A Group Executive Board (GEB) Risk Council replaces the GEB Risk

Sub-Committee and will support the Group CEO. Additionally, a new BoD Risk Committee has been established to take on some responsibilities of the former Chairman's Office.

- On 14 May 2008, UBS announced that, effective 1 July 2008, the market and credit risk functions of the Investment Bank would be merged into a single unit to provide a more integrated approach to risk control. Thomas Daula, the former Chief Risk Officer (CRO) of Morgan Stanley, was appointed CRO of the Investment Bank with responsibilities for this new unit as well as operational risk. Also effective 1 July 2008, the former Group Chief Credit Officer of UBS was appointed Group Chief Operating Officer for Risk Control, with responsibility for key strategic projects and the development of risk control architecture and processes. Additionally, a combined Group Risk Methodology function has been established with responsibility for developing and improving risk measurement methodologies across the primary market and credit risk categories.

Market description

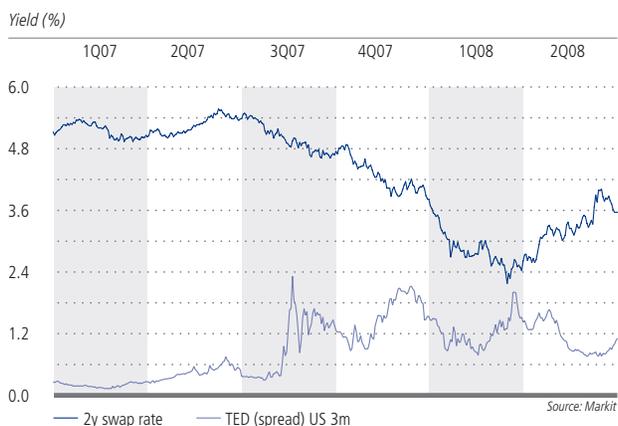
The positive sentiment seen at the end of first quarter 2008, that the credit crisis may be easing, was short-lived as trading conditions deteriorated significantly in the second half of May. A number of factors triggered the market decline, including inflation fears following a sharp increase in oil and food prices, market consensus that the US Federal Reserve had finished cutting interest rates, further dislocation in the US housing and broader credit markets, and continued concern over monoline insurers and certain financial institutions. As a result, second quarter 2008 ended with credit spreads and equity markets returning close to the levels observed at the start of April, while US interest rates ended higher.

Identified risk concentrations

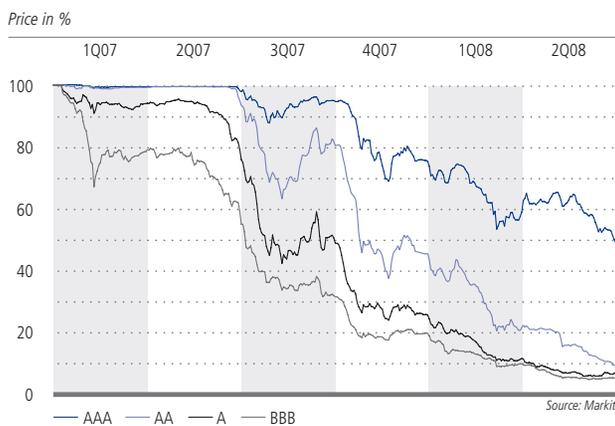
A concentration of risk exists where: (i) positions in financial instruments are affected by changes in the same risk factor or group of correlated factors; and (ii) the exposure could, in the event of large but plausible adverse developments, result in significant losses.

The identification of risk concentrations necessarily entails judgment regarding potential future developments. This is because such developments cannot be predicted with certainty and may vary from period to period. In determining whether a concentration of risk exists, risk controllers consider a number of elements, both individually and in combi-

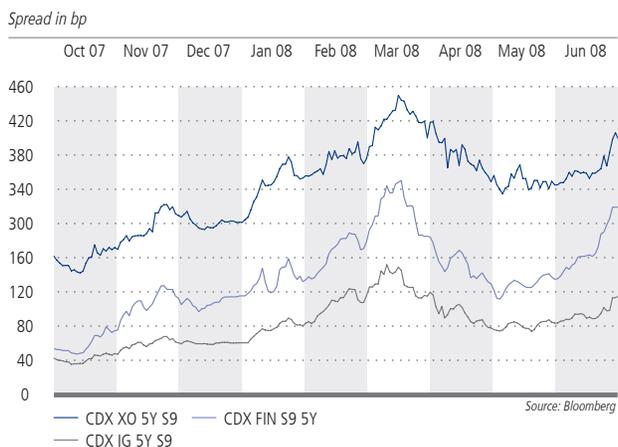
USD interest rates



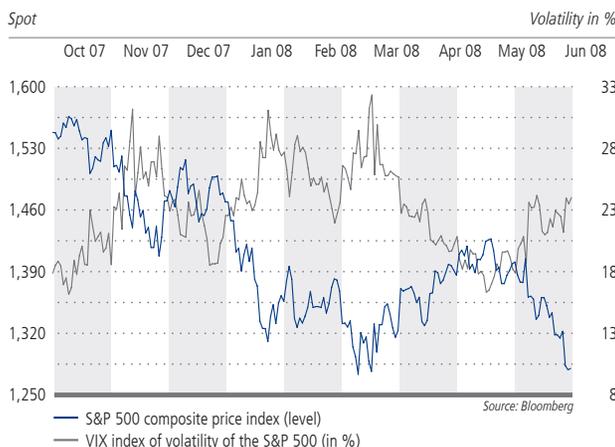
ABX 07-01



US corporate credit indices



US stock price development



Note: The indices and price movements in the charts above are presented for illustrative purposes only and should not be interpreted as an indication that they necessarily were or can be used in determining the market value of any securities owned by UBS, or that the value of any portion of UBS's portfolio will necessarily move in accordance with these indices or prices.

nation. These elements include: the shared characteristics of the instruments; the size of the position; the sensitivity of the position to changes in risk factors and the volatility of those factors; and the liquidity of the markets in which the instruments are traded and the availability and effectiveness of hedges or other potential risk mitigants.

If a risk concentration is identified, it is assessed to determine whether it should be reduced or the risk should be mitigated, and the available means to do so. Identified concentrations are subject to increased monitoring.

Based on UBS's assessment of the portfolios and asset classes where there is the potential for material loss in a stress scenario relevant to the current environment, the firm believes that the exposures shown below can be considered risk concentrations according to this definition.

There is clearly a possibility that material losses could arise on asset classes, positions and hedges other than those dis-

closed in pages 21 to 25, if for instance the correlations that emerge in a stressed environment differ markedly from those envisaged by UBS. The firm has, for example, exposures to other US asset-backed securities (ABSs), US prime mortgages, non-US residential and commercial real estate and mortgages (particularly the Swiss mortgage market), non-US ABSs, non-US reference-linked note (RLN) programs and structured credit programs, including exposure to the Canadian commercial paper market. UBS is exposed to credit spread and default risk on its fixed income trading inventory, to idiosyncratic and correlation risks on both equities and fixed income inventory, and to emerging markets country risk in many of its trading activities. It has derivatives transactions and a significant prime services business through which it is exposed to the hedge fund industry. If UBS decided to support a fund that it manages or another investment that it marketed to clients, this might increase risks in certain asset classes. The possibility of

material losses on such positions cannot be ruled out. For information concerning UBS's efforts to address problems arising from the significant disruption that occurred in February 2008 in the US market for auction rate securities, including its settlement in principle with the SEC and state regulatory authorities on 8 August 2008, refer to the sidebar "Auction rate securities – recent developments" on page 15 of this report and Note 14 to the financial statements.

In the tables shown on pages 21 to 25, the size of the positions held by UBS is generally expressed as "net exposure", with gross exposures detailed in the footnotes where relevant. Net exposure for each instrument class represents

long positions minus short positions where hedge effectiveness is considered to be high. If, at some future date, hedges are considered to have become ineffective, UBS's net exposures would increase.

From a risk management perspective, it is necessary to look beyond net exposure and consider important characteristics of the underlying assets and financial instruments – for example, factors such as vintages, delinquency rates and credit ratings in the underlying mortgage pools, differences in attachment points, timing of cash flows and control rights in the securities held, as well as basis risks and counterparty risk associated with the hedges.

Sale of US real estate-related assets to BlackRock fund

On 20 May 2008, UBS completed the sale of a portfolio of US residential mortgage-backed securities (RMBSs) for proceeds of USD 15 billion to the RMBS Opportunities Master Fund, LP (the "fund"), a third-party entity managed by BlackRock, Inc. The portfolio had a notional value of approximately USD 22 billion and comprised primarily Alt-A and sub-prime related assets, and a limited amount of prime securities according to UBS's classification of RMBS detailed in the "Risk management and control" section of UBS's first quarter 2008 report. Based on fair value at the time of the transaction, approximately three-quarters of the assets sold consisted of 2006 and 2007 vintages. This transaction marked a significant step in UBS's continuing program to reduce its exposures to US RMBSs. The fund is capitalized with approxi-

mately USD 3.75 billion in equity raised by BlackRock from third-party investors. These investors will absorb any losses sustained by the fund up to a maximum of the equity investment. UBS has provided an eight-year amortizing USD 11.25 billion senior secured loan to the fund, collateralized by the RMBS assets held by the fund. The loan bears a commercial rate of interest with debt service being met from principal and interest received from the underlying mortgage pools. To date the loan has amortized in line with expectations. UBS does not retain an equity interest in the fund.

The USD 15 billion sale price was approximately in line with the fair value of the assets recorded by UBS at 31 March 2008.

UBS does not receive the majority of risks and rewards from the fund managed by BlackRock, as long as the fund remains financed with sufficient equity. UBS continues to monitor the development of the fund's performance and would reassess the consolidation status if further deterioration of the underlying mortgage pools related to the US RMBS indicates that UBS may not fully recover the loan granted to the fund.

US RMBS assets sold

<i>USD billion</i>	Market value as of 30.4.08
Sub-prime	6.7
Alt-A	7.4
Prime	0.9
Total	15.0

Positions related to US residential sub-prime mortgages

UBS's net exposure to sub-prime mortgages has been reduced by almost 60% since the end of first quarter 2008, to USD 6.7 billion at 30 June 2008, primarily through asset sales and, to a lesser extent, writedowns, hedging and amortizations. Writedowns were mainly recorded in super senior RMBS CDOs where average marks were substantially reduced. Significant asset sales were realized in RMBSs and also in super senior RMBS CDOs, where a significant sale of high grade CDOs took place in June. Certain short index positions were also reduced over second quarter 2008 due to active risk management of RMBS exposures.

On 30 June 2008, around 40% percent of UBS's remaining positions in super senior RMBS CDOs related to mortgage loans of vintage 2005 or earlier. The other 60% related predominantly to mortgage loans with 2006 vintages, with a small amount relating to 2007 vintages. These securities have a range of subordination levels and maturities. Rights upon events of default also vary.

At the same date, approximately 90% of sub-prime RMBSs related to mortgage loans with 2006 and 2007 vintages, while the remaining securities related to mortgage loans of 2005 or earlier vintages. On 30 June 2008, the overwhelming majority of these RMBSs were rated AAA and had an expected weighted average life of just less than two years.

US sub-prime residential mortgage exposures and profit and loss information

<i>USD million</i>	Net exposures as of 31.3.08 ^{1,2}	Profit and loss 2Q08 ³	Other net changes in net exposures ⁴	Net exposures as of 30.6.08^{1,2,5}
Super senior residential mortgage-backed securities (RMBS) collateralized debt obligations (CDOs)	6,641	(756)	(2,212)	3,673
RMBSs	8,874	(13)	(5,910)	2,952
Warehouse and retained RMBS CDOs	133	(79)	46	100
Total	15,648	(848)	(8,076)	6,724

¹ Net exposure represents market value of gross exposure net of short positions and hedges considered effective. ² Includes USD 0.6 billion of residential mortgage-backed securities (RMBSs) CDO exposure where the hedge protection from a single monoline insurer is considered ineffective. See monoline table where this exposure is also included. ³ Amounts exclude credit valuation adjustments of USD 16 million taken in second quarter 2008 for a single monoline insurer where hedge protection is considered ineffective. ⁴ Includes additions, disposals, amortizations, adjustments to hedges and reclassifications, including changes in the fair value of hedges considered ineffective as set out in footnote 3. ⁵ At 30 June 2008, the market value of the gross exposure was USD 3.7 billion for super senior RMBS CDOs (excludes positions hedged with monoline insurers where hedges are considered effective), USD 5.6 billion for RMBS and USD 0.2 billion for warehouse and retained RMBS CDOs.

Positions related to US residential Alt-A mortgages

UBS reduced its net exposure to US residential Alt-A mortgages by approximately 60% since the end of first quarter 2008, to USD 6.4 billion at 30 June 2008, mainly through asset sales. The vast majority of UBS's remaining Alt-A positions consists of AAA-rated RMBSs, backed by first lien

mortgages, which amounted to USD 5.9 billion net exposure at 30 June 2008.

During second quarter 2008, Alt-A writedowns were mainly recorded in AAA-rated RMBSs backed by first lien mortgages.

US Alt-A residential mortgage exposures and profit and loss information

<i>USD million</i>	Net exposures as of 31.3.08 ¹	Profit and loss 2Q08	Other net changes in net exposures ²	Net exposures as of 30.6.08^{1,3}
Super senior residential mortgage-backed securities (RMBSs) collateralized debt obligations (CDOs)	317	(42)	(275)	0
AAA-rated RMBSs backed by first lien mortgages	14,524	(454)	(8,164)	5,906
Other RMBSs	2,261	(134)	(1,648)	479
Total	17,102	(630)	(10,087)	6,384

¹ Net exposure represents market value of gross exposure net of short positions and hedges considered effective. ² Includes additions, disposals, amortizations, adjustments to hedges and reclassifications. ³ At 30 June 2008, the market value of the gross exposure was USD 6.0 billion for AAA-rated RMBSs backed by first lien mortgages and USD 0.7 billion for other RMBSs.

Positions related to the US reference-linked note program

The structure of UBS's reference-linked note (RLN) program is explained in the sidebar on page 22.

UBS has created ten US RLNs to date. The maximum permitted face values of the underlying reference pools total USD 16.9 billion notional value, and UBS holds total notional credit protection of USD 3.8 billion (on average about 23%). The market value of the remaining credit protection was USD 1.6 billion on 30 June 2008.

At 30 June 2008, the total net exposure to assets held by UBS in connection with the US RLN program was USD 7.8 billion, a reduction of USD 1.1 billion since the end of first quarter 2008.

Losses in second quarter 2008 totaled USD 480 million and related mainly to the sub-prime and Alt-A component of the US RLN program. As there are multiple RLN programs which reference different pools of underlying assets and credit protection is specific to each RLN program, cred-

US reference-linked note program exposures and profit and loss information

<i>USD million</i>	Net exposures as of 31.3.08 ^{1,2}	Profit and loss 2Q08 ³	Other net changes in net exposures ⁴	Net exposures as of 30.6.08 ^{1,2}
Sub-prime and Alt-A	2,851	(512)	(171)	2,168
Commercial mortgage-backed securities (CMBSs)	1,873	(9)	(115)	1,749
Other asset-backed securities and corporate debt	4,214	41	(377)	3,878
Total	8,938	(480)	(663)	7,795

¹ Net exposure represents market value of gross exposure net of short positions and hedges considered effective. ² US reference-linked note exposure has been excluded from the corresponding asset categories. ³ Includes profit and loss from macro hedges for the reference-linked note program overall. ⁴ Includes additions, disposals, amortizations, adjustments to hedges.

US reference-linked note program: gross versus net exposures

<i>USD million</i>	30.6.08			31.3.08		
	Gross exposures	Remaining credit protection ¹	Net exposures	Gross exposures	Remaining credit protection ¹	Net exposures
Reference pool notional	16,851	3,826	13,025	16,851	3,826	13,025
Market value	9,411	1,616	7,795	10,516	1,578	8,938
<i>of which: sub-prime and Alt-A</i>	2,438	270	2,168	3,183	332	2,851
<i>of which: commercial mortgage-backed securities (CMBS)</i>	2,364	615	1,749	2,511	638	1,873
<i>of which: other asset-backed securities and corporate debt</i>	4,608	730	3,878	4,822	608	4,214

¹ Attribution of credit protection to different asset categories for each transaction assumes that protection will be used first to absorb potential losses on sub-prime and Alt-A assets, second to absorb losses on CMBSs assets, and third to absorb losses on other asset categories.

it protection may be fully utilized for certain asset classes in the individual programs. As a result, losses will not always be offset by a reduction in remaining credit protection.

Similarly, remaining credit protection may also increase as a result of amortizations, adjustments to hedges and disposals.

Reference-linked note program

Reference-linked notes (RLNs) are credit-linked notes issued by UBS and referenced to an underlying pool of assets which are consolidated on UBS's balance sheet. The assets consist of a variety of fixed income positions, including corporate bonds, collateralized loan obligations, residential mortgage-backed securities, commercial mortgage-backed securities, collateralized debt obligations and other asset-backed securities. The proceeds of the notes provide UBS with credit protection, up to a certain

percentage, against defined default events in the underlying asset pool. Maturity of the notes generally exceeds the average life of the instruments included in the underlying pool.

Through the lifetime of each RLN, UBS will realize losses if defaults in the underlying asset pool exceed the percentage protection, or if assets which do not ultimately default are sold at a loss.

Up to maturity, UBS is subject to revenue volatility as the RLN program

is classified as held for trading under International Financial Reporting Standards and is therefore carried at fair value. Since the inception of the US RLN program, the credit protection has been valued using approaches that UBS considers to be consistent with market standard approaches for tranching credit protection. UBS seeks to actively manage its risk exposures in connection with the US RLN program via derivative and cash market positions. This can also contribute to revenue volatility.

Exposure to monoline insurers

The vast majority of UBS's direct exposure to monoline insurers arises from over-the-counter (OTC) derivative contracts – mainly credit default swaps (CDSs) purchased to hedge specific positions. On 30 June 2008, the total fair value of CDS protection purchased from monoline insurers against these positions was USD 4.0 billion after cumulative credit valuation adjustments (CVAs) of USD 5.5 billion. Of these totals, USD 3.0 billion represents the fair value of CDSs bought as protection for portfolios of US RMBS CDOs, after cumulative credit valuation adjustments of USD 4.6 billion.

Exposure under CDS contracts to monoline insurers is calculated as the sum of the fair values of individual CDSs. This, in turn, depends on the valuation of the instruments against which protection has been bought. A positive fair value, or a valuation gain, on the CDS is recognized if the fair value of the instrument it is intended to hedge is reduced.

The table below shows the CDS protection bought from monoline insurers to hedge specific positions. It illustrates the notional amounts of the protection originally

bought, the fair value of the underlying instruments and the fair value of the CDSs both prior to and after credit valuation adjustments taken for these contracts. For risk management purposes, where hedges are deemed to be ineffective on 30 June 2008, the underlying US RMBS CDOs are treated as unhedged and are also included in the corresponding super senior RMBS CDO exposure. See Note 10 on page 86 for further details on CVA valuation and sensitivities.

Other than credit protection bought on positions detailed in the table below, UBS held a small amount of direct derivative exposure to monolines of USD 146 million after CVAs of USD 288 million, of which USD 94 million related to a monoline insurer that defaulted on its obligation to UBS. In its trading portfolio, UBS also has indirect exposure to monoline insurers through securities which they have guaranteed ("wrapped") and are issued by US states and municipalities, US student loan programs and other asset-backed securities. These totaled approximately USD 9.8 billion on 30 June 2008 (approximately USD 14 billion on 31 March 2008).

Exposure to monoline insurers, by rating¹

USD million	30.6.08				
	Notional amount ³	Fair value of underlying CDOs ⁴	Fair value of CDSs prior to credit valuation adjustment ⁵	Credit valuation adjustment as of 30.6.08	Fair value of CDSs after credit valuation adjustment
			Column 3 (=1–2)		
Credit protection on US RMBS CDOs²	11,530	3,896	7,634	4,626	3,007
of which: from monolines rated AAA to A	4,866	1,582	3,284	1,461	1,823
<i>on US sub-prime residential mortgage-backed securities (RMBS) CDOs high grade</i>	4,840	1,565	3,275	1,459	1,816
<i>on US sub-prime RMBS CDOs mezzanine</i>	0	0	0	0	0
<i>on other US RMBS CDOs</i>	26	17	9	2	7
of which: from monolines rated BBB and below	4,336	1,471	2,865	1,680	1,184
<i>on US sub-prime residential mortgage-backed securities (RMBS) CDOs high grade</i>	1,444	335	1,109	628	481
<i>on US sub-prime RMBS CDOs mezzanine</i>	1,104	158	946	590	355
<i>on other US RMBS CDOs</i>	1,788	978	810	462	348
of which: hedges deemed ineffective	2,328	843	1,485	1,485	0
<i>on US sub-prime residential mortgage-backed securities (RMBS) CDOs high grade</i>	0	0	0	0	0
<i>on US sub-prime RMBS CDOs mezzanine</i>	1,584	557	1,026	1,026	0
<i>on other US RMBS CDOs</i>	744	286	458	458	0
Credit Protection on other assets²	12,957	11,100	1,857	890	966
of which: from monolines rated AAA to A	6,978	5,745	1,233	506	727
of which: from monolines rated BBB and below	5,979	5,355	624	384	239
of which: hedges deemed ineffective	0	0	0	0	0
Total 30.6.08	24,487	14,996	9,491	5,516	3,973
Total 31.3.08	24,564	15,616	8,949	2,616	6,333

¹ Excludes the benefit of credit protection purchased from unrelated third parties. ² Categorization based on the lowest insurance financial strength rating assigned by external rating agencies. ³ Represents gross notional amount of credit default swaps (CDSs) purchased as credit protection. ⁴ Collateralized debt obligations (CDOs). ⁵ Credit default swaps (CDSs).

Exposure to student loan asset-backed securities

Auction rate certificates (ARCs) and variable rate demand obligations (VRDOs) are long-term securities structured to allow frequent reset of their coupon and, at the same time, the possibility for holders to redeem their investment or, in the case of ARCs, sell it in a periodic auction, giving the securities some of the characteristics of a short-term instrument in normal market conditions. They are typically issued by municipal entities and student loan trusts, and may be wrapped by monoline insurers.

Coupons paid on ARCs are determined by an auction at the beginning of each interest reset period, whereas VRDO coupons are adjusted on a periodic basis, the intention being to allow investors to earn a market rate of interest. VRDOs typically include a feature allowing an investor to sell the security to a liquidity provider, generally a bank. UBS acts as a re-marketing coordinator for certain student loan ARC and VRDO programs. Although it is not obligated to do so, UBS

has provided liquidity, from time to time, to these markets by submitting bids to ARC auctions and in the case of VRDOs by purchasing securities in the re-marketing period.

In second quarter 2008, the market for student loan ABSs continued to deteriorate and inventory was marked down accordingly to reflect this. This resulted in a loss of USD 454 million in second quarter 2008, mainly in student loan ARCs. For information concerning UBS's efforts to address problems arising from the significant disruption that occurred in February 2008 in the US market for auction rate securities, including its settlement in principle with the SEC and state regulatory authorities on 8 August 2008, refer to the sidebar "Auction rate securities – recent developments" on page 15 of this report and Note 14 to the financial statements. See Note 10 to the financial statements, for details on ARC valuation and sensitivities.

On 30 June 2008, UBS had student loan ARC positions in its trading inventory with a market value totaling USD 8.3 billion, of which USD 4.7 billion were monoline wrapped.

Student loan exposure and profit and loss information

<i>USD million</i>	Net exposures as of 31.3.08 ¹	Profit and loss 2Q08	Other net changes in net exposures ²	Net exposures as of 30.6.08 ^{1,3}
US student loan auction rate certificates ⁴	8,701	(301)	(85)	8,315
US student loan variable rate demand obligations	125	0	(107)	18
Other US student loan ABSs	1,593	(153)	(738)	702
Total	10,419	(454)	(930)	9,035

¹ Net exposure represents market value of gross exposure net of short positions and hedges considered effective. ² Includes additions, disposals, amortizations and adjustments to hedges. ³ At 30 June 2008, USD 4.7 billion of the US student loan auction rate certificates (ARCs) were monoline wrapped. ⁴ In addition to the US student loan ARCs, UBS was holding USD 0.5 billion of municipal ARCs on 30 June 2008. The corresponding amount for 31 March 2008 was USD 1.1 billion.

Positions related to US commercial real estate

At 30 June 2008, UBS had exposures to US commercial real estate (CRE) from three sources. The first was super senior commercial mortgage-backed securities (CMBS) CDOs amounting to USD 0.7 billion. The second category was trading inventory, which included CMBS cash and derivative positions, and positions held for securitization, amounting to a net exposure of USD 4.6 billion at 30 June 2008. Around 90% of CMBS positions are rated A or bet-

ter. UBS continues to actively trade and risk manage this portfolio using relatively liquid derivatives on CMBS and CMBX indices. The increase in net exposure over second quarter 2008 reflects primarily a correction in the method of calculation of derivative trading exposures and an increase in value of positions. Gross and net exposures are not the only measures of risk used by UBS to manage these exposures, and other key measures include credit spread sensitivities.

US commercial real estate exposures and profit and loss information

<i>USD million</i>	Net exposures as of 31.3.08 ¹	Profit and loss 2Q08	Other net changes in net exposures ²	Net exposures as of 30.6.08 ^{1,3}
Super senior CMBS collateralized debt obligations (CDOs)	777	1	(83)	695
US CMBS/CMBX trading positions ⁴	2,438	167	2,013	4,618
US commercial real estate loans ⁵	3,117	149	(346)	2,920
Total	6,332	318	1,584	8,233

¹ Net exposure represents market value of gross exposure net of short positions and hedges considered effective. ² Includes additions, disposals, amortizations and adjustments to hedges. ³ At 30 June 2008, the market value of the gross exposure was USD 0.7 billion for super senior CMBS CDOs (excludes positions hedged with monoline insurers where hedges are considered effective), USD 13.4 billion for CMBS/CMBX trading positions and USD 2.9 billion for US commercial real estate loans. ⁴ In second quarter, inaccuracies in the treatment of certain derivative trading positions were corrected in order to better illustrate the risk from these positions. Had similar adjustments been made in the prior period, net exposures would have increased from USD 2.4 billion to USD 3.8 billion at the end of first quarter. As a result, total commercial real estate exposure at 31.3.08 would have increased from USD 6.3 billion to USD 7.7 billion. On the same basis, gross long positions in CMBS and CMBX trading positions actually decreased by approximately USD 1.6 billion over second quarter 2008 to USD 13.4 billion. ⁵ Includes net exposures of USD 397 million from equity investments.

The third category of CRE exposures consisted of direct loans and investments totaling USD 2.9 billion on 30 June 2008, of which USD 397 million are classified as equity investments. The assets in this category are diversified by sector and geography.

Exposure to leveraged finance deals

UBS had highly leveraged finance commitments that were entered into both before and after the market dislocation of July 2007. Transactions since July 2007 have typically had

pricing terms and covenant and credit protection that are more favorable to underwriters and investors than those entered into in first half of 2007. From a risk perspective, on 30 June 2008, the fair value amount of commitments entered into by UBS before the dislocation ("old deals") was USD 2.1 billion, while those entered into subsequent to the dislocation ("new deals") totaled USD 4.0 billion. During second quarter 2008, UBS marked down its leveraged finance commitments by a further USD 152 million.

Leveraged finance commitments^{1, 2, 3}

<i>USD million</i>	Net exposure as of 30.6.08	Net exposure as of 31.3.08
Old deals	2,083	3,191
<i>of which: funded</i>	1,957	2,911
New deals	4,019	4,808
<i>of which: funded</i>	2,127	3,763
Total	6,102	7,999

¹ A leveraged finance deal is defined based on an internal rating which equals an external corporate credit rating of BB- or worse at the point of commitment. ² The net exposure of a leveraged finance commitment represents the commitment amount less gross markdowns and effective hedges. ³ Exposures reported in first quarter 2008 represented notional commitment amounts less effective hedges. On 31 March 2008 the reported amounts were USD 3.6 billion for old deals and USD 5.0 billion for new deals.

Risk categories

Market risk

Market risk is the risk of loss resulting from changes in market variables of two broad types: general market risk factors and idiosyncratic components. General market risk factors include interest rates, exchange rates, equity market indices, commodity prices and general credit spreads. Idiosyncratic components are specific to individual names and affect the values of their securities and other obligations in tradable form, and derivatives referenced to those names.

Most of UBS's market risk arises from the Investment Bank's trading activities. Group Treasury, part of Corporate Center, assumes foreign exchange and interest rate risk in connection with its balance sheet, profit and loss, and capital management responsibilities, while the wealth and asset management operations take limited market risk in support of client business.

Value at Risk

Value at Risk (VaR) is a statistical measure of market risk that represents a loss amount that should be greater in absolute value than the realized market risk losses the firm will experience over a set time horizon, assuming no change in the Firm's trading positions, at an established probability. The tables on the next page show this statistic calibrated to a 10-day horizon and a 99% probability. The actual realized market risk loss experience may differ from that implied by the VaR measures of the firm for a variety of reasons. For example, fluctuations in market rates and prices in the future may differ from those evidenced during the historical period used in creating the VaR measure; the firm's intra-period trading may mute or accentuate the losses; and the revenue consequences of a market move may differ from what is assumed in creating the VaR measure. All VaR measures are subject to these limitations to some extent and must be interpreted accordingly. Reviews of the performance of the VaR implementation at the firm indicate that the VaR measures did not accurately capture the relationships between the market risks associated with certain positions, particularly credit exposures, as well as the revenue impact of large market movements for some trading positions.

UBS continues to enhance its market risk measures and processes to improve the performance of the VaR model, particularly in light of the number of times daily negative revenues have exceeded reported VaR in recent quarters. Towards the end of second quarter 2008, UBS increased the granularity of credit spread risk representation in its VaR model between derivative, index and cash positions. This had a significant impact on period-end Investment Bank VaR (10-day-99%

confidence based on five years of historical data) which ended the quarter at CHF 388 million, up from CHF 299 million at the prior period end. Average Investment Bank VaR, however, was less impacted and rose only slightly to CHF 313 million compared with CHF 306 million in first quarter 2008.

Interest rate VaR, which includes exposure to movements in general credit spreads as well as exposure to the level and shape of yield curves, continued to be the key driver of Investment Bank VaR in second quarter 2008. Directional interest rate exposure remained stable quarter-on-quarter. Credit spreads remained the dominant component of interest rate VaR, which increased significantly at the end of the quarter as a result of the more granular representation of credit spread risks referred to above. Without this enhancement, interest rate VaR would have been largely unchanged over the quarter.

Period-end and average equities VaR decreased over second quarter as a result of active reduction of single stock positions.

Average and maximum VaR for Corporate Center, which is generated entirely by Group Treasury positions, was high by recent standards. This resulted from temporary positions associated with Group Treasury's management of the foreign exchange component of parent bank profit and losses. As in previous periods, VaR for UBS as a whole followed a similar pattern to Investment Bank VaR.

Backtesting

"Backtesting" compares 1-day VaR calculated on positions at the close of each business day with the revenues arising on those positions on the following business day. These "backtesting revenues" exclude non-trading revenues, such as fees and commissions, and estimated revenues from intraday trading. When backtesting revenues are negative and greater than the previous day's VaR, a "backtesting exception" occurs.

As reported in first quarter 2008, illiquid US residential mortgage-related positions were reclassified to banking book for regulatory capital and excluded from VaR and backtesting from 1 January 2008. In second quarter 2008, positions in student loan auction rate securities were also reclassified to banking book for regulatory capital and excluded from backtesting due to illiquidity of the positions but remain in VaR for risk control.

UBS experienced a further 11 backtesting exceptions in the first half of second quarter, largely as a result of the unprecedented credit spread tightening in this period and differential movements between asset classes that had previously been well correlated, which highlighted basis

UBS: Value at Risk (10-day, 99% confidence, five years of historical data)¹

CHF million	Quarter ended 30.6.08				Quarter ended 31.3.08			
	Min.	Max.	Average	30.6.08	Min.	Max.	Average	31.3.08
Business groups								
Investment Bank ²	249	443	313	388	253	373	306	299
Global Asset Management	1	3	2	3	1	3	2	2
Global Wealth Management & Business Banking	2	4	3	3	2	8	4	2
Corporate Center	17	97	42	19	12	57	30	30
Diversification effect	³	³	(44)	(31)	³	³	(32)	(29)
Total	246	443	316	382	258	373	310	304
Diversification effect (%)			(12)	(8)			(9)	(9)

¹ Includes all positions subject to Value at Risk (VaR) limits. ² From 1 January 2008, excludes US residential sub-prime and Alt-A mortgage-related exposures, super senior RMBS CDOs and the US reference-linked note program. ³ As the minimum and maximum occur on different days for different business groups, it is not meaningful to calculate a portfolio diversification effect.

Investment Bank: Value at Risk (10-day, 99% confidence, five years of historical data)¹

CHF million, except where indicated	Quarter ended 30.6.08				Quarter ended 31.3.08			
	Min.	Max.	Average	30.6.08	Min.	Max.	Average	31.3.08
Risk type								
Equities	117	150	128	126	141	244	167	146
Interest rates (including credit spreads)	264	462	318	408	224	368	281	294
Foreign exchange	16	51	34	32	12	46	22	40
Energy, metals and commodities	20	60	37	21	25	57	37	48
Diversification effect	²	²	(204)	(199)	²	²	(201)	(229)
Total	249	443	313	388	253	373	306	299
Diversification effect (%)			(39)	(34)			(40)	(43)

¹ Includes all positions subject to Value at Risk (VaR) limits. From 1 January 2008, excludes US residential sub-prime and Alt-A mortgage-related exposures, super senior residential mortgage-backed securities (RMBS) collateralized debt obligations (CDOs) and the US reference linked note program. ² As the minimum and maximum occur on different days for different risk types, it is not meaningful to calculate a portfolio diversification effect.

UBS: Value at Risk (1-day, 99% confidence, five years of historical data)^{1,2}

CHF million	Quarter ended 30.6.08				Quarter ended 31.3.08			
	Min.	Max.	Average	30.6.08	Min.	Max.	Average	31.3.08
Investment Bank ³	102	150	117	135	107	137	119	108
UBS	101	152	117	135	106	141	120	111

¹ 10-day and 1-day Value at Risk (VaR) results are separately calculated from underlying positions and historical market moves. They cannot be inferred from each other. ² Includes all positions subject to VaR limits. ³ From 1 January 2008, excludes US residential sub-prime and Alt-A mortgage-related exposures, super senior RMBS CDOs and the US reference-linked note program. Positions in the Investment Bank subject to market risk regulatory capital contributed average VaR of CHF 115 million in second quarter 2008 and CHF 116 million in first quarter 2008.

risks. Enhancements to the VaR model, which were made in second quarter, should address some of these issues and further improvements are planned.

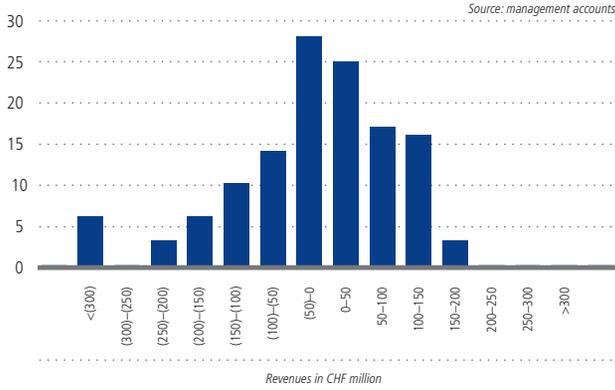
The analysis of backtesting revenues over a one-year period is split between first half 2008 and the prior six months, as illustrated in the histograms on pages 28 to 29. Histograms comparing daily backtesting revenues with the corresponding VaR for days when the backtesting revenues are negative, are also shown on this basis. A positive result represents a loss less than VaR and a negative result represents

a loss greater than VaR, and was therefore a backtesting exception. The histogram shows all daily revenues from businesses with trading activities, including positions classified as banking book for regulatory capital, and covers the 12 months to 30 June 2008.

As an essential complement to VaR, UBS runs macro stress scenarios bringing together various combinations of market moves to reflect the most common types of potential stress events, and more targeted stress tests for concentrated exposures and vulnerable portfolios.

Investment Bank: backtesting revenue¹ distribution

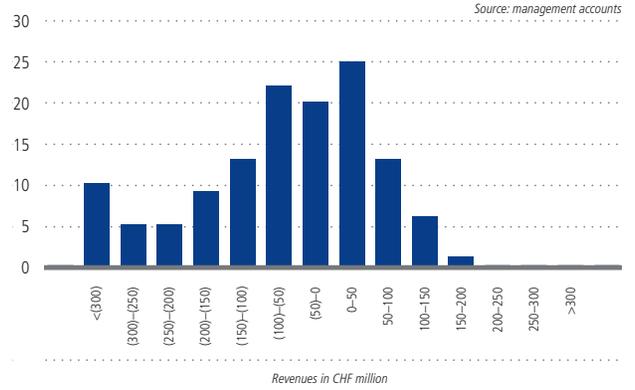
Frequency in number of days 1 January 2008 – 30 June 2008



¹ Excludes positions classified as banking book for regulatory capital purposes. Backtesting revenues exclude non-trading revenues, such as commissions and fees, and revenues from intraday trading.

Investment Bank: backtesting revenue¹ distribution

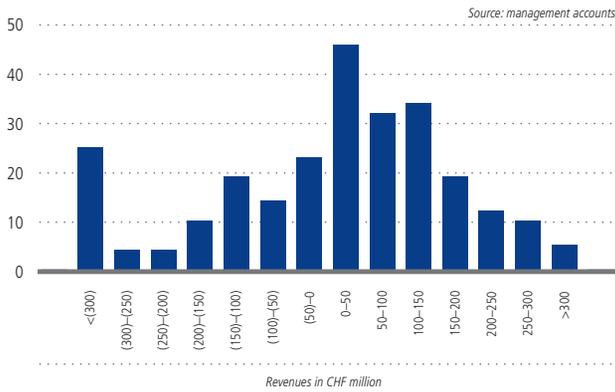
Frequency in number of days 1 July 2007 – 31 December 2007



¹ Excludes positions classified as banking book for regulatory capital purposes. Backtesting revenues exclude non-trading revenues, such as commissions and fees, and revenues from intraday trading.

Investment Bank: all revenue¹ distribution

Frequency in number of days 1 July 2007 – 30 June 2008

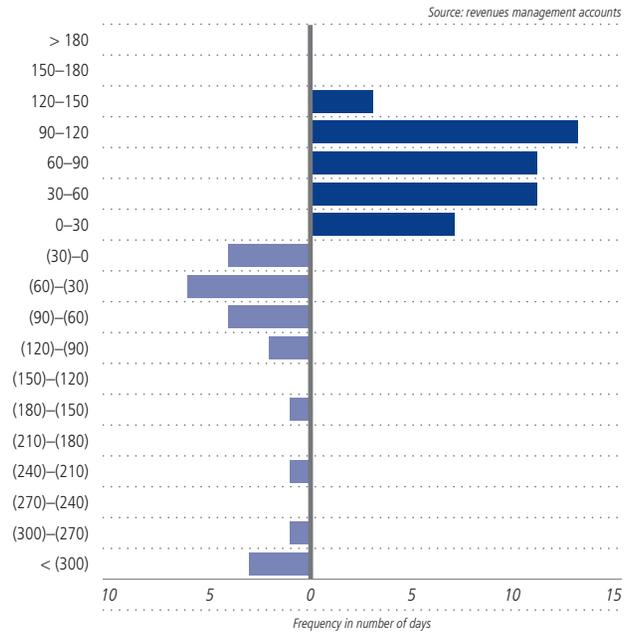


¹ Includes positions classified as banking book for regulatory capital purposes. Includes all revenues from business areas which have trading activities.

Investment Bank: analysis of negative backtesting revenues¹

1-day 99% confidence VaR
less backtesting revenue (CHF million)

1 January 2008 – 30 June 2008



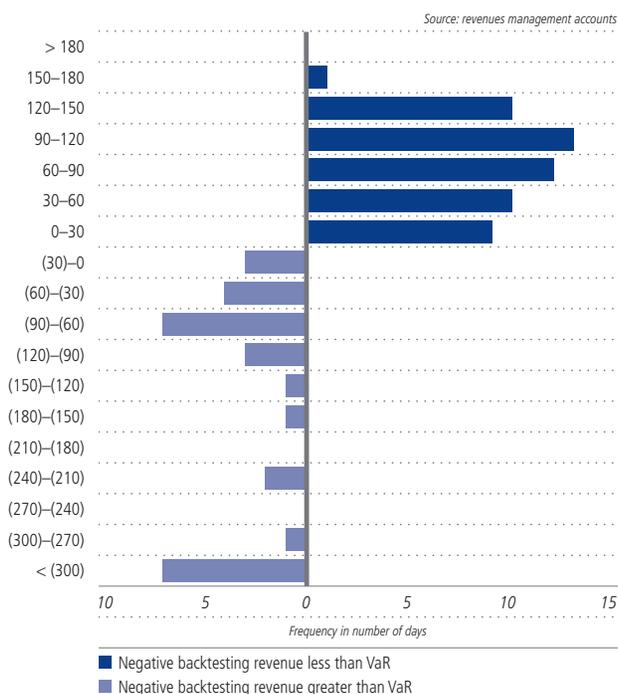
■ Negative backtesting revenue less than VaR
■ Negative backtesting revenue greater than VaR

¹ Excludes positions classified as banking book for regulatory capital purposes. Backtesting revenues exclude non-trading revenues, such as commissions and fees, and revenues from intraday trading. Analysis for loss days only.

Investment Bank: analysis of negative backtesting revenues¹

1-day 99% confidence VaR
less backtesting revenue (CHF million)

1 July 2007 – 31 December 2007



¹ Excludes positions classified as banking book for regulatory capital purposes. Backtesting revenues exclude non-trading revenues, such as commissions and fees, and revenues from intraday trading. Analysis for loss days only.

Credit risk

Credit risk is the risk of loss resulting from the failure of a client or counterparty to meet its contractual obligations. It arises on traditional banking products, such as loans and commitments, and on derivatives and similar transactions. A form of credit risk also arises on securities and other obligations in tradable form and their fair values are affected by changing expectations about the probability of failure to meet obligations as well as actual failures. Where these instruments are held in connection with a trading activity, UBS controls the risk as a market risk.

Credit loss expense

UBS recorded a credit loss expense of CHF 19 million in second quarter 2008, compared with CHF 311 million in first quarter 2008 and a recovery of CHF 14 million in second quarter 2007.

In second quarter 2008, the Investment Bank recorded a credit loss expense of CHF 10 million. In comparison, a credit loss expense of CHF 308 million was booked in first quarter 2008 and a recovery of CHF 3 million in second quarter 2007.

Global Wealth Management & Business Banking reported a CHF 8 million credit loss expense in second quarter 2008, compared with CHF 3 million in first quarter 2008 and net recoveries of CHF 11 million in second quarter 2007.

Gross lending portfolio

UBS's gross lending portfolio was CHF 398 billion on 30 June 2008, up from CHF 388 billion on 31 March 2008. In Global Wealth Management & Business Banking, the gross lending portfolio was CHF 250 billion on 30 June 2008, compared with CHF 245 billion at the previous quarter-end, with the increase driven by secured lending activities in the international wealth management units. The gross lending portfolio in the Investment Bank was CHF 147 billion, up from CHF 142 billion on 31 March 2008. Excluding the variability of inter-bank placements, the increase was driven by the collateralized term loan to a fund managed by BlackRock. For further details of the BlackRock transaction, please see the "Risk management and control" section of this report.

The ratio of the impaired lending portfolio to total gross lending portfolio remained unchanged at 0.6% on 30 June 2008. The level of the gross impaired lending portfolio was CHF 2,205 million on 30 June 2008, up by 0.6% from CHF 2,192 million on 31 March 2008. In the Investment Bank the impaired lending portfolio increased by CHF 157 million to CHF 573 million in second quarter 2008, largely driven by some loans to US commercial real estate companies being classified as defaulted. However, these loans are collateralized and the estimated liquidation proceeds of the collateral are considered to be sufficient to cover potential non-payment by the counterparties. An overall provisioning level of 19% of the Investment Bank's impaired lending portfolio was deemed to be sufficient due to the availability and quality of collateral. Global Wealth Management & Business Banking's impaired lending portfolio decreased by CHF 144 million from first quarter 2008 to CHF 1,632 million in second quarter 2008.

Credit loss (expense)/recovery

CHF million	Quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Global Wealth Management & Business Banking	(8)	(3)	11	167		(11)	32
Investment Bank	(10)	(308)	3	(97)		(318)	(17)
UBS	(19)	(311)	14	(94)		(329)	15

Operational risk

Operational risk is the risk of loss resulting from inadequate or failed internal processes, people and systems, or from external causes, whether deliberate, accidental or natural. Operational risks are monitored and, to the extent possible, controlled and mitigated.

UBS recognizes that it cannot eliminate all operational risks and even where possible it may not always be cost-effective to do so.

Many potential causes of loss are identified before the probability, timing or amounts of future costs are known with certainty. International Financial Reporting Standards (IFRS) require UBS to make provisions for present obligations

arising from past events, based on the best estimate of a liability, when it is probable that a payment will be required, and the amount of the obligation can be reliably estimated, even if the amount to be paid has not been exactly determined yet. This requires the exercise of judgment. Once UBS is able to quantify any potential operational risk more accurately, the corresponding provision is revised up or down.

UBS is also required to hold capital against operational risk, which is converted into a risk-weighted asset (RWA) equivalent, under the revised capital framework of Basel II which became effective on 1 January 2008. See the sidebar "Capital requirements under Basel II" on page 57 of the capital management section for further details and information regarding quarterly developments.

Allowances and provisions for credit losses

CHF million	Wealth Management International & Switzerland		Wealth Management US	
As of	30.6.08	31.3.08	30.6.08	31.3.08
Due from banks	221	207	907	947
Loans	84,828	82,271	18,620	16,256
Total lending portfolio, gross²	85,049	82,478	19,527	17,203
Allowances for credit losses	(15)	(14)	0	0
Total lending portfolio, net	85,034	82,464	19,527	17,203
Impaired lending portfolio, gross	6	6	0	0
Estimated liquidation proceeds of collateral for impaired loans	0	0	0	0
Impaired lending portfolio, net of collateral	6	6	0	0
Allocated allowances for impaired lending portfolio	6	6	0	0
Other allowances for lending portfolio	9	8	0	0
Total allowances for credit losses in lending portfolio	15	14	0	0
Allowances and provisions for credit losses outside of lending portfolio	0	0	0	0
Ratios				
Allowances for lending portfolio as a % of total lending portfolio, gross	0.0	0.0	0.0	0.0
Impaired lending portfolio as a % of total lending portfolio, gross	0.0	0.0	0.0	0.0
Allocated allowances as a % of impaired lending portfolio, gross	100.0	100.0	0.0	0.0
Allocated allowances as a % of impaired lending portfolio, net of collateral	100.0	100.0	0.0	0.0

¹ Includes Global Asset Management and Corporate Center. ² Excludes loans designated at fair value.

Business Banking Switzerland		Global Wealth Management & Business Banking		Investment Bank		Others ¹		UBS	
30.6.08	31.3.08	30.6.08	31.3.08	30.6.08	31.3.08	30.6.08	31.3.08	30.6.08	31.3.08
5,927	6,080	7,055	7,234	48,952	56,018	468	516	56,475	63,768
139,073	139,576	242,521	238,103	98,161	85,662	642	641	341,324	324,406
145,000	145,656	249,576	245,337	147,113	141,680	1,110	1,157	397,799	388,174
(852)	(869)	(867)	(883)	(111)	(107)	0	0	(978)	(990)
144,148	144,787	248,709	244,454	147,002	141,573	1,110	1,157	396,821	387,184
1,626	1,770	1,632	1,776	573	416	0	0	2,205	2,192
(571)	(705)	(571)	(705)	(410)	(247)	0	0	(981)	(952)
1,055	1,065	1,061	1,071	163	169	0	0	1,224	1,240
828	845	834	851	111	107	0	0	945	958
24	24	33	32	0	0	0	0	33	32
852	869	867	883	111	107	0	0	978	990
42	52	42	52	358	367	0	0	400	419
0.6	0.6	0.3	0.4	0.1	0.1	0.0	0.0	0.2	0.3
1.1	1.2	0.7	0.7	0.4	0.3	0.0	0.0	0.6	0.6
50.9	47.7	51.1	47.9	19.4	25.7	0.0	0.0	42.9	43.7
78.5	79.3	78.6	79.5	68.1	63.3	0.0	0.0	77.2	77.3

Business groups and Corporate Center results

Management report

Global Wealth Management & Business Banking

Pre-tax profit for Global Wealth Management & Business Banking was CHF 1,123 million in second quarter 2008, a decrease of 48% from the previous quarter. Contributing factors include a pre-tax loss in Wealth Management US, which was CHF 741 million primarily due to the USD 900 million (CHF 919 million) provision made in connection with auction rate securities, and reduced pre-tax profits in UBS's international and Swiss wealth management businesses, which fell by 11% to CHF 1,266 million. Business Banking, on the other hand, saw an increase in pre-tax profit of 11% to CHF 598 million. The quarter saw net new money outflows of CHF 19.3 billion compared with inflows of CHF 3.7 billion in the prior quarter.

Business group reporting

CHF million, except where indicated	As of or for the quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Income	5,572	5,852	6,246	(5)	(11)	11,424	12,207
Credit loss (expense)/recovery	(8)	(3)	11	167		(11)	32
Total operating income	5,564	5,849	6,257	(5)	(11)	11,413	12,239
Cash components	2,457	2,559	2,657	(4)	(8)	5,015	5,259
Share-based components ¹	43	75	159	(43)	(73)	118	266
Total personnel expenses	2,500	2,634	2,816	(5)	(11)	5,134	5,525
General and administrative expenses	1,631	732	826	123	97	2,363	1,548
Services (to)/from other business units	229	253	291	(9)	(21)	482	575
Depreciation of property and equipment	63	59	58	7	9	122	110
Amortization of intangible assets	19	19	21	0	(10)	37	46
Total operating expenses	4,442	3,697	4,012	20	11	8,138	7,804
Business group performance before tax	1,123	2,152	2,245	(48)	(50)	3,275	4,435

Key performance indicators

Cost/income ratio (%) ²	79.7	63.2	64.2			71.2	63.9
------------------------------------	-------------	------	------	--	--	------	------

Attributed equity and risk-weighted assets

Average attributed equity (CHF billion) ³	17.0	17.0		0			
Return on attributed equity (RoAE) (%) ⁴						38.5	
BIS risk-weighted assets (CHF billion) ⁵	93.2	89.5	171.6	4			
Return on BIS risk-weighted assets (%) ⁶						7.2	5.5
Goodwill and intangible assets (CHF billion) ⁷	6.0	5.9	6.0	2			

Additional information

Invested assets (CHF billion)	2,006	1,994	2,345	1	(14)		
Net new money (CHF billion) ⁸	(19.3)	3.7	36.0			(15.5)	83.5
Client assets (CHF billion)	3,035	3,044	3,643	0	(17)		
Personnel (full-time equivalents)	50,839	51,589	49,717	(1)	2		

¹ Additionally includes social security contributions and expenses related to alternative investment awards. ² Operating expenses/income. ³ See page 60 for further explanation. ⁴ Year-to-date business group performance before tax (annualized as applicable)/attributed equity (year-to-date average). ⁵ BIS risk-weighted assets (RWA) are according to Basel II; for quarters prior to 1Q08, RWA are according to the Basel I framework. ⁶ Year-to-date business group performance before tax (annualized as applicable)/BIS RWA (year-to-date average). ⁷ Quarters prior to 1Q08 represent goodwill and intangible assets in excess of 4% of BIS tier 1 capital. ⁸ Excludes interest and dividend income.

Wealth Management International & Switzerland

Business unit reporting

CHF million, except where indicated	As of or for the quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Income	2,861	3,056	3,202	(6)	(11)	5,917	6,273
Credit loss (expense)/recovery	(2)	(2)	0	0		(4)	0
Total operating income	2,859	3,054	3,202	(6)	(11)	5,913	6,273
Cash components	879	915	927	(4)	(5)	1,794	1,812
Share-based components ¹	19	27	62	(30)	(69)	46	103
Total personnel expenses	898	942	989	(5)	(9)	1,840	1,915
General and administrative expenses	257	267	261	(4)	(2)	524	493
Services (to)/from other business units	410	386	396	6	4	796	777
Depreciation of property and equipment	24	25	23	(4)	4	48	43
Amortization of intangible assets	4	5	4	(20)	0	9	13
Total operating expenses	1,593	1,625	1,673	(2)	(5)	3,217	3,241
Business unit performance before tax	1,266	1,429	1,529	(11)	(17)	2,696	3,032

Key performance indicators

Invested assets (CHF billion)	1,145	1,133	1,280	1	(11)		
Net new money (CHF billion) ²	(9.3)	2.5	32.7			(6.7)	66.6
Gross margin on invested assets (bps) ³	100	101	103	(1)	(3)	101	104
Cost/income ratio (%) ⁴	55.7	53.2	52.2			54.4	51.7
Client advisors (full-time equivalents)	6,006	6,017	5,342	0	12		
Client advisor productivity							
Revenues per advisor (CHF thousand) ⁵	476	518	616	(8)	(23)	994	1,243
Net new money per advisor (CHF thousand) ⁶	(1,547)	424	6,293			(1,125)	13,199
Invested assets per advisor (CHF thousand) ⁷	189,470	205,835	238,356	(8)	(21)		

International clients

Income	2,186	2,312	2,422	(5)	(10)	4,498	4,696
Invested assets (CHF billion)	900	884	992	2	(9)		
Net new money (CHF billion) ²	(3.8)	5.0	30.1			1.2	59.5
Gross margin on invested assets (bps) ³	98	98	102	0	(4)	98	102

¹ Additionally includes social security contributions and expenses related to alternative investment awards. ² Excludes interest and dividend income. ³ Income (annualized as applicable)/average invested assets. ⁴ Operating expenses/income. ⁵ Income/average number of client advisors. ⁶ Net new money/average number of client advisors. ⁷ Average invested assets/average number of client advisors.

Business unit reporting (continued)

CHF million, except where indicated	As of or for the quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Swiss clients							
Income	675	744	780	(9)	(13)	1,419	1,577
Invested assets (CHF billion)	245	249	288	(2)	(15)		
Net new money (CHF billion) ¹	(5.5)	(2.5)	2.6			(7.9)	7.1
Gross margin on invested assets (bps) ²	109	112	109	(3)	0	111	111
Attributed equity and risk-weighted assets							
Average attributed equity (CHF billion) ³	6.2	6.3		(2)			
Return on attributed equity (RoAE) (%) ⁴						86.3	
BIS risk-weighted assets (CHF billion) ⁵	30.1	30.8	61.9	(2)			
Return on BIS risk-weighted assets (%) ⁶						17.6	10.7
Goodwill and intangible assets (CHF billion) ⁷	1.9	1.8	1.8	6			
Additional information							
Recurring income ⁸	2,161	2,298	2,368	(6)	(9)	4,460	4,635
Client assets (CHF billion)	1,416	1,420	1,619	0	(13)		
Personnel (full-time equivalents)	15,856	16,157	14,680	(2)	8		

¹ Excludes interest and dividend income. ² Income (annualized as applicable) / average invested assets. ³ See page 60 for further explanations. ⁴ Year-to-date business unit performance before tax (annualized as applicable) / attributed equity (year-to-date average). ⁵ BIS risk-weighted assets (RWA) are according to Basel II; for quarters prior to 1Q08, RWA are according to the Basel I framework. ⁶ Year-to-date business unit performance before tax (annualized as applicable) / BIS RWA (year-to-date average). ⁷ Quarters prior to 1Q08 represent goodwill and intangible assets in excess of 4% of BIS tier 1 capital. ⁸ Interest, asset-based revenues for portfolio management and account-based, distribution and advisory fees.

Key performance indicators: 2Q08 vs 1Q08

Net new money was negative CHF 9.3 billion compared with positive CHF 2.5 billion in first quarter. This occurred in the context of continuing credit market turbulence and its impact on the firm's operating performance and reputation. Outflows of net new money were most pronounced in April. Net new money outflows from Swiss clients increased to CHF 5.5 billion from CHF 2.5 billion. International clients' net new money flows decreased to negative CHF 3.8 billion from an inflow of CHF 5.0 billion.

Invested assets stood at CHF 1,145 billion on 30 June 2008, an increase of CHF 12 billion, or 1%, from 31 March 2008. This was primarily due to a 3% increase in both the US dollar and the euro against the Swiss franc, partly offset by lower equity markets and the net new money outflow in second quarter.

The *gross margin on invested assets* declined by one basis point to a total of 100 basis points. Recurring income margin was 76 basis points, unchanged from first quarter 2008. Non-recurring income margin was 24 basis points, a decrease of one basis point from the previous quarter.

The *cost/income ratio* increased by 2.5 percentage points to 55.7% as a decline of 6% in income was partly offset by costs that decreased slightly by 2%.

Results

2Q08 vs 1Q08:

Pre-tax profit decreased by 11% to CHF 1,266 million from CHF 1,429 million, mainly due to lower revenues from transactional income and asset-based fees.

First half 2008 vs first half 2007:

Pre-tax profit decreased by 11% to CHF 2,696 million from CHF 3,032 million, mainly as a result of lower revenues as outlined above.

Operating income

2Q08 vs 1Q08:

Total operating income fell by 6% to CHF 2,859 million from CHF 3,054 million. The lower average asset base caused recurring income to fall by CHF 137 million to CHF 2,161 million. Additionally, lower client activity prompted non-recurring income to fall by CHF 59 million to CHF 699 million.

First half 2008 vs first half 2007:

Total operating income declined by 6% to CHF 5,913 million from CHF 6,273 million. The decline was due to lower levels

of recurring income and non-recurring income, with a lower average asset base causing recurring income to fall by CHF 175 million, or 4%, to CHF 4,460 million and lower client activity prompting non-recurring income to fall by CHF 181 million, or 11%, to CHF 1,457 million.

Operating expenses

2Q08 vs 1Q08:

Operating expenses declined by 2%, or CHF 32 million, to CHF 1,593 million. This decline was primarily the result of personnel expenses decreasing by 5%, to CHF 898 million from CHF 942 million, reflecting lower accruals for performance-related compensation and an adjustment relating to changes to the forfeiture provisions of future equity ownership plan (EOP) awards. Further details regarding this adjustment can be found on page 6 of this report.

Also contributing to the overall decline in operating expenses was a decrease of CHF 10 million in general and administrative expenses to CHF 257 million. The decline mainly reflects lower litigation provisions. Marketing costs related to EURO 2008 were more than offset by the implementation of cost-cutting measures, specifically in advertising and public relations, as well as travel and entertainment costs. Expenses for services from other businesses rose by CHF 24 million to CHF 410 million, due primarily to the annual adjustment of allocations from Business Banking Switzerland. This reflects underlying business growth in Wealth Management International & Switzerland, which drove service costs up. In addition, expenses for IT projects also increased as first quarter charges were, as usual, lower. Depreciation was reduced by CHF 1 million to CHF 24 million.

First half 2008 vs first half 2007:

Total operating expenses declined by 1%, or CHF 24 million, to CHF 3,217 million in first half 2008, even though the underlying business growth was substantial during the last year. During this period, the client advisor population increased by 12%, while the total staff level rose by 8%. Personnel expenses fell by 4%, or CHF 75 million, to CHF 1,840 million as a result of lower performance-related accruals. All other expense categories only increased slightly. General and administrative expenses were up by CHF 31 million to CHF 524 million, mainly reflecting higher litigation provi-

sions. Expenses for services from other business units rose by CHF 19 million to CHF 796 million. IT-related depreciation increased to CHF 48 million from CHF 43 million.

Personnel

The number of personnel was 15,856 on 30 June 2008, down 301 from 16,157 on 31 March 2008. The decrease was largely due to a reduction in non-client facing staff. This was achieved mainly through natural turnover, as departing personnel were only very selectively replaced with new hires. The level of client advisors was almost stable and this resulted in the ratio of other staff to client advisors improving to its lowest level ever.

Initiatives and achievements

Acquisition in the Netherlands

In June 2008, UBS signed an agreement to acquire VermogensGroep, an independent Dutch wealth manager focused on wealthy private clients, foundations and institutions in the Dutch market. VermogensGroep will be fully integrated into UBS, bringing with it 38 staff and client assets of approximately EUR 4 billion. The transaction closed on 1 August 2008.

Changes to US cross-border banking and brokerage services

In November 2007, UBS started to redefine its cross-border operations for US private clients. In July of this year, UBS announced it will entirely exit this business and cease to offer cross-border banking and brokerage services to US customers from entities other than US-registered broker dealers. However, clients will still have access to the same services through Wealth Management US's SEC-registered domestic broker dealer or its other SEC-registered units based in Switzerland and Hong Kong. US-domiciled private clients holding securities and banking accounts with UBS outside the US, and all legal structures whose beneficial owner ultimately is a US individual, will be asked to transfer their relationship to these units within the next 12 to 24 months. Relationships with clients who do not want to be serviced by one of these units will be ended in an orderly fashion within a targeted timeframe of 24 months.

Wealth Management US

Business unit reporting

CHF million, except where indicated	As of or for the quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Income	1,477	1,527	1,694	(3)	(13)	3,004	3,304
Credit loss (expense) / recovery	(1)	0	(1)		0	0	(1)
Total operating income	1,477	1,527	1,693	(3)	(13)	3,003	3,303
Cash components	985	1,012	1,093	(3)	(10)	1,996	2,166
Share-based components ¹	26	39	66	(33)	(61)	64	117
Total personnel expenses	1,010	1,051	1,159	(4)	(13)	2,061	2,283
General and administrative expenses	1,117	201	279	456	300	1,318	495
Services (to) / from other business units	57	59	79	(3)	(28)	116	159
Depreciation of property and equipment	20	19	20	5	0	39	39
Amortization of intangible assets	14	14	17	0	(18)	29	33
Total operating expenses	2,218	1,344	1,554	65	43	3,562	3,009
Business unit performance before tax	(741)	183	139			(559)	294

Key performance indicators

Invested assets (CHF billion)	712	709	898	0	(21)		
Net new money (CHF billion) ²	(8.0)	3.1	2.5			(4.9)	13.4
Net new money including interest and dividend income (CHF billion) ³	(2.6)	8.6	8.9			6.0	25.7
Gross margin on invested assets (bps) ⁴	83	79	77	5	8	81	76
Cost / income ratio (%) ⁵	150.2	88.0	91.7			118.6	91.1
Recurring income ⁶	931	954	1,040	(2)	(10)	1,885	2,027
Financial advisor productivity							
Revenues per advisor (CHF thousand) ⁷	181	185	212	(2)	(15)	367	415
Net new money per advisor (CHF thousand) ⁸	(981)	377	313			(598)	1,685
Invested assets per advisor (CHF thousand) ⁹	87,130	94,067	110,679	(7)	(21)		

Attributed equity and risk-weighted assets

Average attributed equity (CHF billion) ¹⁰	6.8	6.6		3			
Return on attributed equity (RoAE) (%) ¹¹						(16.7)	
BIS risk-weighted assets (CHF billion) ¹²	21.3	15.8	19.6	35			
Return on BIS risk-weighted assets (%) ¹³						(6.5)	3.1
Goodwill and intangible assets (CHF billion) ¹⁴	4.2	4.1	4.2	2			

Additional information

Client assets (CHF billion)	777	773	981	1	(21)		
Personnel (full-time equivalents)	19,085	19,371	19,171	(1)	0		
Financial advisors (full-time equivalents)	8,090	8,219	7,982	(2)	1		

¹ Additionally includes social security contributions and expenses related to alternative investment awards. ² Excludes interest and dividend income. ³ For purposes of comparison with US peers. ⁴ Income (annualized) / average invested assets. ⁵ Operating expenses / income. ⁶ Interest, asset-based revenues for portfolio management and account-based, distribution and advisory fees. ⁷ Income / average number of financial advisors. ⁸ Net new money / average number of financial advisors. ⁹ Average invested assets / average number of financial advisors. ¹⁰ See page 60 for further explanation. ¹¹ Year-to-date business unit performance before tax (annualized as applicable) / attributed equity (year-to-date average). ¹² BIS risk-weighted assets (RWA) are according to Basel II; for quarters prior to 1Q08, RWA are according to the Basel I framework. ¹³ Year-to-date business unit performance before tax (annualized as applicable) / BIS RWA (year-to-date average). ¹⁴ Quarters prior to 1Q08 represent goodwill and intangible assets in excess of 4% of BIS tier 1 capital.

Key performance indicators: 2Q08 vs 1Q08

Net new money declined to negative CHF 8.0 billion from an inflow of CHF 3.1 billion, with net new money outflows most pronounced in April. This reflects continuing credit market turbulence and its impact on the firm's operating performance and reputation, as well as seasonal client withdrawal of funds to settle their annual income tax payments. Including interest and dividend income, net new money was negative CHF 2.6 billion compared with an inflow of CHF 8.6 billion in the prior quarter.

Invested assets rose slightly to CHF 712 billion on 30 June 2008 from CHF 709 billion on 31 March 2008. While the US dollar rose by 3% against the Swiss franc during this period, the benefit was mostly offset by negative market performance and net new money outflows. In US dollar terms, invested assets decreased by 3%. Overall, equity markets continued to be weak in second quarter in the context of continued investor concerns over the deterioration of the US housing market, rising energy prices and a weakening US economy.

Gross margin on invested assets increased by four basis points to a total of 83 basis points. The recurring income margin constituted 52 basis points of the total, an increase of three basis points during the quarter, while the non-recurring margin was 31 basis points, up by one basis point.

The *cost/income ratio* increased to 150.2% from 88.0% in the prior quarter. The increase primarily reflects provisions made for the expected costs of the repurchase of auction rate securities and related costs, including fines, of USD 900 million (CHF 919 million). Excluding the impact of these costs, the cost/income ratio was virtually unchanged from first quarter 2008.

Recurring income declined by 2% to CHF 931 million from CHF 954 million. The decrease primarily reflects lower managed account fees related to lower invested asset levels in US dollar terms, partly offset by an increase in net interest income related to higher deposit spreads and lending balances. Recurring income represented 63% of total operating income in second quarter, up from 62% in the prior quarter.

Revenue per advisor declined by 2%, or CHF 4,000, to CHF 181,000.

Results

2Q08 vs 1Q08:

Wealth Management US recorded a pre-tax loss of CHF 741 million, compared with a pre-tax profit of CHF 183 million in the previous quarter. This is due to provisions made for the expected costs of the repurchase of auction rate securities and related costs, including fines, of USD 900 million (CHF 919 million). Without these provisions, pre-tax result would have declined slightly in a challenging market environment.

First half 2008 vs first half 2007:

Pre-tax results were negative CHF 559 million, compared with a pre-tax profit of CHF 294 million. Excluding the impact of the provisions related to auction rate securities, pre-tax profit would have increased by 22%.

Operating income

2Q08 vs 1Q08:

Total operating income decreased by 3% to CHF 1,477 million from CHF 1,527 million. The decline reflects a 5% decrease in non-recurring income, as lower transaction activity led to lower commissions, and a 2% decrease in recurring income.

First half 2008 vs first half 2007:

Total operating income declined by 9% to CHF 3,003 million from CHF 3,303 million, due to a decline of the US dollar against the Swiss franc between the two periods.

Excluding the impact of currency translation, operating income increased by 9% to a new record level in first half 2008. The increase reflects recurring income growth of 11%, driven by higher managed account fees related to an increase in average asset levels and higher net interest income on deposit and lending balances. Non-recurring income increased by 5% in US dollar terms, driven by higher trading income and a positive impact from the introduction of a new equity attribution framework in first quarter 2008, which increased related income. This was partly offset by lower commission revenue as a result of lower client transaction activity.

Operating expenses

2Q08 vs 1Q08:

Total operating expenses increased by 65% to CHF 2,218 million from CHF 1,344 million, driven by the provisions made for the expected costs of the repurchase of auction rate securities and related costs, including fines. Excluding these provisions, operating expenses would have declined 3% from the prior quarter, reflecting lower personnel and non-personnel costs.

Personnel expenses decreased by 4% to CHF 1,010 million from CHF 1,051 million, due primarily to lower financial advisor compensation consistent with the decrease in revenues, and an adjustment relating to changes to the forfeiture provisions of future equity ownership plan (EOP) awards. Further details regarding this adjustment can be found on page 6 of this report. The decrease in personnel expenses was partly offset by higher expenses related to financial advisor recruiting and severance.

Non-personnel expenses (which include general and administrative, depreciation and amortization expense and services provided to and received from other business units) were CHF 1,208 million, compared to CHF 293 million in the previous quarter. This increase reflects the above mentioned

provisions, partly offset by a decrease in other general and administrative costs in second quarter.

First half 2008 vs first half 2007:

Total operating expenses increased by 18% to CHF 3,562 million from CHF 3,009 million. In US dollar terms, operating expenses increased 42%. Excluding the impact of the above mentioned provisions, operating expenses would have declined 12% in Swiss franc terms, but increased 5% in US dollar terms.

Personnel expenses fell by 10% to CHF 2,061 million from CHF 2,283 million. In US dollar terms, personnel expenses increased by 8% due to higher compensation levels awarded to financial advisors in relation to revenue production. In addition, both salary costs for trainee financial advisors and recruiting costs increased in relation to advisor growth initiatives, while severance-related expenses increased in the context of staff reductions in 2008.

Non-personnel expenses were CHF 1,501 million, compared to CHF 726 million in the previous quarter. The increase reflects primarily higher provisions. Excluding these costs, non-personnel expenses would have been 20% lower in Swiss franc terms and 4% lower in US dollar terms, reflecting cost efficiency efforts in other general and administrative costs.

Personnel

The number of personnel was 19,085 on 30 June 2008, down 286 from 19,371 on 31 March 2008. Non-financial advisor staff numbered 10,995 on 30 June 2008, a decline of 157 from 11,152 on 31 March 2008 spread across most functional areas. The number of financial advisors on 30 June 2008 was 8,090, down 129 from 8,219 on 31 March 2008. Recruiting of experienced financial advisors has continued to be successful.

Initiatives and achievements

Strategy for emerging affluent clients

The UBS Investment Center for emerging affluent clients was established in March 2008, in line with the strategy of Wealth Management US to address the varying needs of clients across the wealth spectrum. Located in Weehawken, New Jersey, the center is staffed with fully licensed financial advisors and pro-

vides clients with household assets of up to USD 250,000 with convenient access to financial advice and guidance. Clients have the choice to migrate to the center or remain with their current financial advisor. A second UBS Investment Center is scheduled to open later this year in North Carolina.

Municipal securities business integration

As part of UBS's decision for its Investment Bank to exit the institutional municipal securities business in June 2008, Wealth Management Americas will assume the management of the retail operations of this business, including secondary market trading, and will continue to provide municipal securities products to private clients. To support this effort, approximately 70 Investment Bank employees will be transitioned to Wealth Management US. Wealth Management US will provide a breadth of offerings, expertise, market access, and liquidity in the municipal bond market that is similar to what clients have experienced in the past. The transition is expected to be seamless for private clients and financial advisors and will be completed in second half 2008. The business unit will also expand its Wealth Management Research coverage of municipal securities and provide client access to a wide array of new issue products through an open architecture platform, allowing the business unit to offer syndicate municipal offerings from other dealers. Under an agreement with JPMorgan's Investment Bank, UBS will be able to offer clients access to negotiated new issue municipal securities. Through this agreement, UBS will be able to offer clients new issues from one of the leading municipal underwriters at the same competitive prices and yields as all other clients in the syndicate. UBS expects to also establish preferred relationships with a number of regional and specialty firms, and will continue to bid for new issues which are sold competitively.

Auction rate securities

For information concerning UBS's efforts to address problems arising from the significant disruption that occurred in February 2008 in the US market for auction rate securities, including its settlement in principle with the SEC and state regulatory authorities on 8 August 2008, refer to the sidebar "Auction rate securities – recent developments" on page 15 of this report.

Business Banking Switzerland

Business unit reporting

CHF million, except where indicated	As of or for the quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Interest income	814	835	872	(3)	(7)	1,650	1,701
Non-interest income	420	434	478	(3)	(12)	854	929
Income	1,234	1,269	1,350	(3)	(9)	2,504	2,630
Credit loss (expense) / recovery	(5)	(1)	12	400		(7)	33
Total operating income	1,229	1,268	1,362	(3)	(10)	2,497	2,663
Cash components	594	632	637	(6)	(7)	1,225	1,281
Share-based components ¹	(2)	9	31			7	46
Total personnel expenses	592	641	668	(8)	(11)	1,232	1,327
General and administrative expenses	257	264	286	(3)	(10)	521	560
Services (to) / from other business units	(238)	(192)	(184)	(24)	(29)	(429)	(361)
Depreciation of property and equipment	19	15	15	27	27	35	28
Amortization of intangible assets	0	0	0			0	0
Total operating expenses	631	728	785	(13)	(20)	1,358	1,554
Business unit performance before tax	598	540	577	11	4	1,138	1,109

Key performance indicators

Invested assets (CHF billion)	149	152	167	(2)	(11)		
Net new money (CHF billion) ²	(2.0)	(1.9)	0.8			(3.9)	3.5
Cost / income ratio (%) ³	51.1	57.4	58.1			54.2	59.1
Impaired lending portfolio as a % of total lending portfolio, gross	1.1	1.2	1.5				

Attributed equity and risk-weighted assets

Average attributed equity (CHF billion) ⁴	4.0	4.1		(2)			
Return on attributed equity (RoAE) (%) ⁵						56.2	
BIS risk-weighted assets (CHF billion) ⁶	41.8	42.9	90.1	(3)			
Return on BIS risk-weighted assets (%) ⁷						5.3	2.6
Goodwill and intangible assets (CHF billion) ⁸	0.0	0.0	0.0				

Additional information

Client assets (CHF billion)	842	851	1,043	(1)	(19)		
Personnel (full-time equivalents)	15,898	16,061	15,866	(1)	0		

¹ Additionally includes social security contributions and expenses related to alternative investment awards. ² Excludes interest and dividend income. ³ Operating expenses / income. ⁴ See page 60 for further explanations. ⁵ Year-to-date business unit performance before tax (annualized as applicable) / attributed equity (year-to-date average). ⁶ BIS risk-weighted assets (RWA) are according to Basel II; for quarters prior to 1Q08, RWA are according to the Basel I framework. ⁷ Year-to-date business unit performance before tax (annualized as applicable) / BIS RWA (year-to-date average). ⁸ Quarters prior to 1Q08 represent goodwill and intangible assets in excess of 4% of BIS tier 1 capital.

Key performance indicators: 2Q08 vs 1Q08

Outflows of *net new money* increased slightly to CHF 2.0 billion from CHF 1.9 billion. This occurred in the context of continuing credit market turbulence and its impact on the firm's operating performance and reputation. Outflows of net new money were most pronounced in April.

Invested assets were down by CHF 3 billion on 30 June 2008, to CHF 149 billion, mainly following outflows of net new money during second quarter.

The *cost/income ratio* improved by 6.3 percentage points to an all-time low of 51.1%, reflecting a considerable reduction in expenses and higher charges out to other business units.

The *loan portfolio* of Business Banking Switzerland was CHF 145.0 billion on 30 June 2008. The CHF 0.7 billion decrease when compared with first quarter 2008 was mainly due to the transfer of private clients, including many with residential mortgages, from Business Banking Switzerland to Wealth Management Switzerland.

The *impaired loan ratio* improved to 1.1% at the end of June 2008, from 1.2% at the prior quarter-end. The recovery portfolio declined to CHF 2.3 billion from CHF 2.4 billion.

Risk-weighted assets declined by 3% to CHF 42 billion from CHF 43 billion in response to slightly lower loan volumes.

Results

2Q08 vs 1Q08:

Pre-tax profit increased by 11%, or CHF 58 million, to CHF 598 million, largely due to a decrease in operating expenses.

First half 2008 vs first half 2007:

Pre-tax profit increased by 3%, or CHF 29 million, to CHF 1,138 million, as lower income was more than offset by lower operating expenses.

Operating income

2Q08 vs 1Q08:

Total operating income decreased by CHF 39 million to CHF 1,229 million. Net interest income decreased by CHF 21 million to CHF 814 million, due to slightly lower business volumes and margins, and non-interest income declined to CHF 420 million from CHF 434 million, due to a reduction in client activity. Credit loss expense was CHF 5 million, compared with a credit loss expense of CHF 1 million.

First half 2008 vs first half 2007:

Total operating income fell by CHF 166 million to CHF 2,497 million. Net interest income declined by CHF 51 million to CHF 1,650 million, mainly due to the negative impact of lower income on attributed equity, reflecting this business unit's lower capital usage following the introduction of Basel II and the new equity attribution framework, as well as lower mortgage volumes and interest margins. For further details on UBS's new equity attribution framework, please refer to the sidebar "Equity attribution framework" on page 60 of the capital management section of this report.

Non-interest income decreased to CHF 854 million from CHF 929 million, mainly due to a lower average asset base and a decline in client activity. Credit loss expense was CHF 7 million, compared with a credit loss recovery of CHF 33 million, mainly reflecting a modest increase in provisions for new cases.

Operating expenses

2Q08 vs 1Q08:

Total operating expenses were cut by 13% to a low CHF 631 million from CHF 728 million. The largest decline was seen in personnel expenses, which fell by 8% to CHF 592 million from CHF 641 million, mainly due to lower accruals on performance-related compensation and an adjustment relating to changes to the forfeiture provisions of future equity ownership plan (EOP) awards. Further details regarding this adjustment can be found on page 6 of this report.

In addition, general and administrative expenses decreased by CHF 7 million to CHF 257 million. Marketing costs related to EURO 2008 were more than offset by the implementation of cost cutting measures, specifically in advertising and PR, as well as travel and entertainment costs. Net charges to other business units were CHF 238 million, up CHF 46 million mainly due to higher charges out to Wealth Management International & Switzerland following the annual allocation adjustments made at the beginning of second quarter. This reflected the underlying growth of these businesses. Additionally, compared with first quarter 2008, there were higher charges out to other business units for IT projects. Depreciation increased to CHF 19 million from a low CHF 15 million the prior quarter.

First half 2008 vs first half 2007:

Total operating expenses were cut by 13% to CHF 1,358 million from CHF 1,554 million, reflecting efficiency gains in the non client facing units. Personnel expenses fell by 7% to CHF 1,232 million from CHF 1,327 million, mainly due to

lower performance-related accruals. General and administrative expenses were down by CHF 39 million to CHF 521 million due to lower professional fees and reduced travel and entertainment expenses. Net charges to other business units increased by CHF 68 million, or 19%, to CHF 429 million. Charges out to Wealth Management International & Switzerland rose in response to strong growth of their underlying business. Depreciation increased by CHF 7 million to CHF 35 million from CHF 28 million.

Personnel

The number of personnel in Business Banking Switzerland was 15,898 on 30 June 2008, down 163 from 31 March 2008, mainly due to efficiency gains. This was largely achieved through natural turnover, as departing personnel were only replaced with new hires on a very selective basis.

Global Asset Management

Pre-tax profit for Global Asset Management was CHF 352 million in second quarter 2008, up by 7% from CHF 330 million in first quarter 2008. This reflects both higher performance fees, particularly in alternative and quantitative investments, and lower personnel expenses – mainly due to changes to the forfeiture provisions of future equity ownership plan awards.

Business group reporting

CHF million, except where indicated	As of or for the quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Institutional fees	472	427	642	11	(26)	898	1,227
Wholesale intermediary fees	336	364	436	(8)	(23)	701	848
Total operating income	808	791	1,078	2	(25)	1,599	2,075
Cash components	323	290	558	11	(42)	613	922
Share-based components ¹	(32)	13	79			(19)	147
Total personnel expenses	291	303	637	(4)	(54)	595	1,069
General and administrative expenses	113	104	162	9	(30)	217	277
Services (to)/ from other business units	34	39	33	(13)	3	73	76
Depreciation of property and equipment	8	7	35	14	(77)	15	42
Amortization of intangible assets	10	8	4	25	150	18	9
Total operating expenses	456	461	871	(1)	(48)	917	1,473
Business group performance before tax	352	330	207	7	70	682	602

Key performance indicators

Cost/income ratio (%) ²	56.4	58.3	80.8			57.3	71.0
------------------------------------	------	------	------	--	--	------	------

Institutional

Invested assets (CHF billion)	448	445	552	1	(19)		
of which: money market funds	41	40	25	3	64		
Net new money (CHF billion) ³	(8.4)	(9.6)	(2.5)			(17.9)	0.2
of which: money market funds	(0.3)	5.1	2.1			4.9	(1.8)
Gross margin on invested assets (bps) ⁴	42	35	48	20	(13)	39	46

¹ Additionally includes social security contributions and expenses related to alternative investment awards. ² Operating expenses/income. ³ Excludes interest and dividend income. ⁴ Operating income (annualized as applicable)/ average invested assets.

Business group reporting (continued)

CHF million, except where indicated	As of or for the quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Wholesale intermediary							
Invested assets (CHF billion)	310	320	368	(3)	(16)		
of which: money market funds	75	73	58	3	29		
Net new money (CHF billion) ¹	(16.1)	(6.9)	0.5			(23.1)	3.1
of which: money market funds	(0.1)	9.9	(0.9)			9.8	(2.8)
Gross margin on invested assets (bps) ²	43	42	48	2	(10)	43	48
Attributed equity and risk-weighted assets							
Average attributed equity (CHF billion) ³	3.0	3.0		0			
Return on attributed equity (RoAE) (%) ⁴						45.5	
BIS risk-weighted assets (CHF billion) ⁵	6.2	6.5	2.6	(5)			
Return on BIS risk-weighted assets (%) ⁶						21.2	44.2
Goodwill and intangible assets (CHF billion) ⁷	2.5	2.4	1.9	4			
Additional information							
Invested assets (CHF billion)	757	765	920	(1)	(18)		
Net new money (CHF billion) ¹	(24.5)	(16.5)	(2.0)			(41.0)	3.3
Personnel (full-time equivalents)	3,861	3,901	3,426	(1)	13		

¹ Excludes interest and dividend income. ² Operating income (annualized as applicable) / average invested assets. ³ See page 60 for further explanation. ⁴ Year-to-date business group performance before tax (annualized as applicable) / attributed equity (year-to-date average). ⁵ BIS risk-weighted assets (RWA) are according to Basel II; for quarters prior to 1Q08, RWA are according to the Basel I framework. ⁶ Year-to-date business group performance before tax (annualized as applicable) / BIS RWA (year-to-date average). ⁷ Quarters prior to 1Q08 represent goodwill and intangible assets in excess of 4% of BIS tier 1 capital.

Key performance indicators: 2Q08 vs 1Q08

Cost/income ratio

The ratio improved by 1.9 percentage points, dropping to 56.4% from 58.3%, due primarily to higher performance fees and lower personnel expenses.

Institutional

Invested assets were CHF 448 billion on 30 June 2008, an increase of CHF 3 billion from 31 March 2008. This increase reflects the positive impact of currency fluctuations during second quarter, which were partly offset by net new money outflows and the negative impact of financial markets valuations.

Outflows of *net new money* decreased to CHF 8.4 billion from CHF 9.6 billion. Excluding money market flows, outflows decreased to CHF 8.1 billion from CHF 14.7 billion. The net outflows reported in multi-asset, fixed income and equities mandates during second quarter were partly offset by inflows into alternative and quantitative investments and real estate.

The *gross margin on invested assets* increased by seven basis points to 42 basis points, reflecting a rise in performance fees in alternative and quantitative investments.

Wholesale intermediary

Invested assets were CHF 310 billion on 30 June 2008, down slightly by CHF 10 billion from 31 March 2008, reflecting net new money outflows and the negative impact of financial markets valuations, partly offset by positive currency fluctuations.

Outflows of *net new money* increased to CHF 16.1 billion from CHF 6.9 billion. Excluding money market flows, outflows of net new money decreased to CHF 16.0 billion from CHF 16.8 billion. During second quarter, outflows were reported in multi-asset, fixed income, equities and real estate funds; while inflows were reported in alternative and quantitative investments.

The *gross margin on invested assets* remained relatively unchanged, up by one basis point to 43 basis points.

Results

2Q08 vs 1Q08:

Pre-tax profit increased by CHF 22 million to CHF 352 million. This increase resulted primarily from higher performance fees, particularly in alternative and quantitative investments, that were only partly offset by lower management fee revenues resulting from a lower average quarterly invested asset base. Second quarter also included the positive ef-

fect of an adjustment relating to changes to the forfeiture provisions of future equity ownership plan (EOP) awards.

First half 2008 vs first half 2007:

Pre-tax profit increased by 13%, or CHF 80 million, to CHF 682 million. Excluding costs related to the closure of Dillon Read Capital Management (DRCM) in second quarter 2007, pre-tax profit decreased by CHF 132 million due to lower performance fees, mainly in alternative and quantitative investments and the Brazilian asset management business, combined with lower management fees as a consequence of the lower average invested asset base.

Operating income

2Q08 vs 1Q08:

Total operating income rose by 2% to CHF 808 million from CHF 791 million. Institutional revenues rose to CHF 472 million from CHF 427 million. Higher performance fees, from alternative and quantitative investments, and lower operational loss provisions were partly offset by lower management fees from lower invested assets. Wholesale intermediary revenues declined to CHF 336 million from CHF 364 million. Management fees in second quarter were affected by a lower average invested asset base.

First half 2008 vs first half 2007:

Total operating income fell by 23%, or CHF 476 million, to CHF 1,599 million. This decline resulted from lower performance fee revenues, mainly in alternative and quantitative investments and the Brazilian asset management business, and lower management fees from the reduced average invested asset base.

Operating expenses

2Q08 vs 1Q08:

Total operating expenses were CHF 456 million, down from CHF 461 million.

Personnel expenses declined to CHF 291 million from CHF 303 million, mainly reflecting the reversal of accruals recognized in first quarter 2008 relating to changes to the forfeiture provisions of future equity ownership plan (EOP) awards, partly offset by higher severance expenses. Further details regarding the EOP adjustment can be found on page 6 of this report.

General and administrative expenses rose to CHF 113 million from CHF 104 million, due to higher professional fees and the inclusion of a full quarter's costs related to the Caisse Centrale de Réescote business in France.

Depreciation of property and equipment rose by CHF 1 million to CHF 8 million.

Net charges-in from other business groups declined by CHF 5 million to CHF 34 million, reflecting lower charges for IT Infrastructure.

First half 2008 vs first half 2007:

Operating expenses declined by 38%, or CHF 556 million, to CHF 917 million. Excluding costs related to the closure of DRCM in second quarter 2007, operating expenses would have decreased by 27%, or CHF 344 million.

Personnel expenses were reduced by CHF 474 million to CHF 595 million. Excluding costs related to the closure of DRCM, personnel expenses declined by CHF 328 million. The decreases in compensation expenses described above contributed to this reduction in personnel expenses, whereas higher severance costs and the inclusion of acquisitions in France (in first quarter 2008) and Korea (in third quarter 2007) partly offset the decrease.

General and administrative expenses declined to CHF 217 million from CHF 277 million. Excluding DRCM closure costs, general and administrative expenses were down.

Depreciation of property and equipment dropped to CHF 15 million from CHF 42 million. Excluding the costs related to the closure of DRCM, the depreciation of property and equipment was nearly unchanged.

Net charges-in from other business groups declined by CHF 3 million to CHF 73 million.

Personnel

The number of employees was 3,861 on 30 June 2008, down by 1% from 3,901 on 31 March 2008. The main reductions in headcount were in logistics. The decrease was partly offset by increases in global real estate and in alternative and quantitative investments, reflecting the continued growth of these businesses. Further reductions as part of a continuing efficiency program are likely to continue in second half 2008.

Initiatives and achievements

During second quarter 2008, Global Asset Management continued to diversify its revenue streams and build its growth areas. The following achievements were milestones within these initiatives.

Active quantitative equities

In response to increasing client demand for passive and quantitative products, Global Asset Management has created a new active quantitative equities team to focus on launching long-only, market neutral and 130/30 equity strategies. The hiring of three portfolio managers and four quantitative analysts was announced in June 2008 – the recruitment of the head of this function was reported earlier this year. This team complements the existing indexed capabilities within Global Asset Management's structured equities area.

Infrastructure

The infrastructure asset class continues to attract investor attention and first half 2008 saw encouraging net new money inflows into Global Asset Management's infrastructure business area. In order to complement its existing holdings, the Infrastructure Asset Management (IAM) business announced on 2 June 2008 its agreement to purchase a 28% stake in Saubermacher Dienstleistungs AG, a leading Austrian waste management company. The transaction closed on 17 July 2008 and is IAM's third direct equity investment in the infrastructure market, complementing the Northern Star Generation portfolio consisting of 13 US power stations and the UK water and waste water company Southern Water.

Other developments

Sale of Adams Street Partners

In May 2008, Global Asset Management announced that it had signed a letter of intent with Adams Street Partners to sell its 24.9% minority stake in the company to its existing shareholders. The transaction closed on 6 August 2008. This means that results for third quarter 2008 will include a one-off revenue item of about CHF 160 million.

Investment capabilities and performance: 2Q08

Market environment

Financial markets continued to be challenging, with broad indices declining for the third consecutive quarter amid continued investor concerns over the US economy and housing market. These declines had spill-over effects into other markets and the main investment strategies of Global Asset Management returned mixed results.

Core/value equities

The key global equity composite narrowly underperformed its benchmark, primarily due to its positioning in financials and materials, though this was partly offset by strong stock selection in energy and in healthcare and consumer staples. The composite was just ahead of its benchmark for the half year to June 2008 but continued to lag over most longer-term periods. Regional equity strategy performance varied over second quarter: Europe (including UK), Canada and Australia were weak, while Japan and US core equities were just below benchmark. Meanwhile, US value equity outperformed and Asian and emerging markets strategies generally performed well.

Growth equities

Almost all of the growth equities strategies outperformed their benchmarks. US large cap strategies saw positive contributions to performance from stock selection and sector allocation. The performance of US small and mid cap strategies was primarily a function of sector allocation. Non-US strategies saw a balanced contribution from sector-, country- and stock-specific factors. European stock selection was particularly strong with holdings in the UK, France and Spain among the largest positive contributors. This strength in Europe was also reflected in global strategies. In emerging markets, significant value was added by good stock selection in the materials sector.

Fixed income

Global sovereign, UK, Japanese and Euro fixed income funds were substantially above their respective benchmarks. The performance of global aggregate strategies also improved significantly to be close to benchmark for second quarter.

Composite

	Annualized			
	1 year	3 years	5 years	10 years
Global Equity Composite vs. MSCI World Equity (Free) Index	–	–	–	+
Global Bond Composite vs. Citigroup World Government Bond Index	–	–	–	–
Global Securities Composite vs. Global Securities Markets Index	–	–	–	+
US Large Cap Select Growth Equity Composite vs. Russell 1000 Growth Index	+	+	+ ¹	N/A
US Large Cap Equity Composite vs. Russell 1000 Index	–	–	–	+
Global Real Estate Securities composite (hedged in CHF) ² vs. FTSE EPRA/NAREIT Global Real Estate Index (hedged in CHF)/reference index ³	–	–	– ³	+ ^{2,3}

(+) above benchmark; (–) under benchmark; (=) equal to benchmark. All are after fees. A composite is an aggregation of one or more portfolios in a single group that is representative of a particular strategy, style, or objective. The composite is the asset-weighted average of the performance results of all the portfolios it holds.

¹ Performance data for 5 years is for UBS AG, NY Branch Large Cap Select Growth Composite, which is managed in a substantially similar manner to the US Large Cap Select Growth Equity Composite. ² Composite figures since 31 Dec 1999. For 10 years annualized returns UBS Investment Foundation – AST Immobilien Ausland is used as the performance reference (Inception: 9 May 1990). ³ Prior to 2004, the reference index is the GPR General Index Europe (total return in CHF, unhedged) and thereafter it is linked to the benchmark FTSE EPRA/NAREIT Global Real Estate Index (total return, hedged into CHF) to calculate 5- and 10-years' returns. Reference index returns are provided for reference purposes only. From 31 March 2004 to 30 September 2005, returns for the FTSE EPRA/NAREIT Global Real Estate Index hedged into Swiss francs are based on published data. Currency translation and hedging into Swiss francs are calculated internally. Thereafter, UBS has contracted with FTSE, the index provider, to provide on customized request basis Swiss franc hedged returns for the FTSE EPRA/NAREIT Global Real Estate Index.

Swiss and Canadian strategies were near benchmark and Australian strategies were slightly behind. Emerging market debt outperformed its benchmark and the longer term performance track record remains strong. Despite some improvement in investor risk appetite at the beginning of second quarter, there continued to be disruption and illiquidity in the structured credit markets. Further price declines for collateralized debt obligations and residential mortgage-backed securities continued to significantly impair the performance of some strategies, notably absolute return bond. US core and core plus were still behind benchmark but showed improvement on recent quarters.

Global investment solutions

Higher volatility in equity markets resulted in mixed monthly returns within global investment solutions, with overall losses in June outweighing the gains of April and May. The significant declines in most equity markets also negatively impacted dynamic alpha strategies but the extent of this impact was lessened due to some offsetting short positions in emerging markets and selected European markets. Market allocation decisions in balanced strategies detracted from performance due to an overweight in equities, while currency decisions resulted in a slightly negative contribution. The continued upward pressure on the Australian and New Zealand dollars and downward pressure on the US dollar offset some earlier gains from the anti-carry trade bias in currency portfolios (whereby investors / traders have borrowed in lower yielding currencies and invested in higher yielding

currencies). Over longer periods, contributions from both market and currency allocation remained positive across most balanced funds.

Alternative and quantitative investments

Despite deteriorating market conditions at the close of second quarter the O'Connor single manager platform within alternative and quantitative investments performed well on both an absolute and relative basis. O'Connor's five largest offerings, including the flagship multi-strategy, were materially positive performers for the quarter. A few smaller niche strategies were, however, adversely impacted by the challenging markets and posted negative quarterly performance. The multi-manager platform also posted positive performance in second quarter for the vast majority of strategies, despite the difficult market environment.

Global real estate

Against a weakening market background, Swiss, UK and US-based flagship direct real estate funds underperformed their respective short-term benchmarks. In contrast, German-based direct real estate funds and a Japanese J-REIT flagship fund (managed in collaboration with joint venture partner Mitsubishi Corporation) produced positive returns. Global real estate securities markets continued their downward trend and a combination of regional allocations, stock selection and currencies resulted in underperformance in global strategies although the domestic strategies for Switzerland and the US outperformed.

Investment Bank

In second quarter 2008, the Investment Bank recorded a pre-tax loss of CHF 5,233 million, compared with a pre-tax profit of CHF 1,659 million in second quarter 2007. This decline mainly reflects net revenues of negative CHF 4,720 million in the fixed income, currencies and commodities area. These were largely due to further credit valuation adjustments on protection bought from monoline insurers. Most of the other losses relate to exposures to the US residential real estate market (sub-prime and Alt-A) and the US reference-linked note program.

Business group reporting

CHF million	As of or for the quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Investment banking	1,008	557	2,079	81	(52)	1,566	3,414
Advisory	437	376	697	16	(37)	813	1,135
Capital market revenues	750	279	1,472	169	(49)	1,029	2,452
Equities	438	108	874	306	(50)	546	1,420
Fixed income, currencies and commodities	312	171	598	82	(48)	483	1,032
Other fee income and risk management	(179)	(98)	(90)	(83)	(99)	(276)	(173)
Sales and trading	(3,178)	(17,165)	4,142	81		(20,343)	9,065
Equities	1,542	1,948	2,673	(21)	(42)	3,490	5,541
Fixed income, currencies and commodities	(4,720)	(19,113)	1,469	75		(23,833)	3,524
Total Investment Bank income	(2,170)	(16,608)	6,221	87		(18,778)	12,479
Credit loss (expense)/recovery	(10)	(308)	3	(97)		(318)	(17)
Total Investment Bank operating income core business	(2,180)	(16,916)	6,224	87		(19,096)	12,462
Own credit	(122)	2,103	0			1,981	0
Total Investment Bank operating income as reported	(2,302)	(14,813)	6,224	84		(17,116)	12,462
Cash components	1,731	2,068	2,829	(16)	(39)	3,798	5,855
Share-based components ¹	(237)	(34)	560	(597)		(271)	1,156
Total personnel expenses	1,494	2,034	3,389	(27)	(56)	3,527	7,011
General and administrative expenses	784	1,116	941	(30)	(17)	1,900	1,700
Services (to)/from other business units	248	192	150	29	65	439	360
Depreciation of property and equipment	45	51	46	(12)	(2)	97	100
Impairment of goodwill	341	0	0			341	0
Amortization of intangible assets	20	22	39	(9)	(49)	43	93
Total operating expenses	2,931	3,415	4,565	(14)	(36)	6,347	9,264
Business group performance before tax	(5,233)	(18,228)	1,659	71		(23,462)	3,198
Key performance indicators							
Compensation ratio (%) ²	N/A ³	N/A ³	54.5			N/A ³	56.2
Cost/income ratio (%) ⁴	N/A ³	N/A ³	73.4			N/A ³	74.2
Impaired lending portfolio as a % of total lending portfolio, gross	0.4	0.3	0.1				
Average VaR (10-day, 99% confidence, 5 years of historical data)	313	306	520	2	(40)		
Attributed equity and risk-weighted assets							
Average attributed equity (CHF billion) ⁵	27.0	28.0		(4)			
Return on attributed equity (RoAE) (%) ⁶						(170.6)	
BIS risk-weighted assets (CHF billion) ⁷	214.2	225.2	195.3	(5)			
Return on BIS risk-weighted assets (%) ⁸						(21.1)	3.5
Goodwill and intangible assets (CHF billion) ⁹	4.8	4.9	5.5	(2)			
Additional information							
Personnel (full-time equivalents)	19,475	21,170	22,137	(8)	(12)		

¹ Additionally includes social security contributions and expenses related to alternative investment awards. ² Personnel expenses/income. ³ Both the cost/income and the compensation ratios are not meaningful due to losses recorded in the Investment Bank. ⁴ Operating expenses/income. ⁵ See page 60 for further explanation. ⁶ Year-to-date business group performance before tax (annualized as applicable)/attributed equity (year-to-date average). ⁷ BIS risk-weighted assets (RWA) are according to Basel II; for quarters prior to 1Q08, RWA are according to the Basel I framework. ⁸ Year-to-date business group performance before tax (annualized as applicable)/BIS RWA (year-to-date average). ⁹ Quarters prior to 1Q08 represent goodwill and intangible assets in excess of 4% of BIS tier 1 capital.

Key performance indicators

Neither the *cost/income ratio* nor the compensation ratio was meaningful in second quarter 2008 due to negative total income.

The *average Value at Risk (VaR)* (10-day 99% confidence, 5 years of historical data) was CHF 313 million, up by CHF 7 million from first quarter 2008. For information on market risk during second quarter 2008, please refer to the "Market risk" section of this report.

The Investment Bank's *gross lending portfolio* was CHF 147 billion compared with CHF 142 billion at the end of first quarter 2008. The ratio of the impaired gross lending portfolio to the total gross lending portfolio increased to 0.4% from 0.3% at the end of first quarter 2008.

Risk-weighted assets (RWA) stood at CHF 214 billion at quarter-end, down by CHF 11 billion from first quarter 2008. This reduction was driven by reduced credit exposures and the sale of residential mortgage-backed securities (RMBSs) to a fund managed by BlackRock which was announced in May 2008.

Results

2Q08 vs 2Q07:

Pre-tax results were negative CHF 5,233 million compared with a profit of CHF 1,659 million.

First half 2008 vs first half 2007:

Pre-tax results were negative CHF 23,462 million compared with a profit of CHF 3,198 million.

Operating income

2Q08 vs 2Q07:

Total operating income declined to negative CHF 2,302 million from positive CHF 6,224 million, mainly due to losses on exposures related to the US residential real estate market and other credit positions. In second quarter 2008, the Investment Bank recorded a loss of CHF 122 million due to the tightening of UBS's own credit spread over the period. Credit loss expense was CHF 10 million in comparison with a recovery of CHF 3 million.

First half 2008 vs first half 2007:

Total operating income declined to negative CHF 17,116 million from positive CHF 12,462 million. In the first six months of 2008, the Investment Bank recorded gains of CHF 1,981 million in net trading income attributable to the widening of UBS's own credit spread over the period. Credit loss expense was CHF 318 million – of which CHF 306 million comprised securities financing positions that have either been liquidated or are in the process of being liquidated – compared with CHF 17 million.

Operating income by segment

2Q08 vs 2Q07:

Investment banking

Revenues declined by 52% to CHF 1,008 million from a record CHF 2,079 million in second quarter 2007, with all contributing revenue streams negatively impacted by turbulent capital markets during second quarter 2008. Advisory revenues decreased by 37%, to CHF 437 million, in line with industry-wide declines in deal volumes as a result of the deteriorated credit environment. Capital markets revenues fell 49%, impacted by reduced market volumes across all geographical regions as debt and equity markets remained volatile. Equity capital markets revenues decreased by 50% and revenues from fixed income, currencies and commodities (FICC) capital markets were down by 48%. Other fee income and risk management revenue fell to negative CHF 179 million from negative CHF 90 million.

Sales and trading

Revenues declined to negative CHF 3,178 million from positive CHF 4,142 million, driven by negative revenues of CHF 4,720 million in FICC that were only partly offset by a positive revenue contribution of CHF 1,542 million from equities.

Equities

The equities business saw a 42% decline in revenues to CHF 1,542 million from CHF 2,673 million, with second quarter 2008 dominated by difficult trading conditions, concerns over interest rates and inflation and continued market volatility.

Cash equities continued to perform strongly, with revenues up from second quarter 2007. Derivatives and equity-linked revenues declined in response to a global deterioration in market conditions. Prime brokerage saw increased revenues from client financing and securities lending and posted a strong result for second quarter 2008. Exchange-traded derivatives revenues were flat as interest on larger client balances was offset by a fall in commissions due to lower volumes. Proprietary trading revenues increased from the same period last year.

Fixed income, currencies and commodities

FICC revenues fell to negative CHF 4,720 million from positive CHF 1,469 million.

Income was impacted by additional credit valuation adjustments on protection bought from monoline insurers. Most of the other losses relate to exposures to the US residential real estate market (sub-prime and Alt-A) and the US reference-linked note program.

During second quarter 2008, UBS significantly reduced its exposure to the US residential real estate market and other risk concentrations. The sale of US residential mortgage-backed securities (RMBSs) to a fund managed by BlackRock, as announced in May 2008, marked a significant step in this ongoing risk reduction exercise. UBS will continue to manage its remaining exposure to the US real estate market through a separate work-out portfolio unit. In view of the significant reductions in risk exposures in second quarter 2008, however, UBS may determine not to place a subset of this portfolio into a new, wholly-owned entity, as originally envisaged. Further information on writedowns, risk concentrations and asset disposals can be found in the "Risk management and control" section of this report.

Some of the losses and writedowns were borne by businesses outside of the work-out portfolio unit. As a consequence, adjusting the total FICC revenues by the disclosed losses and writedowns does not provide a revenue figure for the core FICC businesses.

The losses and writedowns described above were only partially offset by strong results in other areas. Foreign exchange and money market had a very strong quarter as all sectors benefited from volatile market conditions. Rates revenues increased as high volatility and market dislocations provided profitable trading opportunities in both customer and proprietary trading segments. Structured products reported an increase and structured rates benefited from its expanded product range. Credit revenues were impacted by positions in proprietary strategies and adverse market conditions.

First half 2008 vs first half 2007:

Investment banking

Revenues fell by 54% in first half 2008 to CHF 1,566 million from CHF 3,414 million in first half 2007, impacted by difficult capital markets. Revenues in second quarter 2008 were 81% higher than in first quarter 2008, mainly driven by the equity capital markets business.

Sales and trading

Revenues declined to negative CHF 20,343 million in first half 2008 from positive CHF 9,065 million in first half 2007. The negative result in 2008 was due to a loss of CHF 23,833 million in FICC which was only partly offset by revenue contributions of CHF 3,490 million from equities. A significant reduction in FICC losses meant that the overall sales and trading result in second quarter 2008 improved from the prior quarter.

Equities

The equities business saw revenues decline by 37% in first half 2008, to CHF 3,490 million, from the strong result achieved in the buoyant conditions of first half 2007 (positive CHF 5,541 million). Equities revenues decreased by 21% in second quar-

ter 2008 compared with first quarter 2008, as good performances in prime brokerage and proprietary trading could not offset declines in the cash and derivatives business.

Fixed income, currencies and commodities

FICC revenues declined to negative CHF 23,833 million in first half 2008 from positive CHF 3,524 million in first half 2007. Losses in second quarter 2008 were significantly smaller than in first quarter 2008.

Operating expenses

2Q08 vs 2Q07:

Total operating expenses declined by 36%, falling to CHF 2,931 million from CHF 4,565 million.

A 56% decline in personnel expenses, to CHF 1,494 million, reflects lower accruals for performance-related compensation and an adjustment relating to changes to the forfeiture provisions of future equity ownership plan (EOP) awards. Further details regarding this adjustment can be found on page 6 of this report. Salary costs also declined as personnel were reduced by 2,662 full-time equivalents.

General and administrative expense decreased by 17% to CHF 784 million, with reductions in a number of expense lines. The most notable reductions were in travel and entertainment, and IT and outsourcing, and are largely attributable to the ongoing cost reduction program.

Charges from other businesses increased by 65% to CHF 248 million. In second quarter 2007, the Investment Bank was awarded substantial credits for its role in disposing of private equity investments; these were negligible in second quarter 2008.

Second quarter 2008 includes an impairment charge of goodwill of CHF 341 million due to the exiting of the US municipal securities business by the Investment Bank. Refer to page 40 of this report for further details on the continued offering of municipal securities products to private clients by Wealth Management US.

First half 2008 vs first half 2007:

Total operating expenses dropped by 31% to CHF 6,347 million from CHF 9,264 million.

Lower accruals for performance-related compensation led to a 50% decline in personnel expenses, which dropped to CHF 3,527 million from CHF 7,011 million. Salary costs also fell as headcount was reduced.

General and administrative expense increased by 12% to CHF 1,900 million, mainly related to provisions for legal expenses. Professional fees also increased due to higher legal-related expenditures. These increases were only partially offset by reductions across other expense lines, particularly travel and entertainment and IT and other outsourcing.

Charges from other businesses increased by 22% to CHF 439 million.

Personnel

On 30 June 2008, the number of Investment Bank employees was 19,475. This is a decrease of 1,695, or 8%, from the end of first quarter 2008 and a decrease of 2,662, or 12%, from the end of second quarter 2007. Headcount reductions across all businesses reflect adverse conditions, weak performance in some business areas and corresponding restructuring of the business. As previously announced, the Investment Bank expects to employ around 19,000 people at the end of 2008.

Initiatives and achievements

Market share

According to data from Dealogic, UBS ranked fifth in terms of its share of the global fee pool at the end of second quarter 2008 with a year-to-date market share of 5.5%. In first half 2007, UBS ranked fourth with a market share of 5.7%.

Industry recognition

In second quarter 2008, UBS retained many of its high rankings in peer and industry surveys and received the following acknowledgements:

- named “Leading Pan-European Brokerage Firm for Equity and Equity Linked Research” (for the eighth consecutive year), placed first in Equity Sales (for the seventh consecutive year) and first in Equity Trading & Execution, in the 2008 Thomson Reuters Extel Pan European Survey;
- placed second in the 2008 *Euromoney* FX poll with significant market share increases. Delta (a proprietary market and portfolio analysis tool) was rated the best electronic platform (for the second consecutive year) in *Euromoney*'s 2008 Fixed Income Research poll; and
- joint winner of the “Global Deal of the Year” award from *The Banker* (for the RBS Group, Fortis and Santander acquisition of ABN).

Significant transactions

Worldwide mergers and acquisitions

In first half 2008, global volumes of completed mergers and acquisitions declined by 29% from first half 2007, according to Thomson Reuters. This was due to the deteriorating credit environment and volatile equity and debt markets. UBS advised on 136 transactions with a deal volume of USD 247 billion during first half 2008, down 5% from the same period last year. Key transactions announced in second quarter 2008 included:

- lead financial advisor to Vodafone on Verizon Wireless's USD 28.1 billion acquisition of Alltel;
- joint financial advisor and mandated lead arranger to Abertis Infraestructuras S.A., Citi Infrastructure Investors and Criteria CaixaCorp S.A., in relation to a 75-year concession and lease of the Pennsylvania Turnpike for USD 12.8 billion; and
- sole financial advisor to St. George Bank Limited on its AUD 18.6 billion merger offer from Westpac Banking Corporation.

Equity underwriting

In first half 2008, deal volume in global equity capital markets saw a 20% year-on-year decline to USD 389 billion, according to Dealogic. UBS participated in 105 transactions with a deal value of USD 22 billion during first half 2008, down 40% from the same period last year. Key transactions in second quarter 2008 included:

- joint lead manager and joint underwriter on Australia's third largest entitlement issue ever – a fully underwritten AUD 2.8 billion entitlement offer for Wesfarmers Limited;
- joint global coordinator and joint book runner on the EUR 1.6 billion initial public offering (IPO) of EDP Renovaveis, the renewables subsidiary company of Portuguese utility EDP – Energias de Portugal S.A. (EDP), the largest Portuguese IPO since EDP's own flotation in 1997; and
- joint global coordinator and joint book runner on Brazil's largest ever equity offering, the USD 4.1 billion IPO of OGX, an independent Brazilian oil and natural gas company.

Fixed income underwriting

In first half 2008, global debt capital markets issuance volumes dropped 29% compared with first half 2007, according to Dealogic. UBS participated in 692 transactions with a value of USD 143 billion in first half 2008, down 17% from the same period last year. UBS's market share improved to 5.1% in first half 2008 from 4.4% in first half 2007. Key transactions in second quarter 2008 included:

- joint book runner on a USD 2.5 billion issue for Wells Fargo, its first institutional fixed income hybrid offering since November 2006;
- joint book runner on a USD 2.0 billion dual-tranche issue for VimpelCom, Russia's leading telecommunications operator, the largest ever US dollar bond offering by a Russian corporate; and
- joint book runner on a USD 1.8 billion tier 1 issue for Sumitomo Mitsui Financial Group, the first public issuance of an international bank capital security by a Japanese bank since January 2007.

Corporate Center

In second quarter 2008, Corporate Center recorded a CHF 330 million pre-tax loss from continuing operations. This compares with a pre-tax profit of CHF 3,947 million in first quarter 2008 and a CHF 1,994 million pre-tax profit in second quarter 2007. Items that have contributed to the large variation in quarterly results are the gains related to the accounting treatment of the issue of mandatory convertible notes in first quarter 2008, and UBS's sale of its 20.7% stake in Julius Baer in second quarter 2007.

Business group reporting

CHF million, except where indicated	As of or for the quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Total operating income	(50)	4,221	2,455			4,172	2,724
Cash components	325	309	333	5	(2)	635	634
Share-based components ¹	2	(6)	78		(97)	(4)	108
Total personnel expenses	328	303	411	8	(20)	631	742
General and administrative expenses	303	291	341	4	(11)	594	647
Services (to)/from other business units	(510)	(484)	(474)	(5)	(8)	(995)	(1,011)
Depreciation of property and equipment	161	164	183	(2)	(12)	324	370
Amortization of intangible assets	0	0	0			0	0
Total operating expenses²	281	274	461	3	(39)	555	748
Business group performance from continuing operations before tax	(330)	3,947	1,994			3,617	1,976
Business group performance from discontinued operations before tax	59	120	7	(51)	743	179	13
Business group performance before tax	(272)	4,067	2,001			3,796	1,989

Contribution from private equity / Industrial Holdings

Total operating income	4	31	363	(87)	(99)	36	502
Total operating expenses	10	55	90	(82)	(89)	65	99
Operating profit from continuing operations before tax	(6)	(24)	273	75		(29)	403
Profit from discontinued operations before tax	15	120	8	(88)	88	136	6

Additional information

BIS risk-weighted assets (CHF billion) ³	9.6	12.1	8.9	(21)			
Personnel (full-time equivalents) ⁴	7,277	7,179	6,277	1	16		
Personnel for Operational Corporate Center (full-time equivalents)	1,647	1,606	1,542	3	7		
Personnel for ITI (full-time equivalents)	4,189	4,290	4,212	(2)	(1)		
Personnel for Group Offshoring (full-time equivalents)	1,442	1,283	523	12	176		

¹ Additionally includes social security contributions and expenses related to alternative investment awards. ² Includes expenses for the Company Secretary, Board of Directors and Group Internal Audit. ³ BIS risk-weighted assets (RWA) are according to Basel II; for quarters prior to 1Q08, RWA are according to the Basel I framework. ⁴ Personnel numbers exclude full-time equivalents from private equity; 5 for 2Q08, 5 for 1Q08, 3,913 for 2Q07.

Results

2Q08 vs 1Q08:

Corporate Center recorded a pre-tax loss from continuing operations of CHF 330 million, compared with a pre-tax profit of CHF 3,947 million. Excluding the CHF 3,860 million gain related to the accounting treatment of the issuance of mandatory convertible notes (MCN) on 5 March 2008, performance would have decreased by CHF 417 million. A factor contributing to this decline was a loss generated in Group Treasury related to the performance of currency hedges at Group level in second quarter.

First half 2008 vs first half 2007:

Pre-tax profit from continuing operations rose to CHF 3,617 million from CHF 1,976 million, though both results include one-off items which generated large revenues. The issuance of the MCN resulted in an accounting gain of CHF 3,860 million, while UBS's sale of its 20.7% stake in Julius Baer in second quarter 2007 generated a CHF 1,950 million gain. Excluding these items, Corporate Center would have recorded a pre-tax loss of CHF 243 million compared with a pre-tax profit of CHF 26 million, with the difference largely due to lower private equity income in first half 2008 as a consequence of the business being wound down.

Operating income

2Q08 vs 1Q08:

Total operating income declined to negative CHF 50 million from positive CHF 4,221 million. Excluding the gain related to the accounting treatment of the issuance of the MCN in first quarter 2008, operating income would have declined by CHF 411 million. Private Equity operating income declined from CHF 31 million to CHF 4 million due to the continuing wind-down of the business. While Group Treasury activities generated a loss related to the performance of currency hedges at Group level in second quarter 2008, gains were seen during first quarter 2008.

As a consequence of UBS's introduction of its new equity attribution framework, Corporate Center continues to transfer interest income earned from managing UBS's consolidated capital back to the business groups. In second quarter 2008, the charge to Corporate Center due to the over-allocation of equity in the new equity attribution framework increased, exceeding the interest income earned (refer to the sidebar "Equity attribution framework" on page 60 of this report). Another contributing factor to the lower operating income in Corporate Center was the interest expense on the bond part of the MCN.

First half 2008 vs first half 2007:

Total operating income rose to CHF 4,172 million from CHF 2,724 million. This increase resulted primarily from the MCN issuance in first quarter 2008 outmatching the gain from UBS's sale of its stake in Julius Baer in second quarter 2007, as referred to above. Excluding these one-off items, first half 2008 total operating income would have been CHF 312 million, down from CHF 774 million in first half 2007. On this basis, the decline is broadly due to decreased private equity income, which was CHF 36 million in first half 2008 compared with CHF 502 million in first half 2007.

The reported private equity income excludes profit and exit gains from fully consolidated private equity companies which are recognized in profit before tax from discontinued operations. The effect of this was CHF 136 million in first half 2008 and CHF 6 million in the same period a year earlier.

First half 2008 was also impacted by unconsolidated private equity investments, including those accounted for under the equity method, which generated total divestment

gains of CHF 53 million against writedowns of CHF 9 million. These were partially offset by management fees paid to the Investment Bank in connection with the rights offering.

Operating expenses

2Q08 vs 1Q08:

Total operating expenses increased by 3%, or CHF 7 million, to CHF 281 million. Personnel expenses increased by 8% to CHF 328 million as a result of higher bonus accruals in second quarter 2008. General and administrative expenses were CHF 303 million, compared with CHF 291 million in the previous quarter.

Other businesses were charged CHF 510 million, an increase of CHF 26 million, or 5%, from first quarter when performance fees were paid to the Investment Bank for its role in the sale of private equity companies. Higher charges due to the centralization of all tax units into Corporate Center and for shared services were partly offset by decreased IT Infrastructure (ITI) allocations, which were in line with overall reductions in ITI costs.

First half 2008 vs first half 2007:

Total operating expenses declined by 26%, or CHF 193 million, to CHF 555 million. The largest contributing factor was lower personnel expenses, which declined by 15% to CHF 631 million from CHF 742 million, mainly due to significantly lower bonus accruals in Operational Corporate Center. Foreign exchange gains and efficiency improvements within ITI, in combination with lower advertising and sponsoring costs, led to general and administrative expenses being 8% lower. Furthermore, depreciation of property and equipment decreased by CHF 46 million, or 12%, to CHF 324 million.

Personnel

Corporate Center (excluding private equity) had 7,277 employees on 30 June 2008, an increase of 1%, or 98 employees, from 31 March 2008. An increase of 159 employees was driven by the business groups transitioning further positions to Group Offshoring in India and Poland. The centralization of all tax units in Corporate Center added 90 employees. This was partly offset by slightly reduced staff levels in ITI due to efficiency gains.

Capital management, balance sheet, liquidity management & off-balance sheet

Management report

Capital management

Capital ratios

2Q08 vs 1Q08:

On 30 June 2008, UBS's BIS tier 1 capital ratio stood at 11.6% and its BIS total capital ratio was 15.7%, up from 6.9% and 10.7% respectively on 31 March 2008. During this period, risk-weighted assets (RWA) were reduced by CHF 10.1 billion, or 3.0%. The BIS tier 1 capital increased by CHF 14.6 billion and the BIS total capital by CHF 15.1 billion, primarily related to the rights issue of CHF 15.6 billion on 17 June 2008 (for further details, refer to the sidebar "Rights offering June 2008" on page 59 of this report).

Capital requirements

2Q08 vs 1Q08:

RWA under Basel II decreased to CHF 323.2 billion on 30 June 2008 from CHF 333.3 billion on 31 March 2008. For further details on UBS's implementation of Basel II, refer to the sidebar "Capital requirements under Basel II" on page 57 of this report. Figures by component are as follows:

Credit risk

RWA for credit risk declined to CHF 252.8 billion on 30 June 2008 from CHF 271.8 billion on 31 March 2008, mainly due to lower RWA for lending, derivatives and repo-style transactions. For further information on credit risk, refer to page 29 in the "Risk management and control" section of this report.

Capital adequacy

	Basel II		Basel I
<i>CHF million, except where indicated</i>	30.6.08	31.3.08	30.6.07
BIS tier 1 capital	37,500	22,898	46,523
<i>of which: hybrid tier 1 capital</i>	7,553	5,787	5,685
BIS total capital	50,670	35,536	58,582
BIS tier 1 capital ratio (%)	11.6	6.9	12.3
BIS total capital ratio (%)	15.7	10.7	15.5
Total BIS risk-weighted assets	323,177	333,300	378,430

Segmentation of required capital

BIS risk-weighted assets (RWAs)

	Basel II		Basel I
<i>CHF million</i>	30.6.08	31.3.08	30.6.07
Credit risk ¹	252,848	271,848	344,449
Non-counterparty related risk	7,730	7,433	9,445
Market risk	19,195	17,481	24,536
Operational risk	43,404	36,538	0
Total BIS risk weighted assets	323,177	333,300	378,430

¹ Includes securitization exposures and equity exposures not part of the trading book and capital requirements for failed trades.

As they have announced publicly, the Swiss Federal Banking Commission (SFBC) and the Swiss National Bank plan to enhance the capital requirements applicable to UBS and Credit Suisse. The proposals are currently undergoing a short consultation phase, and are expected to be issued in their final form this autumn. The regulators propose to increase the capital buffer (the regulatory capital to be held over and above the minimum established under the Basel II requirements as implemented in Switzerland), and also to introduce a so-called leverage ratio, a minimum ratio between the total balance sheet size and tier 1 capital. According to the SFBC, the measures would be implemented progressively over a number of years. UBS believes that a strong capital base is very important for a well-functioning banking system and for ensuring client trust. This was the reason that UBS has acted so quickly and decisively to raise capital in the course of the market crisis. UBS is assessing the regulatory proposals in close consultation with Swiss authorities.

Capital requirements under Basel II

On 1 January 2008, UBS adopted the revised capital framework of the Basel Committee on Banking Supervision – Basel II – which introduced new and amended capital requirements for the different risk types and revised the calculation of eligible capital.

Under the Advanced Internal Ratings Based Approach (AIRB) applied by UBS, credit risk weights are determined by reference to internal counterparty ratings and loss-given default estimates. UBS uses internal models, approved by the Swiss Federal Banking Commission (SFBC), to measure the credit risk exposures to third parties on over-the-counter derivatives and repurchase-style (repo-style) transactions. For a subset of its credit portfolio, UBS applies the Standardized Approach (SA-BIS), based on external ratings.

Non-counterparty related assets such as UBS premises, other properties and equipment require capital underpin-

ning according to prescribed regulatory risk weights.

For most market risk positions, UBS derives its regulatory capital requirement from its internal Value at Risk (VaR) model, which is approved by the SFBC. For certain positions, market risk regulatory capital is computed using the standardized method defined by the SFBC.

UBS has developed a model for quantification of operational risk, which meets the regulatory capital standard under the Basel II Advanced Measurement Approach (AMA). It has two main components: the historical component is based on UBS's own internal losses and is used primarily to determine the expected loss portion of the capital requirement (the firm has been collecting operational risk event data since 2002); and the scenario component of the AMA model is used primarily to determine the unexpected loss portion of the

capital requirement. The scenarios themselves are generated from an analysis of internal and external event information, the current business environment, and UBS's own internal control environment.

Furthermore, Basel II requires deduction of some positions from eligible capital, most notably goodwill, intangible assets (excluding software), net long positions in non-consolidated participations in financial institutions and first loss positions in securitization exposures.

Although UBS determines published RWA according to the Basel II Capital Accord (BIS guidelines), the calculation of UBS's regulatory capital requirement is based on the regulations of the SFBC, leading to higher risk-weighted assets.

For further information on risk categories, refer to the "Risk management and control" section of this report.

Non-counterparty related assets

RWA for non-counterparty related assets slightly increased by CHF 0.3 billion to CHF 7.7 billion on 30 June 2008 from 31 March 2008.

Market risk

RWA for market risk increased from CHF 17.5 billion on 31 March 2008 to CHF 19.2 billion on 30 June 2008, mainly due to enhancements to the parameters in the Value-at-Risk model. For further information on market risk, refer to pages 26 to 29 in the "Risk management and control" section of this report.

Operational risk

The Basel II capital requirement for operational risk amounted to RWA of CHF 43.4 billion on 30 June 2008, up from CHF 36.5 billion on 31 March 2008. The increase is primarily due to the recalibration of a forward-looking scenario component of UBS's model for quantification of operational risk, mainly reflecting large losses related to operational risk within the financial industry (rogue trading, for example). For further information on operational risk, refer to page 30 in the "Risk management and control" section of this report.

Capital components

	Basel II		Basel I
<i>CHF million</i>	30.6.08	31.3.08	30.6.07
Core capital prior to deductions	56,203	39,301	62,956
<i>of which: paid-in share capital</i>	293	207	207
<i>of which: share premium, retained earnings, currency translation differences and other elements</i>	48,357	33,307	57,064
<i>of which: non-innovative capital instruments</i>	1,934	298	367
<i>of which: innovative capital instruments</i>	5,619	5,489	5,318
Less: goodwill & intangible assets ¹	(13,510)	(13,112)	(13,800)
Less: other tier 1 deductions ²	(4,182)³	(2,119) ³	(2,633)
Less: other Basel II deductions ⁴	(1,012)	(1,172)	–
Total eligible tier 1 capital	37,500	22,898	46,523
Upper tier 2 capital	1,102	1,044	293
Lower tier 2 capital	13,079	12,766	13,303
Less: Basel I deductions ⁵	–	–	(1,537)
Less: other Basel II deductions ⁴	(1,012)	(1,172)	–
Total eligible capital	50,670	35,536	58,582

¹ Includes under Basel I only goodwill and the portion of intangible assets exceeding 4% of tier 1 capital. ² Consists of: i) net long position in own shares held for trading purposes; ii) own shares bought for cancellation (second trading line) and for not yet vested or upcoming share awards; iii) other treasury share positions net of delta-weighted obligations out of employee stock options granted prior to August 2006. ³ Netting of own shares with share-based payment obligations is subject to a grandfathering agreement with the Swiss Federal Banking Commission. ⁴ Positions to be deducted as 50% from tier 1 and 50% from total capital mainly consist of: net long position of non-consolidated participations in the finance sector; expected loss less provisions (if positive, for IRB); expected loss for equities (simple risk-weight method); first loss positions from securitization exposures. ⁵ Consists of the net long position of non-consolidated participations in the finance sector and first loss positions from securitization exposures.

Eligible capital

In order to determine eligible tier 1 and total capital, specific adjustments must be made to equity attributable to UBS shareholders as defined by the International Financial Reporting Standards (IFRS). The most notable adjustment is the deduction of goodwill, intangible assets (excluding software) and investments in unconsolidated entities engaged in bank-

ing and financial activities. There is no difference in eligible capital between the BIS guidelines and Swiss Federal Banking Commission (SFBC) regulations.

Tier 1 capital: 2Q08 vs 1Q08

Tier 1 capital increased from CHF 22.9 billion on 31 March 2008 to CHF 37.5 billion on 30 June 2008. The increase is

Stock dividend

Based on the decision made by the extraordinary general meeting of 27 February 2008 to create authorized capital for the distribution of a maximum number of 103.7 million shares for a stock dividend, the Board

of Directors of UBS AG determined the final terms of the dividend on 16 April 2008. UBS's shareholders were allocated on 25 April 2008 one entitlement for each share held. Twenty entitlements gave the holder

the right to receive one new UBS AG share for free. Out of the 103.7 million share allowance, a total of 98,698,754 new shares were issued as a stock dividend on 19 May 2008.

mainly related to the rights issue of CHF 15.6 billion and the issue of EUR 1.0 billion of perpetual preferred securities that took place in second quarter 2008, partially offset by losses incurred in the same period, deductions for treasury shares and other elements.

Tier 2 capital: 2Q08 vs 1Q08

Under Basel II, UBS can account for CHF 1.1 billion additional upper tier 2 capital, mainly from general provisions in excess of expected losses. Lower tier 2 capital consists of subordinated long-term debt issued in various currencies and with different maturities. Due to changes in foreign exchange rates, lower tier 2 capital was CHF 13.1 billion on 30 June 2008, up from CHF 12.8 billion on 31 March 2008.

UBS share count

2Q08 vs 1Q08:

Total UBS shares issued increased from 2,073,567,252 shares on 31 March 2008 to 2,932,567,827 shares on 30 June 2008. The increase is the result of the stock dividend and the rights issue. For the stock dividend, shareholders were allocated on 25 April 2008 one entitlement per share held with the right to receive one share for free against 20 entitlements. This resulted in a total of 98,698,754 new shares being issued to UBS's shareholders. As part of the CHF 15.6 billion ordinary capital increase, 760,295,181 new shares were issued in the rights offering to UBS's shareholders (refer to the sidebars "Stock dividend" and "Rights offering June 2008" on pages 58 to 59, respectively, of this report).

As of 30 June 2008, UBS expects 270,438,942 new shares to be issued out of conditional capital upon the settlement of the CHF 13 billion mandatory convertible notes on 5 March 2010. A further 150,112,086 new shares to be issued out of conditional capital were available to settle employee options at exercise.

Treasury shares

2Q08 vs 1Q08:

Total UBS shares held on 30 June 2008 were 100,846,828, little changed compared with 31 March 2008. Shares are primarily held to hedge employee share and option participation plans. A smaller number are held by the Investment Bank in its capacity as a market-maker in UBS shares and related derivatives. To the extent that it issues derivatives to retail and institutional investors it may hold shares to hedge these products.

Rights offering June 2008

On 17 June 2008, a capital increase was completed, following approval of the issuance of a maximum of 1,250,000,000 UBS shares by shareholders at the annual general meeting on 23 April 2008.

Based on this approval, UBS's Board of Directors decided on 21 May 2008 to increase the share capital of UBS AG by means of a rights offering through

the issuance of 760,295,181 fully paid-in registered shares, leading to net proceeds of CHF 15.6 billion. Shareholders were allotted one subscription right for each share they owned. For every 20 of those rights, shareholders were entitled to buy seven shares at CHF 21.00 on 17 June 2008. Subscription rights received by shareholders were tradable on SWX

Europe and the New York Stock Exchange (NYSE).

Subscription rights for 755,466,901 new shares were exercised in the offering, representing 99.4% of all new shares offered. 4,828,280 new shares for which subscription rights were not validly exercised have been sold by UBS Investment Bank in open market transactions.

Equity attribution framework

The equity attribution framework introduced in first quarter 2008 reflects UBS's overarching objectives of maintaining a strong capital base and guiding businesses towards activities with the best balance between profit potential, risk and capital usage.

Its design enables UBS to calculate and assess return on attributed equity (RoAE) in each of its businesses and integrate Group-wide capital management activities with those at business group and business unit level.

The framework operates as follows.

First, each business is attributed an amount of equity equal to the average book value of goodwill and intangible assets, as reported for that business group or unit according to the International Financial Reporting Standards. Next, the Group Executive Board (GEB) considers a number of factors, including capital-at-risk, regulatory capital requirements, and asset size, as well as adjustments made by the GEB based on its judgments regarding equity requirements.

As a result, the amount of equity attributed to all of the businesses corresponds to the amount that UBS believes is required to maintain a strong capital base and support its businesses adequately. If the total equity attributed to the businesses differs from the Group's actual equity during a particular period, the surplus or deficit is shown in Corporate Center.

As reflected in the table on the right, there are no major changes in equity attribution at business group level in

comparison to first quarter 2008.

While Global Wealth Management & Business Banking and Global Asset Management remained at their first quarter levels, the amount of equity attributed to the Investment Bank is CHF 1 billion less than the amount attributed for first quarter 2008. This reduction was due to a lower risk exposure in the Investment Bank. UBS shareholders' equity was CHF 44.3 billion as of 30 June 2008. As reflected in the table below, CHF 47.0 billion of equity was attributed to the business groups during second quarter 2008. Therefore, on a spot basis, the deficit in Corporate Center was CHF 2.7 billion. This sharp reduction in the Corporate Center deficit from the CHF 22.2 billion figure shown for first quarter 2008 occurred as a result of the measures taken to restore UBS's capital position – the mandatory convertible notes (issued in March 2008 and included in shareholders' equity in second quarter 2008) and the rights issue, which was successfully completed in June 2008.

The table below shows a reduction in the Corporate Center deficit from CHF 22.2 billion in first quarter 2008 to CHF 16.7 billion in second quarter 2008. These are average figures for each quarter. This averaging process, by its nature, reflects the reduction in the Corporate Center deficit more slowly than is shown by the 30 June 2008 spot figure of CHF 2.7 billion noted above.

Corporate Center continues to transfer interest income earned from managing UBS's consolidated capital back to the businesses. The over-allocation of equity in second quarter 2008 resulted in a charge to Corporate Center exceeding the interest income earned. For further information regarding the impact of interest income on the operating income of the business groups and units, refer to the respective sections of this report.

Also, RoAE for the individual business groups and units is disclosed in the respective sections of this report.

Average equity attributed

	Average	Average	% change from
CHF billion	2Q08	1Q08	1Q08
Wealth Management International & Switzerland	6.2	6.3	(2)
Wealth Management US	6.8	6.6	3
Business Banking Switzerland	4.0	4.1	(2)
Global Wealth Management & Business Banking	17.0	17.0	0
Global Asset Management	3.0	3.0	0
Investment Bank	27.0	28.0	(4)
Corporate Center	(16.7)	(22.2)	
UBS total	30.3	25.8	17

Balance sheet

30.06.08 vs 31.12.07:

UBS's total assets were CHF 2,078 billion on 30 June 2008, dropping by CHF 153 billion from CHF 2,231 billion on 31 March 2008 and by CHF 195 billion from CHF 2,273 billion on 31 December 2007. In second quarter 2008, a strengthening of the US dollar, the euro and the British pound against the Swiss franc inflated the balance sheet by CHF 40 billion, resulting in an underlying reduction of effectively CHF 193 billion. Almost half of this reduction was achieved through the trading portfolio (described on page 62), which was down by CHF 91 billion on a currency-adjusted basis in second quarter 2008, as UBS continued with its deliberate balance sheet reductions in the Investment Bank. This was complemented by a similar drop in positive replacement values, which fell by CHF 91 billion on a currency-adjusted basis. The trading portfolio is the dominant factor for balance sheet reduction when compared with year-end 2007, dropping by CHF 239 billion, or by CHF 198 billion when adjusting for currency effects. While the Investment Bank has significantly reduced its balance sheet position, by CHF 158 billion in the second quarter and by CHF 190 billion since year-end 2007, the positions of Global Wealth Management & Business Banking (CHF 290 billion) and Global Asset Management (CHF 36 billion) remained virtually stable, compared with both 31 March 2008 and year-end 2007.

Lending and borrowing

Lending

Cash was CHF 16 billion on 30 June 2008, down by CHF 3 billion since 31 March 2008 and by CHF 2 billion since year-end 2007. Due from banks decreased by CHF 7 billion in second quarter and by CHF 4 billion since year-end 2007, largely due to the variability of interbank placements. Loans to customers increased to CHF 340 billion on 30 June 2008, a rise of CHF 17 billion since 31 March 2008 and up by CHF 4 billion since year-end 2007. This stemmed to a large extent from the collateralized term loan of approximately USD 11 billion provided in connection with the sale of USD 15 billion of US real estate-related assets to a fund managed by BlackRock that UBS completed during second quarter 2008.

Borrowing

Due to banks was down by CHF 21 billion since 31 March 2008 and by CHF 22 billion since year-end 2007 to stand at CHF 124 billion on 30 June 2008. The decrease was almost entirely driven by the bank's central funding entity, the Investment Bank's foreign exchange and money market desk, which saw reduced unsecured funding needs as the Investment Bank reduced its balance sheet assets. This was also reflected in total debt issued (including financial liabilities designated at fair value), which decreased to CHF 368 billion on 30 June 2008, a drop of CHF 26 billion since prior quarter-end and by CHF 45 billion from year-end 2007. In particular, money market paper issuance was reduced from second quarter by CHF 22 billion to CHF 128 billion. Long-term debt issued (including financial liabilities designated at fair value) stood at CHF 240 billion on 30 June 2008, a drop of CHF 4 billion from 31 March 2008 and CHF 21 billion down from year-end 2007. However, the reduction since year-end included a CHF 16 billion currency impact, while the second-quarter drop included a CHF 12 billion reduction due to the reclassification of the mandatory convertible notes (MCN) from long-term debt into shareholders' equity, which was triggered by the rights issue in June 2008. Excluding the MCN reclassification impact and adjusting for currency effects, the bank's long-term debt portfolio increased by CHF 4 billion during the second quarter. Due to customers was CHF 556 billion on 30 June 2008, a decrease of CHF 11 billion during the second quarter and down by CHF 86 billion from year-end 2007, of which CHF 35 billion of the reduction since year-end was due to currency movements.

Repurchase / reverse repurchase agreements and securities borrowing / lending

In terms of secured lending, the sum of cash collateral on securities borrowed and reverse repurchase agreements was stable during second quarter, down by CHF 1 billion to stand at CHF 569 billion on 30 June 2008, although it was CHF 15 billion lower than at year-end 2007 after the reductions during first quarter 2008. There were further reductions on the secured borrowing side, as repurchase agreements and securities lent against cash collateral declined by another CHF 34 billion during second quarter, standing at CHF 263 billion on 30 June 2008, which is a reduction of CHF 74 billion since year-end 2007. The decline in secured borrowing during second quarter 2008 was related to the Investment Bank's overall balance sheet reductions.

Trading portfolio

Significant reductions were again achieved in the trading portfolio, which fell by CHF 82 billion during second quarter 2008, or by CHF 91 billion on a currency-adjusted basis. At the end of second quarter, the trading portfolio stood at CHF 536 billion and was reduced by CHF 239 billion since the beginning of the year, or by CHF 198 billion when adjusted for currency impacts. A large part of the decrease was related to the Investment Bank's overall balance sheet reductions and occurred within the fixed income, currencies and commodities business area and stemmed to a large extent from US residential real estate-related securities (including the above-mentioned USD 15 billion disposal to a fund managed by BlackRock). As a result, most of the reduction occurred in debt instruments, which declined by CHF 68 billion during second quarter 2008, following a similar-sized decrease in first quarter 2008. Reductions occurred across all product types, with equity instruments falling by CHF 6 billion during second quarter 2008, traded loans by CHF 4 billion and precious metals by CHF 4 billion.

Replacement values

The positive and the negative replacement values (RVs) of derivatives instruments decreased by a similar extent during second quarter 2008, reversing part of the significant increases seen in first quarter 2008. Positive RVs dropped by CHF 77 billion to CHF 495 billion in second quarter 2008, largely driven by movements in interest rates, currencies and credit spreads. The decreases were slightly offset by an increase in the RVs of commodities-linked derivatives. During

the same period, the negative RVs of derivative instruments also decreased – by CHF 69 billion to CHF 504 billion – driven by the same underlying factors as for the positive RVs. Despite the second-quarter decreases, positive and negative RVs of derivative instruments are still higher than they were at year-end, by CHF 67 billion and CHF 60 billion respectively – as the developments in interest rates, currencies and credit spreads in second quarter 2008 only partially reversed the trends seen during first quarter 2008.

Equity attributable to UBS shareholders

On 30 June 2008, equity attributable to UBS shareholders was CHF 44.3 billion, representing an increase of CHF 27.9 billion compared with 31 March 2008 and up by CHF 9.1 billion since year-end 2007.

The increase in second quarter reflects mainly the positive impact of CHF 15.6 billion from the rights issue in June 2008, and an increase in share premium of CHF 12.4 billion related to the reclassification of the MCN from liability instruments to equity instruments.

In first half 2008, equity attributable to UBS shareholders increased by CHF 9.1 billion. The positive impacts of CHF 28 billion from the rights issue and the reclassification of the MCN in second quarter (mentioned above) were reduced by net losses of CHF 11.9 billion and adverse foreign currency translation impacts of CHF 2.1 billion, and negative impacts of the MCN in first quarter 2008 of CHF 1.6 billion. The remaining movements are mainly attributable to treasury shares and share-based compensation, net of tax.

Liquidity management

UBS defines liquidity as the ability to meet obligations as they come due and to provide funds for increases in assets without incurring unacceptable costs.

Market overview: first half 2008

During first half 2008, the financial and credit market weakness that began with the dislocation of the US residential mortgage market in second half 2007 continued. This led to a sharp reduction in trading volumes in some previously highly liquid markets. In the secured financing markets, certain assets were subject to lower advance rates and were sometimes not accepted. Capital markets and liquidity in risk assets continued to be constrained, while the costs of financing generally rose.

UBS does not expect markets to become more liquid in the short-term. Since the onset of these market disruptions, the firm has maintained a comfortable liquidity position due to its broad and highly diversified funding sources, its large quantity of liquid assets and its robust contingency planning processes. The size of UBS's reserves and the structure of its balance sheet – particularly the size, composition and liquidity of its asset base and the term structure of its funding – are reviewed regularly and adjusted to market conditions.

Throughout second quarter 2008, UBS continued to adjust its asset and liability positions in order to maintain its financial flexibility. UBS maintained its substantial liquidity reserves, which include a large multi-currency portfolio of unencumbered high-quality and short-term assets as well as available and unutilized liquidity facilities at several major central banks. Continuation of selective asset reduction programs has allowed UBS to maintain its liquidity reserves despite difficult market conditions.

Liquidity measures

UBS uses several measures to continuously track its liquidity position and maintain a balanced asset and liability profile over time. These measures include monitoring its contractual and behavioral maturity profiles, projecting its liquidity exposures under various stress scenarios and monitoring its secured funding capacity.

To preserve a well balanced and diversified liability structure, Group Treasury routinely monitors UBS's liquidity and funding status and reports its findings regularly to senior management and the Group Executive Board. This includes an assessment of the firm's "cash capital" position and concentration risks in its main funding portfolios. Cash capital is the difference between UBS's long-term funding and the total of illiquid assets, where "long-term" and "illiquid" both refer to a time horizon of one year.

In response to the market dislocation discussed above, UBS increased both its modeling and monitoring frequency, and the projected severity of the scenarios it uses to monitor and develop effective responses that mitigate potential liquidity exposures in a crisis scenario. The models analyze the impacts of a severe liquidity crisis, in which a firm-specific crisis occurs within a stressed market environment. The underlying assumptions in the analysis encompass the characteristics that have emerged in the present market turmoil, such as continued risk aversion and dislocation in terms of money markets and market liquidity limited to a very narrow range of asset classes. The assumptions incorporated in UBS's current stressed scenario analysis have far exceeded the conditions experienced during the current market crisis.

Funding profile

UBS continues to maintain a well balanced portfolio of liabilities that is broadly diversified by market, product and currency, minimizing its dependency on any single funding source. This, together with its centralized funding management, has enabled UBS to fund its business activities throughout the current prolonged period of market stress. UBS's domestic retail and global wealth management businesses have continued to be valuable and reliable sources of funding. Funding is also provided through numerous short-, medium- and long-term funding programs in Europe, the US and Asia, which provide specialized investments to its institutional and private clients.

At the end of second quarter 2008, UBS's funding profile remained broadly similar to its funding profile both at prior quarter-end and at year-end 2007, in terms of diversification

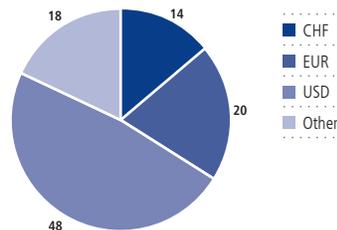
with respect to both currency and product type, as illustrated in the graphs on the right. Approximately 20% of funding continues to be raised on a secured basis and UBS's unsecured funding base remains well diversified. The proportion of UBS's funding from savings and demand deposits increased to 21% from 18% at prior quarter-end, long-term debt remained stable at 18%, as have time deposits at 16%. The relative amount of money market papers dropped slightly, to 10% from 11%, as did short-term inter-bank borrowing, to 9% from 10%, while the proportion of funding from fiduciary deposits rose slightly to 6% from 5% compared with the prior quarter-end.

UBS raised a significant amount of new long-term funds in second quarter 2008 despite the persistent difficult market environment. This included proceeds from approximately CHF 35 billion of long-term debt and structured notes issuance, more than CHF 15 billion of proceeds from the rights offering and the issuance of EUR 1 billion in perpetual preferred securities. Among the notable funding transactions executed in second quarter was a JPY 91.5 billion public offering of senior notes in Japan. This debut transaction in the Samurai market added further diversification to UBS's sources of long-term funding.

UBS: funding by currency

in %

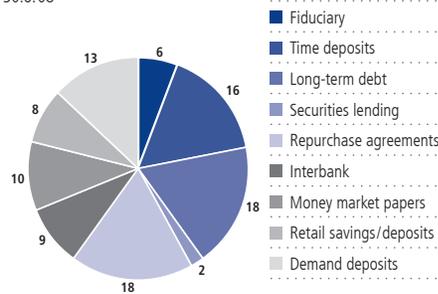
As of 30.6.08



UBS: funding by product type

in %

As of 30.6.08



Off-balance sheet

In the normal course of business, UBS enters into arrangements that, under International Financial Reporting Standards, lead to either de-recognition of financial assets and liabilities for which UBS has transferred substantially all risks and rewards or the non-recognition of financial assets (and liabilities) received for which UBS has not assumed the related risks and rewards. UBS recognizes these types of arrangements on the balance sheet to the extent of its involvement, which, for example, may be in form of derivatives, guarantees, financing commitments or servicing rights. When UBS, through these arrangements, incurs an obligation or becomes entitled to an asset, it recognizes them on the balance sheet, with the resulting loss or gain recorded in the income statement. It should be noted that in many instances, the amount recognized on the balance sheet does not represent the full gain or loss potential inherent in such arrangements. Generally, these arrangements either meet the financial needs of customers or offer investment opportunities through entities that are not controlled by UBS.

Off-balance sheet arrangements include purchased and retained interests, derivatives and other involvements in non-consolidated entities and structures. UBS has originated such structures and has acquired interests in structures set up by third parties.

The following paragraphs discuss several distinct areas of off-balance sheet arrangements. Note 10 to the financial statements of this report discusses committed amounts of undrawn irrevocable credit facilities, credit guarantees, performance guarantees, documentary credits and similar instruments. Potential support to non-consolidated investment funds is discussed in the "Risk management and control" section of this report.

Liquidity facilities and guarantees

At the end of second quarter 2008, UBS had no significant exposure through liquidity facilities and guarantees to structured investment vehicles, conduits and other types of special purpose entities (SPEs). Losses resulting from such obligations were not significant in first half 2008.

Non-consolidated securitization vehicles and collateralized debt obligations

UBS sponsors the creation of SPEs that facilitate the securitization of acquired residential and commercial mortgage

loans, other financial assets and related securities. UBS also securitizes customers' debt obligations in transactions that involve SPEs which issue collateralized debt obligations. A typical securitization transaction of this kind would involve the transfer of assets into a trust or corporation in return for beneficial interests in the form of securities. Generally, UBS intends to sell the beneficial interests to third parties shortly after securitization. Due to illiquid markets for certain instruments linked to the US mortgage market in second half 2007 and first half 2008, certain retained interests could not be sold in the short-term.

Consolidation of securitization vehicles and CDOs

UBS continually evaluates whether triggering events require the reconsideration of the consolidation conclusions made at the inception of its involvement with securitization vehicles and CDOs. Triggering events generally include items such as major restructurings, the vesting of potential rights and the acquisition, disposition or expiration of interests. In these instances, SPEs may be consolidated or de-consolidated as the conditions have changed. Starting in December 2007, due to market conditions, various non-consolidated CDOs in which UBS held a majority stake in super senior securities were declared to have breached default provisions pursuant to the entities' governing documents. In these instances, various contingent decision-making rights became immediately vested in the super senior class holders. UBS determined that, in certain instances, the rights arising from such events caused it to be in control of these entities and therefore consolidated the affected entities. The consolidation had no material incremental impact on UBS's income statement and balance sheet.

Risks resulting from non-consolidated securitization vehicles and CDOs

The "Risk management and control" section of this report discloses in detail UBS's main risk concentrations, including risks associated with UBS's involvement in consolidated and non-consolidated US mortgage securitization vehicles and CDOs. If future consolidation of additional vehicles is required, UBS does not expect this to have significant impact on its risk exposure, capital, financial position or results of operations. Positions with significant impact on the income statement are disclosed in Note 3 to the financial statements on page 78 of this report.

Financial statements

Financial statements

Income statement (unaudited)

CHF million, except per share data	Note	Quarter ended			% change from		Year-to-date	
		30.6.08	31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Continuing operations								
Interest income	3	17,530	20,222	29,011	(13)	(40)	37,752	54,953
Interest expense	3	(16,294)	(18,543)	(28,182)	(12)	(42)	(34,837)	(52,816)
Net interest income	3	1,236	1,679	829	(26)	49	2,915	2,137
Credit loss (expense)/recovery		(19)	(311)	14	(94)		(329)	15
Net interest income after credit loss expense		1,217	1,368	843	(11)	44	2,586	2,152
Net fee and commission income	4	6,221	6,215	7,846	0	(21)	12,436	15,110
Net trading income	3	(3,543)	(11,643)	4,374	70		(15,186)	9,041
Other income	5	125	108	2,951	16	(96)	233	3,197
Total operating income		4,021	(3,952)	16,014		(75)	69	29,500
Personnel expenses	6	4,612	5,274	7,253	(13)	(36)	9,887	14,347
General and administrative expenses	7	2,831	2,243	2,270	26	25	5,074	4,172
Depreciation of property and equipment		277	281	322	(1)	(14)	558	622
Impairment of goodwill		341	0	0			341	0
Amortization of intangible assets		49	49	64	0	(23)	98	148
Total operating expenses		8,110	7,847	9,909	3	(18)	15,957	19,289
Operating profit from continuing operations before tax		(4,089)	(11,799)	6,105	65		(15,889)	10,211
Tax expense		(3,829)	(297)	676			(4,126)	1,597
Net profit from continuing operations		(260)	(11,502)	5,429	98		(11,763)	8,614
Discontinued operations								
Profit from discontinued operations before tax		59	120	7	(51)	743	179	13
Tax expense		1	0	(260)			1	(262)
Net profit from discontinued operations		58	120	267	(52)	(78)	178	275
Net profit		(202)	(11,382)	5,696	98		(11,584)	8,889
Net profit attributable to minority interests		156	153	149	2	5	309	311
from continuing operations		155	107	149	45	4	262	311
from discontinued operations		1	46	0	(98)		47	0
Net profit attributable to UBS shareholders		(358)	(11,535)	5,547	97		(11,893)	8,578
from continuing operations		(415)	(11,609)	5,280	96		(12,025)	8,303
from discontinued operations		57	74	267	(23)	(79)	132	275
Earnings per share								
Basic earnings per share (CHF)	8	(0.14)	(5.22)	2.55	97		(4.95)	3.94
from continuing operations		(0.16)	(5.25)	2.42	97		(5.01)	3.81
from discontinued operations		0.02	0.03	0.12	(33)	(83)	0.05	0.13
Diluted earnings per share (CHF)	8	(0.14)	(5.23)	2.48	97		(4.97)	3.82
from continuing operations		(0.17)	(5.26)	2.36	97		(5.02)	3.70
from discontinued operations		0.02	0.03	0.12	(33)	(83)	0.05	0.12

Balance sheet (unaudited)

<i>CHF million</i>	30.6.08	31.3.08	31.12.07	% change from 31.12.07
Assets				
Cash and balances with central banks	16,397	19,352	18,793	(13)
Due from banks	56,459	63,740	60,907	(7)
Cash collateral on securities borrowed	159,101	172,134	207,063	(23)
Reverse repurchase agreements	409,867	397,911	376,928	9
Trading portfolio assets	422,047	461,088	610,061	(31)
Trading portfolio assets pledged as collateral	113,605	156,345	164,311	(31)
Positive replacement values	495,442	572,864	428,217	16
Financial assets designated at fair value	11,683	10,224	11,765	(1)
Loans	340,362	323,444	335,864	1
Financial investments available-for-sale	4,377	4,254	4,966	(12)
Accrued income and prepaid expenses	9,281	9,463	11,953	(22)
Investments in associates	1,366	1,408	1,979	(31)
Property and equipment	7,366	6,904	7,234	2
Goodwill and intangible assets	13,335	13,160	14,538	(8)
Other assets	16,947	18,728	18,189	(7)
Total assets	2,077,635	2,231,019	2,272,768	(9)
Liabilities				
Due to banks	123,889	144,587	145,762	(15)
Cash collateral on securities lent	25,709	25,295	31,621	(19)
Repurchase agreements	237,525	271,729	305,887	(22)
Trading portfolio liabilities	144,344	166,588	164,788	(12)
Negative replacement values	503,982	573,101	443,539	14
Financial liabilities designated at fair value	161,109	160,356	191,853	(16)
Due to customers	556,223	567,023	641,892	(13)
Accrued expenses and deferred income	14,022	14,324	22,150	(37)
Debt issued	207,358	234,037	222,077	(7)
Other liabilities	51,180	51,283	61,029	(16)
Total liabilities	2,025,341	2,208,323	2,230,598	(9)
Equity				
Share capital	293	207	207	42
Share premium	30,991	3,327	12,433	149
Net income recognized directly in equity, net of tax	(3,567)	(3,552)	(1,161)	(207)
Revaluation reserve from step acquisitions, net of tax	38	38	38	0
Retained earnings	22,230	22,604	34,139	(35)
Equity classified as obligation to purchase own shares	(85)	(94)	(74)	(15)
Treasury shares	(5,617)	(6,144)	(10,363)	46
Equity attributable to UBS shareholders	44,283	16,386	35,219	26
Equity attributable to minority interests	8,011	6,310	6,951	15
Total equity	52,294	22,696	42,170	24
Total liabilities and equity	2,077,635	2,231,019	2,272,768	(9)

Statement of changes in equity (unaudited)

CHF million	For the six-month period ended	
	30.6.08	30.6.07
Share capital		
Balance at the beginning of the period	207	211
Issue of share capital	86	0
Cancellation of second trading line treasury shares	0	(4)
Balance at the end of the period	293	207
Share premium		
Balance at the beginning of the period	8,884	9,870
Change in accounting policy	3,549	2,770
Premium on shares issued and warrants exercised	22,879	4
Net premium / (discount) on treasury share and own equity derivative activity	(2,268)	(177)
Employee share and share option plans	(1,671)	(313)
Tax benefits from deferred compensation awards	26	290
Transaction costs related to share issuances, net of tax	(408)	0
Balance at the end of the period attributable to UBS shareholders	30,991	12,444
Balance at the end of the period attributable to minority interests	449	510
Balance at the end of the period	31,440	12,954
Net income recognized directly in equity, net of tax		
Foreign currency translation		
Balance at the beginning of the period	(2,627)	(1,618)
Change in accounting policy	27	4
Movements during the period	(2,146)	569
Subtotal – balance at the end of the period attributable to UBS shareholders	(4,746)	(1,045)
Balance at the end of the period attributable to minority interests	(955)	(152)
Subtotal – balance at the end of the period	(5,701)	(1,197)
Net unrealized gains/(losses) on financial investments available-for-sale, net of tax		
Balance at the beginning of the period	1,471	2,876
Net unrealized gains/(losses) on financial investments available-for-sale	(187)	1,535
Impairment charges reclassified to the income statement	6	13
Realized gains reclassified to the income statement	(78)	(2,765)
Realized losses reclassified to the income statement	5	4
Subtotal – balance at the end of the period attributable to UBS shareholders	1,217	1,663
Balance at the end of the period attributable to minority interests	1	30
Subtotal – balance at the end of the period	1,218	1,693
Changes in fair value of derivative instruments designated as cash flow hedges, net of tax		
Balance at the beginning of the period	(32)	(443)
Net unrealized gains/(losses) on the revaluation of cash flow hedges	13	(73)
Net realized (gains)/losses reclassified to the income statement	(19)	97
Subtotal – balance at the end of the period attributable to UBS shareholders	(38)	(419)
Balance at the end of the period attributable to minority interests	0	0
Subtotal – balance at the end of the period	(38)	(419)
Net income recognized directly in equity, net of tax – attributable to UBS shareholders	(3,567)	199
Net income recognized directly in equity – attributable to minority interests	(954)	(122)
Balance at the end of the period	(4,521)	77
Revaluation reserve from step acquisitions, net of tax		
Balance at the beginning of the period	38	38
Movements during the period	0	0
Balance at the end of the period attributable to UBS shareholders	38	38

Statement of changes in equity (unaudited)

	For the six-month period ended	
<i>CHF million</i>	30.6.08	30.6.07
Retained earnings		
Balance at the beginning of the period	38,081	49,151
Change in accounting policy	(3,942)	(3,079)
Net profit attributable to UBS shareholders for the period	(11,893)	8,578
Dividends paid	(16)	(4,275)
Cancellation of second trading line treasury shares	0	(2,411)
Balance at the end of the period attributable to UBS shareholders	22,230	47,964
Balance at the end of the period attributable to minority interests	71	(80)
Balance at the end of the period	22,301	47,884
Equity classified as obligation to purchase own shares		
Balance at the beginning of the period	(74)	(185)
Movements during the period	(11)	22
Balance at the end of the period attributable to UBS shareholders	(85)	(163)
Treasury shares		
Balance at the beginning of the period	(10,363)	(10,214)
Acquisitions	(334)	(5,393)
Disposals	5,080	3,649
Cancellation of second trading line treasury shares	0	2,415
Balance at the end of the period attributable to UBS shareholders	(5,617)	(9,543)
Minority interests – preferred securities	8,445	5,831
Total equity attributable to UBS shareholders	44,283	51,146
Total equity attributable to minority interests	8,011	6,139
Total equity	52,294	57,285

Additional information: equity attributable to minority interests

	For the six-month period ended	
<i>CHF million</i>	30.6.08	30.6.07
Balance at the beginning of the period	6,951	6,089
Issuance of preferred securities	1,618	0
Other increases	21	14
Decreases and dividend payments	(413)	(327)
Foreign currency translation	(475)	52
Minority interest in net profit	309	311
Balance at the end of the period	8,011	6,139

Statement of recognized income and expense

For the six-month period ended	30.6.08			30.6.07		
	Attributable to			Attributable to		
	UBS shareholders	Minority interests	Total	UBS shareholders	Minority interests	Total
<i>CHF million</i>						
Net unrealized gains / (losses) on financial investments available-for-sale, before tax	(343)	(31)	(374)	(1,654)		(1,654)
Changes in fair value of derivative instruments designated as cash flow hedges, before tax	26		26	22		22
Foreign currency translation	(2,287)	(475)	(2,762)	571	56	627
Tax on items transferred to / (from) equity	198		198	442		442
Net income recognized directly in equity, net of tax	(2,406)	(506)	(2,912)	(619)	56	(563)
Net income recognized in the income statement	(11,893)	309	(11,584)	8,578	311	8,889
Total recognized income and expense	(14,299)	(197)	(14,496)	7,959	367	8,326

Statement of cash flows (unaudited)

	For the six-month period ended	
CHF million	30.6.08	30.6.07
Cash flow from/(used in) operating activities		
Net profit	(11,584)	8,889
Adjustments to reconcile net profit to cash flow from/(used in) operating activities		
Non-cash items included in net profit and other adjustments:		
Depreciation of property and equipment	558	628
Amortization of intangible assets	439	151
Credit loss expense / (recovery)	329	(15)
Equity in income of associates	(45)	(87)
Deferred tax expense / (benefit)	(4,444)	50
Net loss / (gain) from investing activities	(284)	(2,946)
Net loss / (gain) from financing activities	(17,879)	4,292
Net (increase) / decrease in operating assets:		
Net due from / to banks	(19,259)	18,715
Reverse repurchase agreements and cash collateral on securities borrowed	15,074	(17,911)
Trading portfolio and net replacement values	206,313	(40,050)
Loans / due to customers	(90,381)	23,771
Accrued income, prepaid expenses and other assets	4,068	(6,524)
Net increase / (decrease) in operating liabilities:		
Repurchase agreements and cash collateral on securities lent	(74,325)	(36,027)
Accrued expenses and other liabilities	(14,664)	8,984
Income taxes paid	(527)	(2,616)
Net cash flow from/(used in) operating activities	(6,611)	(40,696)
Cash flow from/(used in) investing activities		
Investments in subsidiaries and associates	(1,111)	(1,157)
Disposal of subsidiaries and associates	1,183	107
Purchase of property and equipment	(1,014)	(1,009)
Disposal of property and equipment	49	110
Net (investment in) / divestment of financial investments available-for-sale	(89)	5,426
Net cash flow from/(used in) investing activities	(982)	3,477
Cash flow from/(used in) financing activities		
Net money market paper issued / (repaid)	(23,975)	25,372
Net movements in treasury shares and own equity derivative activity	910	(1,940)
Capital issuance ¹	26,380	0
Dividends paid	0	(4,275)
Issuance of long-term debt, including financial liabilities designated at fair value	58,374	66,694
Repayment of long-term debt, including financial liabilities designated at fair value	(40,358)	(36,875)
Increase in minority interests	1,669	13
Dividend payments to / purchase from minority interests	(412)	(327)
Net cash flow from/(used in) financing activities	22,588	48,662
Effects of exchange rate differences	(23,625)	4,332
Net increase / (decrease) in cash and cash equivalents	(8,630)	15,775
Cash and cash equivalents, beginning of the period	149,105	136,090
Cash and cash equivalents, end of the period	140,475	151,865
Cash and cash equivalents comprise:		
Cash and balances with central banks	16,397	5,943
Money market paper ²	72,885	101,467
Due from banks with original maturity of less than three months	51,193	44,455
Total	140,475	151,865

¹ Includes CHF 15.6 billion for an ordinary rights issue and CHF 10.8 billion in mandatory convertible notes. ² Money market paper is included in the Balance sheet under Trading portfolio assets and Financial investments available-for-sale.

Cash paid as interest was CHF 35,688 million and CHF 47,175 million during the first half 2008 and 2007, respectively.

Notes to the financial statements (unaudited)

Note 1 Basis of Accounting

UBS AG's ("UBS") consolidated financial statements (Financial Statements) are prepared in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) as issued by the International Accounting Standards Board (IASB) and stated in Swiss francs (CHF). These Financial Statements are presented in accordance with IAS 34 *Interim Financial Reporting*. In preparing the interim Financial Statements, the same accounting principles and methods of computation are applied as in the Financial Statements on 31 December 2007 and for the year then ended except for the changes set out below. For fair value measurements applied in first and second quarter 2008, UBS provides supplementary information in Note 10. The interim Financial Statements are unaudited. In the opinion of management, all adjustments necessary for a fair presentation of the financial position, results of operations and cash flows for the interim periods have been made. These interim Financial Statements should be read in conjunction with the audited Financial Statements included in the UBS *Annual Report 2007*.

IFRS 2 Share-based Payment: Vesting Conditions and Cancellations

On 1 January 2008, UBS adopted an amendment to IFRS 2 *Share-based Payment: Vesting Conditions and Cancellations* and fully restated the two comparative prior years. The amended standard clarifies the definition of vesting conditions and the accounting treatment of cancellations. Under the amended standard, UBS is required to distinguish between vesting conditions (such as service and performance conditions) and non-vesting conditions.

The amended standard no longer considers vesting conditions to include certain non-compete provisions.

The impact of this change is that UBS compensation awards are expensed over the period that the employee is required to provide active services in order to earn the award. Post-vesting sale and hedge restrictions and non-vesting conditions are considered when determining grant date fair value. The effect of the restatement on the opening balance sheet at 1 January 2006 was as follows: reduction of retained earnings by approximately CHF 2.3 billion, increase of share premium by approximately CHF 2.3 billion, increase of liabilities (including deferred tax liabilities) by approximately CHF 0.5 billion, and increase of deferred tax assets by approximately CHF 0.5 billion. Additional compensation expense of CHF 797 million and CHF 516 million was recognized in 2007 and 2006, respectively. The implementation of the amended IFRS 2 resulted in the following increases of

compensation expenses previously reported in the quarterly Financial Statements 2007: CHF 280 million, CHF 124 million, CHF 79 million and CHF 314 million for the quarters ended 31 March 2007, 30 June 2007, 30 September 2007 and 31 December 2007, respectively. These additional compensation expenses include awards granted in 2008 for the performance year 2007. The impact of the restatement on total equity as of 31 December 2007 was a decrease of CHF 366 million. Retained earnings at 31 December 2007 decreased by approximately CHF 3.9 billion, share premium increased by approximately CHF 3.5 billion, liabilities (including deferred tax liabilities) increased by approximately CHF 0.6 billion and deferred tax assets increased by approximately CHF 0.2 billion. The restatement decreased basic and diluted earnings per share as follows: CHF 0.12, CHF 0.04, CHF 0.02 and CHF 0.27 for the quarters ended 31 March 2007, 30 June 2007, 30 September 2007 and 31 December 2007, respectively.

The additional compensation expense is attributable to the acceleration of expense related to share-based awards as well as for certain alternative investment vehicle awards and deferred cash compensation awards which contain non-compete provisions and sale and hedge restrictions that no longer qualify as vesting conditions under the amended standard.

Revenues from Industrial Holdings and Goods and materials purchased

The income statement no longer includes the lines Revenues from Industrial Holdings and Goods and materials purchased, as the last consolidated industrial private equity investment in Industrial Holdings was sold in first quarter 2008 and is classified as a discontinued operation in UBS's income statement. Prior periods have been restated to reflect this classification.

Changes to segment reporting

UBS has continuously reduced its private equity business in Industrial Holdings over the last three years. The business no longer includes consolidated industrial private equity investments. Starting first quarter 2008, UBS is reporting the remaining activities from this business, mainly financial investments available-for-sale, under Corporate Center.

Forfeiture rules in Equity Ownership Plans (EOP)

In second quarter 2008, UBS decided that EOP awards to be granted in 2009 for the year 2008 will generally be forfeitable upon termination of employment (i.e. "non-good

Note 1 Basis of Accounting (continued)

leaver" clause). As a consequence, compensation expense for these awards will be recognized over the vesting period, which begins on the grant date of the awards, in the first quarter 2009. Accrued compensation expense recognized in first quarter 2008 for EOP awards to be granted in 2009 was based on the assumption that these awards, like the awards granted for prior years, will be forfeitable only upon violation of non-compete provisions ("good leaver" clause)

rather than simply upon termination of employment. The reversal of these accruals in second quarter 2008 resulted in a reduction of personnel expenses of CHF 256 million, an increase of tax expense of CHF 38 million, a decrease in share premium of CHF 237 million, a decrease in deferred tax assets of CHF 21 million, and a net decrease in liabilities (including current and deferred tax liabilities) of CHF 2 million.

Note 2 Reporting by Business Group

For the six months ended 30 June 2008

Internal charges and transfer pricing adjustments are reflected in the performance of each business. Revenue-sharing agreements are used to allocate external customer revenues to a Business Group on a reasonable basis. Transactions between Business Groups are conducted at internally agreed transfer prices or at arm's length. The presentation of the business segments below reflects UBS's organization structure and management responsibilities. UBS's financial businesses are organized on a worldwide basis into three Business Groups and the Corporate Center. Global Wealth Management & Business Banking consists of three segments: Wealth Management International & Switzerland, Wealth Management US and Business Banking Switzerland. The Business Groups Investment Bank and Global Asset Management constitute one segment each. In total, UBS now reports five business segments and Corporate Center. Corporate Center includes all corporate functions and elimination items and is not considered a business segment.

CHF million

Income
Credit loss (expense) / recovery
Total operating income
Personnel expenses
General and administrative expenses
Services (to) / from other business units
Depreciation of property and equipment
Impairment of goodwill
Amortization of intangible assets
Total operating expenses
Business Group performance from continuing operations before tax
Business Group performance from discontinued operations before tax
Business Group performance before tax
Tax expense on continuing operations
Tax expense on discontinued operations
Net profit

Note 2 Reporting by Business Group

For the six months ended 30 June 2007

Internal charges and transfer pricing adjustments are reflected in the performance of each business. Revenue-sharing agreements are used to allocate external customer revenues to a Business Group on a reasonable basis. Transactions between Business Groups are conducted at internally agreed transfer prices or at arm's length. The presentation of the business segments below reflects UBS's organization structure and management responsibilities. UBS's financial businesses are organized on a worldwide basis into three Business Groups and the Corporate Center. Global Wealth Management & Business Banking consists of three segments: Wealth Management International & Switzerland, Wealth Management US and Business Banking Switzerland. The Business Groups Investment Bank and Global Asset Management constitute one segment each. In addition, the Industrial Holdings segment holds all industrial operations controlled by the Group. In total, UBS now reports six business segments and Corporate Center.

CHF million

Income
Credit loss (expense) / recovery
Total operating income
Personnel expenses
General and administrative expenses
Services (to) / from other business units
Depreciation of property and equipment
Amortization of intangible assets
Total operating expenses
Business Group performance from continuing operations before tax
Business Group performance from discontinued operations before tax
Business Group performance before tax
Tax expense on continuing operations
Tax expense on discontinued operations
Net profit

UBS

Global Wealth Management & Business Banking			Global Asset Management	Investment Bank	Corporate Center		
Wealth Management International & Switzerland	Wealth Management US	Business Banking Switzerland			Corporate Center	Industrial Holdings	
5,917	3,004	2,504	1,599	(16,797)	4,172		398
(4)	0	(7)	0	(318)	0		(329)
5,913	3,003	2,497	1,599	(17,116)	4,172		69
1,840	2,061	1,232	595	3,527	631		9,887
524	1,318	521	217	1,900	594		5,074
796	116	(429)	73	439	(995)		0
48	39	35	15	97	324		558
0	0	0	0	341	0		341
9	29	0	18	43	0		98
3,217	3,562	1,358	917	6,347	555		15,957
2,696	(559)	1,138	682	(23,462)	3,617		(15,889)
						179	179
2,696	(559)	1,138	682	(23,462)	3,796		(15,710)
							(4,126)
							1
							(11,584)

UBS

Global Wealth Management & Business Banking			Global Asset Management	Investment Bank	Corporate Center		
Wealth Management International & Switzerland	Wealth Management US	Business Banking Switzerland			Corporate Center	Industrial Holdings	
6,273	3,304	2,630	2,075	12,479	2,222	502	29,485
0	(1)	33	0	(17)	0	0	15
6,273	3,303	2,663	2,075	12,462	2,222	502	29,500
1,915	2,283	1,327	1,069	7,011	728	14	14,347
493	495	560	277	1,700	641	6	4,172
777	159	(361)	76	360	(1,091)	80	0
43	39	28	42	100	371	(1)	622
13	33	0	9	93	0	0	148
3,241	3,009	1,554	1,473	9,264	649	99	19,289
3,032	294	1,109	602	3,198	1,573	403	10,211
						7	13
3,032	294	1,109	602	3,198	1,580	409	10,224
							1,597
							(262)
							8,889

Note 3 Net Interest and Trading Income

Accounting standards require separate disclosure of net interest income and net trading income (see the tables on this and the next page). This required disclosure, however, does not take into account that net interest and trading income are generated by a range of different businesses. In many cases, a particular business can generate both net interest and trading income. Fixed income trading activity, for example, generates both trading profits and coupon income. UBS management therefore analyzes net interest and trading income according to the businesses that drive it. The second table below (labeled Breakdown by businesses) provides information that corresponds to this management view. Net income from trading businesses includes both interest and trading income generated by the Group's trading businesses and the Investment Bank's lending activities. Net income from interest margin businesses comprises interest income from the Group's loan portfolio. Net income from treasury and other activities reflects all income from the Group's centralized treasury function.

Net interest and trading income

CHF million	Quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Net interest income	1,236	1,679	829	(26)	49	2,915	2,137
Net trading income	(3,543)	(11,643)	4,374	70		(15,186)	9,041
Total net interest and trading income	(2,307)	(9,964)	5,203	77		(12,271)	11,178

Breakdown by businesses

CHF million	Quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Net income from trading businesses ¹	(3,935)	(15,761)	3,359	75		(19,697)	7,633
Net income from interest margin businesses	1,526	1,581	1,546	(3)	(1)	3,107	3,012
Net income from treasury activities and other	102	4,216	298	(98)	(66)	4,318	533
Total net interest and trading income	(2,307)	(9,964)	5,203	77		(12,271)	11,178

¹ Includes lending activities of the Investment Bank.

Net interest income

CHF million	Quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Interest income							
Interest earned on loans and advances	4,922	5,436	4,602	(9)	7	10,358	8,914
Interest earned on securities borrowed and reverse repurchase agreements	6,320	7,919	13,173	(20)	(52)	14,238	25,126
Interest and dividend income from trading portfolio	6,181	6,763	11,080	(9)	(44)	12,944	20,691
Interest income on financial assets designated at fair value	86	80	93	8	(8)	166	126
Interest and dividend income from financial investments available-for-sale	22	24	63	(8)	(65)	46	96
Total	17,530	20,222	29,011	(13)	(40)	37,752	54,953
Interest expense							
Interest on amounts due to banks and customers	4,575	5,793	7,334	(21)	(38)	10,367	14,076
Interest on securities lent and repurchase agreements	4,666	6,045	11,082	(23)	(58)	10,711	21,258
Interest and dividend expense from trading portfolio	3,026	2,332	5,393	30	(44)	5,358	9,293
Interest on financial liabilities designated at fair value	1,786	1,749	1,811	2	(1)	3,535	3,427
Interest on debt issued	2,242	2,624	2,562	(15)	(12)	4,866	4,762
Total	16,294	18,543	28,182	(12)	(42)	34,837	52,816
Net interest income	1,236	1,679	829	(26)	49	2,915	2,137

Interest includes forward points on foreign exchange swaps used to manage short-term interest rate risk on foreign currency loans and deposits.

Note 3 Net Interest and Trading Income (continued)

Net trading income¹

CHF million	Quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Equities	1,345	2,840	3,150	(53)	(57)	4,184	5,978
Fixed income	(5,691)	(20,436)	(20)	72		(26,126)	430
Foreign exchange and other ²	802	5,953	1,244	(87)	(36)	6,755	2,633
Net trading income	(3,543)	(11,643)	4,374	70		(15,186)	9,041
thereof net gains / (losses) from financial liabilities designated at fair value ³	3,818	10,161	(3,806)	(62)		13,979	(4,292)

¹ Please refer to the table "Net Interest and Trading Income" on the previous page for the Net income from trading businesses (for an explanation, read the corresponding introductory comment).

² Includes trading from money markets, currencies and commodities. ³ Financial liabilities designated at fair value are to a large extent economically hedged with derivatives and other instruments whose change in fair value is also reported in Net trading income.

The Group recorded a loss of CHF 122 million and a gain of CHF 2,103 million for the quarters ended 30 June 2008 and 31 March 2008, respectively in Net trading income from changes in the fair value of financial liabilities designated at fair value attributable to changes in the Group's own credit risk. The change applies to those financial liabilities designated at fair value where the Group's own credit risk would be considered by market participants and excludes fully collateralized transactions and other instruments for which it is established market practice not to include an entity-specific adjustment for own credit. It was calculated based on a senior long-term debt curve generated from observed external pricing for funding associated with new senior debt issued by the Group.

Significant impacts on net trading income^{1,2}

	Quarter ended 30.6.08		Quarter ended 31.3.08	
	USD billion	CHF billion ³	USD billion	CHF billion ³
US sub-prime residential mortgage market				
US sub-prime super senior RMBS CDO	(0.8)	(0.8)	(5.3)	(5.4)
US sub-prime residential mortgage-backed securities (RMBS)	0.0	0.0	(2.1)	(2.2)
US sub-prime warehouse and retained RMBS CDO	(0.1)	(0.1)	0.2	0.2
US Alt-A residential mortgage market				
US Alt-A, AAA – rated RMBS backed by first lien mortgages	(0.5)	(0.5)	(4.5)	(4.5)
US Alt-A, super senior RMBS CDO and other	(0.2)	(0.2)	(1.6)	(1.7)
US Prime residential mortgage market	0.0	0.0	(0.9)	(0.9)
Credit valuation adjustments for monoline credit protection				
US RMBS CDO	(2.3)	(2.4)	(1.5)	(1.5)
Other than US RMBS CDO	(0.6)	(0.6)	(0.2)	(0.2)
US Commercial mortgage market	0.3	0.3	(0.4)	(0.4)
US Reference linked notes (RLN)				
US RLN sub-prime and Alt-A	(0.5)	(0.5)	(1.2)	(1.2)
US RLN other	0.0	0.0	(0.4)	(0.4)
Leveraged finance	(0.2)	(0.2)	(0.3)	(0.3)
US student loan asset-backed securities	(0.5)	(0.5)	(1.0)	(1.0)
Subtotal	(5.1)	(5.3)	(19.2)	(19.5)
Mandatory convertible notes		0.0		3.9
Total		(5.3)		(15.6)

¹ 2Q08 numbers mainly include positions reflected in the section "Risk management and control" of this report. UBS intends to reduce or eliminate the disclosures included in this table if losses from products (previously) considered "risk concentrations" cease to be material to the income statement. ² The positions disclosed in this table are reflected in Net trading income of CHF (3,543) million and CHF (11,643) million for the quarter ended 30 June 2008 and 31 March 2008, respectively. ³ The exchange rates represent the average rates for 2Q08 (1 USD = 1.04 CHF) and for 1Q08 (1 USD = 1.02 CHF).

Note 4 Net Fee and Commission Income

CHF million	30.6.08	Quarter ended		% change from		Year-to-date	
		31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Equity underwriting fees	461	195	727	136	(37)	656	1,208
Debt underwriting fees	315	186	382	69	(18)	501	724
Total underwriting fees	776	381	1,109	104	(30)	1,157	1,932
M&A and corporate finance fees	445	417	702	7	(37)	863	1,152
Brokerage fees	1,969	2,485	2,516	(21)	(22)	4,454	5,078
Investment fund fees	1,437	1,592	1,921	(10)	(25)	3,029	3,670
Fiduciary fees	77	80	71	(4)	8	158	141
Custodian fees	313	324	355	(3)	(12)	636	677
Portfolio and other management and advisory fees	1,636	1,706	1,925	(4)	(15)	3,342	3,857
Insurance-related and other fees	92	126	117	(27)	(21)	218	227
Total securities trading and investment activity fees	6,745	7,111	8,716	(5)	(23)	13,856	16,734
Credit-related fees and commissions	66	65	65	2	2	130	136
Commission income from other services	258	264	258	(2)	0	522	552
Total fee and commission income	7,068	7,440	9,039	(5)	(22)	14,508	17,422
Brokerage fees paid	406	639	652	(36)	(38)	1,045	1,331
Other	441	586	541	(25)	(18)	1,027	981
Total fee and commission expense	847	1,225	1,193	(31)	(29)	2,072	2,312
Net fee and commission income	6,221	6,215	7,846	0	(21)	12,436	15,110

Note 5 Other Income

CHF million	30.6.08	Quarter ended		% change from		Year-to-date	
		31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Associates and subsidiaries							
Net gains from disposals of consolidated subsidiaries	0	(20)	(59)	100	100	(19)	(60)
Net gains from disposals of investments in associates	0	32	(1)	(100)	100	32	(1)
Equity in income of associates	20	26	61	(23)	(67)	45	94
Total	20	38	1	(47)		58	33
Financial investments available-for-sale							
Net gains from disposals ¹	64	55	2,466	16	(97)	119	2,503
Impairment charges	(11)	(22)	(4)	50	(175)	(33)	(15)
Total	52	33	2,462	58	(98)	86	2,488
Net income from investments in property ²	21	19	30	11	(30)	40	48
Net gains from investment properties ³	2	6	17	(67)	(88)	8	16
Other income from Industrial Holdings	0	0	362		(100)	0	501
Other	29	12	79	142	(63)	41	111
Total other income	125	108	2,951	16	(96)	233	3,197

¹ Included in the quarter ended 30 June 2007 is a pre-tax gain from sale of the 20.7% stake in Julius Baer. ² Includes net rent received from third parties and net operating expenses. ³ Includes unrealized and realized gains from investment properties at fair value.

Note 6 Personnel Expenses

<i>CHF million</i>	30.6.08	Quarter ended		% change from		Year-to-date	
		31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Salaries and bonuses	3,637	4,122	5,888	(12)	(38)	7,759	11,772
Contractors	110	107	156	3	(29)	216	315
Insurance and social security contributions	253	183	481	38	(47)	436	860
Contribution to retirement plans	245	239	228	3	7	484	453
Other personnel expenses	368	623	500	(41)	(26)	991	947
Total personnel expenses	4,612	5,274	7,253	(13)	(36)	9,887	14,347

Note 7 General and Administrative Expenses

<i>CHF million</i>	30.6.08	Quarter ended		% change from		Year-to-date	
		31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07
Occupancy	374	372	394	1	(5)	746	773
Rent and maintenance of IT and other equipment	165	157	179	5	(8)	322	357
Telecommunications and postage	223	230	231	(3)	(3)	453	481
Administration	226	210	262	8	(14)	436	481
Marketing and public relations	103	125	153	(18)	(33)	228	298
Travel and entertainment	194	182	291	7	(33)	375	522
Professional fees	253	219	304	16	(17)	473	519
Outsourcing of IT and other services	256	252	301	2	(15)	509	582
Other	1,037	496	155	109	569	1,533	159
Total general and administrative expenses	2,831	2,243	2,270	26	25	5,074	4,172

Note 8 Earnings per Share (EPS) and Shares Outstanding

	Quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	1Q08	2Q07	30.6.08	30.6.07

Basic earnings (CHF million)

Net profit attributable to UBS shareholders	(358)	(11,535)	5,547	97		(11,893)	8,578
from continuing operations	(415)	(11,609)	5,280	96		(12,025)	8,303
from discontinued operations	57	74	267	(23)	(79)	132	275

Diluted earnings (CHF million)

Net profit attributable to UBS shareholders	(358)	(11,535)	5,547	97		(11,893)	8,578
Less: (Profit)/loss on equity derivative contracts	(16)	(33)	(2)	52	(700)	(39)	(1)
Net profit attributable to UBS shareholders for diluted EPS	(374)	(11,568)	5,545	97		(11,932)	8,577
from continuing operations	(431)	(11,642)	5,278	96		(12,064)	8,302
from discontinued operations	57	74	267	(23)	(79)	132	275

Weighted average shares outstanding

Weighted average shares outstanding	2,591,865,211	2,209,453,466	2,179,016,807	17	19	2,400,659,339	2,177,365,419
Potentially dilutive ordinary shares resulting from unvested exchangeable shares, options and warrants outstanding ¹	2,636,254	2,326,884	57,579,153	13	(95)	2,104,167	68,791,229
Weighted average shares outstanding for diluted EPS	2,594,501,465	2,211,780,350	2,236,595,960	17	16	2,402,763,506	2,246,156,648

Earnings per share (CHF)

Basic	(0.14)	(5.22)	2.55	97		(4.95)	3.94
from continuing operations	(0.16)	(5.25)	2.42	97		(5.01)	3.81
from discontinued operations	0.02	0.03	0.12	(33)	(83)	0.05	0.13
Diluted	(0.14)	(5.23)	2.48	97		(4.97)	3.82
from continuing operations	(0.17)	(5.26)	2.36	97		(5.02)	3.70
from discontinued operations	0.02	0.03	0.12	(33)	(83)	0.05	0.12

	As of			% change from	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	31.3.08	30.6.07
Shares outstanding	30.6.08	31.3.08	30.6.07		
Total ordinary shares issued	2,932,567,827	2,073,567,252	2,073,419,262	41	41
Second trading line treasury shares					
2007/2010 program			19,030,000		
Other treasury shares	100,846,828	101,448,832	124,729,722	(1)	(19)
Total treasury shares	100,846,828	101,448,832	143,759,722	(1)	(30)
Shares outstanding	2,831,720,999	1,972,118,420	1,929,659,540	44	47
Retrospective adjustments for stock dividend ²		98,605,921	96,482,977	(100)	(100)
Retrospective adjustments for rights issue ³		146,048,188	142,903,832	(100)	(100)
Mandatory convertible note 2008/10 and exchangeable shares ⁴	271,533,339	271,678,803	574,273	0	
Shares outstanding for EPS	3,103,254,338	2,488,451,332	2,169,620,622	25	43

¹ Due to UBS losses, 23 million, 32 million and 28 million potential ordinary shares from unexercised employee shares and options are not considered as they have an anti-dilutive effect for the quarter ended 31 March 2008, 30 June 2008 and the Year-to-date 30 June 2008, respectively. Shares were retrospectively adjusted for the rights issue. ² Shares outstanding are increased by 5% to reflect the 1:20 ratio of the stock dividend. ³ Shares outstanding are increased by 7.053% due to the rights issue. ⁴ 31 March 2008 and 30 June 2008 amounts include 270,438,942 shares for the mandatory convertible notes, adjusted for the rights issue; exchangeable shares adjusted for the stock dividend and rights issue.

Note 9 Income Taxes

In second quarter 2008, UBS recognized an incremental net deferred tax asset of CHF 3,885 million relating to losses incurred in UBS AG, Switzerland, that can be utilized to offset taxable income in Switzerland in future years. The losses relate to the write-down of investments in US subsidiaries, following losses in these subsidiaries (predominantly related to

US real estate) and they also relate to treasury share transactions. The recognition of the deferred tax asset impacted the income statement by CHF 3,200 million and an amount of CHF 685 million has been reflected directly in equity. The realized losses on treasury shares are recognized in share premium under IFRS, as is the related deferred tax asset.

Note 10 Fair Value of Financial Instruments

a) Fair Value Hierarchy

Determination of Fair Values from Quoted Market Prices or Valuation Techniques

CHF billion	30.6.08				31.3.08			
	Level 1	Level 2	Level 3	Total	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Trading portfolio assets	150.1	227.6	44.3	422.0	189.0	230.0	42.1	461.1
Trading portfolio assets pledged as collateral	77.1	35.3	1.2	113.6	90.6	52.1	13.6	156.3
Positive replacement values	9.6	460.6	25.2	495.4	10.3	532.1	30.5	572.9
Financial assets designated at fair value	1.4	10.3	0.0	11.7	1.4	8.8	0.0	10.2
Financial investments available-for-sale	0.5	2.1	1.8	4.4	0.9	1.7	1.7	4.3
Total assets	238.7	735.9	72.5	1,047.1	292.2	824.7	87.9	1,204.8
Trading portfolio liabilities	104.8	39.3	0.2	144.3	128.3	38.0	0.3	166.6
Negative replacement values	8.4	467.0	28.6	504.0	8.7	530.2	34.2	573.1
Financial liabilities designated at fair value	0.0	142.9	18.2	161.1	0.0	144.4	16.0	160.4
Total liabilities	113.2	649.2	47.0	809.4	137.0	712.6	50.5	900.1

Material changes in level 3 instruments

Financial assets measured with valuation techniques using significant non-market observable inputs (level 3) mainly include instruments linked to the US residential and commercial real estate markets, US reference linked notes, US student loan ABS, other non-real estate ABS, leveraged finance deals, and structured rates and credit trades. Level 3 financial liabilities mainly include hybrid financial liabilities, instruments linked to the US residential sub-prime market, and structured rates and credit trades. Level 3 assets and liabilities include cash trades and synthetic trades in the form of derivatives.

The reduction of level 3 items recognized as Trading portfolio assets and Trading portfolio assets pledged as collateral by CHF 10.2 billion in second quarter 2008 mainly relates to the sale of US RMBS to a fund managed by Black-

Rock (CHF 3.5 billion), other sales of RMBS level 3 assets (CHF 1.2 billion), reclassifications from and into level 2, and write-downs. The reclassifications from level 3 to level 2 due to increased availability of reliable external inputs or prices include US reference-linked notes asset pools (CHF 1.9 billion), instruments linked to the US commercial real estate market (CHF 1.1 billion), instruments linked to non-US residential mortgage markets (CHF 2.6 billion) and other ABS (CHF 0.9 billion). Leveraged finance loans of CHF 2.4 billion were reclassified from level 2 to level 3 due to continued lack of activity in the respective markets.

The decrease in level 3 items recognized as Positive and Negative replacement values mainly relates to reductions in gross values of structured rates and credit trades including bespoke CDOs due to credit spread changes, and to a minor extent, reclassifications to level 2.

Note 10 Fair Value of Financial Instruments (continued)

b) Valuation Techniques and Inputs

Where possible, financial instruments are marked at prices quoted in active markets. In the current market environment, such price information is typically not available for all instruments linked to the US residential mortgage market, and UBS applies valuation techniques to measure such instruments. Valuation techniques use "market observable inputs", where available, derived from similar assets in similar and active markets, from recent transaction prices for comparable items or from other observable market data. For positions where observable reference data are not available for some or all parameters, UBS estimates the non-market observable inputs used in its valuation models.

For the period ended 30 June 2008, UBS used valuation models primarily for super senior RMBS CDO tranches referenced to sub-prime RMBSs. The model used to value some of these positions projects losses on the underlying mortgage pools and applies the implications of these projected lifetime losses through to the RMBS and then to the CDO structure. The primary inputs to the model are monthly statistical data on delinquency rates, foreclosure rates and actual losses that describe the current performance of the underlying mortgage pools. These are received near the end of each month and relate to the preceding month's cash flows on the mortgages underlying each RMBS. The other key factor input to the model is an estimate of loss given default, which is a non-market observable input.

In fourth quarter 2007 and first half 2008, UBS used relevant ABX market indices to calibrate its loss projections to ensure that the super senior RMBS CDO model is consistent with observed levels of the indices in the market. Despite the various limitations in the comparability of these indices to UBS's own positions, it was felt that this was the best approach in view of the further deterioration in liquidity and resultant lack of observed transactions to which the model could be calibrated.

The valuation model also considers the impact of variability in projected lifetime loss levels and applies a discount rate for expected cash flows derived from relevant market index prices to value expected cash flows. The external ratings of the RMBSs underlying the CDO tranches or the CDO tranches themselves are inputs to the valuation model only to the extent that they indicate the likely timing of potential "events of default".

The valuation model incorporates the potential timing and impact of such default events based on an analysis of the contractual rights of various parties to the transaction and the estimated performance of the underlying collateral. There is no single market standard for valuation models in this area, such models have inherent limitations, and different assumptions and inputs would generate different results.

The super senior RMBS CDO valuation model is used to value a portion of UBS's net long exposures to super senior RMBS CDOs and in cases where UBS holds a gross long position in a super senior RMBS CDO hedged one-to-one with an off-setting short position (since this valuation is necessary to calculate any related credit valuation adjustments).

In cases where liquidation of the RMBS CDO is deemed imminent, and where it is possible to obtain reliable pricing of the underlying instruments, the super senior RMBS CDO valuation model is superseded. Instead, valuation in these cases is based on the estimated aggregate proceeds of the liquidation (using current fair value estimates of the underlying instruments) less any estimated expenses associated with the liquidation.

US super senior RMBS CDO

Write-downs of super senior US RMBS CDO positions (sub-prime, and to a lesser extent Alt-A and prime) during the second quarter of 2008 reflected worsening remittance data as well as declines in the ABX indices to which the valuation model is calibrated. No significant changes to the RMBS CDO valuation model occurred during this period, although approximately two thirds (by market value) of the super senior RMBS CDOs are now valued using the liquidation-based approach described above. The two primary unobservable factors in the valuation model are the loss projections on the underlying mortgage pools and the risk premium component of the discount rate. To assess the sensitivity of the super senior RMBS CDO valuations to the loss projections, a 10% adverse change in all mortgage pool loss projections (that is, from 25% loss to 27.5% loss, where 25% is the average ABX implied loss rate for sub-prime mortgage pools) across all relevant RMBS collateral is considered. Holding all other elements of the model constant, this adverse change in loss projections would result in an additional write-down of approximately USD 436 million (CHF 445 million). The current risk premium assumption in the valuation model is 11.1% (implying a discount rate of Libor plus 11.1%). An increase in the risk premium of 100 basis points, holding other aspects of the model constant, is estimated to result in an additional write-down of approximately USD 92 million (CHF 94 million). These estimates are intended to convey information on the sensitivity of the model-based valuation to unobservable inputs; they are not intended as risk assessments. In the interest of completeness, these sensitivity estimates include both RMBS super senior CDOs valued using the valuation model and those valued on a liquidation basis (corresponding figures for the model-only population are USD 131 million (CHF 134 million) and USD 39 million (CHF 40 million)).

Note 10 Fair Value of Financial Instruments (continued)

b) Valuation Techniques and Inputs (continued)

During June 2008, UBS exited multiple long super senior RMBS CDO positions. Transaction pricing was consistent with marks produced by the RMBS super senior CDO valuation model.

Credit valuation adjustments on monoline credit protection

Credit valuation adjustments (CVA) for monoline credit protection are based on a methodology that uses five year credit default swap spreads on the monolines as a key input in determining an implied level of expected loss.¹ Where a monoline has no observable credit default swap spread, a judgement is made on the most comparable monoline and its spreads are used instead. During the second quarter of 2008, this methodology was re-calibrated to market conditions based on the increasing prevalence of CDS trading with up-front cash exchanges and declines in potential recovery rates implied by recovery swap contract pricing. In second quarter 2008, UBS changed its estimates related to input factors, which increased the credit valuation adjustments brought forward by approximately USD 670 million (CHF 684 million).

To assess the sensitivity of the CVA calculation to alternative assumptions, the impact of a 10% increase in monoline credit default swap spreads (e.g. from 700 basis points to 770 basis points for a specific monoline) is considered. At 30 June 2008, such an increase would have resulted in an increase in the monoline credit valuation adjustment of approximately USD 157 million (CHF 160 million). The sensitivity of the monoline credit valuation adjustment to a decrease of 1 percentage point in the monoline recovery rate assumptions (e.g. from 40% to 39% for a specific monoline; conditional on default occurring) is estimated at USD 29 million (CHF 30 million).

In addition, the credit valuation adjustments related to transactions referencing RMBS CDOs are sensitive to the same unobservable inputs highlighted in the preceding discussion of US super senior RMBS CDOs. Holding all other parameters constant, the sensitivity of the monoline credit valuation adjustment to a 10% adverse change in loss projections related to the collateral underlying referenced RMBS CDOs is estimated at USD 70 million (CHF 72 million). The

sensitivity of the monoline credit valuation adjustment to an increase of 100 basis points in the discount margin used in valuing RMBS CDOs, holding all other parameters constant, is estimated at USD 53 million (CHF 54 million).

Credit valuation adjustments are intended to achieve a fair value of the underlying contracts and accordingly are based on publicly available information. Potential restructurings of individual monolines may result in economic outcomes that differ from the CVA amounts shown above, although we would expect the market variables that are key inputs to the CVA methodology to react promptly to public information regarding any such restructurings. Overall exposures to monolines would also be adjusted for any cash or other forms of settlement received against outstanding liabilities.

Student loan auction rate certificates (ARCs)

Where student loan ARCs have been classified as level 3 due to impaired market liquidity, they have been valued as floating rate notes with three pricing inputs – the coupon, the current discount margin or spread, and the maturity. The coupon is generally assumed to equal the maximum rate allowed under the terms of the instrument, the current discount margin is based on an assessment of observable yields on instruments bearing comparable risks, and the maturity is based on an assessment of the term of the underlying instrument and the potential for restructuring the ARC. Model assumptions differ according to the characteristics of the underlying ARC (i.e. taxable versus tax-exempt instruments, government insured versus privately insured). The primary unobservable input to the valuation is the maturity assumption, currently set at five years for the majority of the ARC instruments. If this assumption is increased by one year (that is, to six years) the impact would be an additional writedown of approximately USD 218 million (CHF 223 million). A 100 basis points increase in the discount margin would reduce ARC valuations by approximately USD 343 million (CHF 350 million). The sensitivity numbers in this paragraph relate to student loan ARCs recognized on UBS's balance sheet at 30 June 2008. Refer to Note 14 for details about future acquisitions of student loan ARCs.

¹ In one case, UBS has assessed a credit valuation adjustment of 100% and declared the hedge completely ineffective. The sensitivity of the now unhedged CDO valuations to unobserved inputs is included in the preceding discussion of US super senior RMBS CDOs.

Note 10 Fair Value of Financial Instruments (continued)

c) Deferred Day-1 Profit or Loss

The table reflects financial instruments for which fair value is determined using valuation models where not all inputs are market-observable. Such financial instruments are initially recognized in UBS's Financial Statements at their transaction price although the values obtained from the relevant valuation model on day-1 may differ. The table shows the aggregate difference yet to be recognized in profit or loss at the beginning and end of the period and a reconciliation of changes in the balance of this difference (movement of deferred day-1 profit or loss).

<i>CHF million</i>	Quarter ended		
	30.6.08	31.3.08	30.6.07
Balance at the beginning of the period	461	550	979
Deferred profit/ (loss) on new transactions	174	129	483
Recognized (profit)/ loss in the income statement	(133)	(145)	(396)
Revision to fair value estimates			(224)
Foreign currency translation	11	(73)	4
Balance at the end of the period	513	461	846

Note 11 Contingent Claims and Undrawn Credit Facilities

<i>CHF million</i>	30.6.08			31.3.08		
	Gross	Sub-participations	Net	Gross	Sub-participations	Net
Credit guarantees and similar instruments	14,433	(437)	13,996	12,717	(512)	12,205
Performance guarantees and similar instruments	3,960	(495)	3,465	3,870	(474)	3,396
Documentary credits	4,016	(561)	3,455	3,713	(495)	3,218
Total contingent claims	22,409	(1,493)	20,916	20,300	(1,481)	18,819
Undrawn irrevocable credit facilities	74,170	(2)	74,168	72,435	(2)	72,433

Note 12 Changes in organization

Acquisitions announced in second quarter

VermogensGroep

In June 2008, UBS announced that it has signed an agreement with VermogensGroep, an independent Dutch wealth manager, to acquire VermogensGroep. VermogensGroep serves wealthy private clients, foundations and institutions in the Dutch market and will be integrated into UBS's wealth management business. It manages client assets of approximately EUR 4 billion. The transaction closed 1 August 2008.

Sale of an associate completed after balance sheet date

Sale of investment in Adams Street Partners

In August 2008, UBS Global Asset Management closed the sale announced in May 2008 of its 24.9% ownership interest in Adams Street Partners (ASP) to the remaining shareholders of ASP for a cash consideration of USD 156 million. The sale will result in a gain of approximately CHF 160 million being recognized in third quarter 2008. ASP was formed in January 2001 in connection with a management buyout of that business from Global Asset Management, with UBS retaining the now sold 24.9% stake. Global Asset Management will continue its close collaboration with ASP under an existing sub-advisory agreement in place since 2001.

Reorganizations and disposals

US Municipal Securities Business

In June 2008, UBS announced the closure of its Investment Bank's institutional municipal securities business with immediate effect. The retail operations of the municipal securities business, including secondary market activities, will be transferred to Wealth Management US in order to support private clients who hold municipal securities in their portfolios. In the context of this restructuring, approximately 70 employees and certain municipal bonds with a fair value of approximately CHF 0.4 billion (USD 0.4 billion) will be transferred from the Investment Bank to Wealth Management US.

The restructuring costs for the entire municipal securities business recorded in second quarter 2008 in the income statement, excluding impairment of goodwill, amount to CHF 56 million (USD 55 million). These costs mainly include termination costs for office space rental contracts, vendor contracts and severance payments to employees. Impairment of goodwill of CHF 341 million (USD 334 million) is presented separately in the income statement.

Sale of US residential mortgage-backed securities to BlackRock fund

On 20 May 2008, UBS completed the sale of a portfolio of US residential mortgage-backed securities (RMBS) for proceeds of USD 15 billion to the RMBS Opportunities Master Fund, LP (the "fund"), a third-party entity managed by BlackRock, Inc. The portfolio had a notional value of approximately USD 22 billion and comprised primarily Alt-A and sub-prime related assets, and a limited amount of prime securities according to UBS's classification of RMBS detailed in the "Risk management and control" section of the first quarter 2008 report. Based on fair value at the time of the transaction, approximately three-quarters of the assets sold consisted of 2006 and 2007 vintages. This transaction marked a significant step in UBS's continuing program to reduce its exposures to US RMBS.

The fund is capitalized with approximately USD 3.75 billion in equity raised by BlackRock from third-party investors. These investors will absorb any losses sustained by the fund up to a maximum of the equity investment. UBS has provided an eight-year amortizing USD 11.25 billion senior secured loan to the fund, collateralized by the RMBS assets held by the fund. The loan bears a commercial rate of interest with debt service being met from principal and interest received from the underlying mortgage pools. To date, the loan has amortized in line with expectations. UBS does not retain an equity interest in the fund. The USD 15 billion sale price was approximately in line with the fair value of the assets recorded by UBS at 31 March 2008.

UBS continues to monitor the development of the fund's performance and would reassess the consolidation status if further deterioration of the underlying mortgage pools related to the US RMBS indicates that UBS may not fully recover the loan granted to the fund.

Regulatory Considerations

UBS has been in active dialogue with its regulators concerning remedial actions that it is taking to address deficiencies in its risk management and control, funding and certain other processes and systems. UBS will for some period be subject to increased scrutiny by the Swiss Federal Banking Commission and its other major regulators, and accordingly will be subject to regulatory measures that might affect the implementation of its strategic plans.

Note 13 Capital Increases

Share capital increase

On 23 April 2008, the Annual General Meeting of shareholders (AGM) approved a proposal that the Group strengthen its shareholders' equity by way of an ordinary capital increase. The capital increase was effected by granting existing shareholders rights to subscribe to seven new shares for twenty old shares at a price of CHF 21 per share. The capital increase was fully underwritten and resulted in the issue of 760,295,181 new fully paid registered shares with a par value of CHF 0.10 each. Of the newly issued shares, 99.4% were taken up by existing and new shareholders. Net proceeds from the capital increase were approximately CHF 15.6 billion. The newly issued shares ranked pari passu in all respects with the existing registered shares immediately upon issue.

Mandatory Convertible Notes (MCN)

On 5 March 2008, UBS issued CHF 13 billion in Mandatory Convertible Notes to two investors. The MCN have a coupon of 9% per annum and are converted into UBS shares after two years, with earlier conversion options for the investors and UBS. The terms of the MCN linked conversion to the share price at the date of conversion, with the minimum conversion price set at CHF 51.48 and the maximum conversion price at CHF 60.23 per share. The ordinary capital increase

with subscription rights issued to existing shareholders triggered anti-dilution adjustments that resulted in a reduction of the minimum conversion price to CHF 48.07 per share and the elimination of the maximum conversion price. The MCN will be converted into 270,438,942 shares. The issue of the MCN immediately strengthened UBS's regulatory capital base as the notes count as tier 1 capital from the date of issue.

As a result of the elimination of the maximum conversion price and the range within which the MCN would have been converted into a variable number of shares, the accounting for the MCN was changed. Under IFRS, the MCN was originally treated as a compound financial instrument that consisted of a debt host and an embedded equity component. A liability of CHF 14,642 million was carried on the balance sheet on 26 May 2008, the date immediately before the dilution adjustment was made. After the dilution adjustment the MCN is now treated as an equity instrument, which resulted in the reclassification of CHF 12,382 million from liabilities to equity. CHF 2,260 million remained classified as a liability representing the present value of the 9% coupon payments due on 5 March 2009 and 2010, respectively. Interest at a rate of 2.78% per annum continues to be accrued on the remaining liability resulting in interest expense of CHF 5.3 million per month until 5 March 2009 and CHF 2.7 million per month thereafter.

Note 14 Litigation

UBS Group operates in a legal and regulatory environment that exposes it to potentially significant litigation and other risks. As a result, UBS is involved in various disputes and legal proceedings, including litigation, arbitration, and regulatory and criminal investigations. Such cases are subject to many uncertainties, and their outcome is often difficult to predict, including the impact on the operations or financial statements, particularly in the earlier stages of a case. In certain circumstances, to avoid the expense and distraction of legal proceedings, UBS may, based on a cost-benefit analysis, enter into a settlement even though UBS denies any wrongdoing. The Group makes provisions for cases brought against it only when after seeking legal advice, in the opinion of management, it is probable that a liability exists, and the amount can be reasonably estimated. No provision is made for claims asserted against the Group that in the opinion of management are without merit and where it is not likely that UBS will be found liable.

At 30 June 2008, UBS is involved in the following legal proceedings which could be material to the Group:

- a) Tax Shelter: In connection with a criminal investigation of tax shelters, the United States Attorney's Office for the Southern District of New York ("US Attorney's Office") is examining UBS's conduct in relation to certain tax-oriented transactions in which UBS and others engaged during the years 1996-2000. Some of these transactions were the subject of the Deferred Prosecution Agreement which the accounting firm KPMG LLP entered into with the US Attorney's Office in August 2005, and are at issue in *United States v. Stein*, S1 05 Cr. 888 (LAK). UBS is cooperating in the government's investigation.
- b) Municipal Bonds: In November 2006, UBS and others received subpoenas from the US Department of Justice, Antitrust Division, and the US Securities and Exchange Commission (SEC) relating to derivative transactions entered into with municipal bond issuers and to the investment of proceeds of municipal bond issuances. Both investigations are ongoing, and UBS is cooperating. In the SEC investigation, on 4 February 2008, UBS received a "Wells notice" advising that the SEC staff is considering recommending that the SEC bring a civil action against UBS AG in connection with the bidding of various financial instru-

Note 14 Litigation (continued)

ments associated with municipal securities. Under the SEC's Wells process, UBS will have the opportunity to set forth reasons of law, policy or fact why such an action should not be brought.

- c) HealthSouth: UBS is defending itself in two purported securities class actions brought in the US District Court for the Northern District of Alabama by holders of stock and bonds in HealthSouth Corp. UBS also is a defendant in HealthSouth derivative litigation in Alabama State Court and has responded to an SEC investigation relating to UBS's role as a banker for HealthSouth.
- d) Parmalat: UBS is involved in a number of proceedings in Italy related to the bankruptcy of Parmalat. UBS Limited and one current and one former UBS employee are the subject of criminal proceedings in Milan. UBS AG and UBS Limited are defendants in civil actions brought by Parmalat investors in parallel with these criminal proceedings. Furthermore, two current and two former UBS employees (two of whom are the defendants in Milan) are defendants in relation to criminal proceedings in Parma. Civil claims have also been recently filed in parallel with the criminal proceedings by Parmalat investors against the individuals, UBS AG and UBS Limited. UBS AG and UBS Limited deny the allegations made against them and against the individuals in the matters and are defending themselves. In June 2008, UBS settled all civil claims brought by Parmalat (and Mr Enrico Bondi) against UBS, including clawback proceedings against UBS Limited in connection with a structured finance transaction, two civil damages claims brought by Parmalat, and civil actions against the individuals and UBS Limited brought in parallel with the criminal proceedings in Parma.
- e) Auction Rate Securities: UBS has been sued by three state regulatory authorities and is being investigated by the SEC and other regulators, including a number of state regulators and the US Attorney for the District of New Hampshire, relating to the marketing and sale of auction rate securities (ARS) to clients and to UBS's role and participation in ARS auctions. UBS also has been named in several putative class actions and individual civil suits and a large number of individual arbitrations. The regulatory actions and investigations and the class actions followed the disruption in the markets for these securities and related auction failures since mid-February 2008. Plaintiffs and the regulators are generally seeking rescission, i.e., for UBS to purchase their ARS at par value, as well as compensatory damages, disgorgement of profits and in some cases penalties. In May 2008, UBS entered into a settlement with the Massachusetts Attorney General in which UBS agreed to buy back USD 36 million in auction rate securities that had been sold to general purpose municipal accounts but were impermissible for those ac-

counts. On 8 August 2008, UBS announced a settlement in principle with the New York Attorney General (NYAG), the Massachusetts Securities Division, the SEC and other state regulatory agencies represented by the North American Securities Administrators Association to restore liquidity to all remaining clients' holdings of ARS. The agreement obligates UBS to offer to repurchase all remaining clients' holdings of ARS during specified future periods, to pay a fine totalling USD 150 million to state regulatory agencies and to reimburse all clients for losses incurred from sales of ARS holdings between 13 February 2008 and 8 August 2008. In connection with these matters, UBS established a provision of USD 900 million (CHF 919 million) in the second quarter.

- f) US Cross-Border: UBS AG has been responding to a number of governmental inquiries and investigations relating to its cross-border private banking services to US private clients during the years 2000-2007. In particular, the US Department of Justice ("DOJ") is examining whether certain US clients sought, with the assistance of UBS client advisors, to evade their US tax obligations by avoiding restrictions on their securities investments imposed by the Qualified Intermediary Agreement ("QIA") UBS entered into with the US Internal Revenue Service ("IRS") in 2001. DOJ and IRS are also examining whether UBS AG has been compliant with withholding obligations in relation to sales of non-US securities under the so-called Deemed Sales and Paid in US tax regulations. In connection with DOJ's investigation, a senior UBS employee was detained by US authorities as a "material witness", and he remains in the United States until his status as a witness is resolved. On 19 June 2008, a former UBS AG client advisor pleaded guilty to one count of conspiracy to defraud the United States and the IRS in connection with providing investment and other services to a US person who is alleged to have evaded US income taxes on income earned on assets maintained in, among other places, a former UBS AG account in Switzerland. The IRS has issued a civil summons to UBS AG requesting information relating to its US clients and also submitted corresponding legal and administrative assistance requests to the competent Swiss authorities. UBS is seeking to address these requests with both Swiss and US government authorities within the legal framework for intergovernmental cooperation and assistance established between Switzerland and the United States. Further, the IRS has delivered to UBS AG a notice concerning alleged violations of the QIA which UBS is responding to under the applicable cure process. The SEC is examining whether Swiss-based UBS client advisors engaged in activities in relation to their US-domiciled clients that triggered an obligation for UBS Switzerland to register with the SEC as a broker-dealer and/or investment adviser. Finally, the Swiss

Note 14 Litigation (continued)

Federal Banking Commission is investigating UBS's cross-border servicing of US private clients under Swiss Banking Supervisory legislation. The investigations are also focused on the management supervision and control of the US cross-border business and the practices at issue. UBS has been working to respond in an appropriate and responsible manner to all of these investigations in an effort to achieve a satisfactory resolution of these matters.

- g) Sub-prime related Matters: UBS is responding to a number of governmental inquiries and investigations, and is involved in a number of litigations, arbitration and disputes, related to the sub-prime crisis, sub-prime securities, and

structured transactions involving sub-prime securities. These matters concern, among other things, UBS's valuations, disclosures, write-downs, underwriting, and contractual obligations. In particular, UBS has been in regular communication with, and responding to inquiries by, its home country consolidated regulator, the Swiss Federal Banking Commission and other regulators, regarding some of these issues and others, including the role of internal control units, governance and processes around risk control and valuation of sub-prime instruments, compliance with public disclosure rules, and the business rationales for the launching and the reintegration of DRCM.

Note 15 Currency Translation Rates

The following table shows the principal rates used to translate the financial information of foreign entities into Swiss francs:

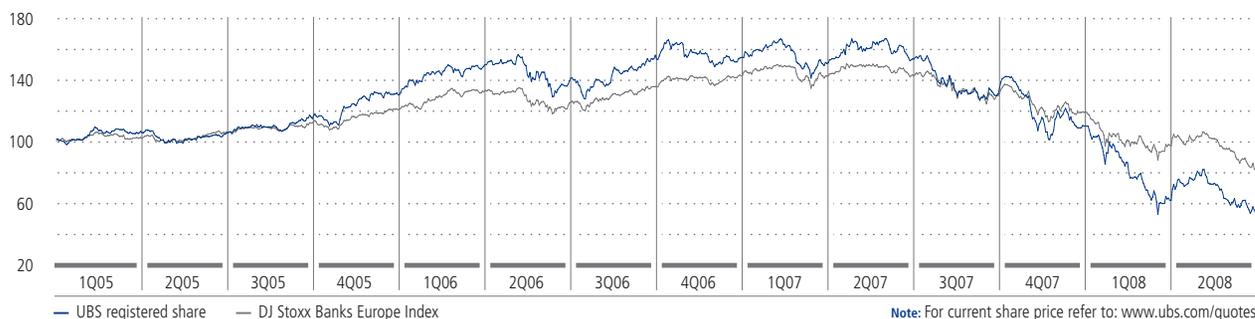
	Spot rate			Average rate			Average rate	
	As of	31.3.08	30.6.07	Quarter ended	31.3.08	30.6.07	Year-to-date	30.6.07
1 USD	1.02	0.99	1.22	1.04	1.02	1.22	1.02	1.22
1 EUR	1.61	1.57	1.65	1.62	1.58	1.65	1.60	1.64
1 GBP	2.03	1.97	2.45	2.06	1.98	2.43	2.01	2.42
100 JPY	0.96	1.00	0.99	0.98	1.00	1.00	0.99	1.02

UBS registered shares

UBS share price chart vs DJ Stoxx banks

in %

1 January 2005 – 30 June 2008



UBS shares and market capitalization

	As of			% change from	
	30.6.08	31.3.08	30.6.07	31.3.08	30.6.07
Share price (CHF) ¹	21.44	25.67	65.46	(16)	(67)
Market capitalization (CHF million)	62,874	59,843	151,203	5	(58)

¹ Historical share price adjusted following the rights issue completed in June 2008 and the stock dividend. Source: Bloomberg

UBS ordinary shares are registered shares with a par value of CHF 0.10 per share. They are issued in the form of Global Registered Shares (GRS). A Global Registered Share is a security that provides direct and equal ownership for all shareholders. It can be traded and transferred across applicable borders without the need for conversion, with identical shares traded on different stock exchanges in different currencies. The share is listed on the Swiss (traded on SWX Europe), New York and Tokyo stock exchanges.

Ticker symbols

Trading exchange	Bloomberg	Reuters
SWX Europe	UBSN VX	UBSN.VX
New York Stock Exchange	UBS US	UBS.N
Tokyo Stock Exchange	8657 JP	8657.T

Security identification codes

ISIN	CH0024899483
Valoren	2.489.948
Cusip	CINS H89231 33 8

Cautionary Statement Regarding Forward-Looking Statements | This release contains statements that constitute “forward-looking statements”, including but not limited to statements relating to the risks arising from the current market crisis and other risks specific to UBS’s business, strategic initiatives, future business development and economic performance. While these forward-looking statements represent UBS’s judgments and expectations concerning the development of its business, a number of risks, uncertainties and other important factors could cause actual developments and results to differ materially from UBS’s expectations. These factors include, but are not limited to: (1) the extent and nature of future developments in the United States mortgage market and in other market segments that have been or may be affected by the current market crisis; (2) other market and macro-economic developments, including movements in local and international securities markets, credit spreads, currency exchange rates and interest rates; (3) changes in internal risk control and limitations in the effectiveness of UBS’s internal processes for risk management, risk control, measurement and modeling, and of financial models generally; (4) the degree to which UBS is successful in implementing its remediation plans and strategic and organizational changes, and whether those plan and changes will have the effects anticipated; (5) developments relating to UBS’s access to capital and funding, including any changes in UBS’s credit spreads and ratings; (6) changes in the financial position or creditworthiness of UBS’s customers, obligors and counterparties, and developments in the markets in which they operate; (7) management changes and changes to the structure of UBS’s Business Groups; (8) the occurrence of operational failures, such as fraud, unauthorized trading and systems failures; (9) legislative, governmental and regulatory developments, including the possible imposition of more stringent capital requirements and of direct or indirect regulatory constraints on UBS’s activities; (10) the possible consequences of ongoing governmental investigations of certain of UBS’s past business activities; (11) competitive pressures; (12) technological developments; and (13) the impact of all such future developments on positions held by UBS, on its short-term and longer-term earnings, on the cost and availability of funding and on UBS’s capital ratios.

In addition, these results could depend on other factors that we have previously indicated could adversely affect our business and financial performance which are contained in other parts of this document and in our past and future filings and reports, including those filed with the SEC. More detailed information about those factors is set forth elsewhere in this document and in documents furnished by UBS and filings made by UBS with the SEC, including UBS’s Annual Report on Form 20-F for the year ended 31 December 2007. UBS is not under any obligation to (and expressly disclaims any such obligation to) update or alter its forward-looking statements, whether as a result of new information, future events, or otherwise.

Imprint | Publisher: UBS AG, Switzerland | Language: English | SAP-No. 80834E-0803

© UBS 2008. The key symbol and UBS are among the registered and unregistered trademarks of UBS. All rights reserved.



UBS AG
P.O. Box, CH-8098 Zurich
P.O. Box, CH-4002 Basel

www.ubs.com

26. August 2008

UBS AG [handelnd durch ihre Niederlassung [London] [Jersey]]

Handwritten signatures of Matthias Fischer and Stefanie Ganz. The signature of Matthias Fischer is on the left, and the signature of Stefanie Ganz is on the right. Both signatures are written in black ink and are positioned above a horizontal line.

Matthias Fischer

Stefanie Ganz